Domus S.S. Adelhaidis et Caietani.

? ~~Duplum~~ ?

2°
Geneal.
136^{t}

Würtembergiſcher
Cedern-Baum/

Oder

Vollſtändige

Genealogie

Des

Hoch-Fürſtlichen Hauſes

Würtemberg/

In fünff Theilen/

Aus denen beſten und bewährteſten Scribenten und Genealogiſten/ auch glaubwürdigen Manuſcriptis anfangs zuſammen getragen und entworffen,

Von

Weyl. D. Johann Ulrich Pregitzern/

Hoch-Fürſtl. Würtemb. Ober-Rath/ und Hof-Gerichts-Aſſeſſore,

Nachmahls elaboriret,

Und mit Hiſtoriſchen Anmerckungen

erläutert,

Von deſſen ältiſtem Sohn/

Weyland M. Johann Ulrich Pregitzern/

Pfarrern zu Unter-Türckheim.

Stuttgardt/
Bey Johann Benedict Metzlern und Chriſtoph Erhard.
Eßlingen/ Gedruckt bey Gottlieb Mäntlern. 1730.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Dem
Durchleuchtigſten Fürſten
und Herrn,
HERRN
Eberhard Ludwig,
Hertzogen zu Würtemberg und Teck/ Grafen zu Mömpelgardt / Herrn zu Heidenheim / ꝛc.

Der Röm. Kayſerl. Majeſtät / deß Heil. Röm. Reichs / wie auch Löbl. Schwäbiſchen Crayſes General-Feld-Marechalln / und Obriſten über ein Kayſerl. Dragoner- auch Schwäbiſch-Crayß-Regiment zu Fuß / ꝛc. ꝛc.

Unſerm gnädigſten Fürſten und Herrn.

Durchleuchtigſter Hertzog, Gnädigſter Fürſt und Herr.

EUer Hochfürſtl. Durchleucht erlauben gnädigſt/ Höchſt Denenſelben den kurtzen Begriff von demjenigen Hiſtoriſchen Werck von Dero Durchleuchtigſten hohen Hauſe in Treu-devotiſter Submiſſion præſentiren zu dürffen/ woran unſer Seeliger Vatter ſchon Anno 1690. zu Dienſten Euer Hoch-Fürſtlichen Durchleucht in Dero Erb-Printzlichen Jahren/ als damahliger Profeſſor Juris Publi-

Publici & Hiſtoriarum in Illuſtri Collegio zu Tübingen / auf Hochfürſtl. gnädigſten Befehl den Grund gelegt / und die von Ihme damahls ex Actis publicis, & Documentis des Fürſtl. Archivs zu Stutgardt verfaßte Beſchreibung der alten Gräflichen- und nachmahls Hoch-Fürſtl. Würtembergiſchen Regierungen von Anno 1075. biß ad Annum 1619. gebracht / und unterthänigſt übergeben / unſer erſt im Januario dieſes Jahrs unvermuthet verſtorbene Seel. Bruder aber / M. Johann Ulrich Pregitzer / geweſener viel-jähriger Pfarrer zu Unter-Türckheim / nach dem Anno 1708. erfolgten Tod ſeines Vatters / der ihne gleich uns nebſt andern Wiſſenſchafften vornehmlich zu dem Studio Hiſtoriæ Patriæ von Jugend auf beſonders manuducirt und angeleitet / aus deſſen hinterlaſſenen manuſcriptis, auch anderen bewährten Autoribus und Scribenten vollends biß auf gegenwärtige Zeiten continuiret / und zugleich in Genealogiſche Tabellen / wie hier der Augenſchein zeiget / verfaßt.

Da nun Euer Hochfürſtl. Durchl. zu dieſer geringen Arbeit ein ſolch gnädigſtes Belieben bezeuget / daß Höchſt Dieſelbe ihne / unſern Bruder / zu deren deſto fleißigeren Fortſetzung nicht nur von Anno 1722. an / mit einem gewiſſen Beſoldungs-Adjuto conſoliret / und ihme ſolches biß zu ſeinem Seel. Ableiben mildiſt reichen- ſondern ihne noch anbey Dero weiteren Hochfürſtlichen Gnade per Decretum vom 23. Januarij ejusd. Anni verſicheren laſſen / ſo erkühnen wir uns um ſo mehrers / Euer Hochfürſtlichen Durchl. dieſes von gedachtem unſerm Bruder noch vor ſeinem Tod abſolvirte / und von ihme ſelbſt poſt cenſuram publicam zum Druck beförderte Werck / ſtatt ſeiner noch minder-jährigen zweyen Söhne / deren der eine in der Statt-Schreiberey zu Tübingen bereits ſubſtituiret / der andere aber dem Studio Juris auf der Univerſität daſelbſt ergeben iſt / in Unterthänigkeit zu Dero Füſſen zu legen / anbey uns ſamt denenſelben zu fürwährenden Hoch-Fürſtlichen Hulden und Gnaden mit aller Devotion gehorſamſt zu empfehlen / mit innigſtem Wunſch / und brünſtiger Anruffung GOTTES / daß /

da Euer Hochfürſtl. Durchl. anheute Dero glücklichen und Hohen Geburths-Tag begehen / und an demſelben das 54.te Jahr Dero Glorwürdigſten Alters zurück legen / alſo der Allerhöchſte über Dero theuriſtem Hohen Regenten-Haupt noch ferner ſein wachſames Auge dermaſſen halten wolle / damit Euer Hochfürſtliche Durchleucht dieſen hohen Gedächtniß-Tag zur beſtändigen Freude / Flor und Wachsthum Dero Hochfürſtl. Hauſes / Aufrechterhalt- und Fortpflanzung der wahren Evangeliſchen Religion in dem Reich / auch Troſt ſo vieler Tauſend getreuen Unterthanen unter aller genieſſenden höchſt-erwünſchten Hochfürſtl. Wohlfarth biß in das ſpätiſte Alter / gleich denen hohen Cedern / in noch langwühriger / von GOTT in allen Stücken geſegneten glücklichen Regierung Dero anſehnlichen Hertzogthums / und erweiterten Landen celebriren mögen; Die wir in tieffſter Submiſſion, und mit aller Veneration erſterben

Durchleuchtigſter Hertzog,

Gnädigſter Fürſt und Herr,

Euer Hochfürſtl. Durchleucht.

Ludwigsburg /
Den 18. Septembris, 1730.

Unterthänigſt-verpflicht gehorſamſte Knechte

Georg Conrad Pregitzer / SS. Theologiæ & Hiſtoriæ Eccleſiaſticæ Profeſſor und Prediger zu Tübingen.

Johann Eberhard Pregitzer / J.U.L. Reg. Raths- und Eh-Gerichts-Secretarius.

Dem auch
Durchleuchtigſten Fürſten
und Herrn,
HERRN
Friderich Ludwig,
Hertzogen zu Würtemberg und Teck/ Grafen zu Mömpelgardt / Herrn zu Heidenheim / ꝛc.

Deß Löbl. Schwäbiſchen Crayſes General-Feld-Marchalln-Lieutenant, und Obriſten über ein Regiment zu Pferdt / ꝛc. ꝛc.

Unſerm gnädigſten Fürſten
und Herrn.

Durchleuchtigſter Erb-Printz,
Gnädigſter Fürſt und Herr.

ES erfordert unſere unterthänigſte Pflicht und Devotion gegen Euer Hoch-Fürſtliche Durchleucht / in alle Wege, daß, da wir uns erkühnen, Dero Herrn Vatters Hoch-Fürſtl. Durchl. gegenwärtiges Hiſtoriſche und Genealogiſche Werck von Dero Durchleuchtigſtem Hauſe in Unterthänigkeit zu übergeben, wir uns gleicher maſſen von Euer Hoch-Fürſtl. Durchleucht die gnädigſte Erlaubniß ausbitten, ſolches höchſt denenſelben zuſchreiben und præſentiren zu dörffen, worzu wir um ſo mehrers bewogen worden, als in dieſem Werck unter anderm auch die zwiſchen Euer Hoch-Fürſtlichen Durchleucht und Dero Frau Gemahlin Hoheit vorwaltende nächſte Hohe Verwandtſchafft durch zehen der höchſten Alt-Fürſtlichen Häuſer in Teutſchland, in gantz richtig und ohnunterbrochener Abſtammung, nebſt Dero beederſeitigen Progonologie deducirt und ausgeführet iſt, und einen beſonderen Theil deſſelben ausmachet.

Euer Hoch-Fürſtl. Durchl. geruhen demnach gnädigſt, dieſes Werck gleich Dero Durchleuchtigſtem Herrn Vatter in Dero hohe Protection zu nehmen, und dabey Dero Hoch-Fürſtl. Gnade uns, und des Autoris hinterlaſſenen beeden Söhnen, unſern Vettern, mildiſt zuzuwenden: Die wir den groſſen GOTT allerſeits eyffrigſt anruffen, daß er Euer Hochfürſtl. Durchl. ſammt Dero Frau Gemahlin Hoheit in beſtändigſt geſeegnetem Hoch-Fürſtl. Wohlſtand mächtiglich erhalten, und höchſt Denenſelben nach dem ſo ſehnlichen Wunſch und Flehen des gantzen Landes nimmermehr abgehen laſſen wolle einen Nachfolger und Erben, der auf Dero und ſeiner Durchleuchtigſten Vätter hohem Fürſten-Stuhl ſitzen, und Dero angeſtammtes Hertzogthum und Lande beherrſchen und regieren möge biß an das Ende der Tage: in tieffiſter Submiſſion verharrende

Durchleuchtigſter Erb-Printz/
Gnädigſter Fürſt und Herr/
Euer Hoch-Fürſtl. Durchleucht/

Ludwigsburg/
Den 18. Septembris 1730.

Unterthänigſt-Treu-gehorſamſte Dienere,

Georg Conrad Pregitzer/ SS. Theologiæ, & Hiſtoriæ Eccleſiaſticæ Profeſſor, und Prediger zu Tübingen.

Johann Eberhard Pregitzer/ J. U. L. Reg. Raths- und Ehe-Gerichts-Secretarius allhier.

Vorbericht.

In dieſen Blättern überreicht man dir, **geneigter Leſer** / eine Frucht des vieljährigen Fleißes eines um die Hiſtorie ſeines Vaterlandes ſich wohl verdient gemachten Mannes, des unlängſt in die ſeelige Ewigkeit hingegangenen Pfarrers zu Unter-Türckheim, M. **Johann Ulrich Pregitzers.**

Es hatte derſelbe dem Fleiße ſeines berühmten Vaters, gleiches Nahmens, geweſenen Hoch-Fürſtlichen Würtenbergiſchen Ober-Raths und Hof-Gerichts-Aſſeſſoris, getreulich nachgefolget, und glaubte endlich, nach mühſamer Arbeit, ſowohlen ſeinem **Durchlauchtigſten Landes-Fürſten** / als auch der gelehrten und curieuſen Welt eine offentliche Probe davon geben zu können, gleichwie er ohnelängſten ſchon in dem bekannten Hiſtoriſchen Baßler-Lexico, unter dem Articul **Württemberg** / ein angenehmes Specimen abgelegt.

Er hatte aber von gegenwärtigem Werck kaum etliche Bögen in die Druckerey gegeben, ſo kame unvermuthet der Todt, riſſe ihn, den 13. Januarii dieſes Jahres, frühzeitig hinweg, und hätte damit balde die einiger maſſen noch nicht gäntzlich zu End gebrachte Arbeit ins Stecken gebracht, wann nicht eine andere Hand derſelben zu Hülffe gekommen wäre.

Nehmlich die hinterlaſſene Söhne des ſeelig verſtorbenen Verfaſſers addreſſirten ſich an einen dermahlen zu Eßlingen wohnenden Freund und nahen Anverwandten, und dieſer lieſſe ſich angelegen ſeyn, das Werck alſo zu ajuſtiren, daß daſſelbe, nach des Verfaſſers gehabter Abſicht, auf des **Durchlauchtigſten Landes-Fürſten** höchſt-erfreuliches Geburths-Feſt in unterthänigſter Submiſſion præſentirt werden möchte.

Den Innhalt findeſt du kurtz beyſammen in denen gleich nach dieſem Vorbericht beygedruckten Summarien.

Das Urtheil von der Arbeit und dem Verdienſte des Verfaſſers überlaſſen die nachgelaſſene Erben und Verlegere dir, **Geneigter Leſer** / und müſſen wohl es dir überlaſſen.

Der Verfaſſer iſt todt, und alſo magſt du ihn nun mit ſeiner Arbeit judiciren, wie du wilt, ſo kan er dir nunmehro keine weitere Antwort geben.

Uberhaupt hält man, bey unſern mehrers politen und galanten Zeiten, von denen zanck- und ſchmähſüchtigen Pedanten nicht viel, die zum öfftern mehrers bey andern zu critiſiren finden, als durch eigene Arbeit zu verbeſſern fähig ſeyn.

Auſſer allem Zweiffel hätte der ehrliche, und nun ſeelige Verfaſſer manche vermeintliche Fehler, die du etwa in dem Werck finden möchteſt, oder auch gefunden zu haben dir einbildeſt, vermieden, wann GOTT ihme das Leben und Zeit gelaſſen hätte, die Herausgebung ſeines Wercks ſelbſten zu beſorgen.

Es kan aber gedachter Freund, wann es dir beliebt, und gewiſſe Umſtände ihme Luſt dazu machen, ſowohlen aus ſeiner eigenen Bibliotheque, als auch aus des Seel. Verfaſſers und deſſen ſeeligen Vaters Collectaneis, und andern Subſidien, eine ſolche vollſtändige, gründliche und nette Arbeit von dem **Durchlauchtigſten Hauſe und Hertzogthum Würtenberg** verfertigen, welche du mit nicht geringerem Vergnügen wirſt aufnehmen können, als du andere Wercke von Teutſchen Geſchichten und Landen aufgenommen haſt.

Indeſſen, geneigter Leſer, nehme gegenwärtige Pregitzeriſche Arbeit geneigt auf, gebrauche dich derſelben zu deinem Nutzen und Luſt, und lebe wohl.

Summariſcher Innhalt
Des Erſten Theils.
Kurtze HISTORIE und GENEALOGIE
Des
Hochfürſtl. Hauſes Würtenberg.

I. Tabell. Urſprung und Anfang der Frey-Herren und Grafen von Würtenberg,
1.) Unter denen Carolingiſchen Kayſern.
II. Tabell. Fortpflantzung der Grafen von Würtenberg,
2.) Unter denen Sächſiſchen Kayſern.
III. Tabell. Fortpflantzung der Grafen von Wütenberg,
3.) Unter denen Fränckiſchen Kayſern.
IV. Tabell. Fortpflantzung der Grafen von Würtenberg,
4.) Unter denen Schwäbiſchen Kayſern.
V. Tabell. Erſte und Andere Gräfliche Gröningiſche, wie auch Landauiſche Linie, aus dem Hauß Würtenberg.
VI. Tabell. Fortpflantzung und Aufnehmen des Haußes Würtenberg, an Macht und Anſehen, vor und unter dem groſſen Interregno.
VII. Tabell. Fortpflantzung des Haußes Würtenberg durch Graf Eberhard den Durchlauchtigen, deſſen Löbl. Regiment, und Heldenmüthige Thaten, und viele Kriege, auch Vermehrung des Landes unter 6. Röm. Kayſern, als Rudolpho I. ſeqq.
VIII. Tabell. Fortpflantzung des Hauſes Würtenberg, auch fernern Wachsthum und Aufnahme deſſelben, unter denen Ulricis, IX. X. XI. und XII.
IX. Tabell. Fortpflantzung des Haußes Würtenberg, und mehrere Aufnahme, durch Graf Eberhard den Greiner: Deſſen Löbl. Regiment, Heldenmüthige Thaten, und viele Kriege, auch Vermehrung des Landes unter denen Römiſchen Kayſern, Ludovico Bavaro, Carolo IV. und Wenceslao.
X. Tabell. Fortpflantzung des Haußes Würtenberg, durch Gr. Ulrichen, und continuirender Aufnahm und Anſehen unter Gr. Eberhard den Milden, und unter denen Röm. Kayſern Wenceslao, Ruperto Palatino, und Sigismundo.
XI. Tabell. Fortpflantzung des Haußes Würtenberg, durch Graf Eberhard den Jüngern, Zuwachs der Würtenbergiſchen Lande durch die Graffſchafft Mömpelgardt.
Abtheilung des Haußes Würtenberg in die Urachiſche und Studtgardiſche Linie, derſelben Stifftung von Gr. Ludwigen V. den Aeltern, und baldige Wieder-Auslöſchung mit deſſen Söhnen; unter denen Römiſchen Kayſern, Sigismundo, Alberto II. Friderico IV.
XII. Tabell. Von der Stuttgardtiſchen Linie, und Fortpflantzung des Haußes Würtenberg durch Gr. Ulrich den Viel-Geliebten, deſſen denckwürdige Regierung, auch abermahlige Abtheilung des Haußes in Würtenberg und Mömpelgardt: Unter Kayſ. Sigismundo, Alberto II. Friderico IV.
XIII. Tabell. Von der Gräfl. Mömpelgardtiſchen Linie, und Fortpflantzung des Haußes Würtenberg, durch Gr. Heinrichen, und Gr. Georgen, unter Kayſ. Fridrichen, Maximilian I. und Carln V.
XIV. Tabell. Leben und Regierung der 2. Erſten Regierenden Hertzoge zu Würtenberg, H. Eberhards I. im Bart, und Hertzog Eberhards II.
XV. Tabell. Leben und Regierung Ulrichs, 3.ten Reg. H. zu Würtenberg.
XVI. Tabell. Leben und Regiernng Chriſtophs, 4.ten R. H. Z. W.
XVII. Tabell. Leben und Regierung Ludwigs, 5.ten Regierenden H. Z. W. und Auslöſchung der erſten Hertzoglichen Linie.
XVIII. Tabell. Leben und Regierung Fridrichs, 6.ten H. Z. W. Stamm-Vatters der andern Hertzogl. Linie, und des geſamten Hertzogl. Haußes.
XIX. Tabell. Leben und Regierung Johann Fridrichs, 7.ten Reg. H. Z. W. und 2.te Abtheilung des Fürſtl. Haußes.
XX. Tabell. Leben und Regierung Eberhards III. 8.ten Reg. H. Z. W. deſſen Fürſtl. Princeßinnen.
XXI. Tabell. H. Eberhard III. erwachſene Hochfürſtl. Printzen.
Leben und Regierung Wilhelm Ludwigs 9.ten Reg. H. Z. W. und deſſen Hochfürſtl. Kinder.
XXII. Tabell. Ihro Hochfürſtl. Durchläucht, des jetzt Regierenden Hertzogs, Eberhard Ludwigs Leben und Regierung.
XXIII. Tabell. von der Fürſtl. Fridrich Caroliniſchen

Linie zu Winnenden, derſelben Stiffter H. Fridrich Carln, und deſſen Ruhm-vollen Hochfürſtl. Printzen.
XXIV. Tabell. Fürſtl. Neuſtättiſche Linie.
Leben und Heroiſche Thaten derer Hertzoge Fridrich, Fridrich Auguſt, Ferdinand Wilhelm, und Carl Rudolphs.
XXV. Tabell. Ausgeloſchene Fürſtl. Mömpelgardtiſche Linie, derſelben Stamm-Vater, H. Ludwig Fridrich, und Verwelckung dieſer Linie in deſſen Fürſtl. Enckel, H. Leopold Eberhard.
XXVI. Tabell. Fürſtl. Julianiſche, und inſonderheit die ausgeloſchene Weiltingiſche Linie.
XXVII. Tabell. Fürſtliche Julianiſch-Oelſiſche Linie.

Summariſcher Innhalt Des Andern Theils.

MAJORES Des Hochfürſtl. Hauſes Würtenberg.

I. Kayſer.

1. Von Carolingiſchem Stamme. Pag. 1. biß 6.
2. Sächſiſche Kayſer 6
3. Fränckiſche Kayſer 7
Zwiſchen denen Fränckiſchen und Schwäbiſchen Kayſern 8
4. Schwäbiſche Kayſer 9. 10. 11
5. Oeſterreichiſche Kayſer 12. 13. 14. 15
6. Lützelburgiſche Kayſer 16
7. Aus verſchiedenen Häuſern, einzele Kayſer.
a.) Naſſau, Pfaltz. 17
b.) Bayern. 18

II. Könige, in

1. Arelat 19
2. Arragonien 20. 21
3. Bayern 22
4. Böhmen 23. 24. 25
5. Boſnien 26
6. Bulgarien 26
7. Burgund 27
8. Caſtilien 28. 29. 30
9. Dalmatien 31

II. Könige.

10. Dännemarck 32. 33. 34. 35. 36
11. Engelland 37. 38. 39. 40
12. Franckreich 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47
13. Jeruſalem 48
14. Italien 49
Italien und Lombardie 50. 51
15. Leon 52. 53
16. Lothringen oder Auſtraſien 54
17. Navarra 55. 56
18. Neapolis 57. 58
19. Norwegen 59. 60
20. Pohlen 61. 62. 63
21. Portugall 64
22. Schottland 65. 66. 67
23. Schweden 68. 69. 70
24. Sicilien 71
25. Spanien 72
26. Teutſchland 73
27. Theſſalien 74
28. Ungarn 77. 78. 79
29. Der Wenden 80
30. Czaaren 81. 82

Sum-

Summariſcher Innhalt
Des Dritten Theils,
Welcher beſtehet aus 35. Tabulis Progonologicis
Des
Hochfürſtl. Hauſes Würtenberg.

Tab. 1. Eberhard der Durchläuchtige Reg. Gr. zu Würt.
2. Ulrich der Jüngere Reg. Gr. zu W.
3. Eberhard der Greiner R. Gr. zu W.
4. Ulrich, Gr. Z. W.
5. Eberhard der Milde R. Gr. Z. W.
6. Eberhard der Jüngere R. Gr. Z. W.
7. Ludwig der ältere, und Ulrich der Vielgeliebte R. Gr. Z. W.
8. Georg, Gef. Gr. Z. Würt. Mömp.
9. Eberhard im Bart, Erſter Regierender Hertzog Z. W.
10. Eberhard II. 2.ter R. H. Z. W. und Heinrich Gef. Gr. Z. W.
11. Ulrich III. R. H. Z. W.
12. Chriſtoph, IV.ter R. H. Z. W.
13. Ludwig, V.ter R. H. Z. W.
14. Fridrich, R. H. Z. W.
15. Johann Fridrich, R. H. Z. W. und Ludwig Fridrich, H. Z. W. Mömpelgardt. Julius Fridrich, H. Z. W. Weiltingen.
16. Eberhard III. R. H. Z. W. Fridrich, H. Z. W. Neuſtatt.
17. Wilhelm Ludwig, R. H. Z. W. und Fridrich Carl, H. Z. W. Winnenden.
18. Eberhard Ludwig, jetzt Reg. H. Z. W.
19. Fridrich Ludwig, H. Z. W. Erb-Printz.
20. Louiſe Friderica, Hertzogliche Princeßin von Würtenberg.
Tab. 21. Carl Alexander, Heinrich Fridrich, und Fridrich Ludwig, Hertzoge Z. W.
22. Carl Eugenius, H. Z. W.
23. Fridrich Auguſt, Ferdinand Wilhelm, und Carl Rudolph, Hertzoge Z. W.
24. Auguſta Sophia, Eleonora Wilhelmina Charlotta, und Friderica, Hertzoginnen zu Würtenb. Neuſtatt.
25. Leopold Fridrich, H. Z. W. Mömpelgardt.
26. Georg, H. Z. W. Mömpelgardt.
27. Leopold Eberhard, H. Z. W. Mömpelgardt, und deſſen Princeßinnen Schweſtern.
28. Sylvius Nimrod, und Manfred, H. Z. W. zu Weiltingen.
29. Sylvius Fridrich, zu Oels. Chriſtian Ulrich, zu Bernſtatt, und Julius Sigmund, zu Juliusburg, Hertz. zu W.
30. Louiſe Eliſabeth, und Sophia Angelica, gebohrne Hertzoginnen zu Würt. Oels.
31. Carl Fridrich, und Chriſtian Ulrich, H. Z. W. Oels.
32. Auguſta Louiſe, geb. H. Z. W. Oels.
33. Carl, H. Z. W. Oels-Juliusburg.
34. Fridrich Ferdinand, H. Z. W. Weiltingen.
35. Juliana Sibylla Charlotta, Verm. H. Z. W. Oels, und Hedwig Fridrica, geb. H. von. W. Weiltingen.

Summariſcher Innhalt
Des Vierdten Theils,
Welcher zeiget die Hohe Deſcendenz, und daher rührende nahe Anverwandſchafft mit dem
Hochfürſtl. Hauſe Würtenberg.

SECTIO I.
Derer Römiſchen Kayſer.

1. Aus dem Hauſe Lützelburg, Pag. 1
2. Aus dem Chur-Hauſe Pfaltz, 1
3. Aus dem Ertz-Hertzoglichen Hauſe Oeſterreich, 2. 3. 4
4. Aller Römiſchen Kayſer, von Carolo IV, biß auf jetzige Majeſtät Carln VI. Pag. 5

SECTIO II.
Derer Könige.

1.) in Spanien, Pag. 6.
2.) Franckreich, 7
3.) Portugall, 8
4.) Engelland &c. 9
5.) Schweden, 10
6.) Dännemarck, 11
7.) Pohlen, Pag. 12.
8.) Preußen, auch des übrigen Königl. Hauſes Brandenburg Preußen. 13
9.) in Sardinien, 14
10.) Kayſer in Rußland. 14

SECTIO III.
Chur-Fürſten.

1.) in Bayern und Cöln aus dieſem Hauſe, Pag. 15.
2.) Sachſen, 16
3.) Brandenburg und ehemahlen Maynß, 17
4.) Pfaltz und Trier, jetz Maynß, Pag. 18.
5.) Braunſchweig Hannover. 19

SECTIO IV.
Alte Fürſtliche Häuſer.

1.) Pfaltz, Pag. 20.
2.) Sachſen Erneſtiniſcher Linie, 21
Albertiniſcher Linie, 22
3.) Brandenburg-Bareuth, Culmbach, und Anſpach, 23
4.) Braunſchweig, Pag. 24
5.) Mecklburg, 25
6.) Baaden-Baaden, 26
Baaden-Durlach, 27
7.) Heſſen-Caſſel und Rheinfelß, Pag. 28.
Heſſen-Darmſtatt und Homburg, 29
8.) Holſtein-Gottorff und Eytin, 30
Holſtein-Sonderburg, 31
Norburg, Glückburg, Plön, 31
9.) Anhalt-Deßau-Bernburg, Hatzgerode, 32
Plötzgau-Zerbſt-Cöthen, 33
10.) Zollern, 34

SECTIO V.
Auswärtige Hohe Häuſer.

1.) Lothringen, Pag. 35.
2.) Das Alte und neue Hauß Orleans, 36
3.) Conde, jetzt Bourbon und Conti, 37
4.) Carignan und Soiſſons, aus dem Hauſe Savoyen, 38
5.) Florentz, Pag. 39.
6.) Modena, 40
7.) Parma. 41

Summariſcher Innhalt
Des Fünfften Theils.
Nächſte Hohe Verwandſchafft, Ihro Hochfürſtl. Durchl. Erb-Pr. und Dero Fr. Gemahlin Hoheit, durch X. Hohe Häuſer.

I. Würtenberg Pag. 1.
II. Brandenburg 2
III. Oeſterreich 3
IV. Dännemarck 4
V. Sachſen 5
VI. Pfaltz Pag. 6.
VII. Braunſchweig 7
VIII. Baaden-Durlach 8
IX. Heſſen 9
X. Anhalt. 10

Würtembergiſchen
Cedern-Baums
Erſter Theil,
Oder
Kurtze Hiſtorie und Genealogie
Des
Hoch-Fürſtlichen Hauſes
Würtemberg.

Seculum VIII. IX X.

Kurtze Hiſtori und Genealogie des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

I. Tabell.

Urſprung und Anfang der Frey-Herrn und Graven von Würtenberg/

1.) Unter denen Carolingiſchen Kayſern.

ALBRECHT, I. Wird vor den Erſten Frey-Herrn, auch Graven zu Würtenberg, und vor einen Deſcendenten EMERICHS, II. (der Königs Dagoberti Magni in Franckreich Major Domus oder Groß-Hofmeiſter geweſen, das Stamm-Hauß Würtenberg bewohnt, und umbs Jahr 640. die Kirche zu Beutelsbach erbauet,) und EMERICHS, I. gehalten, der gleichfalls K. Chlodovei Magni in Franckreich, oder deſſen Gemahlin Clotildis, Königlichen Burgundiſchen Printzeßin Agnat, mithin aus Königlich Fränckiſchem oder Burgundiſchem Geblüt (nach der meiſten Genealogiſten und Hiſtoricorum Muthmaſſung und Meynung,) entſproſſen, anbey K. Chlodovei Magni Major Domus oder Groß-Hofmeiſter, auch Feld-Herr geweſen, und umbs Jahr 500. die Alemannier, als ehemahlige Innwohner der jetzigen Würtenbergiſchen und Schwäbiſchen Lande helffen überwinden, und darauf von gedachtem K. Chlodoveo Magno zu einem Gouverneur oder Lands-Hauptmann über das überwundene Alemannien, oder wie einige wollen, zum Erſten Hertzog in Schwaben gemacht, darneben demſelben zur recompenſe wegen tapfferer treu-geleiſteter Dienſte, das alte Römiſche Caſtell oder Berg-Schloß Würtenberg, (welchem Emerico I. zu Ehren K. Chlodovei Magni Gemahlin, oder Ehe-Wirthin/ nach damahliger Redens-Art, dieſen Nahmen beygelegt,) nebſt Beutelsbach, (allwo Er ein Schloß auf dem ſo genannten Cappelberg erbaut,) und der nächſt-angelegenen ſchönen Landſchafft, verehret. Von welchen Emericis ſo viel zu melden, daß derſelben Nachkommen und Deſcendenten ſich nachgehends in 2. Linien getheilt, welche von Würtenberg und Beutelsbach den Nahmen geführt, daher die irrige Meynung bey theils Scribenten entſtanden, als wann die Graven von Würtenberg von denen Frey-Herrn von Beutelsbach abſtammeten, da doch jenes die Haupt-Lini, welche propagiret, dieſes aber die Neben-Lini, ſo endlich erloſchen, geweſen; deßwegen auch offt die Nahmen Würtenb. und Beutelsbach, item der Frey-Herrn und Graven von dieſen beeden Linien bey denen Genealogiſten confundirt werden: wie dann auch Albertus, I. von einigen Scribenten beedes ein Frey-Herr zu Würtenb. und Beutelsbach genennt wird; da die Frey-Herrn oder Dynaſtæ ſelbiger Zeit in gröſſerer Ehre und Würde als die Graven geſtanden. Albertus I. ſolle indeſſen das Würtenbergiſche Stamm-Wappen, 3. ſchwartze Hirſch-Geweyh im gelben Feld zuerſt geführt haben; und da Pipinus den faulen Childericum, K. in Franckreich, des Königreichs entſetzt Anno 750. und ſich folgends auf den Königlichen Thron geſchwungen, war Albertus, K. Pipini in Franckreich Feld-Herr, und bediente bey demſelben noch andere hohe Charges. Lebte noch 752. Henninges in Opere Hiſtorico-Genealogico. Cruſii Annales Sueviæ. Lazius de Migratione Gentium. Zeilers Schwäbiſche Chronic, aus Trithemio. Walzen Fürſtliche Würtenbergiſche Stamm und Nahmens-Quelle. Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimführung. Lairizen Hiſtoriſch-und Genealogiſcher Palmen-Wald. Speneri Sylloge. Lucæ Graven-Saal. Puſendorffs Continuation. Franckenbergs Europ. Herold. Hübners Hiſtori. Leipßiger und Baßler Lexicon. MSSta.

Gem. Eine Freyin von Pfirt. Welches Hauß aber dem Nahmen nach damahlen noch nicht bekannt geweſen.

EBERTHAL, oder EBERHARD, I. Frey-Herr zu Würtenb. und Beutelsbach, auch von einigen Gr. zu Würtenb. und Calb genannt. Bediente anfangs die vornehmſte Charges an K. Pipini in Franckreich Hof. Folgends wurde Er Kayſ. Caroli Magni Groß-Hofmeiſter, und Feld-Herr, auch, wie einige wollen, wegen ſeiner hohen Meriten und Qualitæten, deſſen Eydam, wie Er dann Demſelben A. 775. die Sachſen helffen bezwingen und überwinden. Nach Aventino ſolle Er auch Kayſ. Caroli Magni Erb-Schenck geweſen ſeyn, und in deſſen Nahmen mit H. Thaſilone in Bayern, einen Bund und Frieden aufgerichtet haben. † 811. ward zu St. Denys ohnweit Pariß beerdigt, allwo ſein Grabſtein mit dem Würtenbergiſchen Stamm-Wappen, und dem gekrönten Calbiſchen Löwen, hinter denen Altären und Stühlen vor noch nicht gar alter Zeit ſolle zu ſehen geweſen ſeyn. Henninges. Reuſſner. Cruſius. Walz. Spener. Lairiz. Fürſtl. W. Heſſ. Heimf. Aventini Annales. Lucæ Graven-Saal. Tit. Calb. MSSta.

Gem. *Hiltrudis*, oder *Hildegardis*, Tochter Kayſ. Caroli Magni und ſeiner 4.ten Gemahlin Faſtradæ, Gr. aus Francken. 784. Von welcher Mariage zwar einige Scribenten nichts melden, andere aber derſelben gedencken, als Spener. Lairiz. Walz. Lucæ Graven-Saal. MSSta.

Würtenberg.

WERNER, I. Freyherr, auch Grav zu Würtenberg genannt. Lebte umbs Jahr 861. Solle nach Gabelcovers, Fürſtl. Würtenb. Raths und Archivarii, Meynung, derjenige ſeyn, deſſen als eines Gr. von Würtenberg, in dem Fundations-Brief des Cloſters Wieſenſteig, unter K. Ludovico Germanico, A. 861. bey Cruſio Meldung geſchiehet. Lairiz. Alter Würtenberg. Stamm-Baum, im Fürſtl. Archiv.

Gem. N. N.

Calb.

ASTULPHUS, Grav zu Calb. Wird vor den Stamm-Vatter dieſer Graven gehalten, welche im zehenden Seculo wieder ausgeſtorben, und iſt der andere Stiffter des Cloſters Hirſchau, 838. Solle auch P. Leonis III. Vatter geweſen ſeyn, welches aber mit der Chronologie und Hiſtori nicht übereinſtimmt. Henninges. Spener. Lairiz. Lucæ Graven-Saal. Baßler Lexicon.

EBERHARD, II. Grav zu Würtenberg und Paris, Groß-Hofmeiſter Caroli III. Simplicis, Königs in Franckreich, und zugleich deſſen Feld-Herr, welchem Er die Schlacht und die Cron helffen erhalten, wider Eudonem, Gr. von Anjou, der ſich zu einem König aufgeworffen, darüber aber Gr. Eberhard ſein Leben ritterlich aufgeopffert. A. 893. Cruſius. Feronius de Officialibus Franciæ. Würtenb. Heſſ. Heimführung. Walz. Gabelcover. MSSta.

Gem. N. Grävin von Saarbruk.

ALBRECHT II. Grav zu Würtenberg. †

EBERHARD, III. Grav zu Würtenberg. Zu ſeiner Zeit ward unter der Regierung Kayſ. Ludvvigs, IV. des letzten von denen Carolingiſchen Kayſern, gantz Schwaben von denen Hunnen übel verwüſtet; deßwegen nachgehends viele Städte und Berg-Schlöſſer in Würtenberg und Schwaben mit Mauren umbgeben worden. † 920. Nauclerus. Cruſius. Hiſtoriſcher Bilder-Saal. Singularia Hiſtoriæ Imperatoriæ.

Gem. NN.

Tab. II.

ULRICH, I. Grav zu Würtenberg, und Pfaltz-Grav zu Pariß, Groß-Hof-Meiſter K. Carls, III. des Einfältigen, in Franckreich. Begab ſich von dar in Italien zu dem Affter-Kayſer Berengario I. bey dem Er als ein behertzter, und im Kriegs-Weſen wohlerfahrner Herr, eine Zeitlang in groſſem Anſehen geſtanden; verfiel aber hernach ſamt denen vornehmſten mit Berengario, wegen deſſen übler Regierung, und ward endlich darüber nach vielen ausgeſtandenen troubles, und nach tapfferer Gegenwehr, von denen Hunnen bey Breſcia erſchlagen. 923. oder 931. Nauclerus. Cruſius. Henninges, welcher Parte priore, p. 32. dieſen Ulricum Palatii Comitem in Suevia, Pfaltz-Graven in Schwaben nennt, und dabey meldet, daß er von Berengario umbgebracht worden.

Seculum X. XI.

II. Tabell.

Fortpflantzung der Graven von Würtenberg / Unter denen 2.) Sächſiſchen Kayſern.

EBERHARD, III. Grav zu Würtenberg. † 920.

EMICH, I. oder EMERICH, III. Grav zu Würtenberg und Gröningen, auch Frey-Herr zu Beutelsbach. Machte ſich um Kayſer Heinrich, I. den Vogler, und das Röm. Reich hoch meritirt. Dann als die Ungarn A. 923. und 932. in Teutſchland, ſonderlich in Sachſen und Schwaben abermahl eingefallen, und groſſe Verwüſtung angerichtet, hatte Grav Emich, I. oder Emerich, III. mit einem anſehnlichen Kriegs-Volck, von viel 1000. Schwaben, unter H. Hermann von Schwaben, A. 933. die Hunnen bey Merſeburg in Sachſen aufs Haupt helffen ſchlagen; wegen welcher und anderer getreuer Dienſte gedachter Kayſer Ihme die Reichs-Gravſchafft Gröningen zu verwalten und zu genieſſen gnädig überlaſſen. Und da nachgehends dieſer Kayſer A. 935. zu Magdeburg einen groſſen Turnier angeſtellet, war Grav Emerich, III. mit 15. andern Schwäbiſchen Graven und Herrn auch zugegen, vor welchen Er zu erſt die Helm zur Schau auftragen lieſſe. Lebte noch A. 938. und ſtarb in hohem Alter. Iſt zu Gröningen begraben, allwo noch ſein Grabmahl zu ſehen. Münſteri Coſmographia. Franciſcus Modius in Pandectis Triumphalibus. Nauclerus. Cruſius. Walz. Spener. Lairiz. MSSta.

Gem. *Adelheid*, Hertzogin in Schwaben. Würtenb. alter Stamm-Baum im Fürſtl. Archiv.

CHLODOVEUS, oder LUDWIG, I. Grav zu Würtenberg. Lebte umbs Jahr 938. *MSt.* im Fürſtl. *Archiv.*

N N. Grav zu Würtenberg. Bliebe in einer Schlacht bey Reichenweiler im Elſas, zwiſchen Hugone Capeto, König in Franckreich, und H. in Lottringen. Walz. Lairiz.

CONRAD, I. Grav zu Würtenberg. Lebte ums Jahr 980. zu Zeiten Kayſ. Otten, I. des Groſſen, und Kayſ. Otten, II. Unter Grav Conraden fielen die Hunnen abermahl in Teutſchland und Schwaben ein, wurden aber A. 955. bey Augſpurg aufs Haupt geſchlagen. Umb welche Zeit ſich die Graven über die Frey-Herrn hinauf geſchwungen, da ſonſten dieſe allezeit erbliche Güter beſeſſen, die Graven aber nicht; wobey die Frey-Herrn von hohem uralten Adel und zum Theil gar Königl. Geblüt entſproſſen, in folgenden Zeiten aber auch Graven dabey geweſen, daher es öffters kommt, daß die Herrn von Würtenberg, vor denen Zeiten der Sächſiſchen Kayſer, von denen Scribenten und Hiſtoricis, bald Frey-Herrn, bald Graven von Würtenberg genannt werden. D. Pregizers Teutſcher Regier- und Ehren-Spiegel.

Gem. N. N.

HEINRICH, I. Grav zu Würtenberg, Frey-Herr zu Beutelsbach Lebte noch umbs Jahr 1001. MSSta.

Gem. *Wiltrud*, Land-Grävin im Elſas, Grävin zu Egisheim. † Ohne Kinder.

ULRICH, II. Grav zu Würtenberg; Erweitert die von ſeinen Vorfordern zu Beutelsbach geſtifftete Kirche mit groſſem Unkoſten, und ſolle auch der groſſe und anſehnliche Marckflecken Fellbach von Ihme den Urſprung haben. † 1048. Ohnvermählt. Iſt zu Beutelsbach beerdigt. Walz. MSSta.

Bertha, Grävin zu Würtenberg. Machte an dem GOttes-Hauß Amandi bey Cantſtatt den Anfang, ſo jetzt der alten Stadt GOttes-Acker gegen Fellbach. MSSta.

EMICH, II. Grav zu Würtenberg. Lebte ums Jahr 1020. zu Zeiten der Kayſer Otten, III. und Heinrichs, II. Unter jenem wurden die Fürſtliche und Grävliche Würden in Teutſchland und Schwaben noch mehrers erblich, und der Grund gelegt zu der Hohen Lands-Fürſtlichen Obrigkeit. Unter Kayſer Heinrichen II. aber mußte Schwaben und Würtenberg durch Krieg viel leyden, als ſelbiger Zeit Hertzog Hermann, II. in Schwaben Kayſ. Heinrichen, II. die Kayſerliche Cron eine Zeitlang diſputirlich gemacht. Cruſius. Beker de Jure publ. D. Pregizers Teutſcher Regierungs- und Ehren-Spiegel.

Gem. N. N. Tochter, Hartwigs, Graven von Bogen, aus Kayſ. Caroli Magni Geſchlecht.

Tab. 3.

III. Tabell.

Seculum XI. XII.

Fortpflantzung der Graven von Würtenberg/
3.) Unter denen Fränckiſchen Kayſern.

EMICH, II. Grav zu Würtenberg 1020.

ALBRECHT, III. Grav zu Würtenberg und Löwenſtein; ſolle ſich auch von ſeiner Frau Mutter her einen Graven von Bogen geſchrieben haben. Wird von denen Scribenten hoch gerühmt, als ein Herr, der von herrlichem groſſem Thun und Weſen, auch von ſonderbahrer Tapfferkeit geweſen, welches Er in denen unfriedlichen Zeiten, unter Kayſer Heinrichen, IV. vielfältig erwieſen, gegen ſeinen Feinden, die ſich unterſtanden, ſeine Lande zu beſchädigen; und ſollen damahlen zu Würtenberg ſchon gehöret haben die Städte Stuttgardt, Cantſtatt, Leonberg, Schorndorff, ſammt zugehörigen Dörffern, und dem ſo genannten Remsthal, durch welches die Rems flieſſet, ingleichem die Gravſchafft Löwenſtein, und ein guter Theil von denen Fildern. War auch ein groſſer Gutthäter des Cloſters St. Blaſii im Schwartzwald, und begabte Er ſonderlich dieſes Cloſters Probſtey zu Nellingen mit vielen liegenden Gütern reichlich. Lebte noch Anno 1080. Cruſius. Henninges. Walz. Lairiz. Bucelinus. Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimführung. MSSta.

Gem. 1. N. N. Tochter des letzten Graven zu Gröningen. Von welcher Gemahlin zwar einige Genealogiſten nichts wiſſen wollen.

2. *Luitgard*, Tochter Grav Engelbrechts, oder Grav Otten zu Wolffratshauſen und Scheirn, aus Kayſ. Caroli Magni Geſchlecht. Eine Gottsförchtige Dame, begabte auch die Probſtey Nellingen, und das Cloſter Berau im Schwartzwald, allwo ſie geſtorben. Henninges. Walz. Cruſius. MSSta.

WERNER, II. Grav zu Würtenberg. Stunde bey Kayſer Heinrichen, IV. in groſſen Gnaden und Anſehen, und war deſſen Geſandter nach Rom, umb wider die ohnnrechtmäßige Wahl Pabſts Gregorii, VII. zu proteſtiren, darüber Er aber nachgehends von dieſem in den Bann gethan worden. Halff mit H. Otto in Bayern Frieden ſtifften. 1071. Begabte das Cloſter Hirſchau reichlich. † 1096. Ohnvermählt. MSSta.

ALBRECHT, IV. Grav zu Würtenberg. Ein anſehnlicher, tapfferer, und wohlberedter Herr. Hatte in ſeiner Jugend groſſe Luſt zum Studieren, und in ein Cloſter zu gehen, mußte aber nach Vätterlichem Willen, dem Hof und Kriegs-Weſen nachziehen, darinnen Er durch ſeine Tapfferkeit und löbliches Verhalten groſſe Hoffnung von ſich gezeigt; wurde aber im Krieg wider H. Leopolden in Bayern mit einem Pfeil tödtlich bleſſirt, daran Er im Cloſter St. Blaſii, 1110. geſtorben. Von welchem die *Chronic* dieſes Cloſters vieles rühmet.

BRUNO, Grav zu Würtenberg. War anfangs Dom-Herr zu Speier, hatte aber ein Mißfallen an dem ohnordentlichen Leben daſiger Cleriſey, und begab ſich von dar in das Cloſter Hirſchau, allwo damahlen viele vortreffliche Gelehrte, und auch exemplariſche Leuthe ſich aufgehalten, von welchem endlich Grav Bruno, ſo wohl wegen ſeiner Gelehrſamkeit, als umb ſeines Tugend-Wandels willen, und dann auch umb des groſſen Anſehens willen, darinnen das Hauß Würtenberg ſchon damahl geſtanden, umb an demſelben einen mächtigen Schutz-Herrn wider des Cloſters Feinde zu haben, A. 1105. 30. Nov. zu einem Abbt erwählet worden. Da Er dann durch ſeine Demuth, Mäßigkeit, Gottesforcht, Klugheit, und übrigen exemplariſchen Wandel, ſich eine ſolche Eſtime, dem Cloſter Hirſchau aber eine ſolche Renommé erworben, daß viele bewogen worden, dieſes Cloſter reichlich zu dotiren, welches Grav Bruno von dem Seinigen auch ſelbſt gethan: Und weißt Ihn *Tritbemius* in ſeiner Hirſchauiſchen Chronic nicht genugſam zu rühmen. † 1121. 23. Mart. zu Hirſchau, allwo Sein Grabſtein in der von denen Frantzoſen Anno 1692. nebſt dem gantzen Cloſter verbrannten ehemahls ſchönen Kirch, unter denen Ruderibus. noch zuſehen. Nauclerus. Cruſius. Henninges. Walz. Lairiz, welcher, wie auch andere melden, Er ſeye nach ſeinem Todt canoniſirt worden.

BERCHTOLD, Grav. zu Würtenberg. Lieſſe ſich auch in denen Kriegen, welche Kayſ. Conrad, III. noch als Hertzog in Schwaben, mit denen Hertzogen in Bayern geführt, neben ſeinem Bruder, obgedachtem Grav Albrechten, IV. gebrauchen, darüber aber A. 1108. von Heinrich und Welphen, Hertzogen in Bayern, das Schloß Würtenberg erobert und verbrannt worden. Als Er ſich nun hernach an denenſelben zu revangiren ſuchte, wurde Er mit ſeinem Bruder Gr. Albrechten, IV. A. 1110. in obiger Schlacht verwundet, und ſtarb bald darauf ohne Erben. Cruſius. Lairiz. MSSta.

Gem. *Adelheid*, Grävin von Lechsgmünd. †

Luitgard, Grävin zu Würtenberg. † Ihr Gem. EBERHARD, Grav zu Scheirn. † Beede begabten das Cloſter Hirſchau. Nauclerus.

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. † in hohem Alter. Ihr Gemahl, ein Frey-Herr von Stöffeln. †

CONRAD, II. Grav zu Würtenberg, Frey-Herr zu Beutelsbach. Der reichſte und mächtigſte Grav in Schwaben zu ſeiner Zeit, nach *Tritbemii* Beſchreibung, und bey Kayſ. Heinrichen, IV. in beſonderen Gnaden und Anſehen, dem Er in ſeinen Kriegen wider die Sachſen, und ſeinen Gegen-Kayſer Rudolphen H. in Schwaben, und Gr. zu Rheinfelden, treulich und tapffer beygeſtanden, und daher die Gravſchafft Würtenberg als ein Erb-Lehen erhalten, deßwegen Ihn einige in ſolchem Verſtand vor den erſten Graven von Würtenberg halten. Andere nennen Ihn den Erſten Gefürſteten Graven zu Würtenberg, welchem man das Prædicat, des Durchläuchtigen und Hochgebohrnen Fürſten und Graven gegeben: davon Stumpf in der Schweitzer-Chronic / *Peuceri Chronicon, Limnæi Jus Publ. Nolden de Statu Nobilitatis.* Er hatte alle 3. Grav- und Herrſchafften beyſammen, als Würtenberg, Löwenſtein und Beutelsbach; Dann die alte Gr. von Löwenſtein waren mit Würtenberg und Beutelsbach einerley Urſprungs. Er erweiterte ſeine Lande demnach zimlich, und regierte dieſelbe löblich. Stifftete auch vieles in die Clöſter Hirſchau, und St. Blaſii. † 1112. wurde zu Beutelsbach beſenckt. Pantaleon. Henninges. Reuſſner. Lairiz. Spener. Imhoffs Notit. Procerum Imperii. Würtenb. Heſſ. Heimführ. Pufendorffs Continuation, oder 3.ter Theil. Europ. Herold. Cruſius. Bucelinus.

Gem. *Gertrud*, oder *Hedwig*, letzte Freyin und Erbin von Beutelsbach. Vermählt 1072. mit deren Gr. Conrad die Herrſchafft Beutelsbach mit Würtenberg wiederumb verknüpfft. Lairiz. Gabelcover aber laßt dieſe Gemahlin gar auſſen.

2. *Williburgis*, Tochter Rudolphen, Gr. von Achalm, und Schweſter Gr. Luitholffs, und Gr. Cunons, Stifftere des Cloſters Zwifalten. Anno 1080. †

3. *Werntraud*, Grävin von Eberſtein. Verm. 1105. Lebte noch nach ihres Gemahls Todt.

---

1. ULRICH, III. Grav zu Würtenberg. Ein tapfferer Kriegs-Held. † 1112. vor dem Hr. Vatter. MStum. im Fürſtl. Archiv.

3. EBERHARD, IV. Grav zu Würtenberg. Begab ſich in das Cloſter St. Blaſii im Schwartzwald. †

3. *Mechtild*, Grävin zu Würtenberg. † Ihr Gem. LUDWIG, Grav zu Helffenſtein. †

Würtenberg.

2. HEINRICH, II. Grav zu Würtenberg. Leiſtete Kayſer Lothario, II. tapffern Beyſtand, und war mit demſelben Anno 1138. in Italien, als der Kayſer bald darauf geſtorben. Wurde A. 1143. mit der Gravſchafft Gröningen befällt, als ſeines Bruders, Gr. Werners Lini zeitlich erloſchen. † Henninges. Reuſſner. Lairiz. Spener.

Gem. N. Pfaltz-Grävin zu Tübingen. Lebte noch Anno 1150.

Tab. 4.

Erſte Gröningiſche Lini.

2. WERNER, III. Grav zu Würtenberg und Gröningen. † 1121.

Tab. 5.

Seculum XII. XIII.

IV. Tabell.

Fortpflantzung der Graven von Würtenberg/

4.) Unter denen Schwäbiſchen Kayſern.

HEINRICH, II. Grav zu Würtenberg. A. 1143.

LUDWIG, II. Grav zu Würtenberg. War bey Kayſ. Conraden, III. wie auch bey Kayſ. Friderico I. Barbaroſſa in groſſen Gnaden und Anſehen. Erſchiene auch auf dem Turnier zu Cöln. 1179. † Auth. cit.

Gem. *Agatha*, oder *Gutta*, Tochter Burckhards, Gr. zu Hohenberg, und Luitgardis,, Pfaltz-Grävin zu Tübingen. Stifftere des Cloſters Reuthin bey Wildberg, allwo beede begraben.

EMICH, III. Grav zu Würtenberg. War bey Kayſ. Friderico I. Barbaroſſa am Hof. 1154. † MSSta.

ULRICH. IV. Gr zu Würtenberg War am Hof und in Kriegs-Dienſten Kayſ. Friderici, I. Barbaroſſæ 1164. und auf dem Turnier zu Zürch. 1165. †. MSSta.

LUDWIG, III. Grav zu Würtenberg. War bey Kayſ. Philippo, und Kayſ. Fridrichen, II. in beſonderen Gnaden. Lebt noch 1210. MSSta.

EGON, Grav zu Würtenberg. Stiffter des Adel. Frauen-Cloſters zum H. Creutzthal. † 1240. MStum.

Hailwild, Grävin zu Würtenberg. Erſte Abbtiſſin des Cloſters zum H. Creutzthal. † 1240. MStum.

Würtenberg.

HEINRICH, III. Grav zu Würtenberg. Nach einigen Scribenten ſolle Gr. Ludvvig, III. das Hauß Würtenberg fortgepflantzt haben, doch iſt muthmaßlicher Grav Heinrich, III. deſſelben Stamm-Vatter. † 1226. Lairiz. MSSta.

Gem. *Irmengard*, Tochter Heinrichs, MargGr. zu Burgau und Ramsberg, und Adelheidis, Stifftere des Cloſters Urſpin bey Kauffbeuren. 1182. † 1230.

Zweyte Gröningiſche Lini.

HARTMANN, I. Grav zu Würtenberg und Gröningen. †

Tab. 5.

OTTBERT, oder OTTO, Grav zu Würtenberg. Benedictiner Mönch im Cloſter Reichenau. †

HEINRICH, IV. Grav zu Würtenberg, Biſchoff zu Aichſtett, A. 1246. Ein tugendſamer und kluger Herr. † 1259. 13. Mart. mit allgemeinem Leyd-Weſen des Stiffts. Bruſchius. Bucelinus.

HUGO, Grav zu Würtenberg. Diente Kayſer Rudolphen, I. von Habsburg, im Krieg wider Bayern, und wider König Ottocarn in Böhmen. 1276. †

Mechtild, oder *Berchta*, Grävin von Würtenberg, Abbtiſſin im Cloſter Frauen-Münſter zu Zürch. 1256. †

Gutta, Grävin zu Würtenberg. † Ihr Gem. RUDOLPH, Pfaltz-Grav zu Tübingen. 1257. †

EBERHARD, V. Grav zu Würtenberg. Geb. 1202. Ein heroiſcher und Gerechtigkeit liebender Herr. Hatte die Würtenbergiſche Lande anſehnlich vermehrt mit der Gravſchafft Urach, welche Er theils von ſeinen Stieff-Söhnen, Cuno und Berchtolden, denen letzten Graven zu Urach, Teſtaments-Weiſe, theils von dem Hauß Fürſtenberg durch Kauff, und auch zum theil durch Tauſch an ſein Hauß gebracht, worauf Er das Urachiſche Jäger-Horn auf den Würtenbergiſchen Schild geſetzt. 1240. † 1252. oder 1253. Nauclerus. Cruſius. Henninges. Reuſſner. Walz. Spener. Lairiz. Fürſtl. W. Heſſ. Heimſ. Imhoff. Lohmejers Hiſtoriſch- und Genealogiſche Tabellen. Pufendorffs 3.ter Theil. Europ. Herold. MSSta.

Gem. *Agnes*, Tochter Berchtoldi IV und Schweſter Berchtoldi, V. des letzten Hertzogs zu Zähringen, Wittib Egonis, Graven zu Urach. Vermählt 1225. † 1258.

Tab. 6.

ULRICH, V. Grav zu Würtenberg. † 1264. 18. Sept.
Gem. *Sophia*, oder *Mechtild*, Tochter Ottomann, II. Frey-Herrn von Ochſenſtein. †

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. †
Ihr Gem. THEOBALD, II. oder DIEPHOLD, Grav zu Pfirt. Lebt 1260. †

Sophia, Grävin von Pfirt. † 1336.
Ihr Gem. ULRICH, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344.

Tab. 8.

V. Tabell.

Seculum XII. XIII, XIV.

Erſte und andere Grävliche Gröningiſche / wie auch Landauiſche Lini, aus dem Hauß Würtenberg.

CONRAD, II. Grav zu Würtenberg. † 1112. Tab. 3.

Würtenberg.

HEINRICH. II. Grav zu Würtenberg. 1143. Gem. Pfaltz-Grävin zu Tübingen.

Erſte Gröningiſche Lini.

WERNER, III. Grav zu Würtenberg und Gröningen. War bey Kayſ. Heinrich, V. am Hof, und in groſſem Anſehen, von welchem Er mit der Gravſchafft Gröningen ſolle belehnt worden ſeyn, oder dieſelbe umb 20000. fl. Pfands-weiſe genoſſen haben. Bekam auch von dieſem Kayſer die Gegend zwiſchen Homburg und Caſſel, worauf Er die Wälder umb die Fulda und Eder ausgereutet, das Schloß Haldorff erbauet, und das Cloſter Braitenau, Anno 1117. geſtifftet, dahin Er aus dem Cloſter Hirſchau, von Abbt Bruno, ſeines Herrn Vatters Bruder, 12. Mönche erfordert. War auch ein groſſer Gutthäter beeder Clöſter Hirſchau und Zwifalten. † 1121. Ligt zu Braitenau begraben. Nauclerus. Henninges. Walz. Lairiz, Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimführung.
Gem. N. N.

LUDWIG II. Grav zu Würtenberg. † 1170. Gem. *Agatha*, Gr. zu Hohenberg.

RUDOLPH, Grav zu Gröningen. Deſſen gedenckt das Dotations-Buch des Cloſters Zwifalten. † 1143.
Gem. NN.

CONRAD, Gr. zu Gröningen. Seiner thut Meldung das Dotations-Buch des Cloſters Hirſchau.

HEINRICH, III. Grav zu Würtenberg. † 1226. Tab. 4. 6.

Andere Gröningiſche Lini.

HARTMANN I. Grav zu Würtenberg und Gröningen. Zog noch jung mit Kayſ. Otten IV. aus Braunſchweig in Italien, Anno 1209. und war bey dem nachfolgenden Röm. König Heinrichen, Kayſ. Friderichs II. Sohn ſehr wohl gelitten, und in groſſen Gnaden. Bekommt die Gravſchafft Gröningen, und ſtifftet dardurch eine neue Lini. Leiſtet Kayſ. Fridrichen, II. im Königreich Neapolis getreue Dienſte. Wird der andere Stiffter des Cloſters zum H. Creutz-Thal genannt. † Lairiz. Lucæ Graben-Saal. p. 361. MSta.
Gem. 1. *Hedwig*, Grävin von Urach. † 2. Eine Freyin und Schenckin von Schmaleneck. †

ALBRECHT, Gr. zu Gröningen. † jung, und iſt im Cloſter Zwifalten begraben.

HARTMANN II. Grav zu Würtenberg und Gröningen. War in ſeiner Jugend ſchon ein tapfferer Herr, und bey denen höchſten Potentaten ſeiner Zeit wohl angeſehen, beſonders bey Kayſer Wilhelmo, dem Er in dem Lager bey Franckfurt, Anno 1252. eine Anzahl Kriegs-Volck zu Pferdt und zu Fuß zugeführt, wegen welcher, und anderer treu-geleiſteter Dienſte, dieſer Kayſer, Grav Hartmannen, II. den Titul und Prædicat des Röm. Reichs Fehndrich verliehen. Wurde nach Abſterben Gr. Ulrich des Stiffters deſſen hinterlaſſener ohnmündiger Söhne, Gr. Ulrichs, und Gr. Eberhard des Durchleuchtigen Vormund. Hatte nachgehends mit dieſem, wegen nicht wohlverwalteter Vormundſchafft, wie auch mit denen MGr. zu Baaden, Pfaltz-Graven zu Tübingen, als ſeiner Gemahlin Brüdern, und Graven zu Hohenberg viele Händel, und wurde endlich von Gr. Eberhard, dem Durchläuchtigen gefangen, und auf Aſperg geſetzt, allwo Er im Verhafft geſtorben. 1280. 29. Sept. Iſt zu Gröningen mit ſeiner Gemahlin begraben, allwo auch ſein Grabſtein zu ſehen. Henninges. Walz. Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimführung.
Gem. *Hedwig*, Tochter Rudolphen, II. Pfaltz-Grävin zu Tübingen.

CONRAD, Gr. zu Gröningen. War bey Kayſ. Otten, IV. in groſſen Gnaden. † vor dem Vatter. 1227.

Hailwilgild, Grävin zu Gröningen. Abbtiſſin im Cloſter H. Creutzthal. † 1277.

LUDWIG, Grav zu Gröningen. Thum-Herr zu Coſtantz und Augſpurg, auch Rector Eccleſiæ, oder Kirch-Herr zu Canſtatt und Gröningen. 1300. Ligt im Cloſter H. Creutzthal begraben.

N. Grävin von Gröningen. † Ihr Gem. Rudolph, Gr. zu Montfort und Feldkirch. 1266. † 1302.

Beatrix, Grävin zu Gröningen. † Ihr Gem. LUZELMANN, Hertzog zu Teck. † 1309. Beede im Cloſter Alpirsbach begraben.

EBERHARD. I. Grav zu Gröningen und Landau. † 1321. 29. Maj. Ligt mit ſeiner Gemahlin im Cloſter H. Creutzthal begraben.
Gem. *Mechtild*, Grävin zu Pfullingen. †

Landauiſche Lini in Ober-Schwaben.

CONRAD, Grav zu Gröningen und Landau. Stunde ſeinem Vetter, Grav Eberhard, dem Durchläuchtigen zu Würtenberg, wider Kayſ. Rudolphen, I. zu Habsburg bey, und werden beede mit dem Kayſer wieder ausgeſöhnt. A. 1286. Verkaufft nachgehends die Gravſchafft Gröningen, zum præjudiz ſeiner Agnaten, an Kayſ. Adolphen von Naſſau. A. 1291. † 1300.
Gem. *Luitgard*, Marg-Grävin von Burgow. †

CONRAD, Grav zu Gröningen. † 1343. 14. April.
Gem. *Amalia*, Freyin zu End. 1338. †

EBERHARD, II. Grav zu Landau, Gr. Ulrichs zu Würtenberg Land-Richter. † 1378. m. Maj. Ligt im Cloſter H. Creutzthal begraben. MStm.
Gem.

Anna, Grävin zu Landau. Cloſter-Frau zu Offenhauſen. † 1331.

Gutta, Grävin zu Gröningen. † Ihr Gem. ULRICH, Gr. zu Aichelberg. 1365. †

Clara, Grävin zu Gröningen. † Ihr Gem. OSWALD, Gr. zu Wartenberg. 1364. †

Landauiſche Lini, in Italien und Oeſterreich.

LUDWIG, Grav zu Landau. † 1398. 1. Oct. Seine Poſterität breitete ſich theils in Italien, theils in Oeſterreich aus. In Italien war Petrus Landus, Doge, oder Hertzog in Venedig. A. 1545. aus dieſer Famili. In Oeſterreich aber kamen von dieſem Gr. Ludvvigen, die Graven und Frey-Herrn von Landau her, welche noch vor anderthalb 100. Jahren floriret, hernach aber auch erloſchen. Lairiz. Spener. Walz. Cruſius. MSta.

Von dieſem Gr. Ludvvigen, meldet ein MStm. von Stuttgardt, S. K. A. 1554. daß Er, weil Er bey dem Kayſer keinen Platz gehabt, ſein Haab und Gut zu Geld gemacht, und damit nach Venedig entwichen, allwo Er eines Nobili oder Patritii Tochter zur Ehe genommen; von deſſen Nachkommen obgedachter Petrus Landus, Doge zu Venedig geweſen; wovon auch das Jahr-Buch, oder Chronic des Cloſters H. Creutzthal ſolle Meldung thun.

Adelheid, *Urſula*, und *Eliſabeth* Grävinen zu Landau; Alle 3. Cloſter-Frauen zu Heil. Creutzthal.

Seculum XIII.

VI. Tabell.

Fortpflantzung und Aufnehmen des Hauſes Würtenberg / an Macht und Anſehen vor und unter dem groſſen Interregno.

EBERHARD, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252. oder 1253. Oben Tab. IV.

ULRICH, VI. oder III. der Stiffter und mit dem Daumen, Regierender Grav zu Würtenberg. Gebohren umbs Jahr 1226. Ein kluger, tapfferer und im gantzen Röm. Reich angeſehener Herr, unter welchem die Macht, und das Anſehen des Hauſes Würtenberg noch weiter zugenommen; wie Er dann nicht nur ſeine Lande, wie ſein Herr Vatter mercklich vermehret, und ſich in allen Briefen und Documenten / gleich andern Fürſten, von GOttes Gnaden geſchrieben; ſondern es wurden auch von ſolcher Zeit an, die Graven von Würtenberg, unter die Fürſten des Reichs gezehlt, und folgends lange, ehe Sie Hertzoge worden, in denen Reichs-Geſetzen und Abſchieden, auch folgends in der Kayſ. Cammer-Gerichts-Ordnung, vor Fürſtenmäſſig gehalten, und von denen Römiſchen Kayſern in allerhöchſter Perſohn, und nicht wie die andere Graven vor dem Reichs-Hof-Rath, mit der Gefürſteten Gravſchafft Würtenberg, als Fürſten des Reichs belehnt worden, gleichwie Sie auch auf denen Reichs-Tägen ihr Votum viritim, und nicht wie die andere Graven curiatim, im Fürſten-Rath und Collegio abgeleget. Er machte ſich ſonſten wie durch viele löbliche Thaten, in Kriegs- und Friedens-Zeiten, alſo auch abſonderlich durch Fundation des Stiffts Beutelsbach berühmt, deßwegen Er auch der Stiffter genannt worden: den Zunahmen mit dem Daumen aber bekam Er daher, dieweil Er an der einen und zwar rechten Hand, einen ſcheinbarlich gröſſern Daumen, nach Cruſio, oder wie andere wollen, einen geſpaltenen, und gleichſam doppelten Daumen gehabt. Erkaufft 1251. Schloß und Berg Wittlingen, vom B. zu Coſtantz, auch alle des Stiffts allda gehabte Güter. Bringt ingleichem theils durch Kauff, theils durch Verglich das Schloß und Gravſchafft Urach, von Gr. Heinrich zu Fürſtenberg an ſich. Bekommt um ſeiner meriten willen vom Röm. König Wilhelmo die Caſten-Vogtey und Schirm über das Cloſter Denckendorff: Von König Conradino aber, Hertzog in Schwaben, die Vogtey über die Stadt Ulm, mit darzu gehörigen Rechten und Gerechtigkeiten, auch Schutz und Schirm über ſolche Stadt, ſamt dem Marſchallen-Amt über das Hertzogthum Schwaben, und dem Gericht in der Birſch. A. 1259. Erhält vom Röm. König Richardo, bey dem Er gleichfalls in groſſem Anſehen geſtanden, die Belehnung mit der Gravſchafft Urach, und die Confirmation aller vorher ergangenen Kayſerlichen Privilegien, welcher König ihm auch gegen Darleyhung 1000. Marck Silbers alle des Reichs Einkommen zu Eßlingen verſetzt, A. 1260. Und K. Conradinus, in Schwaben, verſchriebe Ihm vor 900. Marck Silber, ſeine Güter zu Achalm und Reuttlingen, dagegen Ihm Gr. Ulrich mit Rath und That geholffen. Begabte auch beede Clöſter Pfullingen und Adelberg. † 1265. 25. Febr. gantz unverſehens, und ward im Stifft zu Beutelsbach beygeſetzt. Nauclerus. Cruſius. Walz. Lairiz. Spener. Imhoff. Lohmejer. Fürſtl. Würtenberg. Heſſ. Heimf. Pufendorffs Continuation, D. Pregizers Teutſcher Regier- und Ehren-Spiegel. Beſoldus de Comit. Imp. Limnæus. Scharſchmid in Jure publ. MSta. Henninges.

Gem. *Agnes*, T. Boleslai, des Kahlen, Hertzogs zu Lignitz, aus Königlich Piaſtiſchem Stammen in Pohlen. † 1265. 13. Mart. nur 17. Tag nach Ihrem Gemahl, aus allzugroſſer Betrübnus wegen deſſen unverhofften Todtfalls, und zwar in Geburths-Nöthen. Iſt nebſt ihrem Gemahl zu Beutelsbach beerdigt, nachgehends aber Ihrer beeder Gebeine, von Ihrem Sohn, Gr. Eberhard dem Durchläuchtigen von dar erhoben, und in den Stifft zu Stuttgardt, den Er von Beutelsbach dahin transferirt, begraben worden. Lairiz. &c. &c.

Mechtild, Grävin von Würtenberg. † Ihr Gem. FRIDRICH, Grav zu Truhendingen. †

Irmengard, Grävin von Würtenberg. † 1287. Ihr Gem. HESSO, Marggrav zu Baaden, welchem Durlach und Beßigheim zugefallen; Deſſen Lini mit ſeinem Sohn, Marggrav Rudolph Heſſon, A. 1333. wieder erloſchen. Er † 1317. Lairiz. Hübner.

Luitgard, Grävin zu Würtenberg. † 1324. Ihr Gem. 1. ALBRECHT, oder HEINRICH, Grav zu Löwenſtein. 1318. †
2. RUDOLPH, V. Marg-Grav zu Baaden. Stamm-Vatter: Ob Marggrav Rudolph mit Luitgarde propagiret, und ſein Hauß fortgepflantzt, iſt zweiffelhafft, weilen Er nach Luitgardis Todt zum andernmahl ſich vermählet, mit Anna, einer Grävin zu Oettingen. Einige zweifflen auch gar an dieſer Mariage zwiſchen Luitgarde und Rudolpho, und gibt Hübner demſelben eine andere Luitgardin zur Gemahlin, wie auch Lairiz. Marggrav Rudolph. † 1348.

Agnes, Grävin zu Würtenberg. † 1317. 18. Jan. oder Junij. Ihr Gem. LUDWIG, Grav zu Oettingen. † 1313. 10. Novemb. Stamm-Elter; durch deren Tochter Irmengard, als Gr. Ulrichs, des Stiffters Enckel, und Pfaltz-Grav Adolphen, Chur-Fürſten Gemahlin, das Chur- und Fürſtl. Hauß Pfaltz, fortgepflantzt worden, wie im 4.ten Theil. Sect. III. p. 18. zu ſehen.

ULRICH, VII. oder IV. Regierender Grav zu Würtenberg. geb. 1253. oder 1254. Ein frommer, friedliebender Herr. Wurde nebſt ſeinem Hr. Bruder Gr. Eberharden, unter der Vormundſchafft Ihres Vetters, Gr. Hartmanns, II. zu Gröningen, vollends auferzogen. Regierte und wohnte hernach mit gedachtem ſeinem jüngeren Herrn Bruder, gemeinſchafftlich und im Frieden auf dem Stamm-Hauß Würtenberg. Beede hatten auch einerley Hofhaltung, und waren viel anſehnliche Herrn, und von Adel in ihren Dienſten. † 1279. 18. Sept. Ruttels Würtenbergiſcher Stamm-Baum im Fürſtl. Archiv. Fürſtl. Würtenbergiſche Heßiſche Heimführung. MSta. Henninges ſchreibt, Er habe mit denen Graven zu Zollern Krieg geführt.

EBERHARD, VI. der Durchluächtige, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1325.
Tab. VIII.

Gem. *Irmengard*, T. Burckhardts, Gr. zu Hohenberg, und Margarethæ, Grävin von Fürſtenberg, Schweſter Annæ, Kayſ. Rudolphen, I. von Habsburg, Gemahlin. † 1311.

ULRICH, VIII. Grav zu Würtenberg; der Höffinger genannt, dieweilen Er ſich meiſtens allda aufgehalten haben ſolle. Erwehlte den Geiſtl. Stand. Wurde erſtlich Chor-Herr und Probſt in St. Guidons Stifft zu Speier, und hernach zu Sindelfingen, A. 1332. Erbaute das zerſtörte Schloß Würtenberg wieder, wie auch das alte Schloß zu Stuttgardt. † 1348. 9. Mart. im hohen Alter. Ligt zu Sindelfingen begraben. Lairiz. Lohmejer. Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimführung. Allwo dieſem Grav Ulrichen, VIII. zwar eine Schweſter gegeben wird, nehmlich Agnes, welche Anno 1331. das erſtemahl an Gr. Eberharden zu Werdenberg, 2.tens A. 1357. mit Gr. Ulrichen zu Helffenſtein, und 3.tens mit Grav Conraden zu Schüſſelburg, A. 1366. ſich ſolle vermählt haben: welches aber mit der Chronologie nicht übereinſtimmet, maſſen Ihr Herr Vatter Gr. Ulrich, VII. ſchon A. 1279. geſtorben, da ſie nach deſſen Todt erſt 52. Jahr hernach, das 1.ſte mahl, und A. 1366. demnach 87. Jahr hernach das 3.temal, ſich vermählt hätte. Es findet ſich aber dieſe Agnes unten Tab. VIII. als eine Tochter Grav Ulrichs, IX. des Aelteren, woraus leicht der Irrthum zu erkennen.

VII. Tabell.

Fortpflantzung des Hauſes Würtenberg / durch Gr. Eberhard den Durchleuchtigen. Deſſen löbl. Regiment / und Heldenmüthige Thaten, und viele Kriege / auch Vermehrung des Lands / unter 6. Röm. Kayſern / als Rudolpho, I. von Habsburg, Adolpho von Naſſau, Alberto, I. Auſtriaco, Henrico, VII. Luzelburgico, Friderico, III. Auſtriaco, und Ludovico Bavaro.

Se-culum XIII. XIV.

ULRICH VI. oder III. der Stiffter / Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265. Tab. VI.

EBERHARD, VI. der Durchläuchtige, Regierender Grav zu Würtenberg. Wegen ſeiner Geburth kommen die Würtenbergiſche Scribenten nicht mit einander überein. Dann nach einiger Meynung, ſolle ſeine Fr. Mutter über ſeiner Geburth geſtorben, und Er aus Mutterleib geſchnitten worden ſeyn, A. 1265. 13. Mart. Andere aber halten davor, Er ſeye ſchon A. 1260. oder gar A. 1255. gebohren. Es erſtreckte ſich aber ſeine Regierung mit der Vormundſchafft auf 60. Jahr, und zwar lange Zeit mit ſeinem älteren Bruder Gr. Ulrichen gemeinſchafftlich, nach deſſen Tod aber allein, da Er mit 6. Röm. Kayſern, und vielen benachbarten Fürſten und Ständen viel zu thun gehabt, und im gantzen Röm. Reich, als ein tapfferer und vortrefflicher Kriegs-Held ſich ſehr berühmt gemacht: wie Er dann ein Herr war, der ſein lebtag weder Ihm ſelbſt noch andern Leuthen viele Ruhe gelaſſen, und war ſein Symbolum: GOttes Freund, und der Welt Feind. Den Zunahmen Illuſtris, des Durchläuchtigen, bekam Er theils wegen ſeiner aus Königl. Piaſtiſchem Stammen entſproſſenen Fr. Mutter, theils wegen ſeiner vielen heroiſchen Thaten, theils wegen ſeines Fürſtl. Anſehens, Macht und Würde, darinnen Er geſtanden: wie Er dann auch gleich andern Fürſten ſelbiger Zeit, ſich von Gottes Gnaden geſchrieben, laut 2. noch vorhandenen offentlichen Inſtrumentis, de A. 1291. und 1293. und deßwegen in einem alten Würtenbergiſchen Stamm-Baum, im Fürſtl. Archiv, Princeps, & Comes Wurtenbergicus genennet wird, und ſo auch alle nachfolgende Graven dieſes Hauß, und wollen einige, daß Er A. 1308. bey der Kayſerl. Wahl Henrici, VII. von Lützelburg, von einigen Chur-Fürſten ſey in Conſideration gezogen worden. Der Anfang ſeiner Regierung fiel in die Zeit des Interregni, und da die Hertzoge von Schwaben durch Conradini jämmerliche Hinrichtung, A. 1269. erloſchen; worauf Grav Eberhard an Land und Macht ſehr zugenommen, indem Er verſchiedene Stamm-Güther der Hertzoge von Schwaben, als ſeiner Agnaten oder Stamms-Verwandten, theils durch Erb-Recht, theils mit denen Waffen, oder auf andere Weiſe an ſich gebracht, und damit nachmahlen von Kayſer Rudolphen, I. im Nahmen des Reichs belehnt worden. Seine viele Kriege ſeind folgender maſſen zu bemercken: I. mit denen Röm. Kayſern, und zwar 1.) mit Kayſer Rudolphen, I. zum 3.ten mahl. Der 1. Krieg entſtund daher, weilen Grav Eberhard, die im Interregno eingenommene Schwäbiſche Orth nicht wieder abtretten, und Kayſer Rudolphen nicht gleich nach ſeiner Erwehlung Parition leiſten wolte. Nun hatte zwar Gr. Eberhard, nebſt Marggrav Rudolphen I. von Baaden ſeinen Schwieger-Vatter, noch 16. Schwäbiſche Graven und Herren auf ſeiner Seite, als aber der Kayſer dieſe meiſtens einzeln, ſonderlich den Marggraven zu paaren getrieben, ſubmittirte ſich endlich Gr. Eberhard dem Kayſer ebenfalls, und erhielte A. 1279. Frieden. Dieſer aber währte nicht lang, dann als der Kayſer hierauf das Hertzogthum Schwaben erblich an ſein Hauß bringen wolte, auch ſeinen Printzen Rudolphen A. 1279. auf dem Reichs-Tag würcklich damit belehnte, widerſetzte ſich Gr. Eberhard dagegen mit aller Macht, darüber Kayſer Rudolph denſelben zum 2.tenmahl bekriegt, mit einem Kriegs-Heer in Würtenberg eingefallen, und Gr. Eberharden zu Stuttgardt belagert. Endlich vermilttelte es Chur-Fürſt und Ertz-Biſchoff Werner zu Maintz dahin, daß Kayſer Rudolph die Belagerung nach 6. Wochen aufgehoben, und Gr. Eberhard mit dem Kayſer dergeſtalten ausgeſöhnt worden, daß er auch die Belehnung über die von dem Hertzogthum Schwaben an ſich gebrachte Lande erhalten, A. 1286. Als hierauf A. 1287. Gr. Eberhard mit der Stadt Eßlingen in Fehde gerathen, entſtunde zwiſchen Ihm und Kayſer Rudolphen, I. der 3.te Krieg, da der Kayſer denen Eßlingern mit einem Kriegs-Heer biß gen Cantſtatt zu Hülff kommen, doch wurde durch abermahlige Vermittlung Chur-Maintz, dieſer gefährlich geſchinene Krieg, durch einen Vertrag zu Eßlingen, A. 1287. wieder gütlich beygelegt. 2.) Krieg mit Kayſer Adolphen von Naſſau; von dieſem wurde Gr. Eberhard mit Krieg überzogen, dieweilen Er Hertzog Albrechten von Oeſterreich Partie, wider Adolphum gehalten, welcher dergeſtalten über das Hauß Würtenberg erbittert geweſen, daß Er Waiblingen, Beutelsbach, Würtenberg, und Remſek aufs härtiſte nicht nur beſchädigt, ſondern auch alle denckwürdige Würtenbergiſche Monumenta und Documenta meiſtens zernichtet; doch erhohlte ſich Gr. Eberhard bald wieder, und halff Alberto, Adolphum in der Schlacht bey Worms, A. 1299. beſiegen und überwinden, mithin jenem die Kayſerliche Cron behaupten. 3.) Krieg mit Kayſer Heinrich von Lützelburg. Dieſem verſagte Gr. Eberhard den Gehorſam, weil er ſelbſt, wie Reuſsner, Lairiz und andere wollen, von theils Reichs-Ständen, zum Röm. Kayſer verlangt worden. Deßwegen nahm Kayſer Heinrich; VII. Gr. Eberharden anfangs die Land-Vogtey in Schwaben, hernach da der Kayſer in Italien zog, beorderte Er Conraden, Freyherrn zu Weinsberg, als ſeinen Stadthalter im Reich, Gr. Eberharden mit Heeres-Macht zu überziehen, wozu auch der Kayſer die benachbarte Fürſten, Graven und Reichs-Städte durch ein Mandat aufgemahnt; dardurch wurde Grav Eberhard faſt ſeines gantzen Lands beraubt, und die von Kayſer Adolphen noch wenig übrig gelaſſene Würtenbergiſche Antiquitäten, biß an einen alten Grab-Stein zu Beutelsbach gar ausgerottet; und konte Gr. Eberhard von 80. Schlöſſern und Städten kaum noch 4. behaupten, nemlich Urach, Neuffen, Wittlingen, und Seeburg; wurde auch zu Aſperg belagert, von dar Er ſich heimlich zu ſeinem Schwager, Marggrav Heſſen von Baaden, nach Beßigheim ſalvirt. Doch eroberte Er nach Kayſer Heinrichs, VII. Tod, A. 1313. alles verlohrne wieder, bekam auch mehrers dazu, und wurde darauf reicher und mächtiger, als er vorhin geweſen. II. Krieg mit einigen benachbarten Fürſten und Graven, und zwar, 1.) mit Chur-Pfaltz, im Nahmen Kayſers Alberti, I. Dann als die Chur-Fürſten am Rhein, die zur Zeit des Interregni an ſich gezogene profitable Rhein-Zölle nicht wieder abtretten wolten, und ſich deßwegen genau miteinander verbunden, kam Ihnen der Kayſer mit 3. Arméen über den Halß, worunter Er Gr. Eberharden die 2.te zu commandiren anvertraut, wobey Er ſeine eigene Trouppes hatte; mit welchen Er in die Pfaltz eingefallen, und damit dem Kayſer geholffen, daß Er die Ihm widerſpenſtige Rheiniſche Chur-Fürſten in gehörige Schrancken ſetzen können, A. 1300. 2.) mit Conraden, Hertzogen von Tek, und Albrechten, Gr. von Achalm, welche A. 1287. der Stadt Eßlingen wider Gr. Eberharden beygeſtanden, von demſelben aber wieder zu paaren getrieben worden. 3.) Mit denen Marggraven Friderichen, und Rudolphen III. zu Baaden, als ſeiner Gemahlin Bruders Söhnen, A. 1323. wegen des Schloſſes und Forſts Reichenberg, welches Gr. Eberhards 2.ter Gemahlin zur Morgengab verſprochen, aber nicht ausgelieffert worden. 4.) Mit denen Gr. von Heigerloch, und Hohenberg, A. 1291. wie auch mit Gr. Friderich von Zollern, A. 1293. davon die Urſachen ohnbekannt, welche auch Gr. Eberhards Waffen empfunden. III. Krieg mit der Stadt Eßlingen zum 3.ten mahl. 1.) Krieg zur Zeit des Interregni, während der Minderjährigkeit Gr. Eberhards, mit beederſeitigem groſſen Schaden, worauf ſich endlich Eßlingen in Würtenbergiſchen Schutz begeben. 2.) Krieg wegen aufgekündigten Schutzes der Stadt Eßlingen, nach Kayſers Rudolphen, I. von Habsburg, Erwehlung, welcher Krieg von A. 1274. biß 1281. gewähret, worinnen die Eßlinger bey Kaltenthal übel eingebüßt. 3.) Krieg, 1287. wegen gebrochenen Vertrags, da ſich aber obgedachter maſſen der Kayſer der Stadt Eßlingen angenommen, und beede damahlen feſte, und ohnweit Cantſtatt gelegene Burgen und Schlöſſer Bry und Berg erobert und verbrannt, dagegen Gr. Eberhard denen Eßlingern bey Unter-Türkheim und Wangen auch einen Streich beygebracht, worauf wie oben gemeldt, A. 1287. Frieden worden. Bey dieſen vielen und ſchwehren Kriegen nun, ſtellte dennoch Gr. Eberhard dabey eine ſolche gute menage in ſeiner Regierung an, daß Er, welches verwunderlich, unter währenden Kriegen, noch andern Fürſten und Potentaten, in ſpecie dem Hauß Oeſterreich und Bayern anſehnliche Summen Gelds hat vorſtrecken können. Darneben ſo vermehrte er auch ſeine Lande mit Erkauffung vieler Städte, Schlöſſer, Flecken, und anderer anſehnlicher Güther, Grav- und Herrſchafften, darunter die Gravſchafft Calb zur Helffte; das Glemsgow, Aſperg, Stöffeln, Gröningen, Trochtelfingen, Roſenfeld, Schiltach, Dornſtetten, Kaltenthal, Vilſek, Göppingen, Schloß Tek, Stadt Kirchheim, Neuffen ꝛc. ꝛc. Hiezu kam die Schutz- und Schirms-Gerechtigkeit über einige Clöſter, als Lorch und Adelberg, 1291. Weyler und Sirmenow, 1316. und die Stadt Eßlingen. Deßgleichen verſchiedene Pfandſchafften, worunter die Stadt und Gravſchafft Gröningen; item die Land-Vogtey über Schwaben, welche Er von Kayſer Albrechten, I. erhalten. So machte Er ſich auch, nachdem Er mit Kayſer Rudolphen, I. ſich vertragen, umb das Hauß Oeſterreich hoch meritirt, ſonderlich um Kayſer Albrechten, I. und Kayſer Friderichen, III. dem Schönen; Gleichwie auch das Hauß Oeſterreich, und noch zerſchiedene andere Fürſten und Graven, ja auch der mächtige König Ottocar in Böhmen mit Ihme Bündnuſſen aufgerichtet. Endlich ſtarb dieſer tapffere Held, und löbl. Fürſt und Regent, in hohem Alter, und recht Chriſtlich, A. 1325. 5. Jun. Nachdem Er bloß wenig Jahr vorher in eigener Perſohn nach Avignon in Franckreich gereiſet, und von Pabſt Johanne XXII. erhalten, den Stifft Beutelsbach nach Stuttgard zu transferiren, den Er auch vermehrt, und reichlich begabt, gleichwie auch viele Clöſter im Land, ſonderlich Herrenalb und Bebenhauſen. Iſt auch zu Stuttgardt im Stifft, als der Erſte vom Hauß Würtenberg beerdigt worden. Nauclerus. Cruſius. Henninges. Reuſſner. Spener. Lairiz. Imhoff. Lohmejer. Hübner. Walz. Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimſ. Hiſtor. Bilder-Saal. Oeſterreich. Tugend-Spiegel und Helden-Saal. Singularia Hiſtoriæ Imperat. Pufendorffs Continuation. Gladov. MSSta.

Gem. 1. Adelheid, Grävin von Werdenberg und Sigmarigen. 1290. † 1296.
2. Irmengard. Tochter Rudolphen, I. Marggraven zu Baaden. 1297. †
3. Magdalena, T. Fridrichs, H. zu Lottringen: welche Mariage aber einige in Zweiffel ziehen, und dagegen melden, daß die 2.te Gemahlin Irmengardis, Gr. Eberharden ſolle überlebt haben.

Tab. VIII.

Seculum XIV.

VIII. Tabell.

Fortpflantzung des Hauſes Würtenberg / auch fernerer Wachsthumb und Aufnahm Deſſelben / unter denen Ulricis, IX. X. XI. und XII.

EBERHARD, VI. der Durchläuchtige / Reg. Grav zu Würt. † 1325.

1. *Irmengard*, Grävin zu Würtenberg. geb. 1291. zu Achalm. † 1341.
Ihr Gem. RUDOLPH, der Aeltere, Grav zu Hohenberg. † 1336. 16. Jan. Ligt mit ſeiner Gemahlin zu Ehingen am Neccar in der Stiffts-Kirche beerdigt, allwo noch ihr Grabmahl zu ſehen.

1. *Agnes*, Grävin zu Würtenberg. geb. 1293. zu Achalm. † 1351. Ihr Gem. HEINRICH, Grav zu Werdenberg. 1316. †

1. *Adelheid*, Grävin zu Würtenberg. geb. 1295. † 1342. 13. Sept. Iſt zu Gnadenthal begraben.
Ihr Gem. CRATO, der Aeltere, Gr. zu Hohenlohe. 1320. † 1344. 8. Maj. Henninges, Stamm-Elter aller Gr. von Hohenlohe.

1. *Margaretha*, Grävin zu Würtenberg. † 1346.
Ihr Gem. EITEL FRIDRICH, III. Gr. zu Hohenzollern. 1305. † 1349.

1. ULRICH IX. der Aeltere, Grav zu Würtenberg. Er kam nicht zur Regierung, wie einige wollen, ſondern ſtarb noch vor dem Hr. Vatter, Anno 1315. 1. Nov. Wurde anfangs zu Beutelsbach, hernach in dem Chor der Stiffts-Kirche zu Stuttgardt begraben. MSSta.

Gem. *Irmengard*, T. Albrechts, Gr. zu Hohenberg. Durch dieſe Mariage kam ein guter Theil des Schwartz-Waldes, als Wildberg, Nagold, Heiterbach und anders an Würtenberg. MSSta.

2. ULRICH, X. oder V. der Jüngere. Regierender Grav zu Würtenberg, gebohren umbs Jahr 1298. Ein kluger und tapfferer Herr, und ſehr löblicher Regent, der ſeine Lande wohl und friedlich regieret, und auch nicht wenig vermehrt, und zwar mit der Gravſchafft Harburg, und Herrſchafft Reichenweiher im Elſas, und Gravſchafft Gröningen ſamt dem Sturm-Fahnen des H. R. Reichs, welche Reichs-Gravſchafft zum 4.ten mal unter Ihm an das Hauß Würtenberg gelangt, und forthin bey demſelben erblich und eigen verblieben. Hiezu kam Stadt und Schloß Tübingen, Vayhingen, die Stadt Weil bey Kirchheim unter Teck, Grötzingen, Aichelberg, ꝛc. ꝛc. Item die Schutz- und Schirms-Gerechtigkeit über das Cloſter Bebenhauſen, wie auch die Pfandſchafft beeder Reichs-Städte Donawerth, und Weil. Nicht weniger bekam Er von Kayſer Ludvvigen aus Bayern, nebſt des Reichs Sturm-Fahnen, auch die Land-Vogtey über Schwaben und Elſas, und dieſes wegen vieler treu-geleiſteten Dienſte, ſonderlich gegen Pabſt Johannem XXII. Dann als dieſer Kayſer Ludvvigen offentlich in den Bann gethan, und allenthalben im Reich ſeine Bann-Brief und Excommunications-Bulle anſchlagen lieſſe, auch alle Fürſten, Graven und Stände des Reichs von dem Gehorſam gegen dem Kayſer loßgeſprochen, lieſſe Grav Ulrich ſolche Päbſtliche Bann-Briefe in ſeinen Landen allenthalben abreiſſen, auch dieſelbe zu Reuttlingen im Nahmen des Kayſers offentlich verruffen. Wie Er nur dardurch, und um anderer Meriten willen bey Kayſer Ludvvigen in groſſen Gnaden geſtanden, alſo war Er auch in und auſſer dem Reich in nicht geringem Anſehen, wurde auch unter anderm von König Petro, II. in Sicilien, der Ihn ſeinen Conſanguineum nennete, mit einer Geſandtſchafft beehret. Zuletzt verfiel Er mit Hertzog Albrechten, II. zu Oeſterreich wegen der Stadt Ehingen an der Donau in einen kleinen Krieg; nachdem es nun hierüber bey Memgen zu einem Treffen kommen, worinnen Gr. Ulrich obgeſiegt, und die Stadt Memgen erobert, und derſelben Mauren geſchleifft, erfolgte A. 1343. Frieden; worauf dieſer löbliche Regent bald geſtorben 1344. 11. Jun. oder 11. Jul. und ward zu Stuttgardt im Chor der Stiffts-Kirche begraben. Auth. cit. Item Gerhardi de Roo Hiſtoria Auſtriaca.

Gem. *Sophia*, T. Diepholds, oder Theobalds, II. Graven zu Pfirt. † 1336. 25. Mart. Sie war Gr. Ulrichs, V. zu Würtenberg Enckel, und mit Ihrem Gemahl im 4.ten Grad lineæ inæqualis verwandt. Oben Tab. IV.

ULRICH, XI. der Sohns Sohn genannt, Gr. zu W. † umbs Jahr 1321. ohne Leibs-Erben.

Agnes, Grävin zu Würtenberg. Ihr Gem. 1. ULRICH, IX. Gr. zu Helffenſtein. 1321. † 1326.
2. CONRAD, Gr zu Schlüſſelburg. Erlangte von Kayſ. Ludvvigen, IV. die Gravſchafft Gröningen, welche Er aber nachgehends an Gr. Ulrich, den Jüngern, von Würtenberg, ſeinen Schwager, Anno 1330. käufflich überlaſſen. MSSta.

EBERHARD, VII. der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. geb. 1315. † 1393.
Tab. IX.

ULRICH, XII. oder VI. Mit-Regierender Grav zu Würtenberg. Wurde neben ſeinem Hr. Bruder Gr. Eberhard wohl erzogen; regierte auch nachgehends mit demſelben 18. Jahr lang, gemeinſchafflich wohl und friedlich, welche Er endlich nach entſtandener Mißhelligkeit ſeinem Hr. Bruder, A. 1362. völlig überlaſſen, und wurde damahlen der Erſte Vertrag im Hauß Würtenberg aufgerichtet, daß das Land forthin immer und ewig ohnzertheilt bleiben ſolle. Sonſten war Gr. Ulrich bey Kayſ. Carln, IV. wohl befohlen, dem Er wider Gunthern, Gr. zu Schwartzenburg, als erwählten Kayſern, mit einer zimmlichen Anzahl Kriegs-Volck beygeſtanden, auch die Stadt Zürch helffen belagern, und den vorderſten Zug, als Feld-Obriſter geführt. † 1366. 26. Jul. zu Neuffen. Auth. cit.

Gem. *Catharina*, Tochter Ulrichs, Gr. zu Helffenſtein, und Adelheidis, Grävin von Hohenlohe. Sie ſtifftete den St. Catharinen-Hoſpithal zu Stuttgardt, und begabte auch den St. Catharinen-Hoſpithal zu Eßlingen, mit beeden Dörffern/Vaihingen, und Möhringen auf den Fildern, Starb als Wittib, und iſt zu Wieſenſteig beerdigt. Cruſius. Lairiz. Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimf. MSSta.

Catharina, Grävin zu Würtenb. Ihr Gem. ULRICH, IX. der Jüngere, Gr. zu Helffenſtein. Er † 1373. Sie † 1360

Margaretha, Gr. zu Würtenb. Ihr Gem. ADOLPH, Grav zu Ravenſtein. †.

Adelheid, Grävin zu Würtenberg. † Solle zu Baaden im Stifft begraben ſeyn.
Ihr Gem. RUDOLPH, der Jüngere, Marg-Grav zu Baaden und Hochberg. †

Seculum XIV.

IX. Tabell.

Fortpflantzung des Hauſes Würtenberg/ und mehrerer Aufnahm/ durch Grav Eberhard den Greiner: Deſſen löbliches Regiment/ Heldenmüthige Thaten/ und viele Kriege/ auch Vermehrung des Lands/ unter denen Röm. Kayſern/ Ludovico Bavaro, Carolo, IV. und Wenceslao.

ULRICH V. der Jüngere/ Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344.

EBERHARD, VII. der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. Gebohren umbs Jahr 1315. Seinen Zunahmen bekam Er, entweder weil Er in Mutter Leib ſolle geweint haben, oder weil Er viele Krieg geführt, daher Er Contentioſus, der Zäncker, Graner, oder Greiner, wie auch der Rauſchen-Bart genennt worden. Er war ein heroiſcher und kluger Herr, und unter denen mächtigſten Fürſten und Graven zu ſeiner Zeit, dabey ein ſtreitbarer und ſieghaffter Held. Hatte die beſte Kriegs-Leuth, und den ausserleſenſten Adel in ſeinen Dienſten, und gab faſt dem gantzen Reich, ſonderlich denen Reichs-Städten viel zu ſchaffen. Beſuchte noch bey Leb-Zeiten ſeines Herrn Vatters, A. 1337. den Turnier zu Ingelheim, allwo Er ſeine Ritterliche Qualitæten ſehen lieſſe, und mit unter die Fürſten des Reichs in gleichem Rang geſetzt worden. Zeit ſeiner 50. jährigen Regierung führte Er meiſtens immer Krieg. Und zwar I. mit Kayſer Carln, IV. bey welchem Er ſonſten in groſſen Gnaden ſtunde, gleichwie Er auch demſelben getreue und nutzliche Dienſte geleiſtet, welcher aber von denen Reichs-Städten wider Grav Eberharden wegen der Reichs-Vogtey in Harniſch gebracht, und dahin bewogen worden, daß Er Jhn, weil Er die vom Kayſer vorhin Jhm verliehene Reichs-Vogtey auf Kayſerlichen Befehl ſo ſchlechter dings nicht abtretten wolte, mit 3. Armeen, davon der Kayſer ſelbſt in Perſohn die ſtärckſte commandirt, mit Chur-Pfaltz, denen Biſchöffen zu Coſtantz und Augſpurg, auch Rheiniſch- und Schwäbiſchen Reichs-Städten, über 40000. Mann ſtarck, feindlich überfallen, und Schorndorff, Göppingen und Gröningen zumahl belagert; doch bothe der großmüthige und tapffere Grav Eberhard ſeinen Feinden allenthalben die Spitze, und brachte es durch ſeine kluge Gegen-Verfaſſung und tapffere Gegenwehr, wie auch durch die Mediation Chur-Maintz, und anderer Fürſten dahin, daß dieſer ſchädliche Krieg, darinnen 1200. Dörffer meiſtens ruinirt, A. 1360. in einen Frieden verwandelt worden. II. Mit Fürſten, und zwar 1.) mit Oeſterreich, führte Er Krieg, wegen Hohenberg und Heigerloch, da Grav Eberhard die Städte Rothenburg und Horb am Neccar, und anderes, ſamt dem Bußen-Berg eingenommen, wie auch Hohentwiel, Stein im Hegow, und Schaffhauſen erobert, nach getroffenem Frieden aber, und erlangter Satisfaction wieder reſtituirt; A. 1357. Nach dieſem führte er auch 2.) mit Lottringen eine Zeitlang Krieg, A. 1361. davon die Urſachen ohnbekannt, welcher endlich durch getroffene Mariage Grav Eberhards einiger Tochter Sophia mit dem Regierenden Hertzog Johanne zu Lottringen, gütlich beygelegt worden. III. Mit denen Reichs-Städten, und zwar zum 4. tenmahl. Der 1. groſſe Städt-Krieg gienge an A. 1360. wegen der Reichs-Vogtey, und wurde zwar beederſeits mit groſſer Hefftigkeit geführt, aber bald wieder gütlich beygelegt, wobey Gr. Eberhard, wie obgedacht, mit vielen und mächtigen Feinden allein zu thun gehabt, und doch mit Ehren und Reputation ſich glücklich hindurch geſchlagen. Der 2. te Städt-Krieg nahme ſeinen Anfang A. 1370. wegen der Stadt Augſpurg, welche Heinrichs von Freyberg, und einiger anderer Würtenbergiſcher Diener Schlöſſer eingenommen und verbrannt, dahero Grav Eberhard die Stadt Augſpurg mit Kriegs-Macht überzogen, und dieſelbe dahin vermocht, daß ſie den Frieden mit 40000. fl. erkauffen müſſen. Es ſchlugen ſich aber die andere Städte darein, und fiengen mit Grav Eberharden Krieg an, erlitten aber A. 1372. bey Altheim im Ulmiſchen eine Haupt-Niederlag, worauf ſie Frieden begehrten, den ſie von Grav Eberharden mit der Condition und Verſicherung Jhme 200000. fl. zu bezahlen, endlich erlangt. Nachdem aber die meiſte Reichs-Städte in Schwaben nach erhaltenem Frieden ſich deſſen weigerten, fienge der 3. te Städt-Krieg, A. 1376. an, darein ſich Kayſer Carl, IV. gelegt, und dermahlen Grav Eberharden beygeſtanden, der hierauf mit dem Kayſer, und denen Hertzogen von Oeſterreich, Bayern und Teck, die Stadt Ulm in Perſohn, durch ſeinen Sohn, Gr. Ulrichen aber beede Reichs-Städte Eßlingen und Reuttlingen belagerte, worüber die andere Reichs-Städte in das Würtenbergiſche eingefallen. Nach beederſeits zugefügtem groſſen Schaden, und da Kayſ. Carls, IV. Todt, A. 1378. darzwiſchen kommen, wurden die Feindſeeligkeiten zwiſchen beeden Theilen durch Mediatores noch in dieſem Jahr zwar vertragen und aufgehoben, aber nicht vergeſſen. Dann die Reichs-Städte in Schwaben machten bald hierauf eine Bündnuß mit denen Rheiniſchen Städten, wider Gr. Eberharden, welcher dagegen ein Gegen-Bündnuß mit Bayern und etlichen Biſchoffen machte. Nachdem nun ein Theil den andern öffters da und dorten beſchädigte, brache endlich, A. 1388. der 4. te Städt-Krieg aus, und zwar abermahlen durch Gelegenheit der Stadt Augſpurg, und auch Straßburg, indeme Gr. Eberhard, denen Hertzogen in Bayern, als ſeinen und ſeines Herrn Sohns Schwägern, wider Augſpurg, dem Biſchof zu Straßburg aber Friderico, II. gebohrnen Gr. zu Blankenheim, wider dieſe Stadt beygeſtanden, worüber die Reichs-Städt abermahl mit Macht in das Land Würtenberg eingefallen, und den feſten Kirchhof zu Döffingen, Böblinger Amts belagert; indem ſich nun die Reichs-Städt damit aufhielten, kam ihnen Gr. Eberhard, und ſein Sohn Gr. Ulrich mit einem anſehnlichen Kriegs-Heer entgegen, welchem viele Fürſten und Graven Hülffe leiſteten, wobey auch ein ſtarcker Adel von Würtenbergiſchen Lehen-Leuthen geweſen, da es dann bey Weilerſtatt zu einem ſcharffen und hitzigen Treffen kommen, A. 1388. 23. Aug. worinnen Grav Eberhard zwar obgeſiegt, aber darüber ſeinen einigen Sohn, Gr. Ulrichen, in der Schlacht verlohren. Worauf die Reichs-Städt von Gr. Eberharden Frieden begehrt, und auch erhalten. Dieſer langen und ſchwehren Krieg ohnerachtet, hatte dennoch Gr. Eberhard viele Städte, Schlöſſer, Dörffer und Güther erkaufft, und dadurch, wie auch auf andere Weiſe ſeine Lande ſehr vermehret, ſonderlich mit der anderen Helffte an Calb, ingleichem Lauffen, Kirchheim am Neccar, dem Schönbuch, Böblingē, Nagold, Heiterbach, Sindelfingē, Zavelſtein, Dizingen, Teck, Kirchheim unter Teck, Owen, Guthenberg, Brakenheim zur Helffte, Schiltach, Herrenberg, Waltenbuch, Beilſtein, Bottwar, und andern. Deßgleichen bekam Er die Advocatie über die Clöſter, Reuthin, Murrhardt, und Oberſtenfeld, auch Commenthurey Rohrdorff. Von Kayſer Carln, IV. aber erhielte Er nicht nur unterſchiedliche Kayſerliche Conceſſiones und Begnadigungen, darunter ſonderlich die obgemeldte Advocatie oder Schutz- und Schirms-Gerechtigkeit über 24. Reichs-Städte in Schwaben, welche Er vorher auch ſchon von Kayſer Ludvvigen, IV. aus Bayern, ſeinem Gegen-Schwieger-Vatter erhalten, ſondern es wurden ihme auch ein und andere Kayſerliche Executions-Commiſſionen, als wider Chur-Pfaltz und beede Reichs-Städte Eßlingen und Augſpurg aufgetragen. In was vor Autorität und Anſehen dieſer Gr. Eberhard auch in und auſſer dem Reich geſtanden, ſolches iſt ferner abzunehmen, ſowohl aus ſeinen Bündnüſſen, welche K. Johannes in Franckreich, die Hertzoge in Oeſterreich, Bayern, und Lottringen, die Pfaltz-Gr. bey Rhein, Marg-Gr. zu Baaden, Burg-Gr. zu Nürnberg, und viele Biſchöffe und Graven, mit Jhme eingegangen, und zum theil ſelbſt bey Jhme geſucht; als auch aus beeden anſehnlichen Mariages ſeines Sohns, Gr. Ulrichen, und einiger Tochter, Grävin Sophia; da jener mit einer Kayſerlichen Printzeßin aus dem Hauß Bayern, dieſe mit einem Regierenden Hertzog zu Lottringen ſich vermählet, durch welche letztere Mariage zugleich eine Erb-Einigung zwiſchen Würtenb. und Lottringen geſtifftet worden, welches Hertzogthum auch Gr. Eberhard 5. Jahr als Adminiſtrator regiert: Durch beede glückliche Mariages aber wurde er ein Stamm-Vatter nicht nur beeder Fürſtlicher Häuſer Würtenberg und Lottringen, ſondern auch durch dieſelbe aller gekrönter Hoher Häupter, und Durchläuchtigen Hohen Häuſer in gantz Europa, wie unten im 4. ten Theil zu ſehen: Sonſten leiſtete Gr. Eberhard, H. Albrechten, II. und H. Leopolden, zu Oeſterreich, in eigener Perſohn mit vielem Kriegs-Volck tapffere Hülffe wieder die Schweitzer, und andere Feinde. Endlich ſtarb dieſer tapffere und löbl. Regent, in hohem Alter, zu Stuttgardt. A. 1393. 15. Mart. und wurde allda in der Stiffts-Kirche beſenckt, allwo noch ſein Bildnus in Stein zu ſehen. Nauclerus, Cruſius, Henninges, Reuſſner, Walz, Spener, Imhoff, Lairiz, Hübner, Hiſtor. Bilder-Saal. Würtenb. Heſſ. Heimſ. Puffendorffs Continuation. MSSta.

Gem. *Eliſabeth*, Tochter Heinrichs XII. Gefürſteten Gr. zu Henneberg. Vermählt 1340. Sie brachte Jhrem Gemahl zur Morgengab mit, Königshofen, Wildberg, und Irmelhauſen in Francken; welche Orth Gr. Eberhard nachgehends dem Stifft Würtzburg umb 90000. Gulden käufflich überlaſſen, und dagegen andere beſſer gelegene Orth in dieſen Landen erkaufft. † 1389. 30. Mart. Wurde neben Jhrem Gemahl beſenckt.

ULRICH, XIII. Grav zu Würtenberg. Geb. 1342. Erſchlagen 1388. 23. Aug. in der Schlacht bey Weilerſtatt.

Tab. X.

Sophia, Grävin zu Würtenberg. Geb. 1343. † 1381. oder 1382.

Jhr Gem. JOHANNES, Regierender Hertzog zu Lottringen. Verlobt 1353. Vermählt 1361. † 1389. Stamm-Elter aller nachfolgenden Hertzoge von Lottringen und deren von dieſem Hauß heutigs Tags abſtammenden und florirenden Fürſtl. Linien, von Elboeuf, Harcourt, und Lilibonne; auch deren erloſchenen Linien, von Vaudemont, auch Guiſe, Mayenne, Cheuvreuſe, Joyeuſe, und Aumale. Hübner. Lohmejer. Roſieres. Henninges. Reuſſner.

Seculum XIV. XV

X. Tabell.

Fortpflantzung des Hauſes Würtenberg / durch Grav Ulrichen, und continuirender Aufnahm und Anſehen unter Grav Eberhard, dem Milden / und unter denen Röm. Kayſern / Wenceslao, Ruperto Palatino, und Sigismundo.

EBERHARD, VII. der Greiner / Regierender Grav zu Würtenberg. †. 1393.

ULRICH, XIII. oder VII. Grav zu Würtenberg. Gebohren umbs Jahr 1342. Ein Herr, der von Jugend auf zu allen Ritterlichen Ubungen wohl erzogen und unterwieſen worden, und von ſeinem Hn. Vattern, als dem beſten Kriegs-Helden ſeiner Zeit, die Kriegs-Kunſt beſtens erlernt. Er verrichtete auch theils unter Commando ſeines Hn. Vatters, theils allein zerſchiedene Kriegs-Expeditiones, darinnen Er beedes ſeine Klugheit und Tapfferkeit jedesmahl vortrefflich hervorleuchten laſſen, ſonderlich in denen 4. Städt-Kriegen, die ſein Herr Vatter geführt, da Er A. 1370. die Stadt Augſpurg helffen zur raiſon bringen, und A. 1372. das Kriegs-Heer der damahligen feindlichen Reichs-Städte bey Altheim im Ulmiſchen geſchlagen, dardurch Er ſeinem Herrn Vatter einen herrlichen Sieg erfochten. Nachgehends aber war Er unglücklich, indem Er nicht nur A. 1377. in einem hitzigen und blutigen Scharmützel bey Reuttlingen, ſo tapffer und Ritterlich Er ſich auch dabey verhalten, einen empfindlichen Verluſt von Rittern und Edelleuthen erlitten, ſondern auch im 4.ten und letzten Städt-Krieg das Leben endlich gar eingebüßt, da Er im Treffen ſich an die vorderſte Spitze der Schlacht-Ordnung geſtellt, und Ritterlich gefochten, umb ſich wegen vorgemeldten Verluſts bey Reuttlingen zu revangiren, wurde aber gleich anfangs tödtlich verwundet, und muſte noch unter währender Schlacht ſeinen Helden-müthigen Geiſt aufgeben, A. 1388. 23. Aug. Als nun durch dieſen Fall das Würtenbergiſche Kriegs-Heer erſchreckt, und im Fechten den Muth wolte ſincken laſſen, ſprach der alte Grav Eberhard, als Vatter, denen Seinigen mannlich zu, mit dieſen Worten: Laßt Jhn liegen, Er ligt wie ein anderer Mann, greiffts an; Kam dabey mit friſchem Volck denen wanckenden zu rechter Zeit zu Hülff, machte dardurch, wie auch durch ſein Feld-Geſchrey; Friſch dran, ſchlagt zu, ſiehe ſie fliehen: denen Seinigen einen Muth, und dem Feind eine Confuſion, gewann damit den Vortheil, ſchlug die Feinde in die Flucht, und erhielte dardurch einen vollkommenen / wiewohl theuren und blutigen Sieg, indem neben Grav Ulrichen, als ſeinem Sohn, auch 3. Graven von Zollern, Löwenſtein und Werdenberg, 60. von Adel, und darunter viel Ritter, nebſt etlich 100. Mann von Gemeinen geblieben. Der Feind aber, der weit ſtärcker war, verlohr in dieſem Treffen gegen 2500. Mann, darunter 800. zu Pferdt waren, und hinterlieſſe noch 600. Gefangene zuruck. Wobey merckwürdig, daß, als der alte Grav Eberhard noch auf der Wahlſtatt geſtanden, und ſeines Sohns Todt betraurte, wurde Jhm die Bottſchafft gebracht, daß Jhme Grav Eberharden ein Ur-Enckel, als des erſchlagenen Sohns, Gr. Ulrichen, Enckel, von deſſen Sohn, Grav Eberhard dem Milden, ſeye gebohren worden, ſo Grav Eberhard der Jüngere geweſen, worauf der alte Grav Eberhard in dieſe Wort voller Freuden ausgebrochen: Nun ſeye es GOtt gelobt, Finck hat wieder Saamen. Grav Ulrichs verblichener Leichnahm wurde nachgehends in der Stiffts-Kirche zu Stuttgardt mit groſſem Leyd-Weſen beygeſetzt. Oben allegirte Authores meiſtens.

Gem. *Eliſabeth*, Tochter LUDWIGS, IV. Röm. Kayſers, H. in Bayern, und Margarethæ, Grävin und Erbin von Holland und Seeland. Wittib Johannis des letzten H. in Nieder-Bayern. Das Beylager geſchahe zu Stuttgardt, A. 1362. 26. Apr. mit anſehnlichem Pomp. Sie war eine kluge und löbliche Fürſtin. † 1402. 26. Sept. zu Stuttgardt, allwo Sie auch nebſt ihrem Gemahl beſenckt. 2. Theil. I. p. 18.

EBERHARD, VIII der Milde und Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg. Geb. umbs Jahr 1364. Succedirte ſeinem Hn. Groß-Vatter Gr. Eberharden, dem Greiner A. 1393. im Regiment. Ein Herr von ſtillem, ſanfftmüthigen und friedfertigem Gemüth, dabey hohen Verſtand, der auch Frommkeit, Gerechtigkeit, Frieden und Ruhe über alles liebte, daher Er den Zunahmen des Milden, auch Güthigen und Friedfertigen in der That geführt, und der andere Salomo oder Numa ſeiner Zeit genennt worden; wie Jhn dann die meiſte Fürſten und Stände des Reichs in denen wichtigſten Strittigkeiten und Angelegenheiten zu einem Schiedsmann gebraucht, auch ſo gar die Chur-Fürſten nach Abſetzung Kayſ. Wenceslai, bey der Kayſerlichen Wahl, Ruperti, Churf. und Pfaltz-Gr. bey Rhein, neben dieſem in Bedencken gezogen. Er regierte ſeine Lande überaus löblich, welche Er mit guten Ordnungen verſehen, hatte dabey die beſte und qualificirteſte Räthe in ſeinen Dienſten, und führte einen ſo prächtigen Hof, als ein Fürſt des Reichs, an welchem ſich die Biſchöffe zu Coſtantz und Augſpurg, der Gefürſtete Probſt zu Ellwangen, die Hertzoge zu Teck und Urslingen, der Marggrav zu Hochberg, nebſt 8. Graven, 5. Frey-Herrn, und bey 70. von-Adel meiſtens aufgehalten, die mit Jhme in wichtigen Händeln zu Rath geſeſſen. Darneben vermehrte Er ſeine Lande mit Bietigheim, Duttlingen, und wie einige wollen auch mit Bahlingen. Dämpffte bald zu Anfang ſeiner Regierung, den ſo genannten Schlegel-Krieg des damahligen ohnruhigen Adels, durch Eroberung Heimſen. Wohnt denen Turnieren zu Schaffhauſen, 1392. und Heilbronn, 1408. bey. Beſuchte 1414. auf Einladung K. Sigismundi, das Concilium zu Coſtantz mit einem anſehnlichen groſſen Comitat von 200. Pferdten, darunter über 40. Frey-Herrn, Ritter, und von Adel geweſen. † 1417. 16. Maj. zu Göppingen, an einem hitzigen Fieber, ſo Jhme vorher von einem Medico prognoſticirt worden; Sein Leichnahm wurde zu Stuttgardt beſenckt. Auth. cit. item Gladov. Tübingiſche Tabellen.

Gem. 1. *Antonia*, T. Barnabonis, ViComte zu Mayland, verlobte Braut Fridrichs, III. Königs in Sicilien, der 1377. vor dem Beylager geſtorben. Darauf Gr. Eberhard, mit Antonia, 1380. ſich verlobet, und 1386. ſich vermählt, welche Jhrem Gemahl 100000. fl. Morgen-Gab zugebracht. Dieſe Mariage veranlaßte und beförderte Gr. Eberhardts Fr. Mutter, durch Jhres Bruders Sohn, H. Stephan II. in Bayern zu Jngolſtatt, welcher mit Antoniæ Schweſter Thadæa vermählt war, gleichwie nachgehends und bald darauf, H. Stephans Bruder, H. Fridrich zu Landshut, und des 3.ten Bruders, H. Johannis, zu München, Sohn, H. Ernſt, der Antoniæ und Thadææ Schweſtern, Magdalenam und Eliſabetham zu Gemahlinin bekommen, daß demnach Gr. Eberhard 3. Hertzoge in Bayern, die zugleich mit Jhme Geſchwiſterig Kind waren, auch von ſeiner Gemahlin her zu leiblichen Schwägern hatte, dahero beede Häuſer Bayern und Würtenberg damahlen vielfältig und aufs genaueſte mit einander verbunden waren, und im beſten Vernehmen geſtanden, deßgleichen hatte Gr. Eberhard auch zu Schwägern, Petrum, König in Cypern, Leopoldum III. H. in Oeſterreich, Johann Galeacium, H. zu Mayland, und Franciſcum Gonzagam, Marggraven zu Mantua, welche alle mit Antoniæ leiblichen Schweſtern vermählt waren. † 1405. 26. Mart. zu Stuttgardt, allwo ſie auch begraben.

2. *Eliſabeth*, Johannis, III. Burg-Graven zu Nürnberg einige Tochter, und durch deſſen Gemahlin Mariam, ein Enckelin, Kayſ. Carls, IV. welche an dem Hof Kayſ. Sigismundi, als Jhrer Frau Mutter Bruders, erzogen worden, dahero auch Kayſ. Sigmund, der Grav Eberharden vor andern Fürſten hoch æſtimirt, dieſe Mariage geſtifftet, 1406. † 1429. 28. Apr. zu Stuttgardt, allwo Sie ebenfalls im Chor der Stiffts-Kirche ruhet. 2. Theil. I. 6.) p. 16.

Not. Die von einigen Scribenten vorgegebene 2.te oder 3.te Mariage, mit einer Teckiſchen Erb-Printzeßin, H. Fridrichs, des Letzten Tochter, iſt erdichtet, und hat keinen Grund, wie aus Zuſammenhaltung der Hiſtori, Genealogie und Chronologie erhellet; maſſen das Hertzogthum Teck nicht durch Heyrath, ſondern theils durch Kauff, theils durch Krieg, nach und nach an das Hauß Würtenberg kommen.

HEINRICH, V. Gr. zu Würtenberg. War auf dem Concilio zu Coſtantz. †

ULRICH, XIV. Grav zu Würtenberg. Dom-Herr zu Augſpurg. †

N. Grävin zu Würtenberg. geb. 1387. Lebte noch 1415. Von Jhrem Todt wird unterſchiedlich geſprochen. Und ſolle ſich von ſolcher Zeit an bey dem Hauß Würtenberg eine gewiſſe Vorbedeutung bey bevorſtehenden hohen Todtfällen zuweilen ſpühren laſſen. MSta.

1. EBERHARD, IX. der Jüngere, Regierender Gr. zu Würtenberg. Tab. XI.

1. ULRICH, XV. und LUDWIG, IV. Graven zu Würtenberg. † beede jung.

2. *Eliſabeth*, Grävin zu Würtenberg. † Jhr Gem. JOHANNES, Grav zu Werdenberg, Herr zu Heiligenberg. 1430. 24. Apr. † 1460. Von welchen beede Gräv- und Fürſtl. Häuſer Hohenzollern und Fürſtenberg, durch die Weibliche Lini abſtammen. Sie Eliſabeth wurde noch in Jhrer Jugend von Jhrem Hn. Vatter an H. Albrechten, III. in Bayern, der mit Jhro Geſchwiſterig Kind war, ehlich verſprochen, und darüber zwiſchen beeden Vättern, H. Ernſten, und Gr. Eberharden, welche zugleich leibliche Schwäger waren, ein Ehe-Pactum aufgerichtet, als aber Eliſabeth Jhre mannbare Jahre erreicht, hatte Sie zu dieſer Mariage durchaus keine Luſt, dahero ſolche mit beederſeits Belieben, wiederumb aufgehoben, und Eliſabeth an obgedachten Grav Johannem auf ihr Begehren vermählt worden.

XI. Tabell.

Seculum XIV. XV.

Fortpflantzung des Hauſes Würtenberg/ durch Grav Eberhard, den Jüngern/ Zuwachs der Würtenbergiſchen Lande durch die Gravſchafft Mömpelgardt; Abtheilung des Hauſes Würtenberg/ in die Urachiſche und Stuttgardtiſche Lini/ derſelben Stifftung von Grav Ludvvigen, V. dem Aeltern/ und baldige Wieder-Auslöſchung/ mit deſſen Söhnen; Unter denen Röm. Kayſern/ Sigismundo, Alberto, II. Friderico, IV.

EBERHARD, VIII. der Milde/ Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.

EBERHARD, IX. der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. Solle A. 1388. 23. Aug. an dem Tag gebohren ſeyn, woran ſein Herrn Groß-Vatter, Gr. Ulrich, in der Schlacht bey Weilerſtatt umbkommen. Ein anſehnlicher und gar gütiger Herr. Beſuchte mit ſeinem Herr Vatter das Concilium zu Coſtantz, A. 1414. und machte ſich allda ſowohl bey Kayſer Sigmunden, als denen anweſenden vielen Geiſt- und Weltlichen Fürſten, durch ſeine Tugenden und Fürſtl. Qualitæten ſehr beliebt. Succedirt 1417. ſeinem Herrn Vatter, und regiert löblich, aber eine gar kurtze Zeit; Vermehrt doch ſeine Lande mit der Gefürſteten Gravſchafft Mömpelgardt. † frühzeitig zu Waiblingen, 1419. 2. Jul. iſt zu Stuttgardt beygeſetzt. Nicht lang vor ſeinem Todt fiel das Gewölb in dem Chor der Stiffts-Kirche daſelbſt herab, und zerſchlug die Wappen, Uberſchrifften, und Grabſtein, der verſtorbenen Graven zu Wüttenberg, ſo gar, daß man viele nicht mehr leſen, oder erkennen kan, dardurch ein groſſer Defect der Würtenbergiſchen Genealogie, ſo noch zu beklagen, zugeſtoſſen iſt. Auth. cit. MSSta.

Gem. *Henrica*, Aelteſte Tochter und Erbin Heinrichs, des Letzten, Gefürſteten Graven zu Mömpelgardt, der A. 1395. in der Schlacht bey Nicopolis wider die Türcken umbkommen, durch welche Mariage dann Mömpelgardt an Würtenberg kommen, und nach langem Proceſs dabey verblieben. Sie war nicht nur eine kluge Regentin, ſondern auch eine tapffere großmüthige Heldin. Führte nach frühzeitigem Abſterben ihres Gemahls, die Vormundſchafft und Adminiſtration überaus klug und rühmlich; und mit groſſer Reputation; wie Sie dann nicht nur 2. Hertzoge, als Ulrichen von Teck, und Reinhold zu Urslingen, nebſt denen Graven von Sultz, Helffenſtein, Löwenſtein, Gundelfingen und Zimmern, Frey-Herrn von Rechberg, Freyberg und Steußlingen, und viele tapffere Ritter und Edelleuth an Ihrem Hof, und theils in Dienſten hatte, ſondern auch Gr. Fridrichen, VII. zu Hohen-Zollern, der Ihro viel Schaden und Affront zugefügt, mit Krieg überzogen, denſelben gefangen, und das Schloß und Veſtung Hohenzollern erobert und geſchleifft, Sie ſtunde auch mit denen meiſten Reichs-Städten in Schwaben in Bündnüs. Trifft zuletzt zwiſchen Ihren beeden Söhnen Grav Ludvvigen und Grav Ulrichen, A. 1442. zu Nürtingen eine Haupt-Theilung des Lands. † 1444. 13. oder 14. Febr. zu Waiblingen auf Ihrem Widum-Sitz, und iſt zu Mömpelgardt beygeſetzt. Auth. cit. Item D. Pregizers Teutſcher Regier- und Ehren-Spiegel.

Urachiſche Lini.

LUDWIG, V. der Aeltere, Reg. Grav zu W. und Mömpelgardt. geb. zu Waiblingen ums Jahr 1409. Wurde unter der Vormundſchafft ſeiner Fr. Mutter mit ſeinem jüngeren Herrn Bruder wohl erzogen. War ein friedliebender, kluger, frommer und tapfferer Herr, abſonderlich ein groſſer Liebhaber der Geiſtlichkeit, und milder Begaber der Kirchen. Regierte eine Zeitlang gemeinſchafftlich mit ſeiner Fr. Mutter, und theilte hernach mit ſeinem jüngern Herrn Bruder das Land. A. 1442. überlieſſe demſelben aus Generoſité die Wahl, und bekam den Theil ob der Steig, neben der Gravſchafft Mömpelgardt, auch Harburg und Reichenweiher im Elſas. Nahm ſeine Reſidentz zu Urach, allwo Er das verfallene Schloß und Veſtung Hohen-Urach trefflich wieder aufgebaut, und das Cloſter zum Gutterſtein zu einer Carthaus gemacht. Erweitert ſeinen Theil Lands zimmlich, an welches Er das Fürſtliche Stamm-Hauß Teck, Blaubeuren, Stadt und Amt nebſt der Vogtey über das Cloſter, item Achalm, Bahlingen, Ebingen, Roſenfeld, Dußlingen, Nehren, Breitenholtz, Dornhan, Dornſtetten, Hornberg, Neuenbürg, ꝛc. ꝛc. gebracht. Schickte dem Hauß Oeſterreich Hülff wider die Schweitzer. Verbindet ſich mit Baſel, Straßburg, Colmar, Mühlhauſen, Slettſtatt und anderen Reichs-Städten, und zog allezeit den Frieden dem Krieg vor, dardurch Er ſeinen Theil Lands wohl erhalten, welches Er trefflich regiert, wie Er dann ſehr tapffere und vornehme Räthe hatte, worunter die Graven von Zollern, Helffenſtein, Werdenberg und Nellenburg, wie auch der Abbt zu Salmansweil geweſen. † 1450. 23. oder 24. Sept. zu Urach an der Peſt; Wurde anfangs im Carthäuſer-Cloſter zu Gutterſtein, hernach im Chor der Stiffts-Kirche zu Tübingen beſenckt. Auth. cit.

Gem. *Mechtild*, T. Ludvvigs, III. des Bartigen, Churf. und Pfaltz-Graven bey Rhein, und Mechtildis, Grävin von Savoyen, und nicht wie faſt alle Scribenten irrig melden, Churf. Ludvvigs, IV. Tochter, ſondern deſſen Schweſter, maſſen dieſer erſt A. 1424. Mechtildis aber ſchon 1419. gebohren. Das Beylager geſchahe 1434. 19. Oct. zu Stuttgardt. Nach Grav Ludvvigs Todt, vermählte Sie A. 1452. ſich zum andernmahl mit Albrecht, H. zu Oeſterreich, Kayſ. Fridrichs III. Bruder. Und geſchahe das Beylager zu Böblingen auf ihrem Widum-Sitz. Reſidirte hernach lang zu Rotenburg am Neccar; hielte ſich aber von A. 1463. Nach dem Todt ihres andern Gemahls bey Ihrem Hn. Sohn, H. Eberharden, I. im Bart, wie auch in der Pfaltz auf. Sie war eine beſondere Liebhaberin Freyer Künſten, welche Ihren andern Gemahl, H. Albrechten zu Oeſterreich, zur Fundation der Univerſität Freyburg im Briſſgow, A. 1461. und Ihren Sohn, H. Eberhard, I. im Bart, A. 1477. damahlen noch als Graven, zu Stifftung der Univerſität zu Tübingen bewogen. † 1482. 1. Oct. zu Heydelberg, und ward auf Ihr Begehren nebſt Ihrem 1. Gemahl beygeſetzt.

LUDWIG, VI. der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. geb. 1439. 3. Apr. zu Waiblingen. War nebſt ſeinem Jüngeren Hn Bruder eine Zeitlang unter der Vormundſchafft ſeiner Fr. Mutter. Erlangt durch derſelben Vorſchub von Kayſ. Fridrich, III. veniam ætatis, im 14.den Jahr ſeines Alters, A. 1452. Stirbt aber frühzeitig zu Urach 1457. 2. oder 3. Nov. Ligt zu Gutterſtein begraben. Tübingiſche Tabellen. Lairiz, Würtenbergiſche Heſſ. Heimſ.

EBERHARD, I. im Bart. Erſter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1445. † 1496.
Tab. XIV.

ANDREAS, Gr. zu Würtenberg. † in der Wiegen.

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. † 1493.
Ihr Gem. LUDWIG, III. der Freymüthige, Regierender Land-Gr. zu Heſſen, verlobt 1453. 12. Jun. Vermählt 1454. 1. Sept. † 1471. 6. Nov. Stam-Elter des gantzen H. F. Hauſ. Heſſen.

Eliſabeth, Grävin zu Würtenberg. geb. 1447. † 1487.
Ihr Gem. 1. JOHANNES, Grav zu Naſſau-Saarbruck. 1470. 28. Oct. † 1472. 25. Jul. zu Vaihingen.
2. HEINRICH, Grav zu Stollberg. 1474. 21. Oct. † 1508.

Stuttgardtiſche Lini.

ULRICH, XVI. oder VIII. Regierender Grav zu Würtenberg. geb. 1410. † 140.
Tab. XII.

Anna, Grävin zu Würtenberg. Sie war von ſonderbahrer Klugheit, Zucht und heroiſchem Gemüth. † 1471. 16. Apr. zu Waiblingen, allwo Sie beerdigt, und Ihr Epitaphium in Meßing noch zuſehen.
Ihr Gem. PHILIPP, Grav zu Catzenelnbogen; Ob es der Aeltere, oder Jüngere und Letzte dieſes Geſchlechts geweſen, darinnen ſeynd die Scribenten different. Gr. Philipp der Aeltere † 1479. Lucæ Graven-Saal.

Seculum XV.

XII. Tabell.

Von der Stuttgardtiſchen Lini, und Fortpflantzung des Haußes Würtenberg / durch Gr. Ulrich den Vielgeliebten / deſſen Denckwürdige Regierung / auch abermahlige Abtheilung des Hauſes in Würtenberg und Mömpelgardt: Unter Kayſ. Sigismundo, Alberto, II. Friderico, IV.

EBERHARD, IX. der Jüngere / Regierender Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1419.

ULRICH, XVI. oder VIII. der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. Gebohren umbs Jahr 1410. Ein ſehr leutſeeliger und gütiger Herr, von ſchönen Leibs- und Gemüths-Gaben, in welchem kein Betrug war, auch wohlthätig gegen jedermann, ſonderlich denen Armen, deßwegen Er den Zunahmen des Vielgeliebten bekommen; darneben war Er in allen Fürſtlichen Künſten und Ritter-Spielen vortrefflich geübt und erfahren. Regieret anfangs mit ſeinem älteren Bruder Gr. Ludvvigen, nachdem Er die Minorennität zuruck gelegt, gemeinſchafftlich, biß zur Brüderlichen Theilung, in deren Er A. 1442. nach der Ihme gegebenen Wahl das Land unter der Steig erwehlet, und darauf ſeine Reſidentz zu Stuttgardt genommen, welche Stadt ihre Zierde und Erweiterung vornehmlich Ihm zu dancken, daß Er billich der andere Stiffter derſelben zu nennen; allwo Er das innere Schloß mit dem Reit-Schnecken, die halbe Cantzley und das Herren-Hauß erbauet, und beede Vorſtädte die Eßlinger und die Reiche angelegt, die unter währendem Städt-Krieg meiſtens angebauet worden. Nicht weniger ſtifftete und richtete Er das Prediger-Cloſter, A. 1473. allda auf, welches hernach in einen Hoſpithal verwandlet worden: wendete auch viel noch auf andere Stifftungen, Kirchen- und Clöſter-Gebäu, hin und wieder im Land, faſt über ſein Vermögen. Seine Regierung war auch löblich, und wäre noch glücklicher geweſen, wann Er niemahlen in Krieg gerathen, wozu Er aber mehrentheils genöthigt, oder durch andere Umſtände eingeflochten worden. Seine Kriege waren, 1.) der Städt-Krieg, welchen Er zum 4.ten mahl mit denen Reichs-Städten führte, wobey Er am meiſten mit Eßlingen zu thun hatte. Die Gelegenheit hierzu war Gr. Ulrichs Bündnuß mit Albrechten, dem Teutſchen Achille, damahlen Marggraven, nachgehends Churfürſten zu Brandenburg, welchem Gr. Ulrich Krafft der Bündnuß wider die Stadt Nürnberg beygeſtanden, deren ſich die andere Reichs-Städte in Francken und Schwaben angenommen, worauf das Kriegs-Feuer A. 1448. völlig ausgebrochen; da dann Gr. Ulrich mit denen Schwäbiſchen, Marggrav Albrecht aber mit denen Fränckiſchen Reichs-Städten zu thun bekommen, und keiner dem andern viel ſuccurriren konnte. Wiewohlen nun Kayſ. Fridrich, IV. ſich darein gelegt, und ein und andere mahl zwiſchen Gr. Ulrichen und denen Reichs-Städten Frieden gemacht worden, kam es doch zum 4.tenmahl zum Krieg, welcher ſich endigte, durch eine Tagſatzung zu Anſpach, A. 1454. und zwar meiſtens zu Grav Ulrichs Satisfaction. Nach dieſem ſchädlichen Krieg, darinnen beederſeits über 200. Dörffer verbrannt und ruinirt worden, folgte der noch ſchädlichere 2.) Pfältziſche Krieg, in welchen Grav Ulrich mit Pfaltz-Grav Fridrichen, Churfürſten, ſeiner Fr. Mutter Brudern gerathen, und zwar zum 2.ten mahl. Der 1. Pfältziſche Krieg entſtund wegen ohnrichtiger Ausſteur, und vorenthaltenen Heyrath-Guts, Grav Ulrichs 3.ter Gemahlin, welche Churfürſt Ludvvigen IV. ſo Churfürſt Fridrichs Bruder war, vorhin zum Gemahl hatte; Wiewohlen nun dieſer Krieg bald, und in einem Jahr 1459. beygelegt wurde, zündete ſich doch gleich folgenden Jahrs, 1460. ein neues Kriegs-Feuer an, wegen zwiſpaltiger Ertz-Biſchöfflicher Wahl zu Mayntz, zwiſchen Dietrichen, Gr. zu Iſenburg, und Adolphen, Graven zu Naſſau: Da dann Grav Ulrich des letzten partie auf Kayſ. Fridrichs Befehl genommen, dagegen Churfürſt Fridrich zu Pfaltz Grav Dietrichs partie gehalten; worüber ein hefftiger Krieg entſtanden, der aber auf Grav Ulrichs Seiten unglücklich ausgeſchlagen, maſſen Er A. 1462. 30. Jun. neben Marggrav Carln zu Baaden, und deſſen Brudern, B. Georgen zu Metz, ſeinen Alliirten, in dem Treffen bey Seckenheim, von Pfaltz-Graven Fridrichen, Churfürſten geſchlagen und gefangen worden. Welcher unglückliche Krieg, Grav Ulrichen allein über 500000. fl gekoſtet, ohne daß Er die geringſte Indemniſation von dem Kayſer oder Reich deßwegen erlangt hätte, da doch Grav Ulrich dieſen Krieg nicht vor ſich, ſondern auf Kayſ. Fridrichs, IV. Befehl, wie oben gedacht, vorgenommen. Gleichwie um ſelbige Zeit Gr. Ulrichen, nebſt obgemeldtem M. Gr. Albrechten zu Brandenb. von K. Fridrichen, IV. in dem Reichs-Krieg wider Bayern das Commando u. Ober-Hauptmañſchafft über die Reichs-Armée aufgetragen, und dabey Ihme Gr. Ulrichen, abſonderlich des H. R. Reichs Panier und Sturm-Fahnen anbefohlen und übergeben worden, und zwar durch ein beſonderes im Fürſtl. Archiv noch vorhandenes Diploma. Dieweilen nun ſeine Unterthanen in dieſen Kriegen ſich ſehr getreu gegen Ihm bezeugt und erwieſen, lieſſe Er es dieſelbe auch wieder genieſſen, wie dann die damahlige Kriegs-troubles und Fatalitæten der Anfang und Gelegenheit zur Landſchafft ſollen geweſen ſeyn, und weilen Er es getreu mit ſeinen Unterthanen meynte, wurde Er auch von denenſelben wieder hoch, lieb und werth gehalten. Wie Er dann auch nach dieſen Kriegen ſeine Lande noch gegen 20. Jahr lang im Frieden und Ruhe wohl regiert, auch dieſelbe in vielen Stücken wieder gebeſſert und vermehrt, ſonderlich mit der Stadt und Herrſchafft Heidenheim, wie auch mit der Caſten-Vogtey ſamt Schutz und Schirm über die 3. Clöſter, Anhauſen, Herbrechtingen und Königs-Bronn, wiewohlen Heidenheim damahlen bald wieder an Bayern kommen. Sonſten richtete Er 1473. mit ſeines Bruders Sohn, Gr. Eberhard, I. im Bart, nachgehends Hertzogen, einen Vertrag auf, zu Urach, wie das Land Würtenberg in alleweg ſolle gubernirt werden, und bey einander bleiben, auf welchen der Minſingiſche Vertrag erfolget. In welchem Jahr Gr. Ulrich ſich auch mit einem anſehnlichen Comitat und Hof-Staat bey dem groſſen Convent zu Trier eingefunden, allwo H. Carl von Burgund, von Kayſ. Fridrichen, IV. die Königliche Würde, wiewohlen vergeblich geſucht; dagegen dieſer Kayſer Gr. Ulrichen die Hertzogliche Würde zu ertheilen anerbotten, die Er aber, dieweilen Er vorhin ſchon Fürſtenmäßig, und zwar längſtens geweſen, nicht angenommen. † 1480. 1. Sept. zu Leonberg in denen Armen ſeines Vetters, Gr. Eberhards, I. im Bartt, der Ihn dahin auf die Hirſchfeiſtin eingeladen, woſelbſt Er ſchnell erkranckt und geſtorben, und darauf zu Stuttgardt mit anſehnlichem Pomp und allgemeinem Betrauren ſeiner Unterthanen beygeſetzt worden. Auth. cit. Item Hiſtor. Bilder-Saal. Sigmunds von Bircken Oeſterreichiſcher Ehren-Spiegel.

Gem. 1. *Margaretha*, T. Adolphen, I. H. zu Cleve, Wittwe Wilhelmi, H. in Bayern. 1440. 27. Jan. zu Stuttgardt. † 1443. 8. Jun.
2. *Eliſabeth*, T. Heinrichs, H. in Bayern. 1445. 5. Febr. zu Stuttgardt mit groſſem Pracht, und bey ſtattlichem Turnier. † 1351. 29. Dec.
3. *Margaretha*, T. Amadei, I. Erſten Hertzogs in Savoyen; Nachgehends Röm. Pabſts, unter dem Nahmen Felix, V. Wittib, anfangs Ludvvigs, Königs in Sicilien, hernach Ludvvigs, IV. Churfürſten zu Pfaltz. 1453. 9. Jul. † 1479. 30. Sept. Naucle-us rühmt Sie, als eine ſchöne, ſittſame und tugendſame Fürſtin. Mit allen 3. Gemahlinen lebte Gr. Ulrich vergnügt, ſonderlich mit der letzteren.

1. *Catharina*, Gr. zu Würtenberg, Abbtiſſin zu Lauffen. geb. 1441. 7. Dec. Wird wegen ihrer Gottesfurcht gerühmet. † 1497. 28. Jun.

Würtenberg.

2. EBERHARD, II. Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1447. † 1504. Tab. XIV.

Mömpelgardt.

2. HEINRICH, VI. Gefürſteter Gr. zu Würtenberg-Mömpelgardt. geb. 1448. † 1519. Tab. XIII.

2. ULRICH, XVII. Grav zu Würtenberg. †. jung.
2. *Margaretha*, Gr. zu Würtenberg. geb. 1442. Cloſter-Frau zu Liebenau. † 1470.
3. *Eliſabeth*, Gr. zu Würtenberg. geb. 1454. † 1501. 6. Apr. Ihr Gem. FRIDRICH, Gefürſteter Gr. zu Henneberg. 1469. † 1488. 16. Nov
3. *Philippina*, Gr. zu Würtenberg. † 1479. Ihr Gem. JACOB, Grav zu Horn in Niederlanden. †
3. *Margaretha*. Gr. zu Würtenberg. † Ihr Gem. EBERHARD, Grav zu Königſtein, 1473. †
3. *Helena*, Gr. zu Würtenberg. † 1506. 19. Febr. Eine Mutter von 17. Kinder.
Ihr Gem. CRATO, Grav von Hohenlohe, verlobt 1475. Vermählt zu Stuttgardt 1476. 26. Febr. † 1503. 2. Aug.
Beede zu Oeringen beygeſetzt, und Stamm-Elter des gantzen H. Grävl. Hauſes Hohenlohe.

Se-
cu-
lum
XV.
XVI.

XIII. Tabell.

Von der Grävl. Mömpelgardtiſchen Lini, und Fortpflantzung des Hauſes Würtenberg / durch Grav Heinrichen, und Grav Georgen, unter Kayſ. Fridrichen, IV. Maximiliano, I. und Carln, V.

ULRICH, der Vielgeliebte / Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.

HEINRICH, VI. Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. Geb. 1448. 7. Sept. Kam gar jung an den Hof H. Carls zu Burgund, den Er aber nachgehends zum höchſten Feind bekommen, wegen der Gravſchafft Mömpelgardt. Dieſe erhielt Er noch bey Leb-Zeiten ſeines Hrn. Vatters, durch den Vertrag zu Urach, 1473. mit allen Herrſchafften (Seugneuries) nebſt Harburg und Reichenweiher im Elſaß, und Beilſtein im Würtenbergiſchen. Behauptet auch die Gravſchafft Mömpelgardt wider H. Carln von Burgund, und deſſen widerrechtliche Anſprüch, mannlich und tapffer, wird aber darüber von demſelben im Hertzogthum Luxenburg, dahin Grav Heinrich gewiſſer Verrichtung und Geſchäfften halber gereiſet, in der retour an denen Gräntzen, Anno 1475. gefangen genommen, und über dritthalb Jahr überaus hart tractiret, auch ſo gar mit wircklicher Hinrichtung, ſonderlich in der Belagerung Mömpelgardt ein und andere mahl bedrohet worden, wozu Er ſich auch ſchon præpariret hatte, und lieber das Leben laſſen, als von ſeinen und des Reichs Juribus etwas vergeben, und ſich H. Carln als ein Vaſall abſolute unterwerffen wollen; gleichwie auch der Commendant in Mömpelgardt durch die Bedrohung H. Carls, daß er ſeinen Herrn, Gr. Heinrichen wolle hinrichten laſſen, wann Er ihm den Orth nicht würde übergeben (maſſen zur Execution wircklich alles bereitet war, und dem Commendanten ſolches von ferne gewieſen worden, da Er auf dem Kutten-Berg gegen dem Schloß Mömpelgardt hinüber gelegen, ſeinen Herrn ſchon auf einem ſchwartz ſameten Teppich knieend, ſehen können,) dennoch ſich nicht zur Ubergab bewegen laſſen, ſich entſchuldigend, daß Er nicht nur Grav Heinrichen ſeinem Herrn, ſondern dem gantzen Hauß Würtenberg mit Eyd und Pflicht verwandt, und ihnen zum beſten Stadt und Schloß Mömpelgardt biß auf den letzten Bluts-Tropffen zu behaupten ſchuldig wäre. Durch welche ohnerſchrockene Standhafftigkeit dann ſowohl Grav Heinrichs, als des Commendanten, H. Carl endlich bewogen worden, daß Er die Belagerung Mömpelgardt aufgehoben, und nachgehends Gr. Heinrichen ohne Ranzion wieder loßgelaſſen. Indeſſen ſetzte demſelben dieſes harte Tractament in ſeinem Gemüth dergeſtalten zu, daß Er bißweilen nach dem Lauff des Monds eine Haupt-Blödigkeit verſpühret. Deswegen Er Jhme vorgenommen Geiſtlich zu werden, ward auch Thum-Herr zu Maynz, und gar Coadjutor dieſes Stiffts, welches zwar einige vermeynen eher und vor erſtgedachter Avanture geſchehen zu ſeyn. Es ſey nun wie ihm wolle, ſo gab endlich Grav Heinrich den Geiſtlichen Stand wieder auf, nachdem Er geſehen, daß weder von ſeinem Herrn Bruder, Eberharden, II. noch Vettern H. Eberharden, I. im Bart, Erben zu hoffen, und vermählte ſich erſt, da Er ſchon zimlich bey Jahren, dardurch Er den Fürſtlichen Stammen ſeines Hauſes erhalten. Indeſſen weilen die Haupt-Blödigkeit bey Jhme mit denen Jahren zugenommen, als begab Er ſich der Regierung in Mömpelgardt, welche ſein Vetter H. Eberhard, I. im Bart in ſeinem Nahmen verwaltet, die hernach an ſeinen Bruder H. Eberharden, II. und von dieſem an ſeinen Sohn H. Ulrichen kommen: inner welcher Zeit Er ſein Leben in der Stille und Ruhe beſchloſſen. 1519. 15. Apr. Iſt zu Stuttgardt im Chor bey ſeinen Fürſtlichen Vor-Eltern beygeſetzt. Auth. cit.

Gem. 1. *Eliſabeth*, T. Simon Wekers, Gr. zu Zweybruk und Bitſch, welcher mit ſeinem Sohn gleichen Nahmens, zu Dornach in der Schlacht wider die Schweitzer, Anno 1499. 21. Jul. geblieben. Vermählt 1485. 10. Jan. † 1487. 17. Febr. zu Reichenweiher, den zwölfften Tag nach der Geburth Jhres Sohns, H. Ulrichs. Iſt zu Reichenweiher beſenckt.

2. *Eva*, T. Johannis, Gr. von Salm. 1488. † 1521. 26. Apr. Zu Reichenweiher, und gleichfalls allda beſenckt. Sie war eine getreue Pflegerin Jhres blöden Gemahls.

---

1. ULRICH, 3.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1487. † 1550.
Tab. XV.

2. GEORG, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. Geb. 1498. 4. Febr. zu Urach. Ein frommer, tugendſamer und in Unglück und Wiederwärtigkeit ſtandhaffter und generoſer, dabey liebreicher und freundlicher Herr. Wurde am Hof ſeines älteren Herrn Bruders, H. Ulrichs, in allen Fürſtlichen Sitten, und Ritterlichen Exercitiis, auch in Sprachen und guten Künſten wohl erzogen. Hatte auch gleiche fata mit demſelben, als dieſer von dem Schwäbiſchen Bund aus dem Land vertrieben worden, worauf Er ſich mehrentheils in Straßburg aufgehalten. Erhält nach der Reſtitution H. Ulrichs, ſeines Bruders, Anno 1534. Harburg und Reichenweiher, und nachgehends von deſſen Herrn Sohn, H. Chriſtophen, die Gravſchafft Mömpelgardt, ſamt zugehörigen Seigneuries, oder Herrſchafften erblich, und Neuenbürg auf Lebenslang, durch einen Verglich, Anno 1552. welche Grav- und Herrſchafften Er mit groſſer Klugheit regiert, wobey Er auch die Liebe zur Gerechtigkeit allenthalben hervorleuchten laſſen. War darneben ein groſſer Liebhaber und Beſchützer der Evangeliſchen Religion, die Er mit anderen Proteſtirenden Fürſten und Ständen, in dem Schmalkaldiſchen Bund und Krieg eiffrig, aber ohnglücklich verfochten, wordurch Er Kayſ. Carls, V. höchſte Ungnad auf ſich geladen, und unter denen Proteſtirenden Fürſten am letzten mit demſelben ausgeſöhnt worden, nachdem Er lang zu Baſel im Exilio ſich aufgehalten. Daher Er ſich zum Symbolo eine Sand-Uhr erwehlt, mit dieſer Deviſe: Stund bringts End. Uber Mömpelgardt behauptete Er die Ober-Herrligkeit, deren ſich die damahlige Kayſerliche Regierung zu Beſanzon in der Franche Comté, oder Gravſchafft Burgund, widerrechtlich anmaßte. Vermählt ſich endlich erſt im ſpathen Alter, auf vieles und ernſtliches Anhalten und Einrathen H. Chriſtophs, und erhält dardurch glücklich ſein Fürſtliches Hauß. † 1558. 17. oder 19. Jul. zu Hirkel, im Zweybrukiſchen, allwo Er ſeinem Schwager, Pfaltz-Gr. Wolffgangen eine Viſite gegeben, und iſt zu Zweybruck in der Stadt-Kirch beygeſetzt. Auth. cit.

Gem. *Barbara*, T. Philipps, des Großmüthigen, Regierenden Land-Graven zu Heſſen. 1555. 10. Sept. zu Reichenweiher. Sie vermählte ſich nach ihres Gemahls Todt, an Gr. Danieln zu Waldek, 1568. mit welchem ſie aber keine Kinder gezeuget. † 1597. 11. Jun. zu Heldrungen, und iſt im Cloſter Nezza bey Waldek beygeſetzt.

2. *Maria*, Gr. zu Würtenb. Geb. 1496. 15. Aug. † 1541. 28. Dec. zu Wolffenbüttel, und zu Gandersheim beerdigt. Eine fromme und tugendſame Fürſtin, ſolle aus Chagrin geſtorben ſeyn, davon die Urſachen anderswo zu leſen.
Jhr Gem. HEINRICH, der Jüngere, H. zu Braunſchweig-Lüneburg. 1515. 18. Febr. † 1568. 11. Jun.

ULRICH, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Geb. 1556. 14. Jul. † 1557. 9. Mart. zu Mömpelgardt beygeſetzt.

FRIDRICH, 6.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1557. † 1608. Stamm-Vatter des geſammten Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
Tab. XVIII.

Eva Chriſtina, Gefürſtete Grävin zu Würtenb. Geb. nach des Herrn Vatters Todt. 1558. 25. Oct. † 1575. 30. Mart. zu Kirchheim unter Tekh. Iſt zu Tübingen im Chor der Stiffts-Kirche beſenckt; allwo ihr ſchönes Grabmahl zu ſehen. Sie wurde an dem Hof H. Chriſtophs erzogen.

Seculum XV.

XIV. Tabell.

Leben und Regierung der 2. Erſteren Regierenden Hertzoge zu Würtenberg/ H. Eberhards, I. im Bart/ und H. Eberhards, II.

EBERHARD, IX. der Jüngere/ Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.

LUDWIG, V. der Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1450.

ULRICH, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480

EBERHARD, I. im Bart, der Aeltere, Erſter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1445. 11. Dec. zu Urach. Ein Herr von raren Tugenden, und vortrefflichem Verſtand. Hatte in ſeiner Jugend zu ſeinem Lehrmeiſter den berühmten Nauclerum, ward aber mehr zu Ritterlichen Ubungen angehalten, darinnen Er bey Zeiten alle ſeines gleichen übertroffen. Succedirte 1457. ſeinem älteren Hn. Bruder, Gr. Ludvvig dem Jüngern, unter der Vormundſchafft ſeiner Fr. Mutter; Führte nachgehends das Regiment ſo rühmlich und löblich, daß Er vor einen der beſten Regenten in der Welt zu halten, auch von ſeinen Unterthanen deßwegen wie ein Vatter geliebt und geehret worden, ſo gar, daß ſie auch von Ihme pflegten zu ſagen: Wann GOtt nicht GOtt wäre, ſo ſolte niemand billicher GOtt ſeyn, als ihr Gnädiger Herr. Gleichwie Er hingegen eine ſolche Liebe und Vertrauen zu ſeinen Unterthanen hatte, daß Er öffters, und einsmahls auf offentlicher Reichs-Verſammlung in Gegenwart vieler Chur- und Fürſten von ſeinen Unterthanen rühmte und ſagte: Er getraue in eines jeden Schooß, in dem dickſten Wald bey Nacht ſicher zu ruhen und zu ſchlaffen, wann Er irgendwo verirren möchte in ſeinem Lande. Reyſete A. 1468. in Paläſtinam, nach damahliger Gewohnheit, und zwar mit einem anſehnlichen Gefolg von Adel, und ward zu Jeruſalem zu einem Ritter des Heil. Grabs geſchlagen. Erzeigte hernach öffters ſeine Treu und Kriegs-Dienſte gegen dem Kayſer und dem Reich: ſonderlich vor Neuß, wider H. Carln von Burgund, A. 1475. im Krieg wider Bayern, und bey Erledigung des Röm. Königs Maximiliani, I. aus der Bruggiſchen Gefangenſchafft, A. 1488. Führte auch das Reichs-Panier in denen Reichs-Kriegen, wie ſein Herr Vetter Grav Ulrich, der Vielgeliebte, und andere ſeine Vorfahren. Hatte groſſe Zuneigung zu gelehrten Leuthen, und ſtattlichen Wiſſenſchafften, und ſuchte die Verſaumnuß ſeiner Jugend, die Er offt bereuet, auf alle Weiſe zu erſetzen; deswegen Er auch A. 1477. die Hohe Schul zu Tübingen geſtifftet, und herrlich begabet, verlegte auch die Probſtey Sindelfingen in den Stifft gen Tübingen. Richtete A. 1482. in dem Münſinger Vertrag das Recht der Erſten Geburt in ſeinem Hauß wieder auf, mit Conſens ſeiner Agnaten, von der Stuttgardt- und Mömpelgardtiſchen Lini. Stifftet A. 1492. das Cloſter zum Einſidel, oder St. Peter im Schönbuch, zum blauen Mönch, vor 1. Probſt und 12. Canonicos von Adel nebſt 12. Layen-Brüdern von Burgerlichem Stand. Wünſchte dabey eine General Reformation der Kirche zu erleben, hangte auch nicht in allen Stücken an dem Römiſchen Pabſt, und reformirte ein uud andere in dem Land gelegene Clöſter, in der Diſciplin und Sitten. Stunde wie bey Kayſ. Fridrichen, IV. alſo auch bey Kayſ. Maximiliano, I. allezeit in beſonderen groſſen Gnaden, wurde auch von dieſem nicht nur in den Ritter-Orden des güldenen Flüſſes aufgenommen, ſondern auch aus eigener Bewegnuß A. 1495. 21. Jul. auf dem Reichs-Tag zu Worms, zu einem Hertzogen zu Würtenberg und Tekh erhöhet, und über die Marggraven und Landgraven geſetzt, auch dabey abſonderlich mit des H. R. Reichs Sturm-Fahnen belehnet. Starb aber bald darauf auf dem Schloß zu Tübingen recht Chriſt-Fürſtlich, A. 1496. 24. Febr. Wurde anfangs in dem von ihm geſtiffteten Adelichen Cloſter St. Peter im Einſiedel beerdiget, allwo Kayſer Maximilianus, I. als Er bald hernach durch Würtenberg gereiſet, und abſonderlich dieſes Cloſter dem verſtorbenen H. Eberhard zu lieb beſucht, demſelben bey deſſen Grab ſtehend, offentlich dieſen Ruhm beygelegt, und mit Thränen geſagt: In dieſer Begräbnuß ligt ein ſolcher Fürſt, deſſen Rath ich offt gebraucht, und deme ich an Verſtand und Tugend im gantzen Röm. Reich keinen zu vergleichen weiß. Sein Fürſtl. Leichnahm aber wurde nachgehends aus dieſem Cloſter, welches in folgenden Zeiten abgebrandt, hinweg, und nach Tübingen in die Fürſtl. Neue Begräbnuß der Erſten Hertzoglichen Lini verſetzt, allwo noch ſein Grabmahl und Epitaphium zu ſehen. Nauclerus, Cruſius, Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimf. Tab. Tub. Würtenb. Ephemerides, Lohmejer, Lairiz, Imhoff, Spener, Gladov, Limnæus, Hortleder, Europ. Herold, MSSta.

Gem. *Barbara*, Tochter Ludvvigs Gonzagæ, Marggraven zu Mantua, und Barbaræ, Marggr. zu Brandenburg. Vermählt zu Urach, 1474. 3. Jul. † 1503. 31. Maj. zu Waiblingen auf ihrem Widum-Sitz, und zu Kirchheim im Frauen-Cloſter beerdiget.

Ein Printz, Nahmens Ludvvig, und Printzeßin, Nahmens Eliſabeth, † beede in der Wiegen.

EBERHARD II. der Jüngere, zweyter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1447. 1. Febr. Wurde jung an den Hof H. Carls von Burgund, und hernach K. Ludvvigs, IX. in Franckreich verſchickt, umb in allen Fürſtlichen Sitten, und Ritterlichen Ubungen wohl erzogen zu werden, dabey Ihm aber die frembde Sitten ſchädlich worden. Begab ſich nach ſeines Hn. Vatters Tod von freyem Willen der Regierung, durch den Münſingiſchen Vertrag, 1482. überlieſſe dieſelbe nebſt ſeinen Landen ſeinem Hn. Vetter, H. Eberharden, I. im Bart, und hielte ſich darauf meiſtens auſſer Lands auf. Ubernehmt zwar nach deſſen Todt, 1496. die Fürſtl. Regierung, gibt aber dieſelbe bald wieder, 1498. durch den Vertrag zu Horb von ſich, und tritt dieſelbe gegen einem anderwärtigen Fürſtlichen Unterhalt, an ſeines Bruders Sohn, H. Ulrichen ab. Begibt ſich darauf wieder auſſer Lands, zu Pfaltz-Grav Philippen, Chur-Fürſten, und ſtirbt endlich auf dem Schloß Lindenfels im Odenwald 1504. 17. Febr. Ward auch zu Heidelberg beygeſetzt. Cruſius. Spener. Imhoff. Lairiz. Tub. Tab. Würtenbergiſche Ephemerides. Fürſtl. Würtenbergiſche Heßiſche Heimführung.

Gem. *Eliſabeth*, Tochter Albrechten, des Teutſchen Alcibiadis, Churfürſt und Marggraven zu Brandenburg, und Margarethæ, Marggrävin zu Baaden. Vermählt. 1465. 3. Jun. † 1524. 28. Mart. zu Nürtingen auf ihrem Widum-Sitz, und zu Stuttgardt beygeſetzt. Eine fromme und tugendſame, auch ſehr gutthätige Fürſtin; Erzeugte mit ihrem Gemahl keine Kinder. Iſt zu Stuttgardt beygeſetzt.

XV. Tabell.

Seculum XVI.

Leben und Regierung Ulrichs, 3.ten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg.

HEINRICH, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.

ULRICH, 3.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1487. 5. Febr. zu Reichenweiher. Ein großmüthiger über der Religion der Evangeliſchen Wahrheit eyffrig haltender, und in allem Unglück ſtandhaffter Fürſt, dabey ein tapfferer ohnverzagter Kriegs-Held. Wurde an dem Hof ſeines Hn. Vetters, H. Eberhards, I. im Bart löblich auferzogen. Empfieng von Kayſer Maximiliano, I. der zugleich ſein Vormund war, nach Abtrettung H. Eberhards II. A. 1498. die Fürſtl. Regierung, mit zugeordnetem Regiment, im 11.ten Jahr ſeines Alters, erhielte aber nach 3. Jahren, A. 1501. von gedachtem Kayſer, der Jhn ſehr liebte, veniam ætatis, und tratte A. 1503. die Fürſtl. Regierung völlig an, mit Abſtellung des bißher zugeordneten Regiments; dieweilen bey dieſem jungen Fürſten, wie das Kayſerliche Diploma lautete, der reiffe, und von GOtt hochbegabte Verſtand, die ſonſten noch manglende Jahre erſtattete. Richtete umb dieſe Zeit mit denen Schweitzern eine Vereinigung auf, wie auch vor und hernach mit Baaden, Heſſen, Bayern, Chur-Maynz, Brandenburg, Chur-Cöln, Oeſterreich, Chur-Pfaltz, Chur-Sachſen, auch einigen Reichs-Stādten in Schwaben. Erneuerte auch den Schutz und Schirm über die Probſtey Ellwangen. Ubernahme 1504. die von Kayſer Maximiliano, I. wider den geächteten Chur-Fürſten, Philippen zu Pfaltz, und deſſen Sohn, Pfaltz-Grav Ruprechten Jhme nebſt andern Fürſten und Ständen aufgetragene Execution, in welchem Krieg Er das Cloſter Maulbronn, die Gravſchafft Löwenſtein, ſamt denen Städten und Aemptern Neuenſtatt, Weinsberg, Meckmühl und anders, an ſein Hauß gebracht, und durch den Frieden vor die aufgewendete Kriegs-Koſten behalten, welches nachgehends von Chur-Pfaltz ſelbſt durch einen Vertrag noch mehrers iſt beſtättiget worden. Hierzu kam auch die Herrſchafft Heidenheim, welche Hertzog Albrecht Jhme cedirt, in Anſehung der Jhme von H. Ulrichen in vorgemeldtem Krieg wider Chur-Pfaltz geleiſteten Hülffe. Desgleichen brachte Er völlig zu Mömpelgardt die Herrſchafften Hericourt, Blamont, Châtelot, Clerval, und Paſſavant, A. 1566. Nach einigen Jahren rüſtete Er ſich wider die Venetianer, zu Dienſten Kayſ. Maximiliani, I. der Jhm auch die Kayſerliche und des Reichs Hauptmannſchafft wieder Franckreich aufgetragen, und ſeine Tapfferkeit und Treu in Belagerung der Haupt-Stadt Dijon, im Hertzogthumb Burgund 1513. erfunden, welche Stadt Er bey nahem erobert, und dieſelbe ſamt dem Hertzogthumb Burgund ohnfehlbar an das Reich gebracht hätte, wann nicht die Schweitzer dieſe glücklich angefangene Expedition zernichtet hätten, indeme 12000. Mann Schweitzeriſcher Völcker, ſo unter H. Ulrichs Armée geſtanden, einsmahls das Gewehr niederlegten, und nicht weiter wider Franckreich fechten wolten, als eben die Stadt Dijon in Zügen gelegen, welches man dem Frantzöſiſchen Geld zugeſchrieben. Stillte A. 1514. mit Hülff ſeiner getreuen Unterthanen, ſonderlich der Stadt und Ampts Tübingen, den um Schorndorff und im Remsthal entſtandenen Tumult, und Bauren-Aufſtand. Richtete hierauf mit der Landſchafft den Tübinger Vertrag auf, und erzeigte dabey abſonderlich der Stadt Tübingen vor ihre Treu beſondere Gnade, worunter auch dieſe war, daß das Hof-Gericht allezeit allda ſolle gehalten werden. Wohnte A. 1515. dem groſſen Convent der Könige Uladislai, II. in Ungarn und Böhmen, und Sigismundi, I. in Ungarn, auf Begehren und Einladen K. Maximiliani, I. mit einem groſſen Gefolg zu Wien bey, und halffe die genaue Vereinigung zwiſchen dem Ertz-Hauß Oeſterr. und gedachten 3. Königreichen nicht wenig beförderen. Kam zwar bald darauf wegen des Huttiſchen Handels in des Kayſers Ungnad, nachdem Er ſich aber gerechtfertigt, wurde Er durch Vermittlung Chur-Fürſten Ludvvigs, V. zu Pfaltz, und Biſchoffs Laurentii zu Würtzburg, mit denen Er im gutem Vernehmen geſtanden, mit Kayſer Maximiliano, I. bald wieder ausgeſöhnt, als welcher allezeit eine beſondere gnädige Zuneigung zu Jhme getragen; Nach deſſen Todt belagerte und eroberte Hertzog Ulrich A. 1519. die Stadt Reuttlingen, ſowohl wegen verſchiedener Jhme geſchehenen Eingriffe in die Jurisdiction, als auch wegen eines in gedachter Stadt von daßigen Bürgern entleibten Würtenbergiſchen Forſt-Bedienten, darüber die Stadt Jhme keine zulängliche billiche Satisfaction geben wolte. Es nahm ſich aber der Schwäbiſche Bund der Stadt an, und die Hertzoge in Bayern, als dieſes Bunds Obriſten, ergriffen dieſe Gelegenheit mit Freuden, ſich an Hertzog Ulrichen, wegen eines privat-Haſſes nachdrucklich revangiren zu können, welches Jhnen auch gelungen; Dann obzwar Hertzog Ulrich eine Armée von 20000. Mann, theils von ſeinen eigenen Unterthanen, theils von geworbenen Schweitzern auf die Bein gebracht, und ſich damit bey Blaubeuren an denen Gräntzen poſtirt, mußte Er doch der Armée des Schwäbiſchen Bunds weichen, indem die Schweitzer wider dieſe, als ihre Bunds-Genoſſen nicht fechten wolten, womit Er dann nicht nur aus ſeinem Hertzogthum u. Landē wider die Reichs-Conſtitutionen verjagt, ſondern daſſelbe auch an Kayſer Carln, V. verkaufft worden, darüber H. Ulrich ſich 15. Jahr lang im Exilio aufhalten mußte, biß Er endlich durch Hülff, ſonderlich K. Franciſci, I. in Franckreich, (an deſſen Hof Er ſich einige Zeit aufgehalten) und mit Beytritt Land-Gr. Philipps zu Heſſen, und anderer Fürſten Vorſchub, ſeine Lande mit denen Waffen A. 1534. wieder erobert, welche ruhig zu erhalten, und nicht wieder von dem mächtigen Kayſer Carln, V. daraus vertrieben zu werden, Er in dem Cadauiſchen Vertrag, wiewohlen wider ſeinen Willen, und mit Proteſtation, die beſchwehrliche Oeſterreichiſche Affter-Lehenſchafft eingehen mußte. Indeſſen hatte H. Ulrich und ſein Hertzogthumb und Lande von dieſem Exilio endlich dieſen Nutzen, daß Er Zeit deſſelben in Sachſen, Heſſen und Braunſchweig, von der wahren Evangeliſchen Religion ein Liecht bekommen, und dieſelbe gleich in ſeinen recuperirten Landen eingeführt: wobey Er auch das Fürſtl. Theol. Stipendium zu Tübingen, welches vorhin ein Auguſtiner Cloſter geweſen, nebſt denen Cloſter-Schulen aufgerichtet, und die Geiſtliche Intraden dazu angewendet, damit die Kirchen und Schulen in dem Land, beſonders die Univerſitæt von daraus allezeit mit tüchtigen u. reinen Lehrern und Predigern möchten verſehen werden. Begab ſich hernach zu Vertheidigung der damahlen ſehr betrangten Evangeliſchen Religion, mit in den Schmalkaldiſchen Bund, und fortificirte zu dieſem Ende Schorndorff, Kirchheim und Aſperg, verlohre aber darüber zum andernmahl ſeine Lande, 1546. welche Er doch bald wieder durch den Vertrag zu Heilbronn, und durch Chur-Pfältziſche Vermittlung, wiewohlen mit ſehr ſchwehren Conditionen, worunter die Annehmung des ſo genannten Interims war, von Kayſer Carln, V. wieder erhalten, von dem Röm. König Ferdinando, I. aber, einen neuen Anſpruch auf das Land, und ſchwehre Rechtfertigung erfahren müſſen, darüber Er ſich bey dem geſammten Reich beſchwehret, vor deſſen Außgang Er zu Tübingen auf dem Schloß Chriſt-Fürſtl. und ſeelig verſchieden, A. 1550. 6. Nov. Jſt zu Tübingen in der Stiffts-Kirche beygeſetzt. Trithemius. Hortleder. Auth. cit.

Gem. *Sabina*, Tochter Albrechts, IV. H. in Bayern, und Cunigundis, H. zu Oeſterreich, Kayſ. Maximiliani, I. Schweſter, welcher dieſe Mariage ſelbſt geſtifftet, und dahero H. Ulrichen jederzeit hold und wohlgewogen war. Das Beylager wurde A. 1511. 2. Mart. mit groſſem Pomp und Pracht, in Beyſeyn vieler Chur-und Fürſten, auch Graven, Ritter und Edlen zu Stuttgardt gehalten, und dabey unter andern nur allein 7000. frembde Pferd gezehlt, und erhalten. Sie zog aber nachgehends wegen entſtandener groſſer Mißverſtändnuß zwiſchen Jhro und Jhrem Gemahl, A. 1517. heimlich von Jhme hinweg, und in Bayern, und bliebe biß in ſeinen Todt von denſelben entfernet. Nachgehends lieſſe Sie Jhr Hr. Sohn, H. Chriſtoph durch eine anſehnliche Geſandſchafft wieder in das Land hohlen, und gab Jhro nebſt einem ſtattlichen Unterhalt, Nürttingen zu Jhrem Widum-Sitz, allwo Sie ſich gegen Armen und Krancken ſehr mild bezeuget † 1564. 30. Aug. Jſt zu Tübingen neben Jhrem Gemahl beygeſetzt. Lairiz. Fürſtl. Würtenberg. Heſſ. Heimführung. Würtenberg. Ephemerides.

Anna, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1513. 30. Jan. † 1530. 29. Jun.

CHRISTOPH. 4.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1515. 12. Maj. † 1568. 28. Dec.

Tab. XVI.

Seculum XVI.

XVI. Tabell.

Leben und Regierung Chriſtophs, 4.ten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg / und deſſen Fürſtlicher Kinder.

ULRICH, 3.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg † 1550.

CHRISTOPH, 4.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1515. 12. Maj. Ein Muſter eines frommen, klugen, gelehrten, tapfferen und friedfertigen Fürſten, und ein Ausbund eines vortrefflichen Regenten. Als ſein Herr Vatter Anno 1519. aus dem Land vertrieben worden, ward Er im 4.ten Jahr ſeines Alters, nebſt 40. von Adelichen Vaſallen, die Jhn als einen jungen Printzen bey damahligen troubles ſuchten zu defendiren, in dem Schloß Tübingen belagert, und nach deſſen Eroberung gen München, zu ſeiner Frau Mutter und derſelben Herrn Brüdern, denen Hertzogen in Bayern geführt, und von dar hernach auf Jnsbrug geſchickt, allwo Jhn Ertz-Hertzog Ferdinand, als damahliger Jnnhaber des Hertzogthumbs Würtenberg, in allen guten Künſten und Sitten, wiewohlen nicht Standmäßig, wie die Tractaten dahin lauteten, ſondern nur als einen privatum auferziehen laſſen; wobey Er ſonderlich die Lateiniſche Sprach dergeſtallt erlernt, daß Er dieſelbe wohl reden und ſchreiben können. Nach dieſem hatte Jhn Kayſ. Carl, V. an ſeinen Hof nach Wien, allwo Er ſich damahlen aufgehalten, genommen, und in groſſen Gnaden bey ſich behalten, in deſſen Comitat Er viele Länder und Provintzen durchreyſet. Endlich als Jhn der Kayſer Anno 1532. nach Spanien mit zunehmen vorhabens, und nicht ohne Grund zu vermuthen geweſen, Er dörffte darinnen in ein Cloſter geſteckt werden, zumahlen Jhme die Spanier ſehr gehäßig waren, ſonderte Er ſich, auf Einrathen der Hertzoge in Bayern, als ſeiner Herrn Vettern ſelbſt, vom Kayſerlichen Hof füglich ab, entrann noch zeitlich und glücklich durch treue Hülffe ſeines Informatoris Tifferni, und ſalvirte ſich heimlich in Bayern, da Jhme die Spanier lang nachgeſetzt. Als hierauf ſein Herr Vatter mit der Occupation des Lands umbgieng, da Er H. Chriſtoph lange Zeit viel und offt bey dem Kayſer, und ſein Herr Vatter H. Ulrich bey dem Reich die Reſtitution, wiewohlen vergeblich geſucht, endlich aber durch die Waffen glücklich in das Werck geſetzt, begab ſich H. Chriſtoph an den Hof K. Franciſci, I. in Franckreich, Anno 1534. dem Er auch tapffere und getreue Dienſte im Krieg in Provence und Jtalien geleiſtet; War Anno 1539. bey dem groſſen Convent Kayſ. Carls, V. K. Franciſci, I. in Franckreich, und Pabſt Pauli III. zu Nizza, weigerte ſich aber daſelbſt dem Pabſt die Füſſe zu küſſen, ohngeachtet Er damahlen der Evangeliſchen Religion noch nicht beygepflichtet. Der Frantzoſen Ialouſie aber, die Jhm des Königs groſſe Gnade mißgönnet, triebe Jhn neben anderen Urſachen wiederum in Teutſchland, worauf Er von ſeinem Herrn Vatter die Grafſchafft Mömpelgardt zu verwalten bekommen, hätte auch die von Kayſ. Carln, V. und dem Reich, umb dieſe Zeit Jhme aufgetragene Reichs-Hauptmann-Stelle wider die Türcken in Ungarn wircklich geführt, wann nicht ſein Herr Vatter ein anderes Abſehen mit Jhm zu Erhaltung ſeines Fürſtlichen Hauſes gehabt hätte. Nach deſſen Todt tratte Er Anno 1550. die Fürſtliche Regierung völlig an, welche Er dergeſtalten weißlich geführet, daß Er die Ferdinandiſche Rechtfertigung durch den Paſſauer Vertrag, 1552. abgethan, und den Laſt des in Beſatzungen bißher gelegenen Spaniſchen Kriegs-Volcks abgeweltzt, das Interim in der Religion völlig ausgetilgt, ſeine ſchöne Glaubens-Confeſſion an den Tag gegeben, und durch ſeine Geſandten dem Concilio zu Trient vorgelegt, das Kirchen-Weſen in dem Land wohl angeordnet, das Fürſtliche Theologiſche Stipendium zu Tübingen vermehret, die Land-Schulen trefflich beſtellt, die Clöſter zu Jhrem rechten Gebrauch gebracht, und dieſelbe mit Alumnis beſetzt. Jngleichem hatte Er das Politiſche Weſen im Land durch ſtattliche Ordnungen und Geſetz wohl beſtellt, das erneuerte Land-Recht aufgerichtet, Gleichheit im Gewicht und Maaß aller Orthen eingeführt, die Defenſion des Landes wohl verfaßt, die Gewerb in guten Gang gebracht, des Schwäbiſchen Crayſes Verfaſſung, als deſſen Obriſter nutzlich eingerichtet, viele Schlöſſer und Gebäu herrlich aufgeführet, den Religions-Frieden, Anno 1555. befördert, das Kayſerliche Reichs-Cammer-Gericht in Perſohn viſitiret, dem Kayſer Hülff wider die Türcken geſchickt, den Convent der Evangeliſchen Chur-Fürſten und Stände, zu Franckfurt und Naumburg perſöhnlich, und das Colloquium zu Poiſſy in Franckreich durch Geſandten beſucht, mit dem Cardinal zu Elſaß-Zabern wegen der Religion ſich unterredet, und dem Colloquio zu Maulbronn, nebſt Pfaltz-Gr. Fridrichen III. Chur-F. Anno 1564. ſelbſt præſidiret, auch die Evangeliſche Religion durch Primum Truberum, biß an die Türckiſche und Morgenländiſche Gräntzen gepflantzt, und ſeine Lande, in welche Er niemahlen keinen Juden aufnehmen wolte, auf viele Weiſe und Wege vermehrt. Sonſten war Er auch inn und auſſer dem Reich in ſo groſſer Conſideration und Anſehen, daß Er nicht nur zu vielen Strittigkeiten unter denen Ständen des Reichs, als Schiedsmann gebraucht worden, welche Er mehrertheils glücklich geſchlichtet, oder verglichen, und ſich ſelbſt mit denen meiſten Chur-Fürſten, Fürſten und Ständen des Reichs durch Vereinigung feſt verbunden, ſondern auch von der Cron Franckreich in vielen wichtigen Staats-Sachen umb Rath erſucht, auch ſo gar bey Minderjährigkeit Königs Carls, IX. die Adminiſtration der Cron, mit gewiſſer Condition Jhme angetragen worden, deren Er aber ſich höflich bedanckt. † 1568. 28. Dec. an einem in Jtalien ehemahlen empfangenen heimlichen Gifft; Sein Fürſtl. Leichnam wurde zu Tübingen mit allgemeinem und groſſen Trauren des gantzen Lands beygeſetzt. Er war ein Vatter von zwölff Fürſtlichen Kindern, wie unten zu erſehen, zu deren Fürſtlichen Auferziehung Er äuſſerſte Sorgfalt angewendet, pflegte auch gemeiniglich Abends mit Jhnen zu ſpeiſen, und lieſſe die Printzeßinen neben anderen Künſten und Wiſſenſchafften, gleich denen Printzen, in Lateiniſcher Sprach informiren. Cruſius, Henninges, Reuſſner, Spener, Imhoff, Lairiz, Lohmejer, Tab. Tub. Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimſ. Würtenb. Ephemerides. MSSta.

Gem. *Anna Maria*, Tochter Georgen, des Frommen, Marggraven zu Brandenburg-Anſpach, und Hedvvigis, Hertzogin zu Münſterberg. Vermählt, 1544. 24. Febr. zu Anſpach. Eine fromme und großmüthige Fürſtin. † 1589. 20. Maj. auf Jhrem Widum-Sitz zu Nürttingen. Jſt zu Tübingen neben Jhrem Gemahl beygeſetzt.

EBERHARD, H. zu Würtenberg, Erb-Printz. Geb. 1545. 7. Jan. Ein Printz von ohngemeiner Hoffnung und Tugend. Wird Anno 1562. bey der Crönung des Röm. K. Maximiliani, II. zum Ritter geſchlagen. † 1568. 2. Maj. zu Göppingen, an einem hitzigen Fieber, als Er von dem Beylager H. Wilhelms, V. in Bayern zuruck kam.

MAXIMILIAN, H. zu Würtenb. Geb. 1556. 27. Aug. Wurde von dem Röm. K. Maximiliano, II. perſöhnlich aus der H. Tauff gehoben, bey welchem H. Chriſtoph in groſſen Gnaden und beſonderem Vertrauen geſtanden. † 1557. 17. Mart.

ULRICH, H. zu Würtenb. Geb. 1558. 11. Maj. † 7. Jul. ſelbigen Jahrs.

Hedvvig, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1547. 15. Jan. zu Baſel. † 1590. 4. Mart. zu Marpurg.
Jhr Gem. LUDWIG, Land-Grav zu Heſſen-Marpurg. 1563. 10. Maj. † 1604. 9. Oct.

Eliſabeth, H. zu W. Geb. 1548. 3. Mart. † 1592. 18. Febr. zu Durlach. Jhr Gem. 1. GEORG ERNST, der letzte Gefürſtete Grav zu Henneberg. 1568. 1. Jun. † 1583. 22. Dec. 2. GEORG GUSTAV, Pfaltz-Grav bey Rhein zu Lauttereck. 1586. 31. Oct. † 1630. 2. Jul.

Sabina, H. zu W. Geb. 1549. 2. Jul. † 1581. 16. Aug. zu Rodenburg an der Fulda. Jhr Gem. WILHELM, Regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. 1566. 11. Febr. † 1592. 25. Aug. Stamm-Elter des Fürſtl. Hauſes Heſſen-Caſſel, und der Fürſtl. Linien, Hirſchfeld, Eſchwege, und Rheinfels.

Æmilia, H. zu W. Geb. 1550. 19. Aug. † 1589. 12. oder 25. Maj. zu Simmern.
Jhr Gem. RICHARD, Pfaltz-Gr. bey Rhein, zu Simmern. 1578. 27. Maj † 1598. 13. Jan.

Eleonora, H. zu W. Geb. 1552. 22. Mart. † 1618. 12. Jan. zu Darmſtatt. Jhr Gem. 1. JOACHIM ERNST, Regierender Fürſt zu Anhalt. 1571. 9. Jan. † 1586. 6. Dec. 2. GEORG, Regierender Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. 1589. 11. Febr. † 1596. 7. Febr.
Not. Eleonora ward durch Jhren 1. Gemahl eine Stamm-Mutter der Fürſtl. Anhalt-Cothen und Zerbſtiſchen Linien.

Dorothea Maria, H. zu W. Geb. 1559. 3. Sept. † 1639.
Jhr Gem. OTTO HEINRICH, Pfaltz-Grav bey Rhein, zu Sultzbach, 1582. 25. Nov. † 1604. 19. Aug.

Anna, H. zu W. Geb. 1561. 12. Jun. † 1616. 7. Jul. Jhr Gem. 1. JOHANN GEORG, H. zu Lignitz. 1582. 17. Sept. † 1592. 6. Jul. 2. FRIDRICH, H. zu Brug und Lignitz. 1594. 24. Oct. † 1596. 6. Apr.

Sophia, H. zu W. Geb. 1563. 20. Nov. † 1590. 21. Jul. zu Bach, an der Geburt eines Printzen.
Jhr Gem. FRIDRICH WILHELM, H. zu Sachſen-Altenburg, und der Chur-Sachſen Adminiſtrator. 1583. 5. Maj. † 1602. 7. Jul.

LUDWIG, 5.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1554. 1. Jan. † 1593. 8. Aug.

Tab. XVII.

XVII. Tabell.

Seculum XVI.

Leben und Regierung Ludvvigs, 5.ten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg/ und Auslöſchung der Erſten Hertzoglichen Lini.

CHRISTOPH, 4.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.

LUDWIG, 5.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1554. 1. Jan. Ein güthiger Herr. War noch minderjährig, als ſein Herr Vatter geſtorben, daher vermög Vätterlichen Teſtaments, Pfaltz-Grav Wolffgang bey Rhein zu Zweybruck, Marg-Grav Georg Fridrich zu Brandenburg-Anſpach, und Marg-Grav Carl zu Baaden-Durlach, mit welchen drey Regierenden Fürſten und Ihren Häuſern, H. Chriſtoph in beſonderem guten Vernehmen geſtanden, die Vormundſchafft, neben der Fürſtlichen Frau Mutter, über H. Ludvvigen geführt, die Statthalters-Stelle aber vertratte Grav Heinrich von Caſtel. Erhielte gleich zu Anfang ſeiner Regierung die Crayß-Obriſten-Stelle, welche Ihme die Schwäbiſche Crayß-Stände ſelbſt aufgetragen. Regierte löblich, und hielte mit allen Potentaten und denen Ständen des Reichs gute Einträchtigkeit, deren Er auch etliche unter ſich verglichen. Zeigte groſſen Eyfer zu der Evangeliſchen Religion, und Augſpurgiſchen Confeſſion, die unter Ihme durch Coreſpondenz der Würtenbergiſchen Theologen, mit dem Patriarchen Jeremia zu Conſtantinopel noch mehrers in Griechenland, Türkey und Orient bekannt worden. Beſchickte auch durch ſeine Theologos das Colloquium zu Baaden, und halff ingleichem durch dieſelbe die Sächſiſche Theologos vergleichen. Nicht weniger beförderte Er das groſſe Werck der aufgerichteten Formulæ Concordiæ nachdrucklich, welches Er wider alle, die Ihn davon wolten abwendig machen, Anno 1580. helffen zum Stand bringen, daher Er der Fromme genennt worden. Darneben beſtellte Er in ſeinen Hertzogthumb und Landen die Kirchen und Schulen, und das Politiſche Regiment trefflich; vermehrte auch ſeine Lande mit etlichen Orthen. Beſuchte Anno 1582. den Reichs-Tag zu Augſpurg perſöhnlich, darauf Er dem Reich zum beſten viel gutes verrichtet. Stifftet Anno 1587. das berühmte Fürſtliche Collegium oder Ritter-Academie zu Tübingen mit groſſem Koſten, welches Er Anno 1592. vollendet, und in eigener Perſohn ſolenniter eingeweyhet, dahin Er die Gefäll des Anno 1580. durch Verwahrloſung abgebrannten Cloſters St. Peter zum Einſidel im Schönbuch verlegt. Erbaut auch das prächtige und künſtliche Luſt-Hauß zu Stuttgardt, welches auf 3. Tonnen Golds zu ſtehen kommen. Triebe durch ſein Kriegs- und Land-Volck den Frantzöſiſch-Guiſiſchen Einfall in die Gravſchafft Mömpelgardt zuruck. Schickte dem Kayſer Hülff wider die Türcken. Vermittelte die zweyſpaltige Biſchöffliche Wahl beym Stifft Straßburg, und hebte damit den Lottringiſchen Krieg im Elſaß auf. † 1593. 8. Aug. ſchnell am Schlag oder Steck-Fluß, ohne Fürſtliche Leibs-Erben, daher Ihme ſein Herr Vetter, H. Fridrich, Mömpelgardtiſcher Lini, im Regiment ſuccediret. Wurde zu Tübingen beygeſetzt, allwo Er Ihm ſelbſt vor ſeinem Todt ein herrlich Grabmahl von weiſſem Marmor neben ſeiner 1. Gemahlin zugerichtet. Auth. cit.

Gem. 1. *Dorothea Urſula*, Tochter Carls, Regierenden Marg-Graven zu Baaden-Durlach, und Annæ, Pfaltz-Grävin bey Rhein. Vermählt 1575. 7. Nov. zu Stuttgardt, allwo ein ſtattliches Beylager und vortrefflicher Turnier und Ritter-Spiel gehalten worden. † 1583. 19. Maj. zu Nürnberg, als Sie mit Ihrem Gemahl aus Sachſen, von deſſen jüngſten Printzeßin Sophiæ Beylager, mit H. Fridrich Wilhelmen, I. zu Sachſen-Altenburg, auf der Ruck-Reyſe begriffen war. Iſt zu Tübingen beygeſetzt, allwo Ihro Ihr Gemahl zu Ehren, ein Fürſtliches Monumentum von weiſſem Marmor aufgerichtet, ſo im Chor daſelbſt noch zu ſehen.

2. *Urſula*, Tochter Georg Johanns, Pfaltz-Graven bey Rhein, zu Lützelſtein, und Annæ Mariæ, Königlicher Printzeßin aus Schweden, 1585. 10. Maj. † 1635. 5. Mart. auf Ihrem Widum-Sitz zu Nürttingen, allwo Sie Anno 1634. nach der Nördlinger Schlacht, von denen Croaten, welche die Stadt Nürttingen feindlich überfallen, groſſe Kriegs-Trangſaalen ausgeſtanden, ſo Ihren Todt nicht wenig befördert. Iſt gleichfalls neben Ihrem Gemahl zu Tübingen beygeſtellt.

Seculum XVI. XVII.

XVIII. Tabell.

Leben und Regierung FRIDRICHS, 6.ten Hertzogs zu Würtenberg/ Stamm-Vatters der anderen Hertzoglichen Lini, und des geſammten Hertzoglichen Hauſes.

GEORG, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558.

Oben Tab. 13.

FRIDRICH, 6.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1557. 19. Aug. zu Harburg, im Elſas. Ein kluger, großmüthiger, und magnifiquer Herr, und dabey ein löblicher Regent. Kommt noch jung an den Hof H. Chriſtophs nach Stuttgardt, und hernach auf die Univerſität gen Tübingen. Bekam 1581. die Gravſchafft Mömpelgardt zu regieren; hielte 1586. daſelbſt das berühmte Colloquium mit denen Reformirten, und beſchickte ingleichem das Colloquium mit denen Catholicken zu Regensburg, durch ſeine Theologos, reyſete darauf in Franckreich, und intercedirte bey K. Heinrich, III. vor die Reformirte; Er zeigte auch ſonſten groſſen Eyfer und Vorſorg vor die Evangeliſche Religion. Nimmt 1592. eine Reiß in Engelland vor, und empfieng von der Königin Eliſabeth daſelbſt groſſe Ehre, mit beſonderer diſtinction, und reſolvirter Aufnahm in den Königlichen Ritter-Orden des blauen Hoſen-Bands, welchē nach bald darauf erfolgtem Todt Eliſabethæ, derſelbē Succeſſor K. Jacobus, I. nachgehends Ihme H. Fridrichen ertheilt, gleichwie Ihn auch K. Heinrich, IV. in Franckr. mit dem Königl. Ritter-Orden St. Michaëlis beehret. A. 1593. ſuccedirte Er nach Erbloſem Abſterben ſeines Herrn Vetters, H. Ludvvigs, und tratte die Fürſtliche Regierung im Hertzogthumb Würtenberg, nicht nach dem Cadauiſchen und Paſſauiſchen Vertrag, ſondern nach der Erection dieſes Hertzogthums, welches Er von der Oeſterreichiſchen Affter-Lehenſchafft, wiewohlen mit vieler Mühe, und groſſen Unköſten, durch den Pragiſchen Vertrag, Anno 1599. entledigt, und daſſelbe mit denen Städt und Aemtern, Beſigheim, Mundelsheim, Altenſteig und Liebenzell, theils Kauff, theils Tauſchweiß, item mit dem Priorat Reichenbach, der Pfandſchafft des Hertzogthumbs Alenzon in Franckreich, in der Normandie, auch Stadt und Ampt Oberkirch, ſamt noch einigen Dörffern und Schlößern, nicht weniger auch mit ſtattlichen Gebäuen, Bergwercken und Commercien vermehret, und in Anſehen gebracht. Wie Er dann auch auf dem Schwartzwald die Stadt Freudenſtatt, denen Oeſterreichiſchen Exulanten zu gutem erbauet, und das Collegium zu Mömpelgardt, ſamt der Fortification la Grotte, auch die St. Martins-Kirche daſelbſt, und andere Kirchen im Land, darunter die zu Freudenſtatt, Heidenheim, Waltenbuch, ꝛc. aufgerichtet. Reiſet 1600. in Italien und gen Rom, das groſſe Päbſtliche Jubilæum zu ſehen, und genieſſet an allen Italiäniſchen Höfen groſſe Ehre, dergleichen Ihm auch der Pabſt ſelbſt anthun wollen, welches Er aber abgeleynt. Hilfft nachgehends das Biſtumb Straßburg in Ruhe erhalten, durch Beförderung des Hagenauiſchen Vertrags: den Schwäbiſchen Crayß aber, deſſen Obriſt Er geweſen, befreyete Er von vielen Beſchwehrungen, ſo viel Er konnte. Nahm ſich auch der Donauwerthiſchen Sache eyffrig an. Hielte ſonſten ob der Evangeliſchen Religion mit ſonderbahrem Ernſt und Eyfer, und ſtunde im gantzen Röm. Reich, wie auch bey allen Potentaten in Europa, in groſſem Anſehen. † 1608. 29. Jan. ſchnell am Schlagfluß, und wurde in der Neuen Fürſtlichen Grufft zu Stuttgardt, welche nach ſeinem Todt in 17. Tagen erbaut worden, in der Stiffts-Kirche Fürſtl. beygeſetzt. Auth. cit.

Gem. *Sibylla*, Tochter Joachim Ernſts, Fürſten zu Anhalt; Vermählt 1581. 22. Maj. Eine der Aufrichtigkeit und Redlichkeit, auch Gottesforcht ſtandhafft befliſſene Fürſtin. † 1614. 16. Nov. auf Ihrem Widum-Sitz zu Leonberg. Iſt zu Stuttgardt beygeſetzt.

Sibylla Eliſabeth, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1584. 10. Apr. † 1606. 20. Jan. in Kinds-Banden. Eine ſo wohl von Leib als Gemüth ſchöne Fürſtin.

Ihr Gem. JOHANN GEORG, I. Chur-Fürſt und Hertzog in Sachſen. 1604. 16. Sept. zu Dreßden. † 1656. 8. Oct.

Eliſabeth, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. und † 1585. 15. Jan.

Eva Chriſtina, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1590. 6. Maj. † 1657. 26. Maj. zu Dresden.

Ihr Gem. JOHANN GEORG, Marggrav zu Brandenburg-Jägerndorff, 1610. 3. Jun. † 1624. 2. Mart. in Ungarn zu Leuthib, und iſt zu Caſchau beerdigt.

Agnes, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1592. † 1629. 25. Nov.

Ihr Gem. FRANZ JULIUS, Hertzog zu Sachſen-Lauenburg. 1620. 14. Maj. † 1634. 6. Oct. zu Wien.

Barbara, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1593. 4. Dec. † 1627. 8. Maj. zu Stuttgardt. Eine Gottſeelige, verſtändige, und tapffere Fürſtin.

Ihr Gem. FRIDRICH, V. Regierender Marg-Grav zu Baaden-Durlach. 1616. 21. Dec. † 1659. 8. Sept. **Stamm-Elter.**

Anna, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1597. 15. Mart. † 1650. 25. Oct. zu Ulm.

GEORG FRIDRICH, H. zu Würtenberg. Geb. 1583. 23. Apr. Ein Printz von groſſer Hoffnung. † 1591. 10. Febr.

JOACHIM FRIDRICH, H. zu W. Geb. 1587. 27. Jan. † 1587. 31. Jan.

PHILIPP FRIDRICH, H. zu W. Geb. 1589. 9. Maj. † 1589. 5. Sept.

FRIDRICH ACHILLES, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1591. 25. Apr. Ein gelehrter Herr, welcher denen Studien und Freyen Künſten, die einen Fürſten zieren können, fleißig und eyffrig obgelegen, und durch ſeine gedruckte Conſultationes, ſo Er von dem Vorzug der vornehmſten Reiche in Europa, im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen, mit andern Fürſten und Graven publicè gehalten, ſich berühmt gemacht. Bekam im Brüderlichen Verglich zu ſeinem Apenage, Neuſtatt am Kocher, allwo Er reſidirt. † 1631. 20. Dec. ohnvermählt.

MAGNUS, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1594. 2. Dec. Ein tapfferer Kriegs-Held. Begab ſich nach ſeinen Studien und Reyſen in Krieg, worinnen Er anfangs der Republic Venedig gedient, hernach eine Brigade von 3. Regimentern zu Pferdt und zu Fuß, unter ſeinem Regierenden Herrn Brudern, und Marg-Gr. Georg Fridrichen zu Baaden-Durlach bekommen, die Er in der Schlacht bey Wimpfen zu Dienſten der Vnion commandirt, darüber Er aber ſein Leben ritterlich, und mit vielen Wunden gelaſſen. 1622. 26. Apr.

AUGUSTUS, Hertzog zu W. Geb. 1596. 24. Jan. † 1596. 21. Apr.

Regierende Fürſtliche Lini.	Fürſtl. Mömpelgardtiſche Lini.	Fürſtl. Julianiſche Lini.
JOHANN FRIDRICH, 7.ter Regierender Hertzog zu W. Geb. 1582. 5. Maj. † 1628. 18. Jul.	LUDWIG FRIDRICH. Hertzog zu Würtenb. Mömpelgardt. Geb. 1586. 29. Jan. † 1631. 26. Jan.	JULIUS FRIDRICH, Hertzog zu W. Weiltingen. Geb. 1588. 4. Jun. † 1635. 24. Apr.
Tab. XIX.	Tab. XXV.	Tab. XXVI.

Tab. XIX. Seculum XVII.

Leben und Regierung JOHANN FRIDRICHS, 7.ten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg und 2.te Abtheilung des Fürſtlichen Hauſes.

FRIDRICH, 6.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

JOHANN FRIDRICH, 7.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1582. 5. Maj. Ein dem Nahmen und der That nach recht friedfertiger Fürſt. Wurde erſtlich zu Stuttgardt bey ſeinem Herrn Vetter H. Ludvvigen am Fürſtlichen Hof, hernach zu Tübingen im Fürſtlichen Collegio, in Studiis und andern Fürſtlichen Exercitiis trefflich erzogen; diſputirte auch allda offentlich. Durchreyſete nachgehends Italien, Franckreich, Niederland, Teutſchland, Dänenmarck, Böhmen, Oeſterreich und Ungarn, und hielte ſich an der meiſten Teutſchen Chur- und Fürſten Höfen, ſonderlich an dem Chur-Brandenburgiſchen eine Zeitlang auf. Succedirte ſeinem Herrn Vatter, 1608. und ſahe bey ſeiner Fürſtlichen Regierung vornehmlich auf die Erhaltung der wahren Evangeliſchen Religion, und die Teutſche Freyheit; Begab ſich umb derſelben Defenſion willen in die Union, und nahm ſich auch der betrangten Stadt Donawerth eyffrig an. Lieſſe ſich dabey die Erhaltung der Gravſchafft Mömpelgardt, ſamt anderen derſelben incorporirten, theils freyen, theils Burgundiſchen Lehens-Herrſchafften ſehr angelegen ſeyn. Suchte die Jülchiſche Succeſſions-Strittigkeit in friedlichen und ſchiedlichen Stand zu bringen; Trachtete auch den eingeriſſenen Krieg im Elſas zu tilgen, und die Strittigkeiten wegen des Biſtumbs Straßburg aufzuheben. Stellte ſich darneben wider beſorgten feindlichen Gewalt in poſtur, durch die aufgerichtete Lands-Defenſion, und dabey geworbenes Kriegs-Volck. Halffe auch zur Sicherheit des Schwäbiſchen und der benachbarten Obern-Crayſen, ſonderlich der Proteſtirenden Stände, die Veſtung Udenheim, jetzt Philippsburg ſchleiffen. Vergleicht ſich mit ſeinen HHn. Brüdern wegen Ihrer Apenages, durch den Brüderlichen Verglich, Anno 1617. Sonſten bemühete Er ſich viel das Teutſche Vertrauen zwiſchen beederſeits Religions-Verwandten Reichs-Ständen wieder aufzurichten, und bliebe in aller Kriegs-Gefahr, und bey ſo vielen Beſchwehrden dennoch in des Kayſers Devotion. Entſchluge ſich auch Anno 1621. der Union, und verſuchte neben dem Hertzog von Lottringen, wiewohlen vergebens, die Ausſöhnung Chur-Pfaltz mit dem Kayſer, An. 1626. Erhielte endlich den Schwäbiſchen Crayß, deſſen Crayß Obriſter Er auch geweſen, ingleichem ſeine Lande, bey ſo gefährlichen Zeiten, und Ruin aller benachbarten Landen, dennoch im Frieden, biß an ſeinen Todt. † 1628. 18. Jul. Auth. cit. Theatrum Europæum Acta publica.

Gem. *Barbara Sophia*, Tochter Joachim Fridrichs, Chur-Fürſten zu Brandenburg, und Catharinæ, Marg-Grävin zu Brandenburg. Das Beylager geſchahe Anno 1609. 5. Nov. zu Stuttgardt, mit groſſer Magnificenz, und in Anweſenheit vieler Chur- und Fürſten, theils in Perſohn, theils durch Geſandten. Sie war eine Fürſtin, welche von Jugend auf die Gottesforcht, und alle Göttliche Sachen liebte, wobey ſie gegen denen Armen und Nothleydenden ſehr gnädig und wohlthätig war. Hatte nach dem Tod ihres Gemahls ihren Widum-Sitz zu Brackenheim, und zoge An. 1634. wegen des feindlichen Einfalls in das Land, nach Straßburg, allwo Sie † 1636. 13. Febr. Wurde anfangs daſelbſt zu St. Thomas, hernach Anno 1655. zu Stuttgardt beygeſetzt.

Henriette, H. zu Würtenberg. Geb. 1610. 12. Dec. † 1623. 13. Febr.

Antonia, Hertzogin zu Würtenberg. geb. 1613. 24. Mart. Eine fromme, kluge, und gelehrte Printzeßin, ſonderlich in der Ebräiſchen Sprach und Cabbala wohl erfahren. † 1679. 1. Oct.

Anna Johanna, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1619. 13. Mart. Eine groſſe Liebhaberin der Mathematic, und der Freyen Künſten, und eine tugendſame Printzeßin † 1679. 5. Mart.

Sibylla, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1620. 4. Dec. Eine fromme, kluge, und in Hiſtoriſch- und Genealogiſchen Wiſſenſchafften trefflich erfahrne Fürſtin. Erbaute die Schloß-Capell zu Hericourt im Mömpelgardtiſchen, allwo Sie eine Zeitlang ihren Widum-Sitz hatte; hielte ſich hernach am Fürſtlichen Hof zu Stuttgardt auf, allwo ſie geſtorben, 1707. 21. Maj. und beygeſetzt.

FRIDRICH, H. zu Würtenberg. Geb. 1612. 15. Mart. † 1612. 12. Jun.

EBERTHAL, H. zu Würtenberg. Geb. 1623. 4. Sept. † 1624. 9. Jan.

Regierende Fürſtliche Lini.

EBERHARD, III. 8.ter Regierender Hertzog zu W. Geb. 1614. 16. Dec. † 1674. 2. Jul.

Tab. XX.

Fürſtl. Neuſtattiſche Lini.

FRIDRICH, Hertzog zu Würtenberg-Neuſtatt. Geb. 1615. 19. Decemb. † 1682. 24. Mart.

Tab. XXIV.

ULRICH, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1617. 15. Maj. Ein tapfferer Kriegs-Held; Nimmt nach vollbrachten Reyſen bey damahligen allgemeinen Troubles, Kriegs-Dienſte an; anfangs unter der Republic Venedig, 1639. hernach bey Chur-Bayern. Zeigt ſeinen Heldenmuth in denen Treffen bey Jankovv in Böhmen, 1645. und bey Allerheim, auch Anno 1648. bey Sommershauſen, ohnweit Augsburg, allwo Er als General Major mit der Arriereguarde die Schwediſche und Weymariſche Armée an einem Paß ſo lang aufgehalten, biß ſich die Chur-Bayeriſche Armée in Sicherheit begeben. Nach geſchloſſenem Weſtphäliſchen Frieden begab Er ſich in der Cron Spanien Kriegs-Dienſte, als General der Teutſchen Cavallerie, und wohnte vielen wichtigen Occaſionen bey; ſonderlich Anno 1651. bey Eroberung der Städte Mouſſon und Rhétel; Anno 1652. kam Er mit der Spaniſchen Armée faſt biß vor Pariß. Anno 1653. zeigte Er ſeinen Heldenmuth bey Belager- und Eroberung Rocroy, ingleichem in 2. mahliger Belagerung Arras, und da die Frantzoſen dieſen Haupt-Orth entſetzten, und die Spanier aus ihrem Lager geſchlagen, blieb Er noch 2. Stunden darinnen, biß ſich die Spanniſche Armée in Sicherheit geſetzt, worauf Er ſich mit gutem Vortheil auch zuruck gezogen. Anno 1656. halff Er mit ſonderbahrer Hertzhafftigkeit Valenciennes entſetzen. Anno 1658. tratte Er in Frantzöſiſche Kriegs-Dienſte, als General-Lieutenant, Anno 1664 aber bekam Er von dem Kayſer und dem Reich das Generalat über die Cavallerie. Erhält Anno 1666. von K. Fridrich, III. in Dänenmarck, den Elephanten-Orden, ſamt einer jährlichen Kriegs-Penſion, dergleichen Ihm auch der Kayſer beygelegt. Hatte zu ſeinem Apenage Neuenbürg, hielte ſich aber zuletzt meiſtens am Fürſtl. Hof zu Stuttgardt auf, und ſtarb endlich allda gut Evangeliſch und Chriſtlich. 1671. 4. Dec. Lairiz. Tab. Tub. Würtenb. Ephemerides, &c.

Gem. 1. *Sophia Dorothea*, T. Heinrich Wilhelms, Gr. zu Solms. 1647. 10. Oct. † 1648. 12. Sept. in Geburts-Nöthen.
2. *Iſabella*, T. Albrechts, Hertzogs zu Arenberg. 1651. 4. Maj. † 1678. 7. Aug. in Franckreich.

1. *Maria Catharina Charlotta*, H. zu W. Geb. 12. Sept. † 15. ejusdem, 1648.
2. *Maria Anna Ignatia*. H. zu W. Geb. 1652. 27. Dec. † 1693. m. Dec. zu Lyon in Franckreich.

Seculum XVII.

Tab. XX.

Leben und Regierung EBERHARDS, III. 8.ten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. Deſſen Fürſtl. Printzeßinen.

JOHANN FRIDRICH, 7.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

EBERHARD, III. 8.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1614. 16. Dec. Ein Herr von groſſem Gemüth, womit Er ſich der gantzen Welt herrlich gezeigt. Ubte ſeine Fürſtliche Studien und Exercitien im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen, und reyſete hernach in Franckreich. Tratte An. 1633. 2. Maj. im 19.ten Jahr ſeines Alters die Fürſtliche Regierung in höchſt-gefährlichen Kriegs-Zeiten an, und allürte ſich mit der Cron Schweden, neben denen 4. Oberen Crayſen. Bemächtigte ſich anfangs der Gravſchafft Hohenberg, und fieng auch Villingen zu belageren an. Zoge hernach ſeine Trouppes nach Nördlingen zu der Schwediſchen Armée, nach welcher unglücklicher Schlacht Er Anno 1634. ſeine Lande dem Feind überlaſſen, und umb mehrerer Sicherheit willen gen Straßburg ſich retiriren mußte: Da dann das gantze Hertzogthumb von feindlichen Trouppes überſchwemmt, und dardurch, wie auch durch Peſt und Hunger äuſſerſt betrangt worden, welches jedoch den Untern Theil des Lands härter als den Obern betroffen. Kam Anno 1638. zu unbeſchreiblicher Freud ſeiner Unterthanen wieder zuruck, nachdem Er von Kayſer Ferdinando, III. die Reſtitution in die meiſte Weltliche Aempter, durch den Weſtphäliſchen Frieden aber Anno 1648. die völlige Reſtitution der Clöſter, und aller Geiſtlichen Güther, auch der übrigen Weltlichen Aemter, vermittelſt der Cron Schweden nachdrucklicher Aſſiſtenz erhalten: da ſeine Lande durch den langwierigen Krieg bey 48. millionen Schaden erlitten, und bey 100000. Innwohner durch Krieg und Peſt verlohren. Regierte hierauf ſein Hertzogthumb und Lande, durch wahre Gottesforcht und Liebe zur Juſtiz, mit gleicher Leutſeeligkeit und Gravität. Er zeigte auch in allem ſeine Großmüthigkeit und Standhafftigkeit, und eine ſonderbahre Treu gegen dem Kayſer und dem Reich. Er pflantzte von neuem, nach ausgeſtandenem ſchwehren Krieg, die Kirchen und Schulen in dem Land, ſonderlich die Univerſität und Fürſtliche Theologiſche Stipendium zu Tübingen: ordnete auch Gericht und gute Geſetz in ſeinem Hertzogthum an, und richtete im Policey-Weſen ſeine Mühwaltung und Regierungs-Kunſt ohnabläßig dahin, ſein Land in gutem Frieden und Sicherheit zu erhalten, daher Er auch nicht nur die Veſtungen des Lands mercklich verbeſſert, auch ſonſten die Gräntzen des Hertzogthumbs wohl verſichert, ſondern auch durch ſeine aufgerichtete Land-Miliz ſich in ſolche Verfaſſung geſetzt, daß Er in wenig Tagen biß 20000. oder mehr exercirter Mannſchafft konte zuſammen bringen. Renovirt viele im 30. jährigen Krieg ruinirte Schlöſſer, und legt an unterſchiedlichen Orthen ſchöne und Kunſt-gezierte Fürſtliche Gebäu an. Vermehrte auch darneben ſeine Lande mit Erkauffung zerſchiedener Herrſchafften und nahmhaffter Orthe vortrefflich, nehmlich mit der Anuo 1666. von Chur-Maintz auf 30. Jahr lang Pfandſchaffts-weiß an ſich gebrachten Gan-Erbſchafftlichen Stadt Bönnigheim im Zabergöw, und denen pro parte darzu gehörigen Flecken Erligheim und Cleebronn: Ferner mit denen Adelichen Herrſchafften, Liebenſtein, ſamt Kaltenweſtheim und Ottmarsheim: Hohenkarpfen bey Hohen Twiel, ſamt Hauſen ob Frehna und Rietheim: Neidlingen, ob Kirchheim unter Teck, ſamt Ochſenwangen: ingleichem mit Brentz, Gomaringen, auch der Helffte von Köngen, und zerſchiedenen andern anſehnlichen Gütern und Gefällen mehr, aus welchen allen Er nachmahls ein beſonderes Domanial-Corpus, nehmlich die ſo genannte Cammer-Schreiberey-Verwaltung formiret und angerichtet. Er wurde von Kayſ. Leopolden mit dem Prædicat Durchläuchtig begabt, von K. Fridrich, III. in Dänenmarck in den Königlichen Ritter-Orden des Elephanten aufgenommen (mit welchem König Er zugleich nur im andern Grad nächſtens verwandt war,) und von beeden Königen in Franckreich und Spanien, mit anſehnlichen Geſandtſchafften beehrt, auch von vielen Chur-Fürſten und Graven des Reichs zu Beylegung wichtiger Strittigkeiten, wie auch bey hohen Vormundſchafften, als ein Schieds-Richter und Vormund erkiſet und erbetten: nicht weniger befliſſe Er ſich auch möglichſt, den Schwäbiſchen Crayß, Krafft tragenden Directorii, in Ruhe und Sicherheit, auch Uralter Teutſcher Confidenz zu erhalten, und ſetzte ſich in allem, in und auſſer dem Reich, in groſſe Renommée und Reputation, daß Er den hohen und unſterblichen Ruhm eines klugen, gerechten, Gott ergebenen, milden, und friedfertigen Regenten mit ſich ins Grab genommen. Starb an einem alten Schaden am Fuß, 1674. 2. Jul. zu höchſtem Leyd des Fürſtlichen Hauſes, Hofs, und gantzen Lands. Auth. cit.

Gem. 1. *Anna Catharina*, T. Johann Caſimirs', Wild- und Rhein-Graven. 1637. m Febr. † 1655. 27. Jun.

2. *Maria Dorothea Sophia*, T. Joachim Ernſts, Graven zu Oettingen, Vermählt 1656. 20. Jul. zu Anſpach. † 1698. 29. Jun. auf ihrem Widum-Sitz zu Nürttingen. Beede Gemahlinen ſeynd nebſt ihrem Gemahl zu Stuttgardt beygeſetzt.

H. Eberhards III. Printzeßinen, aus 1. und 2.ter Fürſtlicher Ehe.

1. *Sophia Louiſe*, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1642. 18. Febr. Vermählt 1671. 29. Jan. † 1702. 3. Oct.
Ihr Gem. CHRISTIAN ERNST, Regierender Marg-Grav zu Brandenburg-Bayreuth. † 1712. 10. Maj.

Mütterliche Groß-Elter des Königl. Pohlniſchen und Chur-Sächſiſchen Printzen. IV. Theil. II. 7.

1. *Dorothea Amalia*, H. zu W. Geb. 1643. 13. Febr. † 1650. 27. Mart.

1. *Chriſtina Friderica*, H. zu W. Geb. 1644. 28. Febr. Vermählt 1665. 28. Maj. † 1674. 30. Oct.
Ihr Gem. ALBRECHT ERNST, I. Fürſt zu Oettingen. † 1683. 29. Mart.

Stamm-Elter dieſes Fürſtl. Hauſes, und Mütterl. Groß-Elter der jetzt Regierenden Röm. Kayſerin, Eliſabeth Chriſtinæ. IV. Theil. I. p. 3.

1. *Chriſtina Charlotta*, H. zu W. Geb. 1645. 21. Oct. Vermählt 1662. 4. Maj. † 1699. 15. Maj.
Ihr Gem. GEORG CHRISTIAN, Fürſt zu Oſt-Frießland. † 1665. 6. Jun.

Stamm-Elter dieſes Fürſtlichen Hauſes.

1. *Anna Catharina*, H. zu W. Geb. 1648. 27. Nov. † 1691. 10. Dec. zu Aurich in Oſt-Frießland.

1. *Eberhardina Catharina*, H. zu W. Geb. 1651. 12. Apr. Vermählt 1682. 30. Apr. † 1683. 19. Aug.
Ihr Gem. ALBRECT ERNST, I. Fürſt zu Oettingen. † 1683. 29. Mart.

2. *Sophia Charlotta*, H. zu W. Geb. 1671. 22. Febr. Vermählt 1688. 20. Sept. † 1717. 11. Sept.
Ihr Gem. JOHANN GEORG, II. Regierender Hertzog zu Sachſen-Eiſenach. † 1698. 10. Nov. an Kinds-Blattern.

Printzen aus 1. und 2. Fürſtl. Ehe, ſo in der Kindheit wieder verſtorben.

1. LUDWIG FRIDRICH, H. zu W. Geb. 1638. 2. Nov. † 1639. 18. Jan.
1. CHRISTIAN EBERHARD, H. zu W. Geb. 1639. 29. Nov. † 1640. 23. Mart.
1. EBERHARD, H. zu W. Geb. 1640. 12. Dec. † 1641. 24. Febr.
1. CARL MAXIMILIAN, Geb. 1650. 28. Jan. † 2. Jun ſelbigen Jahrs.
2. Ein Printz, Todt gebohren 1659. 12. Apr.
2. ALBRECHT CHRISTIAN, H. zu W. Geb. 1660. 13. Jun † 1663. 20. Jun.
2. JOACHIM ERNST, H. zu W Geb. 1662. 28. Aug. † 1663. 16. Febr.
2. PHILIPP SIGMUND, H. zu W. Geb. 1663. 6. Oct. † 1669. 23. Jul.
2. CARL FERDINAND, H. zu W. Geb. 1667. 13. Oct. † 668. 23. Jun.
2. EBERHARD, H. zu W. Geb. 1672. 1. Jul. † 27. Nov. ſelbigen Jahrs.
2. IMMANUEL EBERHARD, H. zu W. gebohren nach des Herrn Vatters Todt, 1674. 11. Oct. † 1675. 1. Jul.

XXI. Tabell.

Seculum XVII.

H. EBERHARDS, III. erwachſene Hoch-Fürſtliche Printzen. Leben und Regierung / WILHELM LUDWIGS, 9.ten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg / und deſſen Hoch-Fürſtliche Kinder.

EBERHARD, III. 8.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

1. JOHANN FRIDRICH, Hertzog zu W. Erſter Erb-Printz Geb. 1637. 9. Sept. zu Straßburg. Ein Printz von groſſer Hoffnung. War im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen in Fürſtlichen rühmlichen Studien, und Exercitien, wie andere ſeine nachfolgende HHn. Brüder wohl angeführt, und erfahren. Starb aber frühzeitig auf ſeinen Reyſen zu Londen in Engelland, an Kinds-Blattern. 1659. 2. Aug. Wurde zu Stuttgardt beygeſetzt. Tab. Tub. Würtenb. Ephemer. Lairiz.

1. CARL MAXIMILIAN, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1654. 28. Sept. Ubte ſich in gleichen Studien, Exercirien, und Reyſen, mit ſeinen HHn. Brüdern. Zeigte auch ſeine Liebe gegen dem Vatterland, durch Beförderung des Entſatzes der Fürſtl. Reſidentz Stuttgardt, und Befreyung derſelben von denen Frantzoſen, A. 1688. m. Dec. † 1689. 9. Jan. ſchnell am Schlagfluß zu Vaihingen an der Entz. Würtenberg. Ephemer. Tab. Tub.

2. GEORG FRIDRICH, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1657. 24. Sept. Ein ſowohl von ſeinen Studien und Reyſen, als Kriegs-Erfahrung und Tapfferkeit berühmter Printz, der in Beſchützung der belagerten Stadt Wien wider die Türcken, und hernach in dem Ungariſchen Krieg, in dem ſcharffen Treffen bey Barkan, Eroberung Gran, 1683. erſten Belagerung Ofen, 1684. und bey Belager- und Eroberung Neuheuſel, und Haupt-Schlacht bey Gran, 1685. als Kayſerlicher General-Major und Obriſter über ein Regiment zu Fuß ſeinen angeſtammten heroiſchen Muth erwieſen, und endlich in der Belagerung Caſchau in Ober-Ungarn in denen Aproches, durch eine Canon-Kugel ſein Leben heldenmüthig beſchloſſen, 1685. 8. Oct. wurde zu Stuttgardt Fürſtlich beygeſetzt. Auth. cit. Acta publ.

3. LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1661. 14. Aug. Dieſem Printzen legten ſeine ſchöne Studien und Reyſen, mit denen Kriegs-Künſten gleiches Lob zu. That ſeinen erſten Feld-Zug in Ungarn, 1683. Wohnte denen Belager- und Eroberungen Gran, 1682. Neuheuſel, 1685. Ofſen, 1686. Stul-Weiſſenburg, 1686. und Belgrad 1688. bey. Erzeigte ſeinen Valor in dem Treffen bey Gran, 1685. und Darda, 1687. und halffe darauf Siebenbürgen unter Kayſerliche Devotion bringen. Beförderte den Entſatz Stuttgard, 1688 und bedeckte hierauf die Gräntzen wider die Frantzoſen; Bewieſe auch im Frantzöſiſchen Krieg, von Anno 1688. biß 1697. ſeine Kriegs-Erfahrenheit in vielen Feld-Zügen, und war zuletzt Kayſerlicher und des Schwäbiſchen Crayſes General-Feld-Marſchall-Lieutenant, und Obriſter über ein Regiment zu Pferdt. † 1698. 30. Nov. zu Eiſenach an Kindsblattern. Auth. cit.

3. JOHANN FRIDRICH, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1669. 10. Jun. Beflieſſe ſich gleicher Studien und Reyſen mit ſeinen Fürſtlichen HHn. Brüdern, und wolte auch denenſelben im Krieg nichts nachgeben. Erzeigte ſich tapffer in der Belagerung Maintz, Anno 1689. allwo Er in den Aproches, als Kayſerlicher General-Adjutant, bleſſirt worden, und erwieſe auch ſonſten ſeinen Valor in zerſchiedenen Occaſionen wider die Frantzoſen, als Obriſt über ein Regiment Dragoner beym Schwäbiſchen Crayß. Wurde im Duell mit dem Graven von Palfy bey Herrenberg, 1693. 15. Oct. erſchoſſen, hatte aber, nach tödtlich empfangenem Schuß, ſich recht Chriſtlich zu ſeinem Todt geſchickt.

Regierende Fürſtliche Lini.

1. WILHELM LUDWIG, 9.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1647. 7. Jan. Ein ſehr gütiger, gnädiger, und Leutſeeliger Herr. Tratte nach vollbrachten Studien und Fürſtlichen Exercitien im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen ſeine Reyſen in Europa an, Anno 1669. und beſuchte neben denen vornehmſten Teutſchen Höfen die Königreiche Franckreich, Engelland, Schweden und Dänenmark, ſamt denen Spaniſchen und Vereinigten Niederlanden. Kame A. 1674. zu ſehr gefährlichen Kriegs-Läufften, und Conjuncturen in die Fürſtliche Regierung, die Er mit groſſer Milde und Sanfftmuth geführt, und durch allerhand klüglich erſonnene Mittel, ſeine Lande und Unterthanen noch aufrecht erhalten, gute Einigkeit in dem Schwäbiſchen Crayß geſtifftet, und gegen Jhro Kayſerl. Majeſtät und dem allgemeinen Vatterland ein recht Teutſch-geſinnter und getreuer Reichs-Fürſt geweſen, und von männiglich eine ungemeine Hochachtung und Gegen-Liebe ſich erworben, daher auch ſein ſchneller und frühzeitiger Todt, welcher A. 1677. 23. Jun. im Cloſter Hirſchau erfolgt, das Fürſtliche Hauß und gantze Land in tieffe Trauer geſetzt. Auth. cit.

1. FRIDRICH CARL, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1652. 12. Sept. † 1698. 20. Dec.
Tab. XXIII.

Gem. *Magdalena Sibylla*, Tochter Ludvvigs, VI. Regierenden Land-Gravens zu Heſſen-Darmſtatt. Vermählt 1673. 6. Nov. Eine kluge, tugendſame, Gottſeelige, und gegen die Arme ſehr milde Fürſtin, und eine recht getreue Lands-Mutter, deren abſonderlich die Stadt Stuttgardt, A. 1688. und das gantze Land, A. 1707. bey damahligen Frantzöſiſchen Einfällen, wegen ihrer Conſervation, und Abwendung des bevorgeſtandenen gäntzlichen Ruins, wie auch wegen der eine Zeitlang löblich geführten Vormundſchafftlichen Regierung vieles zu dancken hat. † 1712. 9. Aug. zu Kirchheim unter Tek; und iſt zu Stuttgardt nebſt ihrem innigſt geliebteſten Fürſtlichen Gemahl beygeſetzt.

Eleonora Dorothea, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1674. 14. Aug. † 1683. 26. Maj.

Eberhardina Louyſe, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1675. 11. Oct. † 1707. 25. Mart.

Magdalena Wilhelmina, Hertzogin zu Würtenberg, gebohren nach des Hn. Vatters Tod, 1677. 7. Nov.
Jhr Gem. CARL III. WILHELM, Regierender Marggrav zu Baaden-Durlach; Vermählt, 1697. 27. Jun. zu Stuttgardt.

Stamm-Elter dieſes Regierenden Hoch-Fürſtlichen Hauſes.

EBERHARD LUDWIG, 10.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1676. 18. Sept.

Tab. XXII.

Seculum XVII.
XVIII.

XXII. Tabell.

Ihro Hoch-Fürſtl. Durchleucht/ des jetzt Regierenden Hertzog EBERHARD LUDWIGS, Leben und Regierung.

WILHELM LUDWIG, 9.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

EBERHARD LUDWIG, 10.ter Jetzt-Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1676. 18. Sept. Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl. zeigten Dero Fürſtliche Qualitæten bey Zeiten, in und auſſer Lands, beſonders vor allgemeiner Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, nachdem Sie ſich nach Eroberung Philippsburg und von Franckreich dardurch geſchehenen Friedens-Bruch A. 1688. dahin begeben; vergnügten auch nachgehends Kayſ. Leopoldum, bey der Wahl und Crönung des Römiſchen K. Joſephi, zu Augsburg, 1690. Bekamen hierauf 1693. von höchſt-gedachtem Kayſer Veniam ætatis, und tratten die Fürſtliche Regierung an, zur ſchwehreſten und gefährlichſten Kriegs-Zeit, maſſen noch in ſelbigem Jahr die groſſe Frantzöſiſche Armée, à 70. biß 80000. Mann ſtarck, unter Commando des Dauphins, in das Hertzogthum Würtenberg eingefallen, und daſſelbe in ſchwehre Contribution geſetzt, auch viele Städt und Dörffer, und andere Orth noch dazu verbrannt; doch blieben Ihro Hoch-Fürſtliche Durchl. dem Kayſer und dem Reich getreu, thaten der Kayſerlichen und Reichs-Armée in allem groſſen Vorſchub aus Dero Landen, lieſſen dabey Dero eigene Trouppen wider den Reichs-Feind mit agiren, und wohnten allen Campagnes von Anfang Dero Fürſtlichen Regierung, biß zum Ryßwickiſchen Friedens-Schluß, 1697. mit allgemeiner Approbation bey. Anno 1694. wurden Sie von K. Chriſtiano, V. in Dänenmarck, mit dem Königlichen Däniſchen Ritter-Orden des Elephanten, gleichwie nachgehends, 1706. von K. Fridrich, I. in Preuſſen, mit dem Königl. Preußiſchen Ritter-Orden des ſchwartzen Adlers beehret. Anno 1700. reiſeten Ihro Hoch-Fürſtliche Durchleucht in die Spaniſche und Vereinigte Niederlande, wie auch in Engelland, und beſahen in der retour incognito den Königlich Frantzöſiſchen Hof zu Verſailles. In dem bald darauf erfolgten neuen Frantzöſiſch- und Chur-Bayeriſchen Krieg, erwieſen Seine Hoch-Fürſtliche Durchl. Dero heroiſchen Muth, und groſſe Treu gegen dem Kayſer, und dem Reich, in 2. mahliger Belager- und Eroberung Landau, Anno 1702. und 1704. auch in denen wichtigen Actionen und blutigen Bàtailles, bey Dietfurt in der Obern Pfaltz, Anno 1703. bey Schellenberg, und Höchſtett, 1704. und ſignaliſirten ſich in der letzteren Schlacht gantz beſonders mit mehrmahliger groſſer Lebens-Gefahr, worüber Sie auch ſowohl von Kayſerlicher Majeſtät ſchrifftliche, als der gantzen Hohen Generalität mündliche Danckſagung erhalten; continuirten auch damit biß zum Raſtattiſchen Frieden, 1714. anfangs als Kayſerl. und des Reichs General Feld-Marſchall-Lieut. hernach als General der Cavallerie, und zuletzt in der wegen Ihrer noch weiter ohnunterbrochen dargelegten beſonderen treuen Dienſten, und Erfahrenheit erhaltenen General-Feld-Marſchall-Stelle bey dem Kayſer, Röm. Reich, und Schwäbiſchen Crayß; in welcher letzteren Qualitæt Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl. die Kayſerliche und Reichs-Armée am Rhein, 1711. und 1712. en Chef commandirten, und zu Dienſt und Conſervation des Reichs, beſonders des Schwäbiſchen und anderer benachbarten Obern Reichs-Crayſen, viele Millionen, und mehrers als kein Fürſt und Stand des Reichs, über Ihr Contingent aufgewendet, welches auch von Ihnen vorhero vielfältig beſchehen, ſo daß ohne Dero nachtruckliche Beyhülff und Beförderung, die durch Dero Hertzogthum und Lande A. 1704. marchirte groſſe Armée der Hohen Aliirten nicht ſo leicht im Stand geweſen wäre, das groſſe Deſſein gegen die Reichs-Feinde an der Donau und Rhein ſo glücklich hinauszuführen, dabey aber Dero Hertzogthum und Lande, ſonderlich A. 1702. 1703. und 1704. auch A. 1707. bey der Frantzöſiſchen Invaſion ſehr vieles gelitten, und ſchon A. 1710. bey denen Gertruydiſchen Tractaten, 15. Millionen nur von dem Feind erlittenen Schaden liquidiren konten. Inſonderheit halffen auch Ihro Hoch-Fürſtliche Durchl. die in der Nachbarſchafft entſtandene gefährliche Unruhe vollends dämpffen, und erhielten deßwegen von des Kayſers Joſephi May. allerglorwürdigſten Angedenckens, unterm 4. Febr. 1706. ein ſehr verbindliches eigenhändiges Danckſagungs-Schreiben, worinnen allerhöchſt Dieſelbe, Dero ſo tapffermüthig, als patriotiſchen Eyfer, valor, vigilanz, und Vorſichtigkeit, ſo Dieſelbe nicht nur durch Dero Trouppes, ſondern auch Dero eigenen Perſohn, ohngeachtet alles Ungemachs der rauhen Winters-Zeit, und Gefährlichkeiten erwieſen, gantz beſonders anrühmten. A. 1709. überlieſſen Seine Hoch-Fürſtl. Durchl. theils Dero Trouppes, gegen 5000. Mann, welche biß dahin von Anfang des Kriegs her am Rhein, und an der Donau wider die Reichs-Feinde agirt, denen HHn. General-Staaten in Dero Sold, auf gewiſſe Conditiones, und halffen damit die Haupt-Veſtungen Tournay, Mons, Douay, Bethune, Aire, St. Venant, Bouchain, und Quéſnoy eroberen, auch die blutige Schlacht bey Mons, und Malplaquet, 1709. gewinnen, wobey die Würtenbergiſche Waffen allenthalben einen groſſen Ruhm ihrer Tapfferkeit erworben, und davon getragen, gleichwie auch die nachgehends Ihro Kayſ. Majeſtät von Seiner Hoch-Fürſtlichen Durchleucht überlaſſene Trouppes, im letzten Türcken-Krieg in Ungarn, und dann dem Spaniſchen in Sicilien. Sonſten machten Seine Durchl. zu Behuff der Commercien und des Lands den Neccar navigabel, richteten das Wayſenhauß zu Stuttgardt auf, und begabten daſſelbe reichlich; zierten Dero Fürſtliche Reſidentz, Schloß und Stadt Stuttgardt, mit vielen anſehnlichen Gebäuden, erbauten auch von Grund auf die magnifique Neue Fürſtliche Reſidentz, Schloß und Stadt Ludwigsburg, und benannten ſolche nach Ihrem Nahmen; gleichwie auch unter der Vormundſchafftlichen Regierung in Dero Minderjährigkeit, A. 1684. das Fürſtliche Gymnaſium zu Stuttgardt fundiret worden. Unter Dero eigenen Hoch-Fürſtlichen Regierung dirigirten Sie alles, ſowohl in denen faſt beſtändig vorgedaurten, vor Dero Hertzogthum höchſt-gefährlichen Kriegs-Läufften, als auch in Friedens-Zeiten, mit groſſer prudenz und Sorgfalt, verhinderten dardurch den gäntzlichen Ruin Dero Landen, und brachten dagegen das meiſte wiederum zu Dero Hoch-Fürſtlichem Hauß, was davon von mehr als 100. Jahren abgeſondert geweſen; Erhielten die Ihnen über einige Aempter von dem Königlichen Böhmiſchen Lehen-Hof, unter dem prætext, der nicht zu rechter Zeit beſchehenen Muthung, A. 1645. difficultirte Inveſtitur, endigten auch den von dem Oeſterreichiſchen Lehen-Hof, wegen verſchiedener verſeſſener Lehen gemachten Stritt und Anſpruch; behaupteten das Reichs-Fendrich-Ampt, und erhielten darüber ſowohl A. 1699. und 1713. als nachhero, zu Verſicherung ihrer Gerechtſame, verſchiedene Kayſerliche allerhöchſte Declarationes und Verſicherungen; reincorporirten Dero Hertzogthum die ſo conſiderable Gefürſtete Gravſchafft Mömpelgardt, u. manutenirten dero Rechte, wider die von dem letzt-verſtorbenen H. Hertzogen, Mömpelgardtiſcher Lini, mit verſchiedenen Weibern von geringer Abkunfft ohnehlich erzeugte Kinder, verfügten ſich auch zu Einnehmung der Huldigung, und Wieder-Einrichtung der ſo ſehr zerfallenen Landes-Regierung, in eigner hoher Perſohn, als ein rechter Landes-Vatter, in die Reſidentz Mömpelgardt; erlangten gleichfalls die beede Herrſchafften Weiltingen und Brentz, welches alles dann auch, durch die ertheilte Thron-Belehnung, A. 1725. von Kayſerl. Majeſtät beſtättigt wurde. Europ. Fama. Oeſterreichiſcher Tugend-Spiegel und Helden-Saal. Würtenberg. Ephemerides. Tub. Tab. Acta publica.

Gem. *Johanna Eliſabetha*, T. Fridrich Magni, Regierenden Marg-Graven zu Baaden-Durlach. Vermählt zu Baſel, 1697. 6. Maj.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. Geb. 1698. 14. Dec. Seine Durchl. excolirten anfangs Dero Fürſtliche Studia und Exercitia zu Lauſanne, folgends zu Turin, und endlich im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen; Reyſeten A. 1713. in Holland; complimentirten im Haag K. Georgen, I. in Groß-Britanien, auf der Reyſe nach Engelland, daſelbſt den Königlichen Thron zu beſteigen: Begaben ſich nachgehends in Franckreich, nach Pariß, A. 1715. von dar Sie A. 1716. im Land wieder glücklich zuruck kommen. Erhielten bald hernach vom Schwäbiſchen Crayß die General-Majors, und vor kurtzer Zeit die General-Feld-Marſchall-Lieutenants-Stelle; Gleichwie Sie längſtens bald nach Dero Geburt von gedachtem Löbl. Crayß, als eine Pathen-Verehrung ein Regiment zu Pferd als Obriſter bekommen. † 23. Nov. 1731.

Gem. *Henriette Maria*, Tochter Philipp Wilhelms, Marg-Graven zu Brandenburg, aus Königlich Preußiſchem Hauß. Vermählt zu Berlin, 1716. 8. Dec.

EBERHARD FRIDRICH, H. zu Würtenberg. Geb. 1718. 4. Aug. † 1719. 5. Febr.

Louiſe Friderica, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1722. 3. Febr.

XXIII. Tabell. Seculum XVII. XVIII.

Von der Fürſtl. Fridrich Caroliniſchen Lini zu Winenden / derſelben Stiffter H. FridrichCarln, und deſſen Ruhm-vollen Hoch-Fürſtlichen Printzen.

EBERHARD, III. 8.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

FRIDRICH CARL, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1652. 12. Sept. Ein Herr von ſonderbahrem Heldenmuth, lebhafften, feurigem und heroiſchem Geiſt, und eines aufrichtigen Teutſch-Patriotiſchen Gemüths. Verrichtete nach vollbrachten Studien im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen, gleichmäßige Reyſen, mit ſeinem älteren Hn. Bruder, H. Wilhelm Ludvvigen, beſuchte noch darüber Italien, und excellirte vornehmlich in allen Fürſtlichen Exercitien; Erwieſe anfangs ſeine Tapfferkeit bey Belager- und Eroberung Philippsburg, A. 1676. als Kayſerlicher Obriſter zu Pferd. Tratte A. 1677. nach dem Todt ſeines Regierenden Hn. Bruders, H. Wilhelm Ludvvigs, die Vormundſchafftliche Regierung und Adminiſtration des Hertzogthums an, die Er löblich und rühmlich verwaltet. Erhielte A. 1688. zu Anfang des Frantzöſiſchen Kriegs, von Kayſer Leopoldo, erſtlich die General-Feld-Marſchall-Lieutenants-Stelle, hernach das Generalat über die Cavallerie, und commandirte zuletzt als Kayſerlicher General-Feld-Marſchall zu einigen mahlen die Kayſerliche und Reichs-Armée am Rhein en Chef, und legte dabey viele Proben ab von ſeiner Tapfferkeit, Kriegs-Erfahrenheit, und Teutſch-Patriotiſchem Eyfer und Treu vor das Gemeine Weſen, und Wohlfahrt des Teutſchen Reichs. † 1698. 20. Dec. nach lang ausgeſtandener beſchwehrlicher Kranckheit, und einer recht Chriſt-Fürſtlichen Vorbereitung zum Todt. Würtenb. Ephemer. Tab. Tub. Leich-Funeralien und Parentation.

Gem. *Eleonora Juliana*, T. Albrechten, Regierenden Marg-Graven zu Brandenburg-Anſpach. Vermählt, 1682. 31. Oct. † 1724. 4. Mart. zu Anſpach, und iſt zu Stuttgardt neben ihrem Gemahl beygeſetzt.

Dorothea Charlotta, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1685. 1. Sept. † 1687. 18. Mart.

Chriſtina Charlotta, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1694. 20. Aug. Vermählt zu Stuttgardt 1709. 28. Aug. Führte nach dem Todt Ihres Gemahls, nebſt des Königs in Preußen Majeſtät, die Regierung und Vormundſchafft, über Dero einigen Erb-Printzen, und deſſen Lande. † 1729. 27. Dec. Ihr Gem. WILHELM FRIDRICH, Regierender Marg-Grav zu Brandenburg-Anſpach. † 1723. 7. Jan. ſchnell am Schlagfluß

Stamm-Elter des in Dero einigen Printzen, des jetzigen Regierenden Hn. Marg-Gr. Carl Fridrich Wilhelm, florirenden Hoch-Fürſtlichen Hauſes Brandenburg-Anſpach.

FRIDRICH CARL, H. zu Würtenberg. Geb. 1686. 18. Oct. Ein Printz von groſſer Hoffnung. † 1693. 12. Mart. an Kinds-Blattern.

MAXIMILIAN EMANUEL, H. zu W. Geb. 1689. 27. Febr. Ein tapfferer, tugendſamer, und qualificirter Printz, und eines ohnvergleichlich edlen und recht Fürſtlichen Gemüths, welcher ſchon im 14. den Jahr ſeines Alters, von A. 1703. ohngemeine Proben ſeiner Tapfferkeit im Pohlniſchen Krieg abgelegt, und dardurch bey dem letzt verſtorbenen König in Schweden, Carln, XII. ſich dergeſtalten beliebt gemacht, daß deſſen Majeſtät dieſen muthigen Printzen von ſolcher Zeit an nimmer von Dero Königlichen Seiten kommen laſſen, auch denſelben bey allen, zumahlen denen gefährlichſten Occaſionen bey ſich gehabt, und deßwegen im 18. den Jahr ſeines Alters, denſelben zum Obriſten über das alte Schohniſche Dragoner Regiment gemacht; da dann der Printz viele ſonderbahre und Verwunderungs-würdige Fata gehabt, und ſo wohl in öffterer augenſcheinlicher Lebens-Gefahr geweſen, als auch den König ein und andere mahl beym Leben erhalten, und Denſelben zu einem hohen und perſöhnlichen Zeugen ſeines ohnerſchrockenen Helden-Muths, ungemeiner Tapfferkeit, und bey ſo jungen Jahren, ſeltener und groſſer Kriegs-Erfahrenheit vielfältig gehabt. Wurde aber 1709. in der unglücklichen Schlacht bey Pultava gefangen, nachdem Er mit ſeinem ſchwachen Regiment, welches biß auf 50. Mann abgenommen, ſich noch am letzten defendirt, und auf die Ruſſen die letzte Salve gegeben, dabey aber der Printz von des Czaaren Majeſtät gar gnädig tractirt wurde, welche Dero eigenen Degen von der Seiten genommen, ſolchen dem Printzen angehängt, auch darauf demſelben die Freyheit geſchenckt, und Ihne durch Pohlen nach Teutſchland ſicher convoyiren laſſen. Es ſtarb aber dieſer Unvergleichliche Printz im heraus Reyſen zu Dubno in Wolhynien, 1709. 25. Sept. an einer hitzigen Kranckheit, deſſen Fürſtlicher Leichnam hernach im Fürſtenthumb Brieg in Sileſien beygeſetzt worden. Acta publica. Funeralien.

CARL ALEXANDER, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1684. 24. Jan. Nachdem Ihro Durchleucht eine Zeitlang denen Studiis, und Fürſtlichen Exercitiis im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen rühmlich obgelegen, und in Franckreich gereyſet, hatten Sie in Dero jungen Jahren, denē Campagnes, 1695. u. 1696. in Niederlanden, A. 1697. in Teutſchland am Obern Rhein, A. 1698. in Ungarn, und A. 1699. in Holſtein beygewohnt, und ſowohl von K. Wilhelmo, III. in Engelland groſſe Kennzeichen einer gantz particularen Königl. Gnad, in denen Niederlanden empfangen, darneben unter denen tapfferſten Helden, als Marg-Gr. Ludvvig Wilhelm von Baaden-Baaden, Printz Eugenio von Savoyen, H. Ferdinand Wilhelm von Würtenberg-Neuſtatt, und Dero eigenen Hn. Vatter, H. Fridrich Carln, die Fundamenta der Kriegs-Kunſt vortrefflich erlernt, und davon viele herrliche Proben abgelegt; als A. 1697. bey Eroberung Ebernburg, A. 1698. in der Action bey Temeswar, 1702. und 1704. bey zweymahliger Belager- und Eroberung Landau, und A. 1713. da S. Durchleucht als Gouverneur dieſe Veſtung wider die groſſe Frantzöſiſche Armée bey einer ſcharffen Belagernug aufs tapfferſte defendirt. Desgleichen ſignaliſirten ſich Dieſelbe 1704. in der blutigen Action bey Schellenberg, ingleichem in der Belagerung Ingolſtatt, und eroberten Ulm; In Italien, A. 1705. im Treffen bey Caſſano, und Treviglio, A. 1706. bey dem glücklichen Entſatz Turin, und Haupt-Niederlag der Frantzoſen, auch Eroberung des gantzen Hertzogthums Mayland und Mantua; A. 1707. bey dem Einfall in Provence, und Belagerung Toulon; In denen Niederlanden, 1708. bey denen wichtigen Belager- und glücklichen Eroberungen Ryſſel und Gent, 1709. Tournay und Mons, auch blutigen Bataille bey Malplaquet, 1710. bey denen Belager- und Eroberungen Temeswar und Belgrad. Bey welchen und noch vielen andern Occaſionen S. Durchl. ſich einen unſterblichen Ruhm erworben, und verſchiedene Bleſſouren bekommen, ſtiegen dabey durch ihre beſondere Meriten, als Kayſerl. Obriſt, Stuffen-weiß durch alle hohe Generals-Stellen, und ſeynd nunmehr Kayſerl. General Feld-Marſchall, Gouverneur zu Belgrad, und über das Königreich Servien, Ritter des güldenen Flüſſes, würcklicher Kayſerlicher Geheimer Rath, auch des H. R. Reichs General-Feld-Zeugmeiſter. Acta publica.

HEINRICH FRIDRICH, H. zu Würtenb. Geb. 1687. 16. Oct. Seine Durchl. übten mit Dero beeden jüngern Fürſtl. HHn. Brüdern Dero Studia, Sprachen und Exercitien, anfangs im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen, hernach zu Genev; begaben ſich hierauf in Krieg, da Sie anfangs in Holländiſchen Kriegs-Dienſten als Brigadier, hernach General-Major, und endlich als General-Lieutenant, am Niedern-Rhein, 1703. Bonn, Rheinbergen, Kayſerswerth; in denen Niederlanden 1705. Huy, 1706. gantz Braband, wie auch Oſtende, Menin, 1708. Ryſſel, Gent, 1709. Tournay, Mons, 1710. Douay, Bethune, Aire, St. Venant, 1711. Bouchain, 1712. Quésnoy; In Ungarn aber, als Kayſerlicher General der Cavallerie, 1716. Temeswar, 1717. Belgrad helffen eroberen; desgleichen die blutige Batailles in denen Niederlanden, 1706. bey Judoignes und Ramellies, 1708. bey Audenarde, 1709. bey Mons und Malplaquet, in Ungarn aber, 1716. bey Peterwardein, und 1717. bey Belgrad verfechten. Da dann S. Durchleucht mit Dero Hn. Brudern, Printz Carl Alexandern, von A. 1708. an, faſt bey allen Kriegs-Actionen und Expeditionen geweſen, und gleichen Valor und Tapfferkeit erwieſen. Acta publica.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu W. Geb. 1690. 5. Nov. Seine Durchl. haben Dero Tapfferkeit und angeſtammten heroiſchen Muth mit Dero 2. ältern HHn. Brüdern in denen Niederlanden, 1708. und folgende Jahr, vor Ryſſel, Gent, Tournay, Mons, &c. wie auch in Teutſchland, Pohlen, und Pommern, als Chur-Sächſiſcher, und Königl. Pohlniſcher Obriſt, und zuletzt als General-Feld-Marſchall-Lieutenant, gleichfalls erwieſen, anbey jederzeit groſſe und ſonderbahre Gnade und Ehre, von Ihro Majeſtät dem König Auguſto in Pohlen, und dem Chur-Hauß Sachſen von Jugend auf genoſſen; und wurden Dieſelbe vor wenigen Jahren, umb Dero vielen Meriten willen von hochgedachtem König zu Dero General über die Cavallerie erhoben. Acta publica.

Gem. *Maria Auguſta*, T. Anshelm Franciſci, Fürſten von Thurn und Taſſis. Vermählt 1727. 1. Maj.

CARL EUGENIUS, H. zu W. Geb. 1728. 11. Febr. EUGENIUS LUDOVICUS, H. zu W. Geb. 1729. 31. Aug. † in wenig Tagen nach der Geburth.

Sec. XVII.
XVIII.

XXIV. Tabell.

Fürſtl. Neuſtattiſche Lini. Leben und Heroiſche Thaten der Hertzoge FRIDRICH, FRIDRICH AUGUST, FERDINAND WILHELM und CARL RUDOLPHS.

FRIDRICH, H. zu W. Geb. 1615. 19. Dec. Oben Tab. XIX. Ein kluger, gelehrter, tapfferer und heroiſcher Herr. Seine Tapfferkeit zeigte Er bey der Weymariſchen Armée, in denen Haupt-Treffen, vor Wolffenbüttel, und der Kemper Land-Wehr, auf der Antoni Heyde, A. 1642; ingleichen bey Grevenbruk, 1648. als General-Major bey der Heſſen-Caßeliſchen Armée. Bekommt A. 1649. durch den Brüderlichen Vergleich die Städt und Aemter Neuenſtatt, Weinsberg und Meckmühl. Erneuert, erweitert und ziert ſeine Reſidenz Neuſtatt. Liebt die Gelehrten, und ſammlet eine ſchätzbare in mehr als 20000. Stuck Büchern beſtehende Bibliothec, vortreffliche Kunſt- und Rüſt-Cammer, ſammt einem groſſen Schatz von etlich 1000. uhralten Medailles. Wurde von K. Fridrich. III. in Dännemarck mit dem Elephanten-Orden beehret, und A. 1672. bey allgemeiner Reichs-Verſammlung von dem Kayſer und dem Reich zu einem General-Feld-Zeugmeiſter und General der Infanterie beſtellt. † 1682. 24. Mart. zu Neuſtatt beygeſetzt. W. Heſſ. Heimſ. Würtenberg. Ephemerides; Imhoff; Lairiz; Spener; Lohmejer; Tab. Tub. Pufend. Contin; Acta publica. Gem. *Clara Auguſta*, T. Auguſti, Hertzogs zu Braunſchweig-Wolffen-Büttel; Verm. 1653. 7. Jun. † 1700. 6. Oct. Eine Gottſeelige, tugendſame Fürſtin. Iſt neben Ihrem Gemahl zu Neuſtatt beygeſetzt.

Sophia Dorothea, H. zu W. Geb. 1658. 26. Sept. † 1681. 13. Jul. Ihr Gem. LUDWIG CHRISTIAN, Gr. zu Stollberg. Verm. 1680. 16. Sept.

Barbara Auguſta, H. zu W. geb. 1663. 24. Mart. †. 1664. 16. Apr.

Eleonora Charlotta, H. zu W. geb. 1664. 3. Jun. † 1666. 26. Oct.

Anna Eleonora, H. zu W. geb. 1669. 6. Febr. † 1670. 10. Maj.

ULRICH, Hertzog zu Würtenberg. geb. und † 1655. 23. Febr.

EBERHARD, Hertzog zu Würtenberg. geb. 24. Jan. † 2. Febr. 1656.

ALBRECHT, H. zu W. geb. 1657. 23. Jan. Ein Printz von groſſer Hoffnung. † 1670. 21. Nov.

ANTON ULRICH, H. zu W. geb. 1661. 16. Oct. Ein Printz von raren Studien. † 1680. 19. Jul.

CHRISTOPH, H. zu W. geb. 25. Apr. † 8. Oct. 1666.

FRIDRICH AUGUST, H. z. W. geb. 1654. 12. Mart. Ein ſehr gütiger Herr, und groſſer Liebhaber der Gelehrten. Verſuchte nach vollbrachten Reyſen auch den Krieg, und hielte ſich tapffer A. 1675. bey Eroberung Trier, und im Treffen bey Enſisheim. Reſidirte zu Neuſtatt, und zuweilen auch zu Gochsheim, allwo Er Kirche und Schloß nach erlittenem Frantzöſiſchen Brand A. 1689. wieder koſtbar aufgebaut, und dieſer Stadt, wie auch ſonſten ſeinen Unterthanen, viel gutes gethan. Stirbt allda recht Chriſt-Fürſtlich 1716. 5. Aug. Iſt zu Neuſtatt beygeſetzt. Würtenb. Ephem. Tab. Tub. Lairiz.

Gem. *Albertina Sophia Eſther*, T. Caſimiri, des letzten Gr. zu Eberſtein. Verm. 1679. 9. Febr. Brachte ihrem Gem. Gochsheim und einige Güter an den Lothringiſchen Gräntzen zu. Reſidirte als Wittib zu Gochsheim. † 1728.

FRIDRICH CASIMIR, H. zu W. geb. 7. † 9. Oct. 1680.

LUDWIG FRIDRICH, H. z. W. geb. 1. † 9. Nov. 1681.

FRIDRICH SAMUEL, H. zu W. geb. 11. † 23. Maj. 1684.

AUGUST FRIDRICH, H. zu W. geb. 4. Apr. † 21. Jul. 1687.

CARL, H. zu W. geb. 1688. 26. Dec. † 1689. 19. Mart.

ADAM. H. zu W. g. 30. Maj. † 1. Jul. 1690.

FRIDRICH, H. zu W. geb. 6. Jul. † 21. Oct. 1701.

Auguſta Sophia, H. z. W. g. 1691. 24. Sept. Ihr Gem. FRIDRICH EBERHARD, Gr. zu Hohenlohe-Langenburg. Verm. 5. Dec. 1709.

Eleonora Wilhelmina Charlotta, H. zu W. g. 1694. 24. Jun.

Friderica, H. zu W. g. 1699. 27. Jul.

FERDINAND WILHELM, H. zu W. geb. 1659. 12. Sept. Einer der gröſſeſten, tapfferſten, klügſten, glückſeligſten und erfahrenſten Kriegs-Helden ſeiner Zeit. Zeigte ſeinen Löwen-Muth ſchon A. 1675. im Treffen bey Trier; hernach in Schonen, A. 1677. in denen Belagerungen Chriſtianſtatt und Landscron; folgends A. 1683. bey dem Entſatz Wien, und Eroberung Gran; A. 1684. bey der Belagerung Offen; A. 1685. bey Eroberung Neuheuſel; A. 1686. bey der Eroberung Offen; und A. 1687. in der Schlacht bey Darda und Siklos; welchen Actionen Er als Volonteur beygewohnet, dabey aber damahlen ſchon würcklicher K. Dähniſcher General-Lieutenant, und Obriſt über die Leib-Guarde zu Fuß geweſen. Commandirt nachgehends in ſolcher Qualität 7000. Mann Dähniſche Trouppen in Irrland, mit welchen Er von A. 1690. und 1691. durch die blutigſte Batailles, bey Trogheda und Achoim, und ſchärffſte und ſchwehrſte Belager- und Eroberungen der importanteſten Städte und Veſtungen, als Trogheda, Charlemont, Califergus, Cork, Kingsal, Ballimor, Athlon, Gallovvay, Limmerik, &c. das gantze Königreich Irrland unter K. Wilhelmi, III. Devotion helffen bringen. Führte hierauf A. 1692. biß 1697. mit gleichem Ruhm u. Tapfferkeit das Commando über die Dähniſ. Trouppes in denen Niederlanden, ſonderlich ſignaliſirte Er ſich vortrefflich A. 1692. in der blutigen Bataille bey Steinkirchen, allwo Er einen ohnfehlbaren vollkommenen Sieg über die völlige Frantzöſ. Armée erhalten hätte, wann der begehrte Succurs nicht ausgeblieben, und von groſſen Mißgönnern nicht verhindert worden wäre. A. 1693. forcirte Er die Frantzöſiſche Linien in Flandern, zu höchſtem Vortheil der Aliirten, und brachte 7. Mill. liv. Brandſchatzung aus denen Feindlichen Landen zurück, ohne einen Hlr. davon zu ſeinem Intereſſe zu nehmen: worauf Er das Generalat über die Holländiſche Infanterie, und Obriſten-Charge über die K. Holländiſche Guarde von K. Wilhelmo mit Belieben der General-Staaten erhalten, und zwar mit dieſer extraordinairen Gnade und Diſtinction, daß der König ſelbſt dieſen Helden dem Regiment vorgeſtellt, und die pique in die Hand gegeben, und geſagt: Ich weiß euch keinen beſſern Obriſten zu geben, als den H. von Würtenberg. A. 1694. unterbrach Er durch ſeine unvergleichliche Vigilanz das Frantzöſiſche Project auf Nieuport, und conſervirt dieſen importanten Orth; ingleichen A. 1695. durch kluge, liſtige und reputirliche Retirade, mit einem Corpo von 30000. Mann, das Deſſein des Frantzöſiſchen Marechall u. Duc de Villeroy, welcher vermeynt, mit ſeiner Armée à 75000. Mann dieſes Corpo ſchon im Sack zu haben, und deſſen den K. in Franckreich bereits durch Couriers verſichert hatte; wodurch die Eroberung Namur von K. Wilhelmo und denen Aliirten ohngehindert konte pouſſirt werden. Erhält hierauf von denen General-Staaten das Gouvernement von Sluys und denen umliegenden Veſtungen, und gantz Holländiſch Flandern. Entdeckt A. 1696. durch ſeine unterhaltene genaue und koſtbare Correſpondenz die in Franckreich wider K. Wilhelmum angeſponnene Conſpiration, da der K. auf der Jagd ſolte maſſacrirt, und die in mehr als 20000. Mann beſtandene, bey Dünkirchen, Calais, &c. geſtandene Frantzöſiſche Trouppes, in ſehr vielen parat gelegenen Transport-Schiffen, unter dem Duc de Bervvik ſogleich in Engelland transportirt werden, und zernichtet dardurch dieſes höchſt-gefährliche feindliche Deſſein noch zu rechter Zeit. Commandirt A. 1698. die K. Pohlniſch- und Chur-Sächſiſche Armée, als General-Feld-Marſchall in der Ukraine wider die Türcken, und contribuirt viel darzu, das die Türcken im Carlowitziſchen Frieden Caminiek an Pohlen wieder abgetretten. A. 1699. und 1700. commandirte Er in gleicher Qualität die K. Dähniſche Armée in Holſtein, machte mit denen Hertzoglichen Schantzen kurtze Arbeit, und bombardirte Tönningen. Er ware auch Ritter des K. Dähniſchen Elephanten-Ordens. † 1701. 7. Jun. zu Sluys am Schlagfluß, und war zu Neuſtatt beygeſetzt; den Ruhm hinterlaſſend, als eines der Löbl. Teutſchen Fürſten, Zierde ſeines Hauſes, Preiß-würdigſten Ritters, ſiegreichen Helden und eines der gröſſeſten Generalen und Capitains von Europa; bey welchem über obiges noch zu admiriren war, die Gottesforcht, Liebe zur Gerechtigkeit, Modeſtie, ſtille Lebens-Art, und groſſe Freygebigkeit. Vide Ehren-Pflicht oder Leich-Predigt H. Ferdinand Wilhelms.

CARL RUDOLPH, H. zu W. g. 1667. 29. Maj. Ihro Durchl. zeigten Dero angeſtammte Tapfferkeit und Heldenmuth, A. 1687. u. 1688. in Morea und vor Negropont, allwo Ihro Durchl. bleſſirt worden, und die Kugel davon noch im Leib tragen. Verrichteten hernach mit Dero Hn. Bruder H. Ferdinand Wilhelm die tapfferſte Actionen und Heldenthaten in Irrland und Niederland von A. 1690. biß 1697. Und nachgehends im letzteren Frantzöſiſ. Spaniſchen Succeſſions-Krieg von A. 1702. biß 1712. in Niederland und Teutſchland, ſonderlich in denen Batailles, 1704. bey Höchſtätt, A. 1706. bey Judoigne in Braband, A. 1708. bey Audenarde, und 1709. bey Mons, welche Ihro Durchl. als commandirender General über die in der Hohen Aliirten Dienſten geſtandene K. Dähniſche Trouppes helffen tapffer und Heldenmüthig verfechten, und gantze Provinzien, als Braband, Flandern, Hennegau, mit denen importanteſten Städten und Veſtungen, als Bruſſel, Mecheln, Læven, Oſtende, Menin, Ryſſel, Gent, Bruggen, Tournay, Mons, Douay, Aire, St. Venant, Bethune, Bouchain, Queſnoy &c. eroberen. A. 1716. commandirten Ihro Durchl. die K. Dähniſche Armée in Pommern en Chef, als General-Feld-Marſchall, Obriſt über die Königl. Dähniſche Guarde, und Ritter des K. Dähniſchen Elephanten-Ordens. Succedirten hierauf Dero Hn. Brudern, H. Fridrich Auguſten, und legten das Commando ab, nachdem ſie überall den Ruhm als eines tapfferen, klugen, und groſſen Generals davon getragen haben.

XXV. Tabell.

Ausgeloſchene Fürſtliche Mömpelgardtiſche Lini, Derſelben Stamm-Vatter/ H. LUDWIG FRIDRICH, und Verwelckung dieſer Lini, in deſſen Fürſtl. Enckel/ H. LEOPOLD EBERHARD.

LUDWIG FRIDRICH, H. zu W. Mömp. Geb. 1586. 29. Jan. Oben Tab. XVIII. Ein in allen Fürſtlichen Studien, Künſten und Reyſen hoch-erfahrner Fürſt. Bekommt in ſeiner Jugend ein Canonicat bey dem Hohen Dom-Stifft Straßburg. Begab ſich hernach der Studien halber in das Fürſtliche Collegium zu Tübingen. Verrichtete nachgehends im Nahmen der Union eine anſehnliche Geſandtſchafft an die Könige in Franckreich und Engelland, auch an die Vereinigte Staaten in Niederland. Bekam Anno 1617. in dem Brüderlichen Verglich die Gravſchafft Mömpelgardt, ſammt der Grav- und Herrſchafft Harburg und Reichenweiher im Elſas. Nahm nach dem Todt ſeines Regierenden Herrn Bruders, H. Johann Fridrichs, Anno 1628. die Vormundſchafftliche Regierung und Adminiſtration über ſich, worinnen Er ſich der damahls betrangten Evangeliſchen Religion in dieſem Land, wegen der durch das Edict Kayſ. Ferdinandi, II. mit Gewalt entzogenen Clöſter und Geiſtlichen Güter hefftig angenommen, konte aber ſelbige nicht erhalten. War auch beſorgt vor andere Evangeliſche Mit-Stände in Schwaben, die gleichfalls wegen der Religion angefochten worden. † 1631. 26. Jan. zu Mömpelgardt, allwo Er auch beygeſetzt. Würtenb. Heſſ. Heimführung. Würtenb. Ephemer. Tab. Tub. Lairiz. Lohmejer. Imhoff. Spener.

Gem. 1. *Eliſabeth Magdalena*, T. Ludvvigs, V. Land-Graven zu Heſſen-Darmſtatt, und Magdalenæ, Chur-Printzeßin von Brandenburg. 1617. 13. Jul. † 1624. 9. Jun.

2. *Anna Eleonora*, T. Johann Caſimirs, Graven zu Naſſau-Saarbruck, und Eliſabethæ, Land-Grävin zu Heſſen-Darmſtatt. Vermählt 1625. 15. Maj. † 1685. 7. Sept.

---

1. CHRISTOPH, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1620. 25. Dec. † 1621. 1. Jan.

1. *Henrica Louiſe*, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1623. 20. Jun. † 1650. 24. Aug.
Ihr Gem. ALBRECHT, Marg-Gr. zu Brandenburg-Anſpach. 1642. 21. Aug. † 1667. 22. Oct.

2. *Henrica*, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1627. 19. Dec. † 1628. m. Jan.

2. *Georgia Louiſe*, Hertzogin zu Würtenberg. Geb. 1. Febr. † 2. April. 1630.

1. LEOPOLD FRIDRICH,
Hertzog zu Würtenberg-Mömpelgardt.
Geb. 1624. 30. Maj. War nach dem Todt ſeines Hn. Vatters, unter der Vormundſchafft nächſter Hoher Anverwandten, und unter der Protection der Cron Franckreich. Wird durch den Weſtphäliſchen Friedens-Schluß in die Gravſchafft Mömpelgardt wieder eingeſetzt, welche er mit groſſer Vorſichtigkeit zu Nutzen des Lands wohl regiert. Machte ſich ſonſten durch anſehnliche ferne Reyſen ſehr berühmt. † 1662. 15. Jan. zu Mömpelgardt, allwo Er beygeſetzt. Würtenb. Heſſ. Heimf. Würtenb. Ephemer. Tab. Tub. Lohmejer. Imhoff.
Gem. *Sibylla*, Tochter Johann Fridrichs, Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. 1647. 22. Nov. † 1707. 21. Maj. zu Stuttgardt, allwo Sie beygeſetzt.

2. GEORG,
Hertzog zu Würtenberg-Mömpelgardt.
Geb. 1626. 5. Oct. Ein gelehrter Herr, dabey von ſonderbahrem humeur. Reſidirte anfangs zu Harburg, welche Gravſchafft Er ſamt Reichenweiher anfangs ingehabt. Succedirt ſeinem Hn. Bruder, H. Leopold Fridrichen nach deſſen Erb-loſen Abſterben, Anno 1662. in der Gravſchafft Mömpelgardt, und wolte darauf in ſeiner Fürſtl. Reſidenz daſiges Gymnaſium zu einer Academie machen, wird aber daran durch den Krieg gehindert, und mußte Anno 1676. nach der Frantzoſen Einfall unter dem Marechall und Duc de Louxembourg, gar aus dem Land weichen, darauf Er eine Zeitlang zu Oels in Sileſien, hernach zu Weiltingen, auch zuweilen anderswo ſich aufgehalten. Wird doch endlich durch den Ryßwickiſchen Frieden wieder reſtituirt, 1697. Stirbt aber bald darauf, Anno 1699. 1. Jun. Würtenb. Heſſ. Heimführ. Würtenb. Ephemer. Tab. Tub. Lairiz. Lohmejer.
Gem. *Anna*, T. Caſpar von Coligny, H. von Châtillon, Marechalls der Cron Franckreich, und Annæ von Polignac. 1648. 9. Mart. Sie brachte ihrem Gemahl groſſe Paarſchafft und ſtattliche Güter in Franckreich zu, welche Er theils verkaufft, theils eingebüßt. † 1680. 23. Jan. in Haupt-Blödigkeit.

Henrica, H. zu W. Geb. 1654. 8. Jan. † 1680. m. Jan.

Eleonora Charlotta, H. zu W. Geb. 1656. 20. Nov. Hielte ſich als Wittib eine Zeitlang in Franckreich auf.
Ihr Gem. SYLVIUS FRIDRICH, H. zu Würtenberg-Oels. 1672. 7. Maj. † 1697. 3. Jun.

Anna, H. zu W. Geb. 1660. 30. Dec.

Eliſabeth, H. zu W. Geb. 1665. 17. Mart. jetzt Wittib.
Ihr Gem. FRIDRICH FERDINAND, H. zu Würtenberg-Weiltingen. 1689. 9. Sept. † 1705. 8. Aug.

Hedwig, H. zu W. Geb. 1667. 22. Mart. † 1715. 27. Dec. zu Breßlau.

OTTO FRIDRICH, H. zu W. Geb. 1650. 17. Aug. † 1653. 9. Jan.

CONRAD LUDWIG, H. zu W. Geb. 1658. 23. Maj. † 1659.

LEOPOLD EBERHARD, Hertzog zu Würtenberg-Mömpelgardt. Geb. 1670. 21. Maj. Ubte ſeine Fürſtliche Studien und Exercitien eine Zeitlang im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen. Thate hernach etliche Campagnes in Ungarn, biß 1698. auf den Carlowitziſchen Frieden, und commandirte als Obriſt ein Kayſerlich Regiment zu Fuß, ſo Er ſelbſt aufgericht. Wird von K. Chriſtiano, V. in Dänenmarck mit dem Königl. Dähniſchen Ritter-Orden des Elephanten beehrt. † 1723. 25. Mart. ohne Fürſtl. Lehensfähige Erben. Nach deſſen Todt die Succeſſion auf die Gravſchafft Mömpelgardt, theils durch Erb-Fall, theils durch Verglich auf Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl. den Regierenden H. Eberhard Ludvvig kommen.

XXVI. Tabell.

Fürſtl. Julianiſche / und inſonderheit die ausgeloſchene Weiltingiſche Linie.

JULIUS FRIDRICH, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1588. 4. Jun. Oben Tab. XVIII. Ein Herr von holdſeeligem Geſicht, und trefflichem Gemüth, welches Er in der Jugend mit Freyen Künſten im Fürſtlichen Collegio zu Tübingen, und folgends mit Beſuchung frembder Länder ausgeziert und excolirt. Wie Er dann durch ſeine Europäiſche Reyſen, und Aſiatiſche Schiffarth von Malta, bey Eroberung Epheſus ſich ſehr berühmt gemacht. War A. 1610. bey der Elſaßiſchen Expedition, und wohnte dem Jülchiſchen Kriegs-Weſen bey, war auch Obriſt unter denen Unions-Völckern, über ein Regiment zu Fuß. Brachte Brentz und Weiltingen an ſich, nebſt einer Apanage an Geld, durch den Brüderlichen Verglich, A. 1617. und reſidirt bald in jenem, bald in dieſem Orth, allwo Er 2. ſchöne Fürſtliche Schlöſſer aufgebaut. Succedirt A. 1631. ſeinem Hn. Bruder, H. Ludwig Fridrichen, in der Ober-Vormundſchafft H. Eberhards, III. Schickte gleich darauf Geſandten zu dem Leipziger groſſen Convent, und begibt ſich in ſelbigen Bund, muß ſich aber bald hernach deſſelben durch den Tübingiſchen Accord mit dem Kayſerl. General, Gr. Egon von Fürſtenberg, entſchlagen. Nimmt doch bald nach denen glücklichen Schwediſchen Progreſſen die Partie der Proteſtirenden wiederum. Muß aber deßwegen nach verlohrner Nördlinger Schlacht, Anno 1634. ſich nach Straßburg retiriren, allwo Er † 1635. 24. Apr. Iſt zu Stuttgardt beygeſetzt. Würtenb. Heſſ. Heimſ. Würtenberg. Ephemerides. Tab. Tub. Lairiz, Lohmejer, Spener.

Gem. *Anna Sabina*, T. Johannis, des Jüngern, H. zu Holſtein-Sonderburg, und Agnes Hedvvigis, F. zu Anhalt. Verm. 1618. 1. Jan. zu Sonderburg. † 1659. 18. Jul. zu Leonberg. Iſt zu Stuttgardt neben ihrem Gemahl beygeſetzt.

Julia Felicitas, H. z. W. Geb. 1619. 19. Dec. † 1661. 3. Jan. Ihr Gem. JOHANNES, H. zu Holſtein, Biſchoff zu Lübeck. Verm. 1640. 7. Maj. † 1665. 18. Febr.

Floriana Erneſta, H. zu W. Geb. 1623. 8. Maj. † 1672. 6. Dec. Ihr Gem. FRIDRICH CRAFFT, Gr. zu Hohenlohe. Verm. 1657. 18. Maj. † Maj. 1681. 8. Apr.

Fauſtina Mariana, H. zu W. Geb. 1624. 2. Aug. † 1679. 15. Apr. *Amadea Fredonia*, H. zu W. Geb. 1631. 30. Jul. † 1633. 27.

RODERIG, H. zu W. Geb. 1618. 19. Oct. Ein Printz, der in Studien und Reyſen, wie auch im Krieg wohl erfahren geweſen. † 1651. 19. Nov. In Schwediſchen Kriegs-Dienſten.

JULIUS PEREGRINATIUS, H. zu W. Geb. 1627. 5. Sept. † 1648. 28. Oct. zu Gotha.

SUENO MARTIALIS EDELNULPHUS, H. zu W. Geb. 1629. 1. Jan. Leiſtete der Cron Schweden Kriegs-Dienſte wider Pohlen. † 1656. 9. Maj. zu Thoren in Preuſſen.

Oelſiſche Linie.

SYLVIUS NIMROD, Hertzog zu Würtenberg-Oels. Geb. 1622. 2. Maj. † 1664. 16. Apr.

Tab. XXVII.

Weiltingiſche Linie.

MANFRED, Hertzog zu Würtenberg-Weiltingen. Geb. 1626. 5. Jun. Verſuchte auch den Krieg in ſeiner Jugend, muſte aber denſelben bald wegen kräncklichen Zuſtands abandonniren. Reſidirte zu Weiltingen, nach dem Todt ſeines älteren Hn. Bruders H. Roderigen, dem Er ſuccediret. † 1662. 15. Maj. Würtenb. Ephemer. Tab. Tub. Lairiz, Lohmejer, Imhoff.

Gem. *Juliana*, T. Antonii, Gr. zu Oldenburg und Delmenhorſt, und Sibyllæ Eliſabeth, Hertzogin zu Braunſchweig-Danneberg. Verm. 1652. 31. Oct. † 1691. 16. Maj. Eine fromme, kluge, und in der Menage wohl erfahrne Fürſtin. Führte auch nach dem Tod ihres Gemahls die Vormundſchafft ihrer Printzen löblich.

FRIDRICH FERDINAND, H. zu W. Geb. 1654. 6. Oct. Ein güthiger Herr. † 1705. 8. Aug. ohne Männliche Erben, und beſchloſſe damit dieſe Fürſtliche Linie. Deſſen Apanage, Weiltingen und Brentz, theils durch Erbfall, theils durch Vergleich, an das Regierende Hoch-Fürſtliche Hauß wieder zuruck gefallen.

AUGUSTUS, H. zu W. geb. 1656. 5. Nov. † 1689. 9. Mart.

MANFRED, H. z. W. g. 1658. 18. Mart. † 1688. 7. Jul.

Gem. *Eliſabeth*, T. Georgen, Hertzogs zu Würtenberg-Mömpelgardt. Verm. Anno 1689. 9. Sept. Gerathet in Haupt-Blödigkeit, und hält ſich als Wittib am Fürſtlichen Hof zu Stuttgardt auf. † allda 1726. 5. Julij.

Juliana Sibylla Charlotta, H. zu W. Geb. 1690. 14. Nov. Ihr Gem. CARL FRIDRICH, H. zu Würtenberg-Oels. Verm. A. 1709. 21. Apr.

Hedvvig Friderica, H. zu W. Geb. 1691. 18. Oct. Ihr Gem. JOHANN AUGUST, Regierender Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. Verm. A. 1715. 8. Oct.

GEORG LEOPOLD, H. zu W. Geb. 22. Apr. † 27. Nov. 1693.

XXVII. Tabell.

Fürſtliche Julianiſch-Oelſiſche Linie.

SYLVIUS NIMROD, Hertzog zu Würtenberg-Oels. Geb. 1622. 2. Maj. Ein gelehrter und in vielen Wiſſenſchafften erfahrner Fürſt. Führte ein löblich Regiment. War ein beſonderer Liebhaber der Theologie und Hiſtori; verſuchte auch den Kreig unter Hertzog Bernhard von Sachſen-Weymar. Starb ſchnell an einem Schlag-Fluß A. 1664. 16. Apr. zu Brieſen, und iſt zu Oels beygeſetzt. Fürſtl. Würtenb. Heſſ. Heimf. Würtenb. Ephemer. Tab. Tub. Lohmejer, Lairiz.

Gem. *Eliſabeth Maria*, Tochter und Erbin Carl Fridrichs, des Letzten Hertzogs von Münſterberg und Oels, und Sophiæ, Hertzogin zu Sachſen. Verm. 1647 28. Apr. Sie brachte durch eine beſondere Kayſerliche Begnadigung ihrem Gemahl das Hertzogthum Oels in Schleßien, und die Herrſchafft Sternberg und Medzibor zu. † 1686. 7. Mart. War nach dem Tod Jhres Gemahls Vormünderin ihrer Printzen, welche ſie alle löblich und wohl erzogen. Würtenb. Ephemerides. Würtenberg-Heßiſche Heimführung. Tab. Tub. Lairiz.

Anna Sophia, H. zu W. Geb. 1648. 29. Aug. † 1661. 13. Apr. *Kunigunda Juliana*, H. zu W. Geb. † 1655. 20. Mart. SYLVIUS, H. zu W. Geb. und † 1660. 8. Maj.

FERDINAND CARL, Hertzog zu Würtenberg-Oels. Geb. 1650. 15. Jan. Begabe ſich der Studien halber in das Fürſtl. Collegium zu Tübingen mit ſeinen nächſtfolgenden HHrn. Brüdern. Stirbt aber auf deuen Reyſen frühzeitig zu Caſſel, 1668. 23. Dec. den Ruhm hinterlaſſend als eines tugendſamen Printzen. Würtenb. Ephem. Tab. Tub. Imhoff, Lairiz.

Oels.

SYLVIUS FRIDRICH. H. zu Würtenb. Oels. Geb. 1651. 21. Febr. Ein leutſeeliger gnädiger Herr. † 1697. 3. Jun. ohne Erben. Setzte im Teſtament ſeine Gemahlin zu einer Univerſal Erbin ein, zum Præjudiz der Fürſtlichen Bernſtatt- und Juliusburgiſchen Linien.

Gem. *Eleonora Charlotta*, T. Georgen, Hertzogs zu Würtenb-Mömp. Verm. Anno 1672. 7. Maj.

Bernſtatt.

CHRISTIAN ULRICH, I. Hertzog zu Würtenberg-Oels. Geb. 1652. 9. Apr. Regierte zu groſſem Troſt aller Evangeliſchen in Schleſien löblich und wohl. † 1704. 5. Apr.

Gem. 1. *Anna Eliſabeth*, T. Chriſtians, II. F. zu Anhalt-Bernburg, und Eleonoræ Sophiæ, H. zu Holſtein-Sonderburg. Verm. 1672. 13. Mart. † 1680. 3. Sept.

2. *Sibylla Maria*, T. Chriſtians, H. zu Sachſen-Merſeburg, und Chriſtinæ, H. zu Holſtein-Glücksburg. Verm. Anno 1683. 17. Oct. † 1693. 9. Oct.

3. *Sophia Wilhelmina*, T. Ennon Ludvvigs, F. zu Oſt-Frießland, und Juſtinæ Sophiæ, Gr. zu Barby. Verm. 1695. 27. Nov. † 1698. 4. Febr.

4. *Sophia*, T. Guſtav Adolphen, H. zu Meklburg-Güſtrow, und Magdalenæ Sibyllæ, H. zu Holſtein-Gottorff. Verm. 1700. 6. Dec. anjetzt Wittib.

Juliusburg.

JULIUS SIGMUND, H. zu Würtenberg-Oels. Geb. 1653. 1. Aug. War von Jugend auf ein kräncklicher Herr, ſtarb daher frühzeitig Anno 1684. 5. Oct.

Gem. *Anna Sophia*, T. Adolph Fridrichs, Hertzogs zu Meklenburg-Schwerin, und Mariæ Cathariæ, Hertzogin zu Braunſchweig-Danneberg. Verm. Anno 1677. 25. Mart. † 1726. 13. Aug.

Maria Sophia, H. zu W. Geb. 5. Mart. † 8. Sept. 1678.

LEOPOLD FRIDRICH, H. zu W. Geb. 1688. 19. Febr. † 1681. 5. Apr.

Bernſtatt.

CARL, H. zu Würtenberg-Oels. Geb. 1682. 1. Mart. Reſidirt anjetzt zu Bernſtatt. Studirte vorhin auf der Academie zu Wolffenbüttel.

Gem. *Wilhelmina Louiſe*, T. Bernhards, H. zu Sachſen-Meynungen, und Eliſabeth Eleonoræ, Hertzogin zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. Verm. Anno 1703. 20. Dec.

---

1. *Louyſe Eliſabeth*, H. zu Würtenberg-Oels. Geb. 1673. 22. Febr. Verm. 1688. 17. Aug. Renovirt den Orden des Todten-Kopffs.

Jhr Gem. PHILIPP, H. zu Sachſen-Lauchſtett Merſeburgiſcher Lini. Blieb in der Schlacht bey Fleury. 1690. 21. Jun.

1. *Friderica Chriſtina*, H. zu W. Geb. 11. Maj. † 3. Jun. 1676.

1. *Sophia Angelica*, H. zu Würtenb. Geb. 1677. 20. Maj. † 1700. 11. Nov. Jhr Gem. FRIDRICH HEINRICH, H. zu Sachſen-Neuſtatt, Zeitziſcher Linie. Verm. 1699. 13. Apr. † 1713. 18. Dec.

1. *Theodoſia*, H. zu W. Geb. und † 10. Jul. 1680.

1. *Eleonora Amoena*, H. zu W. Geb. 1678. 16. Oct. † 1679. 2. Apr.

2. *Chriſtiana Anna*, H. zu W. Geb. 1685. 7. Aug. † 1686. 25. Mart.

2. *Eleonora Hedvvig*, H. zu W. Geb. 1687. 1. Jul. † 1688. 15. Oct.

2. *Sibylla Eliſabeth*, H. zu W. Geb. 1692. 9. Mart. † 1694 21. Febr.

2. *Ulrica Erdmudh*, H. zu W. Geb. 1689. 26. Jan. †

Oels.

3. *Auguſta Louyſe*, H. zu W. Geb. 1698. 11. Jan. Jhr Gem. GEORG ALBRECHT, H. zu Sachſen-Barby. Verm. 1721. 18. Febr.

2. CARL FRIDRICH, H. zu W-Oels. Geb. 1690. 7. Febr. Reſidirt zu Oels. Gem. *Juliana Sibylla Charlotta*, T. Fridrich Ferdinands, H. zu Würt-Weiltingen. 1709. 21. Apr.

2. CHRISTIAN ULRICH, II. H. zu Würtenberg-Oels. Geb. 1691. 27. Jan. War eine Zeitlang Königl. Dähniſcher General-Major. Reſidirt zu Wilhelminen-Orth. Gem. *Charlotta Philippina*, T. Erdmanns, Gr. von Redern in Schleßien. 1711. 13. Jul.

Eliſabeth Sophia Charlotta, H. zu Würt. Geb. 1714. 21. Jun. † 1716.

Ulrica Louyſe, H. zu Würt. Geb. 1715. 21. Maj.

CARL CHRISTIAN ERDMANN, Hertzog zu Würtenberg-Oels. Geb. 1716. 26. Oct. Wird anfangs am Fürſtlichen Hof zu Ludwigsburg Fürſtl. auferzogen, und continuirt anjetzo ſeine rühmliche Studia in Illuſtri Collegio zu Tübingen.

Franciſca Louiſe Jacobina Charlotta, H. zu W. Geb. 1. Jun. 1724.

Wilhelmina Philippina, G. 1719. 10. Nov. †

Friderica Johanna, Geb. 1725. 17. Oct. †

Würtembergiſchen
Cedern-Baums
Anderer Theil.
Kayſerliche und Königliche
MAJORES
Oder
Ahnen
Des
Hoch-Fürſtlichen Hauſes
Würtemberg.

Kayſerliche und Königliche MAJORES, oder Ahnen Des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

I. Kayſer.

1) Carolingiſche Kayſer.

I. CAROLUS Magnus, Römiſcher Kayſer, König in Teutſchland, Franckreich und Italien. Ein Sohn Pipini, Königs in Franckreich. Gebohren 742. 2. April. zu Aachen. Einer der mächtigſten, qualificirteſten, und glücklichſten Kayſer. Er war eyffrig ob der Chriſtlichen Religion und Gottesdienſt: Dabey nicht nur ein Liebhaber der Gelehrten, ſondern auch ſelbſt gelehrt. Redete die Lateiniſche Sprach fertig: Verſtunde die Griechiſche wohl, und die Teutſche Mutter-Sprach bemühete Er ſich ſehr zu excoliren. Er war auch ein guter Poët zur ſelbigen Zeit, Redner und Aſtronomus, verfertigte ſelbſt Calender, und gab denen Monathen und Winden Teutſche Nahmen. Auf das Studium Hiſtoricum hielte er trefflich viel, und lieſſe ſich allemahl bey der Abend-Mahlzeit anfangs GOttes Wort, hernach eine nutzliche Hiſtorie vorleſen. Stifftete auch allerhand Schulen und Univerſitäten in Teutſchland und Franckreich, und verſahe dieſelbe mit gelehrten Leuthen; dardurch Er dieſe Lande, ſo in der tiefffſten Barbarie nnd Unwiſſenheit ſteckten, aus ſolcher Finſternuß wieder heraus geriſſen, daher, was wir jetzt von guten Künſten und Wiſſenſchafften in Occident, ſonderlich in Teutſchland haben, ſolches vornehmlich dieſem rühmlichen Kayſer zu dancken. Seine Mäßigkeit in Eſſen nnd Trincken war unter groſſen Herrn etwas beſonders; ſeine Tapferkeit aber und Liebe zum Frieden beedes ohnvergleichlich. Ob der Gerechtigkeit hielte er ſtreng, lieſſe aber auch dabey die Gelindigkeit ſtatt finden, wann es ſeyn konte. Vor die Chriſtliche Religion truge Er groſſe Sorge, dieſelbe auszubreiten, und meritirte den Titul des Allerchriſtlichſten mit Recht, als welcher bey ſeinen mit Sachſen, Saracenen, und andern unglaubigen Völckern geführten Kriegen, nach erhaltenem Sieg faſt mehr auf Einführung der Chriſtlichen Religion, als auf Fortſetzung der Waffen geſehen, wie Er dann zu dieſem Ende auch viele Biſtümer, als Oßnabrug, Halberſtatt, Bremen, Minden, Paderborn, Vehrden, Münſter, Hildesheim, und Würtzburg geſtifftet, und dabey viele Tempel und Kirchen erbauet, ſonderlich das prächtige Münſter zu Aachen, darein er ohnſchätzbare Koſtbarkeiten, ohne die viele Reliquien geſchenckt. Nicht weniger lieſſe Er ſich Krafft ſeiner Kayſerl. Authorität und Ampts die Ober-Aufſicht über das Kirchen-Weſen mit Ernſt angelegen ſeyn, und erzeigte ſolches an denen Biſchöffen zu Rom, die ſich zu ſeiner Erkanntnuß ſtellen mußten. Es war auch ſeine Hoheit und Macht über die maſſen groß: Dann Franckreich erbte er von ſeinem Herrn Vater, König Pipino, 768. Teutſchland brachte er meiſtens durch ſeine Waffen unter den Fuß, und zugleich zur Chriſtlichen Religion; nachdem Er ſonderlich mit denen Sachſen lange Zeit gefochten hatte. Italien kam unter ſeine Botmäßigkeit, theils durch den Sieg wider die Longobarder, theils durch freywillige Unterwerffung des Röm. Volcks. Endlich bekam Er den Kayſerlichen Titul, da Er 800. durch Anleitung Pabſt Leonis III. aus einer politiſchen Urſach, von dem Röm. Volck zu Rom offentlich zum Kayſer ausgeruffen, und vom Pabſt gekrönt worden. Endlich ſtarb dieſer groſſe Kayſer heroiſch, und recht Chriſtlich, 814. 28. Jan. zu Aachen, allwo er meiſtens reſidiret, und iſt in daſiger Dom-Kirche, die er ſelbſt erbaut, beygeſetzt. Sein theurer Ruhm macht, daß nicht allein ſein Nahme allenthalben in Veneration und Ehren grünet, ſondern ſo wohl in nächſten Seculis nach Ihm, als noch heutigs Tags, nach ſo viel hundert Jahren, dieſe Ehre ohnſchätzbar gehalten worden, dieſen Groſſen Kayſer unter ſeinen Vor-Eltern zu wiſſen, und alſo auch ſich rühmen zu können, daß man auf dieſe weiſe Theil an ſeinem Preyß habe, der mit dem Blut auf die Nachkömmlinge ſtamme. Und iſt dieſes nicht allein jederzeit der vornehmſte Titul geweſen, wann einige zum Kayſer erwehlet werden ſollten, daß ſie dem Carolingiſchen Stammen nahe verwandt, und von demſelben deſcendiren, ſondern dieſes iſt noch jetzt eine der vornehmſten Proben der höchſten Geſchlechter und Häuſer, welche bey dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Würtenberg, vor vielen andern am glücklichſten abgehet, wie ſolches der wie in andern, alſo auch in Hiſtoriſch- und Genealogiſchen Wiſſenſchafften vortrefflich erfahrne D. Spener, in einem beſonderen Manuſcripto, ſo in dem Fürſtl. Archiv zu finden, auf vielerley Weiſe erwieſen, und auch hier angezeigt iſt.

Gemahlinen. 1. *Galiena*, Tochter Galaſtrii Königs zu Toledo in Spanien. † ohne Kinder.

2. *Irmengard*. Tochter Deſiderii, Königs in der Lombardie, welche Carolus M auf Einrathen ſeiner Frau Mutter geheyrathet, 769. aber nach Pabſts Stephani Veranlaſſen wieder verſtoſſen 770. darüber Er mit ſeinem Schwieger-Vatter in Krieg verfallen.

3. *Hildegardis*, Tochter Hildebrands, Herzogs in Schwaben. Sie hatte wunderliche fata in ihrer Ehe, welche einige vor ein Gedicht, andere aber vor eine wahre Geſchicht halten. Dieſes iſt gewiß, daß ſie Gottsförchtig, keuſch, und tugendſam geweſen. Stifftete das Cloſter Kempten. † 783. 30. Apr. zu Diedenhofen, und ligt zu Metz, bey St. Arnold begraben.

4. *Faſtrada*, T. Rudolphi, Graven in Oſt-Franken. † 793. 10. Aug. zu Franckfurt. Liegt zu Mayntz bey St. Albin beerdigt.

---

3. LUDWIG I, der Fromme, R. Kayſ. K. in Franckreich, Teutſchland und Italien. † 840. pag. 2.

3. PIPINUS, König in Italien. † 810. Unten, II. 14. p. 49.

4. *Hiltrud*, oder *Hildegard*. †
Ihr Gem. EBERTHAL oder EBERHARD I. Grav zu W. Major Domùs, oder Groß-Hofmeiſter, auch Feld-Herr Kayſers Caroli M. † 811.
Stamm-Elter des Hochfürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. I.

I. Kayſer.

1) Carolingiſche Kayſer.

a.) Lothariſche Lini, in Italien.

CAROLUS Magnus, Röm. Kayſer. † 814. pag. 1.

I. LUDWIG I. der Fromme, Röm. Kayſer, König in Franckreich, Teutſchland und Italien. Geb. 778. Ein Herr der arbeitſam, mäßig, wachſam, freygebig, gelehrt, und ſonderlich der lateiniſchen Sprache im Reden und Schreiben mächtig war, hielte auch mit groſſem Fleiß und Sorgfalt ob denen Rechten und Geſetzen ſeiner Länder, die Er wohl verſtanden, und befahl die Bibel in Teutſche Reime zu bringen. Den Zunahmen des Frommen bekam Er von der Cleriſey, der Er ſehr ergeben geweſen, wie Er dann die Ertz- und Biſchöffe in Teutſchland zur Fürſtlichen Würde erhaben, dardurch Er ſich ſelbſt, und dem Reich viel geſchadet. So war auch ſeine allzugroſſe Sanfftmuth und Gelindigkeit gegen diejenigen ſo wider ihn rebellirt, an denen vielen Unruhen ſeiner Regierung nicht wenig Urſach; und wiewohlen Er ſonſten ein löblicher Regent geweſen, ſo verwaltete Er doch das Regiment nicht mit gleicher Klugheit wie ſein Herr Vater. Unter ſeine eigenthumliche Lande gehörte auch damahlen Schwaben, und hielte Er ſich zuweilen in denen jetzigen Würtenbergiſchen Landen, ſonderlich um Murchard, welches Cloſter Er geſtifftet, und umb Lauffen auf, und divertirte ſich öffters in dieſer Gegend mit Jagen. In ſeiner Regierung war Er anfangs glücklich, und dämpffte die Rebellionen in Teutſchland und Ungarn, bemächtigte ſich auch des Königreichs Italien, welches er ſeines Bruders Sohn, König Bernhardo, der mit ihme einen unrechtmäßigen Krieg angefangen, abgenommen, welchen er in einer Schlacht überwunden, gefangen, und geblendet, darüber dieſer geſtorben 819. Von welcher Zeit an Kayſer Ludvvig I. unglücklich worden; maſſen er wegen Theilung der Reiche unter ſeine Söhne, und derſelben verſchiedener Veränderung, wie auch um der anderen Gemahlin willen, mit denen Söhnen erſter Ehe, in manigfaltige Zwytracht, und einheimiſche Kriege gerathen, und von denen Söhner ohnweit Baſel im Lugenfeld gar gefangen, und der Regierung entſetzt 833. folgendes Jahr aber wieder erlaſſen, und reſtituirt worden. † 840. 20. Jun. zu Mayntz, recht Chriſtlich, und iſt zu Metz im Dom begraben.
Gem. 1. *Irmengard*, T. Ingrami, H. in Sachſen. † 818. 27. Sept. oder 3. Oct. Lucæ im Graven-Saal nennet ſie eine Grävin von Ringelheim.
2. *Judith*, T. Welphen, Gr. zu Altorff, und Ravensburg. 819. † 843.

---

1. (PIPNUS, König in Aquitanien. † 838 vor dem Vatter.)
1. *Adelheid*, Ihr Gemahl ROBERT der Tapffere, Fürſt der Oſt-Francken, Grav zu Orleans. Erſchlagen 867.

1. *Alpais*, Ihr Gemahl, BEGGO, Grav zu Pariß. † Unten I. 1. p. 5.

2. CAROLUS II. Calvus, Röm. Kayſer, König in Franckreich, geb. 823. † 878. p. 3.

1. LUDOVICUS, Germanicus, König in Teutſchland, geb. 806. † 876. Unten II. 26. p. 73.

IIII 1. LOTHARIUS I. Röm. Kayſer, König in Italien. geb. 795. oder 798. Ein Herr von ſehr unruhigem Geiſt, und dabey Blut-dürſtig. Empörte ſich wider ſeinen Herrn Vater, und nahm ihn gefangen 833. Davon oben. Fangt nach deſſen Tode mit ſeinen Brüdern, K. Ludovico Germanico, und Carolo Calvo, König in Franckreich, Krieg an, wird aber von denenſelben bey Fontenay in Burgund 841. 25. Jun. aufs Haupt geſchlagen, wie auch folgenden Jahrs, 16. Mart. bey Straßburg zum andernmahl; bequemt ſich darauf 843. zu Verdun zum Frieden, und zur Theilung mit ſeinen Brüdern. Endlich wurde er des Regiments überdrüßig, danckte davon ab, und theilte ſeine Lande und Königreiche unter ſeinen 3. Printzen; begibt ſich darauf ins Cloſter Prüm bey Trier, allwo er das an ſeinem Herrn Vater begangene Unrecht ernſtlich ſoll bereuet haben, und ſtirbt bald darauf 855. 29. Sept. Unter ſeiner Regierung war eine groſſe Theurung in Teutſchland, ſonderlich in Schwaben.
Gem. *Irmengard*, Tochter Hugen, Graven von Diedenhoffen. 821. m. Oct. † 849. oder 851.

V. LUDWIG II. Röm. Kayſer, König in Italien. geb. 825. Ein Herr von heroiſchem Gemüth, dabey Gottsförchtig, friedfertig, und ein Liebhaber der Studien. Halff auch die Wenden, Dänen, und Bulgarer zum Chriſtlichen Glauben bringen. Regierte löblich; Reſidirte in Italien, dardurch die Päbſtliche Hoheit ſehr gefallen, ſo gar, daß die Teutſche Biſchöffe faſt gar keinen Reſpect mehr vor dem Pabſt zeigten, und muſte der Pabſt die Jurisdiction des Kayſers über ſich erkennen. Bekommt nach erbloſem Abſterben ſeines jüngern Bruders Caroli, Provence. Schlägt die Saracenen in Apulien. † 875. 13. Aug. zu Mayland, allwo er beerdigt, ohne männliche Erben. Ihm ſuccedirte K. Carolus Calvus in Franckreich, ſeines Vaters Bruder.
Gem. *Engelburg*, oder *Luitgard*, T. Ethico Welffen, Graven zu Altorff, in Ober-Schwaben. †

LOTHARIUS II. König in Auſtraſien, oder Lottringen. geb. 826. † 868. Unten, II. 16. p. 54.

(CARL, König in Burgund, geb. 828. † 858. ohne Kinder.)

Irmengard. † Ihr Gem. RAGINERUS, H. in Lottring. oder an der Moſel. † 916.

Irmengard. † 890. Ihr Gemahl BOSO, König in Provence, oder Arelat, und Burgund. † 889. Unten p. 19.

Willa. † Ihr Gem. BOSO, Marggr. in Thuſcien, welcher von ſeinem Bruder Hugone, K. in Italien geblendet worden.

Willa. † Ihr Gem. BERENGARIUS II. König in Italien. † 966. im Gefängniß. Unten II. 14. p. 50.

ALBERTUS, König in Italien, oder Lombardie. † im Exilio.
Gem. *Gerberga*, T. Hugen, Gr. zu Nevers. †

Roſula. † Ihr Gem. 1. ARNOLPH II. Graf in Flandern. † 988.
2. ROBERT II. König in Franckreich. † 1030. Unten II. 12. p. 43.

OTTO, oder WILHELM, Grav zu Burgund, und Nevers, † 1027. Gem. *Ermentrud*, T. Rainoldi, Graven zu Roncy. †

Agnes. † 1027. Ihr Gem. WILHEM IV. oder V. H. in Guyenne. † 1030. Unten p. 3.

REGINALD, oder RAINOLD, Gr. zu Burgund. † 1045.
Gem. *Aliſa*, T. Richardi II. H. in der Normandie. †

WILHELM II. Grav in Burgund. † 1087. Gem. *Gertrud*, T. Dietrichs, Grafen zu Limburg.

TEPHAN, Grav in Burgund † 1101. Gem. *Agnes*, T. Berchtolds II. Herzogs zu Zähringen.

RAYNALD III. Grav in Burgund. † 1144.
Gem. *Agatha*, T. Simonis, H. in Lothringen. †

WILHELM, Graf von Vienne, und Maſcon. †
Gem. *Pontia*.

Beatrix. † 1190.
Ihr Gem. FRIDERICUS I. Barbaroſſa. Röm. Kayſ. Unten, I. 4. p. 10.

STEPHANUS, Grav in Burgund, und Autun. †
Gem. *Juditha*, T. Matthæi, H. in Lothringen. †

STEPHAN, Grav in Burgund und Autun. † 1239. Gem. *Beatrix*, Erb-Tochter Wilhelmi III. Gr. zu Châlons. †

JOHANNES, der Weiſe, Grav in Burgund und Châlons † 1267. Gem. 1. *Mathild*, T. Hugonis III. Herzogs in Burgund. †

HUGO, Pfaltz-Grav in Burgund. † 1266. Gem. *Aliſa*, T. Ottonis II. Pfaltz-Graven in Burgund, und Herzogs zu Meran. †

OTHO IV. oder UTHELINUS, Pfaltz-Grav in Burgund. † 1303.

REGINALDUS, von Châlons, Graf zu Burgund, und Mömpelgard. † 1321.
Gem. *Wilhelma*, T. und Erbin Theodorici, Gr. zu Mömpelgardt und Neuſchâtel.

Agnes Grävin, und Erbin von Mömpelgard. 1320. † Ihr Gem. HEINRICH, Frey-Herr von Montfaucon, Reichs-Vicarius in Burgund. † 1367.

STEPHAN, Grav. zu Mömpelgardt. † 1397. Gem. *Margaretha*, T. Johannis III. Graven zu Châlons, und Salins. †

HEINRICH, Gr. zu Mömpelgardt, kommt um bey Nicopolis. 1396. Gem. *Maria*, von Châtillon, T. Gaucher, Frey-Herrn de la Fere. †

Henrica, Grävin und Erbin von Mömpelgard. † 1444. 14. Febr.
Ihr Gem. EBERHARD, der Jüngere, Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. 2. Jul.
Stamm-Elter der folgenden Graven und jetzt-lebenden Durchlauchtigſten Herzoge zu Würtenberg
1. Th. Tab. XI. 3. Th. Tab. Progonol. VI.

I. Kayſer,

1.) Carolingiſche Kayſer.

b.) Caroliniſche Linie, aus Franckreich.

CAROLUS Magnus, Röm. Kayſer. † 814. pag. 1.

LUDOVICUS I. Pius, Röm. Kayſer, K. in Teutſchland und Italien. † 840. pag. 2.

V. CAROLUS II. Calvus, Röm. Kayſ. K. in Franckreich. geb. 823. 13. Jun. Ein ambitieuſer Herr, dabey aber nicht capable groſſe Unternehmungen mit Tapfferkeit auszuführen, und erreichte er mehrentheils durch intrigues ſeinen Zweck: auf welche Weiſe er von ſeinem Hrn. Vater durch Vorſchub ſeiner Fr. Mutter, Franckreich, jenſeit der Scheld, Maaß, Saone und Rhone gelegen, ſo Neuſtrien oder Weſt-Franckreich genannt, hernach auf Lotharii Jun. Abſterben 870. halb Auſtraſien, ſo er gerne gantz gehabt hätte, und 475. nach Kayſ. Ludovici II. Tode, das Königreich Italien, nebſt der Kayſerlichen Würde, mit Liſt und Geld, zum præjudiz ſeines älteren Bruders, K. Ludovici Germanici und deſſen Linie hinweggefiſcht; wiewohlen zu ſeinem Schaden und Untergang. Dann, als er nach Ludovici Germanici Tode, 876. den andern Theil vom Königreich Auſtraſien, darunter Lothringen, auch an ſich reiſſen wolte, wurde er von des verſtorbenen Bruders mittleren Printzen, Ludvvigen, K. in Oſt-Francken und Lothringen, bey Andernach, und folgenden Jahrs, von dem älteren Printzen, K. Carolomanno, nachgehends Kayſer, bey Verona in Italien aufs Haupt geſchlagen, worauf er zu Mantua auf der Flucht, von Gifft, welches ihm ſein Leib-Medicus ſo ein Jud, in der Artzney beygebracht, geſtorben. 877. 6. Oct.
Gem. 1. *Irmentrud*, T. Odonis, Graven zu Orleans. † 844. 24. Dec. 2. *Richild*, T. Bovini, Graven zu Ardennes. Unten, II. 1. pag. 19.

VI. 1. LUDOVICUS III. Balbus, Römiſcher Kayſer, König in Franckreich. geb. 843. 1. Nov. Wurde zu Compiegne, als König in Franckreich 877. 8. Dec. und zu Troyes als Kayſer 878. 7. Sept. von P. Johanne IX gekrönet, wiewohlen wider vieler Reichs-Fürſten Willen, daher er auch von einigen Scribenten nicht unter die Kayſer gerechnet wird. Stirbt auch bald, Anno 877. 10. Apr.
Gem. 1. *Adelheid*, Königliche Printzeßin aus Spanien. † 2. *Ansgard*, Gr. Harduini Tochter. †

1. *Judith.* †
Ihr Gem. 1. ETHELWOLFF, K. in Engelland. † 857. U. II. 11. p. 37.
2. BALDUIN I. Grav zu Flandern. † 879.

1. *Adelheid.* †
Ihr Gem. 1 RAINULPHUS II. Hertzog in Guyenne. † 890. an Gifft.
2. RICHARD der Gerechte, Hertzog in Burgund. † 921.

2. CAROLUS III. Simplex, König in Franckreich. geb. 879. † 929. Unten, II. 12. pag. 41.

1. EBAL II. Hertzog in Aquitanien oder Guyenne. † 935.
Gem. 3. *Adela*, T. Eduardi I. Königs in Engelland, aus Sächſiſchem Geblüte. Unten II. 11. p. 37.

WILHELM II. Hertzog in Guyenne. † 963. im Cloſter. Gem. *Adelina*, T. Rollons oder Rudolphi I. H. in der Normandie. †

WILHELM III. Hertzog in Guyenne, von ſeinem weiſſen Haar, der Flachs-Kopff genannt. † 993.
Gem. *Emma*, Tochter Theobaldi, Graven in Champagne. †

Adelheid. †
Ihr Gem. HUGO Capetus, K. in Franckreich. † 996. Unten II. 12. p. 43.

WILHELM IV. H. in Guyenne, der Ohnverzagte genannt, von andern der V. und Groſſe. War in groſſer Renommé bey denen Königen in Franckreich, Spanien, Navarra und Dännemarck, auch bey Kayſ. Heinrichen I. Wallfahrete alle Jahr nach Rom, oder nach Compoſtell. † 1030. 11. Jan. im Cloſter.
Gem. 1. *Agnes*, T. Otto Wilhelms des Frembden, erſten Graven in Burgund, welcher † 1027. Oben, pag. 2.

WILHELM VII. H. in Guyenne. † 1058. an der Dyſenterie in der Belagerung Saumur.
Gem. *Gilbona*, Hertzogin von Normandie. †

Agnes. †
Ihr Gem. HEINRICH III. R. Kayſ. † 1056. Unten, I. 3. p. 7.

WILHELM VIII. H. in Guyenne. Ein tapfferer Herr. Leiſtete K. Heinrich I. in Franckreich Hülffe. Schlug die Saracenen in Spanien. That verſchiedene Stifftungen. † 1086. m. Sept. Gem. 3. *Aldeardis*, T. Roberti von Franckreich, H. in Burgund. †

WILHELM IX. H. in Guyenne. Stunde König Alphonſo aus Arragonien wider die Mohren bey. † 1127. 10. Febr.
Gem. *Philippa*, Erb-Tochter, Wilhelmi, Graven zu Touloufe. †

WILHELM X. H. in Guyenne, und Grav zu Toulouſe. † 1137. auf der Reiße nach Compoſtell.
Gem. *Alienor*, oder *Eleonora*, T. Aimeri Vicomte von Châtelleraut, und Rochefaucault. †

Eleonora, Hertzogin und Erbin von Guyenne und Toulouſe. † 1202.
Ihr Gem. 1. LUDWIG VII. König in Franckreich 1137. geſchieden 1151. † 1180. Unten II. 12. pag. 43.
2. HEINRICH II. K. in Engelland; dem ſie obige Lande zugebracht; von demſelben aber dannoch ſchnöde gehalten, und lang ins Gefängnus geſetzt worden. † 1189. Unten II. 11. pag. 39.

2. *Mechtild*, Königliche Printzeßin aus Engelland. † 1187.
Ihr Gem. HEINRICH der Löw, Churfürſt und H. in Sachſ. und Bayern. † 1195. 6. Aug.

JOHANNES, ſine Terra, K. in Engelland. † 1216. Unten II. 11. p. 39. Stamm-Elter des jetzigen Königl. Groß-Brittanniſchen und Churfürſtlichen Braunſchweig-Hanoveriſchen Hauſes.

HEINRICH, der Jüngere, H. von Braunſchw. und durch ſeine 1. Gem. Pfaltz-Gr. bey Rhein, ChF. † 1227.
Gem. 1. *Clementia*, Erb-Tochter Conrads, H. in Schwaben, Churfürſten und Pfaltz Gr. bey Rhein. † 1204.
2. *Gertrud*, T. Conraden, Marggraven in Meiſſen. † 1217.

OTTO IV. Röm. Kayſer. † 1218. Ohne Erben.

WILHELM, H. zu Braunſchw. Lüneb. † 1213.
Stamm-Vater aller nachfolgenden Hertzoge.

1. *Agnes*, oder *Gertrud*, Erbin der Chur-Pfaltz. † 1262. oder 1269.
Ihr Gem. OTTO, der Durchleuchtige, H. in Bayern und durch ſeine Gemahlin Churfürſt und Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1253. 29. Nov.

1. *Irmengard*, oder *Eilike*, Mit-Erbin von Pfaltz. † 1259.
Ihr Gem. HERMANN IV. Marggrav zu Baaden, bekommt mit ſeiner Gemahlin auch einige Güter von der Pfaltz. † 1243.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Baaden.

LUDWIG, der Ernſthaffte, Churfürſt und Pfaltz-Grav bey Rhein, H. in Bayern. † 1294. 1. Febr.
Gem. 1. *Maria*, T. Heinrichs, H. zu Braband. Aus ungegründeter und übereilter Eyfferſucht ihres Gemahls enthauptet. 1256.
2. *Agnes*, T. Conrads, H. zu Glogau. † 1275. Sie war Geſchwiſterig Kind mit Agnes, Gr. Ulrich, des Stiffters zu Würtenberg, Gemahlin.
3. *Mechtild*, T. Rudolphi I. Gr. von Habsburg., Röm. Kayſers. 1274. † 1304. 23. Dec. Unten I. 5. pag. 12.

3. RUDOLPH, Churfürſt zu Pfaltz, geb. 1274. † 1319.
Stamm-Vater aller Churfürſten und Pfaltz-Graven bey Rhein.

3. LUDWIG IV. oder V. Röm. Kayſ. H. in Bayern. g. 1286. † 1347. Unten I. 7. p. 18.
Gem. 1. *Beatrix*, T. Heinrichs III. zu Glogau Beede Geſchwiſterig Kinds-Kind mit Gr. Eberhard dem Durchleuchtigen zu Würtenberg. † 1323.
2. *Margaretha*, Erb-Tochter Wilhelmi II. Gr. in Holland. † 1356.

1. STEPHANUS, mit dem Ring, H. in Bayern. † 1375.
Stamm-Vater der H. und ChF. in Bayern.

2. *Eliſabeth*, † 1402. 26. Dec. Ihr Gem. 1. JOANNES, letzter H. in Nieder-B. † 1340.
2. ULRICH, Gr. zu Würtenb. Erſchlagen bey Weilerſtatt 1388. 23. Aug.

2. EBERHARD, der Milde, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1417.
Stamm-Vater des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg. 1. Theil Tab. X. 3. Theil Tab. Progonol. V.

I. Kayſer,

1. Carolingiſche Kayſer.

c.) Ludoviciſche Linie, in Teutſchland.

CAROLUS Magnus, Röm. Kayſer. † 814. Oben, pag. 1.

LUDOVIGUS I. Pius, Röm. Kayſer, König in Teutſchland, Franckreich und Italien. † 840. Oben, pag. 2.

LUDOVICUS Germanicus, König in Teutſchland. geb. 806. † 876. Unten II. 26. pag. 73.

VII. CAROLOMANNUS, Röm. Kayſer, K. in Bayern. Ein religieuſer, gelehrter und tapfferer Herr. Bekam von denen Väterlichen Landen Bayern, nebſt Böhmen, Mähren, Ungarn, Kärndten, und anders, wozu auch hernach Italien kommen, wodurch er nach Kayſ. Caroli II. Calvi Todt zu Kayſerl. Würde gelangt, welchen Titul zwar Caroli II. Sohn, Ludovicus III. Balbus K. in Franckreich, auf Anſtifften des Pabſts auch geführet. Als er bald darauf vom Schlag gerühret worden, übergab er die Kayſerliche Würde ſeinem Bruder Carolo III. Craſſo, und † 880. 21. Mart. zu Oettingen in Bayern.
Gem. 1. *Hiltrud*, oder *Hildegund*. Königliche Printzeßin aus Portugall.
Neben Ihro 2. *Litowind*, aus Slavoniſchem rarem und hohem Adel.

LUDWIG, der Jüngere, König in Oſt-Francken. † 882. ohne Kinder.

VIII. CAROLUS III. Craſſus, Röm. Kayſ. K. in Schwaben. Ein von Verſtand und Leibes-Kräfften ſchwacher Herr. Bekam durch wunderbahres Schickſal das Kayſerthum, Italien, Teutſchland und Franckreich an ſich wie Carolus Magnus; verliert aber ſolches alles bald wiederum, durch ein erſtaunendes Exempel, und wird ohnerachtet ſeiner groſſen Macht gezwungen das Reich aufzugeben, nachdem er ſich theils durch ſeine ungegründete Eyferſucht gegen ſeine Gemahlin bey denen Reichs-Ständen verhaßt gemacht. Stirbt aus Kummer in groſſem Elend, 888. 13. Jan. auf der Inſul Reichenow, allwo er begraben.
Gem. *Richardis*, Königliche Schottiſche Gemahlin.

Hedwig. †
Ihr Gem. OTTO, M. H. in Sachſen. † 916. Unten, I. 2. p. 6.

IX. 2. ARNULPHUS, Naturalis, Röm. Kayſer, K. in Bayern, Marggr. in Steyermark und Kärndten. geb. 863. Ein Majeſtätiſcher, gelehrter, verſtändiger, beredter und behertzter Herr, dabey ſehr ambitieus. Schriebe ſich und ſeiner Tapfferkeit allen Sieg und Glück im Krieg zu, und vergönnte ſeinen Soldaten allen Muthwillen, dadurch er ſich GOtt und Menſchen verhaßt gemacht; In ſeinen Kriegen war er doch meiſtens glücklich, auch darinnen, daß er nach Kayſ. Carolo III. Craſſo, 887. Kayſer worden. Schlägt die in Teutſchland eingefallene Normannen bey Worms aufs Haupt, 891. Treibt die rebelliſche Mähren und ſeinen undanckbaren Vaſallen, Zvvendeboldum, H. oder K. in Böhmen zu paaren, mit Hülff der Hunnen, zeigt aber damit dieſer rauberiſchen Nation den Weg in Teutſchland. 893. Ziehet hernach in Italien, und erobert Rom, durch ſeltſame avanture eines Haaſen, erzwingt dardurch vom P. Formoſo die Crönung als Röm. Kayſer, und verjagt den vom Pabſt aufgeworffenen Affter-Kayſer, Guidonem, H. von Spoleto, bekam aber darüber von ſeinem Mundſchencken Gifft, aus Anſtifften Guidonis Gemahlin, wordurch er, wiewohl langſam, aber elendiglich umbs Leben kommen. 899. 29. Nov. zu Oettingen in Bayern, an der Phthiriaſi. Iſt bey St. Emeran zu Regensburg begraben.
Gem. 1. *Agnes*, Conſtantinopolitaniſche Printzeßin. †
2. *Jutha*, oder *Luitgard*, T. Ethiconis II. Graven zu Altorff. †

ECERHARD, Naturalis, H. in Friaul, in Italien. †

BERENGARIUS I. König in Italien, H. in Friaul. 923. m. Dec. Ermordet. Unten II. 14. pag. [o.

X. 2. LUDOVICUS IV. Röm. Kayſer, und K. in Teutſchland. geb. 892. ſuccedirt ſeinem Hr. Vater noch jung, 899. wird gekrönt 900. bald aber mit einheimiſchen Kriegen, und der Ungarn Einfälle beunruhiget, von welchen er bey Augſpurg eine Niederlage erlitten, † 911. m. Dec. ohnvermählt, mit welchem die Kayſerliche Carolingiſche Männliche Lini erloſchen.
1. ARNOLP, der Böſe, König in Bayern. † 937. Unten II. 3. p. 22. 26. II. 26. pag. 73.
2. *Bertha*. † Ihr Gem. LUTHARD, Grav zu Cleve. † 886. Er war ein frommer und tugendſamer Herr.

BALDUIN II. Grav zu Cleve. Stifftet das Collegium Cannonicorum zu Zephelik, welches nachgehends nach Cranenburg verlegt worden. † 923.
Gem. *Mechtild*, Hertzogin aus Sachſen; nach Hübnern, iſt es Oda, T. Ottonis Magni, H. in Sachſen. †

ARNOLD, Grav zu Cleve. Hilfft Kayſ. Heinrich I. dem Vogler, nebſt Gr. Emich I. oder Emerichen III. zu Würtenberg, die Hunnen bey Merſeburg in Sachſen 933. aufs Haupt ſchlagen, und wohnt darauf mit gedachtem Gr. Emichen I. auch dem Thurnier zu Magdeburg bey. † 968.
Gem. *Aleida*, T. Wigmanni II. Graven zu Zutphen. †

WIGMANN, Grav zu Cleve. Stifftet das Kayſerliche Frauen-Cloſter zu Eltenerberg, ohnweit Emerich. † 1004.
Gem. *Cunigundis*, Land-Grävin von Thüringen. †

CONRAD, Gr. zu Cleve. Wohnet dem Thurnier zu Braunſchweig bey. Wird von Kayſ. Otten III. wegen treu-geleiſteter Dienſte, in Italien, auf öffentlichem Reichs-Tag zu Worms zum Reichs-Graven gemacht. † 1045. Gem. *Catharina*, Grävin von Sayn. †

THEODORICUS II. Gr. zu Cleve. Befreyt Kayſ. Heinrichen III. von der Belagerung Nimwegen, der ihm hierauf auch dieſen Orth geſchenckt. † 1088.
Gem. *Agnes*, T. Adolphen, Graven zu Schaumburg und Ritberg. †

ARNOLD II. Gr. zu Cleve. Ein Herr von groſſem Anſehen in dem Reich, und mit Gr. Ludvvigen II. zu Würtenberg, bey Kayſ. Conraden III. H. in Schwaben in beſonderen Gnaden. † 1161. Gem. *Margaretha*, Hertzogin aus Schwaben. †

THEODORICUS IV. Gr. zu Cleve. Führt mit dem Biſchoff zu Utrecht Krieg, welchen Kayſer Fridericus I. Barbaroſſa beygelegt; war mit vorgedachtem Gr. Ludvvigen II. zu W. und deſſen Brüdern Gr. Emich III. und Gr. Ulrich IV. an des Kayſers Hof, und zog mit demſelben in Palæſtinam, von welchem er zum Ritter geſchlagen worden. † 1164. frühzeitig. Gem. *Johanna*, T. Gottfrieds, H. in Braband.

ARNOLD III. Gr. zu Cleve. Hielte Kayſ. Otten IV. aus Braunſchweig Parthie wider Kayſ. Philippum. † 1205.
Gem. *Adelheid*, T. Florentii III. Gr. in Holland. †

ARNOLD IV. Gr. zu Cleve. Ein tapfferer Kriegs-Held. Hilfft dem Ertz-Biſchoff zu Bremen, die widerſpenſtige Stader bezwingen, welche unter dem Vorwand, daß ſie GOtt allein ſchuldig zu gehorchen, dem Ertz-Biſchoffe den Gehorſam verſagt. Zog mit Kayſ. Friderico II. in Palæſtinam und † 1218. zu Jeruſalem, allwo er begraben. Gem. *Catharina*, T. Heinrichs, Graven zu Limburg und Bergen. †

THEODORICUS V. Gr. zu Cleve. Ein tapfferer Kriegs-Held wie ſein Herr Vater. Leiſtet denen Ertz- und Biſchöffen in Cöln, Bremen und Utrecht tapfferen Beyſtand wider ihre Feinde. † 1229. Gem. *Mechtild*, Freyin und Erbin von Dinslak. †

THEODORICUS VI. Gr. zu Cleve. Führte zu einer Zeit, gleichwie Gr. Hartmann II. zu Würtenberg und Gröningen, Kayſ. Wilhelmen Gr. aus Holland, eine Anzahl Kriegs-Volck zu Hülff. † 1247. Gem. *Iſabella*, T. Heinrichs V. H. in Braband und Lothringen. †

THEODORICUS VII. Grav zu Cleve. † 1255.
Pflantzte dieſes Hauß fort, und iſt ebenfalls unter denen Stamm-Eltern oder Majoribus des Regierenden Fürſtlichen Hauſes Würtenbergs.

Mechtild, Grävin zu Cleve. †
Ihr Gem. HEINRIGH, das Kind, H. in Braband Landgrav in Heſſen. † 1308. 8. Apr.

Adelheid, Land-Grävin in Heſſen. † 1323.
Ihr Gem. BERCHTOLD, Erſter Gefürſteter Grav zu Henneberg. † 1340. 16. Apr.

HEINRICH, der Aeltere, Gefürſteter Grav zu Henneberg. † 1347. 10. Dec. Gem. *Jutta*, T. Hermanni II. des Langen, Marggr. zu Brandenb. †

Eliſabeth, Gefürſtete Grävin zu Henneberg. † 1389. 30. Mart.
Ihr Gem. EBERHARD, der Greiner, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1392. 15. Mart.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg. 1. Theil. Tab. IX. 3. Theil. Tab. Progonol. III.

I. Kayſer.

1. Von Carolingiſchem Stamme.

CAROLUS Magnus, Röm. Kayſer. † 814. 28. Jan.

LUDOVICUS I. Pius, Röm. Kayſer. † 840. 20. Jul.

Alpais, Kayſerliche Prinzeßin. † Ihr Gemahl, BEGGO, Grav zu Paris. †

EBERHARD, ein Grav, zu N. †

UDO, Ein Grav zu N. †

CONRAD, Grav oder Hertzog von Francken. Erſchlagen bey Fritzlar, in der Schlacht, von Gr. Alberto von Bamberg. 904. 27. Febr.
Gem. *Hertrudis*, Königliche Prinzeßin aus Irrland. † Oder *Gliſmuda*, Eine Hertzogin aus Schwaben. †

XI. CONRAD. I. Röm. Kayſer, Hertzog in Francken, Heſſen, Wetterau, und Lothringen. Wurde auf Recommendation ſeines Schwagers, H. Otten des Groſſen, in Sachſen, weil er ein tapfferer und mächtiger Herr war, nach dem Tode Kayſ. Ludvvigs, IV. als des Letzten aus Männl. Carolingiſchem Stamme / von denen meiſten Reichs-Fürſten zum Röm. Kayſer erwehlt, A. 912. Er regierte löblich, aber dabey in groſſer Unruhe. Dann weilen er ohnvermuthet zu ſolcher hohen Würde gelangt, hegeten die mächtige Hertzoge in Lothringen, Schwaben, Bayern und Sachſen eine groſſe Jalouſie gegen ihm, und unternahmen ſich ihre Länder en ſouverain und erblich zu regieren, welche unter ſeinen Kayſerlichen Gehorſam zu bringen, Kayſer Conrad ſich ſehr bemühete, aber nicht viel ausrichtete. Dieſemnach hielte ers als ein kluger Herr mit der Cleriſey, worunter er inſonderheit Hattonem, Ertz-Biſchoff zu Maintz, und Salomonem, Biſchoff zu Conſtantz ſehr liebte, und that dadurch denen mißvergnügten Hertzogen und Graven den gröſten Widerſtand. Doch erlitte er, wie einige ſchreiben, von H. Heinrich dem Vogler bey Merſeburg in Sachſen, eine groſſe Niederlage. So fielen auch die Hunnen unter ihm zum 3.ten mahl in Teutſchland ein, die er zwar 2. mahl geſchlagen, das 3. mahl aber, A. 917. den Frieden mit Verſprechung eines jährlichen Tributs abkauffen mußte. Dieweilen es ihme nun zuletzt in ſeiner Regierung widrig und unglücklich ergangen, ſolle er aus Kummer meiſtens geſtorben ſeyn. A. 919. 23. Dec. Oder wie Lucä berichtet am hitzigen Wund-Fieber, von einer im Bayeriſchen Krieg empfangenen Bleſſour. Henninges. Lohmejer. Hübner. Puffendorff. Singular. Hiſt. Imper. Hiſtoriſcher Bilder-Saal. Lucæ Fürſten-Saal. Einige melden, er ſeye ohne Kinder geſtorben, Henniges aber gibt ihme eine Prinzeßin, ſo ſich nachgehends vermählt, und propagiret. Unter ihm waren berühmt, Eberhard. III. und Ulrich, I. Graven zu Würtenb. Baßler-Lexicon.
Gem. *Placentia*, T. Ludolphs, des Groſſen, und Schweſter Ottonis, des groſſen, H. in Sachſen, welcher die ihme angetragene Kayſerliche Würde abgeſchlagen, und dagegen ſeiner Schweſter Gemahl Conradum darzu recommendirt. Henniges.

N. Kayſerliche Prinzeßin. † Ihr Gem. BURKHARD, Erſter Hertzog in Schwaben, von Kayſer Conrado, I. darzu erhoben, nachdem dieſe und andere Hertzogthümmer in Teutſchland von Carolo Magno her ſupprimirt geweſen. Solle in der Schlacht wider die Hunnen am Lech bey Augſpurg umbkommen ſeyn, A. 955. Dagegen andere melden, daß er durch Biſchoffs Lamperti zu Mayland Anſtifften zu einer Zeit, wie Gr. Ulrich, von Würtenberg, in Italien, A. 923. oder 925. hingerichtet worden, wie Henninges beedes an 2. Orthen erzehlet.

Bertha, Hertzogin in Schwaben. † Ihr Gem. RUDOLPH, II. König in Burgund. † 936. Unten II. 7. pag. 27.

CONRAD, König in Burgund. † 990. 994. Gem. *Mechtild*, T. Ludovici, Transmarini, Königs in Franckreich. † Unten II. 12. p. 42.

Bertha, Königl. Burgundiſche Prinzeßin. † Ihr Gem. EUDO, oder OTTO, Gr. zu Champagne und Blois. † 1032. 1037. Unten, l. c.

STEPHANUS. oder HEINRICH, Gr. zu Champagne und Blois. Succedirte ſeinem älteren Bruder, Gr. Theobaldo, II. ſchon A. 1040. Reyſete 2.mahl in Paläſtinam, und kommt bey Rama um. 1101. Henniges. Baßler-Lexicon.
Gem. *Adela*, T. Wilhelmi, I. Conqueſtoris, K. in Engelland. † Unten, II. 11. p. 38.

THEOBALDUS, III. Gr. zu Champagnes und Blois. Wurde der Groſſe genannt, wegen ſeiner vortrefflichen Thaten, der Heilige, wegen ſeiner guten Sitten und Tugenden, und der Armen Vater, wegen ſeiner Mildthätigkeit. † Gem. *Mathildis*.

THEOBALDUS, IV. der Gute, Grav zu Champagne und Blois. War K. Philippi Auguſti in Franckreich Ober-Hofmeiſter, (Senechall,) kommt um in der Belagerung Aeria in Aſien. † 1202. Gem. Alexia, T. Ludvvigs, des Jüngeren, K. in Franckreich. †

Margaretha, Grävin von Blois. † Ihr 2.ter Gemahl, OTTO, I. Pfaltz-Grav in Burgund. Ein Sohn, Kayſ. Friderici, I. Barbaroſſæ. Bekam zu ſeinem Antheil die Gravſchafft Burgund und was darzu gehörte: Reſidirte zu Arles in Provence, und führte den Titul: Pfaltz-Grav zu Burgund, Maſcon, Salins, und Hohenſtauffen. Leiſtete ſeinem Herrn Vater im Kriege wider die Venetianer tapfferen Beyſtand, commandirte die Kayſerliche Flotte, und that dem Feind groſſen Abbruch, ward aber endlich geſchlagen und gefangen, welches den Frieden befördert. 1177. † 1191. oder 1199. 11. Jul. Ruhet zu St. Stephan zu Beſancon. Unten, I. A. 4. p. 10.

Beatrix, Erbin und Pfaltz-Grävin in Burgund. Brachte ihrem Gemahl dieſe Provintz zu, mit welchem ſie in vergnügter Ehe gelebt. † 1231.
Ihr Gem. OTTO I. der Groſſe, Hertzog zu Meran, Dalmatien und Croatien, und durch ſeine Gemahlin Pfaltz-Grav in Burgund. Ein löblicher Regent, ſtifftete das Cloſter Langheim, und viel anderes Preißwürdiges in Tyrol. Ihm hat auch Insſpruck ſeine Mauren und Stadt-Gerechtigkeit zu dancken. † 1234.

Aliſa, Pfaltz-Grävin und Erbin von Burgund. 1230. † OTTO, III. letzter H. zu Meran. † 1288.
Ihr Gem. 1. HUGO, Grav zu Châlons, Pfaltz-Grav zu Burgund. Stifftete den Spithal zu Salins-Bracon genannt. † 1266. 2. PHILIPP, Gr. von Savoyen. † 1279.

1. REGINALDUS, von Châlons, Grav zu Burgund nnd Mömpelgardt. Wird von Kayſ. Rupolpho. I. von Habsburg bekriegt, und zu Mömpelgardt belagert. 1281. † 1321. Gem. *Wilhelma*, Erb-T. Theodorici, oder Amadei, des letzten Gr. zu Mömpelg. und Neufchâtel. †

Agnes, Grävin und Erbin von Mömpelgardt, welche Gravſchafft ſie ihrem Gemahl zu gebracht. 1320. †
Ihr Gem. HEINRICH, Frey-Herr von Montfaucon, Grav zu Mömpelgardt. Wird von Kayſ. Carl, IV. zum Reichs-Vicario in Burgund beſtellt. 1362. † 1367.

STEPHAN, Grav zu Mömpelgardt. † 1397.
Gem. *Margaretha*, T. Johannis, von Châlons, Gr. zu Burgund, Herrn zu Salins. †

HEINRICH, Grav von Mömpelgardt. Bliebe in der Schlacht bey Nicopolis, wider die Türcken. 1396.
Gem. *Maria*, von Chatillon, T. Gaucher, Herrn de la Fere.

Henrica, Grävin und Erbin von Mömpelgardt. † 1444. 14. Febr. Oben, I. p. 2.
Ihr Gem. EBERHARD, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. 2. Jul.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg. 1. Theil. Tab. XII. 3. Theil. Tab. Progonol. VI.

I. Kayſer.

2.) Sächſiſche Kayſer.

HENRICUS, I. der Vogler, Röm. Kayſer, ein Sohn Otten, des Groſſen, Hertzogs in Sachſen, und Hadvvigs, K. Ludovici Germanici, in Teutſchland Tochter. Oben I. p. 4. Unten II. 26. p. 73. geb. 866. Ein Herr von hohem Muth, groſſem Verſtand, und vortrefflicher Kriegs-Erfahrenheit und Tapfferkeit, dabey auch von ſeiner Frömmkeit, Freygebigkeit und andern Tugenden berühmt. Wird deßwegen, und auf Recommendation ſeines ehmahligen Feinds, Kayſ. Conradi, I. von denen Fürſten zum Römiſchen Kayſer, A. 919. erwählt. Dem ſich zwar Burkard, Hertzog in Schwaben, nebſt Arnolpho, H. in Bayern widerſetzt, beede aber endlich ſich ihme ſubmitirt. Bringt das zimmlich verfallene Römiſche Reich wieder in Aufnahm, und beſiegt deſſen Feinde, die Slaven oder Böhmen und Wenden, deßgleichen die Dänen und Hunnen, und richtet wider die erſte die Marggrafſchafften Brandenburg und Laußnitz, wider die andere, nehmlich die Dänen, die Marggravſchafft Sleßwig, und wider die letzte die Marggravſchafft Oeſterreich auf, damit ſolche als eine Vormaur gegen obgemeldte Nationen dienen möchten. Nicht weniger befeſtigte er die Städte in Teutſchland hin und wieder mit Mauren, Gräben und Wällen, richtete die zerfallene Miliz wieder auf, bringt Lothringen wieder an das Reich, und ſchlägt mit Hülff H. Hermanns, in Schwaben, und Gr. Emichs, I. oder Emerichs, III. zu Würtenberg die Hunnen A. 933. bey Merſeburg in Sachſen auf das Haupt, und verleyhet dieſem die Reichs-Gravſchafft Gröningen als ein Lehen. † 936. 2. Jul. am Schlag. Ligt zu Quedlinburg in der Schloß-Kirche begraben, welche er mit ſeiner zweyten Gem. erbaut. Er war auch der erſte der die Bergwerck in Teutſchland erfunden und eröffnet, und damit zu Goßlar den Anfang gemacht.

Gem. 2. *Mechtild*, T. Theodorici, Grav zu Oldenburg, oder Ringelheim, aus Witekindiſchem Stammen. Eine fromme und tugendſame Dame, wendete faſt all ihr Vermögen auf milde Stifftungen, wurde daher nach ihrem Todt canoniſirt. † 939. 14. Mart.

OTTO I. der Groſſe, Röm. Kayſer, H. in Sachſen. geb. 916. oder 913. 20. Nov. Einer von denen vornehmſten, mächtigſten und tapfferſten Kayſern nach CaroloM. Führet lauter glückliche Kriege: Und zwar ſowohl wider die innerliche Feinde, als ſeinen Bruder, H. Heinrichen, Schwager Giſelberten, H. zu Lothringen, und Sohn Ludolphen, H. in Schwaben, als auch wider viele mächtige auswärtige Feinde, als die Slaven, Dänen und Hunnen, welche letztere er bey Augſpurg, mit Hilff der Schwaben A. 955. aufs Haupt geſchlagen. Thät auch einen 3. mahligen glücklichen Zug in Italien, und vereiniget ſolches Reich nebſt der Röm. Kayſerlichen Hoheit mit dem Teutſchen Reich auf ewig. Wurde 961. zu Mayland und 962. zu Rom gekrönt, von Pabſt Johanne, XII. ſetzt hernach dieſen vom Stuhl, und erhebt dagegen Leonem, VIII. der durch einen neuen Revers dem Kayſer, und allen ſeinen Succeſſoribus, die Beſtellung des Päbſtlichen Stuhls, und aller Biſthümber ſammt denen Inveſtituren zugeſtehet. 964. Darneben ſchwuhren die Römer, keinen andern Kayſer anzunehmen, als den die Teutſche Fürſten würden erwehlen, und keinen andern, als von ſolchem Kayſer ernannten Pabſt. Stifftete ſonſten das Ertz-Stifft Magdeburg, und die Stiffter Merſeburg, Meiſſen, Naumburg, Havelberg und Brandenburg, ſchwächt aber durch dieſe und andere allzureiche Donationen und Stifftungen die Kayſerliche Macht und Staat des Reichs. † 973. 7. Maj. zu Magdeburg begraben.

Gem. 1. *Editha*, T. Eduardi, I. Königs in Engelland. 930. † 949. 29. Jan. Unten, II. 11. p. 40. 2. *Adelheid*, T. Rudolphi, II. K. in Burgund, Wittib, Lotharii, II. K. in Italien. Sie bauete die Stadt Oels, und ſtifftete das Cloſter daſelbſt. 952. † 997. 17. Dec. zu Pavia in Italien.

Gerberga. † 984. Ihr Gem. GISELBERT, Hertzog in Lothr. † 939. 2. LUDWIG, IV. K. in Franckr. † 954. Unten, II. 12. p. 42.

Hadvvig. † Ihr Gem. HUGO, der. Groſſe, Gr zu Paris. † 956. Unten, II. 12. p. 43.

HEINRICH, Hertzog in Bayern. Rebellirt wider ſeinen Bruder den Kayſer zum zweytenmahl. Wird doch von demſelben wieder pardonirt. † 955. 1. Nov. Gem. *Iudith*. T. Arnolphi, des Böſen, Königs, oder Hertzogs in Bayern. †

---

1. LUITHOLPH, H. in Schwaben, geb. 932. rebellirt wider den Vatter. Wird von demſelben gedemüthigt, kommt umb in Italien. 957. Gem. *Ida*, T. Hermanni, I. Hertzogs in Schwaben. † 986. Hertzogs Luitholphen, Ur-Ur-Enckel war Heinrich, III. Röm. Kayſer. Unten, I. 3. p. ſeq.

1. *Luitgardt*. † Ihr Gem. CONRAD, H. in Francken. 947. † 955. *Luitgard*. und H. Conr. Ur-Enck. war Conrad. II. Röm. Kayſer, Unten, I. 3. p. 7.

2. OTTO, II. Röm. Kayſ. H. in Sachſ. g. 955. Ein Herr von gutem Verſtand und Meriten; auch gelehrt, beedes der Latein- und Griechiſchen Sprach wohl kündig. Treibt einige unruhige Teutſche Fürſten, ſonderlich ſeinen Vater H. Heinrich, II. in Bayern zu paaren. Kriegt mit K. Lothario in Franckreich wegen Lothringen, geht mit einer Armée biß vor Pariß, und tringt mit Hülff der Schwaben Lothario den Frieden zu Rheins, und den Verzicht auf Lothringen von neuem ab. 980. Thut hierauf einen Zug in Italien, wider die Griechen, welche mit Hülff der Saracenen Neapolis, ſo ſeiner Gemahlin zum Brautſchatz gegeben worden, ihme abnehmen wolten, wird aber Anfangs aus Schuld der Römer, welche aus Untreu oder Forcht ausgeriſſen, A. 982. geſchlagen und gefangen, ſalvirte ſich aber wieder glücklich durch Hülff der Griechiſchen Sprache, und revangirte ſich A. 983. durch eine Haupt-Niederlag der Saracenen, zur See, davon er den Zunahmen Pallida Mors Saracenorum genannt. Starb aber bald darauf, 983. 8. Dec. vermuthlich von Gifft. Unter ihm regierte und lebte noch, Grav Corad, I. zu Würtenberg, und nahm die Stadt Schorndorff damahlen ihren Anfang.

Gem. 1. *Theophania*, T. Romani, des Jüngeren, Kayſ. in Orient zu Conſtantinopel, 972. verſtoſſen. † 991. 19. Jul. 2. N. N. T. Leopoldi, I. Marggraven in Oeſterreich.

HEINRICH, II. der Zäncker, H. in Bayern. Rebellirt wider Kayſer Otten, II. wird aber von demſelben gefangen, doch wieder pardonirt. † 994. oder 995. 28. Aug. Gem. *Giſela*, T. Conradi, Königs in Burgund. †

---

1. OTTO III. Röm. Kayſ. H. in Sachſen, geb. 973. Wird wegen ſeines vortrefflichen Verſtands, guten Studien und groſſen Thaten, Mirabilia mundi genannt. Hatte in ſeiner Regierung viel mächtige Feinde, in Teutſchland und Italien, welche er aber alle meiſtens durch Treu der Sachſen und Schwaben glücklich gedämpfft. Stirbt frühzeitig 1002. 23. Jan. Von Gifft in Italien. Ohne Erben, und wie einige wollen, ohnvermählt.

2. *Mechtild*. † 1025. Ihr Gem. EZELIN, oder EHRENFR. Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1035. 2. GOTTFRID, H. in Lothringen, † 1003.

Withild. † Ihr Gem. THEODORIC. III. Gr. in Holland. † 1039.

HEINRICH, II. R. Kayſ. H. in Bayern und Sachſen. geb. 972. ſuccedirt Kayſ. Otten, III. A. 1002. Dämpfft ſeine Competenten, darunter Hermannus, H. in Schwaben, darüber aber dieſe Lande viel leyden müſſen. Führt in Italien auch glücklich Krieg. Zwingt Pohlen und Böhmen zum jährlichen Tribut. Stifftet das Biſthumb Bamberg, und erzeigt ſich dabey gegen viele Clöſter ſo mild, das er der Mönche Vater genennt worden. † 1024. 13. Jul. ohne Erben. Unter ihm waren berühmt, Heinrich, I. Ulrich, II. und Emich, II. Graven zu Würtenberg. Gem. *Kunigunda*, T. Sigfrieds, Graven zu Luxenburg. †

---

2. *Richsa*, Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1063. Ihr Gem. MIESLAU, oder MIECISLAFF, II. König in Pohlen. † 1034. 15. Mart. Unten, II. 20. p. 61.

CASIMIR, I. König in Pohlen. † 1058. 28. Nov. Unten II. 20. p. 61. Gem. *Maria*, T. Wolodomiri, Groß-Hertzog in Reuſſen. †

ULADISLAUS, I. König in Pohlen. † 1102. 12. Jun. Gem. *Iudith*, T. Uratislai, H. in Böhmen. † 1086. Unten II. 4. p. 23.

BOLESLAUS, Crivouſtus, Fürſt in Pohlen, H. zu Cracau und Sileſien. Ein vortrefflicher tapfferer F. löblicher Regent, und glückſeeliger Kriegs-Held. † 1139. aus Schwehrmuth. Gem. *Sibislava*, T. Suentopolci, H. in Kiow. † 1109.

ULADISLAUS, F. in Pohl. u. Sileſi. g. 1104. † 1159. im Exilio, vermuthlich am Gifft. Gem. *Chriſtina*. T. HEINR. V. R. Kayſ. † 1159. Unten I. A. 3. p. 7.

BOLESLAUS. der Hohe, H. in Sileſien. Ein frommer und tugendſamer Herr, der Sileſien mit guten Geſetzen und ſchönen Sitten geziert. † 1201. 6. Dec. Gem. *Adelheid*. T. Berengarii, Graven zu Sultzbach. †

HEINRICH, im Bart, H. in Sileſien. Ein gottſeeliger und kluger Fürſt und löblicher Regent. † 1236. 19. Mart. Gem. *Hedwig*, T. Berchtoldi, IV. H. zu Meran. † 1243. 15. Oct. Wird wegen ihrer Frömmigkeit nach ihrem Todt canoniſirt.

HEINRICH, der Fromme, H. in Sileſ. zu Breßl. und Groß-Pohl. Ein frommer u. generoſer H. kommt um in der Haupt-Schlacht bey Lignitz wider die Tartar. 1241. 6. April. Gem. *Anna*, T. Premislai, II. Königs in Böhmen. † 1242. Unten II. 4. p. 23.

BOLESLAUS, der Kahle, H. in Sileſien zu Breßlau und Lignitz. Ein unruhiger und verſchwenderiſcher Herr, unter welchem Sileſien viel ausgeſtanden. † 1278. Gem. *Hedwig*, T. Heinrichs, Fürſten zu Anhalt. † 1275.

Agnes, Hertzogin in Sileſien, zu Lignitz. † 1265. 25. Mart.
Ihr Gem. ULRICH, mit dem Daumen, und der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265. 25. Febr.
Stamm-Elter, des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg. 1. Theil. Tab. VII. 3. Theil. Tab. Progonolog. II.

I. Kayſer.

3.) Fränckiſche Kayſer.

CONRADUS, II. Salicus, Röm. Kayſer. Ein Sohn Heinrichs oder Hezels, Hertzogs in Francken, und Adelheidis, Land-Gr. Eberhards im Elſaß, Enckel, H. Otten, und Ur-Enckel, H. Conrads, und Luitgardis, Kayſ. Otten, I. des Groſſen Tochter, Oben I. p. 6. Wurde Salicus genannt, dieweil er ſeine Erb-Lande in Francken an der Saal hatte. Commandirte unter Kayſ. Heinrich, II. die Reichs-Armee als Ober Feld-Herr, und machte ſich durch ſeine Tapfferkeit und Treu alſo meritirt, daß ihn Kayſ. Heinrich, II. dieweilen er keine Erben hatte, denen Reichs-Ständen zu ſeinem Nachfolger recommendirte, welche ihn auch nach zwey Monathen zum Röm. Kayſ. erwehlt, worauf er 1024. 8. Sept. zu Maintz gecrönt worden, wiewohlen mit groſſer Jalouſie der Sachſen, welche prætendirten daß die Kayſerliche Würde an ihrem Hauß erblich wäre, von Henrico Aucupe an, welches nach der Zeit Anlaß zu groſſen Kriegen geben: ſo widerſetzte ſich auch Conrado, II. ſein Stieff-Sohn H. Ernſt, II in Schwaben, der ſich aber, wiewohlen nur auf eine Zeitlang, bald bequemt. Er regierte rühmlich, und ſtillte nicht nur in Teutſchland und in Italien die Unruhen glücklich, ſondern führte auch glückliche Kriege mit Pohlen, Ungarn und Böhmen. Jngleichem brachte er auch Burgund wieder an Teutſchland, nachdem der letzte K. Rudolph in Burgund, Conradi, II. Schwieger-Mutter Bruder ohne Leibs-Erben mit Todt abgangen. 1033. und Jhn zum Erben eingeſetzt, nachdeme Conradus, Eudonem, Gr. zu Champagne, Rudolphi Schweſter Mann von ſeinem Anſpruch darauf abzuſtehen, gezwungen. † 1039. 4. Jun. am Schlag zu Utrecht. Unter ihm war berühmt, Grav Ulrich, III. zu Würtenberg.

Gem. *Giſela*, T. Hermanni, II. H. in Schwaben, Enckelin, H. Luitholphen, Kayſ. Otten I. des groſſen Sohns, Oben, I. p. 6. Wittib, Erneſti, I. I. Marg-Gr. zu Oeſterreich, und vorhin Brunonis, II. M-Gr. zu Sachſen. † 1043.

HENRICUS, III. Röm. Kayſer, Hertzog in Francken, Sachſen, Burgund und Schwaben. geb. 1017. 28. Oct. Ein von Perſohn anſehnlicher, von Qualitæten vortrefflicher, und von Landen mächtiger Herr; unter welchem das Kayſerthum in voller Macht und Hoheit geſtanden. Bezwingt ſeinen Schwager H. Bretiſlaum in Böhmen, A. 1042. Bringt mit Hilff der Schwaben den vertriebenen K. Petrum in Ungarn wieder auf den Thron, und dieſes Königreich an das Röm. Reich, A. 1644. auch das Hertzogthum Lothringen wieder an ſeinen rechtmäßigen Herrn, Gebharden, oder Gerharden, glücklichen Stamm-Vatter der jetzigen Hertzoge in Lothringen. Setzt 3. ohnrechtmäßige Päbſte ab, nehmlich Sylveſtrum, Benedictum und Gregorium, welche zumahl regierten, und machte dagegen einen neuen Pabſt, Clementem, II. und nach dieſem Pabſt Leo, IX. mit Eydlicher Zuſag der Römer, forthin keinen Pabſt ohne Vorweiſung des Kayſers zu erwehlen, womit er die Kayſerliche Hoheit vortrefflich behauptet. Fordert K. Henricum, I. in Franckreich bey einer Unterredung zu Civois, zum Zwey-Kampff aus, als wäre er ein unrechtmäßiger Beſitzer einiger ſeiner Vorfahren betrüglich entzogenen Stücke des Weſt-Fränckiſchen Reichs. Leydet zuletzt eine Niederlag von denen Wenden, darüber er ſich zu Tod grämete, oder an einem Biſſen erſtickte. 1056. 5. Oct. Unter ihm waren berühmt, Ulrich, II. und Albrecht, III. Gr. zu Würtenberg. So nahm auch A. 1041. die Gravſchafft Mömpelgardt mit Gr. Fridrichen den Anfang. Cruſius. Lazius. Vignier.

Judith, † 1058. Jhr Gem. BRETISLAUS, I. H. in Böhmen. † 1052. 28. Apr.

Gem. 1. *Cunigunda*, T. Canuti M. Königs in Engelland. † 1038. ohne Kinder.
2. *Agnes*, T. Wilhelmi, H. in Guyenne, und Poitou. Eine unvergleichliche ſchöne Printzeßin und löbliche Regentin und Vormünderin ihres minderjährigen Printzen, Kayſ. Heinrichs, IV. † 1081. zu Rom, bey St. Peter begraben. Oben, I. 1. p 3.

HENRICH, IV. Röm. Kayſer, H. in Francken geb. 1050. 11. Nov. Ein Herr von Majeſtätiſchem Anſehen, vortrefflichem Verſtand und und groſſer Tapfferkeit, der in 62. Feld-Schlachten meiſtens glücklich gefochten, und dabey eine 50.jährige ſehr mühſeelige und zuletzt gar unglückliche Regierung gehabt, darinnen er meiſtens immer Krieg geführt, und mehrentheils obgeſiegt. Es zernichteten aber die Päbſte alle ſeine Vortheil, ſonderlich Pabſt Hildebrand, oder Gregorius, VII. welcher ihm viel Feinde und zutheurſt gar ſeine eigene Söhne über den Halß geladen, und wider ihn verhetzt; Bey allen dieſen Troubles hielte Schwaben und Bayern ſtandhafft und treulich bey Jhm aus, durch deren Hülff er ſich aus denen gefährlichſten Troubles wieder glücklich heraus geriſſen: Und ob er ſchon von Pabſt Hildebranden ſehr ſchändlich mißhandlet und excommunicirt worden, entſetzte er doch endlich denſelben des Päbſtlichen Stuhls, lieſſe einen andern an deſſen Stelle erwehlen, eroberte 1084. Rom, und verjagte Hildebrandum. Komt aber nachgehends wieder in Päbſtlichen Bann, wird von ſeinem eigenen Sohn Henrico, V. des Kayſerthums entſetzt, und ſtirbt endlich vor Kummer und in groſſem Elend zu Lüttich, A. 1106. 7. Aug. Unter ihm waren berühmt Grav Albrecht, III. zu Würtenberg, und deſſen Söhne, ſonderlich Grav Werner, II. und Grav Conrad, II. welche ihme die getreueſte und nutzlichſte Dienſte geleiſtet. Und halten einige davor, daß die Præeminenz der Graven von Würtenberg, vor andern Graven des Reichs, unter dieſem Kayſer ſchon den Anfang genommen.

Mathild. geb. 1048. Jhr Gem. RUDOLPH, Grav zu Rheinfelden, hernach Hertzog in Schwaben, durch Vorſchub ſeines Schwagers Kayſer Heindichs, IV. Wird hernach gegen demſelben ungetreu und undanckbar, indem er nicht nur wider denſelben die Waffen ergriffen, ſondern auch aus Veranlaſſung des Pabſt, von einigen Fürſten wider Kayſ. Heinrichen, IV. ſich zum Gegen-Kayſer erwehlen laſſen, wird aber darüber endlich bey Merſeburg geſchlagen, und verliert dabey die rechte Hand, und das Leben. A. 1080. Baßler-Lexicon.

Agnes, Erbin der Gravſchafft Rheinfelden. † Jhr Gem. BERCHTOLD, III. Hertzog zu Zähringen. † 1111. Uhr-Elter, Agnetis, Hertzogin zu Zähringen, Grav Eberhards, V. zu Würtenberg Gemahlin. Vide 1. Theil. Tab. IV. 3. Theil Tab. Progonol. I.

Gem. 1. *Bertha*, T. Ottonis, Marg-Grav in Italien. 1067. † 1087. 27. Dec.

HEINRICH, V. Röm. Kayſer, H. in Francken. geb. 1081. Der erſte Kayſer, der durch freye Wahl die Kayſerliche Cron erlangt, und zwar noch bey Lebzeiten ſeines Hrn. Vaters, 1101. gegen welchem er ſich aber nicht Kindlich aufgeführt, wie obgemeldt. Hatte daher auch wenig Glück in ſeiner Regierung und eben ſowohl die Päbſte beſtändig zum Feind, von welchen er ſich doch wider ſeinen Hrn Vatter verhetzen laſſen Und ob er ſchon zuweilen ein und andern Vortheil erhalten, und er die Rechte und Reputation des Reichs wider aufzurichten, ſich äuſſerſt bemühet, ſo hatten doch alle ſeine, wiewohlen nützliche Anſchläge hierinnen niemahlen einen beſtändigen Fortgang, ſondern ſeine Kriegs und Friedens-Handlungen ſchlugen ihm und dem Reich zum Nachtheil und Verderben aus: worunter die ſo lang und billich verfochtene Inveſtitur der Biſchöffe ꝛc. geweſen, welche er, weil er ſich von Geiſt- und Weltlichen gehaßt und verfolgt ſahe, auf dem Reichs-Tag zu Worms an Pabſt Calixtum, II. 1723. übergeben. † A. 1125. 23. Maj. Unter ihm waren berühmt, und bey ihm in Gnaden und Anſehen, Conrad, II. Bruno, Abbt zu Hirſchau, und Werner, III. Grav zu Würtenb. davon 1. Theil.

CONRAD, H. in Lothringen. geb. 1074. Widerſetzt ſich auf Anſtifften des P. ſeinem Herrn Vatter, und † 1101. von Gifft.
Gem. *Violanta*, T. Rogerii, Graven in Sicilien. † 1095.

Eliſabeth. † Jhr Gem. CONRAD, H. in Schwaben, † 1195. Unten, I. 3. p. 8.

Agnes. † 1163. Jhr Gem. 1. FRIDRICH, Hertzog in Schwaben. † 1105. Unten, I. A. 4.) p. 9.
2. LEOPOLD, IV. Marg-Grav in Oeſterreich. † 1136.

Adelheid. † Jhr Gemahl, BOLESLAUS, III. König in Pohlen. † 1149. Unten, II, p.

Gem. *Mechtild*, T. Heinrichs, I. Königs in Engelland. 1114. † 1197. Unten, II. 11. p. 38.

Chriſtina, Hertzogin in Francken. † 1159. Jhr Gem. ULADISLAUS, Erſter Hertzog über gantz Sileſien. † 1156.

BOLESLAUS, Hertzog in Sileſien † 1201. 6. Dec. Gem. *Adelheid*, T. Berengarii Graven zu Sultzbach. †

HEINRICH, im Bart, Hertzog in Sileſien. † 1236. 19. Mart. Gem. *Hedvvig*, T. Berchtoldi, IV. Hertzogs zu Meran. † 1243. 15. Oct.

HEINRICH, der Fromme, H. in Sileſien zu Breßlau Erſchlagen. 1241. 9. Apr. Gem. *Anna*, T. Premiſlai, II. K. in Böhmen. † 1242. Unt. II. 4 p. 23.

BOLESLAUS, der Kahle, H. in Sileſien zu Breßlau und Lignitz. † 1278. Gem. *Hedwig*, T. Heinrichs, Fürſten zu Anhalt. † 1275.

Agnes, Hertzogin in Sileſien, zu Lignitz. † 1265. 25. Mart. Oben p. 6.

Jhr Gem. ULRICH, der Stiffter, mit dem Daumen, Regierender Gr. zu Würtenb. † 1265. 25. Febr. Stamm-Elter des Fürſtlichen Hauſes Würtenberg. 1. Theil. Tab. VII. 3. Theil Tab. Progonol. II.

I. Kayſer.

(Zwiſchen denen Fränckiſchen und Schwäbiſchen Kayſern.

LOTHARIUS, II. Röm. Kayſer, H. in Sachſen. Ein Sohn, Grav Gebhards, zu Querfurt und Supplinburg, und demnach aus einem geringen Graven ein mächtiger Hertzog und groſſer Kayſer. Dann durch ſeine Gemahlin erbte er alle allodia der H. von Sachſen an der Weſer, und nach H. Magni in Sachſen, des letzten aus Billingiſchem Stamme, Tod, der A. 1107. ohne Männliche Erben geſtorben, bekam er von Kayſ. Heinrichen, V. dem er wider den Vater beygeſtanden, gantz Sachſen, und wegen dieſer Macht auch den appetit zur Kayſerlichen Würde, ſchon unter Henrico, V. in welcher Abſicht er alle Unruhen der Sachſen wider dieſen Kayſer unterhalten, und die blutige Schlacht bey Welffesholtz, 1115. wider denſelben gewonnen; Nach dieſem hielte er beſtändig die partie des Pabſts und der Biſchöffe wider Kayſer Henrichen, V. und wurde daher nach deſſen Todt, durch Vorſchub Chur-F. Alberti, Ertz-Biſchoff zu Maintz. A. 1125. Röm. Kayſer, dagegen Conradus, H. in Schwaben und Francken, aus Hohenſtauffiſchem Stamme, als des Verſtorbenen Kayſers Schweſters Sohn, auch die Kayſerliche Cron prætendirt, und ſolche Lothario 5. Jahr lang diſputirt, und ſchwehr gemacht, darüber in Teutſchland, ſonderlich in Schwaben ein blutiger Krieg entſtanden, und von Lothario Ulm mit ſtürmender Hand erobert, Augſpurg aber verſtöhret worden, worauf ſich endlich Conradus accomodiret, und hernach Lothario in Italien, dahin er 2. Züge gethan, beygeſtanden, und die darinnen entſtandene Unruhen, ſonderlich in Neapolis und Sicilien, mit groſſem Ruhm helffen ſtillen. Endlich als Lotharius mit ſeiner Armée aus Italien nach Teutſchland zuruck marchirte, und die Peſt unter denen Teutſchen einrieſſe, ward er auch davon ergriffen, und ſtarb unter Wegs, zwiſchen Verona und Trient, zu Preduwanvilla, in einem geringen Hüttlein 1137. 3. oder 6. Dec. Sein Leichnahm wurde in Teutſchland herausgeführt, und zu Königslutter begraben. Bey dieſem letzteren Zug Kayſ. Lotharii, in Italien, Liſtete Grav Heinrich, II. zu Würtenberg, demſelben tapfferen Beyſtand, und war bey dem Kayſer und an ſeinem Hof in groſſem Anſehen. Nur dieſes wird an ihm getadelt, daß er allzu indulgent gegen die Päbſte geweſen, und die Gelegenheit des Reichs Gerechtigkeit wegen des Inveſtitur Rechts wieder zu vindiciren aus denen Händen gelaſſen, dabey der erſte geweſen, der des Reichs und der Kayſer Eigenthum um Geld vereuſſert, dergleichen er gegen Dänenmark mit denen Wendiſcheu Landen gethan.

Gem. *Richsa*, Erb-T. Heinrichs, des Dicken, H. in Sachſen an der Weſer, und Grav zu Northeim, welche Lande ſie nebſt dem Braunſchweigiſchen ihrem Gemahl zugebracht. †

Hedwig, † 1148. Ihr Gem. Ludvvig, III. L-Gr. zu Thüringen. † 1149.

Gertrud, H. und Erbin von Sachſen. Brachte die Sächſiſche Lande ihrem Gemahl zu. † Ihr Gem.

1. HEINRICH, der Stoltze, Hertzog in Sachſen und Bayern. Den Zunahmen des Stoltzen bekam er vielleicht daher, weil er ſich auf ſeines Schwieger-Vaters, Kayſ. Lotharii Macht viel verlaſſen, um der andern Fürſten Gunſt ſich wenig beworben, und ohne dem der nächſte zum Kayſerlichen Thron zu ſeyn verhoffte. Er nahm denen Wenden Lauenburg ab, und erhielte von Lothario, mit welchem er in Italien gezogen, neben dem Hertzogthum Sachſen, noch viele Lande in Hetrurien, und der Lombardie, wie auch Braunſchweig und Luneburg. Dieweilen er nun Bayern dazu hatte, wurde er einer der mächtigſten Reichs-Fürſten, ſintemahlen deſſen Lande von dem Baltiſchen biß an das Toſcaniſche Meer ſich erſtreckten. Nimmt A. 1137. nach ſeines Schwieger-Vatters Todt die Reichs-Inſignia zu ſich, und vermeynt dardurch, wie auch durch ſeine Macht die Kayſerliche Würde davon zu tragen. Allein verſchiedene Reichs-Fürſten, ſonderlich die Biſchöffe, welche ſeine groſſe Gewalt, auch vielleicht ſein hoher Geiſt, die gäntzliche Unterdruckung ihrer Freyheit fürchten machte, erwählten H. Conradum, aus Waiblingiſchem Hohenſtauffiſchem Stamme, zum Röm. Kayſer: Dieweilen nun Hertzog Heinrich, Conradum nicht vor einen Kayſer erkennnn wolte, wurde er von demſelben in die Acht erklärt, und verlohre darüber bey nahe alle ſeine Lande. Starb darauf bald an beygebrachtem Gifft, oder aus Melancholie, 1139. 20. Oct. zu Quedlinburg. 2. Gem. Heinrich, II. Jaſomergott, erſter Hertzog in Oeſterreich, der den Grund zu dem ſchönen und hohen St. Stephans-Thurn in Wien gelegt, mit welchem aber Gertrudis keine Kinder gezeuget, † 1177. 1. Febr.

---

1. HEINRICH, der Löw, Hertzog in Sachſen und Bayern. geb. 1129. Erhält in ſeiner Minderjährigkeit die Vätterliche Lande. Bekriegt und überwindet die Wenden. Verlegt das Stifft Aldenburg nach Lübek. Kommt Kayſ. Friderico, I. Barbaroſſæ mit einer anſehnlichen Macht wider das aufrühriſche Rom zu Hülff, und erhielte bey einem ſcharffen Scharmützel, mit einiger Lebens-Gefahr dem Kayſer das Leben: Nachdem er aber nachgehends denſelben in der Belagerung Alexandria ſtecken lieſſe, und mit ſeinen Trouppes nach Hauß zoge, lude er dadurch des Kayſers Haß dergeſtallten ſich über den Halß, daß er von demſelben auf dem Reichs-Tag zu Würtzburg, 1180. in die Acht erklärt, und ihme faſt alle ſeine Lande abgenommen worden, wiewohlen er ſich lange Zeit tapffer darum gewehret. Endlich unterwarff er ſich doch dem Kayſer zu Erfurt und mußte er ſich 3. Jahr lang auſſer dem Reich im Exilio aufhalten. Begab ſich demnach in Engelland, und erhält von allen ſeinen Landen nichts als Braunſchweig und Lüneburg. † 1195. Er ſtürtzte vom Pferdt, und wolte keine Medicamenren gebrauchen, aus Forcht, man möchte ihm Gifft beybringen, dieweilen er nur ein hefftiges Schrecken von einem Donnerſtreich dazu kam, ſo wurde ſein Todt umb ſo viel mehr befördert. Iſt zu Braunſchweig beſenckt. Er bekam den Zunahmen des Löwen, von ſeiner Großmuth, Tapfferkeit, ohnerſchrockenen Muths, und Beſtändigkeit.

Gem. 1. *Clementia*, T. Conradi, H. zu Zähringen, 1147. Sie ward von ihrem Gemahl unter dem Vorwand allzunaher Anverwandtſchafft 1162. verſtoſſen, die Urſach aber ſolle geweſen ſeyn, dieweil ſie ihme Zeit währender Ehe, in 15. Jahren keinen lebendigen Printzen gebohren. †
Clementiæ Bruder war, Berchtold, IV. H. zu Zähringen, und deſſen Tochter *Iudith* oder *Agnes*, war Gr. Eberhards, V. zu W Gemahlin, durch welche die Grafſchafft Urach an Würtenberg kommen. †
2. *Mechtild*, T. Heinrichs, II. Königs in Engelland: Sie brachte ihrem Gemahl eine groſſe Summa Gelds, und einen ſchönen Geſchmuck zu. 1167. † 1188. oder 1189.

---

2. HEINRICH, der Jüngere, Pf-Gr. bey Rhein. Ein kluger und großmüthiger, darneben ſchöner und anſehnlicher Herr. Bringt durch Tapfferkeit ſeines Herrn Vaters verfallene Sachen in etwas verbeſſerten Stand, und hatte hernach wie ſein Herr Vatter faſt gleiche fata mit Kayſ. Heinrichen VI. Setzt ſich endlich wieder in deſſen Gnad, und zog mit demſelben als deſſen Feld-Herr in Paläſtinam. 1196. allwo er die Stadt Beryth in Syrien mit Sturm erobert, und viel hundert Saracenen erlegt. Nach ſeiner Zuruckkunfft halff er ſeinem Bruder Ottoni zur Kayſerlichen Cron. Eroberte hernach Stade und Bremen, auch Braunſchweig. † 1227. 1. Maj.

2. OTTO, IV. R. Kayſ. H. zu Braunſchw. † 1218. 19. Maj. ohne Kinder. Gem. 1. *Eliſa* oder *Beatrix*, T. Philippi, R. Kayſ. † 1212. Unten I. A. 4. p. 10.

2. WILHELM, Longa Spada, Hertzog zu Braunſchweig-Lüneburg. geb. 1148. † 1214. odeg 1213. 25. Jun. Gem. *Helena*, T. Woldemari, I. Königs in Dänenmark. Unten II. 10. p. 33. Stamm-Elter des jetzigen Königlichen Groß-Brittaniſchen, auch Chur- und Fürſtlichen Hauſes Braunſchweig-Lüneburg.

Gem. 1. *Clementia*, oder *Agnes*, Erb-T. Conradi, Pfaltz Grav bey Rhein, H. in Schwaben. Brachte ihrem Gemahl die Pfaltz zu, 1193. † 1204.
2. *Gertraud*, T. Conrads, Marg-Graven zu Meiſſen und Landsberg. † 1244. ohne Kinder.

Irmentrud, die Jüngſte Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1259. 25. Febr. Ihr Gem. HERNANN, IV. Marg-Grav zu Baaden. Bekam durch ſeine Gemahlin, Durlach, Heidelheim, Pfortzheim, Sintzheim, Eppingen und Ettingen. Leiſtete Kayſ. Friderico, II. groſſe und getreue Dienſte, und war daher bey demſelben in groſſen Gnaden. † 1243. 19. Jan. zu Baknang begraben.

Agnes, die Aeltiſte, Erbin von Pfaltz. † 1799. Ihr Gem. OTTO, der Durchleuchtige, H. in Bayern und Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1253. Stamm-Elter beeder Häuſer.

RUDOLPH I. der Aeltere, Marggrav zu Baaden. Der Groſſe genannt, wegen ſeiner ungemeinen Gröſſe. Hält in dem verwirrten Zuſtand Teutſchlands, nach Kayſ. Fridrichs, II. Todt, die Gegen-Partie deſſen Sohns, Conradi, IV. und maſſet ſich auch nach deſſen Sohns K. Conradi Todt, und Abgang der H. von Schwaben, Hohenſtauffiſcher Lini, als derſelben Agnat, verſchiedener Stücke von denen Schwäbiſchen Landen an, und da hernach Kayſ. Rudolph, I von Habsburg die Abtrettung derſelben wider von ihm begehrte, machte Er mit ſeinem Eydam, Gr. Eberhard den Durchleuchtigen zu Würtenberg ein Bündnuß wider den Kayſer, mußte ſich aber endlich demſelben ſubmittiren. † 1288. 19. Nov.

Gem. *Cunigunda*, T. Otten, des Aelteren, Graven zu Eberſtein. † 1288. 23. Apr.

Irmengard, Marggrävin zu Baaden. †

HERMANN, VI. Regierender Marggrav zu Baaden. † 1291. 15. Jul.

Ihr Gem. EBERHARD, der Durchleuchtige, Grav zu Würtenb. † 1325. Stamm-Vater dieſes Fürſtl. Hauſes.
Stamm-Elter, des Hoch-Fürſtlichen Haußes Würtenberg. 1. Theil. Tab. 6. 3. Theil. Tab. Progonol. 1.

I. Kayſer.

4.) Schwäbiſche Kayſer.

CONRAD. III. Röm. Kayſ. Hertzog in Schwaben und Francken, ein Sohn Fridrichs, H. in Schwaben, aus dem Geſchlecht der Frey-Herrn vo Hohenſtauffen. geb. 1090. Ein kluger, tapfferer und leutſeeliger Herr. Brachte das Kayſerthum auf ſein Hauß, welches er nach dem Todt Kayſ. Heinrichs, V. Lothario, II. aus Sachſen lange ſtrittig gemacht, nach deſſen Tod er aber A. 1138. wircklich dazu gelangt, auch ſolches wider den mächtigen und ſtoltzen H. Heinrich, in Sachſen und Bayern, Lothari, II. Eydam behauptet, und dieſen darüber in die Acht erklärt, und ſeiner Länder entſetzt. Deſſen Bruder, H. Welphen, in Bayern ſchlug er bey Weinsberg, und da er ſich auf daſiges Berg-Schloß, ſo jetzt in Ruin ligt, retirirt, zwang er denſelben nach langer Gegenwehr durch Hunger zur Ubergab, wobey er durch Liſt ſeiner Gemahlin, oder vielmehr aus Generoſité des Kayſers begnadiget worden. In dieſem Kriege hielten die Graven von Würtenberg, Kayſ. Conradi, III. Partie, bey welchem ſonderlich Gr. Ludvvig, als ein naher Agnat des Hauſes Hohenſtauffen in groſſem Anſehen geſtanden, und ſollen damahlen die Welt-bekannte Nahmen der Guelffen und Gibellinen entſtanden ſeyn. Nimmt nachgehends auf Perſuaſion des Pabſts, nebſt K. Ludvvig, VII. in Franckreich, und K. Stephano in Engelland einen Zug in das gelobte Land vor, 1147. dabey er groß Ungemach ausgeſtanden, und ob er wohl endlich ſich durch die Saracenen ſchlug, welchen er von denen Griechen verrathen worden, und zu Jeruſalem anlangte, mußte er doch ohne fernere Verrichtung nach Hauſe kehren, nachdem er von 70000. Mann eigener Trouppes wenig mehr zuruck gebracht, weil die Griechen unter das Meel, ſo die Teutſchen von denſelben genommen, Gips vermengt. Sonſten führte er auch Krieg mit denen Pohlen, Böhmen, Obotriten und Laußnitzer-Wenden. A. 1146 Stifftete er das Kayſerliche Hof-Gericht zu Rothweil, wovon aber Würtenberg eximirt iſt. † 1152. 15. Febr. zu Bamberg auf dem Reichs-Tag, an beygebrachtem Gifft von ſeinen eigenen Medicis, die der Normanniſche König Rogerius II. in Sicilien beſtochen.
Gem. *Gertrud*, T. Berengarii, Graven zu Sultzbach. † 1199. 27. Apr.

Judith, Hertzogin in Schwaben und Francken. †
Ihr Gem. LUDWIG, Land-Grav in Thüringen und Heſſen. Der Eyſerne beygenannt, weil er ſelbſt geharniſcht gieng, und die ihm widerſpenſtige Edelleuth vor den Pflug ſpannte. Baut das ſchöne Schloß Naumburg. † 1172. 14. Oct.

HEINRICH, H. in Schwaben. Mit-Regent ſeines Herrn Vatters declarirt 1147. † vor demſelben. 1150. ohnvermählt.

FRIDRICH, von Rothenburg. g. 1151. † 1179. in Italien an der Peſt.

HERMANN, Land-Grav in Thüringen und Heſſen. Hielte es in denen Troubles, zwiſchen Kayſer Philippen aus Schwaben, und Kayſer Otten, IV. von Braunſchweig bald mit dieſem, bald mit jenem, darüber ſeine Lande viel gelitten. Leiſtete doch vor und hernach dem Hauſe Hohenſtauffen oder denen Kayſern aus dieſem Hauſe, Henrico VI. und Friderico II. getreue Dienſte. † 1215.
Gem. 1. *Sophia*, Erb-T. Pfaltz-Graven Fridrichs, V. des letzten zu Sachſen, daher Land-Grav Hermann von Kayſ. Friderico Barbaroſſa I. mit der Pfaltz Sachſen belehnt worden. † 1195. 2. *Sophia*, T. Otten, H. in Bayern. † 1215.

Judith, Land-Gr. zu Thüringen und Heſſen. † 1365. Sie brachte ihrem erſten Gemahl Thüringen zu.
Ihr 1. Gem. DIETRICH Marg. Gr. in Meiſſen. Stamm-Vater des geſammten Hauſes Sachſen. † 1125. 27. Oct.
2. POPPO XII. Grav zu Henneberg. Führte ſchwehre Krtege mit denen Biſchöffen zu Würtzburg. † 1245.

1. HEINRICH, der Durchleuchtige, Marg-Grav zu Meiſſen, Land-Gr. in Thüringen. † 1288. 25 Febr.
Stamm-Vater des Hauſes Sachſen.

2. HERRMANN, Gr. zu Henneberg. Wird nach dem Todt ſeines Schwagers Kayſers WILHELMI aus Holland, 1226. zum Röm. K. erwählt, begibt ſich aber freywillig dieſer Würde. Wird gleichfalls mit Würtzburg in ſchwehre Kriege verwickelt. † 1290. 18. Dec.
Gem. *Margaretha*, T. Florentii IV. Gr. von Holl- und Seeland. 1246. Solle A. 1276. auf einmahl 365. Kinder zur Welt gebohren haben, und davon ihr Epitaphium zu Losdun, ohnweit dem Haag in Holland zeugen.

Judith, oder *Brigitta*, Gr. zu Henneberg. Erbte nach dem Todt ihres Bruders, Gr. Poppen XIII. 22. Schlöſſer und Städte in Francken. †
Ihr Gem. OTTO, der Lange, Marg-Gr. zu Brandenburg. Brachte die neue Mark an Brandenburg. 1290. † 1298.

HERMANN, der Lange, Marggr. zu Brandenburg. Ein reicher und mächtiger Herr. Führte wider die Wenden und Böhmen groſſe Kriege. † 1308. Gem. *Anna*, T. Albrechts I. Röm. Kayſers. 1294. † 1361. Unten, I. 5. p. 12.

Jutta, oder *Brigitta*, Marggr. zu Brandenburg. Brachte ihrem Gemahl obgedachte von ihrer Frau Groß-Mutter ererbte 22 Städte und Schlöſſer in Francken zu, die Pfleg Coburg genannt. †
Ihr Gem. HEINRICH XII. der Aeltere, Gef. Gr. zu Henneberg. Machte ſich um Kayſ. Ludvvigen aus Bayern meritirt, und halff demſelben die Schlacht wider H. Fridrichen aus Oeſterreich A. 1322. gewinnen. † 1347. 10. Dec. ohne Männliche Erben.

Eliſabeth, Gefürſtete Grävin zu Henneberg. † 1389. 30. Mart.
Ihr Gem. EBERHARD, der Greiner, reg. Grav zu Würtenberg. † 1393.

Catharina, Gefürſtete Grävin zu Henneberg. † 1397. 15. Jul.
Ihr Gem. FRIDRICH, der Strenge, M-Gr. zu Meiſſen † 1381. 26. Maj.
Stamm-Elter des geſammten Hauſes Sachſen.

Sophia, Gefürſtete Grävin zu Henneberg. † 1361.
Ihr Gem. ALBRECHT, der Schöne, Burg-Grav zu Nürnberg. † 1361. ohne Männliche Erben.

ULRICH, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen bey Weilerſtatt. 1388. 23. Aug.
Stamm-Vater des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg. 1. Theil. Tab. X. 2. Theil. Tab. Progonol. IV.

I. Kayſer.

4. Schwäbiſche Kayſer.

FRIDRICH, Erſter H. in Schwaben, aus dem Hauß Hohenſtauffen. 1080. † 1105.

Gem. *Agnes*, T. Heinrichs IV. Röm. Kayſers. † 1136. Oben, l. 3. p. 7.

FRIDRICH, der Einäugige, Hertzog in Schwaben. † 1147.
Gem. 1. *Judith*, T. Heinrichs, des Schwartzen, Hertzogs in Bayern. †
2. *Agnes*, T. Fridrichs, Gr. von Saarbr. †

Luitgardis. † 1146. 19. Jun.
Ihr Gem. CONRAD, Marggrav zu Meiſſen. † 1156. 5. Febr.
Stamm-Elter des Hauſes Sachſen.

Hermengardis. †
Ihr Gem. GOTTFRID II. Hertzog in Braband. † 1142.
Stamm-Elter des Hauſes Heſſen.

CONRAD, III. Röm. Kayſer. † 1152. Oben, l. 4. p. 9.

---

1. FRIDERICUS, I. Barbaroſſa, Röm. Kayſ. H. in Schwaben. geb. 1121. zu Waiblingen. Ein von Leib und Gemüth ohnvergleichlicher Herr, und einer der löblichſten und tapfferſten Kayſer nach Carolo Magno. Succedirt ſeines Hn. Vatters Bruder, Kayſ. Conrado, III. im Kayſerthum 1152. Der ihn mit Hindanſetzung ſeines eigenen, aber noch minderjährigen Sohns denen Fürſten recommendirt. Trifft zu Anfang ſeiner Regierung Teutſchlaud und Italien in einem üblen Zuſtand an, ſetzt aber jenes in gute Ruhe, und bringt dieſes auch zum Gehorſam; wiewohlen es in Italien bald wieder unruhig wurde, allwo ihm die Mayländer, noch mehr aber die Päbſte viel zu ſchaffen machten, ſo daß er er 6. Heer-Züge in Italien vornehmen mußte. Da er endlich Mayland hart gezüchtiget, und wider die Päbſte, von denen er viel Tort und Unrecht erlitten, dennoch ſeine Kayſerliche und des Teutſchen Reichs Autorität, am meiſten unter denen Kayſern behauptet hat. Erklärt aus bekannten Urſachen, H. Heinrichen, den Löwen in die Acht, und entſetzt denſelben beeder Hertzogthümer Sachſen und Bayern. Thut zuletzt auf hinterliſtiges Uberreden Pabſts Cœleſtini III. einen Heerzug in Paläſtinam, und ſchlägt daſelbſt die Saracenen zum 2.ten oder 3.tenmahl, ertrinckt aber endlich ohnglücklich im Fluß Cydno, als er denſelben paſſiren oder darinnen baden wolte, 1190. 10. Jun. Sonſten machte er Uladislaum in Böhmen, und Petrum in Dännemarck, aus Hertzogen zu Königen; wolte auch Ungarn an das Reich bringen, aber die Reichs-Fürſten wolten nicht daran. Unter ihm war auch ein Lands-verderblicher Krieg in Schwaben, zwiſchen H. Welphen VI. in Bayern, und Pfaltzgr. Hugen von Tübingen. 1164. An ſeinem Hof aber waren nebſt Gr. Amadeo, von Mömpelgardt, 3. Graven von Würtenberg, Emich, Ludvvig I. und Ulrich III. Gebrüder, in groſſem Anſehen, und der letzte zugleich in ſeinen Kriegs-Dienſten.
Gem. 1. *Adelheid*, T. Theobaldi, Marggraven von Vohenburg. 1149. verſtoſſen 1152. †
2. *Beatrix*, Erb-T. Rainaldi, Gr. von Burgund. 1157. † 1190. 17. Sept. zu Speier begraben.

1. *Judith*. †
Ihr Gem. MATTHÆUS, H. in Lothringen. † 1176.
Stamm-Elter.

2. CONRAD, Pf-Grav am Rhein. † 1195. Gem. *Eliſabeth*, T. Conrads, H. in Lothringen. †

---

2. HEINRICH, VI. Röm. Kayſ. g. 1165. † 1197. vide p. 11.

2. PHILIPPUS, Röm. Kayſ. H. in Schwaben. Ein tapfferer, kluger, freundlicher und wohlgeſtalter Herr. geb. 1181. War nach dem Todt ſeines Bruders Kayſ. Heinrichs VI. deſſen minderjährigen Sohns, Friderici II. Vormund, und bemühete ſich anfangs erſtlich vor denſelben die Kayſerliche Crone zu erlangen; dieweilen aber die meiſte Stände wegen Friderici II. Minderjährigkeit einen Anſtand hatten, und lieber Philippum zum Röm. Kayſ. gehabt hätten, überdiß auch der Pabſt das Hauß der H. zu Schwaben ſuchte auszuſchlieſſen, lieſſe ſich endlich Philippus bewegen, die von denen meiſten Ständen durch die Wahl auf ihn gefallene Kayſerl. Cron anzunehmen, dagegen die andere Fürſten, auf verhetzen des Pabſt, Ottonem IV. H. zu Braunſchweig, zum Röm Kayſ. erwehlt, 1198. Woraus groſſe Zerrüttungen und Kriege in Teutſchland entſtanden, biß der Vertrag endlich dahin erfolgt, das Otto, bey Leb-Zeiten Kayſ. Philippi, ſich des Kayſerlichen Tituls enthalten, und zu deſſen Beſtättigung ſich mit Kayſ. Philippi Printzeßin Tochter vermählen ſolte, welches beedes auch erfolgt; Er wurde aber bald darauf von Grav Otten zu Wittelsbach, Meuchelmörderiſcher Weiſe zu Bamberg ermordet. 1208. 21. Jun. und hernach zu Speir prächtig begraben. Währender obiger Troubles mit Kayſ. Otten, ſtunden Hartmann, I. Ludvvig II. und Heinrich III. Graven zu Würtenberg, Kayſ. Philippen mit aller Macht bey, und halffen demſelben die Kayſerliche Cron wider Ottonem behaupten.
Gem. *Irene*, T. Iſaacii, Orientaliſchen Kayſ. zu Conſtantinopel. 1196. † 1208. in Kinds-Nöthen, ſammt der Leibes-Frucht vor Schmertzen und Kummer über den blutigen und betrübten Todesfall ihres Gemahls. Iſt im Cloſter Lorch begraben.

2. Otto, Pf-Gr. in Burgund. † 1199. Gem. *Margaretha*, Gr. von Blois. † Oben l. 1. p. 5.

Beatrix. † 1212. gleich nach dem Beylager.
Ihr Gem. OTTO IV. Röm. Kayſ. H. zu Braunſchweig. Succedirt 1209. als er ſich aber bemühete, die dem Reich entwendete Länder wieder herbey zu bringen, kam er darüber in des P. Bann, 1210 und endlich gar ums Reich, welches er Kayſ. Friderico II. überlaſſen mußte. † 1218. ohne Leibs-Erben.

Cunigunda, Kayſerl. Princeßin, H. in Schwaben. Sie ward anfangs von ihrem Hr. Vater Ottoni, Graven von Wittelsbach zugeſagt, dieweil aber dieſer ein wilder und wüſter Herr war, reuete es ihn, worüber der Gr. erbittert worden, und obgedachter maſſen Philippum ums Leben gebracht. Sie † 1235.
Ihr Gem. WENCESLAUS, II. K. in Böhmen. † 1253. Unten II. 4. p. 23.

Eliſa. † 1235.
Ihr Gem. FERDINAND, II. König in Caſtilien. † 1252. oder 1263. Unten, II. 8. p. 29.

PREMISLAUS III. Ottocar, König in Böhmen, von welchen Unten II. 4. p. 23. zu ſehen die Deſcendenz biß auf ULRICH, den Vielgeliebten, Graven zu Würtenb. und GEORG, Gefürſteten Graven zu Würtenb. Stamm-Eltern des Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

I. Kayſer.

4. Schwäbiſche Kayſer.

FRIDERICUS, I. Barbaroſſa, Röm. Kayſ. Hertzog in Schwaben. † 1189. p. 10.

HEINRICH VI. Röm. Kayſ. K. in Neapolis und Sicilien, H. in Schwaben. geb. 1165. zu Nimmwegen. Ein gelehrter Herr, verſchmitzt, beredt verſtändig, angenehm von Geſicht, dabey aber grauſam, und denen Wollüſten, ſonderlich dem Jagen, und Vogel-Weyd-Werck ſehr ergeben. Wird ſchon 1165. bey Leb-Zeiten ſeines Hn. Vaters als Röm. König gekrönt, aber erſt 1186. von denen Chur-F. beſtättigt, nnd ſuccedirte nachgehends ſeinem Hn. Vatter 1109. nachdem er ſchon bey deſſen Abweſenheit in Orient die Regierung in Teutſchland und Italien geführt. Bekam von ſeiner Gemahlin Conſtantia noch dazu beede Königreich Neapolis und Sicilien, mußte aber dieſelbe Tancreto, dem Baſtart mit Kriegs-Macht abdringen, mit deſſen Wittib und Kindern, auch andern ihme angehangenenen er ſo ſcharff verfahren, daß er deswegen Aſper genennt worden. 1196. Büſſete aber endlich das Leben darüber ein, den er ſtarb 1197. 8. Sept. zu Meßina, oder Palermo plötzlich, und wie einige meynen, durch Gifft von ſeiner eigenen Gemahlin, deren Favoriten, einen Sicilianiſchen Graven er aus Eyfferſucht jämmerlich hinrichten lieſſe. Er hatte eben einen Zug in Paläſtinam vor, und die Armée bereits vorausgeſchickt, trachtete auch, wiewohlen vergeblich, das Reich an ſein Hauß erblich zu bringen, und Neapolis und Sicilien damit zu vereinigen, welche er meiſtens mit Hülff der Schwaben bezwungen, und ſtunde unter anderem Gr. Hartmann I. zu Würtenberg und Gröningen bey ihm in beſonderen Gnaden.
Gem. *Conſtantia*, Erb-T. Rogerii, Königs in Sicilien und Neapolis. Es war dieſe Ehe nicht zum beſten, und Conſtantia ſtarb, wie einige wollen, noch vor ihrem Gemahl, oder bald nach demſelben. 1198. 30. Sept. Unten II. 18. p. 5.

FRIDRICH, II. Röm. Kayſ. K. in Neapolis und Sicilien, H. in Schwaben. g. 1193. 26. Dec. zu Palermo in Sicilien, auf offentlichem Marck unter einer dahin geſetzten offentlichen Zelte, damit nicht in Anſehung des ziemlichen Alters Conſtantiæ, als ſeiner Frau Mutter, einige Unterſchiebung möchte geargwohnet werden. Einer der habileſten gelehrteſten und tapfferſten Kayſer. Verſtunde die Lateiniſche, Griechiſche, Frantzöſiſche, Italiäniſche und Saraceniſche Sprache. Lieſſe die aus Orient gebrachte Bücher, Ariſtotelis, Ptolomäi und Galeni ins Lateiniſche überſetzen, und die Peripatetiſche Philoſophie, auch Medicin und Aſtronomie zu Wien und Neapolis, welche beyde Univerſitæten er fundirt, dociren. Hatte eine Zeitlang mit Kayſ. Otten. von Braunſchweig, um die Kayſerliche Crone zu ſtreiten, welche er endlich wider denſelben behauptet; Seine Regierung währete hierauf 40. Jahr, und war voller Kriege uud Wiederwärtigkeiten, welche ihm meiſtens von deuen Päbſten zugezogen worden, dieweilen dieſe den Meiſter in Italien ſpielen wolten, dagegen Kayſ. Friderich, ſein Recht mannlich behauptete, und deswegen ſich meiſtens in Italien aufhielte, und dagegen ſeinem älteſten Printzen, Henrico als Röm. K. die Regierung in Teutſchland überlaſſen. Ja der Kayſer mußte gar zum 4. tenmahl einen Bann von einem Pabſt nach dem andern über ſich ergehen laſſen, welche wider ihn anhetzten, wen ſie konnten, auch ſo gar ſeinen eigenen Sohn, Henricum. Allein der tapffere Kayſer fragte zuletzt nichts mehr nach dem Päbſtlichen Bann, und behielte er immerzu von vielen F. Graven und Städten groſſen Anhang und Gehorſam, worunter abſonderlich Grav Hartmann und Gr. Ludvvig, zu W. geweſen. † 1250. 26. Dec.
Gem. 1. *Conſtantia*, T. Alphonſi, II. K. in Arragonien. † 1222. Unten II. 2. p. 20. 2. *Iolantha*, T. und Erbin Johannis, K. zu Jeruſalem. 1225. † 1227. 3. *Iſabella*, T. Johannis, K. in Engelland. 1135. † 1241. Unten II. 11. p. 39.

1. HEINRICH, geb. 1209. Röm. König. 1222. Rebellirt wider den Hn. Vater, wird aber gefangen. † 1234.

2. CONRAD, IV. Röm. Kayſer, K. in Sicilien, Hertzog in Schwaben. geb. 1227. An ſtatt ſeines rebelliſchen Bruders Henrici zum Röm. K. ernennt. 1232. Succedirt demſelben, 1250. Muß ſein Erb-Königreich Neapolis, um welches ihn der Pabſt ſucht zu bringen, und ihn excommunicirt, mit dem Schwerd erhalten, wird von ſeinem Stieff-Bruder Manfredo hingerichet mit Gifft. 1254. 22. Maj.
Gem. *Eliſabeth*, T. Ottonis, Pfaltz Graven bey Rhein. † 1246.

3. *Margaretha*, † 1270. Eine tugendſame aber unglückſeelige Dame. Ihr Gem. ALBRECHT, der ohnächte, M-Grav in Meiß. L-Gr. in Thüringen. † 1314. zu Erfurt, in Armuth und Elend.

MANFRED, ohnächt. König in Sicilien und Neapolis. † 1265. Unten. II 18. p. 57. 24. p. 71.

CONRADINUS, letzter Hertzog in Schwaben, König in Neapolis und Sicilien. geb. 1252. 25. Mart. Enthauptet zu Neapolis. 1269. 29. Oct.

FRIDRICH, I. mit dem Biß. H. zu Meiſſen. geb. 1257. Ein Herr von Heldenmüthiger Tapfferkeit, rahrer Frömmigkeit, und bey mancherley Unglück, doch von ſonderbahrer Freudigkeit, und ein rechter Glücksball. † 1324. 25. Apr.
Gem. 1. *Agnes*, T. Mainradi, H. in Kärndten. 1282. † 1293.
2. *Eliſabeth*, Erb-Grävin von Arnshaug; des letzten Gr. Tochter. Eine ſchöne Dame, und M-Gr. Fridrichs, Stieff-Schweſt. brachte ihrem Gem. unter anderem Jena zu. 1303. † 1359.

2. FRIDRICH, II. der Ernſthaffte, M-Gr. in Meiſſen &c. geb. 1306. Ein Herr von hohem und vortrefflichem Verſtand, ohnerſchrockenem Helden-Heldenmuth, und in Kriegs-Künſten wohl erfahren; daher er nach ſeines Schwieger-Vaters Todt zum Kayſ. erwählt worden, cedirt aber dieſe Cron Carolo, IV. † 1349. 2. Febr.
Gem. *Mechtild*, T. Ludvvigs, IV. Röm. Kayſ. H. in Bayern, Schweſter Eliſabethæ, Gr. Ulrichs zu Würtenb. Gemahlin. 1309. † 1346. 2. Jul.

FRIDRICH, III. der Strenge, Marggr. in Meiſſen &c. geb. 1332. 6. Oct. Ein friedfertiger und kluger Herr und löblicher Regent, dabey ein ſtreitbahrer Held. † 1380. 26. Maj. Geſchwiſterig Kind mit Gr. Eberhard dem Milden zu Würtenberg.
Gem. *Catharina*, T. Heinrichs, Gef. Gr. zu Henneberg, Schweſter Eliſabethæ, Gr. EBERHARD, zu Würtenberg, Gemahlin. 1346. † 1397. 15. Jul.

Eliſabeth, † 1375. 21. April. Ihr Gem. FRIDRICH, V. Burg-Gr. zu Nürnberg. Ein Herr von ſonderbahren Leibs- und Gemüths-Gaben. † 1398. 21. Jan.

FRIDRICH, I. der Streitbahre, ChF. und H. zu Sachſ. † 1428. 4. Jun.
Gem. *Catharina*, T. Heinrichs, H. zu Braunſchweig. geb. 1442. 28. Dec. Churf. FRIDRICH, war Geſchwiſterig Kind mit Grav ULRICHEN, zu Würtenberg.

FRIDRICH, I. ChF. und Mgr. zu Brand. † 1440. 21. Sept, (Unten p. 18.
Gem. *Eliſab.* T. Fridr. H. in Bay. † 1443.

Beatrix, † 1406. Ihr Gem. ALBRECHT, III. mit dem Zopff, Hertzog zu Oeſterr. † 1345. 18. Aug.

FRIDRICH, II. der Sanfftmüthige, ChF. und Hertzog in Sachſen. † 1464. 9. Sept.
Gem. *Margaretha*, T. Ernſten, des Eiſernen, Hertzog zu Oeſterreich. † 1489. 6. Febr. Hertzog Ernſt war Geſchwiſterig Kind mit Gr. EBERHARD, dem Jüngeren, zu Würtenb.

FRIDRICH, II. Ch-F. zu Brandenb. † 1471. 10. Febr.

ALBRECHT, Chf. zu Brandenb. † 1486. 11. Mart.

Dorothea. † 1404. 19. Mart. Ihr Gemahl, HEINRICH, d' Fette, H. zu Mekl. † 1477.

ALBRECHT, IV. H. in Oeſterreich † 1404. 25. Aug.
Gem. *Iohanna*, T. Albrechts, H. in Bayern. Geſchwiſterig Kind mit Gr. Eberhard, dem Milden zu Würtenberg. † 1426.

ERNST, Ch-F. zu Sachſ. † 1486. 26. Aug.

ALBRECHT, der Großm. H. in Sachſ. † 1500 12. Sept. Gem. *Sidonia*, T. Georgen, K. in Böhmen. † 1510. 1. Febr. U. II. p. 4. p. 25.

MAGNUS, II. Hertzog zu Mekl. † 1503. 22. Nov.
Gem. *Sophia*, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.

Anna oder *Margaretha*, † 1447. 24. Dec. Ihr Gem. HEINRICH, der Reiche, Hertzog in Bayern. † 1450. 30. Jul.

GEORG, im Bart. H. in Sachſ. † 1539. 17. Apr.
Gem. *Barbara*, T. Caſimiri, K. in Pohl. 1496. 11. Nov. † 1534. 17. Jan. Unten II. 20. p. 59.

Anna, Hertzogin zu Meklb. † 1525. 6. Maj. Ihr Gem. WILHELM, der Mittlere, Ld-Gr. in Heſſen. † 1509. 11. Jul.

Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1451. Ihr Gem ULRICH, der Vielgeliebte, Gr. zu Würtenb. † 1480.

Chriſtina, Hertzogin in Sachſen. † 1549. 1. Jul. Ihr Gem. PHILIPP, der Großmüthige, L-Gr. in Heſſen. † 1567.

PHILIPP, der Großmüthige, Land-Gr. in Heſſ. † 1567.
Gem. *Chriſtina*, T. Georgen, H. in Sachſen.

EBERHARD, II. H. zu W. † 1504.

HEINRICH, Grav zu W-Mömp. † 15 9. Gem. *Eva*, Grävin zu Salm. † 1521.

Barbara, Landgrävin zu Heſſen. geb. 1536. 8. Apr. verm. 1555. 10. Sept. † 1598.

Ihr Gem. GEORG, Gefürſteter Gr. zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558. 18. Jul.

FRIDRICH, 6.ter regierender H. zu Würtenberg. geb. 1557. † 1608. Stamm-Vater aller Hertzoge zu Würtenberg.
1. Theil. Tab. XIX. 3. Theil. Tab. Progonolog. XIV.

I. Kayſer.

5. Oeſterreichiſche Kayſer.

RUDOLPH, I. Röm. Kayſer, ein Sohn Albrechten. des Weiſen, Gr. zu Habsburg. geb. 1218. 1. Maj. Wurde von Kayſ. Fridrichen, II. perſöhnlich aus der H. Tauff gehoben, und nachgehends an deſſen Hof in Freyen Künſten, guten Sitten, und allerhand Ritterlichen Ubungen wohl erzogen, allwo ihm ſchon ein Mathematicus die Kayſerliche Cron prognoſticirt. War eine Zeitlang K. Ottocaris in Böhmen, Obriſt-Hofmeiſter. Führt hernach als Gr. zu Habsburg viele glückliche Krieg, und zwar meiſtens wider die benachbarte Biſchöffe, und Aebbte, auch Graven und den Adel, und treibt dieſelbe zimlich zu paaren. Erwirbt dardurch einen ſolchen Ruhm der Tapfferkeit, daß er die Chur-Fürſten, nach langem verderblichen Interregno, durch Vorſchub Ertz-B. und Chur-F. Werners zu Maintz, 1273. zu Franckfurt zum Röm. Kayſer erwählet. Gerathet hierüber mit K. Ottocaro in Böhmen in einen ſchwehren Krieg, wegen verweigerter Lehen-Pflicht, uud wegen des Hertzogthums Oeſterreich, den er nach vergeblichen Tractaten, und von Ottocaro ſelbſt gebrochenen Frieden, A. 1278. 26. Aug. ohnweit Wien aufs Haupt geſchlagen, und erlegt. Worauf er ſeinen älteren Printzen Albertum mit dem Hertzogthum Oeſterreich, den andern Printzen Rudolphen aber mit dem Hertzogthum Schwaben, auf dem Reichs-Tag zu Regenſpurg, 1282. offentlich belehnt. Welches aber groſſe Jalouſie bey vielen Fürſten und Graven, ſonderlich in Schwaben erweckt, worunter Gr. Eberhard, der Durchleuchtige zu Würtenberg war, der Kayſ. Rudolphen viel zu ſchaffen gemacht, und deßwegen von demſelben mit einem ſtarcken Kriegs-Heer überzogen, in Stuttgardt belagert, und endlich durch Vermittlung Chur-Maintz mit dem Kayſer vertragen worden, 1286. Nach 3. Jahren nahm er einen Zug in Burgund vor, eroberte Mömpelgardt und Beſantzon, ſetzte Reginaldum Gr. von Mömpelgardt wieder ein, und brachte das Hertzogthum und Gravſchafft Burgund wieder zu dem Reich. Bemühet ſich zuletzt das Kayſerthumb noch bey ſeinen Leb-Zeiten ſeinem älteren Printzen Alberto zu wegen zu bringen, die Chur-F. aber hatten keine Luſt dazu, und er ſtarb darüber, 1291. 15. Jul. zu Germersheim, und ward zu Speier begraben. Hinterlieſſe den Ruhm eines Preißwürdigen Kayſers, der in 14. Schlachten den Sieg davon getragen, deßwegen er tapffere Soldaten nach ihren meriten beſchenckt.

Gem. 1. *Gertraud*, T. Ludvvigs, Gr. zu Freyburg. 1245. † Die aber von theils Scribenten ausgelaſſen wird.
2. *Anna*, T. Albrechten, Gr. zu Hohenberg am Neccar, Geſchwiſtrig Kindes-Kind, mit Grav Eberhard, V. zu W. 1245. † 1281. 23. Rebr. Eine fromme und guthätige Fürſtin.
3. *Agnes*, oder *Eliſabeth*, T. Otten, Gr. zu Burgund. Eine ſehr ſchöne aber noch junge Printzeßin von 14. Jahren. 1284. †

2. ALBRECHT, I. Röm. Kayſ. H. in Oeſterreich. geb. 1248. 22. Jul. Ein kluger und tapfferer, dabey eigennütziger Herr. Hat in ſeiner Jugend ſeinem Hn. Vatter manchen Sieg helffen verfechten. Wird von demſelben 1282. zu einem H. in Oeſterreich gemacht, worzu auch Steyrmark und Crain kommen, welche wider ihn revoltirt, aber bald von ihm zur Raiſon gebracht worden. Bemühet ſich nach dem Todt ſeines Hn. Vatters vergeblich um die Kayſerl. Würde, wozu ihm Gr. Eberhard der Durchleuchtige zu W. ſuchte behilfflich zu ſeyn, mußte aber dieſelbe Adolpho Gr. von Naſſau überlaſſen: wird doch endlich wider dieſen von denen meiſten Chur F. zum Kayſer erwehlt, welchen er mit Hülff erſtgedachten Grav Eberharden, 1298. 2. Jul. bey Worms in einer Schlacht überwunden, und mit eigener Hand erlegt. Fordert darauf von denen Rheiniſchen Chur-F. die von dem Interregno her an ſich gezogene, und der Kayſerl. Cammer vorhin zugehörige Rhein-Zölle, wieder zuruck, und zwingt dieſelbe durch die Waffen dazu, da unter andern obgemeldter Gr. Eberhard von W. im Nahmen des Kayſ. den Chur-F. zu Pfaltz, mit einer beſonderen Armée ſich dem Kayſer zu ſubmittiren gezwungen, 1301. Er hatte ſonſten auf Thüringen ein Auge, welches er theils durch Liſt, theils durch Gewalt ſuchte an ſich zu bringen, litte aber darüber bey Lucca 1307. 31. Maj. in Thüringen eine groſſe Niederlage. Strebte auch, wiewohlen vergeblich nach dem Königreich Böhmen, vor ſeine Printzen. Ingleichem wolte ſein Vorhaben, die Schweitzer völlig um ihre Freyheiten, und erblich als ein ſouveraines Hertzogthum an ſein Hauß zu bringen, nicht von ſtatten gehen. Endlich da er auch ſeines Bruders Sohn, H. Johanni, das Hertzogthum Schwaben vorenthielt, wurde er von demſelben, und einigen vom Adel, 1308. 1. Maj. bey Bruk, wo jetzt das Cloſter Königsfeld ſtehet, ermordet.

Gem. *Eliſabeth*. T. Mainhardi, H. in Kärndten und Gr. in Tyrol, und Agnetis, M-Gr. zu Baaden, und Schweſter Fridrichs, H. zu Oeſterreich, der mit Conradino 1269. enthauptet worden, nnd ihro das Recht auf Oeſterreich hinterlaſſen. Verm. 1282. † 1313. 25. Oct. Eine Mutter von 21. Kinder.

3. *Jutta*, geb. 1271. 18. Mart. † 1297. 5. Juu. Ihr Gem. WENCESLAUS, IV. K. in Böhmen. † 1305. Unten II. 4. p. 23.

2. *Clementia*. † 1301. Ihr Gem. CAROLUS Martellus, König in Neapolis und Ungarn. † 1301. Unten II. 18. p. 56. 28. p. 72.

2. *Agnes*. † 1327. Ihr Gem. ALBRECHT, II. Ch-F. und H. in Sachſen, aus Aſcaniſchem Stammen. 1237. † 1311e

2. *Mechild*. † 1304. 23. Dec.
Ihr Gem. LUDWIG, der Ernſthaffte, Pf-Grav bey Rhein, Chur-Fürſt. Ein wegeu ſeiner Tapfferkeit und Tugenden hochangeſehener F. Verdunckelte aber dadurch ſehr ſeinen Ruhm, daß Er aus Eyfferſucht und jäh Zorn ſeine erſte Gem. Mariam, H. zu Braband, 1256. 1. Febr. zu Donauwerth hinrichten lieſſe, und dabey noch andere Mordthaten auf einen Tag verübte, welches er aber bald, aber allzuſpath bereuet, und aus Bekümmernüß in einer Nacht gantz grau worden, da er erſt im 27. Jahr ſeines Alters war. Beförderte 1273. die Wahl Kayſ. Rudolphi I. und war auch bemühet nach deſſen Todt Rudolphi Sohn, Albrechten. wider Grav Adolphen, zu Naſſau auf den Kayſerl. Thron zu bringen, und gieng deßwegen mit Gr. Ebeehard dem Durchleuchtigen zu W. eine Bündnüß ein. Starb aber bald, 1294. 1. Febr. eben an dem Tag an welchem er ſeine Gemahlin uuſchuldig hinrichten laſſen. Oben I. 3. p. 3.

LEOPOLD, I. der Glorwürdige, H. in Oeſterreich. g. 1287. † 1326. 28. Febr.
ALBRECHT, II. der Weiſe, H. in Oeſterr. g. 1288. † 1358. 20. Jul. Unten I. 5. p. 13.
Eliſabeth. † 1352. Ihr Gem. FRIDRICH, H. zu Lothringen. 1312. † 1329.
Bona oder *Gutta*. † 1318. Ihr Gem. LUDWIG, VIII. Gr. zu Oettingen. 1315. † 1346.
Anna, Hertzogin in Oeſterreich. † 1319.
Ihr Gem. 1. HERMANN, der Lange, Marg-Gr. zu Brandenburg, aus dem Hauß Anhalt, ein reicher und mächtiger Herr. Führte viele Krieg. † 1308.
2. HEINRICH, VI. der letzte H. zu Breßlau. 1309. † 1335.

1. *Brigitta*, oder *Gutta*, Marggrävin zu Brandenburg. †
Ihr Gem. HEINRICH, der Aeltere, Gef. Gr. zu Henneberg. † 1347. 10. Dec. Oben I. A. 4. p. 9.

Eliſabeth, Gef. Grävin zu Henneberg. † 1389. 30. Mart.
Ihr Gem. EBERHARD, der Greiner, regierender Grav zu Würtenberg. † 1392. 15. Mart.

ULRICH, Gefürſteteter Grav zu Würtenb. Erſchlagen bey Weilerſtatt. 1388.
Stamm-Vater des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. X, 2. Theil. Tab. Progonol. IV. V.

RUDOLPH, der Stammler, Ch-F. und Pf-Gr. bey Rhein. geb. 1245. † 1319. 11. Aug.
Stam-Vater aller folgenden Ch-F. und Pf-Gr. bey Rhein.

LUDWIG, IV. Röm. Kayſ. H. in Bayern. g. 1286. † 1347. 11. Oct. Unt. I. 17. p. 18.
Gem. 2. *Margaretha*. T. Wilhelmi, III. Gr. zu Holl- und Seel. † 1356.

Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1402. 29. Dec.
Ihr Gem. ULRICH, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen bey Weilerſtatt. 1388. 23. Aug.
Stamm-Elter. 1. Theil. Tab. X.
2. Theil. Tab. Progonol. VI. V.

I. Kayſer.

5. Oeſterreichiſche Kayſer.

RUDOLPH I. Röm. Kayſer, Grav zu Habsburg. † 1291. Oben p. 12.

ALBRECHT I. Röm. Kayſer, H. zu Oeſterreich. Ermordet. 1308. Oben, p. 12.

ALBRECHT II. H. zu Oeſterreich. g. 1288. Wegen ſeiner Gelehrſamkeit und vortrefflichen Verſtandes, der Weiſe, und wegen gebrechlichen Leibs der Lahme oder Hinckende zugenannt. Ein löbl. Regent und getreuer Lands-Vater gegen ſeine Unterthanen. † 1358. 16. Aug. oder 20. Jul.
Gem. *Johanna*, Erb-T. Ulrichs des letzten Graven zu Pfirt. 1334. † 1353.

ALBRECHT III. mit dem Zopff, H. zu Oeſterreich. Ein friedliebender Gottſeeliger Herr, und ein Liebhaber der Aſtronomie, auch der Architecturen, davon noch das von ihm angelegte Luſt-Hauß Laxenburg, neben dem ſchönen Thier-Garten, daſelbſt zeugen. Liebte dabey die Studia, und war ein ſonderbahrer Beförderer der Univerſität Wien. † 1395. 18. Aug. Gem. 1. *Eliſabeth*, T. Caroli IV. Röm. Kayſ. 1366. † 1373. 2. *Beatrix*, T. Fridrichs, Burg-Gr. zu Nürnberg. 1374. † 1406.

LEOPOLD II. der Güthige, H. zu Oeſterreich. Erſchlagen 1386. Unten p. 27.

Agnes. † 1356. Ihr Gem. HEINRICH II. H. zu Jauer in Sileſ.

ALBRECHT IV. der Gedultige, H. in Oeſterreich. g. 1377. Ein frommer und gelehrter Herr. Brachte den künſtlichen Stephans-Thurn zu Wien zu ſeiner Vollkommenheit. † 1404. 25. Aug. an empfangenem Gifft.
Gem. *Johanna*, T. Albrechts I. H. in Bayern, Gr. in Holland, mit Gr. Eberhard dem Milden, zu Würtenberg Geſchwiſterig Kind. 1390. † 1426.

ALBRECHT V. H. zu Oeſterreich, II. Röm. Kayſ. auch K. in Ungarn und Böhmen. g. 1399. 1. Jan. Ein Herr von ſchöner und anſehnlicher Leibs-Statur, (der ſchon im 15. Jahr alle Manns-Bilder an Länge übertroffen,) und noch vortrefflicheren Gemüths-Gaben, daher einer der Tugendſamſten und löblichſten Regenten. Er liebte ſeine Unterthanen ohnvergleichlich, und ſie ihn hinwiederum. Darneben war er nicht nur gelehrt, und ein Liebhaber der Gelehrten, ſondern auch ein lebendiges Bild der Gerechtigkeit, der kein Verbrechen ungeſtrafft, und keinen Verdienſt ohnbelohnt gelaſſen, beedes ohne Anſehen der Perſohn. So war er auch ſo demüthig, daß er keine andere, als Wollene Kleider zu tragen pflegte. Nach Kayſ. Sigismundi ſeines Schwieger-Vatters Tode, hatte er das beſondere Glück, daß er innerhalb 5. Monathen die 3. Cronen bekommen, wie er dann als K. in Ungarn zu Stulweiſſenburg, als K. in Böhmen zu Prag, und als Röm. Kayſ. zu Aachen in einem Jahr 1438. gekrönt worden. Der Anfang ſeiner Kayſerlichen Regierung war ſo löblich, daß man niemahlen von einem Kayſer gröſſere Hoffnung gehabt, als von ihm, wann er nur länger gelebt hätte. Abſonderlich konte er die Juden nicht leyden, welche er alle aus ſeinen Landen geſchafft. In Böhmen machten ihm die Hußiten viele Händel, welche er aber durch Hülffe Marggr. Albrechts zu Brandenburg, Chur-F. zur Raiſon gebracht. Als A. 1439. der Türckiſche Kayſer Amurath II. in Servien eingefallen, und Griechiſchweiſſenburg belagert, triebe Kayſ. Albertus dieſen mächtigen Feind biß in Thracien wieder zuruck. Er mußte aber auch mit ſeiner Armée wegen eingeriſſener Dyſenterie wieder zuruck kehren, an welcher Kranckheit er endlich ſelbſt unterwegs auf der Inſul Schütt, im Dorff Langendorff, zu allgemeinem groſſen Leydweſen geſtorben. 1439. 27. Oct. Sein Leichnam wurde zu Stulweiſſenburg mit Königlichem Pracht beygeſetzt. Er war ein Deſcendent Gr. Heinrichs III. zu Würtenberg. (vide 4. Theil p. 2.) und Geſchwiſterig Kinds Kind, mit Gr. Eberhard dem Jüngeren zu Würtenberg.
Gem. *Eliſabeth*, Erb-T. Sigismundi R. Kayſ. K. in Ungarn und Böhmen. 1422. Eine tugendſame und kluge Dame. Führte die Vormundſchafft über ihren, nach dem Tode ihres Gemahls gebohrnen Printzen Ladislaum ſehr weißlich und löblich, und ſuchte auf alle weiſe und Wege demſelben ſein Recht auf beyde Königreiche Ungarn und Böhmen, wider dieſe unbeſtändige und ungetreue Nationen zu behaupten, ſtirbt aber darüber zu Raab, allem Vermuthen nach an beygebrachtem Gifft. 1443. 27. Sept. Unten, I. 6. p. 16.

Eliſabeth, H. zu Oeſterreich. g. 1439. † 1505. 30. Jul.
Ihr Gem. CASIMIR IV. K. in Pohlen. 1453. † 1492. Unten, II. 20. p. 63.

Anna, H. zu Oeſterreich. †. 1462. 13. Nov.
Ihr Gem. WILHELM Hertzog zu Sachſen-Weymar. 1446. 20. Jun. † 1482. 17. Sept.

LADISLAUS poſthumus König in Ungarn und Böhmen, H. in Oeſterreich. geb. 1440. 22. Febr. † 1457. 22. Nov. verlobt mit Magdalena T. CARLS VII. Königs in Franckreich.

Barbara, Königliche Printzeßin aus Pohl. geb. 1478. 13. Jun. † 1534. 17. Jan.
Ihr Gem. GEORG der Reiche, H. zu Sachſ. verm. 1496. 11. Dec. † 1539. 17. Apr.

Margaretha, Hertzogin zu Sachſen. † 1511.
Ihr Gem. JOHANNES der groſſe und teutſche Cicero, Churfürſt und Marggrav zu Brandenburg. Verm. 1477. 16. Jun. † 1499. 9. Jan.

Chriſtina, H. zu Sachſen g. 1505. 15. Dec. † 1549. 1. Jul.
Ihr Gem. PHILIPP der Großmüthige, Ld-Gr. zu Heſſen. 1523. 1. Febr. † 1567. 31. Mart.

Magdalena. H. zu Sachſen. geb. 1507. 7. Mart. † 1534. 28. Dec.
Ihr Gem. JOACHIM II. Chur-F. zu Brandenburg. 1524. 9. Nov. † 1571. 3. Jan.

JOACHIM I. der teutſche Neſtor, ChF. zu Brandenb. geb. 1484. 21. Febr. † 1535. 11. Jul.
Gem. *Eliſabeth*. T. JOHAN. K. in Dänemark. verm. 1502. 1. Maj. † 1555. 11. Jul.

Anna, M-Gr. zu Brandenburg. g. 1487. 22. Aug. † 1514. 3. Maj.
Ihr Gem. FRIDRICH I. K. in Dännemark. † 1533. 3. Apr. Unten, II. 10. p. 35.

Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. geb. 1536. 8. Apr. † 1598.
Ihr Gem. GEORG, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. 1555. 10. Sept. † 1558. 18. Jul.

JOACHIM, ChF. und M-Gr. zu Brandenburg. geb. 1505. 9. Jan. Stamm-Vater des Königl. Preußiſchen, auch Chur- und Fürſtlichen Hauſes Brandenburg, und Ur-Groß-Vater Barbara Sophiæ, H. JOHANN FRIDR. zu Würtenberg Frau Gemahlin.

Margaretha, Chur-Printzeßin zu Brandenburg. geb. 1511. † 1543.
Gem. 1. GEORG, Hertzog in Pommern. 150. 6. Jan. † 1531. 9. Maj.
2. JOHANNES, Fürſt zu Anhalt. 1532. † 155. 4. Febr.

FRIDRICH reg. H. zu W. geb. 1557. 19. Aug. † 1608. 29. Jan. Oben, I. 5. p. 11.
Gem. *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. 1581. 22. Maj. † 1614. 16. Nov.

2. JOACHIM ERNST, F. zu Anhalt. g. 1536. 20. Oct. † 1586. 6. Dec.
1. Gem *Agnes*, T. Wolffgangs Gr. zu Barby. 1560. † 1569. 30. Nov.
2. *Eleonora*, T. Chriſtophs H. zu W. 1571. 8. Jan. † 1618. 12. Jan.

1. *Sibylla*. F. zu Anhalt. geb. 1564. 28. Sept. † 1614. 16. Nov.
Ihr Gem. FRIDRICH reg. H. zu W. 1581. † 1608.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XVII. 3. Theil. Tab. Progonolog. XIV. XV.

I. Kayſer.

5. Oeſterreichiſche Kayſer.

RUDOLPH I. Röm. Kayſer, Grav zu Habsburg. † 1291. Oben, p. 12.

ALBRECHT I. Röm. Kayſ. Hertzog zu Oeſterreich. Ermordet 1308. Oben p. 12.

ALBRECHT II. der Weiſe und Hinckende, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358. 20. Jul, Oben p. 13.

ALBRECHT III. mit dem Zopff, H. zu Oeſterreich. † 1395.

LEOPOLD II. der Güthige, H. zu Oeſterreich. geb. 1343. Ein erfahrner tapfferer Kriegs-Held, daher er der Miliz Zierde genennt worden; war auch zu Friedens-Zeiten ein löblicher Regent; lieſſe ſich den Adel zu einem Krieg wider die Schweitzer verleiten, und hatte darinnen das Unglück, daß er bey Sempach mit ſeiner meiſten Ritterſchafft von vielen Graven, Rittern, und Edlen erſchlagen worden. 1386. 9. Jul. iſt zu Königsfeld begraben.
Gem. *Viridis*, T. Barnabonis, Vicomte zu Mayland. Schweſter Antoniæ, Gr. Eberhard des Milden zu Würtenberg Gemahlin. 1365. 23. Febr. 1. Theil. Tab. X.

ALBRECHT IV Hertzog zu Oeſterreich. † 1404.

ERNST, H. zu Oeſterreich, der Eiſerne genannt wegen ſeiner wunderbahren Stärcke. g. 1377. Der Jüngſte unter 4. Brüdern, und pflantzte ſein Hauß fort. War ein löblicher Regent. Reyſet in Paläſtinam. 1411. † 1424. 9. Jun. H. Ernſt, war mit Grav Eberhard dem Jüngeren zu Würtenberg Geſchwiſtrig-Kind.
Gem. 1. *Margaretha*, T. Bogislai V. H. in Pommern. 1392. †
2. *Cimburgis*, mit den groſſen Lippen, T. Ziemoviſi, H. zu Maſſow in Pohlen. 1412. Sie war von ſolcher Leibs-Stärcke, daß ſie mit bloſſer Hand, ohne Hammer, einen Nagel ſehr tieff in die Wand ſchlagen können. † 1429.

ALBRECHT II. Röm. Kayſer und Hertzog zu Oeſterreich. † 1439. Oben pag. 13.

2. FRIDRICH IV. R. Kayſ. H. in Oeſterr. g. 1415. 21. Sept. Ein ſchöner, tugendſamer und gelehrter Hr. und von recht Majeſtätiſchem Anſehen, dabey Gottsfürchtig, und ein ſolcher Liebhaber des Worts GOttes, daß er die Bibel 14. mahl durch geleſen, und offt zu ſagen pflegte: Diejenige Räthe ſeyen ihm am liebſten, die GOtt mehr als den Kayſer förchten. Die Lateiniſche Sprach verſtunde er vollkommen, und in der Botanic war er ſo wohl erfahren, als der beſte Medicus. Nur wird an ihm getadelt, daß er vor einen Kayſer und groſſen Herrn nur gar zu ſparſam, oder geitzig geweſen, und in ſeiner Regierung keinen Nachdruck erwieſen, woraus viele Staats-Fehler erfolgt. A. 1440. ſuccedirte er ſeinem Vetter, Kayſ. Albrechten II. im Kayſerthum. Erneurte darauf die alte Reichs-Geſetze, und lieſſe die verfallene Lehen-Rechte wieder in Ordnung bringen. Unter ihm entſtunden unterſchiedene Unruhen in Teutſchland, deren er ſich zwar wenig annahm. Er ſelbſt hatte Händel wegen Oeſterreich theils mit ſeinem jungen Vetter Ladislao, Kayſ. Albrechts II. hinterlaſſenen Printzen, deſſen Vormund er war, theils mit ſeinem Bruder, H. Albrechten IV. So machten ihme auch die Ungarn und Böhmen viel zu ſchaffen, und wurde ihm gar von K. Matthia in Ungarn, Wien, und ein Theil von Oeſterreich weggenommen. Vom Reich aber wurde der beſte Theil von Preuſſen abgeriſſen, 1467. und vorher Conſtantinopel von denen Türcken 1453. erobert, mithin dem Orientaliſchen Kayſerthum ein End gemacht, dagegen das Türckiſche befeſtiget, welches Fridericus wohl hätte hindern können. Machte ſich doch um das Reich meritirt, daß er den Grund zu dem höchſt-nöthigen Profan-Frieden gelegt, und ſolchen zu Franckfurt anfangs auf 10. Jahr geſtifftet, dardurch er alle Befehdungen im Reich abgethan, welches auch Gelegenheit zu dem Schwäbiſchen Bund gegeben. Sonſten fiengen unter ihm die Freye Künſten in Teutſchland zu floriren an, da die Buchdruckerey, A. 1440. erfunden, und viele Univerſitäten als zu Freyburg im Brißgow 1454. Griffswald 1456. Baſel 1496. Tübingen 1477. und Maintz 1482. geſtifftet worden, welche letztere Stadt, A. 1492. ihre Reichs-Freyheit verlohren. Bloß vor ſeinem Tode ward America erfunden. Bekommt zuletzt den Brand an einem Beine welches ihme mußte abgenommen werden, ſo er mit gröſter Gedult ausgeſtanden, dabey ſagend: O wie ungemein glückſeeliger iſt ein geſunder Bauer, gegen einem krancken Kayſer. Starb endlich noch an der Ruhr, zu Lintz 1493. 19. Aug. Regierte als Kayſ. 53. Jahr lang. War mit Gr. Ludvvig V. dem Aelteren, und Gr. Ulrich dem Vielgeliebten, zu Würtenb. im 3. ten Grad verwandt.
Gem. *Eleonora*, T. EDUARDS, K. in Portugall. verm. 1452. 8. Mart. zu Rom, und allda zugleich mit ihrem Gem. gekrönt. Eine kluge, tugendſame und ſehr ſchöne Dame. † 1497. 3. Sept.

2. ALBRECHT IV. H. zu Oeſterr. der Verſchwender genannt. Stifftet die Univerſität Freyburg. g. 1418. † 1493. 3. Dec.
Gem. *Mechtild*, T. Ludvvigs III. ChF. zu Pfaltz. Wittib, Ludvvig, des Aelteren, Gr. u. Mutter, Eberhards, I. im Bart, H. zu W. 1452. † 1482. 1. Theil. Tab. X.

Margaretha, H. zu Oeſterreich. † 1486. 6. Febr.
Ihr Gem. FRIDRICH, II. Ch-F. zu Sachſ. 1442. † 1464. Stamm-Elter.

Catharina. H. zu Oſteerreich. † 1493. 11. Dec.
Ihr Gem. CARL, I. Marggr. zu Baaden. 1446. † 1475. Stamm-Elter.

MAXIMILIAN I. Röm. Kayſ. Ertz-H. zu Oeſterreich. geb. 1459. 22. Mart. † 1519. 12. Jan. Unten, p. 15.

Cunigunda, H. zu Oeſterreich. g. 1465. 5. Mart. Eine von Leibs und Gemüths-Gaben vortreffliche Printzeßin, daher ſie auch von K. Maithia in Ungarn, und andern hohen Potentaten zur Ehe begehrt worden, worein aber ihr Hr. Vater niemahlen willigen wolte, und ſie daher nach Inſprug, zu Ertz-H. Sigmunden ſchickte, bey demſelben vollends erzogen zu werden: Als nun H. Albrecht aus Bayern ſie daſelbn erblickt, und beede gegen einander ein Ehel. Affection geworffen, Kayſ. Eridrich aber nochweniger als vorhin darein conſentiren wolte, brachte es H. Albrecht bey Ertz-H. Sigmunden dahin, daß er A. 1487. 3. Febr. die Vermählung ſchleunig vollziehen lieſſe, ohne Vorwiſſen und Conſens Kayſ. Fridrichs, darüber dieſer dergeſtalt entrüſtet worden, daß er H. Albrechten mit Krieg überziehen wolte, wovon ihn aber der Friedfertige Maximilianus I. Cunigundæ Bruder abgehalten. Nach Alberti Todt, mit welchem ſie eine vergnügte und glückliche Ehe beſeſſen, begab ſie ſich in ein Cloſter, darinnen ſie ihr Leben Gottſeelig beſchloſſen. 1520.
Ihr Gem. ALBRECHT IV. der Weiſe, H. in Bayern. † 1508. 17. Mart.

WILHELM IV. H. in Bay. g. 1493. † 1550. 6. Mart. Stamm-Vater 4. Th. p. 15.

Sabina, H. in Bayern. geb. 1492. verm 1511. 2. Mart. † 1594. 30. Aug.
Ihr Gem. ULRICH, reg. H. zu W. † 1550. 6. Nov. 1. Th. Tab. 14. 3. Th. Tab. Prog. 11.

CHRISTOPH, reg. H. zu W. geb. 1515. † 1568. Gem. *Anna Maria*, T. Georgen, M-Gr. zu Brandenb-Anſpach. 1544. † 1589.

Eleonora, H. zu Würtenberg. geb. 1552. † 1618. 12. Jan.
Ihr Gem. 1. JOACHIM ERNST, F. zu Anhalt. 1571. 8. Jan. † 1586. 2. GEORG, Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. 1589. 25. Maj. † 1596. 7. Febr.

1. RUDOLPH, Fürſt zu Anh-Zerbſt. g. 1576. 28. Oct. † 1622. 20. Aug. Ein frommer Fürſt.
Gem. *Dorothea Hedvvig*, T. Heinrich Julii, H. zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. 1605. 29. Dec. † 1608. 16. Oct

1. *Dorothea Maria*, F. zu Anhalt. geb. 1574. † 1617.
Ihr Gem. JOHANNES, H. zu Sachſen-Weymar. † 1605. Stamm-Vater. 4. Theil. p. 21.

1. *Agnes Hedwig*, F. zu Anhalt. g. 1573. 12. Mart. † 1616. 3. Nov.
Ihr Gem. 1. AUGUSTUS, ChF. zu Sachſen. verm. 1586. 3 Jan. † 1586. 11. Febr. 4. Theil Tab.
2. JOHANNES, H. zu Holſtein-Sonderburg. 1588. 14. Febr. † 1622. 9. Nov. 4. Theil p. 31.

Dorothea, Fürſtin zu Anhalt. g. 1607. 25. Sept. verm. 1623. 26. Oct. † 1634. 26. Sept. Wegen ihrer Mildigkeit der Armen Mutter genañt.
Ihr Gem. AUGUSTUS, H. zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. † 1666. 17. Sept. Ein Herr von raren Fürſtl. Qualitæten und Tugenden.

Clara Auguſta, H. zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. geb. 1632. 25. Jun. † 1700. 6 Oct.
Ihr Gem. FRIDRICH, Hertzog zu W. Neuſtatt. 1653. 7. Jun. † 1682. 24. Mart.
Stamm-Elter des Fürſtl. Hauſes Würtenberg-Neuſtatt. 1. Theil. Tab. XXIV. 3. Theil. Tab. Progonol. XVI.

2. *Anna Sabina*, Hertzogin zu Holſtein. g. 1593. 7. Mart † 1659. 18. Jul.
Ihr Gem. JULIUS FRIDRICH, H zu W. Weiltingen. 1618. 1. Jan. † 1635. 24. Apr.
Stamm-Elter der Fürſt. Linien, zu Würtenberg, Oels und Weiltingen. 1. Theil. Tab. XXVI. 3. Theil. Tab. Progonol. XV.

I. Kayſer.

5. Oeſterreichiſche Kayſer.

FRIDRICH IV. Röm. Kayſer. H. in Oeſterreich. † 1493. Oben p. 14.

MAXIMILIAN I. R. Kayſ. Ertz-H. zu Oeſterr. g. 1459. 22. Mart. Einer der glorwürdigſten Kayſ. und ein Hr. von vortrefflichen Leibs- u. Gemüths-Gaben. War biß ins 9.te Jahr ſeines Alters ſtumm, lernete aber hernach neben dem Teutſchen, auch Lateinniſch-Frantzöſiſch und Italiäniſch hurtig reden, und war der gelehrteſte und beredteſte Hr. ſeiner Zeit. Liebte und æſtimirte die Gelehrten ſehr hoch, und zoge dieſelbe auch dem ungelehrten Adel vor, verſtunde die Hiſtorien und Genealogie ſehr wohl, und lieſſe daher die Oeſterreichiſche und anderer Gekrönter Häupter Stamm-Taffeln mit groſſem Unkoſten auffſuchen, und zuerſt zuſammen bringen. Solle auch die Kayſerliche Bibliothec in Wien angelegt haben. Darneben excellirte er wie in allen Ritterlichen Ubungen, und auch im Jagen alſo nicht weniger in vielen Tugenden, und Qualitæten, die ihn vollends zu einem groſſen Monarchen gemacht. Die Trunckenheit haſſete er ſehr, ingleichem allen Stoltz und Hochmuth. Ob der Gerechtigkeit hielte er ſtreng u. eyffrig. Verbeſſert die Teutſche Miliz und Kriegs-Diſciplin viel, und erfindet ſelbſt allerhand Geſchütz und Kriegs-Inſtrumenten. Dieſes aber wird an ihm getadelt, daß er ſehr verwegen, von Reſolution unbeſtändig, und wie ſein Hr. Vater gar zu ſparſam, alſo er hingegen gar zu freygebig geweſen, daher offt aus Mangel des Gelds ſeine meiſte Verrichtungen und ſchönſte Occaſionen ins Stecken gerathen. Wurde von ſeinem Hr. Vater zur Regierung gezogen, und A. 1486. zu einem Röm. K. als der Erſte bey Leb-Zeiten eines R. Kayſ. erwehlt, und zu Aachen gekrönt, als R. Kayſ. aber, A. 1493. Lieſſe ſich des Reichs Wohlfahrt ernſtlich angelegen ſeyn. Beförderte deſſen innerlichen Ruheſtand, durch Abſchaffung des lang im Schwang gegangenen ſchädlichen Fauſt-Rechts, und Errichtung des allgemeinen Profan-Friedens, auch Aufrichtung des Kayſerlichen Cammer-Gerichts. Machte ingleichem die Eintheilung des Reichs, anfangs in 6. hernach in 10. Reichs-Crayſe. Bemühet ſich umſonſt Oeſterr. zu einem Chur-Fürſtenthum, und ſeinen Enckel K. Carln zu einem R. K. zu machen, doch erhöhet er Oeſterreich als ein Ertz-Hertzogthum. Führet unterſchiedliche Kriege mit Franckreich, Venedig und denen Schweitzern, welche aber mit gröſſerer Force angefangen, als ausgeführt worden. Hatte auch mit dem Pabſt vieles zuthun, deſſen Untreu er ſonderlich in dem Venetianiſchen Krieg erfahren; gleichwie Engellands in denen Niederländiſchen Kriegen, und der Schweitzer in dem Mayländiſchen und Burgundiſchen Krieg, in Favor Franckreichs. Sonſten war er dem Hauſe Würtenberg, und beſonders Gr. Eberharden I. im Bart, und H. Ulrichen ſehr geneigt: Jenen erhebt er zur Hertzoglichen Würde, aus eigener Bewegnus A. 1495. dieſen aber portirte er in allen Stucken; ſo daß man ſagte H. Ulrichen ſeye ſein Glück mit Kayſ. Maximiliano I. abgeſtorben, dagegen dieſe beede Hertzoge ihme auch wieder groſſe und getreue Dienſte erwieſen, wie im 1. Theil Tab. 13. und 14. zu erſehen. Bloß vor ſeinem Tode nahm die Reformation A. 1517. ihren Anfang. Starb endlich nach vielen ausgeſtandenen Widerwärtigkeiten, nach ſeinem Denck-Spruch: Per tot diſcrimina rerum, zu Wels in Oeſterreich, am Fieber, recht Chriſtlich. 1519. 12. Jan.

Gem. 1. *Maria*, Erb-T. Carl des Kühnen, H. in Burgund. verm. 1477. 20. Aug. Brachte ihrem Gem. die Niederländiſche Provintzen, nebſt Burgund, darüber er aber mit K. Ludvvig IX. in Franckreich in ſchwehren Krieg und mit denen Niederländern ſelbſt in viele Verdrießlichkeiten auch gar eine Zeitlang zu Brugg in Flandern in Gefangenſchafft gerathen. Maximilianus und Maria liebten einander inniglich, wurden aber bald von einander getrennt, indem Maria auf der Jagd einen gefährlichen Sturtz mit dem Pferd gethan, und weilen ſie aus Schamhafftigkeit den verletzten Orth nicht wolte verbinden laſſen, ſtarb ſie 1482. 26. Mart. zu Maximiliani äuſſerſter Betrübnüß. Nach langen Jahren verlobte er ſich mit Anna, Franciſci, II. H. in Britannien; Erb-T. 1491. welche aber K. Carl VIII. in Franckreich, ihme in der Heimführung entführt, und ſelbſt zur Gem. genommen, und dagegen Maximiliano ſeine Printzeßin T. Margaretham, mit deren Carl VIII. ſchon verlobt, und die ſchon in Franckreich war, wieder heimgeſtellt, welchen Schimpff zu rächen, Kayſ. Maximilianus, I. Franckreich den Krieg angekündiget, der ſich aber bald wieder geendigt. Endlich vermählte er ſich zum zweytenmahl, mit Blanca Maria, T. Galeacii Mariæ, H. in Mayland. 1494. † 1511. 13. Dec.

PHILIPPUS. I. König in Spanien, Ertz-H. zu Oeſterreich. geb. 1478. 23. Jun. † 1506. 25. Sept. Unten II. 25. pag. 72. conf. pag. 30.

CARL, V. Röm. Kayſer, K. in Spanien, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. geb. 1500. 24. Febr. † 1558. 21. Sept. 1. Theil Tab. 2.

FERDINANDUS, I. R. Kayſ. K. in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. zu Oeſterreich. g 1503. 9. Mart. zu Medina in Caſtilien. Ein moderater, frommer, kluger und Gerechtigkeit-liebender Hr. und ein Muſter eines löblichen Regenten. War anfangs der Evangeliſchen Lehr ſehr zu wider, hernach aber derſelben nicht ungeneigt, und ſolle ſelbſt einigemahl an Lutherum eigenhändig geſchrieben haben. Hielte täglich Betſtunden, und war im Eſſen und Trincken ſo mäßig, daß er an ſeiner Tafel mit wenig Trachten vorlieb nahm. In Beſtraffung der Laſter und Verbrechen, ſahe er auf die Gerechtigkeit und GOttes Ehre, auſſer dieſem lieſſe er Gnade und Güte hervorleuchten. War auch ein Liebhaber der Gelehrten, und ſelbſt gelehrt, ſonderlich in der Latein-Spaniſch-Italiän-Ungar- und Böhmiſchen Sprache wohl erfahren. Wurde meiſtens in Spanien auferzogen, und von dieſer Nation mehr als ſein älterer Bruder Kayſ. Carl V. geliebt. Bekommt in dem Brüderlichen Vergleich mit demſelben, A. 1521. die Teutſche Provintzen, darunter das vom Schwäbiſchen Bund H. Ulrichen zu Würtenberg abgenommene, und Kayſ. Carl. V. wieder rechtlich erkauffte Hertzogth. W. geweſen. Wird 1531. durch Vorſchub ſeines Bruders Kayſ. Carl V. R. K. und nach deſſen Tode 1558. R. Kayſ. Regiert Teutſchland in guter Ruhe, befördert den erſten Religions-Frieden zu Regenſpurg 1532. den Paſſauiſchen Vertrag 1552. und den völligen Religions-Frieden zu Augſpurg. 1555. Führte als K. in Ungarn mit denen Türcken viele Krieg, welche A. 1529. unter Solimanno, Wien, wiewohl vergeblich belagert. Als A. 1533. H. Ulrich zu Würtenberg ſeine Lande wieder mit den Waffen, nöthigte er denſelben durch den Cadauiſchen Vertrag, ſolches als ein Oeſterreich-Affter-Lehen zu erkennen, und da H. Ulrich. 1546. im Schmalkaldiſchen Krieg, zu Beſchützung der Evangeliſchen Religion die Waffen wieder ergreiffen mußte, ſprach Ferdinandus das Hertzogthum Würtenberg als eine Felonie an, woraus die ſogenannte Ferdinandiſche Rechtfertigung erwachſen, welche endlich H. Chriſtoph mit Gelde abgekaufft, der ſonſten mit Kayſ. Ferdinando I. und Kayſ. Carln. V. im 3.ten Grad verwandt war. † 1564. 25. Jul. gar Chriſtlich, an St. Jacobi Tag, von welchem er offt ſagte, daß es ſein Sterbens-Tag ſeyn würde.

Gem. *Eliſabeth Anna*, T. ULADISLAI, K. in Ungarn und Böhmen, geb. 1503. verm. 1521. 26. Maj. Durch welche Mariage, Kayſ. Ferdinand I. beede Königreich Ungarn und Böhmen wieder an ſein Hauß gebracht. † 1547. 27. Jan. bald nach der Geburt einer Printzeßin, als ihres 15.ten Kinds. Ihr Gem. liebte ſie ſo hertzlich, daß er nach ihrem Tode ſich nicht mehr vermählen wolte.

MAXIMILIAN, II. Röm. Kayſ. g. 1527. † 1576. 4. Th. Tab. 2.

CARL, Ertz-H. zu Oeſterreich. g. 1540. † 1590. 4. Th. Tab. 2.

Maria, Ertz-H. zu Oeſterreich. geb. 1531. 15. Maj. † 1584. Ihr Gem. WILHELM, H. zu Jülich, Cleve und Berg. verm. 1546. † 1592.

Maria Eleonora, H. zu Jülich ꝛc. g. 1550. 16. Maj. † 1608. Ihr Gem. ALBRECHT FRIDRICH, Marggrav zu Brandenburg, H. in Preußen. 1573. 7. Febr. † 1618. 8. Aug.

Anna, H. zu Jülich. ꝛc. g. 1552. 1. Mart. verm. 1574. 27. Sept. Ihr Gem. PHILIPP LUDWIG, Pf-Gr. bey Rhein, zu Neuburg. † 1614. 12. Aug.

Magdalena Sibylla, Marggr. zu Brand. g. 1587. 30. Dec. † 1659. 12. Febr. Ihr Gem. JOH. GEORG I. Ch-F. zu Sachſ. 1607. 19. Jul. † 1659. 8. Oct.

Anna Maria, Pf-gr. bey Rhein. g. 1575. 12. Aug. † 1643. 1. Febr. Ihr Gem. FRIDR. WILH. I. H. zu Sachſ-Altenb. 159 . † 1902. 7. Jul.

Maria Eliſabeth, Ch-Pr von Sachſ. g. 1610. 22. Nov. † 1984. 24. Jun. Ihr Gem. FRIGR. H. zu Holſt-Gottorff. 1630. 21. Febr. † 1659. 10. Aug.

Anna Sophia, H. von Sachſ. g. 1589. 26. Febr. † 1641. 20. Mart. Ihr Gem. CARL FRIDR. letzt. H. zu Münſtere. 1618. † 1647. 22. April.

Maria Eliſabeth, H. von Holſtein-Gottorff. geb. 1634 † 1665. Ihr Gem. LUDWIG, VI. Ld-Gr. zu Heſſen-Darmſt. 1650. 24. Nov. † 1678. 24. April.

Auguſta Maria, H. von Holſtein-Gottorff. geb. 1649. † 1728. 25. Apr. Ihr Gem. FRIDRICH MAGNUS, M-Gr. zu Baaden-Durl. 1670. 15. Maj. † 1709. 25 Jun.

Eliſabeth Maria, Erb. von Mönſterb-Oels. † 1686. Ihr Gem. SILVIUS NIMROD, H. zu W-Oels. 1647. 7 1664. Stamm-Elter der Fürſtl. Oelſiſch. Linien. 1. Th. Tab. XXVII. 3. Th. Tab. Prog. XXVIII.

Magdalena Sibylla, L-Gr. zu Heſſen. geb. 1652. 28. Apr. † 1712. 9. Aug. Ihr Gem. WILHELM LUDWIG, H. zu W. 1672. 6. Nov. † 1677. 23. Jun.

Johanna Eliſabeth, Marggrävin zu Baaden-Durlach. geb. 1680. 3. Oct. Ihr Gem. EBERHARD LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Vermählt 1697. 6. Maj.

EBERHARD LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. 18. Sept. *Johanna Eliſabeth*, Marg-Grävin zu Baaden. geb. 1680. verm. 1697. 1. Theil. Tab. XII. 3. Theil. Tab. Progonol. XVIII.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698. 14. Dec. 1. Theil. Tab. XXII. 3. Theil Tab. Progonol. XIX

I. Kayſer.

6. Lützelburgiſche Kayſer.

HEINRICH VII. Röm. Kayſer, Gr. zu Lützelburg. Ein Sohn Gr. Heinrichs IX. zu Lutzenburg. g. 1262. 17. Jul. Ein Herr von ſonderbahrer Generoſität und Verſtand, auch von rahrer Gottesforcht, wie er dann offt lang des Nachts auf denen Knien gelegen, und zu GOTT gebeten: Pflegte auch alle Sonn und Feſt-Tage zu communiciren, im Krieg aber, wann er zu Feld lag, that er ſolches täglich. Wurde daher um ſeiner vortrefflichen Qualitæten und Tugenden willen, nach Kayſ. Alberti I. A. 1308. 24. Nov. zu einem Röm. Kayſ. erwählet, und 1309. 6. Jan. zu Aachen gekrönt. In ſeiner Regierung lieſſe er ſich des Reichs Intereſſe, ſonderlich in Italien eyffrig angelegen ſeyn. Gieng auch 1310. mit einer mächtigen Armée dahin, um daſelbſt das Recht, und Hoheit der Röm. Kayſer wieder empor zu bringen. Ohngeachtet nun Pabſt Clemens V. und die Guelphiſche Faction ſich ihme äuſſerſt widerſetzten, auch ihme Meuchelmörderiſcher Weiſe nach dem Leben geſtellt worden, bemächtigte er ſich doch in kurtzer Zeit der gantzen Lombardie, desgleichen Genua, Piſa und Maylands. Lieſſe ſich an dieſem Orth 1311. 6. Jan. als König der Lombardie krönen, und ſetzte einen Vicomte dahin, von welchem die folgende Vicommten und H. von Mayland herſtammten. Brachte nachgehends Rom mit Gewalt zum Gehorſam, und lieſſe ſich ungeachtet des Verbots, P. Clementis V. der damahlen in Franckreich zu Avignon reſidirte, durch 3. Cardinäle im Lateran, 1312. 1. Aug. die R. Cron auffſetzen, konte aber von dem Vatican nicht Meiſter werden. Erklärt nach dieſem den Neapolitaniſchen K. Robertum, als einen ohngehorſamen Vaſallen in die Acht; und da er im Anzug begriffen war, die halßſtarrige Stadt Florentz zu bezwingen, wurde er auf Anſtifften der Florentiner, von einem Mönche, Nahmens Bernhard Politianus, mit einer vergiffteten Hoſtie, als er communiciren wolte, hingerichtet, wiewohlen einige Scribenten an ſolcher Hiſtorie zweifflen. Gnug aber, es ſtarb dieſer löbl. Kayſer ohnvermuthet zu Piſa, 1313. 24. Aug. und wurde allda in einem Silbernen Sarg prächtig beygeſetzt. Gantz Teutſchland betraurte ihn hoch, und ſagte der damahlige Ertz-B. und Churf. zu Maintz, Petrus, offentlich: Es wäre in 500. Jahren keines Kayſers Todt dem Reich ſo ſchädlich geweſen, als dieſes Kayſers Todt. Dieſen konte allein Gr. Eberhard der Durchleuchtige von Würtenberg, vor ſeine Perſohn wohl ertragen, indem er von Kayſ. Heinrichen VII. weil er denſelben anfangs als einen Kayſer nicht erkennen wolte, in die Acht erklärt, und von Land und Leuthen verjagt, auch alle Würtenbergiſche Monumenta, nebſt dem Stamm-Hauß Wurtenberg verwüſtet worden.

Gem. *Margaretha*. T. Johannis, H. zu Braband. Eine Gottſeelige, Tugendſame und ſonderlich gegen die Arme ſehr gutthätige Dame. verm. 1291. Hielte ſich nach ihres Gem. Tode zu Genua auf, allwo ſie ſtarb und bey denen Minoritten allda begraben worden.

JOHANNES, K. in Böhmen, Gr. zu Lützenburg. g. 1297. Erſchlagen bey Creßy in Franckreich. 1346.

CARL IV. Röm Kayſer, K. in Böhmen, H. zu Lützenburg. g. 1316. 14. Maj. Wurde an dem Hof K. Carls IV. in Franckreich, (deſſen Gemahlin Kayſ. Caroli IV. Hn. Vaters Schweſter war,) ſehr wohl erzogen, und machte ſich dergeſtallten qualificirt, daß er nicht nur in allen Ritterlichen Ubungen vortrefflich excellirte, ſondern auch Lateiniſch, Frantzöſiſch, Italiäniſch und Böhmiſch vollkommen reden konnte: war dabey in Künſten u. Wiſſenſchafften wohl erfahren, und liebte die Gelehrten dermaſſen, daß er denen offentlichen Diſputationen auf der Univerſität Prag, die er geſtifftet, offt viel Stunden lang zuhörte, und manchesmahl die Tafel darüber zuruckſtellte. Hielte auch ob der Gerechtigkeit dergeſtalten eyffrig, daß er offt ſelbſt zu Gericht ſaß, und wann eines Armen Sach vorkam, ſtunde er nicht eher auf, biß dieſelbe erörtert war. Rottete darneben die Straſſen-Räuber, nebſt vielen Raub-Schlöſſern aus. So wird auch ſeine Demuth an ihm gerühmt, nnd unter andern ſeinen rühmlichen Thaten war auch dieſes, daß er ſeinen Præceptorem, dem er in der Jungend einſten im Zorn ein Aug ausgeſchlagen, hernach davor zum Ertz-Biſchoff zu Prag gemacht, welche Stadt er vortrefflich gezieret und erweitert. Wohnte bey Leb-Zeiten ſeines Hn. Vaters vielen Feldzügen in Italien bey, ſonderlich der Schlacht bey Creßy in Franckreich, Anno 1346. darinnen ſein Herr Vater umkommen, dem er in der Cron Böhmen ſuccedirt, in welchem Jahr er zugleich durch Vorſchub Pabſts Clementis VI. ſeines ehmahligen Præceptoris, von einigen Chur-F. wider Kayſ. Ludvvigen IV. aus Bayern zum Röm. Kayſ. erwehlt worden, welche Ehre zu erlangen, er kein Geld geſpart. Noch mehrer aber koſtete es ihn, ſolche Würde zu erhalten, doch muſte er allenthalben nach Ludovici Bavari Tode wider 3. Gegen-Kayſer mit ſeinem Geld durchdringen, hatte aber deßwegen keinen gar guten Nahmen. Machte ſich zwar um das Reich meritirt, durch die aufgerichtete, und A. 1356. publicirte Guldene Bull: dagegen er in anderen Stücken dem Reich viel geſchadet, ſonderlich daß er ſeinen ungerathenen Sohn Wenceslaum, zu ſeinem Nachfolger im Kayſerthum dem Reich gleichſam aufgedrungen, und die meiſte Churfürſten anfangs mit Geld, hernach mit Einraumung der Rhein-Zölle, ſo biß dahin zur Kayſerlichen Cammer gehörten, dazu erkaufft, deßwegen ihn Kayſ. Maximilianus I. des Reichs Stieff-Vatter genennt. So erhielte auch von ihm Gr. Eberhard der Greiner zu Würtenberg, wegen treu-geleiſteter Dienſte, die Advocatie, oder Schutz-Gerechtigkeit über 24. Schwäbiſche Reichs-Städte; und ob zwar Kayſ. Carl IV. Gr. Eberharden deßwegen mit Krieg überzogen, pardonirte er doch denſelben bald wiederum. † 1378. 27. Mart. zu Prag allwo er bey St. Peter beygeſetzt.

Gem. 1. *Blanca*, T. Caroli von Valois und Schweſter K. PHILIPPI, Valeſii, in Franckreich. Verm. 1333. † 1345.
2. *Anna*, T. Rudolphen II. Chuf und Pfaltz-Gr. bey Rhein. 1349. † 1352.
3. *Anna*, Erb-T. Heinrichs II. H. zu Schweidnitz und Jauer, 1353. † 1362. 4. Theil. p. 5.
4. *Eliſabeth*, T. Bogislai V. H. in Pommern. 1363. † 1393.

2. *Margaretha*, †
Ihr Gem. JOHANNES III. Burg-Gr. zu Nürnberg. † 1420.

Eliſabeth, † 1429. 29 Apr.
Ihr Gem. EBERHARD, der Milde, reg. Gr. zu Würtenberg. 1406. † 1417.
1. Theil. Tab. 9.

3. WENCESLAUS, Röm. Kayſ. geb. 1361. † 1419. ohne Kinder. 4. Th. p. 2.

4. SIGISMUNDUS, Röm. Kayſ. K. in Ungarn und Böhmen. g. 1367. Ein von Leibs- und Gemüths-Gaben vortrefflicher Herr, aber unglückſeeliger Soldat, darneben ſehr freygebig, denen Gelehrten günſtig, und im Unglück höchſt ungedultig, ſonſten aber unkeuſch und rachgierig. Erhält durch ſeine 1. Gemahlin die Ungariſche Cron, war aber in dieſem Königreich unglücklich. Wird nach dem Tode Kayſ. Ruprechten von Pfaltz 1411. zum Röm. Kayſ. erwehlt, wobey er als ChF. zu Brandenburg ihme ſelbſt das Votum geben. Uberläſt dieſe Chur, ſammt der Marck um 40000. Ducaten, 1417, Burggrav Fridrichen VI. zu Nürnberg, Stamm Vatern des jetzigen Königl. Preußiſchem, und Chur- und Fürſtl. Hauſes Brandenburg. Sucht mit groſſer Mühe und Unkoſten, anfangs durch das Concilium zu Coſtantz 1414. hernach zu Baſel, 1431. die in der Kirche eingeriſſene Mißbräuch zu verbeſſeren, erlangt aber ſeinen Zweck nicht, und war vor ihn nicht rühmlich, daß er 1415. Johann Huſſen wider gegebenes ſicheres Geleit zu Coſtantz verbrennen laſſen, worauf bald der Hußiten Krieg anfangs in Böhmen, allwo er 1419. ſeinem Bruder Wenceslao ſuccedirt, ausgebrochen, dardurch nicht nur dieſes Königreich, ſondern auch ein groſſer Theil Teutſchlands ſehr verwüſtet worden. A. 1422. übergab er die Chur-Sachſen, nach Abſterben der Churfürſten aus Aſcaniſcher Linie, mit Ubergehung H. Erichs zu Sachſen-Lauenburg als nächſten Agnaten, an Marggrav Fridrichen zu Meiſſen, Stamm-Vater des jetzigen Ch-F. Hauſes Sachſen, beeder Linien. Sonſten war Kayſ. Sigmund dem Hauß Würtenberg, beſonders Gr. Eberhard dem Milden, mit ſonderbahren Gnaden beygethan, und ertheilte demſelben unterſchiedliche Privilegia. Unter ſeinen unglücklichen Actionen iſt ſonderlich die Schlacht bey Nicopolis, mit denen Türcken geweſen, allwo er 1396. 28. Sept. aufs Haupt geſchlagen worden, wegen ohnvorſichtigen Angriffs der Frantzoſen, wobey er ſein Leben kümmerlich auf einem kleinen Nachen auf der Donau nach Conſtantinopel fahrend, ſalvirt, und ward er nach ſeiner Zuruckkunfft von denen Ungarn 1397. ins Gefängnuß geworffen, daraus er erſt 1401. nach ausgeſtandenem vielen Kummer, und öffterer Lebens-Gefahr glücklich entronnen. † 1437. 9. Dec. zu Prag. Wurde zu Stulweiſſenburg in Ungarn beygeſetzt. Unten II. 28. pag. 79.

Gem. 1. *Maria*, Erb-T. LUDWIGS des Groſſen, K. in Ungarn. 1388. † 1392. Unten II. 28. p. 78.
2. *Barbara*, T. Hermanni, Gr. von Cilly, und Annæ, K. CASIMIRI III. des Groſſen in Pohlen Tochter, verm. 1394. † 1439. 1. Maj. an der Peſt, iſt zu Prag in der Königlichen Begräbnus beygeſetzt. Sie hatte wegen ihrer Unkeuſchheit keinen guten Nahmen.

2. *Eliſabeth*, Erbin der Königreiche Ungarn und Böhmen. geb. 1396. † 1443. 27. Sept.
Ihr Gem. ALBRECHT II. Röm. Kayſer, H. in Oeſterreich. verm. 1422. † 1439. 27. Oct. Ihre Deſcendenz, biß auf

FRIDRICHEN Regierenden Hertzogs zu Würtenberg, und deſſen Frau Gemahlin, Sibyllam, geb. Fürſtin zu Anhalt, iſt oben pag. 13. angezeigt und zu finden.

I. Kayſer.

7. Aus verſchiedenen Häuſern, eintzele Kayſer.

a.) Naſſau. b.) Chur-Pfaltz.

ADOLPH, Röm. Kayſ. Gr. zu Naſſau. Ein Sohn Gr. Walrams von Naſſau, der bey Kayſ. Rudolphen I. in groſſen Gnaden ſtund, auch deſſen Rath und Präſident des Kayſerl. Hof-Gerichts, andere ſetzen deſſen Hof-Marchall war; gleichwie Adolphus in denen Kriegen Kayſ. Rudolphen I. eine groſſe Renomme erworben: nicht weniger ſignaliſirte er ſich auch in dem Kriege, zwiſchen Ertz-B. Sigfrieden zu Cöln, und H. Johanne in Braband, darinnen er jenem wider dieſen Beyſtand geleiſtet, ſetzte ſich dardurch bey der Cleriſey, deren er ſich in allen Stücken gefällig zu erweiſen bemühete, in ſolchen Credit, daß er durch Vorſchub Ch-F. Gerhards zu Maintz, der zugleich ſein Vetter war, nach Kayſ. Rudolphen I. Tod, 1292. 6. Jan. zum Röm. Kayſ. erwehlet, und 1. Maj. zu Aachen gekrönt wurde. Bekam darüber H. Albrechten von Oeſterreich zum Feind, der ſich gewiſſe Hoffnung zur Kayſerl. Cron gemacht, und die Weltl. Chur-F. anfangs auf ſeiner Seite gehabt, welche aber der Ch-F. zu Maintz liſtiger Weiſe herum gebracht. Es gelunge auch anfangs Adolpho wider Albertum und deſſen Bunds-Verwandte, darunter Gr. Eberhard der Durchleuchtige zu Würtenberg war; dann ehe dieſe ſich recht in Poſtur ſetzten, gieng Adolphus ohnerſchrocken auf dieſelbe loß, fiel in Würtenberg und Schwaben ein, verwüſtete jenes jämmerlich, und vertriebe nicht nur Grav Eberharden von ſeinen Landen, ſondern jagte auch H. Albrechten von Ulm biß nach Waldshant, und von dar in das Elſaß biß nach Straßburg. Allein dieſe erhohlten ſich bald wiederum, und revangirte ſich nachgehends Albertus an Adolpho nachdrucklich. Dann als Adolphus zwar eine Allianz mit K. Eduardo I. in Engelland, wider K. Philippum IV. in Franckreich zu vermeyntem Vortheil des Reichs geſchloſſen, und das von Franckreich abgeriſſene Königr. Arelat wieder an das Röm. Reich helffen zu bringen, und darüber von Engelland 100000. Mark Silber, oder ſo viel Pfund Sterlings Subſidien erhalten, den Krieg aber wider Franckreich nicht mit Nachdruck fortſetzte, vielmehr aber auf ſein eigen Intereſſe ſahe, und von dem Engelländiſchen Geld die Land-Gravſchafft Thüringen von Landgr. Albrechten dem Unartigen kauffte, und ſolche wider deſſen beede Printzen, mit Gewalt und wider Recht behaupten wolte, und er endlich mit ſeinem Kriegs-Heer, welches er grauſam in Thüringen hauſen lieſſe, herausgeſchlagen worden, lude Adolpus damit vieler Fürſten Haß auf ſich, ſo gar auch ſeines nächſten Vetters, Ch-F. Gerharden zu Maintz, welcher 1298. einen Reichs-Tag nach Maintz ausgeſchrieben, auf welchem Adolphus des Kayſerthums offentlich entſetzt, und ſein bißheriger Gegen Part. H. Albrecht von Oeſterreich an ſeine Stelle zum Kayſer erwehlt worden, worüber Adolphus in einer blutigen Schlacht bey Dornberg ohnweit Worms, 1298. 2. Jul von Alberto überwunden, und von dieſem mit eigner Fauſt erlegt worden. Es iſt aber merckwürdig, das weder Albrecht noch die andere Verfolger Adolphi welche zu ſeiner Dethroniſation geholffen, oder an ſeinem Tode ſchuld, eines natürlichen Tods geſtorben, wie er dann nichts anders hat können beſchuldiget werden, warum man ihn des Kayſerthums entſetzt, als das er bey einheimiſchen Krieg die ausländiſche Feinde wachſen laſſen, dardurch das Reich geſchwächt worden, andere waren Privat-Beſchuldigungen, und nicht erheblich. Adolphus ward anfangs im Cloſter Frauenfeld, hernach zu Speier beygeſetzt.
Gem. *Imagina*, T. Gerharden Graven zu Limburg. †

Mechild, Grävin zu Naſſau. † 1315.
Ihr Gem. **RUDOLPH I.** der Stammler, Ch-F. und Pf-Gr. bey Rhein. g. 1275. † 1319. 11. Aug. in Engelland, im Exilio, von ſeinem Bruder Kayſ. Ludvvigen IV. aus Bayern vertrieben, dieweil er bey der Kayſerlichen Wahl ſeine Stimm nicht ihm, ſondern H. Fridrichen von Oeſterreich gegeben.

GERLACH I. Gr. zu Naſſau. † 1361.
Stam-Vater der Naſſau-Saarbruk-Idſtein- und Weilburgiſchen Linien.

ADOLPH der Einfältige, Ch-F. und Pfaltz Gr. bey Rhein. g. 1306. 27. Sept. † 1327. 13. Febr.
Gem. *Irmengard*, T. Ludvvigs VII. Gr. zu Oettingen, und Agnetis, T. Ulrichs des Stiffters, Gr. zu Würtenberg. † 1317. 1. Theil. Tab. VI.

RUPRECHT II. der Klemme und Sparſame, ChF. und Pf-Gr. bey Rhein. geb. 1326. † 1398. 14. Febr. Lieſſe einſten 60. in einer Schlacht gefangene Mordbrenner in einer Schlacht zu Pulver verbrennen. Gem. *Beatrix*, T. PETRI II. K. in Sicilien. † Unten II. 24. p. 71.

---

b.) **RUPRECHT** Röm. Kayſ. Ch-F. und Pf-Gr. bey Rhein. Ein Herr von ſonderbahrer Generoſité, geſchwindem Verſtand, aufrichtigem Gemüth, dabey tapffer, Gottsförchtig und gnädig gegen die Armen und Elenden, hingegen auch ſtreng gegen die Verbrecher, und wird er wegen ſeiner Gerechtigkeit von einigen Juſtinianus genennt. Gelangt 1400. nach Abſetzung des untüchtigen Wenceslai zur Kayſerlichen Würde, und wird 1401. 6. Jan. zu Cöln gekrönt, nimmt aber die von denen Böhmen ihm angetragene Königliche Cron nicht an. War ein löblicher Kayſer, der ſich des Reichs getreulich angenommen, und daſſelbe in Flor und Wohlſtand zu erhalten geſucht, auch ſich angelegen ſeyn laſſen, das Recht der Teutſchen Kayſer in Italien zu exerciren, zu welchem Ende er A. 1402. mit einer anſehnlichen Macht einen Zug in Italien vorgenommen, mußte aber wegen vieler zugeſtoſſener Fatalitäten, ohnverrichteter Dingen, und mit zimmlichem Schaden in Teutſchland wieder zuruck ziehen. Begabt die Univerſität Heidelberg reichlich, und erbaut die Kirche zum H. Geiſt daſelbſt, allwo er auch begraben. † 1410. 18 Maj. 4. Theil Tab. 1. Gem. 1. eine Königl. Sicilianiſche Printzeßin, nach Tolneri Pfaltziſchen Genealogie. 2. *Eliſabeth*, T. Fridrichs V. Burg-Graven zu Nürnb. 1374. † 1409. 26. Jun.

---

2. **LUDWIG III.** der Bartige und Fromme, Ch-F. und Pf-Gr. bey Rhein. g. 1376. Wurde von Kayſ. Sigmunden ſehr æſtimirt, der ihn zum Schutz- und Schirm-Halter des Coſtantziſchen Concili, 1414. verordnet. Fangt erſt in ſeinem Alter an, die Lateiniſche Sprach zu lernen, weilen gedachter Kayſer auf dieſem Concilio über die Unwiſſenheit der Teutſchen Fürſten geklagt. Wurde zuletzt wegen ſeiner gar zu groſſen Freygebigkeit gegen der Cleriſey genöthiget die Adminiſtration ſeiner Land ſeiner Gemahlin zu überlaſſen. Wird endlich blind. † 1436. 20. Dec.
Gem. 1. *Blanca*, T. HEINRICHS IV. K. in Engelland. 1402. † 2. *Mathild* T. Amadei von Savoyen, Gr. in Piemont. 1417. † 1438.

---

2. *Mechtild*, Chur-Printzeßin von Pfaltz. geb. 1419. 7. Mart. verm. 1434. 19. Oct. † 1482. 1. Oct.
Ihr Gem. **LUDWIG** der Aeltere, reg. Gr. zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1450. 23. Sept. 1. Theil Tab. XIV.

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. geb. 1435. verm. 1454. 1. Sept. † 1495.
Ihr Gem. **LUDWIG** der Freymüthige, Land-Grav zu Heſſen. † 1471. 6. Nov.

WILHELM der Mittlere, Land-Grav zu Heſſen. geb. 1468. 26. Aug. † 1509. 11. Jul.
Gem. 2. *Anna*, T. Magni II. regierenden H. zu Meklburg. 1500. † 1525.

PHILIPP der Großmüthige, Land-Gr. zu Heſſen. geb. 1504. 13. Nov. † 1567. 31. Mart.
Gem. *Chriſtina*, T. Georgen des Reichen, H. in Sachſen. 1523. 11. Dec. † 1549. 15. Apr. Oben p. 13.

Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. geb. 1536. † 1597. 11. Jun.
Ihr Gem. **GEORG** Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. 1555. 10. Sept. † 1588.
Stamm-Vater des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg. 1. Theil. Tab. XIII. 2. Theil. Tab. Progonol. VIII.

I. Kayſer.

7. Aus verſchiedenen Häuſer, eintzele Kayſer.

b.) Bayern.

LUDWIG IV. Röm. Kayſ. H. in Bayern, ein Sohn, Pf-Gr. Ludvvig des Strengen, Chur-F. geb. 1286. Ein von Perſohn wohlgeſtalter, dabey kluger, ohnerſchrockener Gerechtigkeit und Friedliebender Herr, der ſeine Feinde durch Wohlthaten zu gewinnen ſuchte: abſonderlich wird er wegen ſeiner Freundlichkeit gerühmet, da er niemand, der ihm begegnet, vorbey gehen laſſen, den er nicht gnädigſt gegrüſſet und angeredet hatte, wordurch er dann alle Gemüther an ſich gezogen. In ſeiner Jugend wurde er zu Wien, an dem Hof Kayſ. Alberti I. als ſeiner Fr. Mutter Bruder, mit denen Printzen worunter ſein folgender Gegen-Part Fridericus war, wohl erzogen, und folgends wegen ſeiner vortrefflichen Qualitæten, von Maintz, Trier, Böhmen und Brandenburg, zu Franckfurt am Mayn, H. Fridrich von Oeſterreich aber, von denen übrigen 3. Chur-F. als Cöln, Pfaltz, als Ludovici leiblichen Bruder, und Sachſen zu Sachſenhauſen, A. 1314. zum Röm. Kayſer erwehlt, und wurde jener zu Aachen, dieſer aber zu Bonn gekrönt; worüber beede Partien um die Kayſerliche Cron ſich 9. Jahr lang herumgezogen, zu des Reichs, ſonderlich Schwaben und Würtenberg gröſtem Schaden: wie dann Eßlingen unter anderm von Friderico 1317. belagert, von Ludovico aber entſetzt worden. Endlich kam es, A. 1322. 28. Sept. bey Mühldorff in Bayern zu einem Haupt-Treffen, worinnen Kayſ. Ludvvig obgeſiegt, und Fridericum gefangen bekommen. Dieſer innerliche Reichs-Krieg gab denen Schweitzern gute Gelegenheit, ihre ergriffene Gelegenheit zu behaupten. Dagegen verjagte Kayſ. Ludvvig ſeinen mißgünſtigen Bruder, ChF. Rudolph zu Pfaltz, von Land und Leuthen, dieweil er Friderici partie hielte, und dieſen wider ihn als ſeinen leiblichen Bruder zum Kayſer erwehlen helffen; vergleicht ſich aber doch nach Rudolphi Tode, mit deſſen Söhnen, denen er die Väterliche Lande wieder abgetreten 1319. und ſich die Alternation der Chur-Würde zwiſchen Pfaltz und Bayern ausbedungen, welche Condition aber nicht erfüllt worden. Sonſten hatte er das Glück, die erledigte Chur- und Mark Brandenburg, wie auch die Grafſchafften Holland, Seeland Frießland und Hennegau an ſein Hauß zu bringen, welche aber durch andere Fatalitäten nach ſeinem Tode wieder von ſeinem Hauß hinweggekommen. Er bekam auch wegen Brandenburg, K. Johannem in Böhmen, und deſſen Sohn Carolum zu immerwährenden Feinden, indem er Johanni wegen treu-geleiſteter Dienſte wider Fridericum die Anwartſchafft auf Brandenburg vorher verſprochen, aber nachgehends nicht gehalten. Noch einen gröſſeren und ohnverſöhnlicheren Feind hatte Kayſ. Ludvvig an denen zu ſeiner Zeit nach einander regierenden 3. P. welche dieſen groſſen und löblichen Kayſer ſehr mißhandelten. Wiewohl er nun wider dieſelbe des Reichs Jura und Ehre der Teutſchen Nation eine gute Zeit ritterlich verfochten, auch bald nach Uberwindung Friderici 1327. einen Zug in Italien gethan, allwo er die Gibelliniſche Faction verſtärckt, und anfangs gute Progreſſen hatte, wie er dann nicht nur 1328. 6. Jan. ſich zu Rom von dem Rath daſelbſt krönen, ſondern auch wider den zu Avignon reſidirenden Pabſt Johannem XXII. einen andern, Nahmens Nicolaum V. erwehlen lieſſe, ſo konnte er doch wider Pabſts Johannis Bann und Anhang nicht fortkommen, zumahlen K. Johannes in Böhmen, auf des Pabſt Anſtifften mit einer Armée in Italien gieng, und Kayſ. Ludovico die Lombardie abſpenſtig machte. Und ob zwar auch dieſer tapffere Kayſer ſich in Teutſchland ſehr wider den Pabſt wehrte, und verſchiedene Fürſten, und darunter Gr. Ulrich den Jüngeren von Würtenberg auf ſeiner Seite hatte, auch 1388. auf dem Reichs-Tag zu Maintz, einen nachdrucklichen Reichs-Schluß wider des Pabſts Autorität zu wegen brachte, thaten ihm doch die Päbſtiſch-geſinnte groſſen Widerſtand, und brachte es endlich P. Clemens VI. dahin, daß die Chur-Fürſten dieſen ſo löblichen Kayſer, der dem Reich ſo rühmlich vorgeſtanden, ohne Urſach vom Kayſerthum abzuſetzen ſich unterſtanden, und an ſeiner Stelle den Böhmiſchen Cron-Printzen Carolum erwehlten, der aber ſo lang Kayſ. Ludvvig lebte, in keine Conſideration kam. Endlich aber ſtarb er 1347. 11. Oct. an beygebrachtem Gifft, wie einige vermuthen aus Anſtifften ſeines Gegen-Kayſers Caroli IV. Eben als eine groſſe Peſt in gantz Teutſchland graſſirte, gleichwie daſſelbe zu Anfang ſeiner Regierung eine groſſe Theurung plagte. Er war ſonſten auch ſo genereus, daß da die vorige Kayſer meiſtens im Reich zu deſſen groſſer Beſchwehrde herumgezogen, und von des Reichs Einkünfften lebten, er zuerſt unter denen Kayſern beſtändig in ſeinem Erb-Land Hof hielte, welches die folgende Kayſer, ſonderlich nach mehr geſchwächten Reichs-Einkünfften, nachgethan, und fortgeſetzt.

Gem. 1. *Beatrix*, T. Heinrichs III. H. zu Glogau, und Mechtildis, H. zu Braunſchweig. Beatrix war Geſchwiſtrig Kinds-Kind, mit Grav Eberhard dem Durchleuchtigen zu Würtenberg. † 1323.

2. *Margaretha*, T. Wilhelmi III. und Schweſter, Wilhelmi IV. des Letzten, Gr. zu Holland, Seeland, Hennegau und Frießland; welche Gravſchafften, als dem Reich heimgefallene Lehen, Kayſ. Ludvvig ſeiner Gemahlin, und denen mit derſelben erzeugten Printzen zu erkannt, darüber aber nach Kayſ. Ludvvigs Tods, zwiſchen Margaretha und ihrem älteſten Printzen Wilhelmo, groſſer Streit und endlich Krieg entſtanden, welcher nach einer blutigen Schlacht, darinnen der Sohn wider die Frau Mutter obgeſiegt. 1351. endlich durch einen Verglich 1352. beygelegt worden; worauf Margaretha † 1356.

1. STEPHAN mit dem Ring, H. in Bay. † 1375. Gem. 2. *Margaretha*, T. Johannis Burggraven zu Nürnberg. †

2. *Eliſabeth*, Hertzogin in Bayern. † 1402. Ihr Gem. 1. JOHANNES, der Letzte, H. in Nieder-Bayern. † 2. ULRICH, Gr. zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.

2. ALBRECHT H. in Bayern. Gr. in Holland. † 1404.

FRIDRICH, H. in Bayern, zu Landshut. † 1393. Gem. 2. *Magdalena*, T. Barnabæ, Vicomte zu Mayland. † 1404.

JOHANNES, Hertzog in Bayern, zu Mönchen. † 1397.

2. EBERHARD der Milde, Grav zu Würtenb. † 1417. Gem. *Antonia* T. Barnabæ, Vicomte zu Mayland. † 1405.

Johanna H. in B. † 1426. Ihr Gem. ALBRECHT IV. H. in Oeſterreich. † 1404. Oben p. 13.

HEINRICH der Reiche, H. in Bayern. † 1450.

Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1443. Ihr Gem. FRIDRICH I. Chur-Fürſt zu Brandenb. † 1440. Oben pag. 11.

ERNST Hertzog in Bayern. † 1438. Gem. *Eliſabeth*, T. Barnabæ, Vicomte zu Mayland. † 1432.

EBERHARD der Jüngere, Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.

Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1451. Ihr Gem. ULRICH der Vielgeliebte, Grav zu Würtenberg. † 1480. Stamm-Elter. 1. Theil. Tab. XII. 2. Theil. Tab. Progonol. VII.

ALBRECHT III. H. in Bayern. † 1460.

ALBRECHT IV. H. zu Bayern. † 1508.

Sallina, Hertzog in Bay. † 1564. Ihr Gem.

ULRICH der Vielgeliebte, Gr. zu W. † 1480. Gem. *Eliſabeth* T. Heinrichs H. in Bay. † 1451.

HEINRICH Gef. Grav zu Mömpelg. † 1519.

ULRICH reg. H. zu W. † 1550.

GEORG Gef. Gr. zu W. Mömpelg. † 1558.

FRIDRICH Reg. H. zu W. † 1608. Stamm-Vater aller H. zu Würtenb. 1. Th. Tab. XVIII. 3. Th. Tab. Progonol. XIV.

II. Könige,

In 1. Arelat.

BOSO, erſter K. in Arelat oder Provence, auch von einigen K. in Burgund genannt, ein Sohn Buvvini Gr. von Adenne, g. 824. Nachdem Kayſer Carolus II. Calvus, Boſonis Schweſter Richildam zur Gemahlin bekommen, und nachgehends gar Kayſer worden, wurde er von demſelben anfänglich zum Gr. von Vienne in Dauphiné, hernach zum Kayſerlichen Gouverneur zu Italien gemacht, und dabey mit einer Hertzoglichen Crone beehrt. Nach Caroli Calvi Tode kam er in Franckreich in noch gröſſeres Anſehen, und als deſſen Sohn Ludovicus Balbus 2. Jahr hernach, 879. auch geſtorben, brachte er mit Hülff des Pabſts, und der verwittibten Königin, die Biſchöffe und Stände von Burgund dahin, daß ſie ſich von Franckreich abzogen, und ein eigen Königreich formirten, welches nachgehends das Arelatiſche Reich genennt worden, eigentlich aber wurde er zum König von Burgund gemacht. Anno 879. 15. Oct. Er verlohr zwar nachgehends durch Krieg wieder ein zimmliches Stuck von Burgund, erhohlte ſich aber wiederum, und erhielte wenigſt die Stadt Arles, nebſt der Diœces daßigen Biſtumb; daher die neuere Scribenten ihn König von Arles nennen, welchen Titul er aber niemahlen geführet, andere aber nennen ihn König in Province. † 887. 11. Jan.
Gem. *Irmengard*, T. Ludvvigs II. Röm. Kayſ. K. in Italien. Sie war anfangs mit Kayſ. Baſilio zu Conſtantinopel verlobt, nachdem aber ihr Hr. Vater vor vollzogenem Beylager geſtorben, vermählte ſie deſſen Nachfolger, Kayſ. Carolus Calvus mit König Boſone. † 890.

Willa, Königliche Printzeßin von Arelat oder Provence. †
Ihr Gem. BOSO, in Tuſcien, von ſeinem Bruder Hugone K. in Italien, wegen übelgegründeten Verdachts, geblendet. †

Willa, Marggrävin von Tuſcien. Begab ſich nach ihres Gemahls Todt in ein Cloſter, lebte aber nicht Cloſtermäßig. †
Ihr Gem. BERENGARIUS II. K. in Italien. Ein furioſer Herr. † 966. zu Bamberg im Gefängnus. Unten, II. 4. p. 50.

Roſula, Königl. Princeßin aus Italien. † Ihr Gem. ARNOLPH II. der Jüngere, Gr. zu Flandern. Ein tapfferer Herr. † 988. 13. Maj.
2. ROBERTUS II. König in Franckreich. † 1033. Unten, II. 12. p. 43.

1. BALDUINUS IV. mit dem Bart, Gr. in Flandern. Ein Herr von ſonderbahrer Tapfferkeit, und Liebe zur Gerechtigkeit. Erbaut die Stadt Ryſſel in Flandern; Steurt der zu ſeiner Zeit in Schwelgerey lebenden Clerizey mit Nachdruck. † 1036.
Gem. 1. *Ogina*, T. Guberti II. Gr. zu Lutzelburg. † 2. *Eleonora*, T. Richardi II. H. in der Normandie. †

BALDUINUS V. der Güthige, Gr. in Flandern. Ein vortrefflicher und berühmter Herr, dem ſonſten nichts vorzurucken, als daß er aus Regierſucht ſeinen Vater Balduinnm von der Regierung verdränget, welches er aber doch wieder bereuet, und dem Vater abgebeten. † 1067.
Gem. *Aliſa* oder *Adelheid*, T. ROBERT, II. K. in Franckreich. † Unten II. 12. p. 43.

BALDUIN VI. Gr. in Flandern; ein frommer und gutthätiger Hr. hatte aber wenig Glück; wird von ſeinem Bruder Roberto bekriegt, und bleibt in der Schlacht. 1070.
Gem. *Richildis*, Erb-T. Ragineri Gr. in Hennegau. †

ROBERTUS Phriſo Grav in Flandern, wovon er ſeines Bruders Sohn verdränget. Ein groſſer Avanturier. Wird 1094. in einer Schlacht zertretten.
Gem. *Gertrud*, T. Bernhardi H. in Sachſen. †

Mathild. † 1083.
Ihr Gem. WILHELM Conqueſtor, K. in Engell. † 1087. Unten II. 11. p. 38.

BALDUINUS I. Gr. in Hennegau. Wird von ſeinem Vetter Roberto Phriſon, von der Gravſchafft Flandern vertrieben, und hernach in Paläſtina erſchlagen. 1098.
Gem. *Ida*, T. Lamberti II. Gr. zu Löven und Braband. †

Gertrud, Grävin in Flandern. †
Ihr Gem. 1. HEINRICH III. H. in Braband. †
2. THEODORICUS, Gr. in Elſaß, H. in Lothringen. † 1115.

BALDUINUS II. Gr. in Hennegau. Ein wohlgearteter Herr. † 1120.
Gem. N. Hertzogin aus Geldern. †

SIMON, H. in Lothringen. † 1139. Stamm-Vater.

THEODORICUS Aſiaticus Gr. in Flandern, und Artois. Ein berühmter und tapfferer Herr. † 1168.
Gem. Sibylla, T. FULCONS, Gr. von Anjou, K. in Jeruſalem. Eine Gottſeel. Dame. †

BALDUINUS III. Gr. in Hennegau. Hatte groſſe Luſt zu bauen, daher er der Baumeiſter genennt. † 1170.
Gem. *Alexia*, T. Alberti oder Gottfrieds, Gr. zu Namur. †

BALDUINUS IV. Gr. in Henn. und VIII. in Fl. † 1194. Seine Gem. war *Margaretha*, Erbin von Flandern und Artois, welche Lande ſie ihrem Gem. nach erbloſem abſterben ihres Bruders Philippi, 1191. zugebracht. † 1194.

BALDUINUS IX. Gr. in Flandern, Kayſ. zu Conſtantinopel. Ein kluger und tapfferer Herr. Kommt zu ſeinem Unglück auf den Thron 1204. wird aber im Krieg wider die Bulgarer von denenſelben gefangen, und erbärmlich hingerichtet. 1206.
Gem. *Maria*, T. Heinrichs Gr. von Champagne. †

Jolantha, Gr. in Flandern. Eine kluge Dame. †
Ihr Gem. PETRUS, Gr. von Auxerre, aus dem Hauß Courtenai. Succedirt ſeinem Schwager Henrico Balduini Bruder im Kayſerthum 1216. Wird aber darüber von Theodoro Laſcare Kayſ. in Nicäa gefangen, und endlich hingerichtet 1221.

Iſabella, Erbin von Artois. † 1189.
Ihr Gem. PHILIPP, II. König in Franckreich. † 1223. Unten, II. 12. p. 44.

Margaretha, Kayſerliche Printzeßin, Erbin von Flandern, Hennegau und Namur. † 1278.
Ihr Gem. 1. BURKARD Gr. von Avéſnes. Ein Herr von ſonderbahren Aventures. † 1221. eines gewaltſamen Tods. 2. WILHELM von Bourbon Frey-Herr von Dampiere. † 1232.

Jolantha, Kayſerliche Printzeßin. †
Ihr Gem. ANDREAS II. König in Ungarn. † 1235. Unten, II. 28. p. 76.

1. JOHANNES, von Avéſnes, Gr. in Hennegau. Hatte mit ſeiner Frau Mutter und Halb-Brüdern viel zu thun. † 1255.
Gem. *Margaretha* oder *Adelheid* T. Florentii IV. Gr. in Holland. †

2. Gudo, von Dampiere, Gr. in Flandern. geb. 1224. † 1304.
Gem. *Mathildis* Erb-T. Roberti Gr. zu Bethune. †

Jolantha, Königl. Printzeßin aus Ungarn. † 1251.
Ihr Gem. JACOB I. König in Arragonien. † 1276. Unten II. 2. p. 20.

JOHANNES, Gr. von Hennegau, Holland und Seeland. † 1305. 9. Sept.
Gem. *Philippa*, T. Heinrichs II. Graven zu Lützelburg. †

ROBERT III. Gr. in Flandern, hatte mit Franckreich viel zu thun. † 1322. 17 Sept.
Gem. 1. *Blanca*, T. CAROLI, I. K. in Sicilien. † 1271. Unten II. 18. p. 58.
Gem. *Jolantha*, T. Eudonis Gr. in Burg. † 1280.

Iſabella, Infantin in Arragonien. † 1270
Ihr Gem. PHILIPP III. K. in Franckreich. † 1285. 23. Sept. Unten, II. 12. p. 44.

WILHELM III. Gr. in Hennegau, Holland ꝛc. † 1337. 6. Jun. Ein tapfferer Kriegs-Held.
Gem. *Johanna*, T. Caroli, Gr. von Valois. †

LUDWIG I. Gr. in Flandern, und Nevers. † 1322. 22. Jul. bloß vor dem Herr Vatter.
Gem. *Maria*, Erbin, Jacobi, Gr. von Rethel. †

CARL von Franckreich, Gr. von Valois. † 1325 1. Jan.
Gem. *Margaretha*, T. Caroli II. K. in Neapolis und Sicilien. † 1296.

Margaretha, Grävin von Holland. † 1356.
Ihr Gem. LUDWIG IV. Röm. Kayſ. H. in Bayern. † 1347. Oben, I. 7. p. 18.

LUDWIG II. Grav in Flandern, blieb in der Schlacht bey Creßy. 1346.
Gem. *Margaretha*, T. PHILIPPI V. K. in Franckreich. † 1382. Unten, II. 12. p. 45.

Johanna, Grävin von Valois. 1305. †
Ihr Gem. WILHELM III. der Güthige, Grav in Hennegau, Holland, ꝛc. † 1337.

Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1402.
Ihr Gem. ULRICH Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

Margaretha, Erbin von Holland, Seeland. ꝛc.
Ihr Gem. LUDWIG Röm. Kayſer, H. in Bayern, † 1347. Oben p. 18.

1. Theil. Tab. X, 2. Theil. Tab. Progonol. IV.

II. Könige

2. In Arragonien.

a.) Aus denen alten Graven von Arragonien. b.) Aus denen Graven von Catalonien.

GARSIAS Ennicus K. in Suprarbien und Arragonien. Ein Sohn Ennici Ariſtæ K. in Suprarbien, und Gr. in Arragonien, aus Königl. Göthiſchen Geſchlecht. Ein tapfferer und tugendſamer Herr. Nimmt mit ſeiner Gemahlin ein erbärmliches End; dann ſie wurden auf einer Reiß von denen Mauren angefallen, und erbärmlich maſacrirt.

Gem. *Urraca*, Erb-T. Fortunii Gr. in Arragonien. Durch dieſe Mariage ward Navarra, ſonſten Suprarbien genannt, und Arragonien mit einander zum 1. mahl vereiniget, worbey ſich die Arragoniſche Stände viel Freyheiten ausbedungen, welche ſie noch unter denen K. Carolo II. und III. hatten unter Philippo V. aber verlohren. Urraca kam mit ihrem Gemahl als hoch ſchwanger elend um.

SANCTIUS I. Cæſo und Abarca, K. in Arragonien und Navarra. Solle aus ſeiner maſſacrirten hoch-ſchwangeren Mutter Leib heraus geſchnitten, und wunderbahr erhalten worden ſeyn, daher er den Zunahmen Cæſo bekommen. Führte mit denen Mauren glückliche Kriege, vertriebe dieſelbe von dem Pyrenäiſchen Gebürg, und nahm ihnen Pampelona ab. Kommt um 933. Gem. *Toda* oder *Teoda*. †

Ximena. † Ihr Gem. ALPHONSUS III. K. in Leon. † 910. Unten, II. 15. p. 53. II. 8. p. 28.

GARSIAS I. Sanctius K. in Arragonien und Navarra. Ein tugendſamer Herr. Führte glückliche Kriege wider die Mauren. Pflegte allezeit über den gantzen Leib hefftig zu zittern, wann er eine Schlacht anfieng, daher er den Zunahmen Tremulus bekommen: In der Schlacht ſelbſt aber war niemand tapfferer als er. † 969. Gem. *Eximia* oder *Conſtantia*. †

Ximena. † Ihr Gem. FROILA II. K. in Leon. † 924. Unten, II. 15. p. 52. ſeqq.

Thereſia oder *Sanctia*. † Ihr Gem. RAMIRUS II. K. in Leon. † 950. Unten, II. 15. p. 53.

SANCTIUS II. König in Arragonien und Navarra. † 990. Gem. *Urraca*. †

GARSIAS II. Sanctius K. in Arragonien und Navarra. Dieſer ſolle der Tremulus und nicht ſein Groß-Vater ſeyn; Unter ihme fienge die Macht der Chriſten wider die Mauren in Spanien wieder zu ſteigen. † 1000.

Gem. *Ximena* oder *Conſtantia*. von vornehmen Adel aus Aſturien. †

SANCTIUS III. Major, K. in Arragonien, Navarra und Caſtilien, welches letzte Königreich er durch ſeine Gemahlin bekommen; den Zunahmen aber des Groſſen verdiente er, dieweilen er die Mauren faſt aus gantz Spanien vertrieben, daher er auch Kayſer über Spanien wolte genennt werden. Ermordet, als er zu Fuß, wie ein gemeiner Mann nach Oviedo gieng. 1034.

Gem. 1. *Nunnia*, Erb-T. Sanctii Gr. in Caſtilien. Sie wurde von ihrem eigenen Sohn und Cron-Printzen Garſia aus Neyd bey deſſen Hn. Vatter als ihrem Gemahl wegen Ehebruch fälſchlich angeklagt, und von dieſem ins Gefängnus geworffen, deren Unſchuld aber ihr Stieff-Sohn Ramirus mit einem dem Garſia freywillig angebottenen Duell vertheidiget, und darüber ſie von dem Gefängnuß und Todes-Straff befreyet. †

2. *Urraca*, eine Adeliche Dame aus Arragonien, welche einige vor eine Neben Gemahlin halten.

---

1. FERDINANDUS I. K. in Caſtilien. † 1064. Unten, II. 8. p. 28.

1. GARSIAS III. König in Navarra. † 1053. Unten II. 17. p. 55.

2. RAMIRUS I. K. in Aragonien und Suprarbien, welcher letztere Nahm nach dieſem gleichſam abgeſtorben. Er hielte als ein ohnächter Sohn, wegen ſeiner groſſen Treu gegen ſeines Hn. Vaters rechtmäßiger Gemahlin Nunnia das Königreich Arragonien. Verfällt mit ſeines Bruders Ferdinandi I. K. in Caſtilien Sohn, und Nachfolger K. Sanctio III. in Gräntz-Streit und wird darüber erſchlagen. 1067.

Gem. *Gisberta*, T. Bernhardi Rogeri Gr. von Bigorre. †

SANCTIUS IV. K. in Arragonien und Navarra. g. 1045. Erhält dieſes letztere Königreich durch die Wahl, nach Ermordung, K. Sanctii IV. ſieget wider die Mauren in etlichen Schlachten. Führt in beeden Königreichen an ſtatt des alten Gothiſchen, das Kayſerl. Recht ein. Wird in der Belagerung Hueſca, mit einem Pfeil tödtlich verwundet, und † 1094.

Gem. *Felicitas*, Gr. von Rouſey, oder Urgel. verm. 1081 †

RAMIRUS II. K. in Arragonien. Erwehlte anfangs den Geiſtlichen Stand, und nahm den Benedictiner-Orden an; nachdem aber ſeine beede ältere Brüder, Petrus I. und Alphonſus ohne Erben geſtorben, nahm er nach Ablegung des Geiſtlichen Habits, die Königliche Cron an. Konnte ſich aber anfangs nicht wohl in weltliche Händel ſchicken, ſo daß er anfangs auch nicht wußte ein Pferd zu regieren. Er ſchlug aber doch die Saracenen in die Flucht, und da ihn einige von denen Magnaten, wegen ſeiner ihme anhangenden Mönchs-Art und Simplicität verlachten, und ihren Reſpect gegen ihm verlohren, lieſſe er 15. der vornehmſten, A. 1136. die Köpffe abſchlagen. Endlich gienge er doch wieder ins Cloſter, und übergab die Regierung ſeinem Eydam. † 1147.

Gem. *Mathildis*, T. Wilhelmi IX. Grav in Poitou. †

Petronella, Infantin oder Cron-Erbin von Arragonien. verm. 1150. Führt nach dem Todt ihres Gem. die Adminiſtration u. Vormundſchafft. † 1173.

b.) Gem. RAYMUNDUS III. Grav zu Catalonien und durch ſeine Gemahlin König in Arragonien, mit welchem Königreich er Catalonien verknüpfft Führt glückliche Kriege wieder die Mauren. † 1162. 6. Aug.

ANTONIUS II. oder ILDEPHONSUS, K. in Arragonien; Ein keuſcher Herr, daher er auch dieſen Zunahmen bekommen; Bringt 1178. die Gravſchafft Rouſillon durch Erbſchafft an ſein Hauß. Stifftet und widmet das Cloſter Pobleto in Catalonien zum Begrräbnüß der Könige. † 1196. 25. Apr. zu Perpignan.

Gem. *Sanctia* oder *Eliſabeth*, T. Alphonſi VII. K. in Caſtilien. † 1208. Unten, II. 8. p. 28.

PETRUS II. K. in Arragonien. g. 1176. Ein wohllüſtiger Herr, wird von P. Innocentio III. 1204. 21. Nov. zu Rom gekrönt. War in allen ſeinen Unternehmungen glücklich. Schlug unter anderm, 1212. die Saracenen bey Weda aufs Haupt, 16. Jul. kommt aber doch hernach in der Schlacht um. 1213. 12. Sept.

Gem. *Maria*, Erb-T. Wilhelmi Gr. zu Montpellier. Sie muſte in ihrem Eheſtand viel leyden und ausſtehen. † 1219.

JACOB I. der Streitbare, K. in Arragonien. geb. 1203. Ein kluger Regent, und unvergleichlicher Held, hatte die Gabe der Keuſchheit nicht, wie ſein Groß-Vater, K. Alphonſus II. Vermehrt ſeine Länder und Königreich, mit denen Baleariſchen Inſuln, 1230. 1232. und 1234. und mit dem Königreich Valentia, 1238. welche er denen Saracenen, oder Mauren abgenommen, in welchen Conquêtes er über 1500. andere ſetzen 2000. Chriſtliche Kirchen ſolle erbaut haben. † 1276. 8. Aug.

Gem. 1. *Eleonora*, T. Alphonſi IX. K. in Caſtilien, wurde unter dem Vorwand allzunaher Verwandtſchafft wieder geſchieden.

2. *Jolantha*, T. Andreæ II. Königs in Ungarn. † 1251.

---

1. PETRUS III. der Groſſe, König in Arragonien und Sicilien. † 1285. pag. ſeq.

Jolantha Infantin in Arragonien. † Ihr Gem. ALPHONSUS X. Röm. Kayſ. K. in Caſtilien. † 1284. Unten, II. 8. p. 29.

Iſabella Infantin in Arragonien. † 1270. Ihr Gem. PHILIPP III. K. in Franckreich. † 1285. Unten, II. 12. p. 44.

II. Könige,

2. in Arragonien.

b.) Aus denen Graven von Catalonien. c.) Aus denen Königen in Caſtilien und Leon.

PETRUS III. Magnus, K. in Arragonien und Sicilien. Unter ihm gienge die Welt-berühmte Sicilianiſche Veſper vor, 1283. dadurch das Königreich Sicilien, zu welchem Petrus ohne dem von ſeiner Gem. her, das beſte Recht hatte, mit Arragonien verknüpfft worden. Er bekam hierüber mit Carolo H. von Anjou, der ſein durch des Pabſts Schenckung vermeintlich erlangtes Recht nicht ſo ſchlechter Dings wolte dahinden laſſen, Händel, und wurde von demſelben zu einem Duell herausgefordert. Petrus erſchiene, aber Carolus blieb auſſen, und ſchickte ihm dagegen den P. und Philippum III. in Franckreich auf den Halß. Jener mußte Petrum excommuniciren, und dieſer fiele in Catolonien mit eiuer Armée ein, welche aber durch Kranckheit meiſtens crepirte. Endlich ſtarben alle 4. Petrus, Philippus, Carolus und Pabſt Mauritius IV. in einem Jahr 1285. und zwar Petrus 11. Nov. zu Villa Franca und ligt im Cloſter St. Crutz begraben. Gem. *Conſtantia* Erb-T. Manfredi K. in Neapolis und Sicilien. † 1307. Unten II. 18. p. 57.

JACOBUS II. K. in Arragonien und Sicilien. g. 1261. Solte, nachdem ſein älterer Bruder K. Alphonſus III. in Arragonien 1291. ohne Erben geſtorben, Sicilien ſeinem jungen Bruder Friderico abtretten; Er wolte es aber lieber ſeinem Schwieger-Vater H. Carl von Anjou gönnen. Allein die Sicilianer waren mit dieſem nicht zufrieden, erwehlten Fridericum zu ihrem König, und da Jacobus ſeinen Schwieger-Vater mit Gewalt einſetzen wolte, wurde er von denen Sicilianer zur See geſchlagen, dagegen er durch ſeinen Sohn und Nachfolger der Inſul Sardinien, welche vorhin denen Sicilianern gehöret, ſich bemächtiget, welche ihm Pabſt Bonifacius VIII. 1298. verehrt. Gem. 2. *Blanca*, T. Caroli von Anjou K. in Neapolis. † 1310. Unten II. 18. p. 38.

ALPHONSUS IV. K. in Arragonien. War ein muthiger Herr. † 1336. 9. Febr. begraben zu Herda.
Gem. 1. *Thereſia*, T. Wilhelmi Gr. von Urgel. † 1327. 28. Oct. begraben zu Saragoſſa.

PETRUS IV. Ceremonioſus K. in Arragonien. geb. 1320. den Zunahmen bekam er von vielen Ceremonien ſo er bey ſeinem Hof eingeführet. Hatte viele Nachſtellungen von ſeiner Frau Stieff-Mutter Eleonora K. Printzeßin aus Caſtilien, welche ihren Printzen Ferdinandum vor Petro gern auf den Thron erhaben hätte, als er aber zur Cron gelanget, raumete er nicht nur Ferdinandum aus dem Wege, ſondern richtete auch viel von deſſen Faction hin. A. 1343. vertriebe er den Baleariſchen K. Jacob II. und verknüpffte die Inſuln wieder mit Arragonien. Bringt auch die rebelliſche Sardinier zum Gehorſam, und züchtiget die Genueſer, welche die Rebellen unterſtützet hatten. Zernichtete auch die wieder ihn aufgerichtete Union der Arragonier 1348. und † 1387 5. Ian.
Gem. 3. *Eleonora*, T. Petri II. K. in Sicilien. † 1374. II. 24. p. 71.

Eleonora, Infantin von Arragonien. † 1382. Gem. JOHANNES I. K. in Caſtilien und Leon. † 1390. II. 8. pag. 30.

HENRICUS III. K. in Caſtilien und Leon. † 1406. Unten II. 8. p. 30.

FERDINANDUS I. der Gerechte, K. in Arragonien und Sicilien. g. 1380. Ein mit vielen Tugenden begabter und dahero in gantz Spanien beliebter Herr, wird deßwegen, und von ſeiner Fr. Mutter, nach K. Martini in Arragonien, ſeiner Frau Mutter Bruders Tod, unter 5. Competenten, von denen Aragoniſchen Ständen einmüthiglich zu ihrem König erwehlet. Regieret löblich und in Frieden, auſſer daß er mit denen Saracenen im Königreich Granada Krieg führete, welche er in etlichen Schlachten gedemüthiget. wird 1415. von Kayſ. Sigismundo zu Perpignam beſucht und zum Conſtantziſchen Concilio invitiret. † 1416. 2. Apr. begraben zu Popoli.
Gem. *Eleonora*, T. Sanctii Graven zu Albuquerque. † 1435.

JOHANNES II. K. in Arragonien Navarra und Sicilien. g. 1397. 19. Jun. Bekam von ſeiner erſten Gemahlin das Königreich Navarra, und ſuccedirte ſeinem ältern Bruder Alphonſo in Arragonien und Sicilien. Als ſeine erſte Gemahlin geſtorben, wolte der von ihr gezeugte Printz Carl, daß der Vater ihm das Königreich abtretten ſolte, und fienge deßwegen einen Krieg mit ihm an, welches dieſen dergeſtalt erbitterte, daß er den Sohn mit Gifft hinrichten ließ. Führte auch mit denen Cataloniern ſchwehren Krieg, die er in etlichen Schlachten überwunden und zu paaren getrieben, welches ihn aber die Gravſchafft Rouſſillon gekoſtet, die er mit der Haupt-Stadt Perpignam, um die Kriegs-Unkoſten aufzubringen, an Franckreich verkauffen müſſen. † 1479. 19. Jan.
Gem. 2. *Iohanna*, T. Fridrichs Admiranten von Caſtilien. † 1468.

Maria. † 1445. Gem. JOHANNES K. in Caſtilien. † 1454. II. 8. p. 30.

Eleonora. † 1455. Gem. EDUARD K. in Portugall. † 1436. II. 21. p. 64.

FERDINANDUS Catholicus K. in Arragonien nnd Sicilien, und von ſeiner Gemahlin in Caſtilien und Leon. g. 1452. 2. Mart. zu Soſi in Arragonien. Er war einer von denen mächtigſten, reicheſten und glücklichſten Königen in Spanien, der alle Königreich zuſammen gebracht, davon weitläufftig Unten II. 8. p. 30. † 1516. 1. Jan. im Dorff Madrigalegio.
Gem. *Iſabella*, T. und Erbin Johannis II. K. in Caſtilien und Leon. geb. 1451. † 1504.

Iohanna, Erbin der gantzen Spaniſchen Monarchie. geb. 1479. verm. 1469. † 1555.
Gem. PHILIPP I. Ertz-H. zu Oeſterreich, und durch ſeine Gemahlin König in Spanien. † 1506.

CAROLUS V. Röm. Kayſ. Oben I. 5. p. 15.

FERDINANDUS I. Röm. Kayſ. I. 5. p. 15.

MAXIMILIANUS II Röm. Kayſ.

CARL Ertz-H. zu Oeſterreich.

Maria Eleonora. Gem. Albrecht Fridrich Marggrav zu Brandenburg.

Magdalena Sibylla. Gem. Johann Georg Chur-Fürſt zu Sachſen.

Maria Eliſabeth, Ch-Pr. zu Sachſ. Gem. Fridrich H. zu Holſtein.

Maria Eliſabeth, H. von Holſt. Gem, Ludvvig VI. Landgrav zu Heſſen.

Magdalena Sibylla, Landgrävin zu Heſſen.
Gem. WILHELM LUDWIG Hertzog zu Würtenberg.

EBERHARD LUDWIG Reg. Hertzog zu Würtenberg.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XII. 3. Theil. Tab. Progonol. XVIII.

Maria, Ertz-H. zu Oeſterreich. Gem. Wilhelm H. zu Jülich, Cleve ꝛc.

Anna. Gem. Philipp Ludvvig. Pfaltz-Grav bey Rhein.

Anna Maria, Pf-Gr. bey Rh. Gem. Fridrich Wilhelm H. zu Sachſen.

Anna Sophia, H. von Sachſ. Gem. Carl Fridrich H. zu Münſterberg.

Eliſabeth Maria, Erbin von Münſterberg.
Ihr Gem. SYLVIUS NIMROD H. zu W. Oels. † 1664.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Oels.
1. Theil. Tab. XXVIII. 3. Theil. Tab. Progonol. XVII.

II. Könige.

3. in Bayern.

LUDOVICUS Germanicus König in Teutſchland, in ſpecie Francken, Bayern und Thüringen. Unten 26. p. 67.

CAROLOMANNUS Röm. Kayſer, König in Bayern. † 890. Oben I. 1. p. 4.

ARNOLPHUS naturalis Röm. Kayſer, König in Bayern. † 899. I. 1. p. 4.

ARNOLPH der Böſe, K. in Bayern, nach ſeines Bruders Kayſ. Ludovici IV. Tod darzu erwehlet 911. Von andern wird er nur ein Hertzog genennet. Widerſetzt ſich nebſt ſeinem Bruder der Wahl Kayſ. Conradi I. 913. wird darüber von demſelben aus Bayern vertrieben, und in die Acht erkläret, darauf er ſich zu des Kayſers Feinden nach Ungarn retirirte. Er kam bald wieder, und ſetzte ſich mit Hülffe der Hunnen wieder in poſſeſſion und weil der Tod Kayſ. Conradi I. bald darauf erfolgete, 919. ſo bliebe Arnolphus ein Herr von Bayern. Da aber hernach Kayſ. Heinrich I. auf den Thron kam, diſputirte ihm auch Arnolphus ſolche Würde, ſo daß der Kayſer 921. wider denſelben zu Felde gienge, dieweil er aber wuſte, was er vor einen deſperaten Feind vor ſich hatte, ſo vertrug er ſich mit ihm in der Güte. Den Zunahmen des Böſen bekam er von denen Pfaffen, weil er bißweilen mit Auflagen beſchwehrlich, und bey ihnen ſo verhaßt ware, daß ſie ſein Andencken durch allerhand Fabeln von ſeinem Tod bey denen Nachkommen ſuchten ſchwartz zu machen. Er ſtarb an einem Fiſchgrat 937. 16. Jul. Gem. *Agnes*, T. Toxi oder Zeiſæ des letzten Heydniſchen Fürſten in Ungarn. Sie nahm mit ihrem Herrn Vater und Frau Mutter den Chriſtlichen Glauben an.

ARNOLPHUS II. K. oder H. in Bayern, ein kluger und ſowohl in Friedens- als Kriegs-Künſten vortrefflich erfahrner und berühmter Herr. Schlägt die Hunnen in Ungarn aufs Haupt. Widerſetzt ſich zu ſeinem groſſen Unglück Kayſ. Ottoni I. indem er darüber gantz Bayern verliehret. Da nun der Kayſer das Hertzogthum Arnolphi Schweſter Sohn Heinrich dem Zäncker übergeben, und Arnolphus deßwegen mit ihm kriegte, wurd er in einer Schlacht bey Regensburg mit einem Pfeil verwundet, woran er † 953. begraben zu St. Emeran.
Gem. *Gerberga*, T. Rudolphi I. Hertzog in Nieder-Bayern. †

EBERHARD H. in Bay. vertrieben. † Stamm-Vater der alten Marggraven und H. in Oeſterreich.

HERMANN Pf-Gr. bey Rh. Von welchem Oben I, 2. p. 6. biß auf ULRICH mit dem Daumen die Deſcendenz zu finden.

Judith, Ihr Gem. Heinrich H. in Bayern ein S. Heinrichs des Voglers.

BERCHTOLD † 982. — WERNER † — OTTO I. † 1004. — OTTO II. † 1079. — OTTO III. Deſcendiren alleſammt von einander als Pfaltzgraven zu Scheyern. Der letztere iſt erſter Grav zu Wittelſpach. † 1101.
Gem. *Richardis*.

OTTO IV. Grav zu Wittelsbach. † 1148. Gem. *Holica*, von Langerfeld.

OTTO V. der Groſſe, erſter H. in Bayern aus dem Wittelſpachiſchem Hauß. Ein Herr von ungemeinen Gemüths-Gaben; damit ſetzte er ſich in Kayſ. Friderici I. ſonderbahre Gnade. Wurde wegen ſeiner Verdienſte, nach der Achts Erklährung H. Heinrichs des Löwen mit dem Hertzogth. Bayern belehnet. Er erbauete die Stadt Kelheim, und machte den Anfang mit Landshut. † 1185. Gem. *Agnes*, T. Dietrichs Graven von Waſſerburg.

LUDWIG I. H. in Bayern auch ChF. und Pfaltz-Gr. bey Rhein. Vermehrt das Hertzogthum Bayern um vieles Erhält von Kayſ. Fridrich II. die Belehnung über die Pfaltz. Er führet mit denen benachbarten Ertz- und Biſchöffen glückliche Kriege. Wohnet auch dem berühmten Feld-Zug bey wider Saracenen, unter K. Ludvvig IX. in Franckreich. † 1231. Gem. *Ludomilla*, T. Uladislai II. K. in Böhmen. † 1240.

Sophia. Gem. 1. Heinrich Gr. zu Wettin. 2. Hermann Land-Gr. zu Thüringen.

OTTO II. der Durchleuchtige, Ch-F. Pf-Gr. bey Rhein, H. in Bayern. Er vermehrte ſeine Lande ſonderlich die Pfaltz mit denen Gravſchafften Neuburg, Schording, Bogen, Pfalley, Waſſerburg und Crayburg als auch einigen Herrſchafften. Weil er auf des Kayſers Seite ſtund wider den P. Innocentium IV. wird er in Bann gethan 1247. und 7. Jahr den Gottesdienſt in Bayern zu halten unterſaget. Allein er druckte die Pfaffen und blieb auch des Kayſers Sohne getreu. † 1253. Gem. *Agnes*, T. und Erbin Heinrichs Ch-F. und Pf-Gr. am Rhein, aus dem Hauß Lüneburg, Heinrichs des Löwen Sohn. † 1225.

LUDWIG der Strenge, ChF. und Pf-Gr. bey Rhein und H. zu Bayern. War wegen ſeiner Weißheit bey denen ChF. in ſolchem Anſehen, daß ſie ihm nach dem langwierigen Interregno 1273. die Kayſerliche Wahl anheimſtellten; da er dann Gr. Rudolphen von Habsburg zu ſolcher Würde erhoben und ihm wider Ottocarum gute Dienſte geleiſtet. † 1244. Gem. 1. *Maria*, T. Heinrichs I. H. in Braband, welche er aus Argwohn umgebracht, es aber zu ſpat bereuet. 2. *Anna*. T. Conrads H. von Blogau. 3. *Mechtild* T. Rudolphs I. Röm. Kayſ. † 1304.

RUDOLPH der Stammler, ChF. Pf-Gr. bey Rhein. † 1319. 11. Aug.

LUDWIG IV. Röm. Kayſ. H. in Bayern. † 1347. Gem. 1. *Beatrix* T. Heinrichs VII. H. von Glogau. 2. *Margaretha*, T. und Erbin Wilhelmi III. Gr. zu Holland, Seel. und Hennegau. † 1356. II. 11. p. 39.

Mechtild. † 1346. Ihr Gem. FRIDRICH der Ernſthaffte, Marggrav in Meiſſen, und Landgrav in Thüringen. † 1349.

Elisabeth. † 1402. Gem. 1. JOHANNS letzter Hertzog in Nieder-Bayern. † 1340.
2. CANIS SCALIGER Grav zu Verona. †
3. ULRICH Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1388.
1. Theil. Tab. IX. 3. Theil Tab. Progonol. IV.

Eliſabeth, Marggrävin zu Meiſſen. † 1375. Gem. Fridrich Burggrav zu Nürnberg. † 1398.

Beatrix, Burggr. zu Nürnb. † 1406. Gem. Albrecht III. H. zu Oeſterr.

ALBRECHT IV. H. zu Oeſterreich. † 1404. Gem. *Johanna*, T. Albrechts I. H. in Bayern, Grav in Holland. † 1426.

Anna oder *Margaretha*, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1447. Gemahl Heinrich der Reiche. H. in Bayren.

Eliſabeth, H. in Bayern. † 1451. Ihr Gem. ULRICH der Vielgeliebte, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1480. Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XIII. 2. Theil. Tab. Progonol. VII.

II. Könige

4. in Böhmen

a) Einheimiſche

WRATISLAUS II. 2ter König in Böhmen. Ein Sohn Bretislai I. H. in Böhmen und Judithæ T. Kayſ. Conradi Salici. vide Kayſerl. Maj. l. 3. p. 7. † 1093.
Gem. 1. *Arabona*, 1062. 2. *Adelheid*, T. Andreæ K. in Ungarn. 3. *Suatana*, T. Caſimiri I. K. in Pohlen † 1125.

Juditha † 1086. welche vermählet geweſen an Uladislaum I. König in Pohlen. Unten II. 20. p. 61.

ULADISLAUS I. H. in Böhmen ein ſanfftmüthiger Herr; war unter 5. Brüdern der mittelſte; wird von Kayſ. Henrico VI. gegen dieſelben maintenirt, davor er mit 300. Reiſigen denſelben nach Rom begleitet. † 1125. Gem. *Amalia*. †

ULADISLAUS II. 3ter K. in Böhmen, ein löblicher Regent. Als Fridericus Barbaroſſa ſich in Italien crönen ließ, war er Vicarius in Teutſchland, halff dem Kayſer das aufrühriſche Mayland bezwingen, weswegen er von demſelben zum K. in Böhmen gecrönet wurde. Doch er zerfällt mit diſem Kayſer. Stifftet viele Clöſter, davon eines Strahovv genennt wird, woſelbſt er auch begraben worden 1174. Gem. *Judith* T. Ludvvigs des 3ten Landgr. in Thüringen und Heſſen, ein Sohn Ludwigs des Springers. Dieſer vollbringt aus eigenen Mitteln den koſtbaren Brücken-Bau zu Prag. † 1174.

PREMISLAUS II. Ottocarus 4ter König in Böhmen; ward als Hertzog von Kayſ. Henrico IV. von Lande gejagt; um nun nicht erkannt zu werden, mußte er zu Regensburg Tagelöhners Arbeit verrichten. Hielte es nach Heinrichs Tode mit Philippo aus Schwaben wider den Gegen-Kayſer Ottonem IV. und ward deswegen von ihm zum K. erkläret. Er heiſſet Ottocarus, weil ers hernach einige Zeit mit Ottone gehalten. Letzlich fällt er wider ab zum Philippo und bringt damit Böhmen groſſe Privilegia zu wege. † 1231. Gem. *Conſtantia* T. Belae III. Königs in Ungarn. †. 1242.

Ludomilla vermählt an Ludwig I. Churf. Pfaltzgr. bey Rhein und H. in Bayren † 1240.

WENCESLAUS III. Ottocar K. in Böhmen, war dem Jagen ſehr ergeben, worüber er auch ein Aug verlohren, die durch einige boßhaffte Räthe zwiſchen ihm und ſeinen Sohn Premislao entſponnene Ueinigkeit wurde mit Thränen wieder aufgehoben und die Urſacher gerädert † 1253. Gem. *Cunigunda* Philippi Kayſ. und H. in Schwaben † 1235.

Anna † 1265. Ihr Gem. Heinrich der Fromme H. in Preßlau und Groß-Pohlen.. erſch. 1242.

PREMISLAUS III. H. in Böhmen. Sehr mächtig, freygebig, und im Gottesdienſt ſehr eifferig, ſo daß er offt unter dem Pöbel nidergekniet iſt, und hat gebetet. Er ſchlug die Kayſerl. Crone ab; Rudolphum aber bekriegte er, und verlohr darüber Cron und Leben. 1278. Gem. *Cunigunda*, Bolislai H. in Bulgarien Tochter † 1285.

WENCESLAUS IV. der Gute K. in Böhmen. Wird wegen ſeines Anſehens von denen Pohlen und Ungarn zum K. erwählet, behauptet aber keine Crone von beyden. † 1305.
Gem. 1. *Jutta* oder *Judith* T. Rudolphi I. Röm. Kayſ. geb. 1271. Das Beylager war prächtig, indem dabey mehr als 100000. Perſohnen geſpeiſet worden. † 1279. 2. *Rixa* oder *Eliſabeth*, T. Premislai II. Königs in Pohlen. Ihr anderer Gem. war Rudolph, H. zu Oeſterreich, der wegen dieſer Mariage von denen Böhmen zum K. erwählet worden.

Eliſabeth, Königl. Erb-Princeßin aus Böhmen. † 1330. Gem. JOHANN K. in Böhmen, geb. Graf zu Lutzelburg erſchl. 1346.

CAROLUS IV. Römiſcher Kayſer/ K. in Böhmen, H. zu Lützelburg. Weitläuffig iſt oben I. 6. von ihm zu ſehen. † 1378. Gem. *Eliſabeth*, T. Bogislai V. H. in Pommern.

Judith oder *Bona* geb. 1314. †. 1348. ihr Gem. Johannes der gütige K. in Francfreich. † 1364.

PHILIPP der Kühne H. in Burgund geb. 1341. †. 1404. Gem. *Margaretha*, T. und Erbin Ludovici Malani Graf in zu Flandern † 1404. 26. Apr.

Maria H. in Burgund. † 1428. Gem. Amadeus und hernachmahls H. von Savoyen. † 1451.

Margaretha H. von Savoyen †. 1479. Ihr 1. Gem. Ludwig von Anjou titular K. in Sicilien. 2. Ludwig IV. Pfaltzgr. bey Rhein. Ulrich der Vielgeliebte, Gefürſteter Gr. zu Würtenberg † 1480.

Mechtild Chur-Princeßin und Pfaltz-Gräfin bey Rhein. † 1482. Gem. Ludwig der Aeltere, gefürſteter Graf zu Würtenberg. † 1450. zu Tübingen

Mechtild gefürſtete Gräfin zu Würtenberg. † 1493. Gem. Ludwig der Freymüthige, Landgraf zu Heſſen. † 1471.

WILHELM der Mitlere Landgraf zu Heſſen † 1509. Gem. *Anna* T. Magni H. zu Mecklenb II.

PHILIP der Großmüthige Landgr. in Heſſen. †. 4567. Gem. Chriſtina T. Georgens H. zu Sachſen. † 1549.

Barbara Landgräfin zu Heſſen. † 1598. Gem GEORG, gefürſteter Graf zu Würtenberg. † 1558. 18. Jul.
Stamm-Elter der jetzt florirenden Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg
1. Theil. Tab. XIII. 3 Theil. Tab. Progonolog. VIII.

II. Könige,

4. in Böhmen

b) Lützelburgiſche c) Oeſterreich und Pohlen vermengt.

SIGMUND, Röm. Kayſ. K. in Ungarn und Böhmen. † 1437. Unten II. 28.

b. Gem. *Barbara*, T. Hermanni, Gr. zu Cylli. † 1439.

Eliſabeth, Kayſerl. Princeßin, Erbin von Ungarn und Böhmen † 1443.
c.) Gem. ALBRCHT II. Röm. Kayſer, König in Ungarn und Böhm. H. in Oeſterreich. Succedirt ſeinem Hrn. Schwieger-Vater im Kayſerth. und beede Königreichen. Es regten ſich aber die Hußiten von neuem, welche durch K. Wradislaum unterſtützet wurden, dahero Albertus mit einer ſtarcken Armée in Böhmen gienge, und die Stadt Tabor belagerte; weil aber die Türcken in Ungarn eingefallen, muſte er die Belagerung aufheben, und mit ſeiner Armée in Ungarn eylen, allwo dieſer löbliche Kayſer bald † 1439.

Eliſabeth Kayſ. Princeßin, H von Oeſterreich. † 1505. Gem. Caſimir III. K. in Pohlen. † 1492.

Anna Kayſ. Princeßin, H. von Oeſterreich. † 1462. Gem. Wilhelm H. zu Sachſen Weimar. † 1482.

ULADISLAUS IV. K. in Ungarn und Böhm. geb. 1456. Er gerieth wegen des Königreichs Böhmen in ſchweren Krieg mit K. Matthia in Ungarn, der ſelbiges auch gern gehabt hätte. Er macht mit demſelben 1474. einen vortheilhafften Frieden, darinnen ihm nach Matthiæ Tode die Succeſſion in Ungarn ausbedungen worden, die er auch 1490. erlanget. Er fand aber bey denen Böhmen wenig Liebe, ſo daß er offt des Lebens nicht ſicher war. Dahero als er ſich meiſtens in Ungarn aufhielte, ging es in Böhmen bund über. †. 1516.
Gem. *Anna* T. Gaſtonis Gr. von Candale in Franckreich. † 1506.

Anna Eliſabeth Königl. Princeßin von Ungarn und Böhmen. geb. 1503. verm. 1521. † 1541. 26. Jan.
Ihr Gem. FERDINANDUS I. Röm. Kayſer, K. in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. zu Oeſterreich. geb. 1503. 9. Mart. Erlangt nach dem Tode König Ludwigs in Ungarn und Böhmen, 1526. als ſeiner Gemahlin Bruders, dieſe beyde Königreiche. Denen Böhmen geſtattet er die Gewiſſens-Freyheit, und hinterließ in dieſem Königreich einen groſſen Ruhm eines löblich geführten Regiments, auſſer das die Berg-Wercke zimmlich waren negligiret worden. † 1564. 25. Jul. Mehreres ſiehe I. 5. p. 15.

Dorten iſt auch befindlich die weitere Deſcendenz biß auf EBERHARD LUDWIG Regierenden Hertzog zu Würtenberg und FRIDRICH LUDWIG Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz.

1. Theil. Tab. XXII. 3. Theil. Tab. Progonol. XVIII. & XIX.

II. Könige

4. in Böhmen.

d) Aus Böhmiſchen Adel.

GEORG Podiebrad, K. in Böhmen. Ein Sohn Victorini Gr. zu Bernek, Nida und Glaz Herr zu Cunſtad und Podiebrad, geb. 1421. 22. Apr. Ein Herr von groſſem Verſtand und Klugheit, welches er ſowol im Krieg als Regierung von ſich blicken laſſen. Er war zwar Ruhm- und Ehr-begierig, aber in der Religion beſtändig, wovon er ſich weder durch Gefahr noch Verheiſſungen ließ abwendig machen. Suchte auch durch Güte und Gelindigkeit bey jederman ſich beliebt zu machen. Wird noch jung, wegen ſeiner Klugheit, währender Minderjährigkeit Ladislai An. 1444. zum allgemeinen Land-Hauptmann über alle Böhmiſche Crayſe beſtellet, und ſetzet ſich bey denen Böhmen in ſolche Auctorität, daß er nach Eroberung Prag 1448. bald darauf 1450. zum einigen Gouverneur von denen Ständen des gantzen Reichs beſtellet wird, in welcher Qualität ihm nichts zu einer Königl. Gewalt fehlete, als der bloſe Titul; welchen er auch nach des jungen Königes Ladislai unvermutheten Tode erlanget, da er vor allen andern Competenten, worunter Kayſer Fridrich III. und der K. in Franckreich und Pohlen waren, den 2. Mart. 1458. zu einem K. in Böhmen erwählet worden, und geſchahe gleich den 7. Martii darauf die Crönung. Mähren, Laußnitz und Schleſien, wolten ihn zwar anfangs nicht vor ihren König erkennen, er gewann ſie aber mit ſonderbarer Güte, nur Breßlau mußte er mit denen Waffen bezwingen. Sonſten flattirte er den Pabſt viel, hielte es aber doch mit denen Huſſiten, darüber er vom Pabſt in Bann gethan wurde, er kehrete ſich aber wenig daran, und appellirte erſtlich à pontifice male informato ad melius informandum, und wie dieſes nicht helffen wolte, an ein freyes Concilium. Kayſer Friderico III. leiſtete er getrene Dienſte, und ſchickte demſelben eine anſehnliche Hülffe wider ſeine rebelliſche Unterthanen in Oeſterreich. Schließt mit K. Caſimiro in Pohlen eine Allianz. Mit K. Matthia in Ungarn führet er auch Krieg mit ſchlechten Succeß, und forderte Georg den Matthiam 1470. zum Duell heraus, als aber dieſer nicht erſchienen, macht er Friede. Bald darauf ſtarb er 1471. 22. Mart. an der Waſſerſucht, und wie Lohmeier ſchreibt aus Bekümmerniß, weil er die Crone nicht auf ſein Hauß bringen können.

Gem. *Cunegundis* T. Smilonis Freyherrn von Sternberg. † 1449. 19. Nov.

Zedena oder *Sidonia* Königl. Princeßin aus Böhm. eine recht ſanfftmüthige und ſtille Dame geb. 1449. † 1510.

Ihr Gemahl, ALBRECHT der Großmüthig, Hertzog in Sachſen, geb 1443. 37. Jul. Wird 1455. neben ſeinen Herrn Bruder H. ERNSTEN von Conrad von Kauffungen aus dem Schloß Altenburg hinweggeführet, aber durch ſeine kluge und behertzte Entſchlieſſung bald wieder befreyet. Lebt mit dem Herrn Bruder in unzertheilter Regierung biß 1485. Nach ſeines Schwieger-Vaters Georgens Tode zog er 1471. mit 5000. Pferden in Böhmen, um die ihm aufgetragene Böhmiſche Crone anzunehmen, muß aber ſelbige an den Pohlniſchen Printzen Uladislaum IV. überlaſſen. Wegen der Kayſer Friderico IV. geleiſteten Dienſte wird ihm die Exſpectantz 1483. auf die Hertzogthümer Jülich und Berg gegeben. Seine trefflichen Kriegs-Expeditions ſind bekannt. Er wird Ertz-H. Philipps Vormund und Erb-Stadthalter über Frießland. † 1500. 17. Sept.

HEINRICH der Aeltere H. zu Münſterberg geb. 1448. 24. Jun. †. 1498. 2. Jun. Gem. *Urſula*, T. Albrecht Achillis Ch. F. und Marggr. zu Brandenb. geb. 1467. 10. Febr. † 1508. 25. Nov.

GEORG der Reiche H. zu Sachſen. †. 1539.
Gem. *Barbara*, T. Caſimiri K. in Pohlen. † 1534.

Chriſtina, H. zu Sachſen. † 1549. 15. Apr.
Gem. PHILIPP der Großmüthige Landgr. in Heſſen. † 1567. 31. Mart.

Barbara, Landgr. zu Heſſen. † 1597. 11. Jul.
Gem. GEORG, Gefürſteter Graf zu Würtenberg. † 1558. den 18. Jul.

FRIDERICH, regierender H. zu Würtenberg. † 1608. Gem. *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.

Stamm-Eltere des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg. 1. Theil. XIX.
3. Theil Tab. XIV.
2. Theil. G.

II. Könige

5. in Boßnien.

STEPHANUS, K. in Boßnien, ein Sohn Philippi Scaligeri, und ein Bruder Viti, Fürſten der Hunnen, von welchen die berühmte Hunniades, als Johannes und deſſen Söhne, Ladislaus und Matthias, Hunniades Corvini beygenannt, herkommen, unter welchen der letztere K. in Ungarn geweſen, und ſtarb 1490. Die Schweſter K. Matthiæ war Beatrix, Margr. Georgen des Frommen zu Brandenb. Anſpach Gemahlin; welche aber ohne Kinder geſtorben. Von K. Stephano und ſeiner Gemahlin iſt weiter nichts bekannt.

STEPHANUS Huſubuſanus K. in Boßnien. † Gem. *Eliſabeth*, T. Caſimiri H. zu Gniekovv und Breßlau Enckelin H. Leſci VI. des Schwartzen in Pohlen.

Eliſabeth, Königl. Princeßin aus Boßnien. Ward erſäufft. 1386. II. 28. p. 71. Gem. LUDWIG der Groſſe K. in Ungarn und Pohlen. † 1382. 11. Sept.

FRIDRICH H. in Bayren, zu Landshut. †. 1393. 4. Dec. I. p. 8. Gem. *Magdalena*, T. Barnabonis. Vicomte zu Mayland. † 1404. 21. Jul.

HEINRICH der Reiche, H. in Bayrn. †. 1450. 30. Jul. Gem. *Anna*, T. Albrecht IV. H. in Oeſterreich. †. 1447. 24. Dec.

Eliſabeth, H. in Bayern. † 1451. 17. Jun. Ihr Gem. ULRICH der Vielgeliebte Gefürſteter Graf von Würtenberg. † 1480. 1. Sept.
Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg. 1. Theil. Tab. XIII. 3. Theil. Tab. Progonol. VII.

* * * *
* *

6. Bulgarien.

ROCISLAUS K. in Bulgarien. † Gem. *Anna*, T. Belæ IV. in Ungarn und Mariæ, Theodori Laſcaris Griechiſchen Kayſ. Tochter. †

Cunigunda Königl. Pr. aus Bulgarien. † 1285. Gem. PREMISLAUS III. Ottocar K. in Böhm. † 1278.

Gryphina, T. Gem. Leſcus VI. der ſchwartze K. in Pohlen. † 1289.

WENCESLAUS IV. K. in Bulg. Not. Die Diſcendenz iſt oben zu finden. II. 4. p. 23.

* * * *
* *

CHAGANUS K. in Bulgarien.

Theodora, Königl. Pr. aus Bulg. Gem. JUSTINIANUS II. Orient. Kayſ. † 712.

Bertha, Kayſerl. Pr. aus Orient. † 783. 12. Jul. Gem. PIPINUS K. in Fr. † 768. II. 12. p. 41.

* * * *
* *

ASANIS K. in Bulgarien. †

Helena. † Gem. THEODORUS. II. Laſcaris Griechiſcher Kayſ. zu Nicæa. † 1259.

Maria Kayſ. Pr. † Gem. 1. NICEPHORUS Fürſt von Theſſalien. 2. BELA IV. K. in Ungarn. † 1275. 7. Maj.

2. STEPHANUS V. K. in Ungarn. † 1278. Gem. *Fenvenna* T. Zemonusli von Cujavien. †

Maria, Königl. Erb-Pr. von Ungarn. † 1323. Gem. CARL II. K. in Neapolis aus dem Hauſe Anjou. † 1309.

Margaretha, K. Pr. von Neap. † 1296. Gem. CARL Gr. von Valois, ein Sohn Phil. III. K. in Fr. † 1325.

Johanna, Gr. von Valois. † Gem. WILHELM der Gute, Gr. von Holland. † 1337.

Margaretha, Gr. und Erbin von Hennegau, Seeland ꝛc. † 1356. Gemahl LUDWIG IV. Röm. Kayſ. H. in Bayern. 1347. Oben I. 7. 17.

Eliſabeth Kayſerl. Princeßin, Hertzogin in Bayern. † 1402. 26. Dec.
Ihr Gemahl ULRICH, Gefürſteter Graf zu Würtenberg. † 1388. 23. Aug.
Stam-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. X. 3. Theil. Tab. IV.

II. Könige,

7. in Burgund.

RUDOLPHUS K. in Burgund. Ein Sohn Conradi Gr. in Burgund und Strattlingen, Enckel Conradi I. Gr. in Schwaben, und Welti Graven in Schwaben Urenckel. Er hatte den andern Theil von dem Königreich Burgund und beſaß vor ſeinen Theil das Land zwiſchen dem Rhein, denen Alpen und denen Gebürgen Jura, welches die Schweitz, Brißgow, Sundgow und Mömpelgardt nnd einen Theil von Savoyen in ſich begriffen. Dieweilen nun Rudolphus das Königreich Burgund nach Kayſ. Caroli Craſſi Abſetzung propria auctoritate aufgerichtet, wird er deßwegen von Kayſer Arnolpho bekrieget, durch ſeinen Sohn Zventebaldum H. in Lothringen. 894. Weil aber ſein Land von Natur wohl ſituiret war, konte Arnolphus nichts abgewinnen. †911. 85. Oct.
Gem. *Adelais* oder *Hedwig*, T. Erkembaldi Gr. zu Habsburg nach Henninges, nach Reuſſneri Meynung aber eine T. Kayſ. Ludovici Balbi.

RUDOLPHUS II. K. in Burgund. Verehrte Kayſ. Heinrich dem Vogler die Lantze, womit des Herrn Chriſti Seite ſolle durchſtochen worden ſeyn, und erhält darfür die Confirmation in ſeinem Reich, und einen Theil von dem Hertzogthum Schwaben, ſo an die Burgundiſche Lande gräntzete, gerieth aber deswegen mit Burckardo H. in Schwaben in Krieg, und wird von demſelben bey Winterthur geſchlagen. Er wolte auch das Königreich Italien behaupten, bekriegte deswegen Berengarium I. H. in Friaul, den er erſchlug, und Hugonem Gr. von Arelat, dem er endlich 926. Italien lieſſe und das Königreich Arelat darvor nahm. †936.
Gem. *Bertha*, T. Burkardi H. in Schwaben durch welche Mariage Friede geſtifftet worden.

Adelheid. Ihr Gem. 1. LOTHARIUS K. in Italien. 2. OTTO Kayſ. I. p. 9.

CONRAD K. in Burg. Wird nach ſeines Hn. Vaters Tod von Kayſ. Ottone I. der ſeine Schweſter Adelheid zur Gemahlin hatte, wohl auferzogen, und im Königreich Burgund beſtättiget, welches er, wie einige wollen demſelben zu Lehen aufgetragen. Gieng mit ihm zu Feld wider Franckreich. Stifftet die beyde Bißthümer Genev nnd Lauſanne. †990.
Gem. *Mathildis*, T. Ludovici Transmarini K. in Franckreich. Sie brachte ihrem Gem. Lyon, Vienne und Arelat zur Morgengabe. II. 12. p. 42.

Bertha. Gem. EUDO Gr. zu Champagne und Blois.

RUDOLP. III. K. in Burg. † 1032. ohne Erben. Setzt zum Erbē ein den Kayſ. Conr. II.

Gerberga K. Pr. aus Burgund. Gem. HERMANN II. H. in Schw. † 1004.

Mathildis. Gem. BALDUIN III. Grav in Flandern.

Giſela Hertzogin in Schwaben. † 1043.
Gem. 1. BRUNO II. Marggr. zu Sachſen, H. zu Braunſchweig. 2. Gem. ERNST H. in Schwaben. † 1015. 3. Gem. CONRADUS II. Röm. Kayſ. Deſſen fernere Deſcendenz biß auf ULRICH mit dem Daumen Graven zu Würtenberg iſt Oben I. 3. p. 7. als Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg zu ſehen.

LUDOLPH Marggr. zu Sachſen, Hr. zu Braunſchweig. † 1047. er bekam Thüringen von ſeinem Stieff-Vater Kayſ. Conrad II. zur Danckbarkeit vor treu-geleiſtete Dienſte. Gem. *Hidda*, T. Balduini Gr. in Fland.

EGBERT Marggr. zu Sachſen, und Thüringen Hr. zu Braunſchweig. Ein tapfferer Kriegs-Held. Leiſtet Kayſer Heinrich III. der ſeines Vatters halb Bruder war tapffern Beyſtand, und eroberte Prag. Erlegte mit eigener Hand Ottonem II. Marggraven zu Thüringen, welcher die Straſſen-Räuber hegete. Erbauete das Schloß zu Wolffenbüttel nnd das Stifft zu Naumburg, allwo noch ſeine Statua zu ſehen iſt. † 1068.
Gem. *Gerburgis*, Gr. zu Landsberg. 2. N. Tochter oder Wittib Ottonis Hertzogs zu Schweinfurth.

Mathildis.
Gem. ESSCO V. Marggr. zu Soltwedel und Aſcanien.

Gertraut, Erbin des Braunſchweiger-Landes, welches ſie ihrem Gemahl zugebracht. † 1117.
Gem. 1. HEINRICH der Fette, Hertzog zu Sachſen an der Weſer. 2. THEODORUS Burggrav zu Magdeburg.

1. *Richenza*, H. und Erbin von Sachſen und Braunſchweig.
Ihr Gem. LOTHARIUS Röm. Kayſ. I. p. 8.

Gertrud H. und Erbin von Sachſen und Braunſchweig.
Ihr Gem. HEINRICH der Stoltze, H. in Bayern und Sachſ. † 1139. 20. Oct.

HEINRICH der Löwe, ChF. in Sachſen, H. in Bayern 2c. Er war ein ſehr mächtiger Herr, deſſen Lande von der Elbe biß an den Rhein und von der Oſt-See biß an die Italiäniſche Gräntzen ſich erſtrecket. Stund bey Friderico Barbaroſſa in groſſen Gnaden. Ward endlich ſelbſt dem Kayſer formidable, welchen er auch einmahl in der Noth ſtecken lieſſe, wodurch er in Ungnade, in die Acht, und eine Zeitlang um alle ſeine Länder kam. Bekomt nichts als Braunſchweig und Lüneburg wieder. † 1195. Gem. 1. *Clementia*, T. Conradi H. zu Zähringen. 2. *Mechuld*, T. Heinrichs II. K. in Engelland. Bringt viel Geld mit.

2. HEINRICH der Jüngere, Pf-Gr. bey Rhein. Bringt ein und andere Väterliche Lande an ſich, wird ſammt ſeinem Vater mit dem Kayſer ausgeſöhnt. † 1227. Gem. *Clementia* oder *Agnes*, T. Conrads H. in Schwaben, Pf-Gr. bey Rhein. Brachte die Pfaltz zu ihrem Gem. † 1204.

Irmengard oder *Gertrud*, Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1259.

Gem. HERMAN IV. Marggrav zu Baaden. † 1243. 16. Jan.

RUDOLPH der ältere, Marggrav zu Baaden, auch der groſſe genannt wegen ungemeiner Gröſſe. Bemühet ſich vergeblich nach dem Tode Conradini, von deſſen verlaſſenen Landen in Schwaben, währenden Interregni etwas an ſich zu bringen. † 1288.
Gem. *Cunigunda*, T. Ottonis des ältern, Graven zu Eberſtein. † 1288.

Irmengard, Marggrävin zu Baaden. † 1325.
Gem. EBERHARD der Durchleuchtige, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1325.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. VII. 3. Theil. Tab. Progonol. I.

II. Könige

2. in Caſtilien.

a.) Aus denen alten Königen in Arragonien. b.) Aus denen Graven zu Burgund.

a.) SANCTIUS Major, K. in Caſtilien, Arragonien und Navarra. Ein Sohn Garſiæ II. Sanctii K. in Arragonien und Navarra. II. 2. p. 20. Bekam durch glückliche Mariage das erſte Königreich zu denen letzteren. Er hat, weil er mächtig, die Mauren faſt aus gantz Spanien vertrieben. † 1035.
Gem. *Nunnia* oder *Elvira*, T. Sanctii Gondiſalvii Graven zu Caſtilien.

FERDINANDUS I. Magnus, K. in Caſtilien. und Leon. Gerathet mit ſeinem Schwager K. Veremundo zu Leon in Krieg, und da dieſer in der Schlacht bliebe 1037. machte ſich Ferdinandus Meiſter von Leon. Er nahm auch denen Mauren ein Stück von Portugall ab, und legte dardurch den Grund zu dieſem Königreich. Verfällt auch mit ſeinem leiblichen Bruder K. Garſia in Navarra in Krieg, wegen eines Stück Landes, worüber Garſias 1052. in einer Schlacht bliebe. † 1064. Gem. *Sanctia*, T. Alphonſi V. K. in Leon und Aſturien.

ALPHONSUS VI. K. in Leon und Caſtilien. Entwiſcht aus dem Cloſter, worein ihn ſein Bruder K. Sanctius II. hatte ſtecken laſſen, und ſuchet Schutz bey dem Mauritaniſchen K. Almenon zu Toledo. Hernach erobert er Toledo und ſtifftet daſelbſt das Ertz-Biſtum, ſammt dem Primat in Spanien. † 1080. Gem. *Conſtantia*, T. Roberti H. in Burgund. † 1092.

Thereſia. † 1129.
Gem. HEINRICH Gr. zu Bouillon. und Lothringen. † 1112.

Uraca, Königliche Printzeßin und Erbin von Caſtilien und Leon. † 1126. Gem. 1. RAYMUND Grav zu Burgund. † 1106. 2. ALPHONSUS K. in Arragonien, von welchem ſie ſich wieder geſchieden, unter dem Vorwand der nahen Freundſchafft. 1134.

b.) 1. ALPHONSUS VII. K. in Caſtilien und Leon. Führet glückliche Kriege wieder die Mauren, bindet mit K. Alphonſo I. in Portugall auch an 1126. wird aber geſchlagen, wordurch Portugall ſich in völlige Freyheit geſetzet. Er ſchriebe ſich mit Bewilligung Pabſts Innocentii II. einen Kayſer in Spanien. 1157.
Gem. *Berengaria*, T. Raymundi Graven zu Barcellona.

Sanctia oder *Eliſabeth*, † 1208.
Gem. ALPHONSUS II. K. in Arragonien. † 1196.

Uracca. Gem. GARSIAS IV. K. in Navarra. † 1150. II. 17. pag 55.

Conſtantia. † 1160.
Gem. LUDWIG VII. K. in Franckreich. † 1180.

SANCTIUS III. König in Caſtilien. †
Gem. *Blanca*, T. Garſiæ IV. Königs in Navarra.

PETRUS II. König in Arragonien. † 1213. Oben II. 2. p. 20.
Gem. *Maria*, T. und Erbin Wilhelmi Graven zu Montpellier. † 1219.

ALPHONSUS VIII. K. in Caſtilien. Unter ihm entſtunde der Ritter-Orden Calatrava. † 1814. Gem. *Eleonora*, T. Heinrichs II. K. in Engelland. † 1214.

JACOBUS I. Expugnator, K. in Arragonien. † 1276. im 63. Jahr ſeines Regiments. Gem. 2. *Iolantha* oder *Ioleſia*, T. ANDREÆ II. König in Ungarn. † 1251.

Iſabella, Königl. Printzeßin aus Arragonien. † 1270.
Gem. PHILIPPUS III. König in Franckreich. † 1285.

CARL von Franckreich, Grav zu Valois. † 1325.
Gem. *Margaretha*, T. Caroli II. K. in Neapolis und Sicilien. †

Johanna, Gr. von Valois. † 1305.
Gem. WILH. der Güthige, Gr. von Henn. Seel. u. Frieſl. † 1337. 6. Jun.

Margaretha, Grävin und Erbin von Hennegau, Holland, Seeland und Frieſland. † 1356.
Gem. LUDWIG IV. R. Kayſ. H. in Bay. † 1347. 11. Oct. Ob. I. 7. p. 18.

Eliſabeth, Kayſ. Printzeßin, Hertzogin in Bayern. † 1402. 29. Dec.
Gem. ULRICH Gef. Gr. zu Würtenb. † 1388. 23. Aug.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Th. Tab. IX. 3. Th. Tab. Progonol. IV.

HEINRICH I. K. in Caſtil. 1217. Wird von einem Ziegel erſchlagen, womit Caſtilien an ſeinen Agnaten König Ferdinand III. in Leon gefallen. p. ſeq. 29.

Berengaria. †
Gem. ALPHONSUS I. K. in Leon. p. ſeq.

Blanca.
Gem. LUDW. VIII. König in Franckreich. † Unten II. 12. p. 44.

Uracca.
Gem. ALPHONSUS II. König in Portugall † 1223. Unten II. 21. p. 64.

Dieſe 3. Königliche Printzeßinin ſind alle unter denen Königlichen Majoribus des Hoch-Fürſtlichen Hauſes W. wie bey jeder an ihrem Orth zu finden.

II. Könige,

4. in Caſtilien.

ALPHONSUS VII. K. in Caſtilien und Leon. Ein tapfferer und Gerechtigkeit-liebender Herr. Kam um auf der Ruckreyſe aus Paläſtina bey Baeza, 1157. und ligt unter einem Baum bey Toledo begraben.

FERDINAND II. K. in Leon. Er bekam als der 2.te gebohrne Printz zu ſeinem Antheil dieſes Königreich. Worinnen er anfangs nicht wohl regierte, dahero die Groſſen wider ihn aufgeſtanden, und mit Hülffe ſeines Bruders K. Sanctii in Caſtilien gefangen genommen, und nicht eher, biß er gewiſſe Conditiones eingegangen, loßgelaſſen, worauf er zwar beſſer regieret, aber mit dieſem Königreich nicht zufrieden geweſen, ſondern nach dem Tode ſeines Bruders Sanctii bey Minderjährigkeit ſeines Printzen Alphonſi VIII. in Caſtilien Friede gemacht, weil er ſelbiges nicht erlangen konnte, und auf die Mauren loß gegangen. Nachdem er dieſe aufs Haupt geſchlagen, hat er auch K. Alphonſum in Portugall beſieget. † 1188.
Gem. 1. *Urraca*, T. Alphonſi I. K. in Portugall. Dieſe ward von ihm wieder zurück geſchickt, unter dem Vorwand der nahen Anverwandſchafft.
2. *Tereſia*, T. Ferdinandi, Gr. zu Luna. 3. *Urracca*, T. Lupi Graven zu Najara.

ALPHONSUS IX. K. in Leon. Weiſet ſeine Stieff-Mutter Urracca mit derſelben Bruder Didaco ins Elend, hilfft auch zu der Haupt-Niederlage der Saracenen bey Ubeda. 1212. und erweitert dadurch ſeine Gräntzen. † 1217. zu Villanova.
Gem. 1. *Taraſia*, T. Sanctii I, K. in Portugall.
2. *Berengaria*, T. Alphonſi VIII. K. in Caſtilien. Auf P. Innocentii III. Geheiß, wegen naher Anverwandſchafft, gleichwie die erſte geſchieden.

2. FERDINANDUS III. K. in Caſtilien und Leon. geb. 1199. Als 1212. ſeiner Groß-Mutter Bruder K. Heinrich I. in Caſtilien ohne Erben geſtorben, trugen ihm die Stände das Reich auf, deſſen er ſich in aller Eyl verſicherte, ehe ihm ſein Vater Alphonſus zuvor kommen konnte. Nach deſſen Tode hat er auch das Königreich Leon bekommen. Er hat die Mauren ſo in die Enge getrieben, daß ſie nichts als das kleine Königreich Granada übrig behalten, woraus ſie doch einen jährlichen groſſen Tribut an ihn geben müſſen. Von P. Clemente X. 1671. erſt canoniſiret worden. † 1252.
Gem. 1. *Eliſa*, T. Philippi R. Kayſ. H. in Schwab. Wittwe Heinrichs H. in Holl. † 1235. 2. *Johanna* T. Simonis Gr. zu Pontieu oder Aumale. † 1237.

Eleonora, † 1290.
Gem. EDUARD I. K. in Ergelland. † 1307.
II. 11. pag. 40.

ALPHONSUS X. der Weiſe, K. in Caſtilien und Leon. Er erhub ſich zu Zeiten ſeiner Klugheit, und ward dadurch unglücklich. Er ließ die Hiſtorie und Aſtronomie excoliren, wand dahero viel an die bekannte Tabb. Alphonſinas. Wird von etlichen Chur-Fürſten, als Trier, Böhmen, Sachſen und Brandenburg 1256. zu einem Röm. Kayſer erwehlet; welche Würde er zwar angenommen, doch noch nicht nach Teutſchland zu gehen, ſich entſchlieſſen können; deßwegen die Churfürſten einen andern erwehlet. Dieſes verdroß ihn, dahero er ſeinen Printzen zum Stadthalter, und ſich auf die Reyſe machte; als er aber ſchon in Provence war, reuete es ihm, daß er umkehrete und auf Einrathen des Pabſts den Kayſerl. Titul und alle Prætenſiones ablegte 1272. Sein Sohn Sanctius wolte ihm den Thron auch nicht wieder einraumen, es war auch allbereit an dem, daß ſie wider einander zu Felde ziehen wolten; doch der Vater grämete ſich zu Tode 1284. damit hatte der Streit ein Ende.
Gem. *Jolantha*, T. Jacobi I. Königs in Arragonien. †

SANCTIUS IV. K. in Caſtilien und Leon. Wie Herrſüchtig er geweſen, iſt aus dem Verfahren mit ſeinem Vater zu ſehen. Er hielte ſcharffe Kriegs-Diſciplin, die gar offt in Grauſamkeit ausſchluge. Sein älterer Bruder Ferdinandus hinterließ 2. Printzen, ſo ein näheres Recht zur Cron-Folge hatten, welche er aber überwogen, weil ihm der Vater gemeldter maſſen ſelbſt Gelegenheit darzu gegeben. † 1295.
Gem. *Maria*, T. Alphonſi de Molina, Infanten von Caſtilien. †

Beatrix. †
Gem. ALPHONSUS K. in Port. † 1357.

PETRUS der Grauſame. † 1367. — JOHANNES der Unächte. † 1433. — EDUARD, Könige in Portugall.

Eleonora, Infantin aus Portugall. † 1467.
Gem. FRIDRICH IV. R. Kayſer. † 1493.

Cunigunda, Kayſ. Printzeßin. † 1520. Wegen ihren vortrefflichen Leibs- und Gemüths-Gaben bewarben ſich viele um ſie; durch ihres Bruders K. Maximiliani Hülffe aber, bekam ſie liſtiglich
ALBRECHT IV. der Weiſe, H. in Bayern. † 1508.

Sabina, Hertzogin in Bayern. geb. 1492. † 1564.
Ihr Gem. ULRICH regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550. 6. Nov. zu Tübingen.

CHRISTOPH regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1515. † 1568. 28. Dec. zu Tübingen beygeſetzt.

Stamm-Vater des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XIII. 2. Theil. Tab. Progonol. VIII.
2. Theil. H.

FERDINANDUS IV. K. in Caſtilien und Leon. geb. 1285. Weilen er erſt 9. Jahr alt, als ſein Hr. Vater geſtorben, führte ſeine Frau Mutter die Vormundſchafft ſehr klüglich und behauptete ſie ihrem Sohn die Cron wider deſſen viele Feinde; als er erwachſen, nahm er einen Zug wider die Mauren vor, und eroberte Gibraltar und andere Oerter. Als 2. Brüder von Carvajal einer Verrätherey bey ihm fälſchlich beſchuldiget wurden, ließ er dieſelbe bey der Stadt Martos von einem hohen Felſen herunter ſtürtzen. Dieweil ſie nun unſchuldig waren, citirten ſie den König in 30. Tagen vor GOttes Richterſtuhl, vor deren Verflieſſuug K. Ferdinandus plötzlich in der Nacht geſtorben. 1310.
Gem. *Conſtantia*, T. Dionyſii, K. in Portugall.

ALPHONSUS XI. K. in Caſtilien und Leon. geb. 1311. Dieweil er erſt 2. Jahr alt, da ſein Herr Vater geſtorben, gieng es Zeit ſeiner Minderjährigkeit ſehr unruhig zu. Da er die Regierung ſelbſt angetretten, führte er ſtarcke Kriege mit denen Saracenen, welche aus Africa verſtärcket wurden. Er ſchluge ſie aber 1340. bey Tariffa aufs Haupt: Worauf er die Veſtung Algezira erobert. Endlich als er Gibraltar, ſo er verlohren, belagerte, ſtarb er an der Peſt. 1350.
Gem. *Maria*, T. Alphonſi IV. K. in Portugall.

Deren fernere Deſcendenz ſtehet auf folgendem Blat.

II. Könige,

8. in Caſtilien.

ALPHONSUS XI. geb. 1311. † 1350. pag. 29.

PETRUS I. der Grauſame, K. in Caſtilien und Leon. Ein ſonſten kluger aber dabey wollüſtiger und grauſamer Herr. Begienge viel grauſame Mordthaten an ſeiner rechtmäßigen Gemahlin Blanca einer Bourbonniſchen Printzeßin aus Franckreich, ſeinen 3 halb Brüdern Ferdinando, Petro und Didaco, dem Granadiſchen König Ruffo und vielen Vornehmen von Caſtilianiſchem Adel: worüber groſſe Conſpiration wider ihn angeſponnen, und ſein unächter Bruder Heinrich zum K. aufgeworffen wurde, der ihn anfangs aus Caſtilien verjagt, 1366. allein Petrus ſchluge ihn wieder hinaus. Henricus hatte das Glück das er Petrum in einer Schlacht überwand, 1368. und als er aus dem Schloß Montiele echappiren wolte, mit eigener Hand und vielen Wunden erlegte. 1369.

HEINRICH II. K. in Caſtilien und Leon. Er ward auſſer der Ehe mit Eleonora von Guthmann erzeuget. Als Ferdinandus in Portugall ihm die Cron diſputirte, wegen ſeiner Groß-Mutter Beatrix aus dem Caſtilianiſchen Hauß, belagerte Henricus Ferdinandum zu Liſſabona. 1372. und forcirete denſelben zu einem reputirlichen Frieden: Stirbt am Podagra oder an vergiffteten Stieffeln, welche der Granadiſche König ihm zugeſchickt. Iſt bey St. Dominico de la Calzada beygeſetzt.
Gem. *Johanna* T. Johannis Emanuelis de la cerda, Uhr-Enckel Ferdinandi de la cerda, Königs Sanctii älteſten Bruders. †

JOHANNES I. K. in Caſtilien und Leon. Er führete einen Krieg mit Portugall ſehr unglücklich, denn als ſein Schwieger-Vater K. Ferdinandus ohne eheliche Männliche Erben geſtorben, prætendirte K. Johannes die Succeſſion auf Portugall, und ſuchte ſolche durch die Waffen zu erhalten. Weilen aber die Portugiſen keinen Caſtilianer verlangten, wurffen ſie des Verſtorbenen K. unächten Sohn Johannem zu ihrem K. auf und ſchlugen Johannem I. von Caſtilien aus Portugall 1386. Er führete auch einen Krieg mit Johanne H. von Lancaſter, der wehrendem erſten Kriegs, in das Königreich Leon eingefallen. Es ſahe auch mit K. Johanne gefährlich aus, doch zu allem Glück folget ein General-Friede 1388. und ward der Streit durch eine Mariage mit Johannis Cron-Printz und des H. von Lancaſter T. beygelegt. † 1390.
Gem. 1. *Fleonora*, T. und Erbin Petri IV K. in Arragonien. † 1382. 2. *Beatrix*, T. Ferdinandi Königs in Portugall. †

HEINRICH III. K. in Caſtilien und Leong. 1278. Ein vortrefflicher Herr. Beſchneidet denen Grandes die Flügel, welche viele Cron-Güter unter vorigen Königen an ſich gezogen hatten. † 1406.
Gem. *Catharina*, T. Johannis H. von Lancaſter.

FERDINAND I. K. in Arragonien. † 2416. Oben 2. II. p. 41.

JOHANNES II. K. in Caſtilien und Leon. g. 1406. Seine Frau Mutter erzog ihn gar weichlich, ſo daß er bey erlangtem Alter ſich der Reichs-Geſchäffte wenig annahm, und ſich von ſeinen Favoritten Alvarez de Luna einem ehrgeitzigen Mann regieren lieſſe, dem es doch endlich den Kopff koſtete. Verjagt alle Juden aus Spanien und confiſcirt ihre Güther. † 1454.
Gem. *Maria*, T. Ferdinandi I. K. in Arragonien. † 1445. 2. *Iſabella*, T. Johannis Königl. Printzeßin aus Portugall. † 1496.

JOHANNES II. K. in Arragonien. II. 2. pag. 21.

Maria. Gem. JOH. II. König in Caſtilen.

HEINRICH IV. letzter K. in Caſtilien und Leon. geb. 1452. † 1474.

Iſabella, Erbin von Caſtilien und Leon. † 1504. Ihr Gem. FERDINANDUS Catholicus K. in Arragonien. † 1516. Er hatte von ſeinem Vater nichts als Arragonien, ſo in ſich begrieff, Arragonien, Valentia, Catalonien, Sicilien und Sardinien und die Balearifche Inſuln, er bekam aber durch die Heyrath mit der Caſtilianiſchen Printzeßin Iſabella noch dazu alt Caſtilien, neu Caſtilien, Leon, Gallicien, Aſturien, Biſcaja, Eſtremadura, Andaluſia und Murcia. Durch Krieg nahme er auch denen Saracenen den Uberreſt des Königreichs Granata. In America, das durch Vorſchub der Königen 1492. entdecket wurde, machte er ſich auch einen groſſen Schatz. Mit Zuziehung Franckreichs vertriebe er ſeinen Vetter aus Neapolis und theilte es mit denen Frantzoſen, nahm aber ſolches bald allein vor ſich. Rouſſillon und einige Feſtungen in Africa nahm er auch ein. Weil Ferdinand die Mauros vertilget und die Inquiſition angerichtet, auch die Juden verjaget, hat man ihm den ſchon ſonſt bekannten Titul Catholicus beygelegt. Er ſteurete die groſſe Macht der 3. Ritter-Orden, indem er ſich zum Ordens-Meiſter über alle 3. machte.

Johanna, Erbin der gantzen Spaniſchen Monarchie. † 1555. Gem. PHILIPP I. H. zu Oeſterreich. † 1506.

FERDINANDUS I. Röm. Kayſer. Oben I. 5. p. 15.

Maria, Kayſerl. Printzeßin, Ertz-H. zu Oeſterreich. † 1584. Gem. WILHELM H. zu Jülich, Cleve und Berg. † 1492.

Anna, H. zu Jülich, Cleve und Berg. geb. 1552. † 1632. Gem. PHILIPP LUDWIG Pfaltz-Gr. bey Rhein zu Neuburg. † 1614.

Anna Maria, Pfaltzgrävin bey Rhein † 1643. Gem. FRIDRICH WILHELM I. H. zu Sachſen-Altenburg. † 1602.

Anna Sophia, Hertzogin zu Sachſen. † 1641. Gem. CARL FRIDRICH der letzte, H. zu Münſterberg. † 1647.

Eliſabeth Maria, Erbin und H. von Münſterberg-Oels. vermählt 1647. 18. Apr. † 1686. 12. Mart.
Ihr Gem. SYLVIUS NIMROD Hertzog zu Würtenberg-Oels. † 1664. 16. Apr.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XXVII. 2. Theil. Tab. Progonol. XXVIII.

II. Könige,

9. in Dalmatien.

ZELOMIR König in Dalmatien, ſoll eine Tochter Belæ K. in Ungarn zur Gem. gehabt haben, und weil diſe ohne Erben geweſen, habe ſie Dalmatien und Croatien denen Königen in Ungarn verlaſſen. Welches die Meynung Reuſneri und Henniges iſt. Jedoch Spenerus in ſeinen Genealogiſchen Werck, welches er Carolingiſches Würtenberg genannt, und im Hoch-Fürſtl. Archiv zu Stuttgard aufbehalten wird, behauptet, daß GEISA I. König in Ungarn eine Dalmatiſche Princeßin zur Gemahlin gehabt.

ALMUS Königl. Printz in Ungarn. Ein Herr von ſittſamen und moderaten Gemüth, auch vortrefflichen Qualitäten; dahero er vor ſeinen ältern Bruder Colomanno zum Succeſſore erkläret wurde. Er überließ aber ſelbigen die Crone, ob ihn ſchon Henrich IV. Röm. Kayſ. unterſtützen wolte. Er bekam von ſeinem Bruder zum Danck viele Verfolgung, und endlich gar die Relegation nach Thraciam, wurde aber von den damahligen Griechiſchen Kayſ. wohl empfangen, und wegen ſeiner Standhafftigkeit Conſtantius beygenahmet. Er hat die Stadt Conſtantiam erbauet. † 1120. Gem. N.

BELA II. der Blinde, K. in Ungarn. Wird vom König Colomanno, ſeines Herrn Vaters Bruder geblendet, vor deſſen Sohn aber K. Stephano II. zum Succeſſore ernennet. † 1141. 13. Febr. Gem. *Helena*, T. Uri eines Grafen und K. Belæ Generals auch Gouverneurs in Macedonien.

GEUSA II. K. in Ungarn. † 1161. 31. Maj. Gem. N. T. Minoslai F. zu Kiovv.

BELA III. K. in Ungarn. † 1196. 1. Maj.
Gem. 1. *Margaretha* T. LUDWIGS VII. K. in Franckreich. †
2. *Maria* Kayſer EMANUELS zu Conſtantinopel Tochter oder Verwandtin. †

ANDREAS II. Hieroſolymitanus, K. in Ungarn. † 1235.
Gem. 1. *Gertrud*, T. Bertholdi IV. H. zu Meran.
2. *Beatrix*, T. Aldsbrandini, Margr. zu Este.
3. *Maria*, T. Miecislai H. zu Haliz in Pohlen.

Conſtantia, † 1242.
Ihr Gem. PREMISLAUS II. K. in Böhmen. Siehe II. 4. p. 23.

1. BELA IV. K. in Ungarn. † 1275. 7. Maj.
Gem. *Maria*, T. Theodori Laſcaris Griechiſchen Kayſers.

S. *Eliſabeth*, † 1235.
Gem. LUDWIG VI. Landgr. in Thüringen.

Jolantha, † 1251.
Gem. JACOBUS I. K. in Arragonien. † 1276.
Oben II. 2. p. 20.

STEPHANUS V. K. in Ungarn und Dalmatien. † 1277.
Gem. *Fenvenna*, T. Zemomyſli, Hertzog in Maſſovien.

Anna, †
Ihr Gem. ROSCISLAUS, K. in Bulgarien. †
Stamm-Elter, davon oben II. 6. p. 26.

Maria, Erb-Princeßin von Ungarn. † 1323.
Ihr Gem. CARL II. K. in Neapolis, aus dem Hauſe Anjou. † 1309.

Clementia, oder *Margaretha*, Königl. Princeßin von Neapolis und Sicilien. † 1296.
Ihr Gem. CARL Gr. von Valois und Alenzon, ein Sohn Philippi III. K. in Fr. Unt. II. 12. p. 46.

Johanna, Gräfin von Valois. †
Ihr Gem. WILHELM III. der gütige Graf zu Holland und Seeland. † 1337.

Margaretha, Gräfin von Holland. † 1356.
Ihr Gem. LUDWIG IV. Röm. Kayſer H. in Bayren. † 1347. Oben. I. 7. p. 18.

Eliſabeth, Kayſerl. Princeßin, Hertzogin aus Bayern. † 1402.
Ihr Gem. ULRICH, Gefürſteter Graf zu Würtenberg. Erſchlagen bey Weilerſtadt. 1388. 23. Aug.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg
1. Theil. Tab. X. 3. Theil. Tab. Progonolog. IV.

II. Könige.

10. in Dännemarck.

a) Alte Könige von denen heydniſchen abſtammend. b) Mittlere Könige.

a) ERIGH II. Barno oder Puer K. in Dännemarck; ein Sohn Sivardi III. des letzten heydniſchen K. in Dännemarck. Er verfolgete anfangs die Chriſten, wurde aber von Ansgario zu Hamburg bekehret. Darauf führte er die Chriſtliche Religion ein. † 864.

CANUTUS I. K. in Dännemarck. Stirbt als ein Heyde. 879.

TROTHO VI. K. Erobert ein Stück von Engelland wird daſelbſt ein Chriſt. † 890.

GORMO II. K. der Engelländer genannt, weil er in dieſem Königreich gebohren. Die Engelländer fallen wieder ab. † 898.

HARALDUS VII. der Sparſame, K. 910.

GORMO III. K. in Dännemarck und Engelland. Er druckte die Chriſten und ſein Land ſehr, ſiel auch in Sachſen ein; doch Kayſer Heinrich der Vogler triebe ihn ſo zu paaren, daß er denen Chriſten die freye Religions-Ubung verſtatten muſte. † 931.
Gem. Thyra T. Ehelredi K. in Engelland, kan ihren Gemahl nicht zum Chriſtlichen Glauben bringen. †

HARALDUS VIII. König in Dännemarck und Engelland, ruiniret die Sächſiſche Colonie in Schleßwig. 938. gäntzlich. Wird darüber vom Kayſer Ottone I. mit Krieg überzogen und gezwungen die Chriſtliche Religion anzunehmen. Darauf richtete er 4. Biſtthümer auf, Schwleßwig, Kipen, Archus und Odenſee. Seine Unterthanen erhuben ſeinen Sohn Sven Ottonem auf den Thron. † 981.
Gem. *Cyritha*, Encklin Biorni IV. †

SUEN-OTTO K. in Dännemarck und Engelland. Es verfolgte ihn die Göttliche Rach augenſcheinlich. Weilen das Däniſche Frauen-Zimmer zu ſeiner Rantzion ihren Geſchmuck hergeben muſte, ertheilete er das Recht, daß ſie die Helffte gegen die Manns-Perſohnen bekommen ſolte, da ſie vorhero mit etwas Geld muſte zufriden ſeyn. Wird von Erich VII. K. in Schweden verjagt, und muß 7. Jahr in Engelland und Schottland exuliren. Nach K. Erichs Tode wurde er von denen Dänen wieder angenommen. † 1015.
Gem. *Syritha*, Wittib. Erichs K. in Schweden. †

Eſtritha oder *Margaretha*, Königl. Princeßin aus Dännemarck. †
Gem. 1. RICHARDUS III. H. in der Normandie. 2. ULPHO ein Graf.

CANUTUS II. Magnus K. in Engelland und Dännemarck. † 1036.
Gem. 1. *Albina*, Gräfin. 2. *Emma*.

b) 2. SUENO III. K. in Dännemarck, von ſeiner Mutter Eſtrichius genannt. Kam nach dem Tode K. Msgni auf den Thron 1048. Krieget mit Norwegen unglücklich. Stifftet 4. neue Bißthümer. Unter ihm endigte ſich die Herrſchafft der Dänen in Engelland. † 1074. Hinterließ von etlichen Gemahlinen 13. Printzen, von welchen 5. ihm ſuccediret, wie er an ſeinen Tode ordiniret.

CANUTUS III. Harticnut K. in Dännemarck und Engelland. † 1042.

HARALDUS IX. K. † 1081. CANUTUS IV. K. † 1096. OLAUS V. K. † 1095. ERICUS III. K. darvon p. ſeq. NICOLAUS K. † 1135. *Syritha*, Königl. Pr. aus Dännemarck.
Gem. GODESCHALCUS ein Sohn Udonis K. der Obotritten. Er fiel denen Sachſen in die Hände, welche ihn eine Zeit lang gefangen hielten. Nach ſeiner Freyheit begab er ſich in Dännemarck. Er ließ ſich eiferig angelegen ſeyn die Wenden zu bekehren, allein ſie ſchlugen ihn todt 1066. und jagten ſeine Gemahlin nackend zum Land hinaus. —
— BUTUE oder BUCCO K. der Obotriten. † 1075. — NICOLOTUS K. der Wenden. † 1158. — PRIBISLAUS II. letztere K. der Wenden. HENRICUS Sen. I. Fürſt der Wenden. † 1228. — HENRICUS Jun. II. Fr. † 1226. — JOHANNES I. Theologus Fr. zu Mecklenburg. † 1294. — HENRICUS Hieroſolymitanus Fr. † 1302. — HEINRICH der Löw, F. † 1329. deſſen
Gemalin, 1. *Beatrix*, T. Albrechts, Margr. zu Brandenburg. † 1314.
2. *Anna*, T. Albrechts II. Chur-Fürſt zu Sachſen. Deſſen Sohn.

ALERECHT I. iſt erſter Hertzog zu Mecklenburg. † 1379.
Gem. 1. *Euphemia*, T. Erichs Königl. Pr. aus Schweden. † 1360. 2. *Adelheid*, Gr. von Hohenſtein. † 1380.
Fernere Deſcendenz und
Stamm-Elter des Hochfürſtl. Würtenb Hauſes.
Unten II. 29. p. 80.

JOHANNES I. H. zu Mecklenburg Stargard. Bekommt in der Theilung der väterlichen Lande Stargard. Erwieſe ſeinen Helden-Muth in vielen Begebenheiten, ſonderlich in denen Kriegen zwiſchen Franckreich und Engelland. Dieweil er nun dadurch Kayſer CARL IV. getreue Dienſte geleiſtet, wurde er von demſelben nicht nur zum Ritter geſchlagen, ſondern auch nebſt ſeinen ältern Herrn Bruder H. ALBRECHTEN 1348. auf den Reichs-Tag zu Prag aus einem Fürſten zum Hertzog von Mecklenburg gemacht. † 1370.
Gem. 1. *Margaretha*, Gr. von Holſtein. 2. *Agnes*, Gr. von Rupin und Lindau.

1. ULRICH I. Hertzog zu Mecklenburg Stargard. Als ſein Herr Bruder Rudolph B. zu Schwerin mit ſeinen Dom-Capitularen in einen Zwiſt gerieth, und dieſe ihn aller ſeiner Würde brraubeten, auch ſo gar aus ſeiner Reſidentz Buzovv hinaus jagten, rächete H. Ulrich dieſen ſeines Herrn Bruder angethanen Schimpf nachdrücklich, und dieſes mit Hülff H. Erichs zu Sachſen und Gr. Adolph von Holſtein. † 1417.
Gem. *Margaretha*, T. Svantibors.

HEINRICH III. H. zu Mecklenburg Stargard. † 1441.
Gem. 1. *Engelburg*, T. Bogislai, H. in Pommern zu Stettin. 2. *Margaretha*, T. Fridrichs des Frommen H. zu Lüneburg.

2. ULRICH II. letzter Hertzog zu Melcklenburg-Stargard. Zog mit ſeinem Vetter H. Magno zu Mecklenburg nach Jeruſalem, als er wieder zuruck kame ſtarb er an beygebrachten Gifft. 1471. und endete damit ſeine Linie.
Gem. *Catharina*, T. und Erbin Wilhelmi, des letzten Fürſten der Wenden.

Magdalena, † 1533. 13. Apr. Hertzog zu Mecklenburg.
Gem. 1. WRATISLAUS X. H. in Pommern. † 1478. 2. BURCHHARD II. Gr. zu Barby. † 1506. 1. Nov.

2. WOLFGANG Gr. zu Barby. † 1565. 24. Jan.
Gem. *Agnes*, T. Gebhards Gr. zu Manßfeld in Seeburg. † 1558. 12. Sept.

Agnes, Gr. zu zu Barby. † 1569. 30. Nov.
Gem. JOACHIM ERNST Fürſt zu Anhalt vermählt 1560. † 1586. 6. Dec.

Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614. 16. Nov.
Gem. FRIDRICH regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. 29. Jan.

Stamm-Elter des geſammten Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XIV. 3. Theil, Tab. Progonol.

II. Könige,

10. in Dännemark.

b.) mittlere König.

SVENO III. König in Dännemark. † 1074.

ERICH III. der Güthige, K. in Dännemarck. Ein Herr von vortrefflichen Leibs- und Gemüths-Gaben. Succedirte ſeinem Bruder K. Olao V. Er kriegete mit denen Wenden. Reißete in Perſohn nach Rom und erhielte von dem Pabſt die Exemtion der Däniſchen Biſchöffe von dem Ertz-Biſchoff zu Bremen, dagegen Lunden in Schonen zu einem Ertz-Bißthum gemachet worden. Er that eine Wahlfahrt in das Gelobte Land mit ſeiner Gemahlin, und nahm die Reiß über Conſtantinopel, allwo er von dem Griechiſchen Kayſer vortrefflich empfangen worden. Er ſtarb aber in der Ruckkehr in der Inſul Cypern. 1102.
Gem. *Betilda*. †

CANUTUS der Fromme, K. der Wenden von Kayſ. Lothario 1128. darzu gemacht. Wird von ſeinem Vetter Pr. Magno, der mit ihm Geſchwiſter Kind war, Meuchelmörderiſcher Weiſe hingerichtet 1134. Seinen unſchuldigen Todt revengirte ſein Bruder Erich IV. worüber Printz Magnus und ſein Vater K. Nicolaus umkommen.
Gem. *Ingiburga*, T. Jaroslai II. Fürſten der Reußen.

Jutta oder *Judith*. † 1191.
Gem. BERNHARD ChF. und H. zu Sachſen, aus Aſcaniſchem Stamme. g. 1140. Er ward wegen ſeiner Meriten von Kayſ. Friderico I. deſſen Fahnenträger er geweſen, auf dem Reichstag zu Würtzburg, nach Heinrichs des Löwen Acht-Erklärung mit der Chur- und Hertzogthum Sachſen, ſo viel den Oeſtlichen Theil des Lands betrifft, belehnet; denn das Weſtphäliſche Sachſen kam an das Ertz-Stifft Cöln. 1180. Er hat gegen Kayſ. Heinrich VI. die Teutſche Freyheit defendiret. Gebraucht den Rauten-Crantz zu erſt in ſeinem Wappen. † 1212.

ALBRECHT I. ChF. zu Sachſ. † 1260.
Gem. *Helena*, T. Ottonis I. des Kindes, erſten H. zu Braunſchweig. †

HEINRICH der Aelt. F. zu Anh. hat mit dem Ertz-B. zu Magdeb. und Margr. zu Brand. zu thun, welchem letzten er die Stadt Handmersleben abnimmt 1238. Erzeigt ſich gegen ſeine Unterthanen, ſonderlich die Stadt Aſchersleben ſehr gnädig † 1257.
Gem. *Mechtild*, T. Ottonis I. H. zu Braunſchweig. Nach dem Todt ihres Gem. wurde ſie Aebbtißin zu Gerenrode. † 1264.

SIGFRID I. Fürſt zu Anhalt. † 1310.
Gem. *Catharina*, Grävin von Gleichen. †

ALBRECHT I. Fürſt zu Anhalt. † 1316.
Gem. *Eliſabeth*, T. Conradi I. ChF. u. Marggr. zu Brandenburg. †

ALBRECHT II. F. zu Anhalt. † 1362.
Gem. *Agnes*, T. Uratislai H. in Pommern. †

JOHANNES I. F. zu Anhalt. † 1382.
Gem. *Eliſabeth*, T. Joh. Gr. zu Henneberg. †

SIGMUND I. F. zu Anhalt. † 1405.
Gem. *Jutta* oder *Brigitta*, T. Gebhardi, Edlen Herren zu Querfurth. †

GEORG I. der Aeltere F. zu Anhalt. † 1474.
Gem. *Anna*, T. Albrechts Gr. zu Rupin. †

ERNST Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Gem. *Margaretha*, T. Heinrichs Hertzogs zu zu Münſterberg. † 1530.

JOHANNES II. Fürſt zu Anhalt. † 1551.
Gem. *Margaretha*. T. Joachimi I. Churfürſt zu Brandenburg. † 1547.

JOACIM ERNST F. zu Anh. † 1586. 6. Dec.
Gem. 1. *Agnes*, T. Wolffgangi Gr. zu Barby. † 1569. 7. Nov.
2. *Eleonora*, T. CHRISTOPHS H. zu zu Würtenb. † 1618. 12. Jan.

1. *Sibylla*, Fürſtin von Anhalt. g. 1664. 28. Sept. † 1614. 16. Nov.
Ihr Gem. FRIDRICH reg. H. zu W. g. 1581. 22. Maj. † 1608. 29. Jan.
Stamm-Elter ꝛc.
1. Theil. Tab. XIX.
3. Th. Tab. Prog. XIV.

Hedwig, Fürſtin zu Anhalt. † 1275.
Gem. BOLESLAUS II. der Kahle, H. zu Lignitz, vorher zu Breßlau. Ein Herr von unruhigem Gemüth, bald nahm er andere gefangen, bald ward er gefangen genommen. Aufs Alter war ſein Verſtand gar nicht mehr richtig. † 1278.

Agnes, Hertzogin in Sileſien zu Lignitz. † 1265. 25. Mart.
Ihr Gemahl
ULRICH mit dem Daumen, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1265. 25. Febr.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil Tab. VI.

WALDEMARUS I. K. in Dännemark. Er wurde 3. Tage nach ſeines Vaters Tode gebohren. Als er zu Jahren kommen, waren 3. Könige die auf einmahl aber zertheilt regiereten. Als nun alle 3. K. zu Rothſchild beyſammen waren, und Sveno die andern zwey Meuchelmörderiſcher Weiſe hinrichten wolte, ſo dem Canuto bereits widerfahren, echappiret Waldemarus vermittelſt Auslöſchung der Lichter. Er bekam Svenonem gefangen und mithin war das gantze Dännemarck unter ſeiner Regierung. Beſtreitet mit Hertzog Heinrich dem Löwen zu Sachſen die Wenden. Zerſtöret die groſſe Stadt Julin u. leget dagegen Dantzig an. † 1182.
Gem. *Sophia*, T. Magni K. in Schweden. †

WALDEMARUS II. K. in Dännemark. Er hat den Ritter-Orden Danebroge 1219. geſtiffet. † 1242.
Gem. *Berengaria*, T. Sanctii I. K. in Portugall. †

ERICH V. König in Dännem. † 1250.

Sophia. † 1248. Ihr Gem. JOH. I. ChF. zu Br. † 1266.

Margaretha, Königl. Printzeßin. †
Gem. HEINRICH BUREWIN III. Fürſt zu Meklenburg. †

WALDEMARUS F. zu Meklenburg. †

NICOLOTTUS Fürſt zu Mekleuburg. †

Eliſabeth, Fürſtin zu Meklenburg. †
Gem. CHRISTIANUS VI. Gr. zu Oldenburg. †

THEODORUS der Glückliche Gr. zu Oldenburg. † 1440.
Gem. 1. *Adelheid*, T. Ottonis, Gr. zu Delmenhorſt. †
2. *Hedwig*, T. Gerhards VI. H. zu Schleßwig und Gr. zu Holſtein. † 1436.

2. CHRISTIANUS I. König in Dännemark. † 1481. 22. Maj.
von welchem p. 35.

CHRISTOPH I. König in Dännemark. Er regierete lange Zeit friedlich und löblich, biß nach dem Tode Waldemari, Hertzogs zu Sleßwig, ſeines Bruders K. Abels Sohn. Als er nun die Vormundſchafft des minderjährigen Printzen Erici 1257. übernahme, und das Hertzogthum wieder in eine Gravſchafft verwandeln wolte, fiengen die Graven von Holſtein Johannes und Gebhardus als des Minderjährigen Printzen Fr. Mutter Brüder mit ihm Krieg an. Bekamen ihn auch nebſt ſeiner Gemahlin gefangen / und führten ſie nach Hamburg / wo er ſich mit einer groſſen Summa ranzioniren muſte. Nach dieſem machte ihm der Ertz-Biſchoff von Lunden viel zu ſchaffen, biß ihn endlich der König beym Kopff nahm. Endlich ward dem König mit einer gifftigen Hoſtie im Sacrament vergeben 1259. und zwar auf Anſtifften des B. von Arhus.
Gemahl 1. *Mechtild*, T. Joannis I. Chur-Fürſten zu Brandenburg. †
2. *Margaretha*. T. Samborii Hertzogs in Pommern. †
Die fernere Deſcendenz ſiehe pag. ſeq.

II. Könige,

10. in Dännemark.

b.) Mittlere Könige.

CHRISTOPH I. König in Dännemark. † 1259. p. 33.

2. ERICH VII. Clipping K. in Dännemark. g. 1249. Ein Herr der dem Geitz und Wolluſt ſehr ergeben geweſen. Hatte gleichfalls mit denen Biſchöffen viel Unruhe, und mit denen Graven von Holſtein, von welchem er 1261. durch Verrätherey gefangen wurde. Auch hatte er mit Schweden und Norwegen viel zu thun. Endlich war er von 9. maſquirten Herrn des Reichs in der Nacht überfallen, und mit 56. Wunden ermordet. 1286.
Gem. *Agnes*, T. Ottonis III. des Frommen Chur-F. und Marggraven zu Brandenburg. †

ERICH VIII. Menvved, König in Dännemarck. gebohren 1274. Hatte anfangs mit König Hagvino in Norwegen viel zu thun. Bemühet ſich vergeblich ſeinen Schwager König Birgerium in Schweden auf dem Königlichen Throne zu mainteniren, ob er ſchon mit einer ſtarcken Armée dahin gieng. Führete auch ſchwehre Kriege mit Churfürſten Waldemar zu Brandenburg. † 1319.
Gem. *Ingeburg*, T. Magni I. Ladelæs Königs in Schweden. †

Sophia, Königl. Printzeßin aus Dännemark.
Ihr Gem. CONRAD I. Churfürſt zu Brandenburg. War darinnen glücklich, das ſeine 2. ältere Brüder Churf. Johannes II. und Churf. Otto IV. die beyde vermählet waren, Erb-loß ſturben, dardurch er zur Chur-Würde kommen. 1298. † 1304.

CHRISTOPH II. K. in Dänuemark. Succedirt ſeinem Bruder, und läſſet ſich nebſt ſeinem Printzen Erich IX. crönen. Führet einen unglücklichen Krieg mit der Stadt Strahlſund, und wird von derſelben zur See geſchlagen. Bald hernach ward er von ſeinen Unterthanen aus dem Reich vertrieben, weil ſie über ſeine groſſe Auflagen ſich beſchwehreten, und an ſeine Stelle erwehleten ſie Waldemarum H. von Sleßwig. Nach 4. Jahren aber berufften ſie K. Chriſtoph wieder ins Reich 1330. Nach dieſem kriegete er mit Gerhardo Gr. zu Holſtein und verlohr nicht nur ein Schlacht, ſondern auch ſeinen Cron-Printzen. Unter ihm ergab ſich auch Schonen an K. Magnum in Schweden. Als er einſt in der Provintz Laland, bey einem von Adel, Witfeld genannt, über Nacht logirte, zündeten die Malcontenten das Hauß an, und als der K. zum Fenſter hinaus ſprung, nahmen ſie ihn gefangen, muſten ihn aber gleich wieder loß laſſen; doch ſtarb er in wenig Wochen darnach 1333.
Gem. *Eliſabeth*, T. Ottonis H. zu Sachſen-Lauenbnrg und Luciæ Königliche Printzeßin aus Dalmatien. †

Mechtild, Königl. Printzeßin aus Dänenmark. † Ihr Gem. ALBRECHT Marg-Grav zu Brandenburg-Landsberg. †

WALDEMARUS III. K. in Dännem. † 1375.

Beatrix, Marggrävin zu Brandenburg. Gem. HEINRICH der Löw H. zu Meklburg. †

WOLDEMAR I. Churf. und Marggrav zu Brandenburg. In der Kayſer-Wahl H. Fridrichs von Oeſterreich und H. Ludvvigs aus Bayern, gab er ſein Votum durch ſeinen Geſandten dem Oeſterreicher, allein der Geſandte Claus von Bock änderte den Nahmen in der Inſtruction, welches er durch Hunger büſſen muſte. † 1319.
Gem. *Agnes*, T. Hermanni des Langen, Marggraven zu Brandenburg. †

Catharina, Chur-Printzeßin und Marggrävin zu Brandenburg. †
Gem. MAGNUS mit der Kette, Hertzog zu Braunſchweig. † 1373.

BERNHARD I. Hertzog zu Lüneburg. †
Gem. *Margaretha*, T. Wenceslai II. Churf. und H. in Sachſen. †

FRIDRICH III. Hertzog zu Lüneburg. † 1478.
Gem. *Magdalena*, T. Fridrichs I. ChF. und Marggr. zu Brandenburg. †

OTTO Hertzog zu Lüneburg. † 1471.
Gem. *Anna*, T. Johannis, Geaven zu Naſſau. †

HEINRICH der Mittlere, H. zu Lüneburg † 1532.
Gem. *Margaretha*, T. Erneſti ChF. und H. in Sachſen. † 1528.

ERNST H. zu Lüneburg. Studirte zu Wittenberg, und unterſchrieb 1530. die Augſpurgiſche Confeſſion. † 1546.
Gem. *Sophia*, T. Heinrichs Hertzog zu Meklburg. †

HEINRICH H. zu Braunſchweig Lüneburg. geb. 1579. † 1598.
Gem. *Urſula*, T. Franzen H. zu Sachſen-Lauenburg. †

JULIUS ERNST H. zu Br. Lun. † 1636.
Gem. *Maria*, T. Ennonis Gr. zu Oſt-Frieſl. † 1638.

AUGUSTUS H. zu Br Lüneb. † 1666.
Gem. *Dorothea*, T. Rudolphi F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1634.

Sibylla Eliſabeth.

Maria Catharina.
ADOLPH FRIDRICH Hertzog zu Meklburg-Schwerin.

Clara Auguſta, geb. 1632. 25. Jun. † 1700. 6. Oct.
Gem. FRIDRICH H. zu W.

Anna Sophia.
Gem. JULIUS SIGMUND H. zu Würtenberg-Oels, zu Juliusburg. † 1684.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenb-Oels. 1. Theil. Tab. XXVII. 3. Theil. Tab. Progonol. XXIX.

HEINRICH H. zu Braunſchweig. † 1419.
Gem. *Sophia* T. Uratislai VI. H. in Pomm.

Catharina. †
Gem. 1. GERH. VI. H. zu Sleßwig. 2. ERICH III. H. zu Sachſen-Lauenburg. †

WILHELM der Aeltere, H. zu Braunſchw. † 1682.
Gem. *Cœcilia*, T. Fridrichs I. Magni Marggraven zu Brandenburg. † 1449.

WILHELM der Jüngere, H. zu Braunſchw-Wolffenbüttel. † 1495.
Gem. *Eliſabeth*, T. Bothonis Graven zu Stollberg.

HEINRICH der Aeltere, H.
Gem. *Catharina*, T. Erichs II. H. in Pommern. † 1526. — HEINRICH der Jüngere, H. — JULIUS H. — HEINRICH JULIUS Hertz. zu Braunſchweig-Wolffenbüttel.

Dorothea Hedvvig, Hertzogin zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. †
Gem. RUDOLPH, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1622.

Dorothea, Fürſtin zu Anhalt. † 1634. † 1709.
Gem. AUGUSTUS H. zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. † 1606.

Clara Augnſta Hertzog zu Braunſchweig-Wolffenbüttel.
Gem. FRIDRICH Hertzog zu Würtenberg-Neuſtatt. geb. 1653. 7. Jun. † 1682. 24. Maj.
Stamm-Elter der Hoch-Fürſtl. W. Neuſtättiſchen Lini. 1. Th. Tab. XXIV. 3. Theil Tab. Progonol. XVI.

II. Könige,

10. in Dännemarck.

c) Neuere Könige aus dem Hauß Oldenburg.

c) CHRISTIAN I. K. in Dännemarck, Schweden, und Norwegen. Ein Sohn Tehodorici Gr. zu Oldenburg. p. 33. geb. 1425. Ein Herr von denen trefflichſten Qualitäten; Ward aus Recommendation ſeines Oheims Adolphi, H. zu Schleßwig 1448. zu einen K. in Dännemarck und 1450. in Norwegen erwählet, und endlich 1458. ward er auch K. in Schweden anſtatt Carls Cnutſon; welches letztere Reich er aber nach 5. Jahren wieder verlohren und nicht mehr behaupten können. Bringet nach den Tode gedachten H. Adolphi das Hertzogthum Schleßwig und die Grafſchafft Holſtein 1459. zu der Cron Dännemarck, und erhält 1474. von Kayſer Fridrich IV. den er auf der Reiſe nach Rom in eigener Perſohn beſuchet, daß Holſtein Stormarren und Ditmarſen zuſammen geſchlagen und zu einem Hertzogthum gemacht wurden. Konte aber nach ſeiner Rückkunfft die Ditmarſen nicht zur Huldigung bringen. † 1481.
Gem. *Dorothea*, T. Johannis des Alchymiſten, Margr. zu Brandenburg, und Wittib Chriſtophori III. K. in Dännemarck. † 1496.

JOHANNES K. in Dännemarck, Norwegen und Schweden. War anfangs ein glücklicher und mächtiger Herr. Fieng nach dem Tode ſeiner Frau Mutter an zu kriegen, und wurde dadurch unglücklich; ſonderlich erlitte er 1501. von denen Ditmarſen eine groſſe und ſchimpffliche Niederlage, und von denen Schweden wurde er mit Hülffe der Lübecker bey Bornholm 1509. zur See aufs Haupt geſchlagen, womit er zugleich das Königreich Schweden verlohren. †. 1513.
Gem. *Chriſtina*, T. Ernſten Ch-F. zu Sachſen. † 1521.

Eliſabeth, geb. 1485. † 1555.
Gem. JOACHIM I. Chur-Fürſt zu Brandenburg. Ein in allen guten Künſten und in vielen Sprachen wohl unterrichteter auch dabey beredter Herr. Dahero er derer Teutſchen Neſtor genennet worden. Excellirte ſonderlich in hiſtoriſchen und mathematiſchen Wiſſenſchafften. Sein Præceptor war Joh. Cario. Von ſeinen Hrn. Vater bekam er guten Unterricht, wie er ſich als ein Fürſt und Regent zu verhalten. Bringet die neue Marck von dem Teutſchen Orden erblich auf ſein Hauß. 1517. † 1535.

JOACHIM II. Churfürſt und Margr. zu Brandenburg. Ward wegen ſeiner Tapfferkeit und patriotiſchen Gemüths der teutſche Hector genannt. Wohnt mit ſeinem Herrn Vater allen Reichs-Tägen bey, durch welche Gelegenheit er in Reichs-Sachen eine groſſe Experientz bekommen. Zog mit Kayſer Ferdinando wider die Türcken, ſchlug ſie bey Leopolds-Dorff, und erledigte dardurch viele gefangene Chriſten. Kayſer Ferdinand machte das Hertzogthum Groſſen dem Chur-Hauß Brandenburg erblich. Widerſetzt ſich dem Interim mit aller Macht, belagert 1550. mit Chur-Fürſten Moritzen zu Sachſen die Stadt Magdeburg auf Kayſerl. Befehl beſtättiget und erneuert 1555. auf den Convent zu Naumburg die Erb-Verbrüderung mit Sachſen und Heſſen: Legt die berühmte Veſtung Spandau an. Erhält 1569. von König Sigismundo in Pohlen und denen Pohlniſchen Reichs-Ständen die Mit-Belehnung über Preuſſen. † 1571.
Gem. *Magdalena*, T. Georgens im Bart H. zu Sachſen. † 1534.

JOHANN GEORG, Chur-Fürſt und Marggraf zu Brandenburg der allgemeine Stamm-Vatter des jetzig-glorwürdig-regierenden Königl. Preuſ. und Churfl. Hauſes Brandenb. geb. 1525. Ein vortrefflicher und gelehrter Herr. Er ſtudirete zu Franckfurt an der Oder. Bringt mit Churfürſt Auguſto zu Sachſen das Concordien-Weſen zu Stande und führet es in ſeinen Landen ein. Erneuert 1587. die Erb-Vereinigung mit Chur-Sachſen und Heſſen. zu Naumburg, allwo alle 3. Chur- und Fürſtl. Häuſer zuſammen kommen. † 1598.
Gem. *Sophia*, T. Fridrichs II. H. zu Lignitz. † 1546.

JOACHIM FRIDRICH Ch-F. und Marggraf zu Brandenb. geb. 1546. Erwirbt 1565. wider die Türcken in Ungarn einen groſſen Ruhm. Succediret 1566. ſeinem Herrn Vetter Marggr. Sigismundo im Ertz-Stifft Magdeburg, deſſen er ſich wegen der Evangeliſchen Religion treulich angenommen. Wird aber wegen vorgenommener weiterer Reformation von dem Kayſer und Römiſch-Catholiſchen Ständen hefftig angefochten. Bekam 1603. nach dem Tode Marggr. Georg Fridrichs das Hertzogthum Jägersdorff und die Preuſiſche Adminiſtration. Ordnete 1604. zu Berlin das geheime Raths-Collegium an.
Gem. *Catharina*, T. Joh. Marggr. zu Brandenburg-Cüſtrin. † 1602.

Barbara Sophia, geb. 1582. † 1636. 13. Febr.
Gem. JOH. FRIDR. regierender Herz. zu Würtenberg. geb. 1582. 5. Maj. † 1628. 18. Jul.

JOHANN GEORG Marggr. zu Brandenburg, Hertzog zu Jägersdorff geb. 1577. 16. Dec. † 1624. 2. Mart.
Gem. *Eva Chriſtina*, T. FRIDRICHS regierenden H. zu Würtenberg. geb. 1610. 3. Jun. † 1657. 26. Maj.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XIX. 3. Theil. Tab. Progonol. XV.

FRIDRICH I. K. in Dännem. und Norwegen. Wird nach dem Tode ſeines Hrn. Vatters von ſeinen Bruder Johanne dem geiſtlichen Stande gewidmet, hat ihm auch ſchon ein Canonicat zu Cölln zuwege gebracht. Allein da er den Streich gemerckt, verläßt ers, und fodert die ihm von ſeinem Herrn Vater im Teſtament vermachte Hertzogthümer Schleßwig und Holſtein. Endlich bekam er nach Abſetzung Chriſtiani II. die Königreiche Dännemarck und Norwegen. 1524. gecrönt. Ließ darauf die Evangeliſche Religion durch Johann Bugenhagen in ſeinen Reichen anrichten. † 1533.
Gem. *Anna*, T. Johannis Ch-F. zu Brandenb. † 1514.

CHRISTIANUS III. K. in Dän. und Norw. geb. 1503. Ein Herr von rarer GOttes Furcht und ungemeinen Tugenden. Wird an dem Hofe Joachims I. Ch-F. zu Brandenburg erzogen, woſelbſt er die Evangeliſche Wahrheit erkennen lernen, die er auch ſeinem Herrn Vater beygebracht. Wohnt 1521. dem Reichs-Tag zu Worms bey, und ſpielet daſelbſt einen artigen Poſſen mit einem Franciſcaner-Mönch, den er unvermerckt mit deſſen eigenen Strick an die Cantzel unter währender Predigt gebunden. Nach dem Tode ſeines Herrn Vaters wolten ihn die Biſchöffe wegen der Religion nicht vor ihren K. erkennen, ſondern nahmen ſeinen jüngern Bruder Johannem an, welchen er ſich nicht allein nicht widerſetzte, ſondern auch großmüthig ihnen freyſtellete, welchen ſie aus ſeinen Brüdern zum K. haben wolten, doch wird er vom Adel dazu erwählet, und 1537. gecrönet; nachdem er Coppenhagen durch Hunger gezwungen und Graf Chriſtoph zu Oldenburg geſchlagen, welche den abgeſetzten und gefangenen K. wieder auf den Thron erheben wolten. Er gibt ſich hierauf mit Franckreich in Alliantz und nimmt den Schmalkaldiſchen Bund an. Erneuert die Alliantz mit Schweden. In Dännemarck aber ſetzt er die Widerſpenſtige Biſchöffe ab, und gefangen. Stellet 1546. ein Colloquium wegen der Religion zu Coppenhagen an. Läſſet die Heil. Schrifft in die Däniſche Sprache überſetzen und durch ein Edict publiciren, daß keine andere als die Evangeliſche Religion ſolle geduldet werden. † 1559. 1. Jan.
Gem. *Dorothea*, T. Magni II. Herzogs zu Sachſen Lauenburg. geb. 1511. † 1571.

FRIDRICH II. K. in Dännemarck und Norwegen geb. 1534. † 1588. von welches Deſcendenz biß auf die Hoch-Fürſtl. Stamm-Eltern zu ſehen pag. ſeq.

Anna, Königl. Princeßin aus Dännemarck. Sie wird in Sachſen nur die Mutter Anna genennet, wegen ihrer beſonderen Gutthätigkeit, ſo ſie ausgeübet. Ihre Princeßinnen hielte ſie zu Nähen und Spinnen und anderer Arbeit neben der Gottes Furcht. Die Copulation mit ihrem
Gem. AUGUST Chr-F. und H. zu Sachſen, und die Predigt verrichtete H. GEORG von Anhalt — CHRISTIAN I. — JOHANN GEORG I. Ch-F. *Maria Eliſabeth*, Gem. FRIDRICH II. H. zu Holſtein — *Sibylla Maria*,
Gem. CHRISTIAN ULRICH. H. zu Würtenberg Oels. † 1704.

Stam-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg-Oels.
1. Theil Tab. XXVII. 3. Theil. Tab. Progonol. XXXI.

II. Könige,

10. in Dännemarck.

c) neuere Könige.

FRIDRICH II. König in Dännemarck und Norwegen. geb. 1534. 1. Jul. Ein großmüthiger und hochverſtändiger Herr; darneben ein Beförderer und Liebhaber der Studien, beſonders der Aſtronomie, deswegen er den Tychon de Brahe ſo ſehr hoch gehalten. Er hat auch die hohe Schule zu Sora fundiret, und die Einkünffte der Univerſität zu Coppenhagen mit 60000 Thlr. vermehret, auch Cronenburg und Friedrichsburg erbauet und beveſtiget, dabey meldend; er wolle keinen Stein dabey dulden der mit ſeiner Unterthanen Geld gekaufft wäre. Bekriegt und beſiegt die Ditmarſen 1560. führet auch mit König Ephraim in Schweden Krieg 7. Jahr lang mit beyderſeits Nationen groſſen Schaden. Worauf König Fridrich auf Kayſerliche, Frantzöſiſche und Pohlniſche Vermittelung einen vortheilhafften Frieden 1570. zu Stettin erhalten. † 1588. 4. Apr.
Gem. *Sophia*, T. Ulrichs H. zu Mecklenburg. † 1631.

Eliſabeth, Königl. Princeßin aus Dännemarck. geb. 1573. † 1626.
Gem. HEINRICH JULIUS H. zu Braunſchweig Wolffenb. welcher durch ſeine erſtere Gemahlin *Dorotheam*, T. Auguſti Ch.F. und H. zu Sachſen, gleichfalls ein **Stamm-Elter vom Hochfürſtl. Hauß Würtenberg iſt**, indem er mit ſelbiger erzeuget hat *Dorotheam Hedwig*, welche an RUDOLPH Fürſt zu Anhalt vermählet worden. Aus diſer Ehe wurde gezeuget *Dorothea*, deren Gemahl war AUGUSTUS Herzog zu Braunſchweig, deſſen Tochter *Clara Auguſta*, vermählet worden an **FRIDRICH H. zu Würtenberg Neuenſtadt. † 1682.**

1. Theil. Tab. XXIV.
3. Theil. Tab. progonol. XVI.

Eliſabeth, geb. 1593. † 1650.
Gem. JOHANN PHILIPP Herzog zu Sachſen Altenburg. †

Eliſabeth Sophia, † 1680.
Gem. ERNST der Fromme Herzog zu Sachſen-Gotha. † 1675.

BERNHARD H. zu Sachſen Meynungẽ. geb. 1649. War unter 7. Fürſtl. Hrn. Brüdern der 3te, und bekam zu ſeinem Antheil von denen väterlichen Landen in Heñebergiſchen die Oerter Meynungen, Maßfeld, Waſungen, Saltzungẽ, Sand und Frauenbreitungen. Und nachdem ſein anderer Hr. Bruder Herzog Albrecht zu Coburg 1687. geſtorben, ſo erhielt er auch die Succeſſion deren hinterlaſſenen Länder, nach den bekañten Recht dieſes Hochfürſtl. Hauſes, und nicht lang vorher zu Coburg aufgerichteten Receſs. † 1706. 27. Apr.
Gem. *Eliſabeth Eleonora*, T. Anton Ulrichs Herzog zu Braunſchweig Wolffenb. †

Wilhelmina Louiſa, geb. 1686. 14. Jan.
Ihr Gem. CARL H. zu Würtenberg-Oels zu Juliusburg geb. 1682.
1. Theil. Tab. XXVII. 3. Theil. Tab. progonol. XXXIII.

Auguſta, Königl. Princeßin aus Dännemarck. geb. 1580. † 1639.
Gem. JOHANN ADOLPH H. zu Holſtein. † 1616.

FRIDRICH Herzog zu Holſtein Gottorff. Ein gelehrter und tapfferer Fürſt, der in und auſſer Teutſchland in hohem Anſehen geweſen. Er richtet bald bey dem Antritt ſeiner Regierung die herrliche Kunſt-Kammer zu Gottorff an, und ließ ihm ſolche, wie auch die Vermehrung der daſigen ſchönen Bibliothec ein groſſes koſten. Erbauet 1621. die Friedrichs-Stadt an der Eyder, denen aus Holland flüchtigen Arminianern zum beſten, doch ohne Offenſion derer Evangeliſchen, wohin ſich hernach auch andere Religionen gezogen. Sucht zwar in dem Krieg, der 1625. zwiſchen dem Kayſer und Dännemarck angieng, ſich neutral zu halten, kan aber nicht verhüten, daß ſein Land nicht hart mitgenommen worden. Er halff deswegen nach der Lutter Schlacht den Lübeckiſchen Frieden 1629. befördern. Trachtet hernach ſehr die Commercien in ſeinen Landen zu vermehren, und Holſtein zu einer Niederlage ausländiſcher Waaren zu machen: zu welchem Ende er eine koſtbare Geſandſchafft nach Moſcau 1633. lieſſe abgehen, bey dem Czaaren zu erlangen, daß ein Durchzug einer groſſen Geſandſchafft, und die freye Handlung in und aus Perſien, verſtattet würde. Von welcher Adam Olearius, als Secretarius derſelben ausführlich geſchrrieben. 1634. Als 1640. die Grafen zu Schaumburg mit dem letzten Grafen Ottone ausgeſtorben, bekam Hertzog Fridrich den dritten Theil der Grafſchafft Pinneberg. Als 1657. Dännemarck wider Schweden in Krieg verfiel und K. Carl Guſtaph durch Holſtein und Schleßwig in Dännemarck einen Einfall thäte, und ſelbigen König Fridrich III. ſo in die Enge triebe, daß er um Frieden bate, bedunge König Carl Guſtav vor Herzog Fridrich ſeinen Schwieger-Vater und deſſen gantzes Hauß und Poſterität in dem Rothſchildiſchen Frieden 3. vortheilhaffte Conditiones mit ein. Nemlich 1. daß Schleßwig von nun an ein ſouveraines Hertzogthum, und kein Lehen mehr von Dännemarck ſeyn ſolte. 2. Daß ins künfftige in beeden Hertzogthümern, das gemeinſchafftliche Regiment, als eine Wurtzel ſo vieles Streits ſolle aufgehoben, und 3tens das Bißthum Schleßwig oder Schwabſtatt, dem Hauß Holſtein-Gottorff wieder abgetretten werden. Als aber nachgehends der Krieg unvermuthet zwiſchen Schweden und Dännemarck von neuen wieder angienge, bemächtigten ſich die Kayſerl. Pohlniſche und Brandenburgiſche Trouppen, ſo dem König in Dännemarck zu Hülffe kamen, der meiſten Plätze in Holſtein, und ſetzten das gantze Land in Contribution, biß endlich der Nordiſche Fried zwiſchen beyden Nordiſchen Cronen vor Coppenhagen 1660. erfolgt, worinnen obgemeldete 3. Puncta beſtättiget. † 1659.
Gem. *Maria Eliſabeth*, T. Joh. Georgen I. Ch.F. zu Sachſen.

Magdalena Sibylla. geb. 1631.
Gem. GUSTAPH ADOLPH H. zu Mecklenburg-Güſtrow. † 1695.

Sophia. geb. 1662.
Gem. CHRISTIAN ULRICH, regierender H. zu Würtenberg-Oels. † 1704.

Maria Eliſabeth. † 1665.
Gem. LUDWIG VI. Landgraf zu Heſſen-Darmſtadt. † 1678.

Magdalena Sibylla, Landgr. zu Heſſen. † 1712.
Gem. WILHELM LUDWIG, regierender H. zu Würtenberg. † 1677. 23. Jun.

EBERHARD LUDWIG, regierender H. zu Würtenberg. geb. 1676. 18. Sept.

Auguſta Maria. † 1728.
Gem. FRIDRICH MAGNUS Marggraf zu Baaden Durlach. † 1709.

Johanna Eliſabeth.
Gem. EBRHHRD LUDWIG, regierender Herzog zu Würtenberg.

FRIDRICH LUDWIG, Herzog zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698. 14. Dec.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XIV. 3. Theil Tab. Progonol. XVIII.

II. Könige,

11. in Engelland.

a.) Aus Sächſiſchem Geblüte.

EGBERTUS erſter K. faſt über gantz Engelland: denn er brachte 808. das Königreich Eſſex, 822. Kent, 826. Northumberland unter ſich; die übrigen waren ihm mehrentheils zinsbar. Er war ein kluger, tapfferer und tugendſamer Herr. Zu ſeiner Zeit fielen 809. die Dänen das erſtemahl in Engelland ein, welche aber K. Egbertus mit derben Schlägen wieder zuruck gewieſen. † 837.
Gem. *Redburgis.* †

ETHELWOLPHUS K. in Engelland, war anfangs zum Geiſtlichen Stand gewidmet, und hatte ſchon das Sub-Diaconat angenommen, ward aber nachgehends von P. Leone IV. diſpenſiret den Geiſtlichen Habit zu verlaſſen, und ſeinem Hr. Vater, dem er an Qualitæten gleich war, zu ſuccediren; wovor er dem Pabſt zur Danckbarkeit, in ſeinem Königreich den ſo genannten Peters=Groſchen eingeführet. † 857.
Gem. 1. *Oſburga*, † 2. *Juditha*, T. Caroli Calvi, Röm. Kayſ. † 855. Oben I. 1. p. 3.

1. ALFREDUS K. in Engelland, vom P. Hadriano II. zu Rom gecrönet 872. Ein tapfferer und hoch=verſtändiger, gelehrter Herr. Stifftet 895. die Univerſität Oxfort. Bringt das Königreich Mercia in Engelland unter ſich, nachdem er den letzten K. Gevvolphum überwunden 875. Sonſten ſchlug er anch die Dänen aus Engelland. † 899.
Gemahl *Ethelwith.* †

EDUARD I. der Aeltere, K. in Engelland. Ein kräncklicher Herr; bringt dennoch 915. das Königreich Oſt=Angeln unter ſich, und iſt alſo der erſte, der gantz Engelland allein beſeſſen hat. † 924.
Gem. 1. *Eleonora.* † 2. *Elfreda.* †

Ethelswild oder *Elſtrud.* †
Gem. BALDUIN II. Graven in Flandern. † 918.

Editha. †
Gem. OTTO I. der Groſſe, Römiſch. Kayſer, von welchem, und deſſen Deſcendez biß auf ULRICH mit dem Daumen ſiehe Oben I. 2. pag. 6.

2. EDMUND I. K. in Engelland. Ein tapfferer Herr. Succediret ſeinem Bruder K. Adelſtano 940. Wird von einem Straſſen=Räuber erſtochen 948.
Gem. *Elgida.* †

2. *Edgina.* † 948.
Gem. CARL III. K. in Franckreich. U. II. 12. p. 41.

2. *Thyra.*
Gem. GORMO K. in Dännemarck. †
Oben, II. 10. p. 32.

EDGARUS der Friedfertige, König in Engelland. geb. 938. Succediret ſeinem älteren Bruder K. Edvvino 958. Lebt in ſeiner Jugend ſehr übel, wird aber hernach der tugendſamſte Herr von der Welt. Hält die Schotten und Wallen im Zaum, und obligiret Ludvvallen F. zu Wallis ihm an ſtatt eines Tributs jährlich 300. Wölffe zu liefferen † 1675.
Gem. 1. *Elfreda*, T. Balduini II. Gr. zu Flandern. †
2. *Alfreda*, T. Horgerii H. zu Cornubien. †

EDELFRED K. in Engelland. Die Dänen fielen ihm ins Land und verwüſteten es jämmerlich, welches ihm zu einer grauſamen Rache Anlaß gabe. Er ließ dahero 1002. alle Dänen maſſacriren, die gefangene Weiber halb in die Erde vergraben, und hernach mit Hunden zu Tode hetzen; allein die Dänen kamen unter ihrem K. Suent-Otone bald wieder mit ſtarcker Macht, daß endlich Edelfred ſein verwüſtetes Reich muſte mit dem Rucken anſehen und in Normandie fliehen 1012. Er wurde wiederum reſtituiret, ſtarb aber bald aus Kummer 1016.
Gem. 1. *Ethelinga* oder *Elgiva.* †

EDMUND II. K. in Engelland. Er bekam wegen ſeiner Tapfferkeit den Beynahmen Jronſide. Er kriegete mit denen Dänen, und wolten beede K. dem Kriege durch ein Duell ein Ende machen. Es hatte auch Edmuud dem Däniſchen einen guten Streich verſetzt, worauf er ſich bereden ließ, das Reich mit denen Dänen zu theilen, ward aber von Edrik, als er auf die Seite gegangen, ſeine Nothdurfft zu thun, heimlicher Weiſe erſtochen 1017.
Gem. *Elgida.* †

EDUARD Königlicher Printz aus Engelland. Wurde nach dem Tode ſeines Herrn Vaters von K. Canuto in Dännemark aus Engelland vertrieben, und ſtarb in Ungarn.
Gem. *Agatha*, T. Salamonis K. in Ungarn. †

Margaretha, Printzeßin aus Königlichem Engelländiſchem Geblüte. †
Gem. MILCOLUMBUS III. König in Schottland. † 1093.

DAVID I. K. in Schottland. † 1153.
Gem. *Mathildis*, Erb=T. Gr. von Northumberl. u. Hundington. †

Mathildis, † 1119.
Gem. HEINRICH I. K. in Engelland davon p. ſeq.

HEINRICH Gr von Hundington und Northumberland. † 1152.

Ada Gravin von Hundigton. †
Gem. FLORENT. Gr. von Holland —— Wilhelm —— Florentius IV. —— *Adelheid*, Grävin von Holland. †
Gem. JOHANNES von Avésnes, Grav von Hennegau. † 1255.

JOHANNES von Avésnes, Gr. von Hennegau, Holland, Seeland u. Frießland. † 1304.

WILHELM III. Grav von Hennegau. ꝛc. † 1337.

Margaretha, Grävin von Hennegau. ꝛc. † 1336.
Gem. LUDWIG IV. H. in Bayern, Röm. Kayſ. † 1047.

Eliſabeth, Kayſerliche Printzeßin, H. in Bayern. † 1451.
Gem. ULRICH Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1486.

ARNOLPH I. der Groſſe und Schöne, Gr. zu Flandern. † 964.
Gem. *Adelheid.* † 960.

BALDUIN III. Grav in Flandern. † 961.
Gem. *Mathild*, T. Conrads Königs in Burgund. †

ARNOLPHUS II. Grav in Flandern. † 988.
Gem. *Roſula* oder *Suſanna*, T. Berengarii II. K. in Jtalien. †

BALDUIN IV. mit dem Bart, Grav in Flandern. † 1036.
Gem. 1. *Ogina*, T. Fridrichs oder Giſelberts Gr. zu Lützelburg oder H. zu Lothringen. †
2. *Eleonora*, T. Richardi II. H. in der Normandie. †

2. BALDUIN V. Grav in Flandern, der Fromme genannt. † 1067.
Gem. *Aliſa*, T. Roberti II. K. in Franckreich. † 1079.

BALDUIN VI. Grav in Flandern. † 1070.
Gem. *Richildis*, Erb=Tochter Regineri V. Gr. in Hennegau. †

BALDUINUS I. Grav in Hennegau. † 1126.
Gem. *Ida*, T. Lamberti II. Gr. zu Löwen und Braband. —— BALDUIN II. † —— BALDUIN III. —— BALDUIN IV. und in Flandern. VIII. †
Gem. *Margaretha*, K. uud Erbin Theodorici Alſatici, Gr. in Flandern. †

BALDUIN IX. Gr. in Flandern, Kayſ. zu Conſtantinopel. Er war ein tapfferer und kluger Kriegs=Held, deßwegen er zum Feld=Herrn über das Chriſtliche Kriegs=Heer beſtellet worden, welches zu Anfang des 13.ten Seculi über Jtalien in das Gelobte Land gieng. Auf der Reyſe kam er mit denen Venetianern, dem verſtoſſenen und geblendeten Kayſer Iſacio II. Angelo zu Hülffe. Eroberte Conſtantinopel und zwang die Griechen, daß ſie Alexium abſetzten, und des geblendeten Kayſ. Sohn Alexium IV. zum Kayſ. erwehlen muſten. Als ſie ſolchen wieder verſtieſſen, lag Balduinus noch vor Conſtantinopel mit ſeiner Flotte, und eroberte die Stadt zum andernmahl 1204. da dann die Soldaten, ſo vor ihre vorige Mühe keine ſonderliche Belohnung bekommen, unmenſchlich hauſeten, und Balduinus darauf bald zum Kayſer ausgeruffen worden. Bey dieſer Gelegenheit entſtunden 2. Kayſerthümer in Orient: das ſo genannte Lateiniſche zu Conſtantinopel, das andere zu Nicäa in Natolien. Die Venitianer aber nahmen vor ihre Mühe und Unkoſten das Königreich Candia und faſt alle übrige Jnſuln auf dem Archipelago 1205. dahero ſie von ſelbiger Zeit an die austrägliche Handlung nach Oſt=Jndien, über das rothe Meer an ſich gezogen. Er kam durch Hinterliſt ſeinen Feinden in die Hände, die ihn ſchmählich umbrachten. 1206.
Gem. *Maria*, T. Heinrichs des Freygebigen, Gr. zu Champagne. †

Margaretha, Kayſerliche Printzeßin und Erbin von Flandern. † 1279.
Gem. BURGHARD, Grav von Avésnes. †

JOHANNES Grav von Avésnes. † 1255.

JOHANNES Gr. von Hennegau, Holl= See= und Frießland. † 1304.

WILHELM III. Grav zu Holland und Seeland. † 1337.

Margaretha, Grävin von Holland und Seeland. †
Gem LUDWIG Röm. Kayſer. † 1347. 1256.

Eliſabeth, Kayſerliche Printzeßin. † 1451.
Gem. ULRICH Gef. Grav zu Würtenberg. † 1486.

Stamm=Vater des Hoch=Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. IX. 2. Theil. Tab. Progonol. IV.
2. Theil. K.

II. Könige,

11. in Engelland

b.) aus der Normandie.

b.) WILHELMUS I. Conqueſtor K. in Engelland, H. in der Normandie. Ein Sohn Roberts II. und Enckel Richardi II. H. in der Normandie, und Eſtrithæ, K. Suen Ottonis in Dännem. Tochter. Davon oben II. 10. p. 32. geb. 1016. Ein Hr. von Qualitæten und ſonderbahrem Glück. Succediret anfangs ſeinem Hrn Vater in der Normandie, ob er ſchon auſſer der Ehe gezeuget und nur 9. Jahr alt war. Behauptet nachgehends nach K. Eduards Confeſſoris, ſeines Vetters Tode, das von ihm empfangene Recht auf das Engelländiſche Reich, ſchlägt Heraldum, den unberechtigten Beſitzer, und wird zum K. gekrönt 1066. 25. Dec. Brachte hierauf den rechten Erben Edgarum Ethelingium, da er in Schottland neue Händel anrichtete, zur Raiſon, und nahme ihn endlich in ſeinen Schutz. Sein älterer Sohn wolte ihm die Normandie abnehmen, weßwegen Wilhelmus mit einer groſſen Armée aus Engelland überſetzte, und kam er mit ſeinem Sohn währender Schlacht ins Handgemeng, da dann dieſer jenen vom Pferde geworffen, da er ihn aber erkannt, bittet er um Verzeyhung. K. Malcolmum III. in Schottland zwang er zum Eyd der Treue. Den K. Philippum I. von Franckreich, der deſſen Printzen wieder aufs neue anhetzete, bezog er mit einer groſſen Armée und hauſete mit Feuer und Schwerd ſehr übel, weil ſich Philippus über ihn, als er kranck wurde, mit dieſen Worten mocquiret hatte: Wie lange er in dem Kindbette wolte liegen bleiben. Er gab es auch vorher in der Antwort zu verſtehen: Er wolle, ſo bald er von dem Kindbette aufſtehen würde und in die Kirche gienge, 1000. Lichter in Franckreich opfferen. † 1087.

Gem. *Mathildis*, T. Balduini V. des Frommen, Graven zu Flandern. † 1083.

Adela, †
Gem. STEPHAN oder HEINR. Gr. zu Champagne und Blois. † 1101.

THEOBALDUS III. der Groſſe, Grav zu Champagne und Blois. †
Gem. *Mathildis*. †

THEODOWALDUS IV. der Gute, Grav zu Blois. † 1202.
Gem. *Alexia*, T. Ludvvigs des Jüngeren, K. in Franckreich. †

Margaretha, Grävin von Blois. †
2.ter Gem. OTTO Pfaltz-Gr. in Burgund. † 1191.

Beatrix, Erbin von Burgund. † 1231.
Gem. OTTO I. H. zu Meran. II. Pfaltz-Grav in Burgund. † 1234.

Aliſa, Erbin der Pfaltz-Gravſchafft Burgund. †
Gem. HUGO, geb. Gr. in Burgund und Chalons, hernach durch ſeine Gem. Pfaltz-Grav in Burgund. † 1266.

OTTO IV. oder OTHELIN Pf-Gr. in Burgund. † 1303.
Gem. 1. *Philippina*, T. Theobaldi Gr. zu Bark. †
2. *Mathilda*, Erb-T. Roberti Gr. zu Artois. † 1329.

RIGINALDUS von Chalons, Gr. zu Burgund und Mömpelgardt. † 1321. Oben I. 1. p. 5.

Johanna Grävin und und Erbin von Artois. †
Gem. PHILIPP V. König in Franckreich. † 1322. Unten II. 12. p. 45.

Margaretha, Königl. Printzeßin aus Franckreich und Erbin von Franche-comté und Artois. † 1382.
Gem. LUDWIG II. Grav in Flandern. † 1346.

LUDWIG III. Malanus letzter Grav in Flandern †
Gem. *Margaretha*, T. Johannis IX. Grav zu Heusden. †

Margaretha, Erb-Grävin von Flandern ꝛc. † 1405.
Gem. PHILIPP der Kühne, erſter H. in Burgund. † 1404.

Maria, Hertzogin in Burgund. † 1428.
Gem. AMADEUS I. Hertzog in Savoyen, hernach Pabſt unter dem Nahmen Felicis V. † 1451.

Margaretha, Hertzogin von Savoyen. † 1479.
2.ter Gem. LUDWIG IV. Chūrfürſt bey Rhein. † 1449.

Mechtild, Chur-Printzeßin bey Rhein. † 1487.
Gem. LUDWIG der Aeltere, Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1450.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Th. Tab. XI. 3. Th. Tab. Progonol. VII.

HEINRICH I. Clericus, K. in Engelland. g. 1068. Er war der 3.te Sohn K. Wilhelmi und ſuccedirte ſeinem mittleren Bruder K. Wilhelmo II. welcher auf der Jagd von einem ſeiner Diener erſchoſſen worden mit einem Pfeil 1100. denn der Aeltere war wegen gemeldeter übler Aufführung gegen den Hrn. Vater, von demſelben der Crone unwürdig erkläret. Es lieſſe ſich Robertus mit einer jährlichen Penſion vergnügen, da ihm es aber folgends reuete, ſchiffte Henricus mit einer groſſen Armée in Franckreich hinüber, nahme Robertum 1106. gefangen in der Normandie und tractirte ihn leidentlich, als er aber echappiren wolte, ließ er ihn 1107. blenden; die Normandie aber vereinigte er mit der Cron Engelland; und da K. Ludvvig VI. der Dicke in Franckreich auf K. Heinrichs Macht jaloux ward, und die Normandie des geblendeten Roberti Sohn Wilhelmo zuſchantzen, oder gar der Cron Franckreich einverleiben wolte, verfielen beede K. mit einander in einen Krieg, darinnen K. Heinrich obgeſieget und die Normandie bey der Cron Engelland erhalten. Daſelbſt ſolle er die von der Burgerſchafft mit zum Parlament gezogen haben, woraus hernach das Ober- und Unter-Parlament entſtanden. Man rühmet von ihm 3. groſſe Gaben GOttes, daß er klug, ſieghafft und reich geweſen; er ſolle auch zugleich 3. groſſe Laſter an ſich gehabt haben, nehmlich Geitz, Wolluſt und Grauſamkeit. † 1135. 3. Dec. an dem Fieber, als er wider der Medicorum Einrathen ein Lamprete gegeſſen. Der Leichnahm war auch ſo ſehr inficirt, daß auch der Chirurgus der den Kopff öffnen muſte, plötzlich darvon ſtarb. Begraben zu Reding im Benedictiner-Cloſter in Engelland.
Gem. 1. *Mathildis*, T. Milcolumbi III. K. in Schottland. verm. 1101. † 1118. Eine vortreffliche Printzeßin.
2. *Adeliza*, T. Gottfrieds Hertzogs zu Löven. vermählt 1121. † ohne Kinder.

1. *Mathildis*, Königliche Erb-Printzeßin von Engelland. Wird nach dem Tode ihres einigen Bruders Wilhelmi, welcher vor dem Tode ihres beederſeitigen Herrn Vaters, erſoffen 1119. als er aus der Normandie in Engelland überſchiffen wolte, zur Cron-Erbin erklärt, der auch die Stände in Engelland noch bey Lebzeiten ihres Herrn Vaters gehuldiget. Nach deſſen Tode ſie doch nicht zur Cron gelangte † 1166. Eine Heldenmüthige Printzeßin.
Gem. 1. HEINRICH V. R. Kayſ. verm. 1114. † 1125. davon Oben I. 3. pag. 7.
2. GOTTFRIED Plantageneta Gr. von Anjou. 1127. † 1150. davon im nächſt-folgenden pag. 39.

II. Könige,

11. in Engelland.

c) Aus dem Hauſe Anjou.

GOTTFRIED Plantageneta Gr. von Anjou, ein Sohn Fulconis V. Gr. von Anjou, K. in Jeruſalem. II. 13. p. 48. Wurde darum Plantageneta genañt, dieweilen er insgemein ein Kraut auf dem Hute trug, welches dieſen Nahmen hatte. So vortheilhafftig ſeine Heyrath war, hatte er doch vor ſich kein Vergnügen daran, denn da er von ſeinem Bruder Fulcone gefangen worden, kam er biß an ſeinen Tod nicht wieder in die Freyheit. † 1193.

Gem. *Mathildis*, T. Henrici I. K. in Engelland, Wittib Henrici V. R. Kayſ. Solte nach dem Tode ihres Herrn Vaters in Engelland ſuccediren, wird aber von Stephano Gr. von Boulogne, der Henrici I. Schweſter Sohn war, und ſich auf den Königl. Thron gebracht, vertrungen, und ob zwar Mathildis als ſie aus der Normandie in Engelland anlangte, groſſen Zulauff bekam, auch K. Stephan in der Schlacht bey Cheſter gefangen, konnte ſie doch nicht zu der Cron gelangen, indem die Stadt London von ihr ab, und zu ihrem Gegen-Part gefallen. Als ſie zu Oxfort belagert wurde, entwiſchte ſie bey gefallenem Schnee bey der Nacht unvermerckt in einem weiſſen Hembde, durch die Wache. † 1166.

HEINRICH II. Court-Mantel, K. in Engelland g. 1127. Er war ein mächtiger und anfangs ſehr glücklicher Herr. Dann von ſeinem Hr. Vater hatte er Anjou, von der Fr. Mutter fiel ihm die Normandie zu, mit der Gemahlin bekam er Guienne und Poitou, und nach K. Stephani Tode gelangte er zur Cron Engelland 1154. Endlich bekam er auch 1101. Irrland ohne ſonderliches Blut-Vergieſſen unter ſeine Gewalt. Weiſet auch die auf ihn dringende Frantzoſen und Schotten mit Schlägen ab. In Engelland aber lieſſe er die feſten Schlöſſer ſo auf K. Stephani Erlaubnüs von dem Adel und Biſchöffen erbauet worden, wieder niederreiſſen. Nachdem er nun 18. Jahr in gutem Wohlſtand regieret, kam das Unglück mit Hauffen; dann ſeine 4. Printzen, Heinrich, den er noch bey ſeinen Lebzeiten crönen ließ, Richardus, deſſen Braut er debauchirte, Gottfried und Johannes rebellirten wider ihn, und machten ihm durch Hülffe derer Frantzoſen ſo viel zu ſchaffen, daß endlich Heinrich II. vor Kummer und Betrübnüß 1189. zu Caen in der Normandie ſtarb.

Gem. *Eleonora*, T. Wilhelmi von Guienne und Poitou, Erb-Tochter, und vorhin K. Ludovici II. in Franckreich Frau Gemahlin, von dem ſie aber geſchieden worden. † 1202.

JOHANNES Sine terra, K. in Engelland. g. 1164. Succedirt ſeinem Bruder K. Richardo II. mit Ausſchlieſſung des 3.ten Bruders Sohn Arthuri, den er 1200. geſchlagen, gefangen und getödtet; wird darauf als K. in Engelland gecrönet. 1201. 25. Jun. Ein Herr von wunderlichem Humeur, und der ſich in das Unglück und Wiederwärtigkeit, deren er viel in ſeiner Regierung hatte, zuweilen nicht ſchicken, und keine Reſolution faſſen konnte; zuweilen aber nur darüber lachte; dabey aber war er zuweilen grauſam. Er machte einen ſchimpff- und ſchädlichen Frieden mit K. Philippo Auguſto in Franckreich, und zog nach deſſen Schluß gleich als triumphierend in Londen ein; verlohre die gantze Normandie, und lachte zu der hiervon empfangenen Bottſchafft. Seine Unterthanen beſchwehrte er mit neuen Zöllen; dargegen wird er von dem Pabſt, wegen fovirter Cantelbergiſchen Unruhe wider die Cleriſey, in Bann gethan, welches ihn ſo forchtſam machte, daß er ſich und ſein Reich auf eine ſchimpffliche Weiſe dem R. Stuhl zu Rom unterworffen. Kommt dardurch, wie auch um ſeines übrigen ſchlechten Regiments halber bey denen Seinigen in groſſe Verachtung; welche auch wider ihn Ludvvig VIII. K. in Franckreich berufften. Als nun dieſer mit einer groſſen Armée in Engelland anlangte, u. einen ſtarcken Zulauff bekommen, fiel Johannes aus Kummer in ein Fieber, bekommt noch darzu Gifft, und † 1216. 19. Octz. u Sleford, u. iſt zu Vigorne begrabē.

Gem. 1. *Iſabella*. T. Roberti Gr. zu Gloceſter, läſt ſich von derſelben unter dem Vorwand naher Verwandſchafft wieder ſcheiden. 1200. †

2. *Iſabella*, T. Aimari Gr. zu Angouleme und deſſen Erbin, verm. 1200. † 1249. nachdem ſie nach ihres Gem. Tode dem Graven von Marche ſich vermählet, und mit ihm etliche Söhne gezeuget hatte.

Mechtild. † 1188.

Gem. HEINRICH der Löwe, H. in Sachſ. u. Bay. † 1195. Oben II. 7. pag. 27.

Eleonora. † 1214.

Gem. ALPHONSUS VIII. König in Caſtilien † 1214. Oben II. 8. p. 28.

---

2. HEINRICH III. K. in Engelland. geb. 1208. 1. Oct. Ein Herr von güthigem und edlen Gemüth; darneben aber in importanten Sachen bißweilen unbedachtſam. Hatte einen getreuen Vormund an Grav Wilhelm von Penbrok, der die Frantzoſen bey Lincolm aufs Haupt geſchlagen, und damit den noch minderjährigen Henricum im neundten Jahr ſeines Alters auf den Königlichen Thron erhoben, und denſelben Anno 1217. 27. November darauf crönen lieſſe. Unter ihm ſchickte der Pabſt auf einmahl 300. Italiäner in Engelland, allda Geiſtliche Beneficia zu genieſſen, die auch dermaſſen um ſich graſſetē, daß ihr jährlich Einkommen auf 60000. Marck Silber ſtiege, ſo viel die Crone damahls nicht hatte. Darüber brach es zwiſchen dem K. und denen Groſſen in offentlichen Krieg aus; da dann der K. und ſein Printz Eduard in der erſten Schlacht gefangen wurden; dieſer aber echappirte wieder, brachte eine Armee aufs neue zuſammen, und er ſchlug der Rebellen Anführer, Simon von Montfort, Gr. von Leiceſter, wordurch der König befreyet und endlich der Aufſtand gäntzlich gedämpfft wurde. Auswärtig hat er nichts gethan, ohne das er 2. vergebliche Züge in Franckreich vorgenommen. † 1272. 16. Nov. zu Londen, iſt zu Weſtmünſter beerdiget.

Gem. *Eleonora*, T. Raymundi Gr. in der Provence. verm. 1236. 20. Jan. † 1291.

2. *Iſabella*. g. 1214. † 1241.

Ihr Gem. FRIDRICH II. R. Kayſer. Davon Oben I. 4. pag. 11.

Weitere Deſcendenz und Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg ſiehe pag. ſeq.

HEINRICH der Jüngere, H. von Braunſchweig, hernach Pfaltz-Gr. bey Rhein, Ch-fürſt. † 1227. Ob. II. 7. p. 27.

Agnes, Hertzgogin von Braunſchweig, Erbin von Chur-Pfaltz. †

Ihr Gemahl, OTTO der Durchläuchtige, Hertzog in Bayern, hernach Chur-Fürſt und Pfaltz-Grav bey Rhein. Erhielte durch ſeine Gemahlin, was ſein Herr Vater durch Waffen nicht behaupten konnte. † 1253. Oben II. 3. pag. 22.

LUDWIG der Geſtrenge. † 1294. Oben II. 3. pag. 22.

LUDWIG IV. Römiſcher Kayſer, Hertzog in Bayern. † 1347. Oben I. 7. pag. 18.

Eliſabeth, Kayſerliche Printzeßin, Hertzogin in Bayern. † 1402.

Ihr 3.ter Gemahl, ULRICH Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1388.

EBERHARD der Milde, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1417.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

1. Theil Tab. XI. 3. Theil. Tab Prog. V.

II. Könige,

11. in Engelland.

c) Aus dem Hauſe Anjou.

HEINRICH III. König in Engelland. † 1272.

EDUARD I. König in Engelland. geb. 1238. War in Unglück unerſchrocken, in der Religion eiffrig, konte aber die Inſolentz der Cleriſey nicht vertragen. Hatte Anfangs das Unglück, daß er mit ſeinen Herrn Vater die Schlacht wider den rebelliſchen Simon von Montfort Graf von Leyceſter verlohren, und 1263. geſchlagen und gefangen worden; entwiſchte aber liſtiger Weiſe aus der Hafft. Hierauf zog er Volck an ſich, ſchlug damit die Rebellen 1264. erlegt deren Haupt, obgedachten Grafen von Leyceſter, und befreyet damit ſeinen gefangenen Herrn Vater. Zog hierauf mit einer ſtarcken Flotte in Aſiam, um Syriam zu recuperiren, da er dann bey Ptolemais, 1270. von einem Meuchel-Mörder mit einem vergiffteten Meſſer geſtochen worden; der Stich ward auf den Leib gerichtet, doch Eduard parirte aus, und war alſo nur in die Hand bleſſirt, zog auch das Meſſer aus der Wunde, und gab dem Mörder den Reſt damit; ungeachtet des Giffts ward er doch glücklich curiret; dann ſeine Gemahlin Eleonora, die ihn auf der Reiſe begleitet hatte, ſoge ihme das Gifft aus der Wunde, und als es noch nicht gantz ſicher ſchiene, that ein Engelländiſcher Chyrurgus einen gefährlichen, aber glücklichen Schnitt. Als er nun zurück kam, war ſein Herr Vater geſtorben, damit ward er König 1273. Sein erſtes Werck war, daß er die Provintz Wallis völlig unter ſeinen Gehorſam brachte, und mit der Cron vereinigte, nachdem der letzte Fürſt Ledinus wegen Aufruhrs erſchlagen ward; von welcher Zeit an die Cron-Printzen von Engelland den Titul als Printzen von Wallis bekommen. Nach dieſem führte er langwierige und blutige Kriege mit denen Schotten, die er den Eyd der Treue ihme, als König in Engelland zu leiſten, durch Niederlagen gezwungen; welches der Urſprung des noch währenden Haſſes zwiſchen beeden Nationen. An. 1293. gerathet er mit König Philippo Pulchro in Franckreich in Krieg, machet deßwegen mit Kayſer Adolpho, und dem Grafen von Flandern Guidone eine Allianz; dieweil aber Adolphus die von Eduardo empfangene ſtarcke Subſidien wider die Meißner anwendete, und Eduardum ſtecken lieſſe, ſo ſchloſſe er bald mit Franckreich Frieden zu Gent 1295. Vertreibt ſonſten 1290. alle Juden aus Engelland, dieweil ſie das Geld beſchnitten, und ein Chriſten-Kind ermordet hatten. † 1307. 7. Jul. zu Carlile an denen Schottiſchen Gräntzen, und iſt zu Londen im Weſt-Münſter beygeſetzt.
Gemahlin. 1. *Eleonora*, T. Ferdinandi III. Königs in Caſtilien. geb. 1254. † 1298. Davon oben II. 8. pag. 29.
2. *Margaretha*, T. Philippi III. des Kühnen, Königs in Franckreich. geb. 1299. † 1317.

1. EDUARD II. König in Engelland. geb. 1284. zu Carnarvan, davon er den Zunahmen bekommen. Ein unartiger und unverſtändiger Herr. Wird in ſeiner Jugend von Petro Gaveſton, einem Gaſconier, ſehr verführt und verderbet, welchen er zu Anfang ſeiner Regierung, nach dem er 1308. 20. Febr. mit ſeiner Gemahlin zu Weſtmünſter gecrönet worden, zu ſeinem Favoriten angenommen, und ſich von demſelben regieren laſſen, da doch ſein Herr Vater auf dem Tod-Bette, ihn vor dieſem Ertz-Böswicht gewarnet, welcher aber endlich 1313. von den Ständen gefangen genommen, und enthauptet worden. Nach deſſen Tod inſinuirten ſich die beede Spenſer, Vater und Sohn, dergeſtalten bey ihm, daß er einig und allein von dem Willen dieſer beeden Favoriten dependirte; welche nicht nur groſſe Gewalt in Engelland übten, und vielen Vornehmen den Hals brachen, ſondern auch die Königin bey ihrem Gemahl ſo verhaßt machten, daß ſie aus dem Königreich entweichen, und in Franckreich ſich ſalviren mußte. Sie kame aber 1325. mit einer groſſen Macht in Engelland zurück, da dann die Größten des Volcks Ihr häuffig zufielen: Und ehe mans dachte, ſo ſaſſe ſie auf dem Throne. Darauf wurden die Spenſer An. 1326. jämmerlich hingerichtet, König Eduard aber gefangen geſetzt, und genöhiget die Cron abzulegen, und ſeinem Printzen Eduardo III. zu übergeben. Endlich ward er durch Anſtifften des Hertzog zu Herford, nach 6. Monathen, An. 1327. elendiglich hingerichtet. Er ward zu Gloceſter im Cloſter St. Petri begraben. Führte ſonſten auch unglückliche Kriege mit denen Schotten.
Gem. *Iſabella*, T. Philippi IV. des Schönen, König in Franckreich. 1302. Aus welcher Allianz nachgehends unbeſchreibliches Unglück entſtanden iſt. † 1358. Unten II. 12. p. 45.

EDUARD III. König in Engelland. geb. 1312. zu Windſor. Wird noch bey Lebzeiten ſeines Herrn Vatters 1327. 29. Jan. gecrönt. Er war ein tapfferer, kluger, in Staats- und Kriegs-Sachen wohlerfahrner, und lange Zeit glücklicher Herr. Verdammt Rogerium Mortimer, ſeiner Frau Mutter Favoriten, wegen vieler begangener Boßheiten zum Galgen, und wirfft die Mutter ſelbſt ins Gefängniß. Als zu Antritt ſeiner Regierung, 1327. die Capetingiſche Könige in Franckreich, mit ſeiner Frau Mutter Bruder Carolo IV. ausſturben, machte Eduardus III. Prætenſion auf die Cron Franckreich, und verfiel darüber mit König Philippo VI. in Krieg, welcher aber erſt 1340. ausgebrochen, und zwiſchen beeden Cronen über 100. Jahre lang gewähret; worinnen Eduard anfangs glücklich geweſen. Dann er ruinirt gleich zuerſt 1340. die Frantzöſiſche Flotte bey Sluys in Flandern 22. Jun.; ſchluge 26. Aug. 1346 derer Frantzoſen bey Creſſy 30000. zu tod; eroberte Calais 2. Aug. 1347. und ſchloſſe 1360. den Frieden zu Chartres 8. Jul. mit ſeinen groſſen Nutzen. Iſt aber zuletzte unglücklich wider König Carl V. in Franckreich. Sonſten war er gegen die Schotten auch glücklich, deren K. David er in der Schlacht bey Merington gefangen und überwunden. Stifftet den Ritter-Orden des Hoſenbands. 1345. † 1377. 21. Jun. zu Richmont, und iſt zu Weſt-Münſter beygeſetzt.
Gem. *Philippa*, T. Wilhelmi III. Graf zu Hennegau und Seeland. † 1369. Stifftet das Collegium zu Oxfort.

JOHANNES, Herzog zu Lancaſter. Geb. 1340. zu Gent. Urheber der rothen Roſe. † 1399.
Gem. 1. *Blanca*, T. und Erbin Heinrichs, Gr. zu Lancaſter. † 1369.
2. *Conſtantia*, T. Petri I. K. in Caſtilien. † 1394. Oben II. 8. p. 30.
3. *Catharina*, Roët von Swynford. †

EDMUND, Herzog von York. Urheber der weiſſen Roſe † 1402.

1. *Philippa*, Herzogin von Lancaſter. † 1415.
Ihr Gem. JOHANNES I. K. in Portugall. † 1433.

2. *Catharina*, Herzogin von Lancaſter. 1383.
Ihr Gem. HEINRICH III. König in Caſtilien. † 1406.
Davon oben II. 8. pag. 30.

EDUARD, König in Portugall. † 1438.
Gem. *Eleonora*, T. Ferdinandi I. K. in Arrag. † 1445.

Eleonora, Infantin aus Portugall. † 1467.
Gem. FRIDRICH IV. Röm. Kayſ. Herzog zu Oeſterreich. † 1493.

Cunigunda, Kayſerliche Princeßin Ertz-Herzogin zu Oeſterreich. † 1520.
Gem. ALBRECHT IV. Herzog in Bayern. † 1508.

Sabina, Herzogin in Bayern. geb. 1492. Verm. 1511. 2. Mart. † 1564.
Gem. ULRICH regierender Herzog zu Würtenberg. † 1550.

CHRISTOPH regierender Herzog zu Würtenberg. geb. 1515. 12. Maj. † 1568.

Stam-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XVI. 3. Theil. Tab. Progonolog. XII.

II. Könige,

12. in Franckreich.

a.) aus Carolingiſchem Stamme.

PIPINUS K. in Franckreich. Ein Sohn Caroli Martelli H. in Brabant und Majoris Domus in Franckreich. Succedirte anfangs ſeinem Hr. Vater in denen Hertzogthümern Brabant, Neuſtria jetzt Normandie, Burgund und Provence. Dieweil er nun vor ſich ſchon ein mächtiger, dabey kluger u. tapfferer Herr, auch Childerici III. Major Domus, dieſer aber ein wollüſtiger und fauler Herr war, bekam er an ſtatt des Childerici durch einmüthigen Conſens das Königreich, und ließ ſich 751. zu Soiſſons vom Ertz-Biſchoff Bonifacio zu Maintz crönen, ſteckte hingegen Childericum in ein Cloſter. Darauf führte er glückliche Kriege in Italien, Franckreich und Teutſchland; dorten überwand er Arnolphum der Longobarder K. und machte dieſem Reich in Italien ein Ende, ſetzte ſich darinnen feſt, doch nicht ohne Beſchuldigung, daß er dem Römiſchen Stuhl und dem damahligen P. Stephano III. zu viel eingeraumt. In Franckreich triebe er den H. in Aquitanien oder Guienne zu paaren, und da er wider ihn rebellirte, brachte er denſelben um Land und Leben. In Teutſchland aber erlegte er die Sachſen in einer groſſen Schlacht, und machte Thaſſilonem H. in Bayern zu ſeinem Vaſallen. Richtet zu Pariß das Parlement auf. Stifftet in Teutſchland die Clöſter Hirſchfeld, Fulda, Amerbach, St. Maria zu Erfurth, und das Collegium zu Fritzlar. † 768.

Gem. *Bertha*, T. Juſtiniani II. Griechiſchen Kayſers zu Conſtantinopel. Sie ſoll einen unmenſchlichen Zorn gehabt haben, darinnen ſie ihr offt nicht mächtig geweſen: Welches ſie durch milde Stifftungen, nach damahligem Gebrauch, wiederum bey GOtt auszuſöhnen geſucht, wie ſie dann unter andern die Kirchen zu Solothurn, Colmar und Conſtantz reichlich begabet. † 783.

CAROLUS Magnus R. Kayſ. K. in Teutſchland, Franckreich nnd Italien. g. 742. Ward nach dem Tode ſeines Herrn Vaters, und Bruders K. Carolomanni, mit dem er das Reich getheilet hatte, K. über gantz Franckreich 771. Erweitert daſſelbe und vergröſſert ſeine Macht durch Uberwältigung der Hunnen, Slaven und Sachſen, Bezwingung des Bayeriſchen K. Thaſſilonis und Deſiderii K. der Longobarden, wider welchen er von dem P. Hadriano zu Hülffe geruffen worden. Bekrieget und überwindet auch die Saracenen in Spanien. Hielte unterſchiedene Synodos. Von welchem allen weitläufftig Oben l. 1. pag. 1.

Gemahlininnen ſiehe gleichfalls l. c.

LUDWIG I. der Fromme, Röm. Kayſ. K. in Teuſchland, Franckreich und Italien. Unter ihm fienge die Frantzöſiſche Monarchie an wiederum abzunehmen, dieweil zu einem ſo groſſen Reich ein Herr von militariſchem Geiſt nöthig wäre, welchen er nicht beſaſſe. Und ob er zwar einige ſchwührige Völcker zur Raiſon gebracht, begienge er doch hernach zwey Haupt-Fautes, indem er bey ſeinen Lebzeiten denen Söhnen den Königlichen Titul beygelegt, und das Reich unter ſie getheilet: davon das erſte ihm, das andere ſeinem Reich zum Schaden gerieth, davon oben l. 1. p. 2. ein mehreres.

PIPINUS K. in Italien. † 810. Unten II. 14. pag. 49.

Hiltrud oder *Hildegard*. †
Gem. EBERHARD I. Grav zu Würtenberg. † 811.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil Tab. 1. Oben l. 1. p. 1.

CAROLUS II. der Kahle, Röm. Kayſ. K. in Franckreich. Ein ambitieuſer Herr. Behauptet das Königreich Franckreich wider ſeinen älteren Bruder Lotharium I. mit vielem Blut. Erlangt nach dem Tode deſſen Sohnes, Kayſ. Ludvvigs II. das Königreich Italien, nebſt der Kayſerlichen Würde, wird aber darüber bey Verona aufs Haupt geſchlagen, und bald darauf mit Gifft zu Mantua hingerichtet 877. Unter ihm fielen die Dänen und Norwegen, Normänner genannt, häuffig in Franckreich ein. Von ihm ein mehrers. l. 1. p. 3.

LUDOVICUS II. Balbus R. Kayſ. K. in Franckreich. Succedirt ſeinem Hr. Vater in der Kayſerlichen und Königlichen Würde, genieſſet dieſelbe aber nicht lange, ſondern ſtirbt an Gifft. 879.

Gem. *Adelheid*, Königliche Printzeßin aus Spanien. †

Juditha, Kayſerliche Printzeßin. †
Gem. 1. ETELWOLFF König in Engelland. † 857. von welchem ſiehe oben II. 11. pag. 37.
2. BALDUIN I. Grav zu Flandern † 879. von welchem ſiehe die Deſcendenz Oben II. 11. p. 37. biß auf
ULRICHEN Graven zu Würtenberg.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil Tab. IX. X.
3. Theil Tab. Progonol. IV.

CAROLUS III. Simplex K. in Franckreich. Ein Poſthumus. geb. 879. Er war bey ſeinem ſchwachen Verſtand meiſtens unglücklich. Die unächte Brüder und untreue Vormünder thaten in ſeiner Minderjährigkeit was ſie wolten; denn Ludvvig und Carolomannus wurffen ſich zu Königen auf, und theileten das Reich, kamen aber um. Nach dieſem trang ſich Kayſer Carolus Craſſus zur Vormundſchafft auf, allein die Adminiſtration ware unglücklich: dann die Normänner thaten einen Einfall in Franckreich, und ſetzten ſich durch Nachläßigkeit derer Adminiſtratoren ſo feſt, daß ihnen die Normandie muſte überlaſſen werden. Nach Dethroniſirung Caroli Craſſi wurde Eudo oder Otto nicht ſo wohl Vormund als K. der ſich auch 888. crönen lieſſe. Die Groſſen im Lande ſchwungen ſich empor, und Lothringen riß ſich loß, dahero er die Normänner zu Hülffe ruffete und Rouen zur Danckbarkeit ihnen überließ. Er wolte durch Krieg die Länder dieſeits des Rheins wieder zu Franckr. bringen, wurde aber von Kayſ. Heinrich I. geſchlagen. Weil ihm nun alles ſchlecht von ſtatten gieng, gerieth er in Verachtung, und Robert H. von Anjou, gedachten Ottonis Bruder warf ſich zum König auf. † 929.

Gem. *Frederina*. † ohne Kinder. 2. *Edgina*, T. Eduardi I. K. in Engelland. † 918. II. 11. pag. 40.

LUDOVICUS IV. Ultramarinus K. in Franckreich. Davon p. ſeq.

II. Könige.

12. in Franckreich.

a) aus Carolingiſchem Geſchlecht.

CAROLUS III. König in Franckreich. † 929.

LUDOVICUS IV. Ultramarinus, König in Franckreich. geb. 920. Wird in Engelland erzogen, dahin er mit ſeiner Frau Mutter geflohen, als ſein Herr Vater obgemeldter maſen gefangen worden, daher er auch den Zunahmen bekommen. Gelanget doch wieder zu ſeinem väterlichen Erb-Königreich. Dann nach dem Tode Königs Rudolphi berufften ihn die Stände wieder in Franckreich, und cröneten ihn zu Laon 936. 20. Jun. Er regierte unter vielen innerlichen Unruhen. Anfangs führte er Krieg mit Kayſer Otten I. und hatte auf ſeiner Seiten Pfaltz-Graf Eberharden und Herzog Giſelberten zu Lothringen. Macht aber doch bald wieder Frieden, welcher durch eine Mariage König Ludvvigs mit des Kayſers Schweſter beveſtiget worden. Hierauf wolte er die Normänner wieder aus Franckr. vertreiben, er ward aber von ihnen gefangen, und mußte denenſelben nicht nur die Normandie, ſondern auch Bretagne überlaſſen. Nach dieſem revangirte er ſeines Herrn Vaters Gefangenſchafft, an vorgedachten Herberten, Gr. zu Vermandois, welchen er nach ſeinem eigenen Urtheil an einen Galgen hängen lieſſe; darüber bekam er zum Feind des obgemeldten Roberti Sohn, Hugonem Magnum, Grafen zu Paris, Hugonis Capeti Vater, von welchen König Ludvvig An. 945. gefangen, und nicht eher loß worden, biß Kayſer Otto I. 950. in Franckreich gieng. König Ludvvig brache hernach den Hals auf der Jagd, als er bey Rheims in Verfolgung eines Wolffs mit dem Pferd ſtürtzete. 954. 10. Sept. Iſt zu Rheims beygeſetzt.
Gem. *Gerberga*, T. Heinrich des Voglers, Röm. Kayſers, und Wittib Giſelberti, Herzog zu Lothringen. 939. † 984.
Oben I. 2. pag. 6.

Mathildis. †
Ihr Gemahl CONRAD, König in Burgund. † 993.
Oben II. 7. p. 27.

Hildegard, Königl. Princeßin aus Franckreich. †
Ihr Gem. THEODORICUS II. oder III. Gr. in Holland und Seeland. † 988. 6. Maj. begraben zu Egmund

CARL, Erb von Franckreich, Herzog zu Lothringen. geb. 945. † 996.

ARNOLPHUS, Graf in Holland, erſchl. in Frießland bey Winkel. 993. 16. Sept. ligt zu Egmund begraben.
Gem. *Luitgarda*, T. Romani III. des Jüngern, Orientaliſchen Kayſers zu Conſtantinopel. † 994. Unten II. 14. p. 51.

THEODORICUS III. oder IV. Graf in Holland und Seeland. † 1093. begraben zu Egmund.
Gem. *Vthildis*, T. Ottonis II. Röm. Kayſers. † Oben I. 2. p. 6.

FLORENTIUS I. Graf in Holland und Seeland. Erſchl. vom Ertz-Biſch. zu Cölln, als ſeinen Gefangenen. 1062. zu Egmund begraben.
Gem. *Gertrud*, T. Bernhardi, H. in Sachſen aus Billingiſchen Geſchlecht. Ihr anderer Gemahl war Robertus Phriſo, Graf in Flandern und Artois. † 1094.

THEODORICUS V. oder VI. Graf in Holland und Seeland. † 1092. 18. Aug. zu Egmund begraben.
Gem. *Vthildis*, T. Fridrichs Herzog in Sachſen. †

Bertha, Gräfin von Holland. †
Ihr Gem. PHILIPP, I. König in Franckreich. † 1109.
Vid. Tab. ſeq.

FLORENTIUS II. der Dicke, Graf in Holland und Seeland. † 1123. 6 Mart zu Egmund begraben.
Gemahlin *Petronella*, T. Gebhards, Grafen zu Querfurt und Supplinburg, Schweſter Kayſers Lotharii. †

THEODORICUS VI. oder VII. Graf in Holland und Seeland. † 1163. 5. Aug. begraben zu Egmund.
Gem. *Sophia*, T. Otten III. Pfaltz-Grafen zu Scheyren und Wittelsbach. † in Paläſtina.

Hedwig. †
Ihr Gem. GEBHARD, Graf zu Geldern. †

FLORENTIUS III. Gr. in Holland und Seeland. † 1190. zu Antiochia, und daſelbſt in St. Peters-Kirch begraben.
Gem. *Ada*, T. Heinrichs, Gr. zu Hudington, und Enckel K. Davids I. in Schottland. † Unten II. 22. p. 67.

WILHEM I. Gr. von Holland und Seeland. † 1223. begraben zu Rheinburg bey Leyden.
Gem. *Adelheid*, T. Ottens, Graf zu Geldern. †

Adelheid. †
Ihr Gem. ARNOLD, Gr zu Cleve. † 1205.

FLORENTIUS IV. Graf in Holland und Seeland. Erſchl. von Graf zu Clermont, aus Jalouſie 1235. Begraben zu Rheinburg.
Gem. *Mechtild*, T. Heinrichs V. H. in Braband. †

Adelheid, Gräfin von Holland. †
Gem. JOHANNES von Avelnes, Gr. von Hennegau. † 1255.

Margaretha, Gr. von Holland. † 1276. nachdem ſie auf einmahl 365. Kinder gebohren.
Ihr Gem. HERMANN, Graf zu Henneberg. † 1290.

JOHANNES, von Avelnes, Graf in Hennegau, Holland, Seeland und Frießland. † 1305. 14. Sept. Begraben zu Valenciennes.
Gemahlin *Philippa*, T. Heinrichs, Graf zu Lützelburg. †

WILHELM III. der Gütige, Graf in Holland ꝛc. † 1337. 7. Jun. Begraben zu Valenciennes.
Gem. *Johanna*, T. Carls, Gr. von Valois, Enckel Philippi III. und Schweſter Philippi VI. König in Franckreich. 1305. †

Margaretha, Gräfin von Holland. † 1356. Begraben zu Valencienne.
Gemahl LUDOVICUS Bavarus, Röm. Kayſer, H. in Bayern. † 1347. 3. Octobr.
Oben I. 7. p. 18.

Philippa, Gräfin zu Holland. † 1369.
Ihr Gem. EDUARD, III. K. in Engelland. † 1377.
Oben II. 11. pag. 40.

Johanna, Gräfin von Holland.
Gem. WILHELM, VII. Gr. und 1ſter Herzog zu Jülich. † 1361.

Eliſabeth, Herzogin in Bayern. † 1402. 26. Dec.
Gem. **ULRICH**, Graf zu Würtenberg. erſchlagen 1388.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. IX. 3. Theil. Tab. Progonol. IV.

II. Könige,

12. in Franckreich.

b.) aus Capetingiſchem Stamme. 1te Linie

ROBERTUS I. anfangs Grav zu Paris, hernach K. in Franckreich. Ein Sohn Roberti des Tapffern Gr. zu Orleans, und Aliſæ oder Adelheids Kayſ. Ludvvigs des Frommen Tochter. Oben I. l. p. 2. deſſen Väterlicher Ur-ur-Anherr Wittekindus Führer der Sachſen, oder Hildebrandus ein Bruder Caroli Martelli H. in Brabant, Kayſ. Caroli Magni Groß-Vater geweſen. Weil es ſeinem älteren Bruder Ottoni von Orleans gelungen, daß er unter Minderjährigkeit Caroli Simplicis in Franckreich von 888. biß 898. die Königliche Cron auf dem Haupte getragen, ließ ers ihm auch gelüſten, ſich 921. wider erſt-gedachten König aufzulehnen, und ſich von dem Ertz-B. zu Rheims crönen zu laſſen. Er wurde aber von K. Carln in der Schlacht bey Soiſſons erleget. 923.
Gem. *Beatrix*, T. Heriberti Gr. zu Vermandois, oder deſſen Schweſter. †

HUGO M. Gr. zu Paris. Ein mächtiger Herr in Franckreich, zur Zeit K. Ludovici Transmarini † 956.
Gem. *Adelheid* oder *Hadvvig*, T. Henrici I. Röm. Kayſ. Ob. I. 2. p. 6.

Emma. †
Gem. RUDOLPHUS II. H. in Burgund hernach K. in Franckreich, welches Königreich er 13. Jahr lang behauptet hat. † 936. Oben II. 12. p. 41.

Beatrix. †
Gem. FRIDRICH I. H. zu Lothringen. †

HUGO CAPETUS Gr. zu Paris und hernach K. in Franckreich nach Abgang des Carolingiſchen Stammes mit K. Ludvvig. V. dem Faulen. Dieſer letztere K. wurde mit Gifft hingerichtet, Hugo Capetus aber war ſein Vormund un̄ Reichs-Verweſer, daß es ihm alſo nicht ſchwehr fiel, die Cron, wider die rechtmäßigen Erben in Lohthringen, zu behaupten. Denn als Carolus H. zu Lothringen das Reich mit Macht mainteniren wolte, nahm er ihn gefangen und ließ ihn biß an ſeinen Todt verwahren. Hugo Capetus aber ließ ſich zu Rheims crönen 987. und vereinigte mit der Cron, die faſt nichts eigenes hatte, die Gravſchafft Paris und Orleans, worauf Pariß die beſtändige Reſidenz-Stadt worden, welche bißher zu Soiſſons, Laon oder Compiegne geweſen. † 996.
Gem. *Aliſa* oder *Adelheid*, T. Wilhelmi II. H. in Aquitanien oder Guyenne. †

ROBERTUS II. der Heilige, K. in Franckreich, ward noch bey Lebzeiten ſeines Herrn Vaters gecrönet. Brachte nach ſeines Vaters Bruders Tode das Hertzogthum Burgund an ſich 1001. Er machet Geſänge, und muß dem ungeachtet vom Pabſt wegen ſeiner erſten Gemahlin Bertha viel leyden. Dieſe hatte er mit Conſens ſeiner Biſchöffe in dem vierdten Grad, alſo wider die Canones geheyrathet, und war Gevatter mit ihr. Der P. that deswegen den K. und das gantze Reich in Bann, welches ſo viel würckete, daß der König faſt von allen Dienern verlaſſen, auch daß niemand die Speiſen, die er anrührete, eſſen wolte, ſondern denen Hunden vorwarffe. † 1033.
Gem. 1. *Bertha*, T. Conradi K. in Burgund. 2. *Conſtantia*, T. Wilhelmi Gr. zu Arelat Nach Henninges Meynung † 3. *Roſula*, T. Alberti K. in Italien. †

HEINRICH I. K. in Franckreich, hatte mit ſeinem jüngeren Bruder Roberto wegen der Succeſſion zu ſtreiten, welchem die Frau Mutter vor dem Aelteren zur Cron helffen wolte. Verträgt ſich aber mit demſelben, und übergiebt ihm das Hertzogthum Burgund. Führet ſonſten noch einige kleine Kriege mit ſeinen Vaſallen, ſonderlich mit dem Graven von Melun; die er aber zu paaren getrieben. † 1060.
Gem. *Agnes*, T. Georgii, Czaaren oder Groß-Fürſten in Moſcau, nach Henninges, nach anderer aber ihrer Meynung ſoll ſie Jaroslai oder Baſilii T. geweſen ſeyn. †

ROBERT H. in Burgund. † 1075.
Gem. *Irmengardis* T. und Erbin Dalmatii Herrn von Semur. †

Aliſa, K. Pr. aus Franckr. † 1079.
Gem. 1. ARNOLD oder REINWALD Gr. zu Nevers. † ohne Kinder. 2. BALDUIN V. Gr. zu Flandern. †

PHILIPPUS I. K. in Franckreich. geb. 1051. Wurde unter der Vormundſchafft Balduini V. Gr. zu Flandern wohl erzogen, gerieth aber hernach auf übele Wege. † 1109.
Gem. *Bertha*, T. Florentii I. Graven zu Holland. †

LUDOVICUS VI. K. in Franckreich. geb. 1076. Hatte mit Henrico I. K. in Engelland viel zu thun wegen der Normandie, und fordert ihn einſt zum Duell heraus. † 1137.
Gem. 2. *Alexia*, T. Humberti II. Graven von Maurienne und Savoyen. †

LUDOVICUS VII. König in Franckreich. geb. 1119. Nimmt einen unglücklichen Zug nach Paläſtina, und eine Belagerung vor Damaſco vor; welche nicht allein vergeblich ware, ſondern er geriethe noch darzu in eine Verdrießlichkeit mit ſeiner Gemahlin, die er mit ſich genommen. Weil er ſie in Verdacht eines ungebührlichen Umgangs zog, ſchied er ſich von derſelben, und verlohre alſo die durch ſie erlangte Länder. † 1180.

Gem. 1. *Eleonora*, T. und Erbin WILHELMI Hertzogs in Aquitanien und Poitou, geſchieden 1151. wieder vermählt an Heinrich II König in Engelland, welcher Ludovicum wegen der Länder dieſer Gemahlin bekriegte.

2. *Conſtantia*, T. Alphonſi VII. Königs in Caſtilien. † 1160. Ob. II. 2. p. 28.

3. *Adelheid*, T. Theobalds Graven in Champagne, † 1205.

Weitere Deſcendenz ſiehe pag. ſeq.

PETRUS Grav von Courtenay. †
Gemahlin *Iſabella*. †

PETRUS Orientaliſcher Kayſer. † 1221.
Gem. *Iolantha*.

Iolantha, Kayſerliche Printzeßin von Conſtantinopel. †
Gem. ANDREAS II. König in Ungarn. † 1235. Unten II. 28. 76.

Iolantha, Königliche Printzeßin aus Ungarn. † 1251.
Gem. JACOB I. K. in Arragonien. † 1276. Oben II. 2. p. 21.

Iſabella. Königliche Printzeßin aus Arragonien. † 1285.
Gem. PHILIPP III. K. in Franckreich. Siehe pag. ſeq.

CARL von Franckreich, Grav zu Valois. † 1325.
Gem. *Margaretha*, T. Caroli II. K. in Neapoli und Sicilien. † 1296.

Johanna. Grävin von Valois. †
Gem. WILHELM der Gütige, Grav von Hennegau, Holland, Seeland und Frießland. † 1337.

Margaretha, Grävin und Erbin von Hennegau, Holland, Seeland und Frießland. † 1356.
Gem. LUDWIG IV. Röm. Kayſer, H. in Bayern. † 1347. Oben. I. 7. p. 18.

Eliſabeth, Kayſerliche Printzeßin, Hertzogin in Bayern. † 1402. 26. Dec.
Gem. ULRICH Gefürſteter Grav zu Würtenberg. erſchlagen 1388. 23. Aug.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. X. 3. Theil Tab. Progonol. IV.

II. Könige,

12. in Franckreich.

b.) aus Capetingiſchem Stamme 1.te Linie

LUDWIG VII. König in Franckreich. geb. 1119. † 1180.

1\. *Alexia*, †
Gem. THEOBALD IV. Grav zu Blois. † 1201. Von dieſem ſiehe die Deſcendenz biß auf den Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg, EBERHARDUM den Jüngern. Oben I. 1. pag. 5.

3\. PHILIPP II. Auguſtus, K. in Franckreich. Wurde a Deodatus beygenannt, dieweil er von ſeinem Hr. Vater in angehendem Alter erſt gezeuget worden. Führet glückliche Kriege wider Engelland unter Heinrich II. Richardo und Johanne, und ſchlug dieſelben aus Normandie, Anjou, Maine, Tourraine, Perri und Poitou heraus. Erhielte auch einen Sieg wider Kayſ. Ottonem IV. und den Graven von Flandern, der Cron Engelland aliirten bey Bovines 1214. Vorhin aber that er einen Zug mit bemeldtem Richardo I. nach Paläſtinam und eroberte Ptolomais; als aber ein Streit zwiſchen beeden Königen entſtunde, zog K. Philipp nach Hauſe und grieff Engelland in Abweſenheit Richardi an. † 1223.
Gem. 1. *Iſabella*, T. Balduini IV. Gr. in Hennegau, VIII. in Flandern. Eine Erbin der Gravſchafft Artois. † 2. *Ingeburga*, T. Waldemari I. K. in Dännemark, verſtoſſen, und nach Verſtoſſung der 3 ten Gem. *Agnes*, wieder angenommen. †

2\. *Margaretha*. †
Gem. 1. HEINRICH K. in Engelland. † 1182. II, 11. pag. 38.
2\. BELA III. K. in Ungarn. † 1199. Unten II. 27. pag. 78.

LUDWIG VIII. K. in Franckreich. geb. 1187. 6. Sept. gekrönt 1224. 21. Aug. Hätte bey nahe die Cron Engelland noch bey Lebzeiten ſeines Hn. Vaters erſchnappt, war auch deßwegen ſchon in London, dahin ihn die Engelländer wider ihren K. Johannem beruffen, mit welchem ſie nicht zu frieden waren. Als aber dieſer bald darauf mit Gifft hingerichtet worden, machten die Engelländer deſſen Sohn Henricum III. zum König, und ſchickten Ludovicum wieder nach Hauß, welches geſchahe 1216. Er revangirte ſich aber folgends an denen Engelländern nachdrücklich, und nahme ihnen unter anderm Rochelle hinweg. Sonſten ſchleiffte er die Stadt Avignon, wegen der geſchützten Waldenſer, verjagte deren Haupt, Grav Raymond aus Languedoc, und brachte ſelbiges Land zur Cron. † in noch währendem Krieg mit denen Engelländern 1226. zu Montpenſier. Liegt zu St. Denys begraben.
Gem. *Blanca*, T. Alphonſi VIII. K. in Caſtilien, 1200. † 1252. zu St. Denys begraben, neben ihrem Gemahl.

LUDWIG IX. der Heilige, K. in Franckreich. Wird nach dem Tode ſeines Hrn. Vaters 1216. gecrönet, bey deſſen Minderjährigkeit ſeine Frau Mutter die Regierung führete. Den K. erzoge ſie wohl, daß er wohl einer der löblichſten K. in Franckreich mag genennet werden. Als ſeine Bedienten ſich über ſeine lange Betſtunden beſchwehreten, gab er ihnen dieſe Worte zu hören: Wenn ich ſo lange ſpielete, würde es niemand beſchwehrlich fallen. Er ließ allezeit 3. Arme mit ihm an der Tafel ſpeiſen. Er ſtifftete benebſt andern Oratoriis und Schulen auch die Sorbonne zu Pariß, deßwegen er 1297. canoniſiret worden. Als die Päbſte zu viel in die Frantzöſiſche Kirche eingreiffen wolten, machte er ein Geſetz, daß ſie in ihrer alten Freyheit von denen Päbſten ſolle gelaſſen werden. In ſeinen zwey Zügen nach Paläſtinam ware er unglücklich, wie er auch in dem letzten, als er Tunis zugleich belagerte, um kam, durch Kranckheit ſo unter ſeiner Armée eingeriſſen, da man dann ſeinen Leichnahm nach Franckreich transportirte. 1270.
Gem. *Margaretha*, T. Raymundi Berengari, Graven in Provence. † 1285.

CARL Grav von Anjou ward K. in Neapolis rnd Sicilien. † 1285. Unten pag. 58.

PHILIPP III. K. in Franckreich, der Kühne. Zog mit ſeinem Hr. Vater in Africam, und ward nach deſſen Tode im Lager vor Tunis als K. in Franckreich proclamirt. Den Zunahmen des Kühnen, bekam er von ſeinem erſten Krieges-Zug, da er ſonſt ein friedfertiger Herr war. Unter ihm gienge die ſogenannte Sicilianiſche Veſper vor 1287. in welcher nicht nur viel hundert der Seinigeu vermiſſet, ſondern auch darüber mit Petro K. in Arragonien, welcher Schuld daran war, in Krieg geriethe, und würcklich in Catalonien einfiel, auch Guienne und andere Oerter eroberte, und ſich ſehr bemühete, durch Hülff einer groſſen Armée ſeinen 2.ten Printzen Carolum zum Könige in Arragonien einzuſetzen, den der Pabſt darzu verordnet hatte; er richtete aber nichts aus, woran unter anderm ſein ungetreuer Cammer-Diener Petrus Prochius viel ſchuld war, welcher ſeines Hrn des K. Conſilia denen Spaniern verrathen, auch ſonſten viel Böſes begangen, deßwegen ihn der König offentlich an Galgen hängen ließ. † 1205. 23. Sept. zu Perpignan, uud war zu St. Denys beygeſetzet.
Gem. 1. *Iſabella*, T. Jacobi I. K. in Arragonien. 1262. Bringt ihrem Gem. Carcaſſona zu. † 1270. in Apulien, im Ruckweg aus Africa.
2\. *Maria*, T. Heinrichs VI. H. in Brabant. 1272. Sie ward fälſchlich beſchuldiget, als hätte ſie den Tod ihres Stieff-Sohns K. Philippi IV. befördert, ward aber unſchuldig befunden. Doch † ſie an beygebrachtem Gifft. 1321.

ROBERTUS Grav von Clermont. Stamm-Elter des Hauſes Bourbon. † 1317.

Agnes. † 1327.
Gem. ROBERTUS II. Hertzog in Burgund. † 1305.

CARL von Franckreich, Grav zu Valois. † 1325.
Gem. 1. *Margaretha*, T. Caroli II. Königs in Neapolis und Sicilien. † 1299.

Johanna, Grävin von Valois. †
Gem. WILHELM der Gütige, Grav von Hennegau, Holland, Seeland und Frießland. † 1337.

Margaretha, Grävin und Erbin von Hennegau, Holland, Seeland und Frießland. † 1356.
Gem. LUDWIG IV. Röm. Kayſer, Hertzog in Bayern. † 1347.

Eliſabeth, Kayſerliche Printzeßin, Hertzogin in Bayern. † 1402. 26. Dec.
Gem. ULRICH Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388. 23. Aug.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1\. Theil. Tab. X. 3. Theil. Tab. Progonol. IX.

II. Könige,

12. in Franckreich.

b.) aus Capetingiſchem Stamme. 1.te Linie.

PHILIPP III. König in Franckreich. † 1285.

1. PHILIPPUS IV. Pulcher. K. in Franckreich. g. 1268. Ein martialiſcher, und dabey herſchſüchtiger Herr. Er fienge um geringer Urſachen willen 1292. mit Engelland Krieg an, und machte ſich von Bourdeaux und gantz Guyenne Meiſter, welches er aber durch den Frieden wieder reſtituirte; bald darauf, nehmlich 1295. verfiel er mit Gr. Guido von Flandern in ſchwehren Krieg, worinnen beederſeits viel Blut vergoſſen worden, da ſonderlich K. Philip. 1301. bey Courtray 20000. Mann, 1304. aber Gr. Guido 25000. Mann eingebüſſet, und gewann endlich durch den Frieden kein Theil nichts. Verſpottet hierauf P. Bonifacii VIII. thörichten Hochmuth, welcher prætendiret, von ihm, als einem Herrn der Welt, wie ſich Bonifacius in einer Bulle nennete, das Königreich Franckreich zu Lehen zu nehmen. Schickte aber davor dem hochmüthigen Pabſte die Gibellinen über den Halß, welche ihm dergeſtalten zugeſetzt, daß er bald darüber geſtorben. Vertilget mit Einwilligung P. Clementis V. (der 1305. den Päbſtlichen Sitz von Rom nach Avignon verleget,) den reichen Ritter-Orden der Tempel-Herrn, wegen beſchuldigter groſſer und erſchröcklicher Laſter. Dieſe wurden auf dem Concilio zu Vienne völlig caſſirt, und eine ſcharffe Execution wider ſie decretiret und vollzogen. Als nun dergleichen zu Bourdeaux 1313. an 2. geſchehen, und K. Philippus nebſt dem P. die damahlen beyſammen waren, der Execution zuſahen, dieſe aber wegen ihrer Unſchuld proteſtirten, und beede den P. und K. innerhalb Jahres-Friſt vor GOttes Gericht citirten, ſturben auch beede darauf 1314. und zwar K. Philippus 29. Nov. durch einen Sturtz vom Pferde auf der Jagd, und ward zu St. Denys beygeſetzt.
Gem. *Johanna*, T. und Erbin Heinrichs, K. in Navarra, durch welche Mariage er ſelbige Cron an ſich gebracht. 1284. † 1304. 30. Mart. Unt. II. 17 p. 53.

1. CARL, Gr. von Valois. † 1325. vide p. ſeq.

2. LUDWIG Gr. von Evreux. † 1343.

LUDWIG X. Huttin, K. in Franckreich. g. 1289. Wird nach dem Tode ſeiner Frau Mutter 1304. als König in Navarren zu Pampelona, und nach dem Tode ſeines Hrn. Vaters 1315. zu Rheims, als König in Franckreich gecrönet. Er hatte wegen ſeines Jäh-Zorns, Undanckbarkeit und übrigen ſchlechten Verhaltens einen böſen Nahmen. Lieſſe auf Anhetzen ſeines Vetters Caroli von Valois, Engveran de Marigni, Graven zu Longveville, ſeines Herrn Vaters ehemahligen Grand Threſorier, wegen beſchuldigter Untreu erwürgen. Bringt die rebelliſche Flandrer zur Raiſon. † 1316. 7. Jul.

Gem. 1. *Margaretha*, T. Roberti II. Hertzogs in Burgund 1305. 24. Febr. Wegen beſchuldigtem Ehebruch wird ſie verſtoſſen und ins Gefängnus geſteckt, darinnen ſie elendiglich ſterben muſte. 1313.

2. *Clementia*, T. Caroli Martelli K. in Ungarn. 1315. † 1328. Unten II. 28. pag. 78.

PHILIPP V. der Lange, K. in Franckreich. g. 1292. Succediret ſeinem älteren Bruder K. Ludvvig X. 1316. allein dieſe Succeſſion machte ihm jenes hinterlaſſene Tochter diſputirlich, welche auch ſtarcken Beyſtand von ihrer Fr. Mutter Bruder Eudo IV. H. in Burgund, welcher nachgehends K. Philippi Eydam worden, zu genieſſen hatte; allein der ſo genannte Lex Salica dienete ihm zum Vortheil. Seinen Unterthanen geſtattete er allen Muthwillen, auch ließ er die vertriebenen Juden vor Geld wieder ins Land, verbannete ſie aber bald wiederum, als ſie die Brunnen vergifftet. † 1322. ohne Männliche Erben.

Gem. *Johanna*, T. und Erbin Ottonis IV. Pf-Gr. in Burgund. 1306. † 1329.

Iſabella. † 1358.
Gem. EDUARD II. K. in Engelland. † 1327. Oben. II. 11. pag. 40.

Margaretha, Königl. Printzeßin aus Franckreich. verm. 1320. Erbet 1361. die beede Gravſchafften Burgund und Artois. † 1382.
Gem. LUDWIG II. Grav in Flandern. † 1346.

Johanna, Erbin des Königr. Navarr. † 1. *Margaretha*, K. Pr. aus Franckreich. † nach *Henniges* beſonderer Meynung. Ihr Gem. LUDWIG III. Malanus, letzter Grav in Flandern. † 1383.

Margaretha Malana, Grävin und Erbin von Flandern. † 1405.
Gem. PHILIPP der Kühne, erſter H. in Burgund anderer Linie. † 1404.

Maria, Hertzogin in Burgund. † 1428.
Gem. AMADEUS I. Hertzog in Savoyen, hernach Pabſt. † 1451. im Cloſter.

Margaretha, Hertzogin von Savoyen. † 1479.
Ihr 2.ter Gem. LUDWIG IV. Churfürſt und Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1449.
Ihr 3.ter Gem. ULRICH der Vielgeliebte, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1480.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

1. Theil. Tab. XII. 3. Theil Tab. Progonol. VII

II. Könige,

12. in Franckreich.

b.) aus Capetingiſchem Stamme 2.te Stamm - Linie von Valois.

CARL Gr. von Valois, der 2.te Sohn Philippi III. K. in Franckreich aus erſter Ehe. Er war ein tapfferer Herr, und hat ſeinem Hr. Bruder Philippo IV. in denen Kriegen wider Engelland und Flandern groſſe und erſprießliche Dienſte geleiſtet. Wurde vom Pabſt zum K. über Arragonien und Valentina, wider K. Petrum ernennet, ſtehet aber um Friedens willen freywillig davon ab. † 1325.
Gem. *Margaretha* oder *Clementia*, T. Caroli II. K. in Sicilien. † 1296.

PHILIPP VI. Grav von Valois, K. in Franckreich. Mit dieſem Herrn hat das Glück wunderlich geſpielet. Als er gebohren worden, war ſeines Hr. Vaters Bruder, K. Philippus IV. mit deſſen 3. Printzen bey Leben, welche alle nachgehends verheyrathet, und zur Crone komen, auch alle drey Kinder in der Ehe gezeuget. Dieweilen aber keiner einen Printzen hinterlaſſen, alle 3. Brüder aber als Könige jung geſtorben, kame Philippus unvermuthet zur Succeſſion 1328. nach dem Tode K. Caroli IV. und ward ſogleich von den Groſſen proclamiret, und den 29. Maj. zu Rheims gekrönt. Es entſtund aber zwiſchen ihme und K. Eduardo III. in Engelland ein ſchwehrer Succeſſions-Streit, welcher folgends in einen blutigen und langwierigen Krieg ausſchlug, und bey nahem Franckreich den Garauß gemacht hätte. Dann Eduardus prætendirte die Succeſſion, dieweil er des letzt-verſtorbenen K. Caroli IV. Schweſter Sohn ware. Philippus aber, ob er ſchon einen Grad weiter hinauß war, hatte das Saliſche Geſetze vor ſich, wodurch alle Töchter und dero Erben, ſo lange noch ein Männlicher Stamm in abſteigender Linie vorhanden, von der Succeſſion ausgeſchloſſen werden. Das Feuer glimmete lang unter der Aſche; Endlich da Eduardus III. von Philippo VI. bey Belehnung der Frantzöſiſchen Provintzien, als der Normandie, Bretagne, und anderer, affrontiret wurde, auch K. Philipp einen groſſen Sieg wider die auffrühriſche Flämiſche bey Montcaſſel erhalten, worüber Engelland jalous worden, fieng Eduardus 1346. den Krieg mit Philippo an, welcher einige Jahre beederſeits mit ziemlich gleichem Verluſt geführet, auch einigemahl durch Stillſtand wieder aufgehoben ward. Doch büſſete Franckreich 2. mahl ſehr ein, und zwar litte die Frantzöſiſche Flotte bey Sluis 24. Maj. 1346. eine groſſe Niederlage zur See, und A. 1346. 26. Aug. verlohre Philippus zu Land die Haupt-Schlacht bey Creſſy, und über 30000. der Seinigen, welche Niederlag den Verluſt Calais nach ſich zog, 1347. ohne das Philippus den Entſatz mit 50000. Mann hätte wagen dörffen. Hingegen war er darinnen glücklich, daß er die ſchöne Provintz Dauphiné durch Donation des letzten H. Humberi 1348. an das Königliche Hauß gebracht, mit dieſer Condition, das allezeit der Königliche Cron-Printz den Nahmen als Dauphin führen ſolle. Desgleichen handelte er Rouſſillon und Montpellier an ſich. Dieſes, wie auch die ſchwehre Unkoſten des Kriegs zu beſtreitten, führte er den in Franckreich vorhero ungewöhnlichen Saltz-Zoll ein. † 1350. 22. Jun. oder 19. Aug. zu Nogent, iſt zu St. Denys begraben. In ſeinem Teſtament ordnete er, im gantzen Reich nach ſeinem Tode nachzufragen, ob man jemand unrecht gethan habe, und dem ſolte man Satisfaction geben.
Gem. 1. *Johanna*, T. Roberti II. H. in Burgund. † 1348. 2. *Blanca*, T. Philippi III. K. in Navarra. † 1398.

JOHANNES der Gute, König in Franckreich. geb. 1318. † 1364.
Gem. 1. *Gutta*, oder wie ſie die Frantzoſen nennen, *Bonna*, T. Johannis K. in Böhmen. † 1348. Oben II. 4. p. 23. von welchem, wie auch deſſen anderer Gemahlin ſiehe pag. ſeq.

PHILIPP der Kühne, Hertzog in Burgund. † 1404.
Gem. *Margaretha*, Grävin und Erbin von Flandern. † 1405.

JOHANNES der Unverzagte, Hertzog in Burgund. Ermordet 1419.
Gem. *Margaretha*, T. Alberti Hertzogs in Bayern und Graven in Holland. † 1426.

PHILIPP der Güthige, Hertzog in Burgund. † 1497.
Gem. 3. *Iſabella*, T. Johannis I. Königs in Portugall. † 1473. Unten II. 21. pag. 64.

CARL der Kühne, Hertzog in Burgund. Erſchlagen 1477.
Gem. 2. *Iſabella*, T. Caroli I. Hertzogs von Bourbon. † 1460.

Maria, Hertzogin und Erbin von Burgund. vermählt 1477. † 1442. Oben I. 5. p. 15.
Gem. MAXIMILIAN I. Röm. Kayſ. Ertz-Hertzog in Oeſterreich. † 1519.

PHILIPP I. K. in Spanien, Ertz-H. zu Oeſterreich. Ward wegen ſeiner Schönheit der Abſalon ſeiner Zeit genennet. Von ſeiner Frau Mutter erbte er die Niederländiſche Provintzien; von ſeiner Gemahlin bekam er Spanien, und alle dazu gehörige Lande, und hatte von ſeinem Herrn Vater Oeſterreich zu hoffen; Überdiß würde ihm niemand die Kayſerliche Crone und den Ruhm eines vortrefflichen und ſehr reichen Herrn diſputirlich gemachet haben, wann er länger gelebet hätte † 1506. Unten II. 25. pag. 72.
Gem. *Johanna*, Tochter und Erbin Ferdinandi Catholici, K. in Spanien. † 1555. Oben II. 2. pag. 21.

FERDINAND I. Röm. Kayſer, König in Ungarn und Böhmen, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. † 1594. Oben I. 5. p. 15.
Gem. *Anna*, T. Uladislai K. in Ungarn und Böhmen. † 1547. Unten II. 28. p. 79.

Maria, Kayſerliche Printzeßin, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. † 1584.
Gem. WILHELM. Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg. † 1592.

Anna, Hertzogin zu Jülich, Cleve und Berg. † 1632.
Gem. PHILIPP LUDWIG, Pfaltz-Grav bey Rhein zu Neuburg. † 1614.

Anna Maria, Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1643.
Gem. FRIDRICH WILHELM I. Hertzog zu Sachſen-Altenburg. † 1602.

Anna Sophia, Hertzogin zu Sachſen. † 1641.
CARL FRIDRICH letzter Hertzog zu Münſterberg. † 1647.

Eliſabeth Maria, Erbin und Hertzogin von Münſterberg-Oels. verm. 1647. 18. April. † 1686.
Gem. SYLVIUS NIMROD Hertzog zu Würtenberg-Oels. † 1664.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg-Oels.
1. Theil. Tab. XXVII. 3. Th. Tab. Prog. XXIX.

II. Könige,

12. in Franckreich.

b.) Aus Capetingiſchen Stamme. 2te Stamm-Linie von Valois.

JOHANNES der Gute, König in Franckreich. geb. 1318. Ward zu Rheims 1350. 25. Sept. gecrönt, ward aber die gantze Zeit ſeiner Regierung über wegen des Engelländiſchen Krieges ſehr unglücklich, ſonderlich nachdem er 1356. 14. Sept. von dem Engelländiſchen Printzen Eduardo, den er ſchon vermeint im Sack zu haben, durch allzuhitzigen und unvorſichtigen Angriff bey Poitiers, hefftig geſchlagen, und nebſt ſeinem jüngſten Printzen Philippo gefangen, beede aber in Engelland geführet worden. Damit ward Franckreich eine erbärmliche Mörder-Grube. Die Engelländer ſpielten allenthalben den Meiſter, und hauſeten übel. Der malcontente König Carl II. in Navarra erregte auch eine Unruhe über die andere. Deßgleichen rottirten ſich die Soldaten zuſammen, und die Bauren machten auch einen Aufſtand. Bey welchem miſerablen Zuſtand der gefangene König endlich An. 1360. einen harten Frieden mit Engelland mußte eingehen zu Bretigny, krafft deſſen Franckreich an jene Crone Guyenne, Poitou, Rochelle und Calais mit aller Souverainité auf ewig abgetretten, und 3. Millionen Rantzion vor des Königs Perſohn zu bezahlen verſprochen; welches Geld aufzubringen aller Kirchen-Ornat in Franckreich angewendet, und aus Mangel Silbers, Geld aus Leder geſchlagen worden. Damit ward Johannes auf freyen Fuß geſtellt; er gienge aber nach 3. Jahren wieder nach Engelland, um ſeiner Parole ein Genüge zu thun, dieweilen ſein Sohn als Geiſel echappirt; oder wie andere ſagen, einer Dame zu Lieb. Er ſtarb aber zu Londen an dem hitzigen Fieber. 1364. 18. Apr. Sein Leichnam ward in Franckreich überbracht, und zu St. Denys beygeſetzt. Bey ſeinem Leben übergabe er ſeinem 3ten Printzen, Philippo, das ihm heimgefallene Hertzogthum Burgund. 1361.

Gem. 1. *Gutta*, oder wie ſie die Frantzoſen nenneten, *Bonna*, T. Johannis, K. in Böhmen 1314. † 1348. 11. Sept. Oben II. 4. p. 23. in der Abtey Maubiſſon beygeſetzt.

2. *Johanna*, T. und Erbin Wilhelmi I. Graf zu Boulogne und Auvergne, Wittib Philippi, Hertzogs zu Burgund erſter Linie. Vermählt 1349. 10. Febr. und hernach mit ihrem Gemahl gecrönt. Zeugt aber mit König Johanne keine Kinder; deren einiger Printz aus erſter Ehe, Philippus, letzter Hertzog zu Burgund Capetingiſchen Stammes † 1361. vor ſeiner Vermählung, und alſo ohne Erben.

1. PHILIPP der Kühne, H. zu Burgund. † 1404. Die Deſcendenz von ihm biß auf SYLVIUM NIMROD, **Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg-Oels,** ſuche p. 46.

1. LUDWIG I. H. von Anjou Titulair-König von Neapolis. † 1384.

1. JOHANNES, Hertzog von Berry bekam beede Hertzogthümer Berry und Auvergne, ſamt der Grafſchafft Poitou. War ein kluger und religiöſer Herr, der viele milde Stifftungen gethan. † 1416. zu Berry in der Kirche die er erbauet beygeſetzet.
Gem. 1. *Johanna*, Gräfin von Armagnac. †
2. *Johanna*, Gr. von Boulogne und Auvergne. †

1. *Bona*, H. von Berry. † 1376. Ihr Gem. AMADEUS VII. Gr. zu Savojen. geb. 1360. Vermehret ſeine Lande durch die Grafſchafften Nizza, Vintimiglia, Villa Franca, Barcellonetta, und anderen Orten mehr, deren Unterthanen bey denen Troubles zwiſchen Hertzog Ludwig von Anjou und Ladislaus von Duras, König in Neapolis, ſich freywillig an ihn übergeben. † 1391.

AMADEUS VIII. Erſter Hertzog zu Savojen, nachgehends Röm. Pabſt, unter dem Nahmen Felicis V. Er war eine rechte Zierde ſeines hohen Hauſes, wegen ſeiner vortrefflichen Qualitäten, die ihm auch von K. Sigismundo die Hertzogliche Würde, und von dem Concilio zu Baſel den Päbſtl. Stuhl erworben, welchen er aber auf dem Concilio zu Lauſanne an Nicolaum V. mit Vorbehalt des Cardinalats und Vicariats cediret. † 1451.
Gem. *Maria*, T. Philipps des Kühnen, H. zu Burgund. † 1428.

Margaretha, Hertzogin von Savoyen. † 1479. 30. Sept.

Gem. 1. LUDWIG von Anjou, Titulair-König in Sicilien. † 1434.

Gem. 2. LUDWIG, Chur-Fürſt und Pfaltzgr. bey Rhein. Er liebte Gerechtigkeit und Frieden, war dabey von einem freundlichen und holden Weſen, daß man ihm den Zunahmen eines Sanfftmüthigen beygeleget. Er vermehret bey ſeiner kurtzen Regierung ſein Land mit Stadt und Amt Meck-Mühl, welche er von denen Grafen zu Hohenlohe um 26000. fl. erkaufft. † 1449. Deſſen Schweſter

Gem. 3. ULRICH der Vielgeliebte Gefürſteter Graf zu Würtenberg. † 1480.

Mechtild, geb. 1419. † 1482. hatte zum Gem. LUDWIG den Aelteren, Gefürſt. Grafen zu Würtenberg. † 1450

PHILIPP der Aufrichtige, Churfürſt und Pfaltz-Gr. bey Rhein. geb. 1448. Wurde wegen des Bayeriſchen Kriegs, ſo er ſich wegen ſeines Sohns, Pfaltzgr. Ruprechts über den Hals gezogen, welcher dem Reichen Hertzog Georgen in Bayern ſuccediren wolte, höchſt unglücklich, indem er in die Acht erkläret, und ſeine Lande zur Beute gelaſſen wurden. † 1508.
Gem. *Margaretha*, T. Ludwigs des Reichen H. in Bayern. † 1501.

Æmilia, Chur-Princeßin von Pfaltz. † 1524.
Gem. GEORG I. Hertzog in Pommern. † 1531.

Margaretha, Hertzogin in Pommern. † 1568.
Gem. ERNST, Hertzog zu Braunſchweig-Grubenh. † 1567.

Eliſabeth, Hertzogin zu Braunſchweig. † 1586.
Gem. JOHANN Hertzog zu Holſtein. † 1622.

PHILIPP H. zu Holſtein. † 1663.
Gem. *Sophia Hedwig*, T. Franzen II. Hertzogs zu Sachſen-Lauenburg. † 1660.

Dorothea, Hertzogin zu Holſtein. † 1689.
Gem. 2. FRIDRICH WILHELM Ch.-F. zu Brandenburg. † 1688.

PHILIPP WILHELM, Marggraf zu Brandenburg-Schwerin, aus Königl. Hauſe Preuſſen. † 1711.
Gem. *Joh. Charlotta*, T. Joh. Georg, Fürſten zu Anhalt-Deſſau. geb. 1682.

Henriette Maria, Marggräfin zu Brandenburg aus Königl. Preuſiſchem Hauſe. geb. 1702. 2. Mart.
Gem. FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. Verm. 1716. 8. Dec.

1. Theil Tab. XXII. 3. Theil. Tab. progonol. XIX.

Helena, Chur-Princeßin von Pfaltz. † 1524.
Gem. HEINRICH Pacificus, H. zu Mecklenburg. † 1552.

Margaretha, Hertzogin zu Mecklenburg † 1559.
Gemahl HEINRICH II., Hertzog zu Münſterberg. † 1548.

CARL III., Hertzog zu Münſterberg-Oels. † 1617.
Gemahlin 2. *Eliſabeth Magdalena*, T. Georgen des Frommen, Hertzogs zu Lignitz. † 1630.

CARL FRIDRICH, H. zu Münſterberg-Oels. † 1647.
Gem. 1. *Anna Sophia*, T. Fridrich Wilhelms H. zu Sachſen-Altenburg. † 1641.

Eliſabeth Maria, Hertzogin zu Münſterberg-Oels. geb. 1625. † 1686.
Ihr Gem. SYLVIUS NIMROD, H. zu Würtenberg-Weitlingen. geb. 1647. 28. Apr. † 1664. 16. April.
Stamm-Elter der Hertzogl. Würtenb. Linie in Sileſien.

1. Theil. Tab. XXVII. 3. Theil. Tab. Progonol. XXIX.

II. Könige,

13. in Jeruſalem.

Aus denen Häuſern der Grafen von Berg und Anjou.

BALDUINUS II. 3ter König zu Jeruſalem. Ein Sohn Balduini, Gr. von Berg, und Idæ, Gr. von Boulogne, die eine Schweſter geweſen Gottfried von Bouillon Herzogs in Lothringen, erſten, und Balduini I. 2ten König zu Jeruſalem, nach deſſen Tod Balduinus II. König worden, und geſchah die Crönung zu Jeruſalem An. 1118. am Oſter-Tage. Uberwindet die Saracenen etliche mahl, ſonderlich 1120. wird aber 1121. von ihnen gefangen, und 1124. wieder ranzionirt, revangirt ſich aber bald wiederum durch Eroberung Tyrus. † 1131. 24. Aug.
Gem. *Morphia*, T. Gabrielis, H. zu Meletin in Armenien. †

Meluſina, oder *Meliſſenda*, Königl. Princeßin und Erbin des Königreichs Jeruſalem. †
Ihr Gem. **FULCO**, Graf von Anjou, welcher durch diſe ſeine Gemahlin, nach ihres Herrn Vaters Tode, 4ter König zu Jeruſalem worden, gecrönt 1331. 14. Sept. Wird aber durch des Patriarchen von Antiochia æmulation gegen den Römiſchen Pabſt, wie auch von dem Conſtantinopolitaniſchen Kayſer Calo-Johanne verunruhiget: nachdeme er ſich nun mit ihme vertragen, ſtifftete er nebſt anderen, den Hoſpital-Orden, St. Johannis Bapt. zu Jeruſalem. 1440. Nach dieſem wolte er die von denen Saracenen belagerte Stadt Edeſſa in Meſopotamien entſetzen. Als er nun im Anzug begriffen war, und einem bey Ptolomais ohngefehr ihme aufgeſtoſſenen Haaſen nachjagte, ſtürtzte er mit dem Pferdt ſich zu tod. 1142. 10. Nov. Seine erſte Gemahlin ware
Ehremberga, Erb-Tochter Eliæ, Gr. zu Majenne, mit deren er gezeuget,

---

GOTTFRIED Plantagenetam, Gr. zu Anjou. † 1150.
Gemahl *Mechtild*, T. Heinrichs I. K. in Engelland. 1127. † 1166.
Unten. II. 11. p. 39.

HEINRICH II. Court-Mantel, K. in Engelland. † 1189. Unten II. 11. p. 39.
Gem. *Eleonora*, T. Wilhelmi, Herzog in Guyenne und Poitou. † 1202.

Mechtild, Königl. Princeßin aus Engelland. † 1188. Gem. **HEINRICH** der Löwe, Herzog zu Sachſen und Bayern. † 1195.

HEINRICH der Jüngere, Pfaltzgr. bey Rhein. † 1227. II. 7. p. 27.
Gem. *Clementia*, T. Conrads H. in Schwaben, Pfaltzgr. bey Rhein. † 1204.

Irmengard oder *Gertrud*, Pfaltz-Gräfin bey Rhein. † 1259.
Gem. **HERMANN IV.** Marggraf zu Baaden. † 1243.

RUDOLPH der Aeltere, Marggraf zu Baaden. † 1288.
Gem. *Cunigunda*, T. Ottonis des ältern, Grafen zu Eberſtein. † 1288.

Irmengard, Marggräfin zu Baaden. †
Gemahl **EBERHARD** der Durchläuchtige, Gefürſteter Graf zu Würtenberg. † 1325. 5. Jun.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. VIII. 3. Theil. Tab. progonol. I.

Aliſa oder *Adelheid*. †
Ihr Gem. **BOEMUND II.** Herzog zu Antiochia † 1131.

Conſtantia, Fürſtin zu Antiochia. †
Ihr Gem. 1. **RAYMUND**, Graf von Poitou Fürſt zu Antiochia. †
2. **REINALDUS** de Caſtellione, Fürſt zu Antiochia. †

Maria oder *Xene*, auch *Conſtantia*. †
Nach Speners MS. pag. 7. aus erſter, und nach Henniges Part. I. p. 1210. aus zweyter Ehe 9. fer. pag. 994.
Ihr Gem. **IMMANUEL** Commenus, Orientaliſcher Kayſer zu Conſtantinopel. † 1180. 3. Octobr.

Eudoxia, oder *Bertha*, Kayſerl. Princeßin von Conſtantinopel. †
Ihr Gem. **WILHELM**, Gr. von Montpellier. †

Maria, Gräfin und Erbin von Montpellier. †
Ihr Gem. **PETRUS II.** König in Arragonien. † 1213. Von welchem ſiehe die Deſcendenz biß auf EBERHARD LUDWIG, und SYLVIUM NIMROD,
Stamm-Eltern des Hochfürſtl. Hauſes Würtenberg.
Oben II. 2. p. 20. 21.

II. Könige,

14. in Italien.

a) aus Carolingiſchem Stamme.

CAROLUS M. R. Kayſ. K. in Italien, ꝛc. g. 742. Dieſer mächtige und löbliche Herr ward K. in Italien durch folgende Gelegenheit. Als der Longobardiſche K. Deſiderius von Carolo M. durch Verſtoſſung ſeiner anderten Gemahlin Irmengard, Deſiderii T. diſguſtiret ward, machte er Mine als wenn er ſich deßwegen rächen wolte; fienge demnach allerhand Unruhen in Italien an, daß auch P. Hadrianus ſich genöthiget ſahe, Carolum um Hülffe anzuruffen, welcher ſich dann gar willig einfand, Deſiderium beſiegte, und ſich 773. zum K. in der Lombardie, oder Italien crönen lieſſe, auch verordnete, daß dieſe Lombardiſche Crönung über Italien bey ſeinen Nachfolgern beobachtet werden ſolte. Dieſes alles hat Urſach und Gelegenheit gegeben, daß Carolus M. 800. 25. Dec. zum Röm. Kayſer erwehlet, und zu Rom von P. Leone III. gecrönet, mithin das Occidentaliſche Kayſerthum wieder aufgerichtet warden. † 814. Mit mehrerem iſt gehandlet worden oben I. 1. p. 1.
Gem. 3. *Hildegard*, T. Hildebrands, Hertzogs zu Schwaben. † 783.

PIPINUS K. in Italien, bey Lebzeiten des Hrn. Vaters darzu erwehlet, und von Pabſt Hadriano 781. gecrönet. Führet mit denen Venetianern Krieg mit gutem Succeſs, und bekommt 2. Hertzoge von ihnen gefangen. Er kam ſeinem Hr. Vater an Qualitæten ziemlich gleich, und † 820. begraben zu Verona, im Cloſter St. Zenonis.
Gem. *Plectrudis* oder *Adelheid*, T. N. Herrn von Antiochia, nach Henniges, oder *Adelheid*, T. Wilhelmi, H. von Guyenne, nach Spenern, oder *Bertha*, T. Wilhelmi, Gr. von Toulouſe, nach Hubnern.

BERNHARD, K. in Italien. Wird von ſeinem Hrn. Groß-Vater, Kayſ. Carolo M. in Spanien wider die Mauren und Saracenen geſchickt, und als er ſich tapffer wider dieſelbe gehalten, 813. zum K. in Italien gemacht. Nach deſſen Tode wolte er auf Verhetzung loſer Rathgeber Kayſ. Ludvvigen die Crone Franckreich und das Kayſerthum diſputiren, und an ſich bringen, rüſtete ſich deßwegen ſtarck zum Kriege, als eben Kayſ. Ludvvig in den Däniſchen Krieg verwickelt war. Ehe er ſich aber in völlige Poſitur geſetzt, kam ihm Berengarius Gr. zu Eſte, des Kayſers Feld-Herr, mit einer ſtarcken Armée über den Hals, und bekam Bernhardum mit ſeinem einigen Sohn und Enckel gefangen, weil ſeine Armée zeitlich die Flucht nahm. Der gute Bernhardus ward darüber ſeiner Augen und zugleich auch des Lebens beraubet, dieweil er ſich zu Tode grämete. 818.
Gem. N. N.

PIPINUS, Gr. zu Langenfeld. Dieſer muſte ſeines Hrn. Vaters Unglück tragen helffen, ſich mit ſeiner Poſterität des Väterlichen Erb-Königreichs beraubt ſehen, dagegen nur mit einigen Güthern und Dörffern in Bayern zu Frieden ſeyn. †

HERIBERT I. Grav von Vermandois. †

Beatrix, Grävin von Vermandois. †
Gem. ROBERT, erſtlich Grav zu Paris, hernach K. in Franckreich. Erſchlagen 923. Oben II. 17. pag. 43. Siehe die Deſcendenz biß auf
ULRICH, Gef. Graven zu Würtenberg.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Th. Tab. XI. 3. Th. Tab. Progonol. VII.

LUDWIG I. der Fromme, Röm. Kayſ. K. in Italien, geb. 778. Mit ſeines verſtorbenen Bruders Pipini Sohn, K. Bernhardo hatte er viel Unruhe. Dann dieſer war mit der ihm zugetheilten Lombardie nicht zufrieden, vorgebend, es hätte ſeinem Herrn Vater, als dem erſtgebohrnen das Reich gebühret, deßwegen fienge er in Italien wider den Kayſer und das Reich eine Unruhe an, ließe ſich dem Reich gehörige Städte in Italien huldigen, und ſchickte ſich zu einem ernſten Krieg an. Allein Kayſ. Ludvvig, dem gantz Teutſchland anhienge, triebe Bernhardum alſo in die Enge, daß er ſich mit ſeinem Anhang ergeben muſte. Als nun die Reichs-Fürſten ihm 818. das Leben abgeſprochen, ſchenckte ihm zwar Kayſ. Ludvvig daſſelbe, lieſſe ihn aber blenden. † 840. Oben ein mehrers von ihm. I. 1. pag. 2.
Gem. *Irmengard*, T. Ingrami H. in Sachſen. † 818.

LOTHARIUS I. Röm. Kayſ. K. in Italien. g. 795. Wird noch bey Lebzeiten ſeines Hrn. Vaters, nach K. Bernhardi Todt, 819. zum K. in Italien gemacht, und gecrönet; hingegen des unglückſeeligen Bernhardi Kinder und Erben auf ewig der Succeſſion verluſtig erkläret, und in geringen Graven-Stand geſetzet. † 855. Oben I. 1. pag. 2.
Gem. *Irmengard*, T. Hugonis, Graven von Diedenhoffen. † 849.

LUDWIG II. Röm. Kayſ. K. in Italien. g. 825. Wird von ſeinem Hrn. Vater zum Mit-Regenten und K. in Italien verordnet. Schlug die Saracenen bey Benevent, trieb die Griechen in Italien zu paaren. † 875. Mehrers oben I. 1. p. 2.
Gem. *Engelburg*, T. Ethico Welffen, Graven zu Altorff. †

Irmengard, Kayſerliche Printzeßin. † 890.
Gem. BOSO, K. in Arelat oder Provence. † 889. von welchem die Deſcendenz biß auf Henricam, Gr. und Erbin von Mömpelgardt und deren
Gem. EBERHARD den Jüngeren,
Stamm-Eltern der folgenden Graven und jetzt lebenden Hertzogen zu Würtenberg, ſiehe oben I. 1. p. 2.
1. Theil Tab. XI. 3. Theil. Tab. Progonol. VI.

II. Könige,

15. in Italien und Lombardie.

b.) aus denen Berengariis.

BERENGARIUS I. K. in Italien, vorhero H. in Friaul. K. wurde er 888. und die Longobardiſchen Fürſten warffen ihn zum R. Kayſer wider Arnolphum auf; allein weil Guido, H. zu Spoleto dergleichen Würde affectirte, giengen die Sachen auf Seiten des Berengarii nicht gut, ſo, daß er Arnolphi Partie ergreiffen und ihm um Hülffe ruffen muſte. Nachdem Tode des Kayſers unter der Minderjährigkeit deſſen Printzen, Kayſ. Ludovici IV. hub er ſein Haupt wieder zu der Kayſerlichen Würde empor, verlohr aber darüber ſein Geſicht. 903. erſchlagen 924.
Gem. N. †

Giſala, Königliche Printzeßin aus Italien. †
Ihr Gem. ADELBERT Marggr. zu Jvrea. Er wiegelte wider ſeinen eigenen Schwieger-Vater, Ludovicum, Königlichen Burgundiſchen Printzen auf, doch wurde dieſer überwunden, er aber an Geld geſtrafft, aus Italien verjagt, und der Succeſſion beraubt, weil er mit dem Schwieger-Vater in einem Jahr verſtorben. 924.

BERENGARIUS II. K. in Italien. Er nahm ihm auch den Kayſerlichen Titul nach dem Tode des Affter-Kayſers Lotharii von Arelat. Seine Tyranney macht ihn bey jedermann verhaßt, ſo daß ſelbſt der P. Agapetus inſtändig bey Kayſer Ottone M. anhielt, daß er Berengarium zu paaren treiben möchte; welches auch 951. mit ſolchem Nachdruck geſchehen, daß der unruhige K. Berengarius zum Creutz kriechen, und dem Kayſer einen jährlichen Tribut verſprechen muſte. Es daurete aber wenig Zeit, daß Berengarius wieder auf die alte Sprünge kam, die Biſchöffe trefflich zu exerciren, und den P. Johannem XII. zu nöthigen, daß er Ottonem M. abermahl um einen Zug nach Italien bitten muſte Hierüber wurde Berengarius gefangen genommen, der Kayſer hingegen ſolemniter zum K. über Italien gecrönet 962. Berengarius † 966. im Gefängnüs zu Bamberg.
Gem. *Willa*, T. Boſonis, Marggraven in Tuſcien. Sie wurde mit ihrem gefangenen Gemahl nach Teutſchland geführet, nach deſſen Tode ſie eine luſtige Schweſter in einem Cloſter abgegeben. †

ALBERTUS, K. in Italien oder Lombardie. Von ſeinem Herrn Vater bey deſſen Lebzeiten noch darzu ernannt, mit welchem er 14. Jahr lang biß zu deſſen Gefangenſchafft regieret, worauf er nach Corſica geflohen. Wird von dannen von P. Johanne XII. und etlichen Longobardiſchen Fürſten, die von K. Ottone I. abgefallen, 963. wieder zuruck beruffen, und 965. zum K. in Italien aufs neue erwehlet, aber 968. von Burkhardo H. in Schwaben geſchlagen. Als er ſich nun auf die Caperey gelegt, und die Venetianer damit ſehr incommodirte, ward er bey Ravenna gefangen, und nach Conſtantinopel geſchickt, allwo er im Exilio †
Gem. *Gerberga*, T. Hugen Graven zu Nevers. †

Gilberga. †
Ihr Gem. ALRAM Marg-Gr. zu Montferrat. †

Roſula. †
Ihr Gem. 1. ARNOLPH II. Gr. in Flandern. † 988. 2. ROBERT, II. K. in Fr. Ob. II. 12. p.

OTTO oder WILHELM Gr. zu Burgund und Nevers. †
Gem. *Ermentrud*, T. Rainoldi Gr. zu Roncy. †

REGINALD oder RAINOLD Gr. zu Burgund. †
Gem. *Aliſa*, T. Richardi H. in der Normandie. †

WILHELM II. Grav in Burgund. † 1087.
Gem. *Gertrud*, T. Dietrichs Graven zu Limburg. †

Agnes. † 1027.
Ihr Gem. WILHELM IV. oder V. Hertzog in Guyenne, iſt ebenfalls unter denen Majoribus des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würberg, wie zu ſehen Oben I. 1. pag. 3.

Oben I. 1. pag. 2. iſt zu finden die Deſcendenz biß auf Henricam, Grävin und Erbin von Mömpelgardt und ihrem Gem. EBERHARD den Jüngern, Graven zu Würtenberg und Mömpelgardt.

Stamm-Elter der folgenden Graven und jetzt lebenden Durchläuchtigen Hertzogen von Würtenberg.

1. Theil. Tab. II. 3. Theil. Tab. Progonol. VI.

II. Könige,

14. in Italien und Lombardie.

c.) aus denen Graven von Arelat.

HUGO, K. in Italien. Wird von denen vornehmſten Fürſten in Italien wider K. Rudolph zu Hülffe geruffen, und 926. zum K. erwählet, auch zu Mayland vom Ertz-B. Lamperto gecrönet. Die ihm widerſpenſtige treibet er zupaaren, und jaget bey Verona Arnolphum in die Flucht. Er hingegen wurde von Berengario II. welcher ſich zum König in Italien aufgeworffen, überwunden, doch nahm er Hugonis Sohn, Lotharium IV. zum Mit-Regenten an, gleichwie er denſelben ſchon 930. zu dergleichen ernennet hatte. † 946.

Gem. 1. *Alda*. †
2. *Marozia*, Seines Stief-Bruders Guidonis Marggraven von Tuſcien. Wittwe. †
3. *Bertha*, eine Wittwe Rupolphi II. Königs in Burgund. †

Bertha, Königliche Printzeßin aus Italien. † 950.
Gem. ROMANUS III. der Jüngere, Orientaliſcher Kayſer. Ein Herr der ſich denen Wollüſten gantz ergeben, und ſo gar aus der Arth ſchlug, daß er ſeinem eigenen Herrn Vater aus Regierſucht mit Gifft vom Brod halff, ſeine Schweſter ins Cloſter ſtieß, und ſeiner Frau Mutter Tod durch dergleichen Verfahren nicht wenig beförderte. Es verfolgete ihn aber auch die Göttliche Rache augenſcheinlich; denn ob er ſchon wider die Saracenen in Candien und Syrien glücklich durch ſeinen Feld-Herrn Phocas kriegete, ſo wurde er doch ebenfalls von ſeinen Feinden mit Gifft aus dem Wege geräumt 964. und muſte Nicephoro auf dem Kayſerlichen Throne Platz machen.

Theophania, Kayſerliche Printzeßin. † 991. Von ihrem Gem. OTTO II. und ſeiner Deſcendenz biß auf ULRICH mit dem Daumen. Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg ſiehe Oben I. 2. pag. 6.

Anna, Kayſerliche Printzeßin. †
Siehe Unten II. 30. pag. 80. von ihrem Gem. WOLODOMIR Groß-Hertzogen in Moſcau, und ihrer Deſcendenz biß auf FRIDRICH Reg. Hertzog zu Würtenberg. Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

Luitgarda, Kayſerliche Printzeßin. † 994.
Gem. ARNOLPH, Grav in Holland. † 993.
Oben II. 12. p. 42. ſtehet die Deſcendenz biß auf ULRICH Gefürſteten Graven zu Würtenberg. Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

II. Könige,

15. zu Leon.

a) aus denen Gothiſchen Königen, und Herzogen von Cantabria.

PELAGIUS, Erſter König in Leon, welches unter denen Chriſtlichen Königreichen in Spanien das erſte geweſen. Pelagius aber war ein Printz aus dem Hauſe der Gothiſchen Könige. (Dann ſein Vater Froila, oder Favila, Herzog zu Cantabria, den König Witiza ermordet, war ein Sohn Chindasvinti, Königs der Gothen.) Ein religioſer und tapfferer Herr. Eintrinnet kaum der Tyranney Königs Witizæ, und hält ſich heimlich in Aſturien auf. Bald darauf nahm das Gothiſche Reich in Spanien An. 714. ein End, da die Saracenen in Spanien mit groſſer Macht eingefallen, Rodericum den letzten König der Gothen aufs Haupt geſchlagen, und inner drey Jahren gantz Spanien erobert, auſſer Aſturien, Biſcajen, Gallicien, und was nächſt denen Pyrenæiſchen Gebürgen ligt, dahin ſich die Chriſten aus anderen Orthen, ſo dem Schwerdt und Tyranney des Feinds entflohen waren, retirirten. Aus dieſer Unterdruckung Spanien zu befreyen, machte den Anfang Pelagius, welcher den Reſt der unglücklichen Nation aufgemuntert, und eine Armée eingerichtet, nachdem er von ihnen An. 720. zum Haupt und König erwählet worden. Er erhielte auch wieder die Mauren, oder Saracenen mit geringer Mannſchafft von etwa 1000. Mann, gegen 60000. einen groſſen Sieg, und eroberte die Stadt Leon, von welcher nachgehends das gantze Königreich den Nahmen bekommen. † 735. oder 736.

Ormiſenda, Königl. Princeßin zu Leon. †
Ihr Gemahl ALPHONSUS I. Herzog in Cantabrien, von König Pelagio wegen treu-geleiſteter Dienſte wider die Saracenen dazu gemacht, und nachgehends zum Eydam angenommen. Sein Herr Vater war Petrus, auch Herzog zu Cantabrien, der Groß-Vater aber Richardus, König der Gothen. Succedirt als König zu Leon, ſeiner Gemahlin Bruder, König Fatilæ, 738. der auf der Jagd von einem Bären zerriſſen worden, und regieret ſehr löblich. Hielte ſehr eyfrig ob der Chriſtlichen Religion, die er in Spanien weit ausgebreitet, dagegen er alle Mittel angewendet, daß der wieder einreiſſende Arianiſmus möchte ausgerottet werden; deßwegen er viele Biſtümer hin und wieder aufgerichtet, und daher Catholicus beygenahmet worden. Erweiterte auch ſeine Gräntzen gegen Gallicien und Biſcaja, und nahm denen Mauren, oder Saracenen viele Plätze ab, als Porto, Viſeo, Bracara, Salamanca, Miranda, Zamora, und Pampelona, welche zwar hernach meiſtens wieder verlohren gegangen. † 756. oder 757.

VIMARANUS, Königl. Printz von Leon. Ein tapfferer Herr, von ſonderbahren Leibs- und Gemüths-Gaben, wird deßwegen von ſeinem älteren Bruder, König Froila I. gehaſſet, und endlich aus Eyferſucht und Argwohn, als wann er ihm nach der Cron trachtete, grauſamer Weiß mit eigener Hand umgebracht: welchen Bruder-Mord, der andere Bruder, Aurelius, nachgehends König, an Froila auf gleiche Weiſe wieder gerochen. 772.

VEREMUNDUS I. König zu Leon und Aſturien. War anfangs zum Geiſtlichen Stand gewidmet, und ſchon Diaconus, von König Froila aber, den obige grauſame That gereuet, zum Succeſſore ernennet, wie Reuſnerus meldet, kommt aber erſt zur Succeſſion nach K. Maurogati Tod, An. 789. der Veremundi Vaters, ohnächter Bruder geweſen, und mit Hülff der Saracenen die Cron behauptet hatte. Doch Veremundo wolte die Königliche Würde und Bürde auch nicht anſtehen, ſondern reſignirte das Reich an Froilæ Sohn, Alphonſum II. Caſtum, An. 791. erwählete wieder den Geiſtlichen Stand, und verlieſſe auch ſeine Gemahlin. Starb aber bald. 792.
Gem. *Imilone*. † Iſt mit ihrem Gemahl zu Oviedo begraben.

RAMIRUS I. König zu Leon, und Aſturien. Geb. 790. Ein tapfferer und löblicher König, der mit groſſen Ruhm der Spanier Freyheit vertheidiget. Succediret An. 824. König Alphonſo II. und hielte ſich gleich anfangs ſeines Königl. Regiments ſo tapffer, daß er denen Saracenen Hiſpalin abgenommen, und ſie An. 825. bey Calagurri aufs Haupt geſchlagen, daß 60000. Barbaren auf dem Platz geblieben. Treibt auch die Normanner, welche an denen Cüſten Galliciens angeländet, mit Verluſt vieler 1000. der ihrigen zurück, wobey er 70. Schiff dem Feinde verbrannt. An. 827. Entgehet hernach etlichen gefährlichen und heimlichen Nachſtellungen, und ziehet die Verräther zu gebührender Straffe. † 850. zu Oviedo begraben. Gem. *Urraca*, aus Caſtilien. Eine reiche Begaberin der Kirchen St. Salvator, und St. Jacob. †

ORDONIUS I. König zu Leon, und Aſturien. Ein guter löblicher Regent. Schluge die Mauren auch einmahl, und nahm ihnen einige Plätze ab, worunter Salamanca. † 862. am Podagra zu Oviedo, allwo er begraben.
Gem. *Momaduna*. †

ALPHONSUS III. der Groſſe, König zu Leon und Aſturien. Er war ſowohl in Stillung innerlicher Unruhe, als auch gegen die Mauren glücklich. Jene rührte meiſten von ſeinen eigenen leiblichen Brüdern her, welche ihm nach Cron und Leben trachteten, unter welchen der 1te verjagt, der 2te erſchlagen, die 3. übrige aber geblendet worden. Die Mauren aber ſchluge er bey Leon, welches ſie belagerten, nahme ihnen Viſeo und Coimbra, ab, verjagt die Mauren aus Portugall, und beſetzt dieſes Königreich mit einer gantz neuen Chriſtlichen Colonie. Erobert Zamora, befreyet Gaſconien und Navarra von denen Saracenen, oder Mauren. Erbaut St. Jacobi Tempel zu Compoſtell aufs neue und gantz koſtbar. Machet Oviedo zu einem Ertz-Biſtum. Endlich aber, als er durch allzugroſſe Aufflagen des Volcks Haß gegen ſich erregte, ward ihm das Reich von ſeinem älteſten Printzen Garſia abgetrungen. † 910. zu Oviedo begraben.
Gem. *Ximena*, T. Garſiæ Ennici, Königs in Suprarbien und Arragonien. Oben II. 2. pag. 48.

FROILA II. König zu Leon und Aſturien. Succediret ſeinen beeden älteren Brüdern, Garſiæ, und Ordonio II. welche vor ihm Könige geweſen, da unter dem letztern beede Königreiche Navarra und Arragonien entſtanden, dann auch Alt-Caſtilien, unter Froila, einem grauſamen und böſen Herrn, ſich von dem Königreich Leon abgethan, wie dann auch nichts von ihm weiters gemeldet wird. † 924. am Ausſatz. Iſt zu Leon begraben.
Gem. *Ximena*, T. Sanctii I. Königs in Arragonien und Navarra. †

pag. ſeq.

II. Könige,

15. in Leon.

a) aus denen Gothiſchen Königen, und Herzogen zu Cantabria. b) aus denen Caſtilianiſchen Königen.

FROILA II. König zu Leon und Aſturien. † 924.

a) RAMIRUS II. König zu Leon und Aſturien. Succedirt ſeinem Herrn Bruder, König Alphonſo IV. einem unnützen Herrn, der ihme anfangs die Cron freywillig abgetreten, und in ein Cloſter gegangen; als ihn aber nachgehends der Reukauff ankommen, und er das Reich mit Gewalt von Ramiro wieder haben wolte, nahm ihn dieſer gefangen, und ließ ihm die Augen ausſtechen. Ramirus regierte hierauf löblich und glücklich. Fiel zu Anfang ſeiner Regierung in das Toletaniſche ein, und eroberte Madrit, von dar er nach Schleiffung der Mauren, (daher Madrit heutigs Tags noch ein offener, Orth,) mit einer unſäglichen Beuthe, und groſſen Anzahl Gefangenen wieder zurück gekehrt. Nach dieſem führte er mit denen Mauren glückliche Kriege, überwand dieſelbige in etlichen Schlachten, mit Hülff des tapffern Grafen von Caſtilien, Ferdinandi Gonſalvi. Die berühmteſte Schlacht gienge vor, An. 939. bey Oxoma, oder Oſina, allwo 80000. Mauren auf der Wahlſtatt bliben. Worauf er im Frieden regierte, und etliche Clöſter ſtifftete, ſonderlich das zu St. Salvator in Leon, nächſt an ſeinem Königl. Pallaſt, allwo er † 950. 5. Jan. und begraben liegt.
Gem. *Taraſia*, T. Sanctii I. Abarcæ, Königs in Aragonien und Navarra. † Oben II. 2. pag. 20.

ORDONIUS III. König zu Leon und Aſturien. Ein tapfferer Herr. Ihm ward die Cron von ſeinem jüngeren Bruder Sanctio Craſſo, ſehr ſchwer gemacht, welcher Ordonii leiblichen Schwieger-Vater Ferdinandum Gonſalvum, und gantz Gallicien auf ſeiner Seiten hatte. Wiewohlen nun König Ordonius dieſelbe biß nach Liſabon in Portugall zuruck getrieben, und überwunden, mußte er doch, weil er frühzeitig An. 955. geſtorben, ohnerachtet er einen Printzen hatte, das Reich ſeinem Bruder Sanctio überlaſſen. Iſt zu Leon bey St. Salvator begraben.
Gem. 1. *Urraca*, T. Ferdinandi Gonſalvi, Graf zu Caſtilien; weilen dieſer Ordonii öffentlicher Feind worden, mußte es die Gemahlin entgelten, welche Ordonius verſtoſſen, und ihrem Hrn. Vater wieder heimgeſchickt. Nahm darauf eine andere, nemlich
2. *Geloiram*, oder *Elviram*. †

VEREMUNDUS II. König zu Leon und Aſturien. Konte nicht bälder zur rechtmäßigen Succeſſion kommen, als An. 982. nach dem Tode Ramiri III. der obgemeldten Königs Sanctii Craſſi, und demnach ſeines Herrn Vaters Bruders Sohn war. Er traff aber das Reich in zerrüttetem Zuſtand an, wegen der innerlichen Unruhe, und vielen Einfälle der Mauren, unter beeden vorigen Königen. Wie dann auch zu Anfang ſeiner Regierung die Mauren groſſen Schaden thaten, und nebſt vielen andern die Stadt Leon einnahmen, und verwüſteten; doch Veremundus machte Alliantz mit dem Könige in Navarra, und Grafen Garſia in Caſtilien, und brachte mit deren Hülffe An. 990. denen Mauren einen ſolchen Hauptſtreich bey, daß auf einmahl 70000. Barbarn geblieben, worauf das Cordubiſche Reich bald zu Grund gienge. Durch dieſe Victorie ward Veremundus aufgeblaſen, und ſtreng; lieſſe ſich auch durch die Ohrenbläſer und Höflinge zuviel einnehmen, denen er leicht glaubte, und damit an manchen, ſonderlich denen Biſchöffen ſich ſehr vergriffen. Einige wollen ihme auch beymeſſen, er habe ſeine Schweſtern zuviel careſſiret. Starb endlich elendiglich am Podagra 999. zu Beriz. Iſt zu Leon in der Kirche St. Joh. Bapt. beerdiget.
Gem. 1. *Velasquita*, von ihrem Gemahl verſtoſſen, der an ihre Stelle genommen
Geloiram, oder *Elviram*. †

ALPHONSUS V. König zu Leon. Reſtaurirt die Stadt Leon; läßt die Königl. Leichnams ſeiner Vor-Eltern, welche man von denen Mauren nach Aſturien ſalvirt, wieder nach Leon bringen, und in der Kirche zu St. Joh Bapt. welche er erbauet, beyſetzen. Bemühet ſich einen Theil des zertheilten Königreichs Corduba an ſich zu bringen, und belagert zu dieſem Ende die Stadt Viſeo in Portugall, wird aber mit einem Pfeil tödlich bleſſirt, und † 1027. zu Leon begraben.
Gem. *Elvira*, oder *Geloira*, T. Menendi Gundiſalvi, Gr. zu Gallicien. †

Sanctia, Königl. Princeßin zu Leon. †
b) Ihr Gem. FERDINANDUS I. Magnus, König in Caſtilien, und durch ſeine Gemahlin auch zu Leon. † 1064.
Davon Oben, II. 8. pag. 28. die Deſcendenz, und Majores weiter zu finden, biß auf

ULRICH, Gefürſteten Grafen zu Würtenberg.
Stam-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

II. Könige,

16. in Lothringen oder Auſtraſien.

aus Carolingiſchem Geſchlechte.

LOTHARIUS, König in Lothringen. Ein Sohn Lotharii I. Röm. Kayſers, von welchem oben I. 1. pag. 2. Er wurde gebohren 826. und erhielt noch vor ſeines Herrn Vaters Tode eLothringen als ein Königreich 855. welches die Lande zwiſchen der Schelde und dem Rhein in ſich begriffen. Nach ſeines jüngern Bruders Caroli Tod 862. bekam er Burgund darzu. Leiſtet ſeinem ältern Bruder Kayſer Ludvvig II. Hülffe wider die Saracenen, und ſchlägt ſie in Apulien bey Benevento. Stirbt in der Ruckkehr zu Placentia. 869.

Gem. *Thietburg*, T. Grafens Boſonis, und Schweſter Abts Hugeberti. Wird von *Waldrada*, einer Concubine begangenen Ehebruchs halber bey ihrem Gemahl fälſchlich angegeben, und entrinnet kümmerlich durch die Flucht, der ihr unſchuldiger Weiſe zugedachten Todes-Straffe. Hierauf ward ſie verſtoſſen, jene aber an deren Stelle zur Gemahlin aufgenommen; wodurch ſich aber Lotharius viele Widerwärtigkeit erreget. Er brachte auch ſein Land nicht auf ſeinen, mit Waldrada gezeugten Sohn Hugonem, welcher der väterlichen Lande und ſeiner Augen zugleich von Kayſer Carolo Craſſo beraubet, Lothringen aber zwiſchen dieſem, und König Ludvvig dem Stammler in Franckreich, getheilet worden.

1. *Bertha*, Königl. Princeßin aus Lothringen. †
Ihr Gem. 1. THEOBALD, Graf zu Arelat. †
2. ADALBERTUS, Marggraf in Tuſcia. † 917.

2. *Giſela*. †
Ihr Gem. GOTTFRIED, ein Fürſt der Normänner in Frießland. †

2. HUGO Magnus. † 885.

(Children of Bertha:)

1. HUGO, ein Graf zu Arelat, König in Italien. † 946.

Davon II. 14. p. 51. Woſelbſt auch zu ſehen die daher kommende

1. *Hermingarda*. †
Gem. ADALBERTUS, ein Marggraf zu Ivrea. † 924.

Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

II. Könige,

17. in Navarra.

a.) Erſte Familie der Gothen. b.) Der Champanier. c.) Derer aus Franckreich.

a.) SANCTIUS I. — GARSIAS I. — SANCTIUS II. — GARSIAS II. — SANCTIUS III. † 1035. K. in Navarra. Siehe Oben II. 2. p. 20.
Gem. 1. *Nunnia*, Erb⸗T. Sanctii, Gr. in Caſtilien. † 2. *Urraca*. †

1. GARSIAS III. K. in Navarra. Ein Herr von einem ſehr böſen Gemüth, welches er ſo gar an ſeiner Fr. Mutter gröblich blicken laſſen. Er beſchuldigte ſie nehmlich fälſchlich eines Ehebruchs mit dem Stallmeiſter, der ihr gerathen, dem Herrn Sohn nicht zu erlauben, ein gewiſſes vortreffliches und muthiges Pferd zu reiten, welches er in Abweſenheit ſeines Herrn Vaters verlangete; doch dieſes hat ihn hernachmahls gereuet, weil ſein Stieff⸗Bruder Ramirus ſeiner Frau Mutter Ehre durch ein Duell zu retten gedachte, und ein Mönch zur Abbitte ihn inſtändig ermahnet und angehalten. Des Ramiri Pietät gegen ſeine Frau Mutter brachte ihm von dem Herrn Vater das Königreich Arragonien zu wege, dieſes aber vermeynete ihm Garſias keines wegs zu laſſen; dahero bekriegte er ſelbigen nach des Herrn Vaters Tode, überwande zwar, konte aber nichts von ihm gewinnen. Mit dem andern Bruder K. Ferdinando verlangete er ſich ebenfalls nicht zu ſtallen, ſondern gab Gelegenheit und Anlaß zu einem Kriege, darinnen Garſias 1053. das Leben eingebüßt, welches ihm einer ſeiner eigenen Edelleuthen mit einer Lantze genommen.
Gem. *Stephania*. †

SANCTIUS IV. K. in Navarra. Soll von ſeinem Bruder Raymundo umgebracht worden ſeyn. 1076.
Gem. *Placentia*. †

RAYMUNDUS. Dieſer ermordete ſeinen Bruder Sanctium. †

RAMIRUS, Herr zu Calahorra. †

nach Henniges — nach Hübnern.

RAMIRUS, K. in Navarra. Ward durch die Könige in Arragonien vertrieben, welchen zu widerſtehen ſeine Faulheit und Müßiggang nicht wohl verſtatteten. † 1116.
Gem. *Chriſtina*, eine T. oder Enckelin Rodericii Vivarii, mit dem Zunahmen Cidi oder Didacis. †

GARSIAS IV. K. in Navarra. Kam wiederum zur Crone 1134. durch Hülffe ſeines Schwieger Vaters K. Alphonſi. † 1150.
Gem. 1. *Margaretha* oder *Magdalena*, T. Roberti, Gr. zu Part. † Siehe Henniges. 2. *Urraca*, T. Alphonſi VII. K. in Caſtilien. † 1144. Siehe Hübner. Oben II. 8. pag. 28.

1. SANCTIUS V. der Weiſe, K. in Navarra. Regieret löblich und † 1194.
Gem. *Sanctia*, T. Alphonſi VIII. Königs in Caſtilien. † 1162.

Blanca. † 1158.
Gem. SANCTIUS III. König in Caſtilien. † 1158.
Oben II. 8. pag. 28.

b.) *Blanca*, Königliche Erb⸗Printzeßin von Navarra, welches Reich ſie nach Erb⸗loſem Abſterben ihres Bruders, K. Sanctii VI. ererbet und ihrem Gemahl zugebracht. †
Gem. THEOBALDUS, Gr. zu Champagne in Franckreich. † 1201.

THEOBALDUS I. K. in Navarra. † 1252. vide pag ſeq.
Gem. 1. *Margaretha*, T. Archinbaldi, H. von Bourbon. †

Beatrix. †
Gem. HUGO IV. K. in Burgund. † 1272.

HEINRICH I. K. in Navarra. Succedirte ſeinem älteren Bruder, Theobaldo II. † 1274.
Gem. *Blanca*, T. Roberti, Graven von Artois. †

Margaretha, Königl. Printzeß. davon p. ſeq.

c.) *Johanna*, Königliche Printzeßin von Navarra. † 1304.
Ihr Gem. PHILIPP IV. der Schöne, König in Franckreich. † 1314. Siehe oben II. 12. pag. 45. die Deſcendenz biß auf
ULRICH den Vielgeliebten, Reg. Gr. zu Würtenberg.
Stamm⸗Elter des Hoch⸗Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

II. Könige,

17. in Navarra.

b.) Derer Champanier.

THEOBALDUS I. K. in Navarra, VI. Gr. von Champagne. Weil er nach des Vaters Tode gebohren, wurde er Poſthumus, der Groſſe, und weil er ein Liebhaber von Verſen, der Liedermacher zugenannt. Er wurde beſchuldiget als hätte er, noch als Grav von Champagne, den K. Ludovicum VIII. von Franckreich mit Gifft aus dem Wege geraumet, in deſſen Gem. Blancam er ſich verliebt hatte. Durch die Königin Blancam ließ er ſich bereden, daß er währender ihrer Vormundſchafft über ihren Sohn Ludovicum IX. Blois, Chartres, Chateaudum und Sancerre an die Crone Franckreich verkauffete; dagegen er in ſeinen Affairen wiederum aſſiſtenz zu genieſſen hatte. Weil ſeine Frau Mutter die nächſte Verwandtin von Sanctio VI. K. in Navarra war, ſuccedirte er ihm als derſelbe 1234. mit Tod abgieng. Er † 1254.
Gem. *Margaretha*, von Bourbon. †

THEOBALDUS II. K. in Navarra. † 1270. ohne Leibes-Erben.
Gem. *Iſabella*, T. Ludovici IX. K. in Franckr. 1254. † 1275.

HENRICUS I. vide pag. antec. 55.

Margaretha. †
Ihr Gem. FRIDERICUS III. H. in Lothringen. Leiſtet K. Ludvvig IX. Hülffe wider die Niederländer, und begleitet hernach denſelben in Aſien; bey welcher Expedition er ſeine Tapfferkeit vielfältig blicken laſſen. Als er die eingeriſſene Laſter des Adels tilgen wolte, wurde er von einigen heimlich in ein hartes Gefängnus auf das Schloß Maſſeville ohnweit Nancy gebracht, woraus er durch Hülffe eines Schifer-Deckers glücklich entkommen, und ſolche That nachdrücklich revangiret. † 1303.

THEOBALDUS II. der Freygebige, H. zu Lothringen. Ein Herr der in Fried und Krieg ſich groſſen Ruhm erworben. Treibt den Biſchoff zu Metz und den Gr. zu Barr und Salm zu paaren. † 1311.
Gem. *Catharina*, Marggr. zu Montferrat &c. Gr. zu Flandern. †

Margaretha. †
Gem. HEINRICH III. Gr. zu Vaudemont. †

Magdalena. †
Gem. EBERHARD Grav zu Würtenberg. † 1325.
Nach Henniges, Reuſſnern und Roſieres. Siehe hiervon den 1. Theil Tab. VII.

FRIDERICUS IV. Hertzog in Lothringen. †
Gem. *Iſabella* oder *Eliſabeth*, T. Alberti I. Röm. Kayſ. † 1352. Oben, I. 5. pag 12.

RUDOLPH H. zu Lothringen. Hielte die Partie K. Philippi VI. in Franckreich wider Engelland, wird aber darüber in der Schlacht bey Creſſy erſchlagen 1346.
Gem. 1. *Eleonora*, T. Heinrichs IV. oder Eduardi Gr. zu Barr. † ohne Kinder.
2. *Maria*, T. Guidonis von Chattillon, Graven zu Blois. †

---

2. JOHANNES Hertzog zu Lothringen. † 1382. an Gifft.
Gem. *Sophia*, T. EBERHARDS des Greiners, Gefürſteten Gravens zu Würtenberg. †

CARL der Kühne, Hertzog zu Lothringen. † 1439.
Gem. *Margaretha*, T. Ruperti Röm. Kayſers. † Oben I. 7. pag. 17.

Catharina, H. von Lothringen. † 1439. Gem. JACOB I. Marggr. zu Baaden. † 1453. Bekommt 3. Aemter zum Brautſchatz, als Dier, Arches, und Bruettes. —— CARL I. — CHRISTOPH — ERNST — CARL II. — GEORG FRIDRICH — FRIDRICH V. —— FRIDRICH VI.
Gem. *Chriſtina Magdalena*, T. Johann Caſimirs Pf. Gr. bey Rhein zu Zweybr. und Schweſter K. Carl Guſtavs in Schwed. † 1660. Unten II. 23, p. 70.

FRIDRICH MAGNUS Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1709.
Gem. *Auguſta Maria*, T. Fridrichs I. Hertzogs zu Holſtein-Gottorff. † 1728.

Johanna Eliſabeth, Marggrävin zu Baaden. geb. 1680. 3. Oct.
Gem. EBERHARD LUDWIG Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. 18. Sept. Verm. 1697.

FRIDRICH LUDWIG Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698. 14. Dec.

II. Könige,

18. in Neapolis.

a.) Aus Normänniſchem Geſchlechte. b.) Aus dem Hauſe der Hertzoge in Schwaben. c.) Aus denen Königen in Arragonien.

a) ROGERIUS II. Erſter K. in Neapolis und Sicilien. Ein Sohn Rogerii I. des jüngſten unter 12. Brüdern, der mit Eroberung Calabriens und Siciliens, und Vertreibung deren Saracenen den Grund zum Königreich gelegt; worauf Rogerius noch Capuam und faſt alles Land biß an Ancona erobert; nach welchem er den Königlichen Titul angenommen, und ſich zu Palermo 1120. crönen laſſen. In dieſer Würde hat ihn P. Anacletus confirmiret, und zum Vaſallen der Römiſchen Kirche gemacht. † 1154.

Gem. 1. *Alberia*, T. Alphonſi VI. K. in Caſtilien. † (Oben II. 8. pag. 28.) 2. *Sibylla*, T. Hugonis II. H. in Burgund. † 3. *Beatrix*, T. Itterii, Graven zu Rethel. † Mehrers ſiehe Unten II. 24. pag. 71.

3. *Conſtantia*, Königliche Printzeßin aus Neapolis und Sicilien, zu welchen beeden Königreichen ſie ihrem Gemahl das Recht zugebracht. Es traumete ihrem Herrn Vater einſten von dieſer Tochter, als ob ſie ein Kind zur Welt gebracht hätte, welches gantz Sicilien zerſtörete; damit ſteckte er dieſe Printzeßin in das Cloſter St. Claræ zu Palermo. Woſelbſt ſie biß nach dem Tode ihres Herrn Vaters, und Bruder-Sohns Wilhelmi II. de 1189. ohne Erben geſtorben, verbleiben muſte. Dieweil ſie nun ſolcher geſtalt Erbin von beyden Königreichen Neapolis und Sicilien war, gienge ſie mit Diſpenſation des Pabſts aus dem Cloſter, und vermählte ſich ſogleich mit Henrico VI. als damahligen Kayſerlichen Printzen 1189. zu Mayland. Da ſie nun hierauf, und wie einige wollen im 50.ten Jahre ihres Alters ſchwanger worden, lieſſe Henricus VI. auf dem Marckte eine durchſichtige Capelle erbauen, in welcher Conſtantia einen Printzen Fridericum 1193. gebohren, damit die argwöhniſche Sicilianer nicht gedächten, es würde ein frembdes Kind untergeſchoben. † 1198.

Gem. HEINRICH VI. Römiſcher Kayſer. † 1197. Oben I. 4. pag. 11.

b) FRIDRICH II. Röm. Kayſ. K. in Neapolis und Sicilien, H. in Schwaben. Er führete in Italien wider die Päbſte, die ihn aus bloſſer Herſchſucht excommuniciret, und die Guelphen viele Kriege, mit abwechßlendem Glück, doch behauptete er ſeine Kayſerliche Autorität gegen die Päbſte, verjagte Pabſt Innocentium IV. aus Italien, und bezwang die Städte, Mayland, Bononien, Parma und andere mehr. Endlich wurde er von ſeinen Alürten verlaſſen, und † 1250. Von dieſem vortrefflichen Herrn und ſeiner Deſcendenz biß auf FRIDRICHEN, 6.ten Regierenden Hertzogen zu Würtenberg, Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Würtenbergiſchen Hauſes ſiehe Oben I. 4. pag. 11.

MANFREDUS König in Neapolis und Sicilien. Kayſ. Fridrichs II. Naturalis, welcher ſeinen leiblichen Vater mit einem Küſſen ſoll erſticket haben, gleichwie er ebenfalls ſeinen halb Bruder K. Conradum IV. 1254. mit Gifft umgebracht; worauf er ſich zum K. aufgeworffen, Neapolis und Florentz erobert, und gantz Hetrurien ſich unterthänig gemacht. Wird aber endlich von Carln von Anjou, welchen P. Clemens zum K. erkläret, in einer Schlacht bey Benevento erlegt, 1265.

Gem. *Beatrix*, T. Amadei IV. Graven in Savoyen. †

c) *Conſtantia*, Königliche Printzeßin aus Neapolis und Sicilien. † 1302.

Gem. PETRUS III. König in Arragonien und Sicilien. † 1285. Oben II. 2. p. 21. iſt zu finden die weitere Deſcendenz biß auf

EBERHARD LUDWIG, und SYLVIUM NIMROD, Hertzoge zu Würtenberg.

Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

II. Könige,

18. in Neapolis.

d.) Aus dem älteren Hauſe Anjou.

CARL I. K. in Neapolis und Sicilien, Gr. zu Anjou, ein Sohn Ludvvigs VIII. K. in Franckreich. Oben II. 12. pag. 44. Ein ambitieuſer Herr, der ſich doch bey dem Pabſt dergeſtalt beliebt machen konnte, daß er ihn wider Manfredum zum K. über Neapolis und Sicilien aufwarff; wie er auch, nachdem er den Manfredum mit Hülffe des Pabſt bey Benevento 1265. überwunden und erlegt, 1266. darzu öffentlich gekrönet. Bekam darauf den rechtmäßigen Erben dieſer beeden Königreich Conradinum, H. aus Schwaben gefangen, und lieſſe ihm auf des Pabſts Einrathen zu Neapolis 1269. 29. Oct. den Kopff abſchlagen; verlieret aber Sicilien wieder durch die berühmte Veſper 1282. Er lieſſe ſich 1277. zum K. zu Jeruſalem crönen. Stirbt endlich aus Melancholie zu Toggia in Apulien 1284.
Gem. 1. *Beatrix*, Erb-Tochter Raymundi Berengarii, Graven in Provence, † 1267.
2. *Margrretha*, T. Eudonis, Graven zu Nevers. † 1308.

CARL II. K. in Neapolis und Jeruſalem, Gr. zu Anjou und Provence. geb. 1247. Wird mit vielen von Adel von den Arragoniern gefangen, welche um Conradini Tod zu rächen, 200. von denen gefangenen Edelleuthen enthauptet, und Carln II. auf gleiche Weiſe hinrichten wollen; ward aber durch K. Petri III. Gem. Conſtantiam noch erbeten, beym Leben erhalten, und nach 4. jähriger Gefangenſchafft 1288. unter gewiſſen Conditionen wieder loß gelaſſen, und 1289. gecrönet. Richtet hernach auf Anſtifften des Pabſts viele Unruhen an, macht aber doch endlich mit K. Fridrich in Arragonien Friede. 1302. † 1309. 6. Maj. Iſt zu Arles, bey St. Maria de Nazareth. welche Kirche er geſtifftet, begraben.
Gem. *Maria*, Erb-Tochter Stephani V. K. in Ungarn. † 1325. 23. Mart. II. 28. pag. 77.

CAROLUS MARTELLUS, K. in Ungarn. † 1301. Unten II. 20. pag. 78.

PHILIPP VI. König in Franckreich. † 1350. Oben I. c.

Margaretha. † 1296. Ihr Gem. CARL, Grav von Valois. † 1325. Oben II. 17. pag. 46.

Johanna. † Ihr Gem. WILHELM III. Grav in Holland. ꝛc. 1305. † 1337.

Margaretha, Grävin und Erbin von Hennegau, Holland, Seeland und Frießland. † 1356.
Ihr Gem. LUDWIG IV. Röm. Kayſ. H. in Bayern. † 1347. Oben I. 7. pag. 18.

Blanca. † 1310. Ihr Gem. JACOB II. K. in Arragonien. † 1327. Von welchem ſiehe oben II. 2. pag. 21. woſelbſt auch zu finden die weitere Majores und Abſtammung biß auf SYLVIUM NIMROD und EBERHARD LUDWIGEN,

Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

Eleonora. † 1341. Ihr Gem. FRIDRICH II. König in Sicilien. † 1337. Weitere Majores und Deſcendenz ſuche unten II. 24. pag. 71.

Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1402. 26. Dec.
Ihr Gem. 2. ULRICH Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388. 23. Aug.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. X. 3. Theil. Tab. Progonol. IV.

ALBRECHT, Hertzog in Bayern, Grav in Holland. † 1395.

Johanna, Hertzogin in Bayern. † 1426.
Ihr Gem. ALBRECHT IV. H. in Oeſterreich. † 1304. Oben. I. 5. pag. 13. ſtehet die Deſcendenz biß auf FRIDRICH, reg. H. zu W.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

II. Könige,

19. in Norwegen.

Aus denen alten einheimiſchen Königen.

HARALDUS I. Erſter König über gantz Norwegen, Harfager zugenannt. Nachdem er die kleinen Regulos alle zu paaren getrieben, beherrſchete er das gantze Reich, allein von 876. biß 929. Er hatte 7. Gemahlinnen nach einander, und mit ſolchen viele Söhne gezeuget. Mit der 5ten *Snefrida* zeugte er

SIGRUD RISEN, Königl. Printzen in Norwegen. †

HALDANUS, Fürſt in Norwegen. †

SIGRUD, Fürſt in Norwegen. † Gem. *Aſta* oder *Aaſa*. †

HARALDUS III. König in Norwegen. Wird unter andern Haarderade beygenannt, weil er über die maſen ſchnell lauffen konte. Leiſtete in ſeiner Jugend dem Orientaliſchen Kayſer Kriegs-Dienſte, nach ſeiner Zurückkunfft überwand er Svenonem III. König in Dännemarck in 3. Schlachten. Succediret darauf ſeinem nächſten Vetter Magno I. König in Norwegen nnd Dännemarck. 1048. Er gerieth mit denen Dänen in Krieg, worinnen er die Jütländer bezwungen. Hierauf wolte er in Engelland auch ſein Heyl verſuchen, worüber er erſchlagen wurde. 1066.
Gem. 1. *Eliſabetha*, 2. *Thora*.

OLAUS III. König in Norwegen, Kyrre genannt. † 1093.
Gem. *Ingerdis*, T. Svenonis III. Königs in Dännemarck. †
Oben II. 10. p. 33.
Die Deſcendenz und Majores des Hoch-Fr. Hauſes Würtenb. ſihe pag. ſeq.

Ingertha oder *Bertrada*. †
Gem. BERNHARD, Herzog zu Sachſen. † 1062.

Ida. †
Ihr Gem. ALBRECHT III. Graf zu Namur. †

GOTTFRIED, Graf zu Namur, und Lützelburg. †
Gem. *Ermeſind* oder *Ermengara*, T. Conradi III. Grafen zu Lützelburg. †

Clementia, Graf zu Namur. †
Gem. CONRAD, Herzog zu Zähringen u. Teck. † 1152.

BERCHTOLD IV. Herzog zu Zähringen. Umgiebt Freyburg im Breißgau mit Mauren: Erbauet Freyburg im Uchtland, Villingen im Schwartzwald, und das Schloß zu Breyſach. † 1185.
Gem. *Benigna*, T. Theobaldi, Marggr. zu Vohburg. †

Judith, Herzogin zu Zähringen. † 1265.
Gem. 1. EGO, Gr. zu Urach. †
2. EBERHARD V. Graf zu Würtenberg. † 1252.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

1. Th. Tab. VI.

ORDULPHUS, Herzog in Sachſen. †
Gem. 1. *Giſela*, T. Olai, K. in Norw. †
2. *Gertrud*, T. Conradi, Landgraf zu Landsberg. †

1. MAGNUS, Herzog in Sachſen. † 1106.
Gem. *Sophia*, T. Geiſae I. Königs in Ungarn. † II. 28. p. 76.

Wulfild. † 1125.
Gem. HEINRICH der Schwartze, H. in Bayern. † 1125. von welchen pag. ſeq. die Deſcendenz und Majores des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

Elike. † 1140.
Gem. OTTO der Reiche, Gr. zu Aſcanien. † 1123.

ALBRECHT erſter Marggr. zu Brandenburg aus Aſcaniſchem Stamme. Er formiret wegen ſeiner Frau Mutter die Prætenſion auf Sachſen, konte aber nicht darzu gelangen. † 1168.
Gem. 1. *Sophia*, T. Ottonis, Grafen zu Reineck. † 2. *Helica*, T. Conradi des Frommen, Marggr. zu Meiſſen, und Wittwe Suenonis, K. in Dännemarck. †

BERNHARD, erſter Churfürſt und Herzog zu Sachſen aus Aſcaniſchem Stamme. † 1212.

ALBRECHT I. Churfürſt zu Sachſen. † 1260.

HEINRICH der Aeltere, Erſter Fürſt zu Anhalt. † 1267.
Stamm-Vater dieſes Hoch-Fürſtl. Hauſes.

ALBRECHT II. Churfürſt zu Sachſen. † 1308.

RUDOLPH I. Ch. F. und H. zu Sachſen. † 1316.

WENCESLAUS, Churfürſt und Herzog zu Sachſen. † 1388.

RUDOLPH III. Churfürſt und Herzog zu Sachſen. † 1418.
Gem. 2. *Barbara*, T. Ludvvigs, Herzogs zu Lignitz. † 1436.

Barbara, Chur-Princeßin von Sachſen. † 1465.
Ihr Gemahl JOHANNES der Alchymiſt, Marggr. zu Brandenburg. † 1464.

Dorothea, Marggräfin zu Brandenburg. † 1496.
Gem. CHRISTIAN I. König in Dänemarck. † 1487. Oben II. 10. p. 35.

JOHANNES König in Dännemarck, und FRIDRICH König in Dännemarck.
Von welchen ſihe oben II. 10. p. 35. die Deſcendenz biß auf
JOHANN FRIDRICH, regierenden Herz. zu Würtenberg, und
CHRISTIAN ULRICH, Herzogen zu Würtenberg-Oels.

Gertrud. †
Gem. FLORENTIUS I. Graf in Holland. †

THEODORICUS V. Graf in Holl- und Seeland. † 1092.

FLORENTIUS II. Gr. in Holl- und Seeland. † 1123.

THEODORICUS IV. Gr. in Holland etc. † 1163.

FLORENTIUS III. Gr. in Holland etc. † 1190.

WILHELM I. Gr. in Holland und Seeland. † 1223.

FLORENTIUS IV. Gr. in Holland etc. † 1237.

Adelheid, Gräfin zu Holland. †
Gem. JOHANNES von Aveſnes, Graf von Hennegau. † 1255.

JOHANNES II. Graf in Hennegau, Holl- See- und Frießland. † 1304.

WILHELM III. Graf in Holland etc. † 1337.

Margaretha, Gräfin von Holland. † 1356.

Gem. LUDOVICUS Bavarus, Röm. Kayſ. H. in Bayern. † 1347. Oben I. 7. p. 17.

Eliſabeth, Herzogin in Bayern. † 1402.
Gem. ULRICH, Gefürſteter Graf zu Würtenberg. erſchl. 1388.

Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

1. Theil. Tab. XIX. & XV. 3. Theil. Tab. Pronogol. XXVII. & XXX. 1. T. Tab. X. 3. T. Tab. IV.

II. Könige,

13. in Norwegen.

Aus denen alten einheimiſchen Königen.

HARALDUS III. König in Norwegen. Erſchlagen 1066. pag. anteced.

OLAUS III. König in Norwegen, Kyrre genannt; hat von Anno 1067. biß 1093. den Norwegiſchen Thron beſeſſen, und die erſten 3. Jahre ſeinen Bruder zum Mit-Regenten gehabt. † 1093.
Gem. *Ingerdis*, T. Suenonis III. König in Dännemarck. † Oben II. 10. pag. 33.

MAGNUS III. König in Norwegen, Burfod, das iſt barfuß genannt. Wird in Jrrland erſchlagen. 1103.

HARALDUS IV. König in Norwegen, Gylle genannt. Er ließ ſeinem älteſten Bruders Sohn, König Magno IV. die Augen ausſtechen, mit welchen er eine zeitlang zugleich regieret. Er aber wird hernach in denen Armen ſeiner Maitreſſe von Sivvardo Slembio, welchen er vorher ins Meer wolte erträncken, erſtochen. 1137.

SIVARDUS II. König in Norwegen, Jorſalator zugenannt. Kommt Gottfrieden vnn Bouillon in der Belagerung Sidon mit 60. Schiffen, noch ehe er König worden, zu Hülfe 1101. † 1155.
Gem. *Malfrida*. †

SUERUS, König in Norwegen, ſuccediret König Magno V. 1178. † 1202.

HAQUINUS III. König in Norwegen. † 1204.

HAQUINUS IV. König in Norwegen, Hagenſon genannt. † 1262. Jn denen Arcadiſchen Jnſuln.

MAGNUS VI. König in Norwegen, welchen man Lagebetter nennete. Verfällt mit frembden Kaufleuten, wegen des Fiſchfangs auf denen Norwegiſchen Küſten, in Krieg, welcher endlich durch Vermittlung König Erichs in Schweden beygelegt worden. † 1281.
Gem. *Ingeburg*, T. Erichs Königs in Dännemarck. † Obeu II. 10. pag. 33.

HAQUINUS V. König in Norwegen. Wird von König Magno in Schweden mit Krieg überzogen, und überwunden; wodurch Norwegen mit Schweden verknüpfft worden. † 1319.

Ingeburga, Königl. Princeßin aus Norwegen. †
Gem. Erich, ein Sohn Königs Magni I. in Schweden. Wird von ſeinen Bruder König Birgern mit Hunger getödtet. 1317.

Eufemia, Königl. Princeßin aus Schweden. † 1360.
Jhr Gem. ALBRECHT I. Herzog zu Mecklenburg. † 1380.

MAGNUS I. Herzog zu Mecklenburg. † 1384.
Gem. *Agnes*, T. Barnimi IV. Herzogs in Pommern. †

JOHANNES II. Herzog zu Mecklenburg. † 1423.
Gem. 2. *Catharina*, T. Erichs IV. Herzogs zu Sachſen-Lauenburg. Dieſe Mariage ſoll Gelegenheit zu einem pacto ſucceſſorio zwiſchen beeden Häuſern gegeben haben. †

HEINRICH der Fette, Herzog zu Mecklenburg. † 1477.
— MAGNUS II. und HEINRICH der Friedfertige. †

Margaretha. † 1559.
Jhr Gemahl HEINRICH II. Herzog zu Münſterberg. † 1548.

CAROLUS III. Herzog in Oels und Münſterberg. † 1617.

CAROLUS FRIDERICUS, Herzog zu Oels. † 1647.

Eliſabeth Maria, Erbin des Fürſtenthums-Oels. geb. 1625. † 1686.
Jhr Gem. SYLVIUS NIMROD, Herzog zu Würtenberg. geb. 1647. † 1664.

Ingerda oder *Bertrada*. †
Gem. BERNHARD, H. in Sachſen. †

ORDULPHUS, Herzog in Sachſen. †

MAGNUS, letzter Herzog in Sachſen, Engern und Weſtphalen dieſes Stammes. † 1106.

Wulfhild, Erbin des Herzogthums Sachſen. † 1125.
Jhr Gemahl HEINRICH der Schwartze, Herzog in Bayern und Sachſen. Regieret nebſt ſeinem ältern Bruder Herzog Welfen in guter Einträchtigkeit die väterliche Lande 19. Jahr, und nach deſſen Tode noch 5. Jahr. Er maßte ſich auch wegen ſeiner Gem. des Herzogthums Sachſen, er kunte aber nicht darzu gelangen. Starb zugleich mit ſeiner Gemahlin 1125. und iſt mit ihr im Cloſter Weingarten beygeſetzt.

HEINRICH der Stoltze, Herzog in Bayern, und Churfürſt in Sachſen, Herr zu Braunſchweig und Lüneburg. Als er mit Conrado III. neu erkohrnen Kayſer Händel anfieng, ward er unglücklich und ſeiner Lande beraubt. † 1139.
Gem. *Gertrud*, T. Lotharii Röm. Kayſers. † Oben I. p. 8.

HEINRICH der Löw, Herzog in Sachſen und Bayern, Churfürſt. † 1195.
Gem. 2. *Mechtild*, Königl. Princeßin aus Engelland. † 1187. Oben II. 11. p. 39.

HEINRICH der Jüngere, Herzog von Braunſchweig, hernach Pfaltzgraf bey Rhein, Churfürſt. † 1227.
Gem. 1. *Clementia*. T. und Erbin Conradi, Herzogs in Schwaben, Churfürſt und Pfaltzgraf bey Rhein. † 1204.

Agnes, Herzogin von Braunſchweig, Erbin von Chur-Pfaltz. † 1269.
Gemahl OTTO der Durchläuchtige Herzog in Bayern, Churfürſt und Pfaltzgraf bey Rhein. † 1253.

LUDWIG, Churfürſt, Pfaltzgraf bey Rhein, und Herzog in Bayern. † 1294.
Gem. 3. *Mechtild*, T. Rudolphi I. Röm. Kayſ. † 1304. Oben I. 5. p. 12.

LUDWIG IV. Röm. Kayſ. Herzog in Bayern. † 1347.
Gem. 2. *Margaretha*, Erbin T. Wilhelmi III. Gr. in Holland. † 1356.

Eliſabeth, Kayſerl. Princeßin, Herzogin in Bayern. Jhr 3ter Gemahl
ULRICH, Gefürſteter Graf zu Würtenberg. † 1388.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

1. Theil. Tab. XXVII. 3. Theil. Tab. progonol. XXVIII. 1. Theil. Tab. X. 3. Th. Tab. progonol. IV.

II. Könige,

20. in Pohlen.

a.) aus Piaſtiſchem Stamme.

BOLESLAUS I. Chrobry, erſter K. in Pohlen. g. 967. ein Sohn Miecislai H. in Pohlen, der zuerſt den Chriſtlichen Glauben angenommen, und anfangs blind gebohren, im 7.ten Jahr aber wunderbahrer Weiſe ſehend worden. Nach deſſen Todt Boleslaus von Kayſer Ottone III. den Königlichen Titul, und von deſſen eigener Hand, zu Gneſen die Königliche Crone empfangen. Er hatte alle Qualitæten eines vortrefflichen Kriegs-Helden, und war dabey über die maſſen glücklich, wie er denn ſeine Nachbaren, die Böhmen, Mähren und Ruſſen, denen er Kiovv abgenommen, Preußen, Sachſen, Caſuben und Pommer beſiegt, und dadurch die Pohlniſchen Gräntzen ſehr erweitert. † 1025.
Gem. 2. Juditha, T. Geyſae, Königs in Ungarn. 984. †

MIECISLAUS II. K. in Pohlen. geb. 989. Ein Herr der zum Regiment untüchtig, und ſeinem Herrn Vater ſehr ungleich ſowohl an Qualitæten, als auch an Glück: dahero er auch wieder durch Faulheit verlohren, was jener aus Tapfferkeit erworben. † 1034. zu Poſen.
Gem. Richſa, T. Ehenfridi oder Ezilonis, Pf-Gr. bey Rhein. Dieſe war eine kluge Dame, die wegen Mangel des Verſtandes ihres Gemahls, [...] der Regierungs-Laſt unterzog. Hierbey favoriſirte ſie dem Kayſer ſonderlich, und ſuchte des Pohlniſchen Adels Freyheit ein wenig zu ſehr einzuſchrencken, dardurch ſie deſſen Haß dermaſſen auf ſich geladen, daß ſie nach dem Tode ihres Gemahls nicht wohl in Pohlen bleiben kunte, ſondern ſich nach Teutſchland zu Kayſer Conrado wendete, und † 1063. zu Saalfeld.

N N, Ihr Gem. BELA I. K. in Ungarn. † 1065. Unten II. 28. p. 76.

CASIMIRUS I. K. in Pohlen. Muſte nach ſeines Herrn Vaters Tode ſehr jung in das Exilium, mit ſeiner Frau Mutter ziehen, von der er ſtudierens halber nach Paris geſchickt worden. Begiebt ſich von dar in das Cloſter Cluny, und nimmt den Mönchs-Orden an. Nachdem nun Pohlen inzwiſchen keinen K. hatte, und alles in der gröſten Zerrüttung ſtunde, abſonderlich die Bauren wider ihre Herren ſich auflehneten, und Maßuren verlohren gienge, berufften die Pohlniſche Magnaten Caſimirum zur Cron, welcher hierauf mit Päbſtlichem Conſens den Orden verlaſſen, und das Regiment angenommen, welches er auch löblich und glücklich geführet; wie er denn denen Böhmen Sileſien entriſſen, und nebſt Maßuren wieder zur Crone gebracht. Er ſtifftete auch zu Breßlau das Bißthum, und bliebe im übrigen denen Teutſchen Kayſern allezeit getreu. In ſeinem Regiment hielte er ſteiff ob der Gerechtigkeit, und war doch dabey gnädig. † 1058. 28. Nov. zu Poſen.
Gem. Maria, T. Wladomiri, Groß-Fürſten in Reußen. † Unten II. 30. pag. 82.

Suatana. † 1125. Ihr Gem. URATISLAUS II. König in Böhmen. † 1093.

ULADISLAUS I K. in Pohlen. g. 1044. Kommt zum Regiment nach ſeines Bruders Boleslai Flucht, welcher, weil er Stanislaum B. zu Cracovv, in der Kirche neben dem Altar unſchuldiger Weiſe ermordet, von dem P. in den Bann gethan, und in Ungarn zu entfliehen gezwungen worden; worauf Uladislaus das Regiment mit groſſer Klugheit und Moderation geführet, und wollen einige, er habe den Königlichen Titul nicht gebrauchet. Er war auch darinnen glücklich, daß er viele, ſowohl auswärtige als einheimiſche Unruhen und Meytereyen geſtillet; doch mußte ers geſchehen laſſen, daß die Ruſſen unter ihme das Pohlniſche Joch abwurffen. † 1102. 12. Jun. Iſt zu Plozgovv begraben.
Gem. 1. Juditha, T. Uratislai III. H. in Böhmen. † 1085. 24. Jan.
2. Sophia, T. Henrici II. Römiſchen Kayſers und Wittib Salamonis, Königs in Ungarn. †

1. BOLESLAUS III. König in Pohlen. geb. 1085. Ein tapfferer, berühmter, und ſieghaffter Kriegs-Held, der ſeines gleichen nnter ſeinen Vorfahren keinen gehabt, maſſen er mit denen Ruſſen, Ungarn, Böhmen, Preußen, Mähren, Kayſ. Henrico V. bey Breßlau, wie auch mit denen Pommern und Caſſuben, 47. Feld-Schlachten, und zwar allezeit glücklich gehalten, und dadurch ſich und die Pohlniſche Nation ſehr formidabel gemacht. Dannoch litte er zuletzt durch Zaghafftigkeit einiger ſeiner Generalen von denen Ruſſen bey Haliz eine groſſe Niederlage, darüber er ſich 1139. zu tode grämete. Er ward zu Plozko mit groſſem Pomp begraben. Vor ſeinem Tode theilte er das Königreich Pohlen unter ſeine 4. Printzen.
Gem. 1. Sbislava, T. Suentopulei, Fürſten zu Kiovv. † 1109.
2. Adelheid, T. Henrici IV. Römiſchen Kayſers. †

1. ULADISLAS II. H. zu Cracau und Sileſien. geb. 1104. Ein Stamm-Vater aller Sileſiſchen Fürſten. Er hatte einen mercklichen Vorzug vor ſeinen Brüdern. Dem ungeachtet war er mit der Väterlichen Verordnung nicht zu frieden, ſondern lieſſe ſich durch ſeine ehrgeitzige Gemahlin, der Brüdern ihr angewieſenes Erbtheil mit Gewalt zu nehmen verleiten. Dieſem ungerechten Verfahren wolte das Glück nicht beyſtimmen, und wurde er vielmehr mit ſeiner Gemahlin von denen Brüdern aus Pohlen verjagt, und ſeine Zuflucht zum Kayſer Conrado III. zu nehmen, und um Hülfe zu bitten genöthiget, welche er aber, weil Conradus einen Zug nach dem gelobten Lande, und zwar durch Pohlen vorzunehmen hatte, nicht erhielt. Des Kayſers Nachfolger aber zwang deſſen Brüder, ihm Sileſien abzutreten, welches er aber wegen erfolgtem Tode 1159. nicht hat können in Beſitz nehmen.
Gem. Chriſtina, T. Heinrichs V. Römiſchen Kayſers. † 1159.

2. BOLESLAUS IV. Criſpus, H. in Maſau und Cujavien. † 1173.

2. MIECISLAUS III. H. in Groß-Pohlen. † 1203.

2. CASIMIR II. H. in Groß-Pohlen. Davon pag. ſeq.

BOLESLAUS der Hohe, Hertzog in Sileſien zu Breßlau. † 1201.
2.te Gem. Adelheid, T. Berengarii, Graven zu Sultzbach. †

HEINRICH im Barth, Hertzog in Sileſien zu Breßlau. † 1236.
Gem. Hedvvig, bey andern Eliſabeth, T. Bertholdi V. Hertzogs zu Meran. † 1243.

HEINRICH der Fromme, Hertzog in Sileßien zu Breßlau. Erſchlagen 1241.
Gem. Anna, T. Premislai II. Königs in Böhmen. † 1242. Oben II. 4. pag. 23.

BOLESLAUS der Kahle, Hertzog in Sileſien zu Breßlau, hernach zu Lignitz. † 1278.
Gem. Hedvvig, T. Heinrichs, Fürſten zu Anhalt. † 1275.

Agnes, Hertzogin in Sileſien zu Lignitz. † 1265.
Ihr Gem. ULRICH mit dem Daumen, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1265. 25. Febr.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

1. Theil. Tab. XII. 3. Theil Tab. Progonol. VII.

II. Könige,

20. in Pohlen.

a) aus Piaſtiſchem Stamme.

CASIMIRUS II. H. in gantz Pohlen. geb. 1138. Bekam von ſeinem Herrn Vater, vor deſſen Tode er wenig Monathe gebohren, keinen Erbtheil, ſondern die Prophezeyhung, daß er dennoch künfftighin alles bekommen werde, welches auch eingetroffen. Er ſetzte Pohlen wieder in beſſern Stand, und bemühete ſich den Adel von den Barbariſchen Sitten abzugewöhnen. An denen Rußen erhohlete er ſich wieder wegen ſeines Hrn. Vaters Niederlage, und brachte 4. Provintzien, als Breſſe, Drocliz, Wladimir und Premislovv wiederum an Pohlen, Bezwingt die Preußen 1192. † 1194. eines jähen Todes, an einer Mahlzeit, nicht ohne Verdacht beygebrachten Giffts.
Gem. *Helena*, T. Wsevoldi, Fürſten zu Beltz. †

CONRADUS, H. in Maſovv und Cajavien. Ein Herr der in ſeiner Jugend dem Müßiggang und Wolluſt ergeben, nachgehends aber kriegeriſch und ſehr muthig geweſen. Anfangs nahm er ſich des Regiments gar nicht an, ſondern lieſſe ſich und das Land durch Hiſton Palatinum zu Plozkovv gouverniren. Ob zwar dieſer Giſton die Lithauer und Preußen bezwungen, hat er dennoch ſchlechten Danck damit verdienet, indem ihn Conradus elendiglich maſſacriret, und deſſen Kinder ins Elend verwieſen. Er aber bekommt bald darauf ſeine Noth wiederum mit denen Preußen in Maſovv oder Maſuren, welches ſie jämmerlich verwüſtet, und Plozkovv verbrandt; darüber ruffte er die Creutz-Herrn zu Hülffe, welche 1227. die Preuſen zuruck getrieben, und von Conrado zur Danckbarkeit den Culmiſchen Diſtrict bekommen haben, wodurch ſie nach und nach gantz Preußen an ſich gebracht. Er hat auch andere Händel, beſonders mit denen Biſchöffen, welche ihn in Bann gethan, daran er ſich wenig gekehret, ſondern mit Hülffe derer Barbarn und Unglaubigen ihr Land verwüſtet, und † 1247.
Gem. *Agatha*, T. Suentoslai, Fürſten in Rußland. †

CASIMIR, H. in Cujavien und Lenziz. † 1268.
Gem. 1. N. N. 2. *Conſtantia*, T. Heinrichs, Hertzogs zu Breßlau.

ULADISLAUS IV. K. in Pohlen, Locticus genannt, wegen ſeiner kleinen Leibes-Statur. Mit dieſem Herrn hat das Glück wunderlich geſpielet. Denn er war unter vier Brüdern der 3. te, und erbete des Aelteſten, Leſci, und Caſimirs, des jüngſten Lande, verlohr ſie bald wieder, nachdem er ſich der Wolluſt und damit verknüpfften Müßigang ergeben. So bald er ſein Leben geändert, bekam er nicht nur ſeine Lande wieder, ſondern ward auch nach K. Premislai II. Tode zum K. erwehlet 1296. Er ward aber bald verhaßt, des Reichs entſetzt und verjagt, und K. Wenceslaus in Böhmen an ſeine Stat erwehlet 1300. Doch das Glück hatte wiederum ſein Spiel mit ihm, und lieferte demſelben die Crone abermahl, da Wenceslaus 1306. geſtorben. Bringt darauf Groß-Pohlen und Pommern unter ſeine Gewalt. Endlich hatte er mit denen Creutz-Rittern und derenſelben Allürte zuthun, verwüſtete ihr Land, ſonderlich Maſuren, und die Mark Brandenburg und ſchlug ſie aufs Haupt. 1328. † 1333.
Gem. *Hedwig*, T. Boleslai, Hertzogs zu Calisch. †

CASIMIR III. der Groſſe, K. in Pohlen. g. 1310. Einer der vortrefflichſten Regenten in Pohlen. Uberwältiget die Rußen, Wallachen und Litthauer, und bringt Rußland als eine Provintz an Pohlen. Ließ ihm angelegen ſeyn Pohlen in Flor zu bringen, führete zu dem Ende anſtatt derer Barbariſchen, unbilligen, die Magdeburgiſche Rechte ein, ſtifftete die Univerſität zu Cracau 1364. Bricht ein Bein auf der Jagd, und führete ſich dabey nicht Cur-mäßig auf, ſtirbt dahero 1370.
Gem. 1. *Anna*, T. Gedimini Groß-F. in Litthauen. † 1339.
2. *Adelheid*, T. Heinrichs des Eiſernen, Land-Gr. zu Thüringen. Wird hart tractiret, in das Schloß Zarnovviz religiret. und † vor Kummer. 1356.
3. *Hedvvig*, T. Heinrichs Hertzogs zu Sagan. †

3. *Anna*, Königliche Printzeßin aus Pohlen. †
Gem. HERMANN II. Graw zu Cilly. †

Barbara, Grävin von Cilly. † 1439.
Gem. SIGMUND Römiſcher Kayſer. Oben l. 6. pag. 14.

Eliſabeth, Kayſerliche Printzeßin und Erbin von Ungarn und Böhmen. † 1443.
Gem. ALBRECHT II. Römiſcher Kayſer. Oben pag. 13.

Eliſabeth, Kayſerl. Printzeßin. † 1505.
Gem. CASIMIR III. König in Pohlen. † 1492.

Barbara, Königliche Printzeßin aus Pohlen. † 1534.
Gem. GEORG der Reiche Hertzog zu Sachſen. † 1534.

Chriſtina, Hertzogin zu Sachſen. † 1549.
Gem. PHILIPP Land-Grav zu Heſſen. † 1567.

Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. † 1598.
Gem. 1. GEORG Gef. Grav zu Würtenberg. † 1558.

Anna, Kayſerliche Printzeßin. † 1462.
Gem. WILHELM, H. zu Sachſen-Weimar. † 1482.

Margaretha, Hertzogin zu Sachſen. † 1511.
Gem. JOHANN I. Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1499.

JOACHIM I. Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1534.

Margaretha, Printzeßin zu Brandenburg. † 1543.
Gem. 2. JOHANN Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1551.

JOACHIM ERNST Fürſt zu Anhalt. † 1189.

FRIDRICH, Regierender H. zu Würtenberg. † 1608. deſſen Gem. *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

1. Theil. Tab. XXVII. 3. Th. Tab. Prog. XXIX

II. Könige,

20. in Pohlen.

b) aus Jagelloniſchem Stamme.

JAGELLO Groß-H. in Litthauen, und nach der Tauffe, ULADISLAUS V. K. in Pohlen. Ein Sohn Olgerdi, Groß-H. in Litthauen. Wird nach dem Tode Ludovici Magni, K. in Ungarn und Pohlen, von denen Pohlniſchen Stäuden zu dieſer Cron beruffen, jedoch mit dieſer Condition, des verſtorbenen K. älteſte Printzeßin Hedvvig zur Gemahlin, und zugleich die Chriſtliche Religion anzunehmen; welches er auch erfüllet, wie er dann gleich nach gehaltenem Beylager 14. Febr. 1386. mit ſeinen Litthauiſchen Magnaten und gantzem Comitat von dem Ertz-B. zu Gneſen ſich tauffen laſſen. Begab ſich hierauf mit ſeiner Gemahlin in Litthauen, und beſchloſſe auf dem zu Vilna geſchloſſenen Convent die Abſchaffung der Heydniſchen Abgötterey und Einführung des Chriſtenthums, welches er auf alle Weiſe befördert, und gar ernſtlich ſich laſſen angelegen ſeyn; maſſen er allenthalben den Teuffels-Dienſt zerſtöret, das ſo genannte H. Feuer ausgelöſchet, die Abgöttiſche Wälder aushauen, und das Volck in groſſer Menge tauffen laſſen. In Pohlen ſetzte er alles in guten und ruhigen Stand, und thate des Adels bißher gewöhnlichen Morden und Raubereyen Inhalt; Erneuert die alte Pacta zwiſchen Pohlen und Litthauen, und verknüpffet dieſes auf ewig mit Pohlen. Bringt die hochmüthige Creutz-Herrn zur Raiſon, nach einer groſſen Schlacht und Niederlag, darinnen beederſeits biß 100000. Mann, und unter ſolchen des Ordens Groß-Meiſter, Ulrich von Jungingen 1410. geblieben. Kriegt auch glücklich mit denen Wallachen, und nahme dieſelbe 1411. in Schutz. Lebte mit ſeinem Schwager Kayſ. Sigismundo vertraulich, thate aber doch denen betrangten Hußiten in Böhmen einigen Vorſchub, und berufte einen ihrer Prediger zu ſich, unter dem Vorwand die Aſtronomie von ihm zu erlernen, in der That aber ſein Gewiſſen zu befriedigen. † 1434. 31. Maj. am Fieber, liegt zu Cracau begraben.

Gem. 1. *Hedvvig*, T. Ludvigs, K. in Ung. und Böhm. † 1399. 12. Jun. Unten II. 48. pag. 78.
2. *Anna*, T. Wilhelms Gr. von Ciliy. † 1416. 21 Mart.
3. *Eliſabeth*, T. Otten Pilezk, Woywoden zu Sendomir. † 1419.
4. *Sophia*, T. Andreæ, H. zu Kiovv. 1422. † 1461. 21. Sept.

4. CASIMIR IV. K. in Pohlen. geb. 1427. Wird noch jung von denen Böhmen nach dem Tode Kayſ. Sigismundi, zu einem K. in Böhmen erwählet, dieweilen aber die Pohlen und Schleſier darwider waren, mußte er ſolche Cron fahren laſſen, doch ward er von ſeinem älteren Herrn Bruder K. Uladislao zum Groß-H. von Litthauen gemacht, nach deſſen Tode, da er in der unglücklichen Schlacht bey Varna 1444. ſein Leben eingebüſſet, Caſimirus von denen Pohlen zur Cron beruffen worden, welche er anfangs nicht annehmen wollen, nachdem aber H. Boleslaus zu Maſſovv ſich ſtarck um dieſelbe beworben, bequemte er ſich darzu, und lieſſe ſich 1447. 26. Jun. als K. von Pohlen crönen. Er führte das Regiment löblich und glücklich, und beſchützte das Reich wider viele mächtige Feinde. Uberwindet die Ruſſen, Moldauer und Wallachen, deren letztern Woywod, Stephanus hernach ihme getreue Dienſte wider die Türcken geleiſtet. Führet einen ſchwehren Krieg in Sileſien wider Matthiam K. in Ungarn, und verbindet ſich endlich gar mit denen Türcken wider denſelben. Kriegte auch gantzer 13. Jahr lang mit denen Creutz-Herrn wegen Preuſſen, und vergleicht ſich endlich mit denenſelben auf Vermittlung des Pabſts 1466. Leydet von Johanne, Groß-H. in Moſcow einen Einfall, welcher endlich unter anderm Novigrod erobert, und von dar allein 300. Wägen mit Gold und Silber beladen, weggeführet, worauf ein Stillſtand erfolget. Schlägt die Tartarn durch ſeinen Sohn Johann Albrecht, 1488. Enterbte zuletzt ſeinen älteſten Sohn Uladislaum, wegen der wider ſeinen Willen angenommenen Ungariſchen Cron, und wolte deßwegen mit denen Ungarn einen Krieg anfangen, wird aber durch den Todt daran gehindert, und † 1492. 7. Jun. an einem Schwind-Fieber zu Troko in Litthauen. Iſt zu Cracau begraben.

Gem. *Eliſabeth*, T. Albrechts II. Röm. Kayſers. 1454. † 1505.

ULADISLAUS II. K. in Ungarn und Böhmē. † 1519. Unten II. 28. pag. 79.

Sophia. † 1513. Ihr Gem. FRIDRICH, M-Gr. zu Brandenburg-Anſpach. † 1536.

Eliſabeth, g. 1472. † 1517. Gem. FRIDRICH II. H. zu Lignitz. Iſt gleichf. unter denen Majorib. des Hoch-Fürſtlichen Hauſes W.

Anna, g. 1476. † Gem. BOGISL. X. H. in Pom. †

Barbara, g. 1478. † 1535. Gem. GEORG, der Reiche, H. zu Sachſ. † 1539.

SIGMUND I. K. in Pohlen. † 1548. Gem. *Barbara*. †

Sophia. † 1537.
Gem. FRIDRICH II. Hertzog zu Lignitz. † 1547.

Sophia. † 1546.
Ihr Gem. JOHANN GEORG, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1598.

JOACHIM FRIDRICH, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1608.
Gem. *Catharina*, T. Johannis, Marggraven zu Cüſtrin. † 1602.

Barbara Sophia. † 1636.
Gem. JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.
Stamm-Elter, ſowohl des Regierenden, als deren zu Neuſtatt und Weitlingen Hoch-Fürſtl. Häuſer der Hertzoge zu Würtenberg.

1. Theil Tab. XIX.

3. Theil. Tab. Progonol. XV.

Chriſtina, Hertzogin in Sachſen. geb. 1505. Verm. 1532. † 1549. aus Kümmernus wegen ihres gefangenen Gemahls PHILIPPS, des Großmüthigen, Land-Gravens in Heſſen. † 1567.

Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597.
Gem. GEORG, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1558.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil Tab. XIII.
3. Th. Tab. Progonol. VIII.

GEORGIUS I. Pius Land-Grav zu Heſſen. † 1596.
Gem. *Magdalena*, T. Bernhards, Graven von der Lippe. † 1582.

LUDOVICUS V. der Getreue, Land-Grav zu Heſſen. † 1626.
Gem. *Magdalena*, T. Johann Georg, Chur-Fürſten zu Brandenburg. † 1616.

GEORG II. Land-Grav zu Heſſen. † 1661.
Gem. *Sophia Eleonora*, T. Johann Georg I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1671.

LUDOVICUS VI. Land-Grav zu Heſſen. † 1678.
Gem. *Maria Eliſabeth*, T. Fridrichs, Hertzogs zu Holſtein-Gottorff. † 1665.

Magdalena Sibylla, Land-Grävin zu Heſſen. † 1712.
Gem. WILHELM LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. † 1677.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XXI. 3. Theil. Tab. Progonol. XVII.

Hedwig. † 1574.
Gem. JOACHIM II. ChF. zu Brandenburg. † 1571.

Hedvvig. † 1602.
Gem. JULIUS, H. zu Braunſch-Wolffenbüttel. † 1589.

HEINR. JULIUS H. zu Braunſchweig-Wolffenb. † 1613.
Gem. *Dorothea*, T. Auguſti ChF. u. H. zu Sachſ. † 1587.

Dorothea Hedvvig, H. zu Braunſchweig-Wolffenb. † 1608.
Gem. RUDOLPH, F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1622.

Dorothea, Fürſtin zu Anhalt. † 1634.
Gem. AUGUSTUS, H. zu Braunſchw. Wolffenb. † 1666.

Clara Auguſta, H. zu Braunſchw-Wolfſenbüttel. † 1700.
Ihr Gem. FRIDRICH, H. zu W. Neuſt. † 1682.
Stamm-Elter der Hoch-Fürſtlichen Würtenb. Neuſtattiſchen Linien.
1. Th. Tab. XXIV.
3. Th. Tab. Prog. XVI.

II. Könige,

21. in Portugall.

Aus denen alten Königen.

ALPHONSUS I. vorher Grav, hernach erſter König in Portugall. Ein Sohn Heinrichs, Graven zu Boulogne, und Thereſiæ, K. Alphonſi VI. in Caſtilien natürlichen Tochter, (oben II. 8. pag. 28.) welche von ihrem Herrn Vater ein Stuck von Portugall bekommen, und ihrem Gemahl zugebracht. geb. 1095. Verjagt ſeinen Stieff-Vater Ferdinandum, Graven zu Traſtamara aus dem Reich, und wirfft ſeine Mutter ins Gefängniß, daraus er ſie auch nicht befreyen wolte, ohngeachtet des Pabſts ſtarcker Interceſſion, dieweilen ſie nicht gar zu züchtig gelebet, worüber ſie ihm aber den Fluch angewünſcht. Iſt dannoch lange Zeit glücklich. Er ſchluge die Caſtilianer in einem Treffen, und befreyete ſich von derſelben Ober-Herrſchafft 1126. Erhielte hernach einen trefflichen Sieg wieder 5. Mauriſche Könige, zu deſſen Angedencken er 5. kleine Schilde im Wappen gebraucht, ſo noch darinnen zu ſehen. Ward darauf zum erſten König in Portugall erklärt 1139. welches er bey nahe gantz aus der Mauren Hände geriſſen. Eroberte auch 1147. die Stadt Lisbona, mit Hülff einer Niederländiſchen Flotte. Beveſtiget viele Oerther in Portugall, und machet dieſelben Volckreich. Endlich als er mit König Ferdinando zu Leon in Krieg gerathen, ward er von demſelben in einer Schlacht überwunden, und brach nicht nur ein Bein, ſondern ward auch gefangen. Er ſolle, wie Henniges, und einige melden, im Gefängniß geſtorben ſeyn; andere aber ſchreiben, und zwar Reutner, er habe bald die Freyheit wieder erlangt. † 1185. zu Coimbra, in dem von ihm geſtifften Cloſter zum Heil. Creutz begraben. Brachte ſein Alter biß auf 90. Jahr.

Gem. *Mafalda*, oder *Mathilda*, T. Amadei, III. Gr. in Savojen und Maurienne. † 1178. Neben ihrem Gemahl begraben.

SANCTIUS I. König in Portugall. Ein kluger und verſtändiger Herr. Führte faſt beſtändig mit denen Mauren Krieg, und ſchluge dieſelbe offt, ſo daß einſt von ihrem Blut das Waſſer des Fluſſes Bætis, unweit Sevilien gefärbet worden. Gewinnet auch mit Hülff der Niederländer die Stadt Sylva, von dannen er die Mauren verjaget. Peupliret viele Städte in Portugall. † 1212. an einer langwierigen Kranckheit. Iſt zu Coimbra bey ſeinen Königl. Eltern begraben.

Gem. *Dulcis*, oder *Aldonza*, T. Raimundi Berengarii, Gr. zu Barcellona, oder Königs in Arragonien. †

Urraca, †
Ihr Gem. FERDINANDUS II. K. in Leon. †
Oben II. 8. pag. 29.

Mathildis, †
Ihr Gem. EUDO III. H. in Burgund. † 1218.

ALPHONSUS II. der Stille, König in Portugall. geb. 1185. War anfangs ein löblicher Regent, ergab ſich aber nachgehends der Faulheit, und denen Wollüſten. Eroberte dennoch durch Vorſchub deren nach dem Heil. Land reiſenden Niederländer die Stadt Alcazer, und ſchluge viel 1000. Mauren zu tod. † 1223. zu Alcobat begraben.

Gem. *Urraca*, T. Alphonſi VIII. König in Caſtilien. † Oben II. 8. pag. 29.

Berengaria. †
Ihr Gemahl WALDEMAR II. König in Dännemarck. † 1242.
Oben II. 10. pag. 33.

ALPHONSUS III. König in Portugall. geb. 1210. Maſet ſich auf Vergünſtigung Pabſts Innocentii IV. noch bey Lebzeiten ſeines Bruders Sanctii II. der Regierung an. 1244. Vermehrte ſein Reich ſehr. † 1279.

Gem. 1. *Mathildis*, Gräfin von Boulogne in Franckreich, welche Grafſchafft ſie ihrem Gemahl zugebracht. Er verſtößt aber dieſelbe, und heurathet 2. *Beatricem*, Alphonſi X. Königs in Caſtilien unächte Tochter, 1250. mit der er Algarbien zum Braut-Schatz bekommen, ward aber wegen dieſer Heurath vom Pabſt in den Bann gethan. Oben II. 2. p. 29.

DIONYSIUS, König in Portugall. geb. 1261. Ein glücklicher, und bey den Seinigen hochgeachter Regent. Führt zu erſt den Titul eines Königs von Algarbien. Verſchaffte durch Austilgung der Raubereyen allgemeine Sicherheit im Lande. Stifftete den Geiſtlichen Ritter-Orden JEſu Chriſti 1318. wie auch die hohe Schule zu Coimbra. Hatte auch ſonſten 44. Städte entweder neu erbauet, oder renoviret. † 1325. Er pflegte die Bauren die Senn-Ader einer Republic zu nennen.

Gem. *Iſabella*, T. Petri III. König in Arragonien und Sicilien, welche nach ihrem Tode von Pabſt, Leo X. 1516. canoniſiret worden. Oben II. 2. p. 21.

ALPHONSUS IV. der Kühne, König in Portugall. geb. 1290. Schickte König Alphonſo XI. in Caſtilien, ſeinem Eydam anſehnlichliche Hülffe wider die Mauren, und wohnet ſelbſt der berühmten Schlacht bey, worinnen 450000. Mauren, und nur 20. Chriſten ſollen gemiſſet worden ſeyn. Lieſſe Agnetem de Caſtro, eine ſehr ſchöne Dame, mit der ſein Cron-Printz Petrus in geheim verheurathet geweſen, ermorden; woraus groſſe Mißhelligkeiten entſtanden. Verſahe das gemeine Weſen mit vielen heilſamen Geſetzen. † 1357.

Gem. *Beatrix*, T. Sanctii IV. K. in Caſtilien. Oben II. 8. pag. 29.

Conſtantia. †
Ihr Gem. FERDINAND IV. König in Caſtilien. † 1310.
Oben II. 8. pag. 29.

PETRUS der Grauſame, König in Portugall. geb. 1320. Ein ſtrenger Beförderer der Gerechtigkeit, ſcharffer Beſtraffer der Laſter, und groſſer Feind der Recht-beugenden Advocaten; welche letztere er aus dem Reich relegiret. Beleget die Mörder ſeiner geliebten Agnes mit harter Lebens-Straff, deßwegen er, und nicht um jener Urſach willen, der Grauſame mag genannt worden ſeyn. Er pflegte auch zu ſagen, der verdiene kein König zu ſeyn oder genenennet zu werden, der nicht alle Tag jemand eine Gnade erzeigt habe. † 1367.

Maria. †
Ihr Gem. ALPHONSUS XI. König in Caſtilien. † 1350. Oben II. 8. pag. 29.

Gem. 1. *Blanca*, T. Don Petri in Caſtilien. 1329. wieder verſtoſſen. 2. *Conſtantia*, T. Joh. Emanuels, H. von Eſcalona. † 1345. 3. *Agnes* von Caſtro, 1345. Ermordet 1355. 4. *Thereſia Laurentia*, eine Concubine. †

---

4. JOHANNES der Unechte, König in Portugall. geb. 1350. Stifftet den Ciſterzer-Militar-Orden von Avys in Spanien, deſſen Ordens-Meiſter er anfangs geweſen; wird aber hernach durch Vorſchub Noni Alvari Pereira nach dem Tod ſeines Bruders, Königs Ferdinandi mit Ausſchlieſſung K. Johannis in Caſtilien, zum König in Portugall 1385. erwählet, und ſchlägt Königs Johannis Armée bey Aliubarotta aufs Haupt. Führte hernach das Regiment glücklich, und mit groſſer Klugheit, wie er dann ein Herr von groſſem Verſtande geweſen. Gewinnet 1415. die Stadt Ceuta in Africa, und erlegt viele Barbarn. Läßt den Codicem Juſtinianeum in die Portugiſiſche Sprache überſetzen. † 1433. mit groſſem Leydweſen der Seinigen. Liegt in dem von ihm geſtiffteten Cloſter Bataglia begraben.

Gem. *Philippa*. T. Johannis von Gaunt, H. zu Lancaſter in Engelland. † 1415.

EDUARD, König in Portugall. geb. 1401. Eroberte Tingin, und Arcillam in Africa. † 1438. an der Peſt.
Gem. *Eleonora*, T. Ferdinandi I. König in Aragonien. † 1445. Oben II. 2. pag. 24.

Iſabella. †
Ihr Gem. PHILIPP der Gütige, H. in Burgund. † 1467.

JOHANNES, Infant von Portugall, Ordens-Meiſter St. Jacobi. † 1442.
Gem. *Iſabella*, ſeines Bruders Alphonſi, H. zu Braganza Tochter. †

Eleonora, Infantin aus Portugall. † 1467. 3. Sept.
Ihr Gem. FRIDRICH IV. Röm. Kayſer. † 1493.
Majores des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
Davon oben I. 5. pag. 14.

Iſabella, von Portugall. † 1496.
Ihr Gem. JOHANNES II. K. in Caſtilien. † 1454.
Siehe oben II. 8. pag. 30. die
Stam-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

II. Könige,

22. in Schottland.

a.) Erſte Königliche Familie der Chriſtlichen Könige.

FERGUSIUS II. neuer K. in Schottland, nach 28. jährigem Interregno A. 411. aus alten Königlichen Schottiſchen Geblüte. Deſſen Vater Ertho im Exilio in Schweden geſtorben. Ein Herr von ſonderbahrer Tapfferkeit, und heroiſchem Muth; zog auf Einrathen des K. von Dännemark, bey welchem er erzogen worden, unter des Gothiſchen K. Alarici Armee in Italien, und halff demſelben Rom erobern, von dannen er mit einer groſſen Beuth in Dännemark zuruck gekehrt. Als dieſes die wider einander ſtreittende Schotten und Picten erfahren, vereinigten ſie ſich mit einander, und ſchickten eine ſolenne Geſandtſchafft an Fergusinm nach Dännemark ab, durch welche ſie ihm die Cron angetragen, welche er auch angenommen, nach Schottland übergeſchifft, und ſich zu einem K. crönen laſſen: welches Königreich er nach wenig Jahren in vorigen Stand und Flor gebracht. Mit denen Römern und Britten aber hatte er viel zu ſchaffen, kam auch endlich in einer Schlacht um 427. oder 430.

DONGARDUS, K. in Schottland. Ein friedliebender Herr, der aber auch den Krieg nicht ſcheuete, wann es die Noth erforderte. Erbauet die alte Schlöſſer, und bauet viele neue. War darneben religios, und hielte die Diener GOttes in ſonderen Ehren. Wird zuletzt von Conſtantino, K. in Britannien in einer Schlacht überwunden und erſchlagen 454. Er hatte ſich von Jugend auf der Arbeitſamkeit und Sparſamkeit befliſſen, und war denen Laſtern feind; daher einer von denen beſten und tugendſamſten Regenten.

GORAMUS, K. in Schottland. Succedirt ſeinem Bruder K. Congallo I. 501. Ein frommer und Gerechtigkeit liebender Herr, und ſehr löblicher Regent. Hatte im Gebrauch, ſelbſt im Königreich herum zu ziehen, und lieſſe ſich äuſſerſt angelegen ſeyn, die Laſter auszurotten, die Böſe und Ubertretter der Geſetze zu ſtraffen, und die Gewaltige und Reiche in gehörige Schrancken zu ſetzen, daß ſie ihre Gewalt und Reichthum nicht über die Gebühr zum Schaden der geringeren und armen Unterthanen mißbrauchten, und beſtellte zu dieſem Ende gewiſſe Habacht, die auf alle Exceſſe und Gewaltthätigkeiten heimlich ſolten Achtung geben, und ſelbige dem König hinterbringen. Als aber derſelbe alt und die Auffeher ſelbſt ärger worden, als diejenige, über welche ſie geſetzt waren, mithin das Volck mehr beſchwehrten als erleichterten, wurde der löbliche K. von denen Seinigen, durch Anſtifften Donaldi, Graven zu Athol in ſeinem Pallaſt hingerichtet, 535.

AIDANUS, König in Schottland. Wird von S. Columbano gecrönet, durch deſſen Klugheit und Authorität, welche damahlen bey denen Königen ſehr groß geweſen, der zwiſchen Aidano und Brudeo, der Picten König entſponnene Krieg, beygelegt worden. Betrübet ſich über S. Columbani Tod dermaſſen, daß er bald darauf † 604. Von ihme ſolle Edenburg den Nahmen haben.

EUGENIUS IV. K. in Schottland. Wird von St. Columbano in der Gottesforcht und Studien wohl erzogen, dahero er auch ein löblicher Regent worden. Er lieſſe ſich mit dem Seinigen begnügen, und ſtrebete nicht nach fremdem Land und Gut, daher er auch den Diebſtall vor das gröſte Laſter gehalten, und denſelben ſchärffer als den Todtſchlag geſtrafft. So konnte er auch mit denen Hochmüthigen und widerſpenſtigen ſich nicht vergleichen, welche er aufs äuſſerſte mit dem Schwerd verfolgte, und mit ihnen keinen Vergleich eingehen wolte; wann ſie ſich aber ſubmittirten, und freywillig ergaben, war er überaus gnädig gegen dieſelben, und überhebte ſich des Siegs über dieſelbe im geringſten nicht. Mit denen Picten und Sachſen kriegte er viel, und nur darum, dieweilen jene der Heydniſchen Abgötterey, dieſe aber denen Heydniſchen Laſtern allzuſehr ergeben waren. Denen Commödianten und dergleichen Geſinde war er auch ſpinnen feind, welche entweder das Land raumen, oder mit eigener Hand-Arbeit ſich nehren mußten. Renovirt viele von denen Sachſen verwüſtete Kirchen. † 620. Iſt in der Inſul begraben, allwo der Könige Begräbnuß.

DONALDUS IV. K. in Schottland. Succediret ſeinem älteren Bruder K. Ferchardo I. 636. der ein gottloſer und tyranniſcher Herr geweſen, mithin ein übles Regiment geführet, welches K. Donaldus, als ein tapfferer tugendſamer Herr, wieder in vorigen guten Stand geſetzt, darinnen es unter ſeinem Herrn Vater geweſen, in deſſen Fußſtapffen er getretten. Leiſtet Oſvvaldo, K. in Northumberland Hülff wider die Heydniſche Sachſen. Kommt endlich elendiglich um das Leben. Dann als er mit ſeinen Hof-Leuthen auf dem See Taus ein Luſt-Fiſchen hielte, ſancke das Schiff, und ertranck er alſo, mit vielen der Seinigen 650.

DONGARDUS, König oder Printz von Schottland. Von welchem nichts denckwürdiges. †

MALDUINUS, K. in Schottland. Succedirte 668. K. Ferchardo II. der ſeinem Vater Ferchardo I. gleich, ja noch ärger war, und eines erbärmlichen Tods, doch endlich bußfertig geſtorben. Daher Malduinus auch zuthun hatte, das verfallene Regiments-Weſen in verbeſſerten Stand zu ſetzen, deßwegen er mit denen benachbarten Picten und Britten Frieden gemacht. Er war der Chriſtlichen Religion ſehr eyffrig zugethan, und unterlieſſe nichts, was von einem Chriſtlichen und löblichen Regenten mag erfordert werden. Wird zuletzt von ſeiner eigenen Gemahlin aus ungegründetem Argwohn wegen einer Concubine, 688. ſtranguliret, welche aber den 5.ten Tag darauf offentlich lebendig verbrannt worden.

EUGENIUS V. K. in Schottland. Succedirt ſeines Herrn Vaters Bruder, König Malduino, 688. Schlägt K. Egfrieden von Northumberland aufs Haupt. Leydet hingegen von denen Picten eine ziemliche Niederlag. † 692.

EUGENIUS VII. K. in Schottland. Succedirt ſeinem Bruder, K. Amberkeleth, einem faulen Herrn und untüchtigen Regenten, 704. Er war ein Herr von vortrefflichen Leibs- und Gemüths-Gaben, der ſonderlich die Studien und den Frieden liebte, und der Religion eyffrig ergeben war, daher er auch löblich regierte. Gleich bey Antritt ſeiner Regierung machte er mit denen Picten Frieden, mit welchen ſein Bruder K. Amberkeleth Krieg geführet; nimmt auch zu Befeſtigung des Friedens, Garnardi, K. der Picten Tochter, Spodanam zur Gemahlin, die aber folgenden Jahrs, da ſie ſchwanger war, in dem Bette neben ihrem Gemahl, von 2. Brüdern von Athol, welche wider den K. conſpirirt hatten, ermordet worden: worüber man den K. in die Hafft gezogen, und ihme das Todes-Urtheil ſolte gefällt werden, indeme man ihme dieſe Mordthat beygemeſſen; die Thäter aber wurden noch zu rechter Zeit offenbahr, und mit einer wohlverdienten ſcharffen Todes-Straffe beleget. † 721. Er verordnete, daß die Schottiſche Hiſtorie in denen Clöſtern ſolte unterſucht und beſchrieben werden. Ligt zu Jona mit und bey ſeinen Majoribus begraben.

ERFINUS, K. in Schottland. Ein frommer und friedliebender Herr, und gleichfalls ein löblicher Regent, der über die 30. Jahr im Frieden regiert † 761.

ACHAIUS,

II. Könige,

22. in Schottland.

a.) Erſte Königliche Familie der Chriſtlichen Könige.

ACHAIUS, König in Schottland. Succedirt K. Salvatio 787. einem löblichen Regenten, welchen Ruhm auch Achajus davon getragen, ſonderlich wegen ſeiner Frömmigkeit und Liebe zur Gerechtigkeit. Wird von denen Irren und Inſulanern bekriegt, deren Raubereyen er nicht dulden wolte; nöthiget aber dieſelbe um Frieden zu bitten, welchen ſie vorher hochmüthig verachtet hatten. Macht mit Kayſ. Carolo M. eine Bündnuß, um welche Zeit viele gelehrte Schottländer ſich in Franckreich begeben, unter welchen Johannes Scotus, oder Albinus Kayſ. Caroli M. Præceptor geweſen. Er regierte die gantze Zeit glücklich. † 819.
Gem. N. T. Hungi, K. der Picten, dem er wider K. Adelſtan in Engelland 10000. Schotten zu Hülffe geſchickt. †

ALPINUS, K. in Schottland. Succedirt K. Dongallo, 830. und erbet den von demſelben hinterlaſſenen Krieg mit Feredetho, der ſich zu einem K. der Picten aufgeworffen, darüber aber beede das Leben einbüſſen, indeme Feredethus in einer blutigen Schlacht bey Reſtenot in Engelland, den erſten Tag erſchlagen, Alpinus aber den andern Tag gefangen, und ihme der Kopff abgeſchlagen worden, welchen man als ein Sieges-Zeichen allenthalben herum getragen. 833.

KENNETH II. der Groſſe, K. in Schottland. Revangirt ſeines Hrn. Vaters Tod und Niederlag nachdrucklich. Dann als dadurch der Schotten Sach in ſehr ſchlechten Stand gerathen, die Picten aber ſehr hochmüthig und mächtig wurden; Ermunterte Kenneth durch gebrauchte Liſt die niedergeſchlagene Magnaten, daß ſie aufs neue wider die Picten die Waffen ergriffen, und ſich feſt reſolvirt, nicht eher zu ruhen, biß ſie ihres K. Tod gerochen: welches ihnen dergeſtalten gelungen, daß ſie die Picten bey Scon 837. oder 838. aufs Haupt geſchlagen, wobey der meiſte Pictiſche Adel und ihr K. Drusken geblieben, und damit hatte das Pictiſche Reich in Schottland ein End. Daher K. Kenneth, wohl der 3.te Stiffter des Schottiſchen Reichs, wie Fergusius II. der 2.te, mag genennet werden, inmaſſen Schottland um die Helffte unter ihm iſt vergröſſert worden, deſſen Gräntzen ſich nunmehr von denen Orcadiſchen Inſuln biß an Engelland erſtreckt. Er gabe darneben neue und vortreffliche Geſetze, und richtete alles in ſolchen guten Stand und Ordnung, daß Schottland in vielen nachfolgenden Seculis, zu Kriegs- und Friedens-Zeiten allezeit einen mercklichen Vortheil und Nutzen davon gehabt. † 855. an einen allzuhefftigen Schnuppen.

CONSTANTINUS II. K. in Schottland. Succedirt ſeines Herrn Vaters Bruder, K. Donaldo V. 858. Ein Herr von vortrefflichen Tugenden, und ſonderbahrem heroiſchen Muth. Lieſſe ſich äuſſerſt angelegen ſeyn, die zerfallene Kirchen-Diſciplin wieder herzuſtellen, und die Cleriſey, welche dem Jagen, Pracht und Wollüſten ſehr ergeben geweſen, wieder in gehörige Schrancken zu ſetzen, deßwegen er ernſtliche und ſcharffe Geſetz gegeben; Unter anderm verboth er alle Spiel, und die Trunckenbolde belegte er mit Todes-Straff. Kriegt zuletzt mit denen Dänen, welche von denen Pictis wider die Schotten aufgebracht worden, und beſieget die Dänen anfangs, wird aber hernach in der andern Schlacht von denenſelben überwunden, gefangen, und in einer kleinen Höhle, des Teuffels Höhle genannt, mit einem Beil enthauptet 874. Sein Leichnahm war in der Inſul Jona begraben.

DONALDUS VI. K. in Schottland. Succedirt K. Gregorio, 892. und trit das Königreich in einem floriſſanten Stand an, welches er auch Zeit ſeiner Regierung alſo erhalten. Hielte ſtreng ob der Gerechtigkeit, und lieſſe keine Ungerechtigkeit ungerochen, ſonderlich wann die Arme darunter litten. Liebte und beförderte allenthalben den Frieden, doch alſo, daß er allezeit darneben zum Krieg parat war. Stillt die innerliche Unruhen zwiſchen denen Roſſen und Moraven, nachdeme er deſſen Urheber hingerichtet. † 903. zu Foreſſa nicht ohne Verdacht beygebrachten Giffts.

MALCOLMUS oder MILCOLUMBUS I. K. in Schottland. Succedirt K. Conſtantino III. 943. Commandirt deſſelben Armée wider die Engelländer, und zeigt dabey ſeine Tapfferkeit und Kriegs-Erfahrenheit, empfangt auch viele Wunden. Als er aber zum Regiment kommen, hielte er mit Engelland Frieden, und empfieng von K. Edmundo beede Provintzen, Cumbria und Weſtmar. Bemühet ſich ſehr die im Krieg und ſonſten nach und nach eingeſchlichene Unordnungen, Pracht, und allzugroſſe Freyheit unter ſeinen Unterthanen abzuthun, und beſucht deſſentwegen alle 2. Jahr alle Gerichts-Handlungen in Schottland perſöhnlich. Als er nun ſtreng darob hielte, und die Ubertretter, ſonderlich die Straſſen-Räuber und allzufreche Jugend ſcharff ſtraffte, ward er von einigen des Nachts ermordet 959. Liegt in der Inſul Jona begraben.

KENNETHUS III. K. in Schottland. Succedirt K. Culeno, 976. einem laſterhafften König, unter welchem auch die Laſter in Schottland ſehr eingeriſſen; daher K. Kennethus viel zu ſchaffen hatte, biß er die vorige gute Diſciplin wieder hergeſtellt. Schafft von ſeinem Hof alle wollüſtige und ungetreue Diener hinweg. Erhält einen ſtattlichen Sieg wider die Dänen bey Locartem. Trägt den Ruhm davon, daß er zu Kriegs- und Friedens-Zeiten tapffer, ſtandhafft, gerecht und billich ſich erwieſen. Damit aber verdunckelte er ſeinen Ruhm ſehr, daß er ſeines älteren Bruders K. Duffi Printzen, Milcolumbum unſchuldiger Weiſe mit Gifft hingerichtet, damit er die Succeſſion auf ſeinen Printzen bringen möchte. Es verfolgte ihn aber die Göttliche Rache, und brache bald an ihm aus, indeme er zu Feneſtella in Mervia gleichfalls ermordet worden 994. oder 1000.

MILCOLUMBUS oder MALCOLMUS II. K. in Schottland. Succedirt K. Grimo, 1003. Hatte groſſe Mühe das durch innerliche Unruhen zerrüttete Königreich wieder in guten Stand zu ſetzen: ſchickt auch unterſchiedliche vom vornehmſten Adel, deren Frömmigkeit und Gerechtigkeit man verſichert war, in alle Provintzen in Schottland herum, alle Unordnungen und ſonderlich die eingeriſſene Straſſen-Raubereyen, mit Nachdruck abzuſtellen. Leydet von denen Dänen eine groſſe Niederlage in Moravia, revangirt ſich aber bald wieder bey Murthilai, Balbrid und Buchan, welche er aufs Haupt geſchlagen, jedoch auch mit groſſem Verluſt der Seinigen. Regierte darauf eine Zeitlang im Frieden und löblich. Endlich lieſſe er ſich bey angehendem Alter den Geitz allzuſehr übernehmen, da er von dem Adel ſeine Güther meiſtens eingezogen, viele Reiche hart geſtrafft, und in Armuth gebracht, darüber ſich eine Conjuration wider ihn angeſponnen, von der er bey Glammin in Angus des Nachts hingerichtet worden 1033. oder 1046. Iſt zu Jona begraben.

Beatrix, Königliche Printzeßin aus Schottland. †
Ihr Gem. ALBONATH, Gouverneur der Schottländiſchen Inſuln. †

DONALDUS VII. König in Schottland. † 1040. Von welchem hiernechſt ein mehrers.

II. Könige,

22. in Schottland.

b) andere Königl. Familie.

DONALDUS VII. König in Schottland. Ward von ſeinem Groß-Vater König Milcolumbo II. zum Gouverneur in Cumberland gemacht, und ſuccediret demſelben 1033. Er war ein Herr von ſonderbahrer Leutſeeligkeit, und vornemlich gegen die Armen ſehr gnädig, denen er die Juſtitz vor allen wiederfahren lieſſe, und zu dieſem Ende alle Jahr in allen Provintzen ſeines Königreichs herum zoge, die Klagen der Unterthanen anhörete, und ihnen wider die Reiche und Vornehme Recht ſchaffte. Stillet die von Macdualdo angeſponnene innerliche Unruhe, durch Hinrichtung deſſelben. Wird von denen Königen in Dännemarck und Norwegen, Canuto und Sueno mit Krieg überzogen, welche er aber durch ſonderbahre Kriegs-Liſt überwunden. Dann als ſie Perth belagerten, lieſſe Donaldus viel Brod, Wein und Bier, unter welches viel Opium gethan worden, in das feindliche Lager abführen, als nun die Dänen und Norwegen von ſolchem begierig nnd überflüßig gegeſſen und getruncken, und damit vom Schlaff übernommen worden, überfiele Donaldus die Feinde, und ſchlug ſie aufs Haupt. Dergleichen er auch derſelben Flotte bey Kinporn gethan. Endlich ward er von ſeiner Frau Mutter Schweſter Sohn, Magbeto, zu Invernes ermordet 1046. worauf ſich Magbet zum König aufgeworffen.

Gem. N. T. Sibari, Königs in Northumberland. †

MILCOLUMBUS III. Cammor, König in Schottland. Muß wegen Nachſtellung Magbeti in Engelland fliehen, allwo er von König Eduardo Königlich erzogen worden. Kommt nach Magbeti Hinrichtung zur Cron, und wird 1060. 22. Apr. öffentlich gecrönt. Hält darauf einen Reichs-Tag zu Forfar, auf welchem er die Schottiſche Magnaten, welche ihm getreu verblieben, und deren Väter von Magbeto hingerichtet worden, mit ſchönen Land-Güthern beſchenckt, und in ihre väterliche Erb-Güter, und Würden wieder eingeſetzt. Saubert das Reich von denen Straſſen-Raubern, deren auf einmahl bey Cocburn, 600. erſchlagen, und 40. erhenckt worden. Entgehet glücklich und klüglich denen heimlichen Nachſtellungen. Als ihm einſt eine heimliche entdeckt worden, beruffte er den vornehmſten von denen Conſpiranten zu ſich, führte denſelben mit ſich allein in ein abgeſondertes Thal, und verwiſe ihme ſeine groſſe Undanckbarkeit, daß er wider ihn conſpiriret, da er doch ſo viele Wohlthaten von ihme empfangen; ſagte ihme anbey: beede ſeyen bewaffnet und allein, wann er das Hertz habe, ſolle er mit ihme fechten, und was er heimlich durch Liſt geſucht, das ſolle er durch Tapfferkeit in das Werck ſetzen. Womit er den Conſpiranten dergeſtalten erſchreckt, daß er den König fußfällig um Gnad und Pardon gebeten, welches er ihm auch ertheilt. Gerathet mit Wilhelmo Conqueſtore, König in Engelland in Krieg, dieweilen er Edgarum, (der Milcolumbi Schweſter Margaretham zur Gemahlin hatte, und nach Schottland zu ihm geflohen, auch eine rechtmäßige Prætenſion auf Engelland hatte,) nicht wolte ausfolgen laſſen, wird aber bald mit demſelben wieder vertragen. Stillet verſchiedene innerliche Unruhen, ſonderlich in der Grafſchafft Mar, allwo er die Cleriſey allein darzu gebraucht. Nachdem er nun von innen und auſſen Frieden hatte, lieſſe er ſich angelegen ſeyn, eine gute Diſciplin und Zucht in ſeinem Reich, unter ſeinen Unterthanen einzuführen, und aufzurichten, lebte auch vor ſich exemplariſch und fromm. Endlich als er das Schloß Annevic belagerte, welches König Wilhelm der Rothe in Engelland mit Liſt abgenommen, und die Belagerte ſich ſtellten als wolten ſie ſich ergeben, doch mit dieſer Condition, daß der König ſelbſt die Schlüſſel von ihnen empfangen ſolte, welche man ihme an einer Lantze überreichte, und der redliche König keinen Betrug vermuthend, die Schlüſſel annehmen wolte, ward er mit der Lantze in das Aug geſtochen, daran er geſtorben. 1097. Wird unter denen Königen zuerſt zu Fermelind begraben.

Gem. *Margaretha*, T. Eduardi Cron-Printzen, und Enckel Edmundi II. Königs in Engelland. Eine fromme und tugendſame Dame, welche ſonderlich gegen die Armen, und Cleriſey ſehr gutthätig geweſen. Stirbt bald nach dem Tod ihres Gemahls, aus groſſem Kummer, weil ſie nebſt demſelben, auch ihren Cron-Printzen Eduarden, in erſtgedachter Belagerung verlohren.

DAVID I. König in Schottland. Hielte ſich lange in Engelland auf, bey ſeiner Schweſter Mathilde, biß nach dem Tode ſeiner beeden älteren Brüder, K. Edgari, und König Alexandri I. welchem letztern er 1125. ſuccedirt. Er war ein Fried- und Gerechtigkeit liebender Herr, und hörte er der Armen wie der Vornehmen und Reichen Klagen an. Wann auch ein Richter ein ungerechtes Urtheil geſprochen, ſtoſſete er zwar daſſelbe nicht um, der Richter aber mußte dem der Recht hatte, ſo viel bezahlen und gut thun, als er ihm abgeſprochen. Steuert dem eingeriſſenen luxui mit aller Macht, und jagt diejenige aus dem Reich, welche neue Delicateſſen erfunden. Stifftet 4. Biſtümer, und viele Clöſter, und reparirt die alte, und durch Krieg zerfallene. Stillet die innerliche Unruhen. Beſieget K. Stephanum in Engelland, bey Alberton 1138. der ihn wegen Mathildis, K. Heinrici I. Erb-Tochter bekrieget, wird aber dagegen von denen Engelländern auch wider geſchlagen, worauf 1139. der Friede erfolgt. † 1153. 24. Maj. Nahm ein Chriſtlich und ſehr erbaulich Ende.

Gem. *Mathildis*, Erb-Tochter Voldioſi, Graf zu Northumerland und Hundington, welche ihr Gemahl ſo ſehr geliebt, daß er nach derſelben frühzeitigen Tod ſich nimmer verheyrathen wollen, und ſeinen Wittwerſtand ſehr keuſch geführet. †

Mathildis. † 1119.
Ihr Gem. HEINRICH I. K. in Engelland. † 1135.
Oben, II. 11. pag. 38.

Mathildis. † 1167.
Ihr Gem. 1. HEINRICH V. Röm. Kayſer.
Oben I. 3. p. 7.
2. GOTTFRIED, Plantageneta. Graf von Anjou. † 1153.
Oben II. 11. p. 39.

Juditha. †
Ihr Gemahl WALTHEOS, oder VOLDIOS, Gr. zu Northumberland und Hundington. †

Mathildis. †
Ihr Gem. DAVID I. König in Schottland.

HEINRICH, Graf von Hundington und Northumberland. † 1152. vor dem Herrn Vater.
Gem. *Adama*, oder *Maria*, T. Wilhelmi, Graf zu Varrain, aus Frantzöſiſchen und Engliſchem Geſchlecht. † 1178.

Ada, Gräfin von Hundington. †
Ihr Gem. FLORENTIUS III. Graf in Holland. † 1190. Oben pag. 42.

WILHELM I. Graf zu Holland. † 1223.
Gem. *Adelheid*, T. Otten, Grafen zu Geldern. †

FLORENTIUS IV. Graf in Holland. † 1235.
Gem. *Mechtild*, T. Heinrichs IV. Herzogs in Braband. †

Adelheid, Gräfin aus Holland. †
Ihr Gem. JOHANNES von Avéſnes, Gr. von Hennegau. † 1255.

JOHANNES von Avéſnes, Graf in Hennegau, Holl- See- und Frießland. † 1304.
Gem. *Philippa*, T. Heinrichs, Grafen von Luxenburg. †

WILHELM III. Grafen in Hennegau, Holland, ꝛc. † 1337.
Gem. *Johanna*. T. Carls, Graf von Valois. †

Margaretha, Gräfin von Hennegau, Holland ꝛc. † 1356.
Ihr Gem. LUDWIG IV. Röm. Kayſer Herzog in Bayern. † 1347. Oben I. 4. pag. 18.

Eliſabeth, Kayſerl. Princeßin, Herzogin von Bayern. † 1402.
Ihr 3ter Gemahl ULRICH, Gefürſteter Graf zu Würtenberg. † 1388.

Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. IX. X. 3. Theil. Tab. Progonol. IV.

II. Könige,

23. in Schweden.

Einheimiſche a) aus alten Königl. Geblüte. b) aus Schwediſchen Adel.

a) STENCHILL, der Jüngere, König in Schweden; Beeder Könige Stenchills, des Aelteren und Milden, und Olai Skotkonungs, der Schweden und Gothen auf ewig miteinander verbunden, und 1018. geſtorben, Schweſter Sohn, und ein Enckel Königs Erichs VII. der Liefſland und Churland bezwungen, wie auch Dännemarck. König Stenchill war ein frommer Herr, führte mit denen Dänen ſehr groſſe Kriege wegen Schonen, und überwand dieſelbe in 3. Schlachten. Er ſuccedirte K. Haquino dem Rothen, 1054. † 1059.

HALSTAN, König in Schweden. Succedirt 1064. ſeinem Bruder Ingo II. dem Frommen; regierte löblich und in guten Frieden. † 1080.

PHILIPP, König in Schweden. Ein tapfferer und löblicher Regent. † 1110.

INGO III. oder IV. der Gute, König in Schweden. Ein frommer und tugendſamer Herr. Gerathet mit König Magno in Norwegen in Streit wegen Wermeland, welches diſer prætendirte mehr zu Norwegen als Schweden zu gehören; es ward aber die Sach durch Zuſammenkunfft der 3. Nordiſchen Könige, Ingonis, Magni, und Erichs von Dännemarck beygelegt, und ſtund Magnus von Wermeland ab, und bekam Ingonis Tochter, Margaretham zur Gemahlin. Sonſten hatte König Ingo ſtrenge Juſtitz über die böſe Buben, und ließ keinen ungeſtrafft, der Gewalt und Unrecht thate. Deßwegen ward ihm in Cloſter Wreta in Weſter-Gothland von denen Oſt-Gothen, die nicht gern mehr unter Schweden ſeyn wolten 1138. vergeben. Unter ihme, und ſeinen nächſt erzehlten Vorfahren war in Schweden bey 100. Jahren lang gleichſam eine güldene Zeit, indem nicht allein wegen Gottesforcht, und gutem Leben der Könige das Chriſtenthum ſich ſehr beveſtiget, ſondern auch die Unterthanen ein ruhig und ſicher Leben wegen gehaltener guten Juſtitz geführet.

Gem. *Raguild*, war gleich ihrem Gemahl wegen ſonderbahrer Gottesforcht und andern Tugenden ſehr berühmt, und deßwegen nach ihrem Tode nicht anders als eine Göttin beehret, und ihr Grab zu Telge beſucht, um nach damahliger aberglaubiſcher Zeiten Gewohnheit, Ablaß allda zu hohlen. †

Chriſtina, Königl. Princeßin in Schweden. †

Ihr Gem. 1. JAROSLAUS, Herzog zu Uladamir in Rußland. †

b) Ihr 2ter Gemahl ERICH IX. der Heilige, König in Schweden. Ein Sohn Jesvvards, eines vornehmen Schwediſchen Herrn von Adel. Wird nach K. Suerchers II. Tod, der gleichfalls nur vom Adel-Stand herkam, wider deſſen Sohn, K. Carln, welcher die Oſt-Gothen auf ſeiner Seite hatte, von denen ſämtlichen Ständen zu Upſal 1190. zum König erwählet, und endlich dieſer Vergleich gemacht, daß K. Erich, ſo lang er lebte, über beede Reiche zugleich, und nach ihm Carolus, und dann von beederſeits Nachkommen, einer um den anderen regieren ſolte. Welche Abwechslung aber, ſo bey 100. Jahren gedauret, ſo wohl denen Königen ſelbſt, als auch dem Reich ſehr verderblich geweſen. Sonſten war König Erich ein löblicher Regent. Er brachte die Finnen, welche bißher unter Moſcowittiſcher Botmäßigkeit geſtanden, zur Cron Schweden, und zugleich zum Chriſtlichen Glauben, deßwegen er der Heilige beygenahmet worden, gleichwie er auch hie und da die Kirchen, ſonderlich den Dom zu Upſal bauete, und verſorgte dieſelbe mit guten Einkünfften. Er machte darneben gute Ordnungen, und truge die alten Geſetze in ein Buch, ſo man nach ſeinen Nahmen St. Erichs Lag, oder Geſetz genennet. Schaffte auch die böſe Gebräuche in dem Land ab, und straffte die Ubelthäter ohne Anſehen der Perſohn. Dieweilen nun dieſes etliche Groſſe in Schweden betroffen, welche mehr denen Laſtern als Tugenden ergeben waren, erregten ſie einen Aufruhr, und rufften die Dänen zu Hülffe; deren König, Heinrich Scateler mit einer Armee in Schweden eingefallen, und in einer Schlacht bey Upſal, K. Erichen, der ſich mannlich und tapffer gehalten, und allein gegen 10. der vornehmſten Feinde gefochten 1160. 18. Maj erſchlagen: welchen Tod und Niderlag aber die Schweden, nachdem ſie ſich erhohlet, bald darauf unter Anführung Caroli, K. Suerchers Sohn, dergeſtalten tapffer revangiret, daß der Däniſche K. Heinrich, und deſſen Sohn Magnus nicht nur erlegt, ſondern auch ihr gantzes Heer aufs Haupt geſchlagen worden, daß kaum einer davon kommen, der die Botſchafft nach Dännemarck hätte bringen können. Man bauete auch nachgehends zum Angedencken diſer groſſen Niederlage, von der Beuthe eine Kirch auf der Wahlſtat ohnweit Upſal, ſo man Dännemarck genennet.

CANUTUS Erichſon, König in Schweden. Muß ſich anfangs nach ſeines Herrn Vaters Tode, wegen Nachſtellung König Carls in Norwegen retiriren, dieweilen die Schweden Canuto lieber als Carolo die Cron gegönnet hätten. Endlich kam er wieder, erſchlug Carolum 1168. auf Wiſingsœ, und ſchwingt ſich dardurch auf den Königl. Thron. Die Gothen zwar, welche den ermordeten König Carln ſehr liebten, und die Dänen, zu welchen Caroli Wittib mit ihren unmündigen Kindern geflohen, und ſie um Hülfe gebeten, machten anfangs Canuto die Cron diſputirlich, und conjungirten ſich miteinander. Nachdem aber Canutus dieſelbe geſchlagen und überwunden, regierte er darauf in guten Frieden, machte gute Geſetze und Ordnungen, ſpendirte viel auf die Cleriſey, und ſtifftete unter andern auch das Cloſter Juleta. Zu ſeiner Zeit fielen die Ehſten und Churländer in Schweden ein, und verbrannten die damahls reiche Stadt Siegtuna. Er ſtarb 1192. zu Erichsberg, in Weſter-Gothland, und ward im Cloſter Warnheim begraben.

ERICH X. König in Schweden. Ein Sohn des nächſt-vorhergehenden Königs Canuti, daher er den Zunahmen Cnutſon hat. Bemühete ſich nach dem Tode ſeines Hern Vaters die Crone zu behaupten, mußte ſie aber krafft des vorgemeldten Vergleichs K. Carls Sohn Suerchern III. überlaſſen; Dieſer regierte anfangs wohl, hernach aber kam ihn die Begierde an, durch Unrecht ſeinen Thron zu beveſtigen; zu dieſem Ende lieſſe er des verſtorbenen K. Canuti Söhne auf ihrem väterlichen Erb-Guth überfallen, und ermorden, um dardurch die Crone beſtändig auf ſeine Nachkommen zu bringen. Allein Erich entrann glücklich in Norwegen, allwo er ſich etliche Jahr aufhielte, biß er endlich von denen Schweden in das Reich zurück beruffen, und zum König wider K. Suerchern aufgenommen worden, welchen Erich zum dritten mahl überwindet, ohngeachtet die Dänen König Suerchern allezeit ſtarcke Hülffe geleiſtet; Nachdem nun 1210. dieſer in der letztern Schlacht geblieben, ſaſſe König Erich nunmehr veſt auf dem Throne: doch erneuerte er den alten Vertrag mit Suercheri Nachkommen. Vereinigte ſich auch durch Heurath mit Dännemarck, und regierte im übrigen bey guten Zeiten. † 1219. auf Wieſingsœ, auf welcher Inſul die Könige eine geraume Zeit zu wohnen Luſt gehabt, und ward zu Warnheim begraben.

Gem. *Rixa*, oder *Rickot*, T. Waldemari I. K. in Dännemarck. † Oben II. 10. p. 33.

Ingeburga, Königl. Princeßin aus Schweden. †

Ihr Gem. BIRGER, Jerl, oder Graf in Schweden. Commandirt ſeines Schwagers, K. Erichs XI. Leppe Armée wider die Tavvaſt-Finnen, ſo noch Heyden waren, und bringt dieſelbe zum Gehorſam, und zum Chriſtlichen Glauben. Als K. Erich XI. ohne Erben 1250. geſtorben, erwählten die Schweden Birgers Sohn, Waldemarum zu ihrem König, womit anfangs der Vater übel zufriden war, weil er lieber ſelbſt König geweſen wäre. Als aber die Schweden kurtz beſonnen waren, und einen anderen König wählen wolten, mußte Birger zufriden ſeyn, und ſichs vor eine Ehre ſchätzen, daß er währender Minderjährigkeit ſeines Sohns Waldemari Gouverneur des Reichs ſeyn durffte; welche Stelle er wohl verwaltet, und viel Gutes in Schweden geordnet und geſtifftet, ward auch deßwegen 1262. zum Herzog declariret. Sonſten geriethe er mit der damahlen mächtigen und ambitieuſen Familie der Folkunger in Streit, welche gern die Succeſſion der Crone auf ſich gebracht hätten; Er lieſſe aber die Vornehmſte davon theils offentlich, theils mit Betrug greiffen, und hinrichten. Herzog Birger bauete und beveſtigte auch Schloß und Stadt Stockholm. † 1266. zu Wieſingsœ. Er hinterlieſſe 4. Söhne, als Waldemarn, König in Schweden, Magnum, H. in Sudermanland, Ericum in Smaland, und Benedictum in Finnland. Unter welchen nachmahls eine groſſe Uneinigkeit erwachſen iſt, ſo wohl zu ihrem eigenen, als des Vatterlands höchſten Schaden.

MAGNUS I.

Martha, Königl. Princeßin aus Schweden. †

Ihr Gem. NICOLAUS, Ritter. †

ALBERNUS, Ritter. †

ULPHO, Ritter. †

CARL, Reichs-Marſchall in Schweden. †

Margaretha. †

Ihr Gem. 1. CANUTUS, aus welcher Ehe, CARL VIII. K. in Schweden kam, der aber 1470. ohne Erben geſtorben.

2. STENO Sture. †

2. *Brigitta*. †

Ihr Gem. GUSTAV Sture, Ritter. †

Brigitta. †

Ihr Gem. JOHANNES Waſa, von Oerby, Ritter, und Reichs-Rath. †

ERICUS Waſa, von Ridboholm, Ritter und Reichs-Rath., von König Chriſtiano II. enthauptet, 1500. 8. Nov. von welchem hiernächſt ein mehreres, p. 70.

II. Könige,

23. in Schweden.

b.) aus Schwediſchem Adel.

MAGNUS I. Ladeläs, K. in Schweden. Er führte noch als Hertzog zu Sudermanland einen prächtigen Staat, gleich ſeinem älteren Bruder, K. Waldemaro ſelbſt, übertraff auch denſelben in allen Ritterlichen Ubungen. Er war ſonſten von Natur freygebig, und freundlich gegen männiglich, deßwegen ſich auch die beſte und vornehmſte von Adel an ſeinen Hof begeben, welches bey ſeinem Bruder K. Waldemarn groſſe Jalouſie erweckt, die endlich nach und nach in offentlichen Krieg ausgebrochen, in welchen ſich die Dänen gemiſcht, und bald H. Magni, bald K. Waldemari partie genommen. Dieſer mußte zuletzt doch unten liegen, und die Cron ſeinem Bruder, H. Magno überlaſſen, welcher hierauf 1279. zu Upſal gekrönt worden, und den Nahmen eines Königs der Schweden und Gothen wieder angefangen zu führen, der ſeit K. Olai Skotkonungs Zeit nicht war gebräuchlich geweſen, den aber ſeithero die Könige beſtändig behalten haben. So beliebt er aber vorher bey denen Schweden geweſen, ſo malcontent waren ſie nachgehends mit ihme, dieweil er in ſeiner Regierung die Fremde denen einheimiſchen vorgezogen, und jenen die vornehmſte Aempter vor dieſen zugetheilet, worüber die Schweden endlich ſo hitzig wurden, daß ſie den vornehmſten Favoriten K. Magni, Ingemar Danske, an welchen der König ſeiner Gemahlin Schweſter verheyrathet, nicht nur ermordeten, ſondern auch des Königs Schwieger-Vater, als er von Holſtein nach Schweden kam, gefangen nahmen, und die meiſte Teutſche Bedienten der Königin erſchlugen, auch nach dieſer greiffen wolten, die ſich aber kümmerlich noch in ein Cloſter ſalvirt und verſtecket. Welche That aber die Rädelsführer, nachdem ſie K. Magnus mit Liſt zu ſich gelocket, mit dem Halß bezahlen müſſen. Nach dieſem regierte K. Magnus in guter Ruhe, ſtifftete mit Dännemark Freundſchafft durch mutuelle Heyraths-Allianzen; vermehrte die vorhin ſchlechte Einkommen der Cron umb ein groſſes, indeme ihme der Reichs-Rath alle Bergwerck, wie auch alle Einkünffte aus denen Seen und Flüſſen in Schweden-Goth- und Finnland zugeſtanden, wobey auch viele von der Cron ungebührlich abgeriſſene Güter wieder reduciret worden. Er ſchaffte auch denen Bauren Sicherheit wider alle Gewaltthätigkeit des Adels, und andere Diebereyen, deßwegen er den Zunahmen Ladeläs bekommen, gleich als hätte man nicht nöthig Schlöſſer an die Scheuren zu legen. † 1290. 18. Dec. auf Wiesingsö, und ward zu Stockholm in der Grau-Mönche Kirch begraben.
Gem. *Hedvvig*, T. Gerhards I. Graven von Holſtein. †

ERICH, Königlicher Printz aus Schweden. Er war unter 3. Brüdern der mittlere, konnte ſich aber mit ſeinem älteren Bruder, K. Birgern II. nicht ſtellen, wider welchen Erich, nebſt ſeinem jüngeren Bruder Waldemaro endlich in offentlichen Krieg gerathen, nahmen auch einſt K. Birgern II. auf ſeinem Hof unverſehens gefangen, 1306. und hielten ihn zwey Jahr lang in Verhafft, biß er ihnen ein groſſes Stuck vom Reich abgetretten. Nach deſſen Loßlaſſung aber der Krieg erſt recht angienge, darein ſich auch Dännemark geſchlagen, und K. Birgern wider deſſen Brüder Hülff leiſtete. Dieſe aber behielten doch die Oberhand, nöthigten nicht nur K. Erichen in Dännemark ohnverrichter Sache nach Hauß zu kehren, ſondern auch 1310. K. Birgern aufs neue mit ihnen einzugehen, und die vorhin verſprochene Provintzen ihnen abzutreten. Endlich aber wurden beede Brüder von dem älteren Bruder K. Birgern hinterliſtig gefangen, und zu Nicöping, 1317. durch Hunger jämmerlich getödtet.
Gem. *Ingeburga*, T. Haquini V. K. in Norwegen. Mit welchem Erich als Eydam auch viel Händel hatte.

Euphemia. † 1360.
Ihr Gem. ALBRECHT I. Hertzog zu Meklburg. 1336. † 1360.

MAGNUS I. Hertzog zu Meklburg. † 1384. oder 1385. 2. Sept. zu Aachen.
Gem. *Agnes*, T. Barnimi IV. H. in Pommern. †

JOHANNES II. H. zu Meklburg. Stifftet mit ſeinen Hochfürſtl. Agnaten die Univerſität Roſtock 1415. wozu er die Profeſſores von Erfurth beruffen. † 1423.
Gem. 2. *Catharina*, T. Erichs IV. H. zu Sachſen-Lauenburg. †

HEINRICH, der Fette, Hertzog zu Meklburg. † 1477.
Gem. *Dorothea*, T. Fridrichs I. Churfürſten und Marggravens zu Brandenburg. † 1491.

MAGNUS II. H. zu Meklburg. † 1503.
Gem. *Sophia*, T. Erichs II. H. in Pommern. † 1504.

Anna. † 1525.
Ihr Gem. WILHELM der Mittlere, Land-Grav zu Heſſen. 1500. † 1509.

PHILIPP, der Großmüthige, Land-Grav zu Heſſen. g. 1505. † 1567.
Gem. *Chriſtina*, T. Georgen im Bart, H. zu Sachſen. 1524. † 1549.

Barbara. geb. 1536. † 1598.
Ihr Gem. 1. GEORG, Gefürſteter Gr. zu Würtenberg. 1555. 10. Sept. † 1558.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XIII. 3. Theil Tab Progonol. VIII.
2. Theil. S.

II. Könige,

23. in Schweden.

ERICUS, Waſa von Ridboholm, Ritter und Reichs-Rath in Schweden, von welchem bloß vorher pag. 68. Ein tugendſamer, kluger, tapfferer und in allen Stucken qualificirter Herr, der bey damahligen turbulenten Statu in Schweden in groſſem Anſehen geſtanden, aber eben darum von dem grauſamen König Chriſtiano II. 1520. 8. Nov. zu Stockholm, nebſt 94. anderen vornehmen Schwediſchen Herren offentlich hingerichtet worden.
Gem. *Cœcilia*, T. Magni Caroli von Eka, Schwediſchen Reichs-Raths. Sie mußte ſowohl ihres Gemahls als auch ihres Sohns Guſtavi entgelten. Dann als dieſer wider K. Chriſtianum II. ſich aufgelehnet, und einen groſſen Anhang in Schweden bekommen, lieſſe der K. Cœciliam nebſt 2. ihrer Töchtern gefangen nehmen, aus Schweden nach Dännmark führen, zu Coppenhagen ſelbige in ein ſchlimmes Gefängnus werffen, und daſelbſt elendiglich zu Tode quälen.

GUSTAVUS I. K. in Schweden. g. 1490. 12. Maj. Ward von ſeiner Frau Groß-Mutter Brigittæ Bruder, Steno Sture dem älteren, der Reichs-Gouverneur in Schweden war, nicht nur in allerhand Ritterlichen Ubungen, ſondern auch guten Künſten wohl erzogen. Legte nachgehends die erſte Proben ſeiner Tapfferkeit ab, unter Steno Sture dem Jüngeren, gleichmäßigen Reichs-Gouverneur, und führet das Haupt Panier, oder Standart der Cavallerie in 2. Schlachten, worinnen er den Sieg wider K. Chriſtianum II. oder Chriſtiernum helffen verfechten. Als hernach zwiſchen dem K. und Steno Sture ein Vergleich geſchahe, und jener 6. von dem vornehmſten Schwediſchen Adel, und in ſpecie Guſtavum Erichſon, 1518. zu Geißeln verlangte, lieſſe ſich dieſer dazu gebrauchen. Wird aber von dem K. ſogleich mit denen andern Geißeln nach Dännemark geführet, und hernach abſonderlich in Jütland auf dem Schloß Kalo in Verwahrung geſetzt, von dar er aber mit denen Ochſen-Händlern verkleidet 1519. wieder echappirt, mit groſſer Gefahr nach Lübek kommt, und endlich mit nicht geringerer Gefahr in Schweden bey denen Seinigen glücklich anlangt. Er mußte ſich aber daſelbſt nicht ohne groſſe Gefahr und Ebentheur, ſondern nach obgemeldtem Stockholmiſchen Blut-Bad, und grauſamer Hinrichtung ſeines Vaters, bey denen Daleckerln eine Zeitlang aufhalten, welche die Grauſamkeit ihres Königs, und hingegen Tapfferkeit, Tugend und Verſtand Guſtavi ſehend, das Joch ſuchten abzuſchütteln, und dieſen zu ihrem Haupt aufwurffen, bey welchem ſie vor die Freyheit des Vaterlands Gut und Blut aufzuſetzen ſich zuſammen verſchwohren. Damit bekam Guſtavus bald einen groſſen Anhang, und auch allen Vorſchub mit Geld und anderm, dieweilen faſt niemand mehr vor dem grauſamen König des Lebens ſicher war. Wird darauf anfangs zu einem Reichs-Gouverneur beſtellt 1521. 24. Aug. und endlich, nachdeme er viele Proben ſeiner Tapfferkeit, Verſtands, Experienz und Treu abgeleget, von denen geſammten Reichs-Ständen 1523. 27. Jun. wider K. Chriſtianum II. den auch die Dänen der Cron entſetzt, zu einem König in Schweden erwehlet und gecrönet. Dieweilen nun die Lübeker ihme zur Cron nicht wenig geholffen, ertheilte er ihnen hierauf ſtattliche Privilegien in Schweden. Als aber jene ſich ſolcher zu Schwedens groſſem Nachtheil und Schaden bedienten, auch ſo gar nicht nur den groſſen See-Handel in der Oſt-See, ſondern auch die Herrſchafft über die Nordiſche Königreiche an ſich zu ziehen trachteten, verfiel Guſtavus mit denenſelben in Krieg, der endlich durch Däniſche Vermittlung beygelegt worden. Sonſten hat er Zeit ſeiner Regierung, die er wohl und löblich geführet, viel mit der Schwediſchen Cleriſey zu thun, deren er ihre allzugroſſe und überflüßige Einkünffte, die ſie in vorigen verwirrten Zeiten, zum Schaden der Cron und der Unterthanen unter allerhand prætext an ſich gebracht, ziemlich beſchnitten, und da ſie ihre Geiſtliche Gewalt zu ihrem zeitlichen Intereſſe ſchändlich mißbraucht, ſie in engere Schrancken geſetzt. Darüber er aber der Cleriſey Haß auf ſich geladen, ſonderlich als er die Evangeliſche Lehre, die damahlen auch in Schweden begunte aufzugehen, nicht nur nicht hinderte, ſondern vielmehr beförderte, und endlich ſich ſelbſt dazu bekennete, und dieſelbe nach und nach in gantz Schweden einführte, wiewohlen es lang hart gehalten, und Guſtavo die Cron darauf ſtunde, indeme die Cleriſey viele Provintzen, ſonderlich die Dalekerln zu verſchiedenen mahlen wider den König zum Aufruhr bewogen, allein K. Guſtavus demüthigte die Rebellen nicht allein, ſondern führte auch das Reformations-Werck durch kluge Conduite, und Standhafftigkeit ſolcher geſtalt glücklich hinaus, das er 1544. auf dem Reichs-Tag die erbliche Reichs-Succeſſion vor ſeine Familie erhalten, und darneben ein ewiges Geſetz gemacht worden, daß hinführo ſowohl die Könige, als das gantze Königreich Schweden der Evangeliſchen Religion ſolte beygethan ſeyn und bleiben. Sonſten machte er auch mit Moſcau und Dännemark, 1541. Frieden, und mit K. Franciſco I. in Franckreich, ſchloſſe er 1542. eine Defenſiv-Alliantz. † 1560. 29. Sept. Er hinterlieſſe den Ruhm, daß er einer der löblichſten, glücklichſten, tapfferſten und klügſten Regenten in Schweden geweſen, welchem nicht nur dieſes Königreich ſeine Freyheit und Religion zu dancken hat, ſondern der auch das Fundament geleget, das Schweden nachgehends in einen floriſſanten und formidablen Stand kommen iſt.
Gem. 1. *Catharina*, T. Magni II. Hertzogs zu Sachſen-Lauenburg. 1531. † 1535. 23. Sept. mit dem Pferd ſich zu tod ſtürtzend.
2. *Margaretha*, T. Abrahami Erici von Loholm oder Löwenhaupt. 1536. 1. Oct. † 1551. 16. Aug.
3. *Catharina*, T. Guſtavi Olai, Frey-Herrn von Torpa. 1552. †

2. CARL IX. K. in Schweden. g. 1550. 4. Oct. Ein Herr von ſonderbahrer Tapfferkeit und Klugheit, war unter 4. Brüdern der jüngſte, und demnach lange Zeit H. zu Sudermanland. Behauptet und defendiret mit groſſem Muth, Generoſität und Tapfferkeit die Schwediſche Freyheit, wider ſeinen älteſten Bruder, K. Erichen XIV. und die Religions-Freyheit wider den andern Bruder, K. Johannem und deſſen Sohn Sigismundum, K. in Pohlen, welche die Päbſtliche Religion wieder in Schweden einführen wolten, und erlangt durch viele Meriten nicht nur des Volcks und der Miliz Affection und Gunſt, ſondern wird auch endlich von denen Reichs-Ständen wider K. Sigmunden zum K. in Schweden 1604. erwehlet, und 1607. 18. Mart. zu Upſal gecrönt. Führet nachgehends mit Pohlen und Dännemark nicht gar zu glückliche Kriege, und leiſtet Moſcau wieder Pohlen Hülffe, aber ohne ſonderlichen Vortheil. Dieweil ihm auch die Stände mit Subſidien nicht recht wolten an die Hand gehen, ereyfferte er ſich ſo ſehr darüber, daß er 1610. einen halben Schlag bekommen, der ihn ſowohl im Reden als Raiſoniren ſehr verhinderte, und im Krieg ſehr ſchädlich geweſen, forderte auch zuletzt in ſeinem 61. Jahr K. Chriſtianum IV. in Dännemark von 34. Jahren zum Duell herauß, welchem dieſer aber ſchimpfflich antwortete. † endlich meiſtens aus Chagrin 1611. 30. Oct. zu Nycöpingen. Er liebte ſonſten die Gelehrte ſo ſehr, daß er 1609. dieſes Fundemental-Geſetz wolte einführen: wann eines Edelmanns Sohn nicht ſo viel ſtudiret, als der Dienſt und Nutzbarkeit des Vaterlands erforderte, ſolte er ſeinen Adel und Erbſchafft verliehren. Welches Geſetz aber der Adel noch hintertrieben.
Gem. 1. *Anna Maria*, T. Ludvvigs VI. Pf. Gr. bey Rhein. Ch. F. 1579. † 1589.
2. *Chriſtina*, T. Adolphs, H. zu Holſtein-Gottorff. 1592. † 1617.

1. *Catharina*, Königliche Printzeßin aus Schweden. geb. 1584. 9. Nov. † 1652. 17. Jun.
Ihr Gem. JOHANN CASIMIR, Pfaltz-Grav bey Rhein-Zweybrük. † 1652. 17. Jun.

Chriſtina Magdalena, Pfaltz-Grävin bey Rhein. geb. 1619. 17. Maj. † 1660. 4. Aug.
Ihr Gem. FRIDRICH VI. Regierender Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1677. 31. Jan.

FRIDRICH MAGNUS, Regierender Marggrav zu Baaden-Durlach. geb. 1647. 24. Sept. † 1709.
Gem. *Auguſta Maria*, T. Fridrichs, H. zu Holſtein-Gottorff. 1670. † 1728.

Johanna Eliſabeth, Marggrävin zu Baaden. geb. 1680. 3. Oct. verm. 1697. 6. Maj.
Ihr Gem. EBERHARD LUDWIG, Regierender Herzog zu Würtenberg. g. 1676.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu W. Erb-Printz. g. 1698. Gem. *Henrica Maria*, T. Philipp Wilhelms, Maggr. Brandenb. Preuſ. 1716.

II. Könige,

24. in Sicilien.

a) aus Normaniſchen Geblüte. b) aus denen H. in Schwaben. c) aus denen K. in Arrag. d) aus dem Hauſe Anjou.

a) ROGERIUS II. Erſter König in Sicilien. geb. 1094. Ein Sohn Rogerii I. Gr. in Sicilien des jüngſten unter 12. Brüdern, der Calabrien und Sicilien erobert, und von dar die Saracenen vertrieben 1102. Rogerius war gleichfalls Anfangs nur Graf in Sicilien, hernach Herzog in Apulien und Calabrien, welches er von von ſeinen Vetter Herzog Wilhelmo theils mit Gewalt, theils Teſtaments-Weiſe bekommen. Erobert darauf Capuam und nach langer Belagerung Neapolin 1130. Weil er über das faſt alles Land biß an Ancona, ſo unter Griechiſcher Botmäßigkeit geſtanden, an ſich gebracht, wolte er den Titul als König in Italien annehmen, mußte aber mit dem von Neapolis und Sicilien und zwar vom Pabſt Anacleto II. ſub nexu feudali agnoſcirten Königs-Titul zufriden ſeyn. Doch führete er unterſchiedliche Kriege mit 3. Päbſten, und auch mit denen Saracenen in Africa mit guten Glück, dahero er dieſen Vers auf ſeine Degen-Klinge ſtechen ließ: Apulus & Calaber, Siculus mihi ſervit & Affer. Er bekriegte den Griechiſchen Kayſer Emanuelem, welches Kayſer Conrado III. und Ludvvig VII. König in Franckreich zum Vortheil gereichte, weil Emanuel durch übles Tractament auf der Expeditione cruciata, ſie ihm zu Feinden gemacht. Es gieng derohalb Rogerius mit ſeiner Flotte in den Archipelagum, eroberte viele Griechiſche Inſuln, ſtreiffte biß vor Conſtantinopel, ſchluge in der Ruckkehr die Griechiſche Flotte 1148. und befreyete dadurch König Ludvvigen, welcheu die Griechen auf ſeiner Rückreiſe gefangen bekommen. † 1153.

Gem. 3. *Beatrix.* Vide Oben II. 18. p. 57.

Conſtantia, Königliche Erb-Princeßin aus Sicilien und Neapolis, und Königin nach dem Tode Königs Wilhelmi II. eines Sohns ihres Bruders Wilhelmi I. † 1198.

b) Ihr Gem. HEINRICH VI. Röm. Kayſer, K. in Sicilien und Neapolis, gebohrner Herzog in Schwaben. † 1198.

FRIDRICH II. Röm. Kayſer und König in Sicilien und Neapolis. Von dieſem iſt ſchon gehandelt worden II. 18. p. 57. und I. 4. p. 11. Doch mercken wir hier noch an, daß er dieſe zwey Erb-Königreiche mit dem Reich hat verknüpffen wollen, damit die Nachfolger im Reich ſolche wider den Pabſt beſchützen möchten; allein er ſtarb darüber 1250.

MANEREDUS. Oben II. 18. p. 57.

Conſtantia, Königl. Erb-Princeßin von beeden Sicilien. Sie brachte ihrem Gemahl

c) PETRO III. König in Arragonien das Recht auf beede Königreiche zu, wie er auch Sicilien, durch die berühmte Sicilianiſche Veſper erlanget; Sie ſtarb 1302.

JACOBUS II. König in Sicilien und Arragonien. Von welchen die Deſcendenz biß auf die Stamm-Eltern zu finden oben II. 2. p. 21.

FRIDRICH II. König in Sicilien geb. 1263. Eine Zeitlang verwaltete er das Königreich im Nahmen ſeines Bruders; nachdem aber dieſer das Königreich Arragonien durch den Todes-Fall des älteſten Bruders Alphonſi bekommen, prætendirte Fridrich Sicilien, welches ihme aber abgeſchlagen, und die Urſache zu einem Krieg wurde. Endlich als die Sicilianer auf ſeiner Seite waren, trug ers nach vielen Verdruß darvon † 1337.

Gem. *Eleonora*, T. Caroli II. von Anjou, Königs in Neapolis. 1302. † 1341.

PETRUS II. König in Sicilien. Regiert eine kurtze Zeit, und ſucht die Sicilianer mit Gütigkeit zu gewinnen; allein er hat nichts deſtoweniger viele Nachſtellungen, die er aber entdeckt und beſtrafft. † 1340.

Gem. *Eliſabeth*, T. Ottonis, Graf zu Tyrol. †

Eliſabeth, Königl. Princeßin aus Sicilien. †

Gem. STEPHANUS mit dem Ring, Herzog in Bayern, zu Landshuth † 1375.

Eleonora, Königl. Princeßin aus Sicilien. † 1374.

Gem. PETRUS IV. König in Arragonien. † 1387.

d) Aus dem älteren Hauſe Anjou. Siehe oben II. 18. p. 58.

Beatrix, Königl. Princeßin aus Sicilien. †

Gem. RUPRECHT II. Pfaltzgr. bey Rhein, Churfürſt. † 1398.

RUPRECHT, Röm. Kayſer, Ch-F. und Pfaltzgr. bey Rhein, von dieſem ſiehe oben I. 7. p. 7. die Deſcendenz biß auf *Barbaram*, Landgr. zu Heſſen,

und Ihren Gemahl GEORG, Gefürteſten Grafen zu Würtenberg-Mömpelgardt.

Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

1. Theil. Tab. XIII. 3. Theil Tab. Progonol. VIII.

II. Könige,

25. in Spanien.

Aus dem Hauſe Oeſterreich.

PHILIPPI. König in Spanien, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. geb. 1478. 23. Jul. Ein Sohn Kayſ. Maximiliani I. Seine ſchöne Geſtalt, Gelehrſamkeit, leutſeeliges Weſen und mildthätiges Gemüth konten ihm den Nahmen eines vortrefflichen Herrn gar leicht erwerben. Auſſer dieſen ungemeinen Eigenſchafften, ließ auch das Glück ſich gegen denſelben ungemein heraus: indem er durch Erbſchafft und Heyrath mächtige Lande bekommen. Von ſeiner Frau Mutter erbete er die geſammte Niederlande, und durch ſeine Gemahlin erhielte er die Spaniſche Königreiche; zu geſchweigen was ihm ein längeres Leben hätte können zuwege bringen. Oben II. 12. pag. 46. Wegen Spanien gerieth er zwar mit ſeinem Herrn Schwieger-Vater, Ferdinando Catholico in groſſe Zwiſtigkeiten, die aber gütlich beygeleget worden. So vortrefflich dieſer Herr mit Qualitäten ausgezieret, ſo boshafftig waren hingegen ſeine Bedienten, welche durch Ehr- und Geld-Geitz das Regiment bey denen Unterthanen verhaßt machten. † 1506. 25. Sept. Liegt zu Granada beerdiget.

Gem. *Johanna*, Erb-T. Ferdinandi Catholici, K. in Arragonien, und *Iſabellæ*, Königin in Caſtilien. 1496. Sie liebte ihren Gemahl ſo hefftig, daß ſie theils aus Eyfferſucht, theils wegen Abweſenheit deſſelben in eine ſchwere Haupt-Verwirrung gerieth, worinnen ſie biß an ihren Tod 1555. geblieben. Sie wolte ihres verſtorbenen Gemahls Leichnam etliche Jahre nicht von ſich laſſen.

FERDINAND I. Röm. Kayſer, König in Ungarn und Böhmen, Ertz-Hertzog in Oeſterreich geb. 1503. 9. Mart. † 1564. 25. Jul. Oben I. 5. p. 15.
Gem. *Eliſabeth Anna*, T. Uladislai, Königs in Ungarn und Böhmen. geb. 1503. verm. 1521. † 1547.

Maria, Kayſerl. Princeßin, Ertz-Hertzogin in Oeſterreich. geb. 1531. Verm. 1546. † 1584.
Ihr Gem. WILHELM, Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg. geb. 1506. † 1592.

Maria Eleonora, Hertzogin zu Jülich ꝛc. 1550. verm. 1573. † 1608.
Ihr Gem. ALBRECHT FRIDRICH, Marggraf zu Brandenburg, Hertzog in Preuſſen. geb. 1553. † 1618.

Magdalena Sibylla, Marggräfin zu Brandenburg. geb. 1587. verm. 1607. † 1659.
Ihr Gemahl JOHANN GEORG I. Churfürſt und Hertzog zu Sachſen. geb. 1585. † 1656. Deſſen erſte Gemahlin war *Sibylla Eliſabeth*, T. Fridrichs, regierenden Hertzogs zu Würtenberg.

Maria Eliſabeth, Chur-Princeßin von Sachſen. geb. 1610. verm. 1630. † 1984.
Ihr Gem. FRIDRICH, Hertzog zu Holſtein-Gottorff. geb. 1597. † 1659.

Maria Eliſabeth, Hertzogin von Holſtein-Gottorff. g. 1634. verm. 1650. † 1665.
Ihr Gem. LUDWIG VI. regierender Landgraf zu Heſſen-Darmſtadt. geb. 1630. † 1678.

Magdalena Sibylla, Landgräfin zu Heſſen. geb. 1652. v. 1672. † 1712.
Ihr Gem. WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1647. † 1677.

EBERHARD LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. 18. Sept.

Auguſta Maria, Hertzogin von Holſtein-Gottorff. geb. 1649. ver. 1670. † 1698.
Ihr Gem. FRIDRICH MAGNUS, regierender Marggraf zu Baaden-Durlach. geb. 1647. † 1709.

Johanna Eliſabeth, Marggräfin zu Baaden. geb. 1680. 3. Octobr. verm. 1697. 6. Maj.
Ihr Gem. EBERHARD LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. 18. Sept.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.

Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XXII. 3. Theil. Tab. Progonol. XVII.

II. Könige,

26. in Teutſchland.

LUDOVICUS Germanicus, erſter König in Teutſchland. geb. 806. der 3te Sohn Kayſer Ludvvigs des Frommen. Davon oben I. 1. pag. 2. Er war anfangs König in Bayern bey Lebzeiten ſeines Herrn Vaters. Nach deſſen Tode überzog er ſeinen Bruder Kayſer Lotharium mit Krieg und überwand ihn in 2. Schlachten, ſonderlich bey Fontanet 841. Ward König über Teutſchland, und bekam unter andern in der merckwürdigen Verduniſchen Theilung gantz Oſt-Francken, nemlich alles diſſeit Rheins gelegenes Land, und jenſeit noch die Städte Mayntz, Worms und Speyer um des Wein-Wachs willen eigenthumlich 843. Nach dieſes ſeines Bruders Sohns Lotharii des Jüngern Tode, wurde ihm auch das halbe Königreich Lothringen zu Theil durch einen Vertrag mit K. Carolo Calvo, ſeinem Halb-Bruder, der es gantz an ſich zu bringen vermeynte, 870 † 876. 28. Aug. zu Franckfurt.
Gem. *Hemma*, T. Gr. Erkingers, oder Königl. Princeßin aus Spanien. † 876.

CAROLOMANNUS, Röm. Kayſer, König in Bayern. † 880. Oben I. 1. p. 4.

ARNOLPHUS, Römiſcher Kayſer K. in Bayern. † 899.
Gem. *Agnes*, eine Kayſerl. Princeßin zu Conſtantinopel. †

Hædwig, Königl. Princeßin aus Teutſchland. †
Ihr Gem OTTO der Groſſe, Herzog in Sachſen. † 916. Er bekommt den Zunahmen des Groſſen, wegen ſeiner Tapfferkeit, die er beſonders unter Kayſer Arnulpho in dem Italiäniſchen Kriege erwieſen. Hierauf wurde er nach Verſterben Arnulphi des jungen Kayſers Ludvvigs IV. Vormund, nach deſſen Tode 911. die Reichs-Fürſten ihn der Kayſerl. Crone würdig geachtet, welche er aber wegen hohen Alters nicht angenommen, ſondern ſeinem Schwager, dem Fränckiſchen Gr. Conrad ſolche zugewendet.

HEINRICH I. der Vogler, Röm. Kayſ. Oben I. p. 6. befinden ſich weitere Majores und Deſcendenz biß auf die *Agnes*, Herzogin in Sileſien, zu Lignitz und ihren Gem. ULRICH mit den Daumen,
Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

ARNOLPHUS der Böſe, Herzog auch K. in Bayern. Wird von einigen vor einen Sohn Luitpolden oder Leopolden gehalten, der ein gewaltiger Herr in Bayern, und aus Kayſer Caroli M. Geſchlecht geweſen. Weil aber jenes nur Muthmaſungen ohne ſonderlichen Grund ſind, wird allhier der Deduction Henniges gefolget; zumalen dieſelbe viele Wahrſcheinlichkeit bekommt, weil Arnolphus ſo wohl Conrado, als Heinrich I. die Kayſerl. Crone mit Macht diſputiret, und von letzterem derſelben würdig erkannt worden; ohne Zweiffel weil Arnolphus eines Kayſers Sohn und Enckel, auch Caroli M. Deſcendent in gerad abſteigender Linie geweſen, und demnach einen gröſſern Vorzug zu der Kayſerl. Würde vor Henrico gehabt hätte; wie dann dieſer öffentlich ſich erkläret: Wann GOtt Arnolphum hätte zum Kayſer gemacht, wolte er ihm ſelbſten zum erſten die Cron überbracht haben. † 937. Oben I. 1. p. 4.

EBERHARD. † **Stamm-Vater der Marggr. zu Oeſter.**

ARNOLPHUS II. Gr. zu Scheyern. † 954. Gem. *Rixa*. †

HERMANN, Pfaltzgr. bey Rhein. † 959.

Judith, Herzogin in Bayern. † 948. Ihr Gem. HEINRICH, Herzog in Bayern. † 955.

BERCHTOLD, Pfaltzgr. zu Scheyren. Erſchlagen in Calabria 982. allwo er Ottoni II. wider die Saracenen Beyſtand leiſtete. — WERNER — OTTO I. — OTTO II. — OTTO III. Erſter Gr. zu Wittelsbach. † 1101. — OTTO IV. — OTTO V. der Groſſe. Erſter Herzog in Bayern. † 1183.

LUDWIG I. Herzog in Bayern, Pfaltzgr. bey Rhein. † 1231.
Gem. *Ludomilla*, T. Uladislai II. Königs in Böhmen. † 1240.

OTTO der Durchlauchtige, Herzog in Bayern. † 1253.
Gem. *Agnes*, eine Tochter und Erbin Henrici, Pfaltzgr. bey Rhein. † 1262.

LUDWIG der Ernſthaffte, Herzog in Ober-Bayern und Pfaltzgr. bey Rhein. † 1294.
Gem. 1. *Maria*, T. Heinrichs Herzogs zu Braband. Aus unſchuldigen Verdacht enthauptet. 1256.
3. *Mechtild*, T. Rudolphi I. Röm. Kayſ. † 1304.

---

3. RUDOLPH, Churfürſt und Pfaltzgr. bey Rhein. † 1319.

3. LUDWIG, Röm. Kayſ. Herzog in Bayern. † 1347.
Gem. 2. *Margaretha*, T. Wilhelmi III. Grafen in Holland. † 1356.

Eliſabeth, Kayſerl. Princeßin, H. in Bayern. † 1402.
Ihr Gem. ULRICH, Gefürſteter Graf zu Würtenberg. Erſchl. 1388.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XXVII. 3. Th. Tab. Prog. XXIX
2. Theil. T.

II. Könige,

27. in Theſſalien.

BONIFACIUS König in Theſſalien, III. als Marggraf zu Montferat. Ein Sohn Wilhelmi IV. Marrgrafens von Montferat, und Judithæ einer T. Leopoldi IV. Marggrafens in Oeſterreich. Er hatte noch zwey Brüder, unter welchen er der mittlere und ein Nachfolger des dritten in Königreich war. Es hatte nemlich dieſer, Nahmens Reunerus zur Gemahlin *Cyrimariam*, eine T. Emanuelis, Orientaliſchen Kayſers, und wurde durch ſie König in Theſſalien; als er nun 1182. ſtarb, hinterließ er das Reich dieſem Bonifacio. Ohngeachtet Bonifacius Conſtantinopel erobern helffen, auch denen Saracenen vielen Abbruch gethan, kam er nicht zur Kayſerl. Crone, ſondern muſte ſehen wie ihm ſolche Graf Balduin aus Flandern vor dem Maule wegſchnappete. †
Gem. 1. *Helena.* † 2. *Maria*, des Griechiſchen Kayſers Iſaacii Wittwe. † 3. *Eleonora*, T. Humberti III. Grafen zu Savoyen. † 1225. Sie war ein Wittwe Gordonis, Graf von Vintimiglia.

---

3. WILHELMUS VI. Marggraf zu Montferrat. †
Gem. *Bertha.* †

BONIFACIUS IV. Gigas Marggraf zu Montferrat. † 1254. Seinen Zunahmen hat er von ſeiner Stärcke und Courage.
Gem. *Margaretha*, T. Amadei IV. Gr. zu Savoyen. †

WILHELM VII. der Groſſe, Marrgraf zu Montferrat. Er ward in denen Gvelfiſchen und Gibelliniſchen Händeln gefangen und ſtarb 1292. in der Gefangenſchafft zu Alexandria.
Gem. *Beatrix*, T. Alphonſi X. K. in Caſtilien. † Oben II. 8. p. 29.

JOHANNES I. der Gerechte. Er war der letzte Marggraf zu Montferrat von Teutſchen Stamme, aus Sächſiſchen Geblüte. † 1305. ohne männliche Erben, und ſetzte ſeiner Schweſter Sohn zum Erben ein.

Jolantha, Marggräfin zu Montferrat, machte ſich bey ihrem Gemahl durch Ehrgeitz ſo verhaßt, daß ſie aus Furcht vor deſſen Grauſamkeit in Theſſalien entwich. † 1316.
Ihr Gem. ANDRONIGUS II. Palæologus, Kayſer zu Conſtantinopel. † 1375.

THEODORUS Comenus Palæologus, Marggraf zu Montferrat. † 1371.
Gem. *Argentina*, T. Opicini Spinolæ, Doge zu Venedig. †

Jolantha, Marggrafin zu Montferrat. † 1342.
Ihr Gem. AYMON, Graf in Savoyen. Heyrathet Jolantham mit der Condition, daß nach Abſterben der Männlichen Linie ihres Bruders Johannis II. Monferrat an Savoyen fallen ſolte. Und hierauf beruhet die Prætenſion der Herzoge von Savoyen auf Montferrat. † 1343.

AMADEUS VI. Graf zu Savoyen. † 1383.
Gem. *Bonna*, T. Petri, Herzog von Bourbon. † 1385.

AMADEUS VII. Graf zu Savoyen. † 1391.
Gem. *Bonna*, T. Johannis, Herzogs von Berry. † 1376.

AMADEUS VIII. Graf und erſter Herzog zu Savoyen von Kayſer Sigismundo zum erſten Herzog gemacht. 1416. Begiebt ſich der Regierung und geht ins Cloſter 1434. Wird P. unter den Nahmen Felicis V. 1439. Legt dieſe hohe Würde wieder ab, und wird Cardinal 1449. † 1451.
Gem. *Maria*, T. Philipps des Kühnen, H. in Burgund. † 1428.

Margaretha, Herzogin von Savoyen. † 1479.
Ihr Gem. 2. LUDWIG IV. Churfürſt und Pfaltzgraf bey Rhein. † 1449.

PHILIPP der Aufrichtige, Churfürſt und Pfaltzgr. bey Rhein. † 1508.
Gem. *Margaretha*, T. Ludvvigs des Reichen, Herzogs in Bayern † 1501.

Helena, Chur=Princeßin von Pfaltz. † 1524.
Ihr Gem. HEINRICH Herzog zu Mecklenburg. † 1552.

Margaretha, Herzogin zu Mecklenburg. † 1559.
Ihr Gem. HEINRICH II. Herzog zu Münſterberg. † 1548.

CARL III. Herzog zu Münſterberg und Oels. † 1617.
Gem. 2. *Eliſabeth Magdalena*, T. Georg des Frommen, Herzogs zu Lignitz. † 1631.

CARL FRIDRICH, Herzog zu Münſterberg=Oels. † 1647.
Gem. 1. *Anna Sophia*, T. Fridrich Wilhelms, Herzogs zu Sachſen=Altenburg. † 1641.

Eliſabeth Maria, Herzogin zu Münſterberg=Oels. geb. 1625. † 1686.
Ihr Gem. SYLVIUS NIMROD, Herzog zu Würtenberg=Weitlingen. geb. 1647. † 1664.

Stamm=Elter des Hoch=Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. XXVII. 3. Theil. Tab. Progonol. XVIII.

II. Könige,

28. in Ungarn.

a.) Einheimiſche.

PETRUS Alemannus, der 2te König in Ungarn. Ein Sohn Wilhelmi, Printzen aus Burgund, und Giſelæ, die eine Tochter Geyſæ, des letzten Heydniſchen Fürſten in Ungarn, und eine Schweſter, Stephani I. des heiligen und erſten Königs in Ungarn geweſen, aus Attilæ Geſchlecht entſprungen. Wird von erſtgedachtem König Stephano zu ſeinem Succeſſore erkläret, welchem er 1038. ſuccediret, und war alſo der 2te Chriſtliche König in Ungarn, führte aber kein Chriſtliches Regiment, indem er ſehr grauſam, ſtoltz, geitzig, und wie einige ſchreiben, auch ſehr veneriſch geweſen. Wegen deſſen, und da er die Ungarn ſuchte zu unterdrucken, und meiſtens Teutſche Bediente um ſich hatte, deßwegen er auch den Zunahmen Alemannus bekommen, entſtunde endlich wider ihn eine Revolte 1041. welche ſo groß und ſtarck war, daß er aus Ungarn entweichen, und ſich in Bayern retiriren mußte; worauf er der Cron entſetzt, und an ſeine Stelle Aba, welcher Sarolam, obgedachter Giſelæ, als König Petri Frau Mutter Schweſter, zur Gemahlin hatte, zum König erwählet und gecrönet worden. Als aber Aba ſchlimmer regierte als Petrus, und ſonderlich Oeſterreich und Bayern ſehr verwüſtete, nahm ſich Kayſer Heinrich III. des entſetzten K. Petri an, gieng mit einer groſſen Armée in Ungarn, ſchlug König Abam unweit Raab, 1044. aufs Haupt, wobey dieſer ſelbſt geblieben, und reſtituirte alſo K. Petrum, welcher ſich aufs neue zu Stuhl-Weiſſenburg crönen, und huldigen lieſſe. Dieweilen aber ſeine Conduite und Regiment nicht beſſer als vorhin war, entſtunde eine neue Revolte, und kam es endlich zur blutigen Schlacht, welche 3. Tag aneinander gewähret, worinnen K. Petrus, nachdem er ſich biß auf den letzten Mann defendiret, überwunden, gefangen, und bald darauf ihme beede Augen ausgeſtochen, worüber er wenig Tage hernach, vor groſſen Schmertzen † 1047. Ward zu Fünffkirchen im Dom, welchen er erbaut, beygeſetzt. Unter ihme fielen viele Ungarn zur Heydniſchen Abgötterey.
Gem. *Judith*, T. Ottonis II. Röm. Kayſers. † Oben l. 2. p. 6.

Adelheid, Königl. Princeßin aus Ungarn. †
Ihr Gem. ALBRECHT, der Sieghaffte, Marggr. zu Oeſterreich. † 1056.

ERNST, der Strenge, Marggr. zu Oeſterreich. † 1075. 9. Jun. In der Schlacht bey Nagelſtätt, an der Unſtrut.
Gem. *Mathildis*, T. Dedonis, Marggrafen in der Laußnitz. † 1075.

LEOPOLD III. der Schöne, Marggraf zu Oeſterreich. † 1096.
Gem. *Itha*, T. Heinrichs III. Röm. Kayſers. † 1096.

LEOPOLD IV. der Fromme, oder Heilige, Marggraf zu Oeſterreich. † 1136.
Gem. *Agnes*, T. Heinrichs IV. Röm. Kayſ. Wittib Fridrichs, Herzogs in Schwaben. † 1136.

HEINRICH II. Jaſemer Gott, Marggraf zu Oeſterreich der Letzte, Erſter Herzog zu Oeſterreich. † 1172.
Gem. 1. *Gertraud*, T. Lotharii II. Röm. Kayſers, Wittwe Heinrich des Stoltzen, Herzog in Sachſen und Bayern. Oben l. p. 8.
2. *Theodora*, T. Immanuels, Orientaliſchen Kayſers zu Conſtantinopel. †

LEOPOLDUS VI. der Tugendſame, H. in Oeſterreich. † 1194.
Gem. *Helena*, T. Geyſæ II. Königs in Ungarn. p. 76.

Judith, Marggräfin zu Oeſterreich. †
Ihr Gem. WILHELM IV. Marggraf zu Montferrat. †

BONIFACIUS III. Marggraf zu Montferrat, König in Theſſalien. † Oben hiernächſt. p. 74.
Gem. 1. *Helena*. †
2. *Maria*, Wittwe Iſaacii Angeli, Orientaliſchen Kayſers. †
3. *Eleonora*, T. Humberti, III. Graf in Savoyen. † 1225.

LEOPOLDUS VII. der Glorwürdige, Herzog in Oeſterreich. † 1230.
Gem. *Theodora*, Anverwandtin, des Griechiſchen Kayſers Alexii III. † 1246.

HEINRICH III. der Gottloſe, Herzog zu Oeſterreich. † 1227.
Gem. *Agnes*, T. Hermanni, Landgrafen zu Thüringen. †

Gertraut, Herzogin und Erbin von Oeſterreich. † 1258.
Ihr Gem. 1. ULADISLAUS, Herzog in Böhmen. † 1247.
2. HERMANN V, Marggr. zu Baaden. † 1250.

Agnes, Herzogin und Erbin von Oeſterreich, Marggräfin von Baaden. †
Ihr Gem. 1. ULRICH III. letzter Herzog zu Kärndten. † 1296.
2. MAINHARD III. Graf zu Tyrol. † 1296.

2. *Eliſabeth*, Herzogin in Kärndten, und Gräfin von Tyrol. † 1313.
Ihr Gem. ALBRECT I. Röm. Kayſer, Herzog zu Oeſterreich. Ermordet 1308. Oben l. 5. p. 12

Anna, Herzogin in Oeſterreich. † 1319.
Ihr Gem. 1. HERMANN der Lange, Marggraf zu Brandenb. † 1308.

Brigitta oder *Gutta*, Marggr. zu Brandenb. †
Ihr Gem. HEINRICH der Aeltere, Gef. Graf zu Henneberg. † 1347.

Eliſabeth, Gefürſtete Gräfin von Henneberg. † 1389.
Ihr Gem. EBERHARD der Greiner, Regierender Graf zu Würtenberg. † 1392.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
1. Theil. Tab. IX. 3. Theil. Tab. Progonol. III.

Conſtantia, Herzogin von Oeſterreich. † 1262.
Ihr Gem. HEINRICH, der Durchleuchtige, Marggr. zu Meiſſen. † 1287. 1288.

ALBRECHT der Unartige, Marggraf in Meiſſen, und Landgraf in Thüringen. † 1314.
Gem. 1. *Margaretha*, T. Fridrich II. Röm. Kayſer. † 1269.

FRIDRICH mit dem Biß, Marggraf in Meiſſen, und Landgraf in Thüringen. † 1325.
Gem. 2. *Eliſabeth*, Gräfin von Arnshauen. † 1359.

FRIDRICH der Ernſthaffte, Marggraf in Meiſſen, und Landgraf in Thüringen. † 1349.
Gem. *Mechtild*, T. Ludvvigs IV. Röm. Kayſers. † 1346.

Eliſabeth, Marggräfin in Meiſſen. † 1375.
Ihr Gem. FRIDRICH V. Burggraf zu Nürnberg. † 1398.

Beatrix, Burggräfin zu Nürnberg. † 1406.
Ihr Gem. ALBREHT III. mit dem Zopf, H. zu Oeſterreich. † 1395.

ALBRECHT IV. Herzog zu Oeſterreich. † 1404.
Gem. *Johanna*, T. Albrechts I. Herzogs in Bayern. † 1426.

Anna oder *Margaretha*, Herzogin in Oeſterreich. † 1447.
Ihr Gem. HEINRICH der Reiche, H. in Bayern. † 1450.

Eliſabeth, Herzogin in Bayern. † 1451.
Ihr Gemahl ULRICH der Vielgeliebte, Gef. Graf zu Würt. † 1480.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.
1. Th. Tab. XII. 3. Th. Tab. Progonol. VII.

II. Könige,

28. in Ungarn.

a) Einheimiſche.

LADISLAUS Calvus, Fürſt in Ungarn, aus Attilæ Geſchlecht. † Gem. NN. Rußiſche Princeßin. †

ANDREAS I. 4ter König in Ungarn. Wird von denen Ungarn, die von König Petro von dem Chriſtenthum abgefallen, zum König erwählet, mit dieſer Condition, das Heydenthum wieder einzuführen; welches Andreas verſprochen, aber nachdem er auf dem Thron ſich veſt geſetzt, tilgte er das Heydenthum mit allem Ernſt und Schärffe aus, und reſtaurirte in gantz Ungarn die Chriſtliche Religion. Setzt auch das Königreich nach geführten ſchweren Kriegen, mit Böhmen, Pohlen, und Oeſterreich in Ruhe und Sicherheit. Da er aber meynte am friedlichſten zu regieren, geriethe er mit ſeinem Bruder Bela wegen der Succeſſion in groſſe Strittigkeit. Worüber ein einheimiſcher Krieg entſtanden, worinnen König Andreas ſein Leben elendiglich eingebüßt 1061. Begraben im Cloſter St. Aniani, welches er ſelbſt geſtifftet.
Gem. *Agmunda*, Rußiſche Princeßin. †

Adelheid. †
Ihr Gem. WRATISLAUS II. König in Böhmen. † 1093.
Oben II. 4. pag. 23. und II. 20. pag. 61. Majores und Stam-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenb.

BELA I. König in Ungarn. Legte die erſte Proben ſeiner Tapfferkeit ab, bey König Miecislao II. in Pohlen, in dem Pommeriſchen Krieg, und ſignaliſirte ſich dardurch, ſonderlich aber durch ein glückliches Duell, mit einem vornehmen und anſehnlichen Pommer, bey König Miecislao II. dergeſtalt, daß er ihm ſeine Tochter zur Gemahlin, und Pommern zu Lehen gegeben. Wird darauf von ſeinem Bruder, König Andrea I. in Ungarn, zum Mit-Regenten und künfftigen Succeſſore angenommen, und regieret mit demſelben eine Zeitlang friedlich. Als aber Andream der Neukauf ankommen, und er ſeinen noch minderjährigen Printzen Salomonem crönen lieſſe, mithin Bela nicht nur von der Succeſſion ausgeſchloſſen wurde, ſondern auch ſeinem Bruder König Andreæ nicht viel Gutes ſonſten zutrauen durffte, ungeachtet er den 4ten Theil von Ungarn unter dem Titul eines Herzogthums bekommen, retirirte ſich Bela zu ſeinem Schwieger-Vater nach Pohlen, durch deſſen Hülffe er eine ſtarcke Armée auf die Beine gebracht, mit der er in Ungarn zurück gangen, und ſeinem Bruder K. Andream 1061. in einer Schlacht an der Theill überwunden; da nun dieſer in der Flucht vor Hunger und Kummer geſtorben, ward Bela zum König zu Stuhl-Weiſſenburg gecrönet. Er regierte löblich, und bemühete ſich Ungarn in Flor zu bringen. Führte zuerſt die Silber-Müntz im Königreich ein, und verringerte den ſchweren Zoll und Tribut, in Meynung die Nation dardurch zu gewinnen; und dieſelbe völlig zum Chriſtenthum zu bringen; ſie wurden aber nur inſolenter, und wolte der gröſte Theil der Nation von dem Chriſtenthum abfallen, und daſſelbe ausrotten. Allein König Bela war bey Zeiten mit Feuer und Schwerdt darhinter her, und legte alſo das 3te Fundament zur Chriſtlichen Religion in Ungarn. Es lieſſe aber GOttes Verhängniß dieſen tapferen und Chriſtlichen König nicht lang beym Leben und Regiment. Dann als er einſt in einem Luſt-Haus ſaß, fiele daſſelbe ein, und zerquetſchte den König dergeſtalten, daß er etlich Tage darauf ſterben mußte. 1065. Ward in dem Cloſter Zeutezard begraben, welches er ſelbſt erbauet.
Gem. N. T. Miecislai II. Königs in Pohlen. †

GEYSA I. König in Ungarn. Ein großmüthiger tapferer Herr, daher er auch den Zunahmen des Groſſen von denen Ungarn ſelbſt bekommen. Fliehet anfangs nach dem Tod ſeines Herrn Vaters in Pohlen, dieweilen Kayſer Heinrich IV. König Salomonem, als des verſtorbenen König Belæ I. älteren Bruders, König Andreæ Sohn, auf den Königl. Thron geſetzt. Kommt aber mit einer ſtarcken Armée in Ungarn zurück, und bringt es dahin, daß König Salomon ihme ein groſſes Stuck von Ungarn abgetreten, dagegen er demſelben getreue Dienſte und Hülffe geleiſtet, wider die Cärnther, Böhmen, Bulgarer, und Albaneſer. Als aber ungetreue Räthe zwiſchen K. Salomone und Geyſa, groſſe Uneinigkeit geſtifftet, ſonderlich wegen Theilung der Beuthe, bey Eroberung Griechiſch Weiſſenburg, verfielen beede mit einander in Krieg, worinnen anfangs Geyſa verlohren und in die Flucht geſchlagen worden. Er recolligirte ſich aber bald wieder, und ſchlug K. Salomonem in die Flucht, worauf er von geſamten Reichs-Ständen zu Stul-Weiſſenburg zum König erwählet und gecrönet worden. Nachdem er nun das Königreich in Ruhe geſetzt, wolte er ſich auch mit K. Salomon wieder vertragen. Er ſtarb aber unter währenden Tractaten 1077. oder 1080. 25. April. im 3ten Jahr ſeiner Regierung, und ward zu Waitzen in der Dom-Kirchen beygeſetzt, welche Kirche er ſelbſt erbauet, als zu anfang ſeiner Regierung ein groſſer Hunger gantz Ungarn ſehr geplagt. Ihme ſuccedirte ſein Bruder K. Ladislaus I.
Gem. N. T. Zelomiri, Königs in Dalmatien. Nach Speneri MSto.

ALMUS, Königl. Printz in Ungarn. Ein Herr von ſittſamen und moderatem Gemüth, auch vortrefflichen Qualitäten, welchen dahero ſeines Herrn Vaters Bruder K. Ladislaus ſehr geliebet, und vor ſeinen älteren Bruder Colomanno zum Succeſſore erkläret. Er überlieſſe aber dieſem aus Gutherzigkeit die Cron, ohnerachtet Kayſ. Heinrich V. ihn unterſtützen wolte; Gleichwohlen verdiente er ſchlechten Danck deßwegen bey ſeinem Bruder, ſo daß er nicht nur zum 3ten mahl vor ihm entfliehen mußte, ſondern auch in Gefahr ſtund, von demſelben gar geblendet zu werden, ward aber mit genauer Noth, von K. Colomanni Sohn, Stephano II. erhalten, und 1114. endlich in Thraciam relegiret, allwo er von dem damaligen Griechiſchen Kayſer zu Conſtantinopel wohl empfangen, und wegen ſeiner Standhafftigkeit, Conſtantius beygenahmet, auch mit einigen Städten und Dörffern in Macedonien beſchenckt worden, allwo er die Stadt Conſtantia erbauet; ſtirbt endliche daſelbſt, ohngefehr 1120. ſein Leichnam ward von dar in Ungarn geführet, und zu Stul-Weiſſenburg pompos begraben. Er war ſonſten ein Liebhaber des Jagens und Bauens. Gem. N. N.

Sophia. †
Ihr Gemahl MAGNUS, Churfürſt und Herzog in Sachſen. † 1006.

BELA II. der Blinde, König in Ungarn. Wird von König Colomanno, ſeines Hn. Vatters Bruder geblendet, von deſſen Sohn aber König Stephano II. zum Succeſſore ernennet, nach deſſen Tod er 1141. auf den Thron kommen. Er war ein ſehr löblicher Regent, und zeigte in allen Stücken, daß er ein kluger, Gottsförchtiger, und Fried-liebender Herr geweſen. Doch darinnen excedirte er, daß er auf Anſtifften ſeiner Gemahlin, wider diejenige, welche ihn des Geſichts beraubet, eine ſtarcke Execution ergehen lieſſe, dardurch er ſich viele Malcontenten gemacht, welche getrachtet K. Colomanni natürlichen Sohn Borichium auf den Thron zu bringen; allein K. Bela ſtillete dieſe Revolte durch ſeine Klugheit und Tapferkeit, und ſetzte ſich dardurch bey denen Ungarn in noch gröſſere Eſtime. Endlich da er Frieden und Ruhe hatte, verfiel er zuletzt in Trunckenheit, und zog ſich dardurch die Waſſerſucht an den Hals, woran er auch ſtarb 1141. 13. Febr. Iſt zu Stul-Weiſſenburg begraben.
Gem. *Helena*, T. Uri. eines Grafen, der K. Belæ General, auch Gouverneur in Macedonien, und Mignon war. †

GEYSA II. König in Ungarn. War von Jugend auf ein gottſeeliger und genereuſer Herr. Succedirt ſeinem Herr Vater 1141. und wird den 22. Nov. gecrönt. Gerathet mit H. Heinrich in Oeſterreich wegen Gräntz-Strittigkeit in Krieg, erhält aber wider denſelben den Sieg, und begabet viele Kirchen von der eroberten Beuthe 1144. Beſieget gleichfalls Wlodomirum, Groß-Fürſten von Rußland. Befördert Kayſ. Conraden III. und König Ludwigen in Franckreich auf alle Weiſe, bey dem Zug ins Gelobte Land. Nach deſſen Zurückkunfft, er viele Sachſen in Siebenbürgen aufgenommen, und denenſelben ſchöne Privilegia ertheilet. Regieret 20. Jahr löblich, und ſuchte die beſte und getreueſte Leute aus, die er zu ſeinen Räthen gebrauchte. † 1161. 31. Maj. Ligt zu Stul-Weiſſenburg begraben.
Gem. N. N. T. Minoslai, Fürſt zu Kiovv.

Gertraut. †
Ihr Gem. MIECISLAUS III. Herzog in Pohlen. † 1203. Oben II. 20. p.

BELA III. König in Ungarn. † 1196.
Von welchem hiernächſt.

Helena, Königl. Princeßin aus Ungarn. †
Ihr Gem. LEOPOLD IV. Herzog in Oeſterreich. † 1194.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.
Siehe pag. antec. 75.

II. Könige,

28. in Ungarn.

a) Einheimiſche.

BELA III. K. in Ungarn. Ein Sohn vorgedachten K. Geysæ II. War ein ſerieuſer, tapfferer und Gerechtigkeit-liebender Herr. Succedirt ſeinem älterem Hrn. Bruder, K. Stephano III. 1173. und wird den 13. Jan. gekrönet. Beſchützet Ungarn wider alle auswärtige Feinde. Führet mit denen Pohlen und Böhmen kleine Kriege, die aber bald wieder beygelegt worden. Bietet auch denen Oeſterreichiſchen die Spitze, daß ſie über die Ungariſche Gräntzen nicht kommen. Hielte das vor eine beſtändige Staats-Maxime, die von denen Venetianern occupirte See-Küſten in Dalmatien, wieder zur Cron Ungarn zu bringen, welches ihme auch durch Eroberung der Haupt-Stadt Zara und einiger anderer feſten Orthe gelungen. 1188. Sonſten brachte er Ungarn in gute Ordnung, und ſäuberte ſonderlich das Reich von vielen Dieben und Räubern. † 1196. oder 1199. 1. Maj. zu Stulweiſſenburg begraben.

Gem. 1. *Margaretha*, T. Ludvvigs VII. K. in Franckreich, Wittwe Heinrichs, Königlichen Printzens in Engelland. † Oben II. 12. pag. 44.
2. *Maria*, T. Immanuel Comneni, Orientaliſchen Kayſers zu Conſtantinopel. †

---

2. ANDREAS II. Hieroſolymitanus, K. in Ungarn. Ein ambitioſer und herrſchſüchtiger Herr, welches er von Jugend auf von ſich blicken laſſen, etwas groſſes zu unterfangen, der auch hiezu alle Capacität hatte, dann er war klug und generos, und zeigte darneben, daß er die Religion ehre, und die Gerechtigkeit liebe. Suchte auch mit Geſchencken und Gaben den Adel und die Vornehmſte an ſich zu ziehen, und dieſelbe von ſeinem älteren Bruder K. Emerichen abwendig zu machen: wieder welchen er endlich ſich aufgelehnet, und mit einer ſtarcken Armeé getrachtet ihn vom Thron zu ſtoſſen. Als nun dieſer auch eine Armée dagegen auf die Beine gebracht, und beederſeits Brüder gegen einander zu Feld lagen, lieſſe K. Emerich ſein Volck die Waffen niederlegen, und gienge hierauf in ſeinem Königlichen Habit und Ornat zu ſeines Bruders Andreæ Kriegs-Heer, und durch die gantze Schlacht-Ordnung hindurch, mit gnädigen und beweglichen Worten dem Kriegs-Volck zuſprechend, welches er dann mehr als mit Waffen bezwungen, worüber Andreas in groſſe Lebens-Gefahr gerathen, worauf beede Brüder dergeſtalten ſich vertragen, daß Andreas ſich der Cron verziehen; doch kam er nach ſeines Bruders und deſſen Sohns, K. Ladislai III. Tod, der etlich wenige Monath nach ſeinem Hrn. Vaters K. Emerichen erbloß geſtorben, 1201. auf den Königlichen Ungariſchen Thron, und ward 3. Jun. zu Stulweiſſenburg gekrönnt. Er führte ein löblich Regiment, und war Ungarn unter ihme glücklich, indeme Gerechtigkeit und Friede ſich küſſeten, ſo lang er regierte. Ertheilte auch dem Ungariſchen Adel groſſe Privilegien, welche die nachfolgende Könige vor ihrer Crönung beſchwehren und confirmiren mußten. Nimmt 1218. eine Expedition in Paläſtinam vor, und wird von geſammtem Chriſtlichen Heer zum Feld-Herrn erwehlt; erhält einen groſſen Sieg wider den Sultan von Babylon, und erobert nach 18. Monathlicher Belagerung Damiata, ohne Schwerdt-Streich, welcher Orth aber bald wieder verlohren gangen. † 1235. Ward mit groſſem Pomp in dem Cloſter Egers beygeſetzt.

Conſtantia. † 1242. Ihr Gem. PREMISLAUS II. König in Böhmen. † 1231. Oben, II. 4. p. 23.

Gem. 1. *Gertrud*, T. Berchtolden IV. H. zu Meran. Eine Dame von ſonderbahrer Tugend und Gottesforcht, überſahe es aber darinnen, daß ſie ihrem Bruder H. Otten, als er ſie in Abweſenheit ihres Gemahls beſucht, Gelegenheit gemacht, daß er des Königlichen Stadthalters Bancbani Gemahlin, eine wunderſchöne, und zugleich ſehr keuſche Dame debauchiren können: worüber Bancban dergeſtalten zur Raache bewogen worden, daß er die Königin Gertrudin mit einem Dolch 1213. 28. Sept. erſtochen. Von welcher That zwar K. Andreas den Bancban abſolvirt, er mußte aber doch nachgehends von denen Printzen der entleibten Königin viele Verfolgungen und Trangſalen ausſtehen.
2. *Beatrix*, T. Aldobrandini, Marggraven zu Eſte. † oder *Jolantha*, T. Petri von Courtenay, Kayſ. zu Conſtantinopel. †
3. *Maria*, T. Miecislai, Hertzogs zu Halitz in Pohlen. † ohne Kinder.

---

1. BELA IV. K. in Ungarn. Succedirt ſeinem Hrn. Vater, und wird 12. Oct. 1235. zu Stulweiſſenburg gekrönt. Er war zwar ein tapfferer, aber unglücklicher Herr. Hatte anfangs ſeiner Regierung mit dem Ungariſchen Adel viele Verdrießlichkeiten. Nimmt den von denen Tartarn vertriebenen Cumaniſchen K. Cuthenum in Schutz, der ſich mit 40000. Mann zu ihme retiriret, und raumet demſelben einen Diſtrict Lands an der Theis ein. Ladet aber damit nicht nur der Ungarn Haß auf ſich, ſondern ziehet auch dadurch die Tartarn in Ungarn, welche die Cumanos verfolgten, und 1241. mit 500000. Mann in Ungarn einfielen, auch K. Belam, der ſich auf die Ungarn nicht verlaſſen durffte, zum Königreich hinausjagten. K. Bela nahm ſeine Retirade zu H. Fridrichen in Oeſterreich, dem er nicht nur ſeinen bey ſich habenden Schatz überlaſſen, ſondern auch 3. Ungariſche Gravſchafften abtretten muſte, und doch keine Hülffe davor erlangte. Endlich da die Tartarn nach grauſamer Verwüſtung des Königreichs Ungarn wieder nach Hauß kehrten, ward K. Bela durch Vorſchub der Rhodiſer-Ritter, und inſonderheit der Graven von Frangepan, wieder reſtituirt, worauf er dieſe zur Danckbarkeit mit vielen ſchönen Städten und Flecken beſchenckt, hingegen an H. Fridrichen zu Oeſterreich ſich revangirt, den er in einer Schlacht, 1245. erlegt und überwunden. Nachgehends führte er einen unglücklichen Krieg mit K. Ottocarn in Böhmen, von dem er 1260. aufs Haupt geſchlagen worden. Die letzte Jahre regierte er endlich im Frieden, und ſuchte das Königreich wieder in Flor zu bringen. † 1275. 7. Maj. Ligt zu Gran bey denen Minoriten begraben.

1. S. *Eliſabeth*. geb. 1207. † 1235. Ihr Gem. LUDWIG VI. Landgr. zu Thüringen. † 1227.

2. *Jolantha*. † 1251. Ihr Gem. JACOB I. K. in Arragonien. † 1276. Oben, II. 2. pag. 20.

Gem. *Maria*, T. Theodori II. Laſcaris, Griechiſchen Kayſers zu Nicäa, Wittwe Nicephori Angeli, Deſpoten in Theſſalien. † Andere geben ihm zur Gemahlin, *Kunigundam*, T. Otten III. Churf. und Marggr. zu Brandenburg.

STEPHANUS V. K. in Ungarn. War im Krieg glücklicher als ſein Hr. Vater, deſſen Niederlag er an K. Ottocarn in Böhmen revangirt, welchen er an dem Fluß Kapeza aufs Haupt geſchlagen. Uberwindet auch den König in Bulgarien, und machet denſelben ſamt gantz Myßien ſich zinsbar. † 1278. in einer Inſul bey Ofen, und wird in dieſer Stadt in der St. Mariæ Kirche begraben.

Anna. † Ihr Gem. ROSISLAUS, K. in Bulgerien. † Oben II. 6. pag. 26.

Gem. *Fenvenna*, T. Zemomysli, Hertzogs zu Moſovien †

Maria, Königl. Erb-Printzeßin aus Ungarn. Dieweil ihr Bruder K. Ladislaus IV. 1291. ohne Erben geſtorben, brachte ſie ihrem Gemahl und Kindern das Recht zur Ungariſchen Crone zu: Sie konte aber vor K. Andrea III. dem Venetianer, der 1301. †, und deſſen Nachfolger K. Wenceslao aus Böhmen, der 1307. ermordet worden/ auf welchen gefolget Otto Hertzog in Bayern, der 1308. †, nicht dazu gelangen. Doch kam ihr Enckel endlich dazu. † 1323. 25. Mart.

Ihr Gem. CAROLUS II. der Hinckende, K. in Neapolis, aus dem Hauß Anjou. † 1309. 6. Maj. Oben II. 18. pag. 58.

CAROLUS Martellus, K. in Ungarn. † 1301. von welchem hiernächſt ein mehrers, pag. ſeq.

II. Könige,

28. in Ungarn.

b.) Auswärtige.

1.) Neapolis.

CAROLUS Martellus, K. in Ungarn. g. 1272. Uberließ das Königreich Neapolis ſeinem anderen Bruder Roberto, und trachtete durch Päbſtlichen Vorſchub das Königreich Ungarn an ſich zu bringen, ward auch noch bey Lebzeiten ſeines Hrn. Vaters von P. Nicolai IV. Legaten, dem Cardinal de Monteflore, 1289. 8. Dec. zu Neapolis, als K. in Ungarn proclamiret; konte aber zur würcklichen Poſſeſſion dieſes Königreichs niemahls gelangen, dann die Ungarn wolten dieſen von dem Pabſt ihnen aufgetrungenen K. durchaus nicht annehmen, ſondern erwehlten an deſſen ſtatt, Andream III. zum K. der auch das Königreich behauptet. Beede aber ſtarben in einem Jahr, und zwar K. Carolus noch vor ſeinen Königlichen Eltern, 1301. 16. Aug. und ward mit ſeiner Gemahlin zu Neapolis in St. Dominici Kirche begraben.

Gem. *Clementia*, T. Rudolphi I. Röm. Kayſ. Gr. von Habsburg. 1296. † 1301. in einem Jahr mit ihrem Gemahl.

CAROLUS Robertus, K. in Ungarn. Wird nach dem Tod ſeines Hrn. Vaters von P. Bonifacio VIII. wider K. Wenceslaum IV. aus Böhmen, und hernach H. Otten aus Bayern, zu einem K. in Ungarn declariret. Die Ungarn wolten ſich aber auch dißmal in ſolchem Stuck vom P. nichts vorſchreiben laſſen. Nachdem aber K. Otto von ſeinem eigenen Schwehr Ladislao, F. in Siebenbürgen gefangen genommen, und gezwungen, auf das Königreich Ungarn zu renunciren, in Meynung, dardurch zu ſolcher Cron zu gelangen, dieſer aber denen Ungarn nicht anſtunde, ſchlug ſolches zu Caroli Glück aus, inmaſſen er hierauf 1309. zu einem K. in Ungarn von denen meiſten Ständen erwehlet, und 1310. zu Stulweiſſenburg gekrönt worden. Anfangs zwar widerſtund ihme Matthæus Gr. von Trentſchin, und zoge viel Rebellen an ſich; er gieng aber auf denſelben beyzeiten loß, und erhielt nach einer blutigen Schlacht das Feld 1312. Nach dieſem regierte er das Königreich löblich, und brachte es in ſolchen Stand, daß er einer der mächtigſten K. in Ungarn geweſen, wie er dann nebſt gantz Ungarn, noch Dalmatien, Croatien, Slavonien, Boßnien, Servien, Bulgarien, Cumanien, und anders beherrſchet. War auch bey denen benachbarten K. in ſo groſſem Anſehen, daß er einſt 1339. zu Vicegrad, von K. Caſimiro III. in Pohlen, K. Johanne in Böhmen, und dem Großfürſten in Rußland, oder Moſcau, Daniel beſuchet worden. Als er 1329. an Oſtern auf erſtgedachtem Vicegrad an der Tafel mit ſeiner Gemahlin und 3. Königlichen Printzen ſaſſe, wolte einer ſeiner familiareſten Bedienten Felicianus, die gantze Königliche Famili auf einmahl hinrichten, GOtt aber beſchützte ſie wunderbahr. Dann da der Mörder erſtlich einen tödtlichen Hieb nach dem K. faßte, verfehlte er, und bleßirte ihme nur die rechte Hand ein wenig. Durch den andern Hieb beraubte er die Königin an der einen Hand 4. Finger, und da er nach beeden Printzen, Ludovico und Andræa hauen wolte, ward er von derſelben Informatore aufgehalten, und einem andern erſtochen; worauf mit deſſen gantzen Famille eine ſcharffe Execution vorgenommen worden. In eben dieſem Jahr lieſſe ſich dieſer ſonſt kluge K. zu einem unnützen, und auch unglücklichen Krieg, wider den Wallachiſchen Hospodaren Bazaradum verleiten, worüber er bey nahmem ſelbſt gefangen worden, wann nicht der Urheber dieſes Kriegs, Deſſeus, die Kleider mit ihme changiret hätte, werüber er echappiret, dieſet aber erſchlagen wurde. Dieweilen nun ſeine Armée dazu meiſtens durch Hungers-Noth crepiret war, mußte er einen ſchimpfflichen Frieden eingehen. Endlich ſtarb er zu groſſem Leydweſen ſeiner Unterthanen, 1342. 16. Jul. liegt zu Stulweiſſenburg bey St. Stephan begraben.

Gem. 1. *Maria*, T. Caſimiri, Hertzogs in Pohlen. † 1315. 15. Dec. ohne Kinder.

2. *Beatrix*, T. Heinrichs VII. Röm. Kayſers. 1318. † 1320. ohne Kinder. Oben I. 6. pag. 16.

3. *Eliſabeth*, T. Uladislai Loctici, K. in Pohlen, und eine Schweſter K. Caſimiri III. welcher, weil er keine Männliche Erben hatte, dieſer ſeiner Schweſter Sohn, Ludovico, die Succeſſion in Pohlen zu wegen gebracht, da ſie dann nach des Herrn Bruders Tod, im Nahmen ihres Sohns Ludovici eine Zeitlang die Pohlniſche Regierung geführt. Dieweilen ſie aber mehr Ungarn als Pohlen um ſich hatte, wurden dieſe malcontent, ſchlugen auch einſts zu Cracau, 160. Ungarn auf einmahl zu tod, worauf endlich, 1380. ein allgemeiner Aufſtand erfolgt, welcher damals Rokosz genennet wurde, davon der Aufſtand des Adels in Pohlen dieſen Nahmen behalten. † 1381.

3. LUDWIG I. der Groſſe, K. in Ungarn und Böhmen. g. 1326. 5. Mart. Ein kluger, großmüthiger, tapfferer und glücklicher Herr, der wegen ſeiner groſſen Thaten mit Recht den Zunahmen des Groſſen geführet. Succedirt anfangs ſeinem Herrn Vater in Ungarn, und wird nach deſſen Beyſetzung zu Stulweiſſenburg mit groſſem Pomp gekrönt. Erweiſet ſich bey dem anfang ſeiner Regierung ſehr gnädig und gelinde gegen die Rebellen in Ungarn und Siebenbürgen, wie auch gegen den Hospodaren in der Wallachey, den er überwunden. Stifftet als Mediator Frieden, zwiſchen K. Johanne in Böhmen, und Caſimiro III K. in Pohlen. 1344. Schlägt die Tartarn zuruck, welche in Siebenbürgen eingefallen. Bringt Croatien und Dalmatien wieder zur Cron Ungarn. Sucht den Tod ſeines Bruders, K. Andreæ zu Neapolis aufs äuſſerſte zu revangiren, als welcher von ſeiner eigenen Gemahlin Johanna 15. Sept. 1345. ſtranguliret worden. Zu dem Ende zoge K. Ludvvig mit einer ſtarcken Armée aus Ungarn in Italien, jagte die Königin aus dem Reich hinaus, erobert Averſa, allwo man ſeinen Bruder hingerichtet hatte, und ſtrafft die nächſt verwandte Printzen aus dem Königlichen Neapolitaniſchen Geblüt, welche Theil an dieſem Königs-Mord hatten, theils mit Gefängnuß, theils am Leben, und lieſſe ſich endlich nach Eroberung des gantzen Königreichs zum K. in Neapolis, Sicilien und Jeruſalem crönen 1348. Dieweilen aber die Ungarn und Neapolitaner ſich nicht nicht wohl mit einander betragen konten, verlohr K. Ludvvig dieſes ſchöne Königreich bald wieder; wie dann P. Clemens VI. der flüchtigen und geilen Königin Johannæ, 1352. wieder darzu geholffen, daß ſie reſtituiret worden. Nach dieſem führte König Ludvvig mit denen Venetianern Krieg wegen Dalmatien, und zwang dieſelbe, daß ſie ihme dieſes Königreich abtreten mußten. 1358. Bringt die Moldauer und Ruſſen zur Raiſon, wie auch Barnabam und Galeatium Vicomtes zu Mayland und Bononien. Leiſtet H. Albrechten zu Oeſterreich Hülff wider die Schweitzer. Treibt die Bulgarer zu paaren. Gerathet auch mit Kayſ. Carln IV in Krieg, der aber bald wieder beygelegt worden. Banniſirt die Juden aus gantz Ungarn, welche von dar Oeſterreich und Böhmen faſt überſchwemmt. Kommt nach dem Tod K. Caſimiri III. in Pohlen, 1370. gleichfalls zu dieſer Cron: Nahm ſich aber derſelbigen nicht viel an, ſondern überlieſſe die Regierung ſeiner Frau Mutter. Machte ſich doch dardurch bey denen Pohlen ſehr beliebt, daß er den Tribut um ein groſſes verringert, und erhielt dardurch vor ſeine jüngſte Printzeßin Hedvvig die Succeſſion zur Cron Pohlen. † 1382. 11. oder 15. Sept. Ligt zu Stulweiſſenburg in der Thum-Kirche begraben.

Gem. 1. *Margaretha*, T. Carls IV. Röm. Kayſers. † 1349. Oben I. 6. pag. 16.

2. *Eliſabeth*, T. Stephani, K. in Boßnien. Oben II. 5. p. 26. Nach ihres Gemahls Tode regierte ſie eine Zeitlang mit ihrer Printzeßin Tochter Maria, das Königreich Ungarn, als aber K. Carln von Neapolis in ihrer Gegenwart hingerichtet wurde, dieweil er ſich zum K. in Ungarn aufgeworffen, ward ſie darüber von Johanne Hervatio Banno in Croatien, entweder maſſacriret, oder erſäufft. 1386.

Eliſabeth, Königliche Printzeßin aus Ungarn. †
Ihr Gem. BOLESLAUS II. H. zu Opeln, in Sileſien. † 1356.

2. *Maria*, Erbin des Königreichs Ungarn. † 1392.
Ihr Gem. SIGMUND Röm. Kayſ. K. in Ungarn und Böhmen. † 1437. von welchem hiernächſt.

2. *Hedvvig*, Erbin des Königreichs Pohlen. † 1399.
Ihr Gem. JAGELLO oder ULADISLAUS V. K. in Pohlen. † 1434.
Oben II. 20. pag. 63.

II. Könige,

28. in Ungarn.

b.) Auswärtige.

2.) Lützelburg. 3.) Oeſterreich. 4.) Pohlen. 5.) Oeſterreich.

2.) SIGISMUNDUS Röm. Kayſer, K. in Ungarn und Böhmen; ein Sohn Kayſ. Carls IV. aus dem Hauß Lützelburg, davon oben I. 6. pag. 16. II. 4. pag. 24. ein mehrers. Iſt geb. 1367. Bekommt durch ſeine erſte Gemahlin das Königreich Ungarn, mit der er ſich im 14.ten Jahr ſeines Alters verlobet, es ward aber das Beylanger erſt 1386. vollzogen. Entzwiſchen regierte ſeine Schwieger-Mutter, die verwittibte Königin Eliſabeth, das Königreich, durch den Palatinum, Nicolaum de Gara, deſſen Hochmuth aber endlich eine allgemeine Revolte erweckt, daß die Ungariſche Magnaten die Cron K. Carln in Neapolis angetragen, und denſelben, da er in Ungarn kommen, 1384. zu ihrem K. gekrönt, welchen aber Gara durch einen beſtellten Meuchelmörder, Blaſium Forgatſch, 1385. 1. Jan, zu Ofen, in der Königin Eliſabeth Zimmer, und wie noch einige ſchreiben ob der Tafel hinrichten lieſſe: welchen Mord Johann Horvvart Bann in Croatien, des entleibten K. Favorit dergeſtalten gerochen, daß er die Königliche Regenten, auf ihrer Reiß in Nieder-Ungarn überfallen, da er dann den Palatinum nebſt dem Forgatſch auf der Stelle maſſacriret, die alte K. in dem Fluß Bözatha erſäufft, und die junge K. Mariam in ein ſcharffes Gefängnuß gelegt. Dieſe als ſeine Braut zu befreyen, gienge Sigismundus mit einer Armée in Ungarn, und erhielte ſogleich ſeiner gefangenen Königlichen Braut das Leben, und die Freyheit, welches beedes ſie leicht verlohren hätte, wann nicht die Ungarn Sigismundi Macht geförchtet hätten; worauf Sigismundus das Beylager und die Crönung vollzogen. Er war aber in dieſem Königreich ſehr unglücklich, dann als der Türckiſche Sultan Bajazeth einen Einfall in Boßnien gethan, und Sigismundus dagegen Nicopolin belagerte, ward er daſelbſt durch verſehen der Frantzoſen, von denen Türcken, 1396. 28. Sept. aufs Haupt geſchlagen. Oben I. 6. p. 16.

Gem. 1. *Maria*, T. Ludvvigs, des Groſſen, K. in Ungarn und Pohlen. 1386. † 1392. ohne Erben.

2. *Barbara*, T. Hermanns, Graven von Cilly. 1394. † 1439. 1. Maj.

---

2. *Eliſabeth*, Einige Königliche Erb-Printzeßin in Ungarn und Böhmen, welche beede Königreich ihr Gemahl, nach dem Tode ihres Herrn Vaters Kayſ. Sigismundi durch ſie bekommen. Iſt geb. 1396. und ward vermählt 1422. Sie war eine tugendſame und kluge Dame, welche daher auch inniglich von ihrem Gemahl geliebet worden; nach deſſen Tod ſie erſt einen Printzen Ladislaum genannt, zur Welt gebohren, welchen ſie im 4ten Monath ſeines Alters zum K. in Ungarn crönen lieſſe, und ſich hernach mit demſelben nebſt der Ungariſchen, vor heilig gehaltenen Crone, nach Oeſterreich ſalvirte, dieweilen die Ungarn von ihrem Printzen, als rechtmäßigen Cron-Erben abgeſprungen, und den Königlichen Pohlniſchen Printzen, Uladislaum zu ihrem K. erwehlet. Sie kam zwar nachgehends wieder nach Ungarn, um wo müglich vor ihren Printzen die Cron zu behaupten, man trachtete auch ein Mittel auszufinden, und eine Mariage zwiſchen ihro und dem neuen K. Uladislao zu ſtifften. Dieſes aber beliebte ihro nicht, und jenes konte ſie bey Lebzeiten nicht ins Werck richten, dann ſie † 1443. 27. Sept. zu Raab, allem Anſehen nach an beygebrachtem Gifft.

3.) Ihr Gem. ALBRECHT II. Röm. Kayſ. K. in Ungarn und Böhmen, H. zu Oeſterreich. geb. 1399. Bekommt nach ſeines Schwieger-Vaters Kayſ. Sigismundi Tod, 1437. nicht nur beede Königliche Cronen durch ſeine Gemahlin, ſondern auch die Kayſerliche dazu, durch einhellige Wahl der Churfürſten, welches letztere zwar die Ungarn ungern geſehen, auch ſolches anfangs zu hintertreiben geſucht. Er nahm ſich aber, wie aller ſeiner Königreiche und Länder, alſo abſonderlich des Königreichs Ungarn ſehr eyffrig an, dann da er 1439. mit einer ſtarcken Armée in Ungarn gieng, und den Türckiſchen Kayſer Amurathem II. von Griechiſchweiſſenburg, welches er belagerte, biß in Thracien zuruck getrieben, ward er von der unter ſeiner Armée ſtarck eingeriſſenen Dyſenterie auch ergriffen, daran er endlich in der retour nach Wien, unterwegs in der Inſul Schütt zu Langendorff, 1439. 27. Oct. geſtorben, und hernach zu Stulweiſſenburg prächtig beygeſetzt worden. Einige ſchreiben, er habe zu Ofen durch Verrätherey Gifft bekommen. Oben I. 5. pag. 13.

Eliſabeth, Kayſerliche Printzeßin, Hertzogin von Oeſterreich. geb. 1439. Verm. 1453. † 1505. 1. Sept.

Ihr Gem. CASIMIR IV. König in Pohlen. † 1492. 7. Jun. Oben II. 20. pag. 63.

4.) ULADISLAUS II. K. in Ungarn und Böhmen. geb. 1456. Succedirt K. Matthiæ Corvino in der Ungariſchen Cron, 1490. wider 3. wichtige Competenten, nehmlich ſeinen Bruder, Printz Johann Albrecht aus Pohlen, Kayſ. Fridrichen III. und des verſtorbenen K. Matthiæ natürlichen Sohn, Johannem Corvinum. Den Bruder überwand er in einer Haupt-Schlacht bey Eperies. Dem Kayſer hielte er die Stange, daß er wider ihn nichts ausrichten konnte, und der letzte lieſſe ſich durch gütliche Tractaten und favorable Conditionen gewinnen. Indeſſen war ſeine Regierung in Ungarn voller Unruhe, indeme er dieſer unruhigen Nation viel zu gelind und gut war. Das merckwürdigſte von ihm iſt, daß er mit Pohlen und denen Wallachen Bündnuß wider die Türcken 1499. geſchloſſen: mit Kayſ. Maximiliano I. machte er nach einem kurtzen Krieg, Frieden, 1506. wordurch er ihme die Succeſſion nach Abgang ſeines Männlichen Stammes verheiſſen. A. 1514. ſtillte er den Bauren und der Knechte Aufſtand wider den Adel, mit Lebens-Straff der Rädelsführer. A. 1515. beſuchte er nebſt ſeinem Bruder K. Sigmunden in Pohlen, Kayſ. Maximilianum I. zu Wien, und ſtifftet daſelbſt eine doppelte Mariage, zwiſchen beederſeits Kindern, dardurch Ungarn hernach wieder an Oeſterreich kommen. Zuletzt war er gantz moros, und † 1516. 13. Mart.

Gem. 1. *Beatrix*, K. Matthiæ in Ungarn Wittib, dadurch er deſto leichter zur Ungariſchen Cron kommen, und K. Ferdinandi zu Neapolis natürliche Tochter, aber bald wieder verſtoſſen, unter dem Vorwand, weil ſie unfruchtbar.

2. *Anna*, T. Gaſtons de Voix, Gr. zu Candal. † 1506. 1. Jul. in der Geburt ihres Printzen Ludvvigs, aus Verwahrloſung, dieweilen etliche Ungariſche Magnaten, aus Argwohn es möchte ein Knab unterſchoben werden, mit Gewalt der Geburt beywohnen wolten, worüber die gute Königin aus Schamhafftigkeit, nicht recht in acht genommen worden.

---

2. *Anna*, Königliche Erb-Printzeßin von Ungarn und Böhmen. geb. 1503. 23. Jul. Ein rechtes Tugendbild. Bringt nach dem Tode ihres Bruders K. Ludvvigs beede Königreich Ungarn und Böhmen, ihrem Gemahl und folglich dem Hauß Oeſterreich zu. † 1547. 26. Jan. an der 15.ten Geburt. Ihr Gemahl liebte ſie ſo hertzlich, daß er nach ihrem Tod nicht wieder freyen wolte.

5.) Ihr Gem. FERDINAND I. Röm. Kayſ. K. in Ungarn und Böhmen, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. geb. 1503. 9. Mart. Führte als K. in Ungarn mit denen Türcken viel Krieg, welche 1529. unter Solimanno, Wien, wiewohl vergebens belagert. Sonderlich machte ihme Johannes Grav von Zips, und Fürſt in Siebenbürgen vieles zu ſchaffen, der ihme die Ungariſche Cron diſputierte, und ſich deßwegen an die Türcken hieng; doch behielte Ferdinandus die Oberhand. † 1564. 25. Jul. Oben I. 5. pag. 15.

Maria, Kayſerliche Printzeßin. † 1584.

Ihr Gem. WILHELM, Hertzog zu Jülich. ꝛc. † 1592.

Maria Eleonora, Hertzogin zu Jülich. ꝛc. † 1608.

Ihr Gem. ALBRECHT FRIDRICH, Marggrav zu Brandenburg, Hertzog in Preußen. † 1618.

Magdalena Sibylla, Marggrävin zu Brandenburg. † 1659.

Ihr Gem. JOHANN GEORG I. Churfürſt und Hertzog zu Sachſen. † 1656.

Maria Eliſabeth Chur-Printzeßin von Sachſen. † 1684.

Ihr Gem. FRIDRICH, Hertzog zu Holſtein. † 1659.

Maria Eliſabeth, Hertzogin zu Holſtein-Gottorff. † 1665.

Ihr Gem. LUDWIG, Landgrav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1678.

Magdalena Sibylla, Landgrävin zu Heſſen. † 1712.

Ihr Gem. WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

1. Theil. Tab. XXI. 3. Theil Tab. Progonol. XVII.

II. Könige,

29. der Wenden.

a.) aus Königlich Däniſchem Geblüte, Oben II. 10. pag. 61. b.) aus alt Königl. Wendiſchem Geblüte.

b.) NICOLOTUS, K. der Wenden, ein Sohn Buthue, oder Bucco, der † 1075. Enckel Godeschalci, der 1066. erſchlagen worden, Ur-Enckel Udons, der † 1032. und Aber-Enckel Miſtevoij II. der 1025. zu Bardevvich im Exilio geſtorben, wiewohlen die Genealogie nicht allzurichtig iſt. Ein martialiſcher Herr. Wird nebſt ſeinem älteren Bruder K. Pribislao I. von Canuto aus Dännemark, K. der Obotritten gefangen, bekommt aber nach deſſen Tod mit Hülff des Kayſers Lotharii ſein Väterliches Königreich wieder. Er führte faſt die gantze Zeit ſeiner Regierung mit denen Benachbarten Krieg, mit abwechßlendem Glück. Endlich ward er von denen Sachſen, nnd ſonderlich H. Heinrich dem Löwen, und Albrechten dem Bären hefftig bekrieget, und zur Chriſtlichen Religion zu treten gezwungen, zuletzt aber von denen Feinden nicht nur ſeines meiſten Landes beraubet, ſondern auch endlich erſchlagen. 1158. 25. Maj. In welchem Krieg er die groſſe und ſchöne Stadt Meklburg aus Haß gegen die Chriſten ſelbſt verwüſtet, damit ſie denen Sachſen nicht zu ihrem Vortheil gereichen ſolte.
Gem. *Amalia*, Königliche Printzeßin aus Schweden. †

PRIBISLAUS II. letzter K. und erſter F. der Wenden. Trachtete die von H. Heinrich dem Löwen eroberte alt-väterliche Wendiſche Lande wieder an ſich zu bringen, dahero er ſich in einen blutigen Krieg mit K. Waldemaro in Dännemark, und H. Heinrich dem Löwen eingewickelt, erhielte aber endlich bey Demmin, 1163. eine harte Riederlag, dardurch er alle ſeine Lande verlohren, und genöthiget ward, von H. Heinrichen Frieden zu begehren, welchen er, vornehmlich mit dieſen Conditionen erhalten, daß er den Chriſtlichen Glauben, den er bißher aufs äuſſerſte verfolget, annehmen, und mit einem Stuck Landes, zwiſchen der Elb- und Oſt-See, ſich vergnügen, auch den Königlichen Titul und Würde ablegen, und mit der Fürſtlichen vorlieb nehmen mußte. Worauf Pribislaus ſeinen Heydniſchen und kriegeriſchen Sinn abgeleget, die H. Tauff als ein Chriſt empfangen, das Cloſter Dobran geſtifftet und erbauet, ins gelobte Land eine Walfahrts-Reyſe vorgenommen, Roſtock und Meklburg, welche letztere Stadt er vorhin ſelbſt vollends zerſtöret, von neuem angeleget, und im übrigen ſehr wohl und löblich regieret; Nachdem durch die von ihme und ſeinem Hrr. Vater geführte Kriege das Land mehrentheils von denen alten barbariſch-Wendiſchen Völckern entblöſſet, und die übrige auſſer Lands, oder an die Pohlniſche Gräntzen verwieſen, und hingegen das Land mit Sachſen und Frießländern beſetzt worden. Er † 1178. oder 1179. 1. Oct. zu Lüneburg auf dem Turnier, in welchem er vom Pferd geſtochen worden, und darüber den Halß gebrochen. Er ward im Cloſter Dobran beerdiget.
Gem. 1. *Petronella*, T. Canuti, des Frommen, aus Dännemark, Königs der Wenden. † Oben II. 10. pag. 33.
2. *Voisclava*, T. Burenvvini, Königs in Norwegen. †
3. *Mechild*, T. Boleslai IV. Criſpi, H. in Pohlen, zu Maſſovien, Cujavien, Culm, und Dobrizin. †

2. HEINRICH Burevvin, der Aeltere, Fürſt der Wenden. † 1228.
Gem. *Mechild*. T. Heinrichs, des Löwen, Hertzogs zu Sachſen. †

HEINRICH Burevvin, II. der Jüngere, Fürſt der Wenden in Guſtrow. † 1226. 5. Jun. vor dem Herrn Vater.
Gem. *Sophia*, T. Caroli VI. Königs in Schweden. † 1252.

JOHANNES I. Theologus, Fürſt zu Meklburg. † 1264.
Gem. *Luitgardis*, T. Poppen XII. Graven zu Henneberg. †

HEINRICH, der Hieroſolymitaner, Fürſt zu Meklburg. † 1302.
Gem. *Anaſtaſia*, T. Barmini I. Hertzogs in Pommern. † 1311.

HEINRICH, der Löw, Fürſt zu Meklburg. † 1329.
Gem. 1. *Beatrix*, T. Albrechts, Marggraven zu Brandenburg. † 1314.
2. *Anna*, T. Albrechts II. Churfürſten zu Sachſen. †

2. ALBRECHT I. erſter Hertzog zu Meklburg. † 1379. oder 1380.
Gem. *Euphemia*, T. Erichs, Königlichen Printzen aus Schweden. † 1360. Oben II. 23. pag. 69.
2. *Adelheid*, Grävin von Hohenſtein. † 1380.

1. MAGNUS I. Hertzog zu Meklburg. † 1384. 2. Sept.
Gem. *Agnes*, T. Barnimi IV. Hertzogs in Pommern. †

JOHANNES II. Hertzog zu Meklburg. † 1423.
Gem. 1. *Iudith*, T. Otten, Graven zu Hoya. †
2. *Catharina*, T. Erichs IV. Hertzog zu Sachſen-Lauenburg. †

2. HEINRICH, der Fette, Hertzog zu Meklburg. † 1477.
Gem. *Dorothea*, T. Fridrichs I. Churfürſten und Marggraven zu Brandenburg. † 1491. 19. Mart.

MAGNUS II. Hertzog zu Meklburg. † 1503.
Gem. *Sophia*, T. Erichs II. Hertzogs in Pommern. † 1504.

Auna, Hertzogin zu Meklburg. † 1525. 6. Maj.
Ihr Gem. WILHELM der Mittlere, Landgrav in Heſſen. † 1509. 11. Jul.

PHILIPP, der Großmüthige, Landgrav zu Heſſen. † 1567. 31. Mart.
Gem. *Chriſtina*, T. Georg des Reichen, Hertzogs zu Sachſen. † 1549. 15. Apr.

Barbara, Landgrävin zu Heſſen. † 1597. 11. Jun.
Ihr Gem. GEORG, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1558.

Stamm-Eltern des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

1. Theil. Tab. XIII. 3. Theil. Tab. Pronogol. VIII.

II. Könige.

30. Groß-Czaaren in Moßcau oder Rußland.

WOLODIMIRUS I. und nach der Tauffe BASILIUS, Groß-Fürſt über gantz Rußland. Ein natürlicher Sohn Svatoslai, Enckel Igors, und Ur-Enckel Rurici, erſten Fürſten der Rußen. Er bekommt als ein unächter Sohn anfangs nur die Provintz Neugardt, läſſet aber die Gelegenheit ein Herr über gantz Rußland zu werden, nicht aus den Händen. Dann als der älteſte Bruder Jarapolk, den jüngeren, Olech erſchlagen, nimmt er daher Gelegenheit jenem gleichfalls vom Brodte zu helffen, und bekommt dadurch Kiow und das Pitzingerland. 976. Er war ein Heyde, und dabey wollüſtig, ſo daß er mit 6. Gemahlinnen nicht zu frieden war, ſondern noch gegen die 800. Concubinen in verſchiedenen Schlöſſer hatte. Allein mit dem Heydenthum legte er auch dieſe ab, nahm die Chriſtliche Religion, und in der Tauffe den Nahmen Baſilius an 989. worauf zugleich ihm eine Kayſerliche Griechiſche Printzeßin beygelegt wurde. Die Pohlen bekriegt er mit abwechslendem Glücke. Erbauet die Stadt Wolodimir, und macht ſie zu ſeiner Reſidentz. † 1005. oder 1017. wird nach ſeinem Tode von denen Rußen vor heilig gehalten, deſſen Gedächtnuß auch bey ihnen jährlich gefeyret wird. Auſſer ſeiner Polygamie ware ſeine Gemahlin 1. *Rochmilda*, T. Rochvvollochdæ, Hertzogs zu Pleſcovv. † 2. *Anna*, T. Romani III. des Jüngeren, Griechiſchen Kayſers. 989. †

---

1. JAROSLAUS, Groß-Fürſt über gantz Rusland. War unter 12. Brüdern der andere, und hatte anfangs zu ſeinem Antheil Poloz; dieweil aber dieſe 12. Brüder theils ſich ſelbſt unter einander aufrieben, theils Jaroslaus dieſelbige gedemüthiget, ward er Herr über alles was auch jene beſeſſen hatten. Nunmehro ſchriebe er ſich einen Monarchen von Rußland, welches ihm die Pohlen lange Zeit ſuchten ſchwehr zu machen, mit denen er viele Kriege geführet, welchen jedoch ein Ende gemachet wurde, durch die Mariage ſeiner Schweſter mit Caſimiro, König in Pohlen. † 1052.
Gem. N. N.

2. *Maria*, Rußiſche Printzeßin. †
Ihr Gem. CASIMIR I. König in Pohlen. † 1059. Oben II. 20. p. 61 ſtehen weitere Majores biß auf ULRICH, mit dem Daumen.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

Praxedis. † 1095.
Ihr Gem. 1. UDO oder OTTO I. M Gr. zu Brandenb. † 1085.
2. HEINRICH IV. Röm. Kayſ.

ISASLAUS oder ZASLAUS F. zu Kiow, war unter 5. Brüdern der älteſte; wird von denen Polotzern, einer barbariſchen Nation 2. mahl geſchlagen, kommt darüber nicht nur mit ſeinen Brüdern, ſondern auch dem Rußiſchen Adel in groſſe Zwiſtigkeit, daß er endlich ſich 1069. in Pohlen reteriren muſte. Wird aber reſtituiret. Lebt noch 1075.
Gem. N. N.

WSVEVOLODUS, Fürſt zu Pereslovv. War der 4.te unter 5. Brüdern, hielt den Jüngeren gefangen, welchen der Rußiſche Adel wieder liberirte. Bekommt nach des 3.ten Bruder, Wenceslai Tode das Fürſtenthum Czernichovv. Wird von denen Pohlen überwunden, und zinsbar gemacht. †
Gem. N. N.

JAROPOLUSCUS, Fürſt der Ruſſen. War unter 4. Brüdern der jüngſte, und lebte um das Jahr 1101. †
Gem. N. N.

WOLODIMIRUS II. Groß-Fürſt oder Monarch über gantz Ruſſen, welches er nach und nach unter ſich gebracht.

Ingeburga, Rußiſche Printzeßin. †
Ihr Gem. CANUTUS aus Dännemark, König der Wenden. Siehe die Deſcendenz oben II. 10. pag. 37. biß auf FRIDRICHEN, regierenden Hertzog zu Würtenberg.
Stamm-Elter des Hoch-Fürſtl. Hauſes Würtenberg.

II. Könige.

30. Groß-Czaaren in Moſcau.

WOLODIMIRUS II. Führet mit Kayſ. Conſtantino zu Conſtantinopel Krieg, in welchem er Thracien verwüſtet, und von dannen einen groſſen Raub nach Hauſe geführet, läſſet ſich hernach von demſelben durch eine anſehnliche Geſandtſchafft und Anerbietung einer koſtbaren Reliquie zum Frieden bewegen. Es hat auch obgeſagter Kayſer ihm den Titul Czaar, das iſt, König beygelegt. Von ihm kommen die Reichs-Kleinodien her, welche noch heut zu Tage bey Crönung der Czaaren gebraucht werden. † 1116.
Gem. N. N.

WSVEVOLODUS II. Groß-Fürſt über gantz Rußland. Von welchem nichts ſonderliches bekannt iſt. †

SVENTOSLAUS, Fürſt der Ruſſen, der 2.te unter 6. Brüdern, welche Reuſſen unter ſich getheilet. †
Gem. N. N.

Agatha, Rußiſche Printzeßin. †
Ihr Gem. CONRAD, Hertzog in Pohlen zu Maſſovien. † 1247.
Weitere Majores und Deſcendenz biß auf FRIDRICH, regierenden Hertzog zu Würtenberg, Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg, ſiehe oben II. 20. pag. 62.

WSENVOLODUS III. Hertzog zu Peltz, der 3.te Bruder. †
Gem. N. N.

Helena, Hertzogin zu Peltz. †
Ihr Gem. CASIMIR II. Hertzog oder König über gantz Pohlen. † 1194.
Siehe ebenfalls oben II. 20. pag. 62. die Deſcendenz biß auf FRIDRICH Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. Stamm-Elter des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Würtenberg.

ENDE.

Würtembergiſchen
Cedern-Baums
Dritter Theil/
Oder
TABULÆ
PROGONOLOGICÆ
Des
Hoch-Fürſtlichen Hauſes
Würtemberg.

Tabula Progonologica I.

EBERHARD, des Durchleuchtigen / Regierenden Graven zu Würtenberg.

geb. 1265. † 1325. 5. Junii.

1. Theil. Tab. 6.

- **EBERHARD, VI. der Durchleuchtige, regier. Grav zu Würtenberg, geb. 1265. nach des Herrn Vatters Todt. † 1325. 5. Jun.**
  - **ULRICH, III. der Stiffter und mit dem Daumen, regierenden Graf zu Würtenberg, geb. 1226. † 1265. 25. Febr.**
    - Eberhard, V. regierender Gr. zu Würtenberg. † 1252.
      - Heinrich, III. regier. Grav zu Würtemberg. † 1226.
        - Ludwig, II. reg. Grav zu Würtenberg. † 1165.
          - Heinrich, II. regier. Gr. zu Würtenberg. 1143.
            - Conrad, II. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1121.
            - *Williburgis*, T. Rudolphen, Gr. zu Achalm. 1080. †
          - N. Pfaltz-Grävin zu Tübingen.
            - . . . . . Pfaltz-Grav zu Tübingen. †
            - . . . . .
        - *Agatha*, oder *Gutta*, Grävin von Hohenberg. †
          - Burkhard, Grav zu Hohenberg. † 1182.
            - Hermann, Grav zu Verona und Padua. † 1160.
            - *Juditha*, Grävin und Erbin von Hohenberg. †
          - *Luitgard*, Pfaltz-Grävin zu Tübingen.
            - . . . . . Pfaltz-Grav zu Tübingen.
            - . . . . .
      - *Irmengard*, Marg-Grävin zu Burgow. † 1230.
        - Heinrich, Marg-Grav zu Burgow. †
          - . . . Marg-Grav zu Burgow. †
            - . . . . . Marg-Grav zu Burgow. †
            - . . . . .
          - . . . .
            - . . . . .
            - . . . . .
        - *Adelheid*, Grävin. †
          - . . . .
            - . . . . .
            - . . . . .
          - . . . .
            - . . . . .
            - . . . . .
    - *Judith*, oder *Agnes*, H. zu Zähringin, Wittib, Gr. Egons, von Urach. 1225. † 1268.
      - Berchtold, IV. Hertzog zu Zähringen. † 1185.
        - Conrad, Hertzog zu Zähringen. † 1152.
          - Berchtold, II. Hertzog zu Zähringen. † 1111.
            - Berchtold, I. im Bart, Erſter H. zu Zähringen. † 1077.
            - *Richarda*, eine Princeßin aus Kärndten. †
          - *Anna*, Grävin zu Rheinfelden. †
            - RUDOLPH, Affter-Kayſ. H. in Schwaben, Gr. zu Rheinfelden. † 1080.
            - *Adelheid*, T. Wilhelmi, Gr. v. Burgund. †
        - *Clementia*, Grävin zu Namur. †
          - Gottfrid, Grav zu Namur, und Lützelburg.
            - Albrecht, oder Carolus, Grav zu Namur. †
            - *Ermengard*, T. Caroli, Hertzogs zu Lottringen. †
          - *Jolantha*, Grävin. †
            - . . . . .
            - . . . . .
      - *Benigna*, Marg-Grävin zu Vohburg. †
        - Theobald, Marg-Grav zu Vohburg. †
          - . . . Marg-Grav zu Vohburg. †
            - . . . . . Marg-Grav zu Vohburg. †
            - . . . . .
          - . . . .
            - . . . . .
            - . . . . .
        - *Mechtild*, Hertzogin zu Bayern. †
          - Heinr. der Schwarze H. in Baj. u. Sachſ. † 1125.
            - Welff, IV. Hertzog in Bajern. † 1101.
            - *Judith*, T. Balduini, V. Gr. in Flandern. †
          - *Wulphildis*, Hertzogin in Sachſen. † 1125.
            - Magnus Billingius, Chur-F. und Hertzog in Sachſen. †
            - *Sophia*, T. GEISÆ, I, Königs in Ungarn. †
  - ***Agnes***, **Hertzogin zu Lignitz. † 1265. 13. Mart.**
    - Boleslaus, der Kahle, Hertzog zu Breßlau und Lignitz. † 1278.
      - Heinrich, II. Hertzog zu Breßlau. Erſchlagen 1242. 5. Id. April.
        - Heinrich, im Bart, Hertzog zu Breßlau. † 1238. 19. Mart.
          - Boleslaus, H. zu Breßlau. † 1201. 6. Dec.
            - Uladislaus, II. Erſter H. in Sileſ. ein S. BOLESLAI, III. K. in Pohl. Stam-Vatter aller Sileſ. Fürſt. † 1159. 4. Jul.
            - *Chriſtina*, T. HEINRICHS, V. Röm. Kayſers. †
          - *Adelheid*, Grävin von Sultzbach.
            - Berengarius, I. Grav zu Sultzbach. † 1126.
            - *Adelheid*, T. Conradi, Gr. von Medling. †
        - *Hedwig*, Hertzogin zu Meran. † 1243. Id. Oct.
          - Berchtold, IV. Hertzog zu Meran. † 1204.
            - Berchtold, III. Erſter H. zu Meran, u. Iſtrien. † 1188.
            - *Hedvvig*, Mgr. aus Sachſen. † († 1190. 16. Aug.
          - *Agnes*, Grävin in der Laußnitz. †
            - Dedo, V. der Dicke, M-Gr. in der Lausnitz, Gr. zu Rochlitz.
            - *Cunegundis*, T. Ludvvigs, des Springers, Gr. in Thüring. †
      - *Anna*, Königl. Prinzeßin auß Böhmen. †
        - PREMISLA⁹, II. Ottocar, K. in Böhmen † 1231. 1. Jan.
          - ULADISLAUS, II. K. in Böhmen. † 1174.
            - Uladislaus, I. H. in Böhm. † 1125. ein S. URATISLAI, I. Erſten K. in Böhmen.
            - *Amabilia*. †
          - *Judith*, Land-Grävin in Thüringen u. Heſſen. †
            - Ludvvig, III. L-Gr. in Thüringen, u. Heſſen. † 1149. 12. Jan.
            - *Hedvvig*, T. LOTHARII, II. Röm. Kayſ. †
        - *Conſtantia*, Königl. Princeßin, auß Ungarn. †
          - BELA, III. König in Ungarn. † 1196. 1. Maj.
            - GEISA, II. König in Ungarn. † 1161. 31. Maj.
            - *Maria*, T. Minoslai, H. in Rußland, zu Kiow. †
          - *Margaretha*, Kön. Princeßin auß Franckreich. †
            - LUDWIG VII. König in Franckreich. † 1180. 18. Sept.
            - *Conſtantia*, T. ALPHONSI, VII. K. in Arragonien. †
    - *Hedwig*, Fürſtin zu Anhalt. † 1275.
      - Heinrich, Fürſt zu Anhalt. † 1257. 1267.
        - Bernhard, Chur-Fürſt u. H. zu Sachſen. † 1212.
          - Albrecht d. Bär, ChF. u. Mgr. zu Brand. † 1169. 18. Nov.
            - Otto d. Reiche, Gr. zu Aſcanien, Mgr. zu Soltwedel. † 1123.
            - *Eilike*, Erb-T. Magni Billingii, ChF. u. H. zu Sachſ. † 1140.
          - *Sophia*, Grävin von Reinek.
            - Otto, Grav zu Reinek.
            - . . . . .
        - *Judith*, Königl. Princeßin der Wenden. †
          - CANUT⁹, d. Frome, K. d. Wenden, ermord. 1134.
            - ERICH, IV. der Gute, König in Dänenmarck. † 1102.
            - *Botilda*.
          - *Ingeburga*, Groß-Princeßin aus Rußland. †
            - Jaroslaus, II. Groß Fürſt in Rußland, oder Moſcow. † 1101.
            - . . . . .
      - *Mechtild*, Hertzogin zu Braunſchweig. † 1264.
        - Otto, das Kind H. zu Braunſ. Lüneburg. † 1252. 9. Jun.
          - Wilhelm, H. zu Braunſ. Lüneburg. † 1213. 25. Jü.
            - Heinrich, der Löw, H. in Sachſ. u. Bajern. † 1195. 6. Aug.
            - *Mechtild*, T. HEINRICHS, II. K. in Engelland. † 1188.
          - *Helena*, Königl. Princ. auß Dänemarck, 1202. †
            - WALDEMARUS, König in Dänenmarck. † 1182. 1184.
            - *Sophia*, T. Magni, H. zu Schleßwig, oder Woledimiri F. in Reuſſen. †
        - *Mechtild*, ChF. Princeßin von Brandenburg. † 1261.
          - Albrecht II. Chf. u. Mgr. zu Brandenburg. † 1221.
            - Otto, I. ChF. u. Mgr. zu Brandenburg. † 1198.
            - *Anna*, oder *Agnes*, Hertzogin auß Sachſen. †
          - *Mechtild*, Marg-Grävin zu Laußnitz. † 1252.
            - Conr. III. Mgr. zu Laußnitz, Gr. zu Rochlitz. † 1211. 6. Maj.
            - *Eliſabeth*, T. Miecislai, III. H. in Pohlen, zu Gneſen, u. Poſen. †

3. Theil. A.

Tabula Progonologica II.

ULRICH, des Jüngeren/ Regierenden Graven zu Würtenberg.

geb. 1298. † 1344.

1. Theil / Tab. 7.

Heinrich, II. Regier. Gr. zu Würtenb. Lebt noch, A. 1143. †
N. Pfaltz-Grävin zu Tübingen. †
Burkhard, Grav zu Hohenberg. † 1182.
Luitgard, Pfaltz-Grävin zu Tübingen. †
N. Marg-Grav zu Burgow. †
Adelheid, Grävin, †

Berchtold, II. H. zu Zähringen. † 1111.
Anna, T. RUDOLPHEN, Kayſ. H. in Schwaben, Gr. zu Rheinfelden.
Gottfrid, Grav zu Namur und Lützelburg. †
Jolantha, Grävin zu . . . . †
N. Marg-Grav von Vohburg. †

Heinrich, der Schwartze, H. in Bajern, u. Sachſen. † 1125.
Wulphildis, T. Magni Billingi, Ch-F. u. H. in Sachſ. † 1125.
Boleslaus, Hertzog zu Breßlau. † 1201. 6. Dec.
Adelheid, T. Berengarii, I. Gr. zu Sultzbach. †
Berchtold, IV. Hertzog zu Meran. † 1204.
Agnes, T. Dedons, V. Marg-Gr. in der Lausnitz. †
ULADISLAUS, II. König in Böhmen. † 1174.
Judith, T. Ludvvigs, III. L-Gr. in Thüringen und Heſſen.

BELA, III. König in Ungarn. † 1196.
Margaretha, T. LUDWIGS, VII. Kön. in Franckreich. †
Albrecht, der Bär, Ch-F. u. M-Gr. zu Brandenb. † 1169.
Sophia, T. Otten, Gr. zu Rheineck. †
CANUTUS, König der Wenden. Ermordet 1164.
Ingeburga, T. Jaroslai, II. Groß-Fürſten in Moſcau.
Wilhelm, H. zu Braunſch. Lüneburg. † 1212.
Helena, T. WALDEMARI, Königs in Dänenmarck. †
Albrecht, II. Chur-F. und M-Gr. zu Brandenb. † 1221.
Mechtild, T. Conrads, III. M-Gr. in der Lausnitz. † 1252.
Hermann, I. Erſter Marg-Grav zu Baaden. † 1130.
Judith, Erbin von der M-Gravſ. Baaden, Gr. zu Hohenb. †
Wilhelm, Hertzog in Lottringen. † 1125.
Eliſſa, oder *Alexia,* T. Theobaldi, des Groſſen, Gr. in Champagne. †
Theodoricus, III. Land-Grav in Elſaß, Gr. zu Egisheim. †
Gertrud, T. Roberti Friſons, Gr. in Flandern. †

FULCO, K. in Jeruſal. Gr. von Anjou. † 1142. 10. Nov.
Guiburgis, oder *Viberga,* T. Eliæ, Gr. von Cenomann. †
Heinrich, der Stoltze, H. in Bajern u. Sachſen. † 1130. (20. Oct.
Gertrud, T. LOTHARII, II. Röm. Kayſers. †

HEINRICH, II. König in Engelland. † 1189. 6. Jul.
Eleonora, Erb-T. Wilhelmi, IX. H. von Anjou, u. Poitou. †
Fridrich, Hertzog in Schwaben. † 1147.
Agnes, T. Fridrichs, Gr. von Saarbruck. †

Conrad, H. in Lottringen und Francken. † 1101.
Violanta, T. Rogerii, II. Gr. in Sicilien. †
Eberhard, II. Grav zu Eberſtein. Lebte 1212.

Ervvinus, Grav zu Gleichen. †

. . . . . Grav zu Kefernburg. †

LUDWIG, II. reg. Gr. zu Würtenb. † 1165.
Agatha, oder *Gutta,* Grävin zu Hohenberg. †
Heinrich, Marg-Grav zu Burgow. †
Adelheid, Grävin, †

Conrad, Hertzog zu Zähringen. † 1152.
Clementia, Grävin zu Namur. †
Theobald, Marg-Gr. zu Vohburg. †
Mechtild, Hertzogin in Bajern. †
Heinrich, I. im Bart, H. zu Breßlau. † 1238.
Hedvvig, Hertzogin zu Meran. † 1243.
PREMISLAUS II. Ottocar. K. in Böhm. † 1231.
Conſtantia, Königl. Princeßin aus Ungarn.
Bernhard, Chur-F. und H. in Sachſen. † 1212.
Judith, T. CANUTI, K. der Wenden. †
Otto, das Kind, H. zu Braunſ. Lüneb. † 1252.
Mechtild, Chur-Princeßin von Brandenb.
Hermann, II. MGrav zu Baaden. † 1160.
Bertha, Hertzogin von Lottringen. †
Theodoricus, IV. L-Gr. in Elſaß, Gr. in Fland. † 1168.
Sibylla, Grävin von Anjou. †
Heinrich, der Löw, H. in Bajern und Sachſen. † 1195. 6. Aug.
Mechtild, Königl. Princ. aus Engelland. † 1188.
Conrad, H. in Schwaben, Pf-Gr. bey Rhein. † 1195.
Eliſabeth, Hertzogin von Lottringen u. Francken. †
Heinrich, I. Grav zu Eberſtein. †

Ernſt, od' Ludvvig, Gr. zu Gleichen, lebt 1240.
N. Grävin zu Kefernburg. †

Heinrich, III. regier. Gr. zu Würtenberg. † 1226.
Irmengard, Marg-Grävin zu Burgow. † 1230.
Berchtold, IV. Hertzog zu Zähringen. † 1185.
Benigna, Marg-Grävin von Vohburg. †
Heinrich, II. H. zu Breßlau. Erſchlagen 1242.
Anna, Königl. Princeßin aus Böhmen. †
Heinrich, Fürſt zu Anhalt. † 1257.
Mechtild, H. zu Braunſchw. † 1264.
Hermann, III. Marg-Grav zu Baaden. † 1190.
Irmentrud, Land-Grävin in Elſaß. †
Heinrich, der Jüng. Pf-Gr. bey Rhein, H. zu Braunſchw. † 1227. 1. Maj.
Agnes, Hertzogin in Schwaben, Erbin von Pfaltz. 1193. †
Theodor. oder Conrad, Gr. zu Eberſt. † 1256. hinger. ohnſch.
N. Grävin zu Gleichen.

Eberhard, V. regier. Grav zu Würtenb. † 1252.
Judith, oder *Agnes,* Hertzogin zu Zähringen. † 1268.
Boleslaus, der Kahle, H. zu Breßlau und Lignitz. † 1278.
Hedvvig, Fürſtin zu Anhalt. † 1275.
Hermann, IV. Marg-Grav zu Baaden. † 1243. 16. Jan.
Irmengard, oder *Irmentrud,* Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1259. 25. Febr.
Otto, I. der Aeltere, Grav zu Eberſtein, Herr in Neugarten. † 1279.

Ulrich, III. reg. Gr. zu Würtenb. der Stiffter, und mit dem Daumen. † 1265.
Agnes, Hertzogin zu Lignitz. † 1265.
Rudolphus, I. MGr. zu Baaden. † 1288. 19. Nov.
Cunigunda, Gr. zu Eberſtein. † 1288. 23. April.

Eberhard, der Durchleuchtige, regier. Gr. zu Würtenberg. † 1325.
Irmengard, Marg-Grävin zu Baaden. 1297. †

ULRICH, V. der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg, geb. 1298. † 1344. 11. Jun.

Tabula Progonologica III.
EBERHARD, des Greiners / Regierenden Graven zu Würtenberg.

geb. 1315. † 1392. 15. Mart.

1. Theil/ Tab. 8.

- EBERHARD, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg, geb. 1315. † 1392. 15. Mart.
  - Ulrich, der Jüngere, Regier. Gr. zu Würtenberg. † 1344.
    - Eberh. der Durchleuchtige, Regier. Gr. zu Würteberg. †1325.
      - Ulrich, mit dem Daumen, u. der Stiffter, Reg. Gr. zu Würtenb. † 1265.
        - Eberhard, V. Regier. Gr. zu Würt. † 1252.
          - Heinrich, III. Regier. Gr. zu Würtenb. †1226.
            - Ludwig, II. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1165.
            - *Margar. Agatha*, oder *Gutta*, T. Burkh. Gr. zu Hohenberg. †
          - *Irmengard*, M-Grävin zu Burgow. †
            - Heinrich, Marg-Grav zu Burgow. †
            - *Adelheid*, Grävin zu . . . . .
        - *Agnes*, Herzogin zu Zähringen. †1268.
          - Berchtold, IV. Herzog zu Zähringen. †1185.
            - Conrad, Herzog zu Zähringen. † 1152.
            - *Clementia*, T. Gottfrids, Gr. zu Namur, und Lüzenburg. †
          - *Benigna*, M-Grävin zu Vohburg. †
            - Theobald, Marg-Gr. zu Vohburg. †
            - *Mechtild*, T. Heinrich, des Schwarzen, H. in Bajern u. Sachſen. †
      - *Agnes*, Herzogin zu Zähringen. † 1265.
        - Boleslaus, der Kahle, Herz. zu Ligniz. † 1278.
          - Heinrich II. H. zu Breßlau. Erſchlagen 1242.
            - Heinrich I. im Bart, H. in Breßlau. † 1238.
            - *Hedwig*, T. Berchtoldi, IV. H. zu Meran. † 1243.
          - *Anna*, Königl. Princeſſin in Böhmen. †
            - PREMISLAUS, II. Ottocar, König in Böhmen. †1231.
            - *Conſtantia*, T. BELÆ, III. Königs in Ungarn. †
        - *Hedwig*, Fürſtin zu Anhalt. † 1275.
          - Heinrich, Fürſt zu Anhalt. † 1267.
            - Bernhard, I. Chur-F. u. H. zu Sachſen. † 1212.
            - *Judith*, T. CANUTI, V. Königs der Wenden. †
          - *Mechtild*, Herzogin zu Braunſchweig. †
            - Otto, das Kind, H. zu Braunſchweig-Lüneburg. †1252.
            - *Mechtild*, T. Albr. II. Ch-F. u. M-Gr. zu Brandenburg. †
    - *Irmengard*, M-Gr. zu Baaden. 1297. †
      - Rudolph, I. Marg-Gr. zu Baaden. † 1288.
        - Hermann. IV. Marg-Grav zu Baaden. †1243.
          - Hermann, III. M-Gr. zu Baaden. † 1190.
            - Hermann, II. Marg-Grav zu Baaden. † 1160.
            - *Bertha*, T. Wilhelmi, H. in Lottringen. †
          - *Irmentrud*, Land-Grävin in Elſas. †
            - Theodoricus, IV. L-Gr. in Elſas, Gr. in Flandern. †1168.
            - *Sibylla*, T. FULCONS, K. in Jeruſalem, Gr. von Anjou. †
        - *Irmengard*, Pf-Grävin bey Rhein. †1259.
          - Heinr. der Jüng. Pfalz-Gr. bey Rhein. †1227.
            - Heinrich, der Löw, H. in Bajern, u. Sachſen. †1195. 6. Aug.
            - *Mechtild*, T. HEINRICHS, II. Königs in Engelland. †
          - *Agnes*, Herz. in Schwaben. 1193. Erb. v. Pfalz.
            - Conrad, H. in Schwaben, Pfalz-Gr. bey Rhein. †1195.
            - *Eliſabeth*, T. Conrads, H. in Franken, und Lottringen. †
      - *Cunigunda*, Grävin zu Eberſtein. † 1288.
        - Otto, I. der Aeltere, Gr. zu Eberſtein. † 1279.
          - Theod. oder Conrad, Gr. zu Eberſtein. †1256.
            - Heinrich, Grav zu Eberſtein. †
            - . . . .
          - N. Grävin zu Gleichen.
            - Ernſt, oder Ludwig, Gr. zu Gleichen. Lebt 1240.
            - . . . . Grävin zu Kefernburg.
  - *Sophia*, Grävin von Pfirt. † 1330.
    - Theobald, II. Gr. zu Pfirt. Lebt 1271. †
      - Ludwig, Grav zu Pfirt. Lebt. 1228. †
        - Fridrich, Grav zu Pfirt. †
          - Ulrich, I. Grav zu Pfirt. Lebt 1144. †
            - Johannes, II. Grav zu Pfirt. Lebt 1130.
            - N. Grävin von Habsburg.
        - *Stephania*, Gr. von Egisheim. †
          - Hugo, Grav von Egisheim. †
            - . . . . Grav von Egisheim, oder Egensheim. †
            - . . . .
      - N. Grävin von Montfort. †
        - Wilhelm, IV. Gr. von Montfort. Lebt 1209. †
          - Ulrich, I. Grav von Montfort. †
            - Wilhelm. III. Gr. von Montfort. Lebt A. 1080.
            - . . . .
          - . . . . . . Grävin von Roeteln.
            - . . . . Grav von Roeteln. †
            - . . . .
        - N. Pfalz-Grävin von Tübingen. †
          - Rudolph, I. Pfalz-Grav von Tübingen. †1219.
            - Hugo, III. Pfalz-Grav zu Tübingen. Lebt noch A. 1165.
            - *Eliſabeth*, Erb-Tochter, Gr. Rudolphen, von Bregenz. †
          - *Mechtild*, Grävin von Schelklingen.
            - . . . . Grav von Schelklingen. †
            - . . . .
    - *Mechtild*, Gräv. von Würteberg. 1260. †
      - Ulrich, V. Grav zu Würtenb. †1264.
        - Heinrich, III. Regier. Gr. zu Würt. †1226.
          - Ludwig, II. Regier. Gr. zu Würtenb. †1165.
            - Heinrich, II. Regierender Grav zu Würtenberg. 1143.
            - . . . . T. Sigobotts, Pfalz-Gr. zu Tübingen. †
          - *Agatha*, oder *Gutta*, Gr. von Hohenberg. †
            - Burkhard, Gr. zu Hohenberg. † 1182.
            - . . . . T. Hugen, III. Pfalz-Gr. zu Tübingen. †
        - *Irmengard*, MGr. zu Burgow. †1230.
          - Heinrich, Marg-Gr. zu Burgow. †
            - . . . . Marg-Grav zu Burgow.
            - . . . .
          - *Adelheid*, Grävin.
      - *Mechtild*, Freyin von Ochſenſtein. †
        - Ottomann, II. Frey-Herr zu Ochſenſtein. Lebt 1260.
          - Ottomañ, I. Frey-Herr zu Ochſenſtein. †
            - . . . . Frey-Herr zu Ochſenſtein.
            - . . . .
          -
            - . . . .
            - . . . .
        - *Eliſabeth*, Land-Grävin in Heſſen. †
          - . . . . . Land-Grav in Heſſen. †
            - . . . . Land-Grav in Heſſen. †
            - . . . .

Tabula Progonologica IV.

ULRICHS,

Gravens zu Würtenberg/

geb. 1342. Erſchlagen bey Weilerſtatt 1388.

1. Theil. Tab. 9.

Erste Reihe

- Heinrich, III. Regier. Grav zu Würtenberg. † 1226.
- *Irmengard*, T. Heinrichs, Marg-Gr. zu Burgow. †
- Berchtold, IV. Hertzog zu Zähringen. † 1185.
- *Benigna*, T. Theobaldi, Marg-Gr. zu Vohburg. †
- Heinrich, II. H. zu Breßlau, erſchlagen 1242. 9. April.
- *Anna*, T. PREMISLAI, II. Königs in Böhmen. †
- Heinrich, Fürſt zu Anhalt. † 1267.
- *Mechtild*, T. Otten, H. zu Braunſchweig-Lüneburg. †
- Hermann, III. Marg-Grav zu Baaden. † 1190.
- *Irmentrud*, T. Theodorici, IV. Land-Gr. im Elſaß.
- Heinrich, der Jüngere, Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1227.
- *Agnes*, T. Conrads, H. in Schwaben, Pf-Gr. bey Rhein. †
- Theodoricus, oder Conrad, Grav zu Eberſtein. † 1256.
- N. T. Ernſts, oder Ludvvigs, Gr. zu Gleichen. †
- Ulrich, I. Grav zu Pfirt, lebt 1144. †
- Hugo, Grav von Egisheim. †
- Ulrich, I. Grav von Montfort. †
- . . . . . Gråvin von Roeteln. †
- Rudolph, I. Pfaltz-Grav von Tübingen. † 1219.
- *Mechtild*, Gråvin von Schelcklingen. †
- Ludvvig, II. Grav zu Würtenberg. † 1165.
- *Agatha*, oder *Gutta*, T. Burkhards, Gr. zu Hohenberg. †
- Heinrich, Marg-Gr. zu Burgow. †
- *Adelheid*, Gråvin. †
- Ottomann, I. Frey-Herr zu Ochſenſtein. †
- . . . . .
- . . . . . Land-Grav zu Heſſen. †
- Poppo, XIII. Grav zu Henneberg. † 1245.
- *Eliſabeth*, T. Albrechts, I. Chur-F. u. H. zu Sachſen. † 1220.
- Hermann, Hertzog von Teckh. † 1186.
- *Eliſabeth*, Marg-Gråvin zu Vohburg. †
- Heinrich, V. Grav zu Schwartzenburg. † 1225.
- . . . . Erb-T. Gr. Otten zu Naſſau, Geldern u. Zutphen. †
- Otto, der Aeltere, Hertzog zu Meran. † 1234.
- *Beatrix*, T. Otten, Pfaltz-Graven in Burgund. † 1231.
- Heinrich, I. der Fromme, Hertzog in Braband. † 1235.
- *Mechtild*, T. Matthæi, Gr. in Flandern, u. Boulogne. † 1212.
- Ludvvig, VI. L-Gr. in Thüring. u. Heſſen. † 1227. 11. Sept.
- *Eliſabeth*, T. ANDREÆ, II. K. in Ungarn. † 1231. 19. Nov.
- Theodoricus, V. Grav zu Cleve. † 1229.
- *Mechtild*, Freyin und Erbin von Dinslack. †
- Heinrich, I. Hertzog zu Braband. † 1247.
- *Maria*, T. PHILIPPI, Augusti, Königs in Franckreich. †
- Albrecht, II. Chur-F. und M-Gr. zu Brandenb. † 1221.
- *Mechtild*, T. Conrads, III. M-Gr. in der Lausnitz. † 1252.
- PRIMISLAUS, III. König in Böhmen. † 1231. 1. Jan.
- *Conſtantia*, T. BELÆ, III. Königs in Ungarn †
- Poppo, XIII. Grav zu Henneberg. † 1245.
- *Jutta*, od. *Judith*, T. Hermañs, L-Gr. in Thüringen u. Heſſen.
- Florentius, IV. Grav in Holland, und Seeland. † 1235.
- *Mechtild*, T. Heinrichs, V. Hertzogs in Braband. †
- Albrecht, IV. der Weiſe, Gr. zu Habsburg. † 1238. oder (1240.
- *Hedvvig*, T. Ulrichs, Graven von Kyburg. †
- Albrecht, Grav zu Hohenberg. †
- Mainhard, Gr. zu Görtz, und in Tyrol. † 1258.
- *Adelheid*, Erb-Tochter Albrechts, Gr. in Tyrol. † 1275.
- Otto, der Durchl. Ch-F. u. H. in Bajern. † 1253. 28. Nov.
- *Agnes*, T. Heinrichs, Pfaltz-Gr. bey Rhein, Chur-Fürſt. H. zu Braunſchweig-Lüneburg. †

Zweite Reihe

- Eberhard, V. regier. Gr. zu Würtenberg. † 1252.
- *Agnes*, Hertzogin, zu Zähringen. † 1268.
- Boleslaus, der Kahle, H. zu Lignitz. † 1278.
- *Hedwig*, Fürſtin zu An-halt. † 1275.
- Hermann, IV. Marg-Gr. zu Baaden. † 1243.
- *Irmengard*, Pfaltz-Grå-vin bey Rhein. † 1259.
- Otto, I. der Aeltere, Gr. zu Eberſtein. † 1279.
- Friderich, Grav zu Pfirt. †
- *Stephania*, Gråvin zu E-gisheim. †
- Wilhelm, IV. Grav von Montfort, lebt. 1209. †
- N. Pfaltz-Gråvin von Tübingen. †
- Heinrich, III. Grav zu Würtenberg. † 1226.
- *Irmengard*, Marg-Grå-vin zu Burgow. † 1230.
- Ottomañ, II. Freyh. von Ochſenſtein, lebt 1260.
- N. Land-Gråvin zu Heſſen. †
- Heinrich, VIII. Gr. zu Heñeberg. † 1262. 3. Ap.
- *Sophia*, Hertzogin von Teck, lebt noch 1280.
- Heinrich, VII. Gr. zu Schwartzẽburg. † 1253.
- *Eliſabeth*, Hertzogin zu Meran. †
- Heinr. II. d. Großmüth. H. in Braband. † 1247.
- *Sophia*, Land-Gråvin zu Heſſen u. Thüringen. †
- Theodoricus, VI. Grav zu Cleve. † 1267.
- *Iſabella*, Hertzogin von Braband. †
- Otto, III. d. Gutthåt. C. F. u. Mgr. zu Brand. † 1267
- *Beatrix*, Königl. Prin-ceßin aus Böhmen. †
- Hermañ, II. Gr. zu Hen-neberg. † 1290. 18. Dec.
- *Margaretha*, Gråvin von Holland. †
- RUD. I. Rö. Kayſ. Gr. v. Habsſp. † 1291. 15 Jul.
- *Anna*, Gråvin von Ho-hẽberg. † 1281. 23. Feb.
- Mainhard, III. H. in Kårnt. Gr. in Tyr. † 1295
- *Eliſabeth*, Hertzogin in Bayern. † 1273.

Dritte Reihe

- Ulrich, III. der ſtiffter, mit dem daumẽ, reg. Gr. zu Wü. † 1265.
- *Agnes*, Hertzo-gin zu Lignitz. † 1265.
- Rudolph, I. Mgr. zu Baa-den. † 1288.
- *Cunigunda*, Gråvin zu Eberſtein. † 1288.
- LudWig, Gr. zu Pfirt, lebt 1228.
- N. Grå-vin von Mont-fort. †
- Ulrich, V. Gr. zu Würten-berg. † 1264.
- *Mechtild*, Frey-in von Ochſen-ſtein. †
- Berchtold, VIII. Gr. zu Henneberg. † 1284.
- *Sophia*, Gråvin von Schwar-tzenburg. † 1279.
- Heinrich, das Kind, Land-Grav zu Heſſẽ. † 1308. 8. Apr.
- *Mechtild*, Grå-vin zu Cleve. †
- Otto, IV. der Lange, Mgr. zu Brandenburg. † 1298.
- *Judith*, Gråvin zu Henneberg. †
- ALBRECHT I. R. Kayſ. H. in Oeſterreich. † 1308. 1. Maj.
- *Eliſabeth*, Her-tzogin in Kårnd-ten. † 1313. 25. Oct.

Vierte Reihe

- Eberhard, VI. der Durch-leuchtige, reg. Grav zu Wür-tenberg. † 1325.
- *Irmengard*, Marg-Gråvin zu Baaden. 1297. †
- Theo-bald, II. Grav zu Pfirt. Lebt 1271.
- *Mechtild*, Gråvin von Wür-tenberg. 1260. †
- Berchtold, X. Erſter Gefürſte-ter Grav zu Henne-berg. † 1340. 16. Apr.
- *Adelheid*, Land-Grå-vin zu Heſ-ſen. † 1323.
- Hermann, II. der Lan-ge, Marg-Grav zu Branden-burg. † 1308.
- *Anna*, Her-tzogin von Oeſter-reich. † 1316.

Fünfte Reihe

- Ulrich, V. der Jünge-re, reg. Gr. zu Wür-ten-berg. † 1344.
- *Sophia*, Grå-vin von Pfirt. † 1330.
- Hein-rich, XII. der ål-tere, Gefür-ſteter Graf zu Hen-neberg. † 1347. 10. Dec.
- *Brigit-ta*, oder *Gutta*, Marg-Grå-vin zu Bran-den-burg. †

Sechste Reihe

- Eberhard, der Greiner, regierender Grav zu Würtenberg. † 1392.
- *Eliſabeth*, Gefürſtete Gråvin zu Henneberg. † 1389. 30. Mart.

Siebente Reihe

- ULRICH, VII. Grav zu Würtenberg, geb. 1342. † 1388. 23. Aug. erſchlagen bey Weilerſtatt.

Tabula Progonologica V.

EBERHARD, des Milden/ Regierenden Graven zu Würtenberg.

/geb. 1364. † 1417.

EBERHARD, der Milde, Reg. Grav zu Würtenberg. Geb. 1364. † 1417. 16. Maj.

- Ulrich, VII. Gr. zu Würtenberg. Erſchlagen 1388. Tab. Prog. 4
  - Eberhard, der Greiner, reg. Gr. zu Würt. † 1392.
    - Ulrich, V. der Jüngere, Reg. Gr. zu Würt. † 1344.
      - Eberhard, VI. d'Durchläucht. Reg. Grav zu Würt. † 1325.
        - Ulrich, III. der Stiffter, Reg. Gr. zu W. † 1265.
          - Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.
          - *Agnes*, T. Berchtolds, IV. H. zu Zäh. Wit. Gr. Egons zu Urach. † 1268.
        - *Agnes*, Hertzogin zu Lignitz. † 1265.
          - Boleslaus, der Kahle, H. zu Lignitz. † 1278.
          - *Hedvvig*, T. Heinrichs, F. zu Anhalt. † 1275.
      - *Irmengard*, M. Gr. zu Baaden. †
        - Rudolph, I. Marg-Gr. zu Baaden. † 1288.
          - Hermann, IV. Marg-Gr. zu Baaden. † 1243.
          - *Irmengard*, T. Heinrichs, des Jüngern, Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1259.
        - *Cunigunda*, Grävin zu Eberſtein. † 1288.
          - Otto, I. d'Aeltere, Gr. zu Eberſtein. † 1279.
    - *Sophia*, Gr. von Pfirt. † 1330.
      - Theobald, II. Gr. zu Pfirt. Lebt 1271.
        - Ludvvig, Gr. zu Pfirt. Lebt 1228.
          - Fridrich, Grav zu Pfirt. †
          - *Stephania*, T. Hugonis, Gr. von Egisheim. †
        - N..... Grävin von Montfort. †
          - Wilhelm, IV. Grav von Montfort. Lebt 1209. †
          - N. T. Rudolphen, I. Pfaltz-Graven zu Tübingen. †
      - *Mechtild*, Gr. von Würtenb. 1260. †
        - Ulrich, V. Gr. zu W. † 1264.
          - Heinrich, III. Grav zu Würtenberg. † 1226.
          - *Irmengard*, T. Heinrichs, M-Gr. zu Burgow. † 1230.
        - *Mechtild*, Freyin von Ochſenſtein. †
          - Ottomann, II. Frey-Herr zu Ochſenſtein. Lebt 1260.
          - .... Land-Grävin zu Heſſen. †
  - *Eliſabeth*, Gefürſtete Grävin zu Henneberg. † 1389.
    - Heinrich, XII. der Aeltere, Gefürſteter Gr. zu Henneb. † 1347.
      - Berchtold, X. Erſter Gefürſteter Grav zu Heneb. † 1340.
        - Berchtold, VIII. Gr. zu Henneberg. † 1284.
          - Heinrich, VIII. Gr. zu Henneberg. † 1262. 3. Apr.
          - *Sophia*, T. Hermanns, H. zu Teck. Lebt noch 1280.
        - *Sophia*, Grävin von Schwartzenb. † 1279.
          - Heinrich, VII. Grav zu Schwartzenburg. † 1253.
          - *Eliſabeth*, T. Otten, des Aeltern, H. zu Meran. †
      - *Adelheid*, L-Gr. zu Heſſen. † 1323.
        - Heinrich, das Kind, L. Gr. zu Heſſen. † 1308.
          - Heinrich, II. der Großmüthige, H. in Braband. † 1247.
          - *Sophia*, T. Ludvvigs, VI. L-Gr. in Thüringen u. Heſſen. †
        - *Mechtild*, Grävin zu Cleve. †
          - Theodoricus, VI. Grav zu Cleve. † 1267.
          - *Iſabella*, T. Heinrichs, I. H. in Braband. †
    - *Brigitta*, oder Gutta, M-Gr. zu Brandenb. †
      - Hermann, II. der Lange, M. Gr. zu Brandenb. † 1308.
        - Otto, IV. d'Lange M-G. zu Brandenb. † 1298.
          - Otto, III. der Gutthätige, C. F. u. M-Gr. zu Brandenb.
          - *Beatrix*, T. PRIMISLAI, III. K. in Böhmen. † († 1267.
        - *Judith*, Grävin zu Henneberg. †
          - Herman, II. Gr. zu Henneberg. † 1290. 18. Dec.
          - *Margaretha*, T. Florentii, IV. Gr. in Holland. †
      - *Anna*, Hertzogin zu Oeſterr. † 1316.
        - ALBRECHT, I. Röm. K. H. in Oeſterr. † 1308.
          - RUDOLPH, I. R. Kayſ. Gr. von Habsburg. † 1291. 15. Jul.
          - *Anna*, T. Albrechts, Gr. von Hohenberg. † 1281. 23. Febr.
        - *Eliſabeth*, Hertzogin in Cärndt. † 1313. 25. Oct.
          - Mainhard, H. in Kärndten, Gr. in Tyrol. † 1295.
          - *Eliſabeth*, T. Otten, des Durchl. Churf. u. H. in B. † 1273.
- *Eliſabeth*, Hertzogin in Bayern. † 1402. 26. Dec.
  - LUDWIG, IV. R. Kayſer, H. in Bay. † 1347. 3. Oct.
    - Ludvvig, II. der Strenge, Chf. u. Pf. Gr. bey Rhein. † 1294. 1. Febr.
      - Otto, d'durchl. P-Gr. bey Rh. H. in B. C. F. † 1253. 29. Nov.
        - Ludvvig, I. H. in Bay. † 1231. 16. Sept.
          - Otto, der Groſſe, Gr. von Scheir und Wittelsb. H. in B. †
          - *Agnes*, T. Dietrichs, Gr. von Waſſerburg. † (1183. 11. Jul.
        - *Ludomilla*, K. Printzeſſin aus Böhmen. †
          - PRIMISLAUS, III. König in Böhmen. † 1231. 1. Jan.
          - *Conſtantia*, T. BELÆ, III. K. in Ungarn. †
      - *Agnes*, Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1269.
        - Heinr. d' Jüng. Pf. G. bey Rh. H. in Braunſch. † 1227. 1. Maj.
          - Heinrich, d'Löw, H. in Sachſ. und Bayern. † 1195. 6. Aug.
          - *Mechtild*, T. HEINRICHS, II. Königs in Engelland. †
        - *Agnes*, H. in Schwaben. Erbin von Pfaltz. †
          - Conrad, H. in Schwaben, Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1195.
          - *Eliſabeth*, T. Conrads, H. in Francken. †
    - *Mechtild*, Kayſerl. Printzeſſin. † 1304. 23. Dec.
      - RUDOLPH, I. R. Kayſ. Gr. von Habsburg. † 1291.
        - Albrecht, IV. der Weiſe, G. von Habsb. † 1240.
          - Rudolph, III. der Stille, Gr. zu Habsburg. † 1232.
          - *Agnes*, T. Gottfrids, Gr. von Hohenſtauffen, im Briſg. †
        - *Hedvvig*, Grävin zu Kyburg. †
          - Ulrich, Grav zu Kyburg. †
      - *Anna*, Grävin von Hohenb. † 1281.
        - Albrecht, Gr. von Hohenberg. †
          - Burkhard, II. Grav zu Hohenberg. †
          - N..... T. Rudolphs, Pfaltz-Gr. zu Tübingen. †
        - *Anna*, Grävin und Erbin von Egisheim. †
          - Heinrich, III. der Letzte Gr. zu Egisheim. † 1238.
          - ......
  - *Margaretha*, Grävin von Holland. † 1356.
    - Wilhelm, III. der Gütige, Grav zu Holl. und Seeland. † 1337. 7. Jun.
      - Johannes, Gr. von Hennegau, Holl-See- und Frieſl. † 1305. 14. Sep.
        - Johannes, Grav von Avennes. † 1271.
          - Burkhard, Gr. zu Avennes. †
          - *Margaretha*, T. BALDUINI, Orient. Kayſ. Gr. in Flandern etc. † 1278.
        - *Margaretha*, Gr. von Holland. †
          - Florentius, IV. Gr. in Holland und Seeland. † 1235.
          - *Mechtild*, T. Heinrichs, V. H. in Braband. †
      - *Philippina*, Gr. von Lützenburg. †
        - Heinrich, II. Gr. von Lützenburg.
          - Heinrich, Gr. von Lützelburg. † 1272.
          - *Margaretha*, T. Heinrichs, I. Gr. von Barr. †
        - *Beatrix*, Gr. von Beaumont. †
          - Balduin, Gr. von Beaumont u. Avennes. †
          - ....
    - *Johanna*, Grävin von Valois. †
      - Carl, Gr. von Valois u. Alenzon. † 1325. 1. Jan.
        - PHILIPP, III. d' Küh. K. in Franck. † 1285. 6. Oct.
          - LUDWIG, IX. der Heilige, K. in Franckr. † 1270. 25. Aug.
          - *Margaretha*, T. Raymund Berengarii, Gr. in Provence. †
        - *Iſabella*, Infantin von Arragonien. † 1270.
          - JACOBUS, I. König in Arragonien. † 1276. 6. Aug.
          - *Jolantha*, T. ANDREÆ, II. Königs in Ungarn. †
      - *Margaretha*, K. Printzeſſin aus Sicilien. † 1296.
        - CARL, II. d'Hinck. K. in Neap. und Sicilien. † 1309. 6. Maj.
          - CARL, I. K. in Sicilien, Gr. von Anjou. † 1284. 7. Febr.
          - *Beatrix*, T. Raymund Berengarii, Gr. in Provence. † 1267.
        - *Maria*, Königl. Princ. aus Ungarn. † 1323.
          - STEPHAN, V. König in Ungarn. † 1278.
          - *Fenuenna*, T. Zemonusli, H. zu Cujavien, u. Maſſovv. †

Tabula Progonologica VI.

EBERHARD, des Jüngern/ Regierenden Graven zu Würtenberg.

† 1419. 2. Jul.

Ulrich, III. d'Stifft. mit dem Daum. reg. Gr. zu W. † 1265.
Agnes, T. Boleslai, des Kahlen, Hertzogs zu Lignitz. † 1265.
Rudolph, I. Marg-Gr. zu Baaden. † 1288.
Cunigunda, T. Otten, I. Gr. zu Eberſtein. † 1288.
Ludvvig, Grav zu Pfirt. Lebt noch A. 1228. †
N. . . . . T. Ludvvigs, IV. Graven zu Montfort. †
Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.
Mechtild, T. Ottomanns, II. Frey-Hrn. zu Ochſenſtein. †
Berchtold, VIII. Gr. zu Henneberg. † 1284.
Sophia, T. Heinrichs, VII. Gr. zu Schwartzenb. † 1279.
Heinrich, das Kind, Land-Gr. zu Heſſen. † 1308.
Mechtild, T. Theodorici, VI. Gr. zu Cleve. †
Otto, IV. der Lange, Marg-Gr. zu Brandenb. † 1298.
Judith, T. Hermanns, II. Graven zu Hennenberg. †
ALBRECHT, I. Röm. Kayſ. H. in Oeſterr. † 1308. 1. Maj.
Eliſabeth, T. Mainhards, H. in Kärndten. † 1313. 25. Oct.
Ludvvig, I. Hertzog in Bayern. † 1231. 16. Sept.
Ludomilla, T. PRIMISLAI, III. Königs in Böhmen. †
Heinrich, d'Jüng. Pf. G. bey Rh. H. zu Braunſch. † 1227.
Agnes, T. Conrads, H. in Schwab. P. G. bey Rh. † (1. Maj.
Albrecht, IV. der Weiſe, Gr. zu Habsburg. † 1240.
Hedvvig, T. Ulrichs, Gr. zu Kyburg. †
Albrecht, Gr. von Hohenberg. †
Anna, Erb-T. Heinrichs, III. des Letzten Gr. von Egish. †
Johannes, Grav von Avennes. † 1271.
Margaretha, T. Florentii, IV. Gr. in Holl- und Seeland. †
Heinrich, II. Gr. von Lützenburg. †
Beatrix, T. Balduini, Gr. von Beaumont. †
PHILIPP III. d'Kühne, K. in Franckreich. † 1285. 6. Oct.
Iſabella, T. JACOBI, I. Königs in Arragonien. † 1270.
CARL, II. der Hinck. K. in Neap. und Sic. † 1309. 6. Maj.
Maria, T. STEPHANI, V. K. in Ungarn. † 1323.
Andreottus, ViComte zu Mayland. †
Florina. . . . . .
Ubertus von Pirou, in Mayland. †
. . . .
Aloyſius, oder Ludvvig Gonzaga, Erſter Marg-Gr. zu
. . . . (Mantua. † 1360. 14. Jan. alt über 90. Jahr.
Ubertus von Auria, oder d'Oria, Doge zu Genua. 1286. †
. . . .
Bartholomæus Scaliger, Fürſt zu Verona. † 1300.
Salome, Königl. Printzeßin aus Sicilien. †
Theobaldus, ViComte zu Mayland. Erſchlagen 1274.
Anaſtaſia, T. Uberti von Pirou. †
. . . . Fürſt von Rubé in Sicilien. †
Fridrich von Claremont, Gr. zu Motyce in Sicilien. †
. . . .
. . . . von Carraria, zu Padua. †
Marcus, Gradonicus, zu Venedig, Generaliſſimus. 1270.
. . . .

Eberhard, der Durchl. Reg. Gr. zu W. † 1325.
Irmengard, M-Grävin zu Baaden. †
Theobald, II. Grav zu Pfirt. Lebt noch 1271.
Mechtild, Grävin zu Würtenberg. 1260. †
Berchtold, X. erſter Gef. Gr. zu Henneb. † 1340.
Adelheid, Land-Gr. zu Heſſen. † 1323.
Hermann, II. der Lange, M-G. zu Br. † 1308.
Anna, Hertzogin zu Oeſt. † 1316.
Otto, d'durchl. C. F. u. Pf. Gr. bey Rhein. † 1253.
Agnes, Pf. Gr. bey Rh. † 1269.
RUDOLPH, I. R. K. Gr. zu Habsb. † 1291.
Anna, Grävin von Hohenberg † 1281.
Johannes, Gr. von Hennegau, Holl. etc. † 1305.
Philippina, Gr. von Lützenb. †
Carl, Gr. von Valois, u. Alenzon. † 1325.
Margaretha, K. Princ. aus Sicilien. † 1296.
Theobald. ViComt. zu Mayl. Gen. † 1274. erſchl.
Anaſtaſia, von Pirou.
Philipp Gonzaga, M-G. zu Mantua lebt 1346
Conradus d'Oria, Doge zu Genua. 1290. †
Alboinus, F. zu Verona. † 1310.
Catharina, ViComtin zu Mayland. †
Henricus, F. von Rubé, in Sic. Lebt noch 1367.
. . . . . von Claremont. †
Marſilius Carraria, F. zu Padua. †
Petrus Gradonicus, Doge zu Venedig. 1290. † 1302.

Ulrich, V. der Jüngere, Reg. Gr. zu Würt. † 1344.
Sophia, Grävin von Pfirt. † 1330.
Heinrich, XII. der Aeltere Gef. Gr. zu Henneb. † 1347.
Brigitta, oder *Gutta*, M-G. zu Brandenburg. †
Ludvvig, der Strenge, C. F. u. Pfaltz-Gr. bey Rh. † 1294.
Mechtild, Kayſ. Printzeßin. † 1304.
Wilhelm, III. der Güthige, Gr. in Holl. u. Seel. † 1337.
Johanna, Gr. von Valois. †
Matthæus, der Groſſe, ViComte zu Mayl. Vic. Imp. † 1323.
Ziliola Gonzaga, M-Gr. von Mantua.
Barnabas, d'Oria, Doge zu Genua. 1309. †
Maſtinus, II. Scaliger, F. v. Verona, † 1337.
Anna, Fürſtin von Rubé. †
Jacobus Carraria, der Groſſe, F. zu Padua. †
Anna Gradonica, Fürſtin von Venedig. †

Eberhard, der Greiner, Reg. Grav zu Würt. † 1392.
Eliſabeth, Gefürſtete Grävin zu Henneb. † 1389.
LUDWIG, IV. Röm. Kayſ. H. in Bay. † 1347.
Margaretha, Gr. von Holl. † 1356.
Stephan⁹, ViComte zu Mayl. † 1327.
Valentina von Auria, Printzeßin von Genua. †
Maſtinus, III. Scaliger, Fürſt von Verona. † 1350. 3. Jun.
Thadæa Cararia, Fürſtin von Padua. †

Ulrich, VII. Gr. zu Würtenb. Erſchlagen 1388.
Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1402.
Barnabas, ViComte zu Mayland, † 1385. 18. No. oder 27. Aug. von Gifft im Gef.
Beatrix von Scala, Fürſtin von Verona, die Königin wegen ihrer Schönheit genannt. †

Eberhard, der Milde, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1417. Tab. Progon. 5.
Antonia, ViComtin von Mayland. † 1405. 26. Mart.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. 2. Jul.

Tabula Progonologica VII.

LUDWIGS, des Aelteren/ und ULRICH, des Vielgeliebten/ Regierender Graven zu Würtenberg.

† 1450. 1480.

LUDWIG, der Aeltere, Reg. Gr. zu Würtenb. und Mömpelg. † 1450. und ULRICH, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu Würtenb.	Eberhard, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würt. u. Mömpel. † 1419. Tab. Progon. 6.	Eberhard, der Milde, Reg. Grav zu Würtenb. † 1417.	Ulrich, VII. Grav zu Würt. Erſchlagen 1388.	Eberhard, der Greiner, Reg. Gr. zu Würt. † 1392.	Ulrich, der Jüng. Reg. Gr. zu Würt. † 1344.	Eberhard, der Durchl. Reg. Gr. zu Würtenb. † 1325. *Irmengard*, T. Rudolphen, I. Marg-Gr. zu Baaden. †
					Sophia, Grävin von Pfirt. † 1330.	Theobald II. Grav zu Pfirt. Lebt noch 1271. *Mechtild*, T. Ulrichs, V. Gr. zu Würtenberg. 1260. †
				Eliſabeth, Gef. Grävin zu Henneberg. † 1389.	Heinrich, XII. der Aelt. Gef. G. zu Hbg. † 1347.	Berchtold, X. Erſter Gef. G. zu Henneb. † 1340. 16. Apr. *Adelheid*, T. Heinrichs, des Kinds, L-G. zu Heſſen. † 1323.
					Brigitta, M-Gr. zu Brandenb. †	Hermann, II. der Lange, Marg-G. zu Brandenb. † 1308. *Anna*, T. ALBRECHTS, I. Röm. Kayſers. † 1316.
			Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1402.	LUDWIG, IV. R. Kayſ. H. in Bayern. † 1347.	Ludvvig, II. der Strenge, CF. u. Pf. G. † 1294.	Otto, der durchl. CF. u. P. G. bey Rh. H. in B. † 1253. 29. 9b. *Agnes*, T. Heinrich, des jüng. PG. bey Rh. H. in Br. † 1269.
					Mechtild, Kayſerl. Printzeßin. † 1304.	RUDOLPH, I. R. Kayſer, G. zu Habsb. † 1291. 15. Jul. *Anna*, T. Albrechts, Gr. von Hohenberg. † 1281. 23. Febr.
				Margaretha, Grävin von Holland. † 1356.	Wilhelm, III. Grav in Holl- u. Seel. † 1337.	Johannes, G. v. Hennegau, Holl- See- u. Frießl. † 1305. (14. Sept. *Philippina*, T. Heinr. II. Gr. v. Lützenburg. †
					Johanna, Grävin von Valois. †	Carl, Gr. von Valois und Alenzon. † 1325. 1. Jan. *Margaretha*, T. CARLS, II. Königs in Neap. u. Sicil. † 1296.
		Antonia, ViComtin von Mayl. † 1405.	Barnabas, ViComte von Mayl. † 1385.	Stephanus, ViComte zu Mayland. † 1327.	Matthæus, der groſſe, ViCom. zu Mayl. † 1323.	Theobaldus, Vicomte zu Mayland. † 1274. Erſchlagen. *Anaſtaſia*, T. Uberti von Pirou. †
					Ziliola Gonzaga, M. Gr. zu Mantua. †	Philipp Gonzaga, Marg-Grav zu Mantua. †
				Valentina von Auria, Printzeßin von Genua. †	Barnabas d'Oria, Doge zu Genua, 1309. †	Conradus, d' Oria, Doge zu Genua. 1290. †
			Beatrix von Scala, Fürſtin von Verona. †	Maſtinus, II. Scaliger, F. zu Verona. † 1350.	Maſtinus, II. Scaliger, F. zu Verona. † 1337.	Alboinus, Fürſt zu Verona. † 1310. *Catharina*, T. Theobaldi, Vicomte zu Mayland. †
					Anna, Fürſtin von Rubé. †	Henricus, Fürſt v. Rubé in Sicilien. Lebt noch 1367. ...... T. Fridrichs v. Claremont, G. zu Motyce in Sicil. †
				Thadæa Cararia, Fürſtin von Padua. †	Jacobus von Carraria, F. zu Padua. †	Marſilius Cararia, Fürſt zu Padua. † . . . .
					Anna Gradonica, F. von Venedig. †	Petrus Gradonicus, Doge zu Venedig. 1290. † 1302. . . . .
	Henrica, Gefürſt. Gr. zu Mömpelg. † 1444. 14. Febr.	Heinrich, d' Letzte Gef. G. zu Mömpelg. † 1395. 28. Sep. Erſchl. bey Nicop. v. denen Türck.	Stephanus, Gef. Grav zu Mömpelg. † 1397.	Heinrich, Gr. zu Mömpelg. † 1367.	Heinrich, Frey-Herr von Montfaucon. †	.... Frey-Herr von Montfaucon. †
				Agnes, Grävin und Erbin von Mömpelg. †	Reginald9 Gr. zu Burgund, u. Mömp. † 1321.	Hugo, Pfaltz-Grav zu Burgund. † 1266. *Aliſa*, T. Otten, des Letzten, Hertzogs zu Meran. †
					Wilhelma, Gr. u. Erbin von Mömpelgardt. †	Theodoricus, der letzte, G. zu Mömpelg. u. Neufchátel. † . . . .
			Margaretha, von Chálons und Salins. † 1392.	Johannes, Gr. zu Chálons und Salins, Herr zu Arlay. †.	Hugo, Gr. von Chálons. †	Johannes, Frey-Herr v. Chálons, Herr zu Arlais. 1278. *Margaretha*, T. Hugen, IV. Hertzogs zu Burgund. †
					Margaretha, de Maubais. †	.... de Maubais. † . . . .
				Blanca, Grävin von Genev. †	Amatus, Gr. von Genev. †	.... Grav von Genev. . . . .
		Maria, von Chátillon. †	Gaucher von Chátillon, Hr. de la Ferre, ViComte zu Bleigney. 1394.	Guido von Chátillon, Hr. de la Ferre. † 1362.	Gaucher de Chátillon, Connetable de la France. † 1329.	Gaucher de Chátillon und Crecy. † 1261. *Iſabella*, T. Wilhelmi de Liſignies en Tonneru. †
					Heliſſenda de Vergy. †	Johannes de Vergy, Gr. zu Champlite. † 1310. 22. Oct. *Margaretha* de Noyers. †
				Maria, Hertzogin von Lottringen. †	Theobaldus, H. von Lottringen. †	Matthæus, II. H. v. Lottring. † 1250. zu Joppe in Palæſtina. *Catharina*, T. Conrads, Graven zu Luzenburg. †
			N... de Coucy, Grävin zu Oiſi. †	Enguerrand de Coucy, Gr. zu Oiſy. †	Enguerrand V. de Coucy Gr. zu Oiſy. †	Enguerrand, IV. de Coucy, Gr. zu Oiſy. † . . . .
				Catharina, Hertzogin zu Oeſtr. † 1349.	Leopold, I. der Milde, H. zu Oeſterr. † 1326.	ALBRECHT, I. R. Kayſ. zu Oeſtr. † 1308. 1. Maj. Ermordet. *Eliſabeth*, T. Mainhards, H. in Kärndten. † 1313. 25. Oct.
					Catharina, Grävin von Savoyen. † 1330.	Amadeus, IV. Grav zu Savoien. † 1333. *Maria*, T. Johannis I. Hertzogs zu Brabandt. † 1323.

Tabula Progonologica VIII.

GEORGEN, Gefürſteten Graven zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558.

Eberhard, der Greiner, Reg. Gr. zu Würtenb. † 1393.
Eliſabeth, T. Heinrichs, XII. Gef. G. zu Henneb. † 1389.
LUDWIG, IV. R. Kayſer, Hertzog in Bayen. † 1347.
Margaretha, T. Wilhelmi, III. Gr. in Holland. † 1356.
Stephanus, ViComte zu Mayland. †. 1327.
Valentina, T. Barnabæ d' Oria, Doge zu Genua. 1309. †
Maſtinus, III. Scaliger, Fürſt zu Verona. †
Thadæa, T. Jacobi Carrarii, Fürſten zu Padua. †
Heinrich, G. zu Mömpelg. Freyh. v. Montfaucon. † 1367.
Agnes, Erb-T. Reginaldi, Gr. zu Mömpelgardt. †
Johannes, Gr. v. Chalons u. Salis, Herr zu Arlay. †
Blanca, T. Amati, Graven von Savoien. †
Guido von Châtillon, Herr de la Ferre. † 1362.
Maria, T. Theobaldi, Hertzogs von Lottringen. †
Enguerrand de Coucy, Gr. von Oiſi. †
Catharina, T. Leopoldi, I. des Milden, H. zu Oeſter. † 1349.
LUDWIG, IV. Röm. Kayſer, H. in Bayern. † 1347.
Beatrix, T. Heinrichs, III. Hertzogs zu Glogau. † 1323.
LUDWIG, König in Ungarn u. Polen. † 1382. 11. Sept.
Eliſabeth, T. STEPHANI, Königs in Boßnien. †
Stephanus, ViComte zu Mayland. † 1327.
Valentina, T. Barnabæ d' Oria, Doge zu Genua. 1309. †
Maſtinus, III. Scaliger, Fürſt zu Verona. †
Thadæa, T. Jacobi Carrarii, Fürſten zu Padua. †
Albrecht, II. der Hinckende, H. zu Oeſterreich. † 1358.
Johanna, Erb-T. Ulrich, des Letzten, Graven zu Pfirt. †
Fridrich, V. Burg-Grav zu Nürnberg. † 1398. 21. Jan.
Eliſabeth, T. Fridrichs, des Ernſthafften, M-Gr. zu Meiſſen. †
LUDWIG, IV. R. Kayſer, Hertzog in Bayern. † 1347.
Margaretha, T. Wilhelmi, III. Gr. in Holland. † 1356.
Adolph, X. Gr. zu Cleve, u. zur Mark. † 1389.
Margaretha, T. Gerhards, Graven zu Berg. †
Simon, I. Grav. zu Salm. † 1360.
Mathildis, Grävin von Saarbruk. †
.... Grav von Blamont. †
.... Grav von Falkenburg. †
.... Grav von Sayn. †
.... Grav zu Saarwerden. †
Heinrich, Grav zu Geroldsek. †
....
Emicho, V. Grav zu Leiningen. †
Margaretha, Grävin zu Kyburg. †
Bernhard, Marg-Grav zu Baaden. † 1431. 5. Maj.
Anna, T. Ludwigs, XII. Graven zu Oettingen. †
.... Frey-Herr von Sirk. †
.... Frey-Herr von Boppart. †
Johannes, I. Rhein-Grav. † 1338.
Hedwig, T. Conrad, des Letzten, Wild-Gr. in Daun. †
Fridrich, Wild-Grav in Kyrburg. † 1356.
Agnes, T. Gerhards, Frey-Herrn von Schönek. †
Gerhard, Wild-Grav in Kyrburg. †
Itha, T. Fridrichs, Frey-Hn. von Limpurg. † 1358.
Heinrich, Grav zu Veldenz. †
Loreta, T. Heinrichs, Graven zu Sponheim. †

Ulrich, Gr. zu Würt. Erſchlagen 1388.
Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1402.
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
Beatrix von Scala, Fürſtin zu Verona. †
Stephanus, Grav von Mömpelg. † 1397.
Margaretha von Châlons. † 1392.
Gaucher von Châtillon, ViComte zu Bl.
N..... de Coucy, Gr. von Oiſi.
Stephan, mit dem Ring, H. in Bayern. † 1375.
Eliſabeth, Königl. Printzeßin aus Ung. † 1375.
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
Beatrix de la Scala, W. Fridrichs, K. in Sic. †
Albrecht, III. mit dem Zopff, H. zu Oeſt. † 1395.
Beatrix, Burg-Gr. zu Nürnberg. † 1406.
Albrecht, I. Hertzog in Bayern. † 1405.
Margaretha, Gr. zu Cleve. †
Johannes, III. Grav zu Salm. † 1368.
Margaretha, Grävin von Blamont. †
Reginaldus, Gr. von Falckenburg. †
..... Grävin von Sayn. †
Johannes, Grav zu Saarwerden. †
Adelheid, Grävin von Geroldsek. †
Emicho, VI. Gr. zu Leiningen. †
Beatrix, M-Grävin zu Baaden. †
Frey-Herr von Sirk. †
..... Frey-Herr von Boppart.
Johannes, II. Rhein-Grav. † 1383.
Margaretha, Wild-Grävin. †
Gerhard, der letzte Wild-Gr. in Kyrburg. †
Adelheid, Grävin von Veldentz. †

Eberhard, der Milde, Reg. Gr. zu Würt. † 1417.
Antonia, ViComtin von Mayl. † 1405.
Heinrich, letzter Gefürſteter Grav zu Mömpelg. † 1395.
Maria von Châtillon. †
Fridrich, Hertzog in Bayern. † 1393.
Magdalena, ViComtin zu Mayl. † 1404.
Albrecht, IV. Hertzog zu Oeſterreich. † 1404.
Johanna, Hertzogin in Bayern. † 1426.
Johannes, IV. Gr. zu Salm. † 1416.
Philippa, Gr. von Falkenb. †
Jacobus, Grav zu Saarwerd. †
Anaſtaſia, Gr. von Leiningen. †
Arnold, Frey-Herr von Sirk. †
..... Freyin von Boppart. †
Johannes, III. Rhein-Grav. † 1428.
Adelheid, Wild-Grävin in Kyrburg. 1405. †

Eberhard, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würtenb. und Mömpel. † 1419.
Henrica, Erb-Gr. von Mömpelgardt. † 1444.
Heinrich, der Reiche, Hertzog in Bayern. † 1450.
Anna, Hertzogin zu Oeſterreich † 1447.
Johannes, V. Grav zu Salm. † 1431.
Beatrix, Grävin von Saarwerden. †
Arnoldus, oder Jacobus, Frey-Herr von Sirk. †
Eva, Rhein-Grävin. †

Ulrich, der Vielgeliebte Reg. Gr. zu Würt. † 1480.
Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1451.
Johannes, VI. Gr. zu Salm. † 1451.
Margaretha, oder *Johanna*, Freyin. von Syrk. †

Heinrich, Gefürſteter Gr. zu Würtenb. u. Mömp. † 1519. Tab. Progon. 10.
Eva, Grävin von Salm. † 1521. 26. Apr.

GEORG, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558.

Tabula Progonologica IX.

EBERHARDS, I. im Bart / Erſten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. † 1496.

- EBERHARD, I. im Bart, Erſter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1496.
  - Ludvvig, der Aeltere, Regierender Gr. zu W. und Mömp. † 1450. Tab. Progon. 7.
    - Eberhard, der Jüng. Reg. Grav zu W. und Mömpelg. † 1419.
      - Eberhard, der Milde, Regierend. Grav zu Würt. † 1417.
        - Ulrich, VII. Grav zu Würtenb. Erſchlagen 1388.
          - Eberhard, der Greiner, Reg. Gr. zu W. † 1393.
            - Ulrich, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würtenberg. † 1344.
            - *Sophia*, T. Theobaldi, II. Graven zu Pfirt. † 1330.
          - *Eliſabeth*, Gef. Gr. zu Henneb. † 1389.
            - Heinrich, XII. der Aeltere, Gef. Gr. zu Henneb. † 1347.
            - *Brigitta*, T. Hermanns, II. Marg-Gr. zu Brandenburg. †
        - *Eliſabeth*, Hertzogin in Bayern. † 1402.
          - LUDWIG, IV. Röm. Kayſ. H. in B. † 1347.
            - Ludvvig, II. der Strenge, Pf-Gr. bey Rhein, Ch-F. † 1294.
            - *Mechtild*, T. RUDOLPHS, I. R. Kayſers. † 1304.
          - *Margaretha*, Gräv. von Holland. † 1356.
            - Wilhelm, III. Grav in Holland und Seeland. † 1337.
            - *Johanna*, T. Carls, Gr. von Valois und Alenzon. †
      - *Antonia*, ViComtin von Mayl. † 1405.
        - Barnabas, ViComte von Mayland. † 1385.
          - Stephanus, ViComte von Mayl. † 1327.
            - Matthæus, der Groſſe, ViComte zu Mayland. † 1323.
            - *Ziliosa* Gonzaga, T. Philipps, Marg-Grav. zu Mantua. †
          - *Valentina* d'Oria, Printzeßin von Genua. †
            - Barnabas d'Oria, Doge zu Genua. † 1309.
            - . . . . . .
        - *Beatrix* von Scala, Fürſtin von Verona. †
          - Maſtinus, III. Scaliger, F. von Verona. † 1350.
            - Maſtinus, II. Scaliger, Fürſt von Verona. † 1337.
            - *Anna*, T. Henrici, Fürſten von Rubé in Sicilien. †
          - *Thadæa* Cararia, F. von Padua. †
            - Jacobus, von Cararia, Fürſt zu Padua. †
            - *Anna*, T. Petri Gradonici, Doge zu Venedig. †
    - *Henrica*, Gef. Gr. u. Erbin von Mömpelg. † 1444. 14. Febr.
      - Heinrich, der Letzte, Gef. Gr. zu Mömpelg. Erſchlagen 1395.
        - Stephanus, Gef. Gr. zu Mömpelgardt. † 1397.
          - Heinrich, Gr. zu Mömpelgardt. † 1367.
            - Heinrich, Frey-Herr von Montfaucon. †
          - *Agnes*, Gr. und Erbin von Mömpelg. †
            - Reginaldus, Gr. zu Burgund, u. Mömpelgardt. † 1321.
            - *Wilhelmina*, Erb-T. Theodorici, Gr. zu Mömp. u. Neufchátel. †
        - *Margaretha* von Chálons und Salins. † 1392.
          - Johannes, Gr. von Chálons u. Salins. †
            - Hugo, Gráv von Chalons. †
            - *Margaretha*, de la Maubais. †
          - *Blanca*, Gråvin von Genev. †
            - Amatus, Gr. von Genev. †
            - . . . . . .
      - *Maria*, von Chátillon. †
        - Gaucher von Chátillon, ViComte zu Blaigny. † 1394.
          - Guido von Chátillon, H. de la Ferre. † 1362.
            - Gaucher de Chátillon, Connétable de la France. † 1329.
            - *Heliſſenda*, Johannis de Vergy, Gr. zu Champlite. † 1310.
          - *Maria*, Hertzogin von Lottringen. †
            - Theobaldus, Hertzog von Lottringen. †
            - . . . . . .
        - ...de Coucy, Gr. zu Oisy. †
          - Enguerrand de Coucy, Gr. von Oiſy. †
            - Enguerrand, V. de Coucy, Grav zu Oiſy. †
            - . . . . . .
          - *Catharina*, Hertzog. von Oeſterreich. † 1349.
            - Leopold, I. der Milde, Hertzog zu Oeſterreich. † 1326.
            - *Catharina*, T. Amadei, IV. Gr. zu Savoyen. † 1330.
  - *Mechtild*, Chur-Printzeßin bey Rhein. † 1482.
    - Ludvvig, III. der Bartige, und Fromme, Pf-Gr. bey Rh. Ch-F. † 1439.
      - RUPRECHT, III. R. Kayſer, Ch-F. u. Pf-Gr. bey Rh. † 1410.
        - Ruprecht, II. der Kleine, Ch-F. und Pf-Gr. bey Rh. † 1398.
          - Adolph, d'einfåltig. C. F. u. Pf-G. bey Rh. † 1327.
            - Rudolph, I. der Stamml. C. F. u. Pf. Gr. bey Rhein. † 1319.
            - *Mechtild*, T. ADOLPHS, R. Kayſ. Gr. zu Naſſau. † 1315.
          - *Irmengard*, Gr. zu Oettingen. †.
            - Ludvvig, VII. Grav zu Oettingen. † 1313.
            - *Agnes*, T. Ulrichs, des Stifft. u. mit dē Daum. Gr. zu W. († 1317.
        - *Beatrix*, Königliche Printzeßin aus Sicilien. †
          - PETRUS, II. K. in Sicilien. † 1342.
            - FRIDERICH, II. König in Sicilien. † 1337.
            - *Eleonora*, T. CAROLI, II. K. in Neapolis. † 1341.
          - *Eliſabeth*, Hertzogin von Tarento. †
            - . . . . Hertzog von Tarento. †
            - . . . . . .
      - *Eliſabeth*, Burg-Gr. zu Nürnb. † 1409. od' 1411.
        - Fridrich, V. Burg-Gr. zu Nürnberg. † 1398.
          - Johannes, II. Burg-Gr. zu Nürnberg. † 1358.
            - Fridrich, IV. Burggrav zu Nürnberg. † 1332.
            - *Margaretha*, T. Albrechts, H. in Kårndten. †
          - *Eliſabeth*, Gef. Gr. zu Henneb. † 1378.
            - Berchtold, X. Erſter Gef. Gr. zu Henneberg. † 1340.
            - *Adelheid*, T. Heinrichs, Land-Gr. zu Heſſen. † 1323.
        - *Eliſabeth*, M-Gr. in Meiſſen. †
          - Fridr. d'ernſth. M-Gr. in Meiſ. L-G. in Th. † 1349.
            - Fridrich, mit dem Biß, L-Gr. zu Thür. M-G. in Meiſſen. († 1324.
            - *Eliſabeth*, T. Ottonis, Gr. zu Arnshaugen. †
          - *Mechtild*, Kayſ. Pr. H. in Bayern. † 1346.
            - LUDWIG, IV. R. Kayſ. H. in Bayern. † 1347.
            - *Beatrix*, T. Heinrichs, III. H. zu Glogau. † 1323.
    - *Mechtild*, von Savoyen. † 1436.
      - Amadeus von Savoyen, Fürſt in Piemont. † 1402.
        - Jacobus, F. in Piemont. † 1366.
          - Philipp, F. in Piemont. † 1334.
            - Thomas, III. Fürſt in Piemont. † 1282.
            - *Guya*, T. Hugonis, Gr. von Chalons.
          - *Iſabella*, Erbin von Achaja und Morea. †
            - Wilhelm, Fürſt in Achaja und Morea.
            - . . . . . .
        - *Margaretha*, Gr. von Beaujeu. †
          - Eduardus, Gr. von Beaujeu. †
            - . . . . Grav von Beaujeu.
            - . . . . . .
          - . . . .
            - . . . . . .
            - . . . . . .
      - *Catharina*, Gr. zu Geneve. †
        - Amadeus, III. Gr. zu Genev. †
          - Wilhelmus, III. Gr. zu Geneve. †
            - Amadeus, II. Grav zu Geneve. † 1308.
            - *Agnes* von Chalons. †
          - . . . .
            - . . . . . .
            - . . . . . .
        - . . . . .
          - . . . .
            - . . . . . .
            - . . . . . .
          - . . . .
            - . . . . . .
            - . . . . . .

Tabula Progonologica X.

EBERHARDS, II. Zweyten Regierenden Herzogs zu Würtenberg.
HEINRICHS, Gef. Gr. zu Würtenberg=Mömpelgardt/ Gebrüder. † 1504. 1519.

Ulrich, der Jüngere, Reg. Grav zu Würtenb. † 1344.
Sophia, T. Theobaldi, II. Graven zu Pfirt. † 1330.
Heinrich, XII. Gef. Grav zu Henneberg. † 1347.
Brigitta, T. Hermanns, II. Marg=Gr. zu Brandenburg.
Ludvvig, II. d'Strenge, C.F.u.Pf=Gr. bey Rhein. † 1294.
Mechtild, T. RUDOLPHS, I. Röm. Kayſers. † 1304.
Wilhelm, III. Gr. in Holland und Seeland. † 1337.
Johanna, T. Carls, Gr. von Valois und Alenzon. †
Matthæus, der Groſſe, ViComte v. Mayland. † 1323.
Ziliosa, T. Philipps Gonzaga, Marg=Gr. zu Mantua.
Barnabas, d'Oria, Doge zu Genua. † 1309.

Maſtinus, II. Scaliger, Fürſt zu Verona. † 1337.
Anna, T. Henrici, Fürſten von Rubé, in Sicilien. †
Jacobus von Cararia, Fürſt zu Padua. †
Anna, T. Petri Gradonici, Doge zu Venedig. †
Heinrich, Frey=Herr von Montfaucon. †

Reginaldus, Gr. zu Burgund u. Mömpelgardt. † 1321.
Wilhelmina, Erb=T. Theodori, Gr. zu Mömp. und Neuf=châtel. †
Hugo, Grav von Châlons. †
Margaretha, de la Maubais. †
Amatus, Grav von Geneve. †

Gaucher de Châtillon, Conetable de la France. † 1329.
Heliſſenda, T. Joh. de Vergy, Gr. zu Champlite. † 1310.
Theobaldus, Herzog von Lottringen. †
Enguerrand, V. de Coucy, Grav zu Oiſy. †

Leopold, der Milde, Herzog zu Oeſterreich. † 1326.
Catharina, T. Amadei, IV. Graven zu Savoyen. † 1330.
Ludvvig, II. d'Strenge, C.F.u.P.Gr. bey Rhein. † 1294.
Mechtild, T. RUDOLPHS, I. Röm. Kayſers. † 1304.
Heinrich, III. Herzog zu Glogau. † 1309.
Mechtild, T. Alberti Magni, Herzogs zu Braunſchweig. †
CAROLUS, Robertus, König in Ungarn. † 1342.
Eliſabeth, T. ULADISLAI, Loctici, K. in Pohl. † 1381.
STEPHANUS, Huſusbamg, K. in Boßnien. †
Eliſabeth, T. Caſimiri, H. zu Breßlau und Gniekow.
Matthæus, der Groſſe, ViComte zu Mayland. † 1323.
Ziliosa, T. Philipps, Gonzaga, Marg=Gr. zu Mantua. †
Barnabas, d'Oria, Doge zu Genua. † 1309.

Maſtinus, II. Scaliger, Fürſt zu Verona. † 1337.
Anna, T. Henrici, Fürſten von Rubé, in Sicilien. †
Jacobus von Cararia, Fürſt zu Padua. †
Anna, T. Petri Gradonici, Doge zu Venedig. † 1302.
ALBRECHT, I. R. Kayſ. H. zu Oeſt. Ermordet 1308.
Eliſabeth, T. Mainhardts, H. in Cärnbten. † 1313.
Ulrich, der Letzte, Grav zu Pfirt. †
Johanna, T. Reginaldi, Graven zu Mömpelgardt. †
Johannes, II. Burg=Gr. zu Nürnberg. † 1358. († 1378.)
Eliſabeth, T. Berchtolds, X. Erſten Gef. Gr. zu Henneb.
Fridrich, der Ernſthaffte, Land=Gr. in Thüringen. † 1349.
Mechtild, T. LUDWIGS, IV. R. K. H. in Bay. † 1346.
Ludvvig, der Strenge, C.F.u.Pf.Gr. bey Rhein. † 1294.
Mechtild, T. RUDOLPHS, I. R. Kayſers. † 1304.
Wilhelm, III. Grav in Holland und Seeland. † 1337.
Johanna, T. Carls, Graven von Valois und Alenzon. †
Adolph, IX. Grav zu der Marck. †
Anna, Erb=T. Theodorici, des Letzten, Graven zu Cleve. †
Gerhard, Grav zu Berg. † 1361.
N . . . . T. Gerhards, IV. Gr. zu Jülich.

Eberhard, der Greiner, Reg. Gr. zu W. † 1393.
Eliſabeth, Gef. Gr. zu Henneberg. † 1389.
LUDWIG, IV. Röm. Kayſ. H. in B. † 1347.
Margaretha, Gr. von Holland. † 1356.
Stephanus, ViComte von Mayland. † 1327.
Valentina d'Oria. †
Maſtinus, III. Scaliger, F. zu Verona. † 1350.
Thadæa, von Cararia. †
Heinrich, Gr. zu Mömpelgardt. † 1367.
Agnes, Erb=Grävin von Mömpelgardt. †
Johannes, Gr. von Châlons u. Salins. †
Blanca, Grävin von Geneve. †
Guido von Châtillon, H. de la Ferre. † 1362.
Maria, Herzogin von Lottringen. †
Enguerrand, VI. de Coucy, Gr. von Oiſy. †
Catharina, Herzog. von Oeſterr. † 1349.
LUDWIG, IV. Röm. Kayſ. H. in B. † 1347.
Beatrix, Herzogin zu Glogau. † 1323.
LUDWIG, I. K. in Ung. u. Sicilien. † 1382.
Eliſabeth, K. Prinz. aus Boßnië. Erſaufft 1386.
Stephanus, ViComte zu Mayland. † 1327.
Valentina d'Oria. †
Maſtinus, III. Scaliger, F. zu Verona. † 1350.
Thadæa, von Carraria. †
Albrecht, II. der Hinck. H. zu Oeſterr. † 1358.
Johanna, Gr. und Erbin von Pfirt. † 1353.
Fridrich, V. Burg=Gr. zu Nürnberg. † 1398.
Eliſabeth, L=Gr. in Thüringen. †
LUDWIG, IV. R. Kayſ. H. in B. † 1347.
Margaretha, Gr. von Holland. † 1356.
Adolph, X. Gr. zu Cleve. † 1389.
Margaretha, Grävin zu Berg. †

Ulrich, Grav zu Würtenb. Erſchlagen 1388.
Eliſabeth, Herzogin in Bay. † 1404.
Barnabas, ViComte von Mayland. † 1385.
Beatrix, von Scala. †
Stephanus, letzter Gef. Gr. zu Mömpelgardt. † 1397.
Margaretha, von Châlons und Salins. † 1392.
Gaucher von Châtillon, ViComte zu Blaigny. † 1394.
... de Coucy, Grävin von Oiſy. †
Stephanus, mit dem Ring, H. in Bayern. † 1375.
Eliſabeth, Königliche Prinzeßin in Ungarn † 1375.
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
Beatrix von Scala, Wittib Fridrichs, K. in Sicilien.
Albrecht, III. H. zu Oeſterreich. † 1395.
Beatrix, Burg=Gr. von Nürnberg. † 1406.
Albrecht, I. H. in Bayern. † 1405.
Margaretha, Grävin von Cleve. †

Eberhard, der Milde, Reg. Grav zu Würt. † 1417.
Antonia, ViComtin von Mayland. † 1405.
Heinrich, Gef. Gr. zu Mömp. Erſchlag. 1395.
Maria, von Châtillon. †
Fridrich, Herzog in Bayern. † 1393.
Magdalena, ViComtin zu Mayland. † 1404.
Albrecht, IV. H. zu Oeſterreich † 1404.
Johanna, Herzogin in Bayern. † 1426.

Eberhard, der Jüng. Reg. Gr. zu W. u. Mömpelg. † 1417.
Henrica, Gef. Gr. u. Erbin von Mömpelg. † 1444.
Heinrich, der Reiche, H. in Bay. † 1450.
Anna, Herzogin zu Oeſterreich. † 1447.

Ulrich, der Vielgeliebte, Gr. zu Würtenberg. † 1480.
Eliſabeth, Herzogin in Bayern. † 1451.

HEINRICH, Gefürſteter Gr. zu Würtenberg=Mömpelgardt. † 1519.
EBERHARD, II. 2.ter Regierender Herzog zu W. † 1504.

Tabula Progonologica XI.

ULRICHS, III. Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. † 1550.

ULRICH, 3.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.	Heinrich, Gef. Grav zu W. und Mömpelgardt. † 1519.	Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu Würtenberg. † 1480.	Eberhard, der Jüngere, Reg. G. zu Würt. und Mömpelgardt. † 1419.	Eberhard, der Milde, Reg. G. zu Würtenb. † 1417.	Ulrich, Gr. zu Würt. Erſchlagen 1388.	Eberhard, der Greiner, Reg. Gr. zu Würtenb. † 1393. *Eliſabeth*, T. Heinrichs, XII. Gef. Gr. zu Henneb. † 1389.
					Eliſabeth, H. in Bayern. † 1402.	LUDWIG, IV. Röm. Kayſer, H. in Bayern. † 1347. *Margaretha*, T. Wilhelmi, III. Gr. in Holland. † 1356.
				Antonia, ViComtin zu Mayland. † 1405.	Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.	Stephanus, ViComte zu Mayland. † 1327. *Valentina*, T. Barnabæ, d'Oria, Doge zu Genua. 1309. †
					Beatrix de la Scala. †	Maſtinus, III. Scaliger, Fürſt zu Verona. † *Thadæa*, T. Jacobi Carrarii, Fürſten zu Padua. †
			Henrica, Erb-Gr. v. Mömpelgardt. † 1444.	Heinrich, Gr. zu Mömpelg. Erſchlagen 1395.	Stephanus, Grav von Mömpelgardt. † 1397.	Heinrich, Gr. zu Mömpel. Frey-Hr. v. Montfaucon. († 1367. *Agnes*, Erb-T. Reginaldi, Gr. zu Mömpelg. †
					Margaretha, von Châlons. † 1392.	Johannes, Gr. von Châlons und Salins, Herr zu Arlay. † *Blanca*, T. Amati, Gr. von Savoyen. †
				Maria von Châtillon. †	Gaucher v. Châtillon, ViC. zu Bleigney. † 1394.	Guido von Chatillon, Herr de la Ferre. † 1362. *Maria*, T. Theobaldi, H. von Lottringen. †
					. . . de Coucy, Grävin von Oiſy. †	Enguerrand de Coucy, Gr. von Oiſi. † *Catharina*, T. Leopoldi, I. des Milden, H. zu Oeſt. † 1349.
		Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1451.	Heinrich, der Reiche, Hertzog in in Bayern. † 1450.	Fridrich, Hertzog in Bayern. † 1393.	Stephan, mit dem Ring, H. in Bayern. † 1375.	LUDWIG, IV. Röm. Kayſer, H. in Bayern. † 1347. *Beatrix*, T. Heinrichs, III. H. zu Glogau. † 1323.
					Eliſabeth, K. Princeßin in Ungarn. † 1375.	LUDWIG, I. der Groſſe, K. in Ung. u. Pohlen. † 1382. *Eliſabeth*, T. STEPHANI, Königs in Boßnien. †
				Magdalena, ViComtin zu Mayland. † 1404.	Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.	Stephanus, ViComte zu Mayland. † 1327. *Valentina*, T. Barnabæ d'Oria, Doge zu Genua. †
					Beatrix de la Scala.	Maſtinus, III. Scaliger, Fürſt zu Verona. † *Thadæa*, T. Jacobi Carrarii, Fürſten zu Padua. †
			Anna, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1447.	Albrecht, IV. Hertzog zu Oeſtereich. † 1404.	Albrecht, III. H. zu Oeſterreich. † 1395.	Albrecht, II. der Hinckende, H. zu Oeſterreich. † 1358. *Johanna*, Erb-T. Ulrich, des Letzten, Graven zu Pfirt. †
					Beatrix, Burg-Gr. zu Nürnberg. † 1406.	Fridrich, V. Burg-Grav zu Nürnberg. † 1398. *Eliſabeth*, T. Fridrichs, L-Gr. zu Thür. M-Gr. zu Meiſſen.
				Johanna, Hertzogin in Bayern. † 1426.	Albrecht, I. Hertzog in Bayern. † 1405.	LUDWIG, IV. Röm. Kayſer, H. in Bayern. † 1347. *Margaretha*, T. Wilhelmi, III. Gr. in Holland. † 1356.
					Margaretha, Grävin zu Cleve. †	Adolph, X. Gr. zu Cleve, und zu der Mark. † 1389. *Margaretha*, T. Gerhards, Graven zu Berg. †
	Eliſabetha, Grävin zu Zweybrük. † 1487.	Simon Weker, Gr. zu Zweybrük und Bitſch. Erſchlagen von denen Schweitzern 1499.	Fridrich, Grav zu Zweybrük u. Bitſch. †	Hermann Weker, Grav zu Zweybrük und Bitſch. †	Simon, IV. Grav zu Zweybrük. †	Simon Weker, III. Grav zu Zweybrük und Bitſch. † . . . . Freyin von Vinſtingen. †
					. . . Grävin zu Saarwerden. †	. . . . Grav zu Saarwerden. † . . . . . .
				Imagina, Grävin von Oettingen. † 1450.	Fridrich, IV. Grav zu Oettingen. † 1423.	Ludvvig, XI. Grav zu Oettingen. † 1370. *Imagina*, T. Heinrichs, Gr. zu Schauenburg. † 1377.
					Euphemia, Hertzogin von Münſterberg. † 1411.	Boleslaus, II. Hertzog zu Münſterberg. † 1377. *Euphemia*, T. Victorini, Graven zu Vernek. †
			Anna, Wild- und Rhein-Grävin. †	Otto, Wild-Grav in Kyrburg.	Fridrich, Wild-Gr. in Kyrburg. † 1356.	Gottfried, Wild-Grav. † . . . . . .
					Agnes, Freyin von Schönek. †	Gerhard, Frey-Herr von Schönek. † . . . . . .
				. . . Grävin von Hüfflis. †	. . . Grav von Hüfflis. †	. . . . Grav von Hüfflis. † . . . . . .
					. . . . .	. . . .
		Eliſabeth, Freyin von Lichtenberg. † 1471.	Ludvvig, Frey-Herr von Lichtenberg. † 1471.	Ludvvig, Frey-Herr von Lichtenberg. † 1434.	Ludvvig, Frey-Herr von Lichtenberg. †	Simon, Frey-Herr von Lichtenberg. † *Anna*, T. Ulrichs, VII. Graven zu Helffenſtein. †
					. . . Grävin von Hohen-Barr. †	. . . . Grav von Hohen-Barr. † . . . . . .
				Anna, Marg-Gr. zu Baaden. 1409. †	Bernhard, Marg-Gr. zu Baaden. † 1436.	Rudolph, VII. der Groſſe, M-Gr. zu Baaden. † 1372. *Mechtild*, T. Heinrichs, Graven zu Spanheim. †
					Anna, Grävin zu Oettingen. † 1442.	Ludvvig, XII. Grav zu Oettingen. † 1440. *Beatrix*, Grävin von Helffenſtein. †
			Eliſabeth, Grävin von Hohenlohe. † 1488.	Crato, Grav zu Hohenlohe. † 1473.	Albrecht, der Aelt. Gr. zu Hohenlohe. † 1429.	Crato, Grav zu Hohenlohe. † 1371. *Anna*, Land-Gr. zu Leuchtenberg. †
					Eliſabeth, Grävin zu Hanau. † 1457.	Ulrich, VI. Grav zu Hanau. † 1417. *Eliſabeth*, T. Gottfrids, V. Graven zu Zigenhein. †
				Margaretha, Grävin zu Oettingen. † 1472.	Fridrich, IV. Grav zu Oettingen. † 1423.	Ludvvig, XI. Grav zu Oettingen. † 1370. *Imagina*, T. Heinrichs, Graven zu Schauenburg. † 1377.
					Euphemia, Hertzogin von Münſterberg. † 1411.	Boleslaus, II. Hertzog zu Münſterberg. † 1377. *Euphemia*, T. Victorini, Gr. zu Vernek, Schweſt. GEORG (Podiebrads, K. in Böhmen. †

Tabula Progonologica XII.

CHRISTOPHS, 4.ten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. † 1568.

Ulrich, Grav zu Würtenberg, Erſchlagen 1388.
Eliſabeth, T. LUDWIGS, IV. R. Kayſ. H. in Bayern. († 1402.
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
Beatrix, T. Maſtini, III. de la Scala, Fürſten zu Verona. †
Stephanus, letzter Gefürſt. Gr. zu Mömpelgardt. † 1397.
Margaretha, T. Joh. Gr. von Châlons u. Salins. † 1392.
Gaucher von Châtillon, ViComte zu Bleigney. † 1394.
. . . . T. Enguerrand de Coucy, Gr. von Oiſy. †
Stephan, mit dem Ring, Hertzog in Bayern. † 1375.
Eliſabeth, T. LUDWIGS, I. des Groſſen, K. in Ungarn.
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385. († 1375.
Beatrix, T. Maſtini, III. de la Scala, Fürſten zu Verona. †
Albrecht, III. mit dem Zopf, Hertzog zu Oeſter. † 1395.
Beatrix, T. Fridrichs, V. Burg-Gr. zu Nürnb. † 1406.
Albrecht, I. Hertzog in Bayern. † 1405.
Margaretha, T. Adolphs, X. Gr. zu Cleve. † 1389.
Simon, IV. Grav zu Zweybrük und Bitſch. †
. . . . Grävin zu Saarwerden. †
Fridrich, IV. Grav zu Oettingen. † 1423.
Euphemia, T. Boleslai, II. H. zu Münſterberg. † 1411.
Fridrich, Wild-Grav in Kyrburg. † 1356.
Agnes, T. Gerharden, Frey-Herrn von Schönek. †
. . . . Grav von Hüfflis. †
. . . . . .
Ludvvig, Frey-Herr von Lichtenberg. †
. . . . Grävin von Hohen-Barr. †
Bernhard, Marg-Gr. zu Baaden. † 1436.
Anna, T. Ludvvigs, XII. Gr. zu Oettingen. † 1442.
Albrecht, der Aeltere, Gr. zu Hohenlohe. † 1429.
Eliſabeth, T. Ulrichs, VI. Graven zu Hanau. † 1457.
Fridrich, IV. Grav zu Oettingen. † 1423.
Euphemia, T. Boleslai, II. H. zu Münſterberg. † 1411.
Stephan, mit dem Ring, Hertzog in Bayern. † 1375.
Eliſabeth, T. LUDWIGS, IV. R. Kayſ. H. in Bayern. †
Mainhard, Hertzog in Cärnthen, Gr. zu Görz. †
. . . . T. Ulrichs, Graven von Montfort. †
Stephanus, ViComte zu Mayland. † 1327.
Valentina, T. Barnabæ d'Oria, Doge zu Genua. † 1309.
Maſtinus, III. de la Scala, Fürſt zu Verona. †
Thadæa, T. Jacobi Carrarii, Fürſten zu Padua. †
Ernſt, Hertzog zu Braunſchweig. † 1344.
Agnes, T. Heinrichs, III. Graven zu Eberſtein. †
Albrecht, III. Hertzog zu Sachſen-Lauenburg. † 1344.
Sophia, Grävin zu Zigenhein. †
Ernſt, Hertzog zu Braunſchweig-Göttingen. †
Eliſabeth, T. Heinrichs, IV. H. zu Glogau und Sagan. †
Gerhard, Grav zu Berg, Ermordet 1361.
. . . . T. Gerhards, IIII. Graven zu Jülich. †
Albrecht, II. der Hinckende, H. zu Oeſterreich. † 1358.
Johanna, Erb-T. Ulrichs, des Letz. Gr. zu Pfirt. † 1353.
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
Beatrix, T. Maſtini III. de la Scala, Fürſten zu Verona. †
Ziemovitus, Hertzog zu Maſſovv. † 1381.
. . . . T. Nicolai, Hertzogs zu Opeln. †
Olgerdus, Groß-Hertzog in Littauen. † 1381.
Maria, Hertzogin von Twerens. †
FERDINANDUS, König in Portugall. † 1383.
Eleonora. . . . . (Sohn. † 1386.
Johañ. H. von Lancaſter, K. RICHARDI, II. in Engelland
Blanca, Erb-T. Heinrich, des Letzten, Gr. zu Lancaſter. †
JOHANNES, I. König in Caſtilien und Leon. † 1390.
Eleonora, Erb-T. PETRI IV. K. in Arragonien. †
Sanctius, Grav zu Albuquerque, in Spannien. †

Eberh. der Milde, Reg. Gr. zu Würt. † 1417.
Antonia, ViComtin zu Mayland. † 1405.
Hein. Gef. Gr. zu Mömpelg. Erſchlagen. 1395.
Maria von Châtillon. †
Fridrich, Hertzog in Bayern. † 1393.
Magdalena, ViComtin zu Mayland. † 1404.
Albrecht, IV. Hertzog zu Oeſterreich. † 1404.
Johanna, Hertzogin in Bayern. † 1426.
Hermann Weker, Gr. zu Zweybrük. †
Imagina, Grävin von Oettingen. † 1450.
Otto, Wild- und Rhein-Grav zu Kyrburg. †
. . . Grävin von Hüfflis. †
Ludvvig, Frey-Herr von Lichtenberg. † 1434.
Anna, Marg-Gr. von Baaden. † 1409.
Crato, Gr. zu Hohenlohe. † 1473.
Margaretha, Grävin zu Oettingen. † 1472.
Johannes, Hertzog in Bayern. † 1397.
Catharina, Hertzogin in Cärndten. †
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
Beatrix, de la Scala, Fürſtin zu Verona.
Albrecht, Hertzog zu Braunſchweig. † 1398.
Sophia, Hertzogin zu Sachſen-Lauenburg. †
Otto, der Quade, Gr. zu Braunſch. Göt. † 1394.
Margaretha, Grävin zu Berg. †
Leop. II. der Güth. H. zu Oeſter. Erſchlag. 1386.
Viridis, ViComtin zu Mayland.
Ziemovitus, Hertzog zu Maſſovv. † 1426.
Alexandra, Hertzogin in Littauen. †
JOHANNES, König in Portugall. † 1433.
Philippina, Hertzogin von Lancaſter. †
FERDINAND, K. in Arrag. u. Sicil. † 1416.
Eleonora, Gr. von Albuquerque. † 1435.

Eberhard, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würt. Mömp. † 1419.
Henrica, Erb-Grävin von Mömpelgardt. † 1444.
Heinrich, der Reiche, Hertzog in Bayern. † 1450.
Anna, Hertzogin in Oeſterreich. † 1447.
Fridrich, Grav zu Zweybrük. †
Anna, Wild- und Rhein-Grävin. †
Ludvvig, Frey-Herr zu Lichtenberg. † 1471.
Eliſabeth, Grävin von Hohenlohe. † 1488.
Ernſt, Hertzog in Bayern. † 1438.
Eliſabeth, ViComtin zu Mayland. † 1432.
Erich, Hertzog zu Braunſchw. Grubenhagen. † 1449.
Eliſabeth, Hertzogin zu Braunſchw. †
Ernſt, der Eiſerne, H. zu Oeſterreich. † 1424.
Ziemburga, Hertzogin zu Maſſovv. † 1429.
EDUARD, König in Portugall. † 1438.
Eleonora, Infantin aus Arragonien. †

Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu Würtenberg. † 1480.
Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1451.
Simon Weker, Grav zu Zweybrük und Bitſch. Erſchlagen 1499.
Eliſabeth, Freyin von Lichtenberg. †
Albrecht, III. Hertzog in Bayern. † 1460.
Anna, Hertzogin zu Braunſchweig. †
FRIDRICH, IV. Röm. Kayſer, H. zu Oeſterreich. † 1493.
Eleonora, Infantin in Portugall. † 1467.

Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.
Eliſabeth, Grävin zu Zweybrük. † 1487.
Albrecht, IV. Hertzog in Bayern. † 1508.
Cunigunda, Hertzogin in Oeſterreich. † 1520.

Ulrich, 3.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.
Sabina, Hertzogin in Bayern. † 1564.

CHRISTOPH, 4.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.

Tabula Progonologica XIII.

LUDWIGS, 5.ten Regierenden Hertzogs zu Würtenberg.

† 1593.

- **LUDWIG, 5.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1593.**
  - Chriſtoph, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.
    - Ulrich, Regierender Her-tzog zu Würtenb. † 1550.
      - Heinrich, Gefürſteter Gr. zu W. Mömpelg. † 1519.
        - Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu W. † 1480.
          - Eberhard, der Jüng. reg. Gr. zu W. u. M. † 1419.
            - Eberhard, der Milde, Reg. Grav zu Würtenb. † 1417.
            - *Antonia*, T. Barnabæ, ViComte zu Mayland. † 1405.
          - *Henrica*, Erbin von Mömpelg. † 1444.
            - Heinrich, der Letzte, Gef. Gr. zu Mömpelg. Erſchl. 1395.
            - *Maria*, T. Gaucher von Châtillons, ViComte zu Blaigny. († 1394.
        - *Eliſabeth*, Hertzogin in Bay. † 1451.
          - Heinrich, der Reiche, H. in Bayern. † 1450.
            - Fridrich, Hertzog in Bayern. † 1393.
            - *Magdalena*, T. Barnabæ, ViComte zu Mayland. † 1404.
          - *Anna*, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1447.
            - Albrecht, IV. Hertzog zu Oeſterreich. † 1404.
            - *Johanna*, T. Albrechts, I. H. in Bayern. † 1426.
      - *Eliſabeth*, Grävin zu Zweybruk. † 1487.
        - Simon Weker, Gr. zu Zweybruk. †
          - Fridrich, Gr. zu Zweybruck und Bitſch. †
            - Hermann Weker, Gr. zu Zweybruk und Bitſch. †
            - *Imagina*, T. Fridrichs, Gr. zu Oettingen. † 1450.
          - *Anna*, Wild-Grävin. †
            - Otto, Wild-Gr. in Kyrburg. †
            - . . . . . : . Grävin von Hüfflis.
        - *Eliſabeth*, Freyin von Lichtenberg. †
          - Ludvvig, Frey-Herr von Lichtenberg. †
            - Ludvvig, Frey-Herr von Lichtenberg. †
            - *Anna*, T. Bernhards, Marg-Gr. zu Baaden. † 1409.
          - *Eliſabeth*, Grävin von Hohenlohe. † 1488.
            - Crato, Grav zu Hohenlohe. † 1472.
            - *Margaretha*, T. Fridrichs, Gr. zu Oettingen. †
    - *Sabina*, Hertzogin in Bayern. † 1564.
      - Albrecht, IV. Hertzog in Bayern. † 1508.
        - Albrecht, III. H. in Bayern. † 1460.
          - Ernſt, Hertzog in Bay. † 1438.
            - Johannes, H. in Bayern, zu München. † 1397.
            - *Catharina*, T. Mainhards, H. in Cärnthen. †
          - *Eliſabeth*, ViComtin zu Mayland. † 1432.
            - Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
            - *Beatrix*, T. Maſtini de la Scala, F. zu Verona. †
        - *Anna*, Hertzogin zu Braunſchweig. †
          - Erich, H. zu Braunſchw. † 1449.
            - Albrecht, H. zu Braunſchweig. † 1398.
            - *Sophia*, T. Albrechts, III. H. zu Sachſen-Lauenburg. †
          - *Eliſabeth*, Hertzogin zu Braunſchw. †
            - Otto, der Quade, H. zu Braunſch. Göttingen. † 1394.
            - *Margaretha*, T. Gerhardten, Gr. zu Berg. †
      - *Kunigunda*, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1520.
        - FRIDRICH, IV. R. Kayſ. H. zu Oeſterr. † 1493.
          - Ernſt, der Eiſerne, H. zu Oeſterreich. † 1424.
            - Leopold, II. d' Güthige, H. zu Oeſterr. Erſchlagen 1386.
            - *Viridis*, T. Barnabæ, ViComte zu Mayland. †
          - *Zymburga*, Hertzogin zu Maſſovv. † 1429.
            - Ziemoviſus, H. zu Maſſovv. † 1426.
            - *Alexandra*, T. Olgerdi, Groß-H. in Litthauen. †
        - *Eleonora*, Infantin in Portugall. † 1467.
          - EDVARD, König in Portugall. † 1438.
            - JOHANNES, König in Portugall. † 1433.
            - *Philippa*, T. Johannis, H. von Lancaſter in Engelland. †
          - *Eleonora*, Infantin in Arragonien. †
            - FERDINAND, K. in Arragonien und Sicilien. † 1416.
            - *Eleonora*, T. Sanctii, Graven von Albuquerque. † 1435.
  - *Anna Maria*, Marg-Grävin zu Brandenburg-Anſpach. †
    - Georg, der Frome, Reg. Marg-Grav zu Bran-denb. Anſpach. † 1543.
      - Fridrich, Marg-Gr. zu Brandenburg. † 1536.
        - Albrecht, Ch. F. zu Brandenburg. † 1486.
          - Fridrich, I. Churf. zu Brandenb. † 1440.
            - Fridrich, V. Burg-Gr. zu Nürnberg. † 1398.
            - *Eliſabeth*, T. Fridrichs, des Ernſth. M-Gr. zu Meiß. †
          - *Eliſabeth*, H. in Bayern. † 1443.
            - Fridrich, Hertzog in Bayern. † 1393.
            - *Magdalena*, T. Barnabæ, ViComte zu Mayl. † 1404.
        - *Anna*, Chur-Printzeßin zu Sachſ. † 1512.
          - Fridrich, II. Churf. in Sachſen. † 1457.
            - Fridrich, I. Churf. zu Sachſen. † 1428.
            - *Catharina*, T. Heinrichs, H. zu Braunſchweig. † 1442.
          - *Margaretha*, Hertzogin zu Oeſterr. † 1486.
            - Ernſt, der Eiſerne, H. zu Oeſterreich. † 1424.
            - *Zymburga*, T. Ziemoviſi, H. zu Maſſow, in Poh. † 1429.
      - *Sophia*, K. Printzeßin aus Pohlen. † 1513.
        - CASIMIR, III. K. in Pohlen. † 1492.
          - ULADISLAUS Jagello, K. in Pohl. † 1434.
            - Olgerdus, Groß-H. in Litthauen. † 1381.
            - *Maria*, Hertzogin von Twerens. †
          - *Sophia*, Hertzogin von Kiow. † 1461.
            - Andreas, Hertzog von Kiow. †
            - . . . .
        - *Eliſabeth*, Hertzogin von Oeſterr. † 1505.
          - ALBRECHT, II. R. K. H. zu Oeſter. † 1439.
            - Albrecht, IV. H. zu Oeſterreich. † 1404.
            - *Johanna*, T. Albrechts, I. H. in Bayern. † 1426.
          - *Eliſabeth*, Erbin von Ungarn und Böhm. † 1442.
            - SIGMUND, Röm. Kayſ. K. in Ungarn und Böh. † 1437.
            - *Barbara*, T. Hermanns, Gr. von Cilly. †
    - *Hedvvig*, Hertzogin zu Mönſterb. † 1531.
      - Carl, I. H. zu Mönſterberg. † 1536.
        - Heinrich, H. zu Mönſterberg. † 1498.
          - GEORG, Podiebrad, Kön. in Böhm. † 1471.
            - Victorinus, Herr von Podiebrad, Gr. von Bernek. †
            - *Anna*, Freyin von Wartenberg. †
          - *Kunigunda*, Freyin von Sternberg. † 1449.
            - Smilo, Frey-Herr von Sternberg. †
            - . . . . . .
        - *Urſula*, Chur-Printzeßin von Brandenburg. † 1508.
          - Albrecht, Churf. zu Brandenb. † 1486.
            - Fridrich, I. Churf. zu Brandenburg. † 1440.
            - *Eliſabeth*, T. Fridrichs, H. in Bayern. † 1443.
          - *Margaretha*, M-Grävin zu Baaden. † 1457.
            - Jacob, I. Marg-Gr. zu Baaden. † 1453.
            - *Catharina*, T. Carls, des Kühnen, H. in Lottring. † 1439.
      - *Anna*, Hertzogin von Sagan. † 1541.
        - Johannes, H. von Sagan. † 1502.
          - Johannes, H. zu Sagan. † 1439.
            - Heinrich, VIII. H. zu Sagan. † 1395.
            - . . . . . T. Bernhards, H. zu Oppeln, und Ratibor. †
          - *Catharina*, Hertzogin zu Troppau. †
            - Wenceslaus, H. von Troppau, und Wolau. † 1447.
            - *Salome*, Freyin von Zaſtalovviz. †
        - *Scholaſtica*, Hertzogin von Sachſen-Lauenburg. † 1463.
          - Erich, IV. H. zu Sachſ. Lauenburg. † 1411.
            - Erich, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1376.
            - *Agnes*, T. Johannis, V. Gr. zu Holſtein. †
          - *Sophia*, Hertzogin von Braunſchweig. †
            - Magnus, mit der Ketten, H. zu Braunſchweig. † 1373.
            - *Catharina*, T. Woldemari, I. Ch. F. zu Brandenburg. †

Tabula Progonologica XIV.

FRIDRICHS, Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. † 1608.

Ulrich, Gr. zu W. Erſchlagen bey Weilerſtatt. 1388.
Eliſabeth, T. LUDWIGS, R. Kayſ. H. in Bay. † 1402.
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
Beatrix, T. Maſtini de la Scala, Fürſten zu Verona. †
Stephanus, Geſ. Grav zu Mömpelgardt. † 1397.
Margaretha, T. Jo. Gr. zu Châlons, u. Salins. ꝛc. † 1392.
Gaucher von Châtillon, Herr de la Ferre, ViC. zu Bleigny †
. . . . . . T. Enguerrand, de Coucy, Gr. von Oiſy. †
Stephan, mit dem Ring, Hertzog in Bayern. † 1375.
Eliſabeth, T. LUDWIGS, K. in Ungarn, u. Sicil. † 1375.
Barnabas, ViComte zu Mayland. † 1385.
Beatrix, T. Maſtini de la Scala, F. zu Verona. †
Albrecht, III. mit dem Zopff, H. zu Oeſterreich. † 1395.
Beatrix, T. Fridrichs, V. Burg-Gr. zu Nürnberg. † 1398.
Albrecht, I. Hertzog in Bayern. † 1405.
Margaretha, T. Adolphs, X. Gr. zu Cleve. †
Johannes, III. Grav zu Salm. † 1368.
Margaretha, Grävin von Blamont. †
Reginaldus, Gr. von Falckenburg. †
. . . . . . Grävin von Sayn. †
Johannes, Gr. von Saarwerden. †
Adelheid, Freyin von Gerolzek. †
Emicho, VI. Grav von Leiningen. †
Beatrix, T. Bernhards, M-Gr. zu Baaden. † 1431.
. . . . . . Frey-Herr von Sirk. †
. . . . . .
. . . . . . Frey-Herr von Boppart. †
. . . . . .
Johannes, II. Rhein-Grav. † 1383.
Margaretha, T. Fridrichs, Wild-Graven in Kyrburg. †
Gerhard, der Letzte, Wild-Grav in Kyrburg. †
Adelheid, T. Heinrichs, Gr. zu Veldenz. †
Hermann, der Gelehrte, Land-Gr. in Heſſen. † 1413.
Margaretha, T. Fridrichs, V. Burg-Gr. zu Nürnb. † 1398.
Fridrich, I. Chur-F. zu Sachſen. † 1428.
Catharina, T. Heinrichs, H. zu Braunſchweig. † 144[illegible]
Eberhard, d'Jüngere, Reg. Gr. zu W. u. Mömp. † 1[illegible]
Henrica, Erb T. Heinr. des Letztē Geſ. Gr. zu Mömp. † 14[illegible]
Ludvvig, III. Chur-F. u. Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1436.
Mathildis, T. Amadæi, Gr. zu Savoyen. † 1438.
JOHANNES. K. in Schweden, H. zu Meklburg. † 1423.
Catharina, T. Erichs, IV. H. zu Sachſen-Lauenburg. †
Fridrich, I. Churf. zu Brandenburg. † 1440.
Eliſabeth, T. Fridrichs, H. in Bayern. † 1443.
Wratislaus, IX. Hertzog in Pommern. † 1457.
Sophia, T. Erichs, IV. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1462.
Bogislaus, IX. H. in Pommern, zu Stargardt. † 1440.
Maria, T. Ziemoviſi, H. zu Maſſovv, in Pohlen. †
Fridrich, I. Chur-Fürſt in Sachſen. † 1428.
Catharina, T. Heinrichs, H. zu Braunſchweig. † 1442.
Ernſt, der Eiſerne, Hertzog zu Oeſterreich. † 1424.
Zymburga, T. Ziemoviſi, H. zu Maſſovv. † 1429.
Victorinus, Gr. zu Bernek, Herr zu Podiebrad. †
Anna, von Wartenberg, oder *Sophia*, H. von Teſchin. †
Smilo, Frey-Herr von Sternberg. †
. . . . . .
Olgerdus, Groß-Hertzog in Litthauen. † 1381.
Maria, Hertzog von Tvverens. †
Andreas, Hertzog von Kiovv. †
. . . . . .
Albrecht, IV. Hertzog in Oeſterreich. † 1404.
Johanna, T. Albrechts, I. H. in Bayern. † 1426.
SIGMUND, R. Kayſ. K. in Ungarn und Böh. † 1437.
Barbara, T. Hermanns, Gr. zu Cilly. † 1439.

Eberhard, der Milde, Reg. Gr. zu W. † 1417.
Antonia, ViComtin zu Mayland. † 1405.
Heinr. d'Letzte, Geſ. Gr. zu M. Erſchl. 1395.
Maria, von Châtillon. †
Fridrich, H. in Bayern. † 1393.
Magdalena, ViComtin zu Mayl. † 1404.
Albrecht, IV. H. zu Oeſterreich. † 1404.
Johanna, Hertzogin in Bayern. † 1426.
Johannes, IV. Grav zu Salm. † 1416.
Philippa, Grävin von Falckenburg. †
Jacobus, Grav von Saarwerden. †
Anaſtaſia, Grävin von Leiningen. †
Arnold, Frey-Herr von Sirk. †
. . . . Freyin von Boppart. †
Johannes, III. Rhein-Gr. † 1428.
Adelheid, Wild-Grävin in Kyrburg. † 1405.
Ludvvig, II. Land-Gr. in Heſſen. † 1458.
Anna, Chur-Printzeßin von Sachſen. † 1450.
Ludvvig, d'Aeltere, reg. G. zu W. u. M. † 1450.
Mechtild, Chur-Printz. von Pfaltz. † 1482.
Heinrich, der Fette, H. zu Meklburg. † 1477.
Dorothea, Chur-Printz von Brandenb. † 1491.
Erich, II. H. in Pomm. † 1474.
Sophia, H. in Pomm. † 1495.
Fridrich, II. Ch. F. in Sachſen. † 1464.
Margaretha, H. in Oeſterreich. † 1486.
GEORG Podiebrad, K. in Böhm. † 1471.
Kunigunda, Freyin von Sternberg. † 1449.
ULADISLAUS Jagello, K. in Pohl. † 1434.
Sophia, Hertzogin von Kiovv. † 1461.
ALBRECHT, II. R. Kayſ. H. in Oeſt. † 1439.
Eliſabeth, Erbin von Ungarn u. Böhmē. † 1442.

Eberhard, der Jüngere, Reg. Gr. zu W. und Mömp. † 1419.
Henrica, Erbin von Mömpelg. † 1444.
Heinrich, der Reiche, Hertzog in Bayern. † 1450.
Anna, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1447.
Johannes, V. Gr. zu Salm. † 1431.
Beatrix, Grävin von Saarwerden. †
Arnoldus, Frey-Herr von Sirk. †
Eva, Rhein-Grävin. †
Ludvvig, III. Land-Grav zu Heſſen. † 1471.
Mechtild, Grävin zu Würtenberg. † 1493.
Magnus, II. H. zu Meklb. † 1503.
Sophia, Hertzogin in Pomm. † 1504.
Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſen. † 1500.
Zedena, oder *Sidonia*, Königl. Printzeßin aus Böhm. † 1510.
CASIMIR, III. König in Pohl. † 1492.
Eliſabeth, Hertzogin von Oeſt. † 1505.

Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu Würt. † 1480.
Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1451.
Johannes, VI. Grav zu Salm. † 1451.
Margaretha oder *Johanna*, Freyin von Sirk. †
Wilhelm, der Mittlere, Land-Gr. in Heſſen. † 1509.
Anna, Hertzogin zu Meklburg. † 1525.
Georg, der Reiche, H. in Sachſ. † 1539.
Barbara, Königl. Printzeßin aus Pohl. † 1534.

Heinrich, Geſ. Grav zu W. und Mömpelg. † 1519.
Eva, Grävin von Salm. † 1521.
Philipp, der Großmüthige, L. Gr. in Heſſen. † 1567.
Christina, Hertzogin in Sachſ. † 1549.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558.
Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

Tabula Progonologica XV.

JOHANN FRIDRICHS, Regierenden Hertzogs zu Würtenberg/ † 1628. und ſeiner HHn. Brüder/ H. LUDWIG FRIDRICHS, zu Mömpelgardt/ † 1631. und H. JULII FRIDRICHS, zu Weiltingen. † 1635.

- JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.
  - Fridrich, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.
    - Georg, Gef. Gr. zu W. Mömpelg. † 1558.
      - Heinrich, Gefürſtet. Grav zu Würtenb. Mömpelg. † 1519.
        - Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu W. † 1480.
          - Eberhard, d' Jüng. reg. Gr. zu W. u. M. † 1419.
            - Eberhard, der Milde, Reg. Gr. zu Würtenberg. † 1417.
            - *Antonia*, T. Barnabæ, ViComte zu Mayland. † 1405.
          - *Henrica*, Erbin von M. † 1444.
            - Heinrich, der Letzte Gef. Gr. zu Mömpelg. Erſchl. 1395.
            - *Maria*, T. Gaucher, von Chátillon, Vicomte zu Blaigny. († 1392.
        - *Eliſabeth*, Hertzogin in Bay. † 1451.
          - Heinrich, der Reiche, H. in Bayern. † 1450.
            - Fridrich, H. in Bayern. † 1393.
            - *Magdalena*, T. Barnabonis, Vicomte zu Mayl. † 1404.
          - *Anna*, Hertzogin in Oeſterreich. † 1447.
            - Albrecht, IV. Hertzog zu Oeſterreich. † 1404.
            - *Johanna*, T. Albrechts, I. H. in Bayern. † 1405.
      - *Eva*, Grävin zu Salm. † 1521.
        - Johannes, VI. Gr. zu Salm. † 1451.
          - Johannes, V. Grav zu Salm. † 1431.
            - Johannes, IV. Grav zu Salm † 1416.
            - *Philippa*, T. Reginaldi, Gr. zu Falkenburg. †
          - *Beatrix*, Grävin von Saarwerden. †
            - Jacobus, Grav von Saarwerden. †
            - *Anaſtaſia*, T. Emichs, VI. Gr. zu Leiningen. †
        - *Margaretha*, oder *Johanna*, Freyin von Sirk. †
          - Arnold, oder Jacob, Frey-Herr von Sirk. †
            - Arnold, Frey-Herr von Sirk. †
            - . . . . . . Freyin von Boppart. †
          - *Eva*, Rhein-Grävin. †
            - Johannes, III. Rhein-Grav. † 1428.
            - *Adelheid*, T. Gerhard, des Letzten, Wild- und Rh-Gr. in (Kyrburg. 1405.
    - *Barbara*, L-Gr. in Heſſen. † 1597.
      - Philipp, der Großmüthige, Land-Gr. in Heſſen. † 1567.
        - Wilhelm, der Mittlere, Land-Gr. in Heſſen. † 1509.
          - Ludvvig, III. der Freymüthige, L-Gr. in Heſſen † 1471.
            - Ludvvig, II. der Friedſame, Land-Gr. in Heſſen. † 1458.
            - *Anna*, T. Fridrichs, I. Chur-F. zu Sachſen. † 1450.
          - *Mechtild*, Grävin zu Würtenb. † 1493.
            - Ludvvig, der Aeltere, Reg. Gr. zu W. u. Mömp. † 1450.
            - *Mechtild*, T. Ludvvigs, III. Chur-F. zu Pfaltz. † 1482.
        - *Anna*, Hertzogin zu Mekl-burg. † 1525.
          - Magnus, II. H. zu Meklburg. † 1503.
            - Heinrich, der Fette, H. zu Meklburg. † 1477.
            - *Dorothea*, T. Fridrichs, I. Chur-F. zu Brandenb. † 1491.
          - *Sophia*, Hertzogin in Pommern. † 1504.
            - Erich, II. H. in Pommern. † 1474.
            - *Sophia*, T. Bogislai, IX. H. in Pommern. † 1495.
      - *Chriſtina*, Hertzogin in Sachſ. † 1549.
        - Georg, der Reiche, Hertzog in Sachſ. † 1539.
          - Albrecht, der Großm. H. in Sachſ. † 1500.
            - Fridrich, II. Churf. in Sachſen. † 1464.
            - *Margaretha*, T. Ernſts, des Eiſernen, H. in Oeſt. † 1486.
          - *Zedena*, oder *Sidonia*, K. Printz. aus B. † 1510.
            - GEORG, Podiebrad, König in Böhmen. † 1471.
            - *Cunigundis*, T. Smilonis, Frey-Herr zu Sternb. † 1449.
        - *Barbara*, Königl. Printzeſſin aus Pohlen. † 1534.
          - CASIMIR, III. K. in Pohlen. † 1492.
            - ULADISLAUS Jagello, K. in Pohl. Groß-H. in Littauen. † 1434.
            - *Sophia*, T. Andreæ, H. zu Kiovv. † 1461.
          - *Eliſabeth*, Hertzogin zu Oeſterr. † 1505.
            - ALBRECHT, II. R. K. K. in Ung. u. B. H. in Oeſt. † 1439.
            - *Eliſabeth*, T. SIGISMUNDI, R. K. K. in Ung. u. B. † 1442.
  - *Sibylla*, Fürſtin von Anhalt. † 1614.
    - Joachim Ernſt, F. zu Anhalt. † 1586.
      - Johannes, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1551.
        - Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
          - Georg, der Aeltere, F. zu Anhalt. † 1474.
            - Sigmund, I. Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1405.
            - *Juditha*, T. Gebharden, Gr. zu Querfurt. †
          - *Anna*, Grävin von Rupin. †
            - Albrecht, Gr. zu Rupin. †
            - *Anna*, T. Johannis, H. zu Sagan. †
        - *Margaretha*, Hertzogin von Münſterberg. † 1530.
          - Heinrich, H. zu Mönſterberg. †
            - GEORG, Podiebrad, König in Böhmen. † 1471.
            - *Cunigunda*, T. Smilonis, Frey-H. zu Sternberg. †
          - *Urſula*, Chur-Printzeſſin von Brand. † 1508.
            - Albrecht, der Teutſche Achilles, Ch-F. zu Brand. † 1486.
            - *Margaretha*, T. Jacobi, I. Marg-Gr. zu Baaden. † 1457.
      - *Margaretha*, Chur-Printzeſſin von Brandenburg. † 1543.
        - Joachim, I. Ch. F. zu Brandenburg. † 1535.
          - Johannes, der Groſſe, Ch-F. zu Brand. † 1499.
            - Albrecht, der Teutſche Achilles, Ch-F. zu Brand. † 1486.
            - *Margaretha*, T. Jacobi, I. M-Gr. zu Baaden. † 1457.
          - *Margaretha*, Hertzogin zu Sachſ † 1511.
            - Wilhelm, Hertzog zu Sachſen. † 1482.
            - *Anna*, T. ALBRECHTS, II. R. Kayſ. H. in Oeſt † 1461.
        - *Eliſabeth*, Kön. Printzeſſin aus Dänenmark. † 1555.
          - JOHANNES, K. in Dän. u. Schw. † 1513.
            - CHRISTIAN, I. König in Dänenmark. † 1481.
            - *Dorothea*, T. Johannis, des Alchymiſt. M-Gr. zu Brand. († 1496.
          - *Chriſtina*, Chur-Printzeſſin von Sachſen.
            - Ernſt, Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1486.
            - *Eliſabeth*, T. Albrechts, III. H. in Bayern. † 1484.
    - *Agnes*, Grävin zu Barby. † 1569.
      - Wolffgang, Gr. zu Barby. † 1565.
        - Burkhard, II. Gr. zu Barby. † 1506.
          - Günther, II. Grav zu Barby. † 1493.
            - Burkhard, I. Gr. zu Barby. † 1420.
            - *Sophia*, T. Sigmunds, I. F. zu Anhalt.
          - *Catharina*, Grävin von Reinſtein. † 1493.
            - Bernhard, oder Reinhard, Gr. zu Reinſtein. †
            - *Agnes*, T. Gunthers, Gr. zu Schwartzenburg. †
        - *Magdalena*, H. zu Meklburg. † 1533.
          - Ulrich, der Letzte, H. zu Meklb-Starg. † 1471.
            - Heinrich, III. H. zu Meklburg-Stargard. † 1466.
            - *Margaretha*, T. Fridrichs, H. zu Luneburg. †
          - *Catharina*, Erb-Fürſtin aus Wenden. †
            - Wilhelm, der Letzte Fürſt der Wenden. † 1436.
            - *Sophia*, T. Wratislai, VIII. H. in Pommern. †
      - *Agnes*, Grävin zu Mansfeld. † 1558. 12. Sept.
        - Gebhard, Gr. zu Mansfeld. † 1558. 13. Sept.
          - Ernſt, Grav zu Mansfeld. 1486.
            - Gunther, III. Grav zu Mansfeld. † 1475.
            - *Margaretha*, T. Ernſten, Gr. zu Hohnſtein. † (1492.
          - *Margaretha*, Grävin zu Mansfeld. †
            - Gebhard, der Jüngere, Gr. zu Mansfeld-Heldrungen †
            - *Adelheid*, T. Theodorici, Gr. zu Oldenb. u. Delmenh. †
        - *Margaretha*, Grävin von Gleichen. † 1567.
          - Wolffgang, Gr. von Gleichen. †
            - Carl, Grav von Gleichen. †
            - *Felicitas*, T. Johannis, Gr. von Beuchlingen. †
          - *Magdalena*, Burg-Gr. von Dönitz.
            - Albrecht, Burg-Gr. von Dönitz. †
            - . . . .

Tabula Progonologica XVI.

EBERHARDS, III. Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. † 1674. und deſſen Hn. Bruders / H. FRIDRICHS, zu Neuſtatt. † 1682.

Eberhard, der Jüng. Reg. Gr. zu W. u. Mömp. † 1419.
Henrica, Erb-T. Heinr. des Letzten, Gef. G. zu M. † 1444.
Heinrich, der Reiche, H. in Bayern. † 1450.
Anna, T. Albrechts, IV. H. in Oeſterreich. † 1447.
Johannes, V. Grav zu Salm. † 1431.
Beatrix, T. Jacobi, Gr. von Saarwerden. †
Arnold, oder Jacob, Frey-Herr von Sirk. †
Eva, T. Johannis, III. Rhein-Graven.
Ludvvig, III. der Freymüthige, L-Gr. in Heſſen. † 1471.
Mechtild, T. Ludvvigs, des Aelt. R. Gr. zu W. M. † 1493.
Magnus, II. Hertzog zu Meklburg. † 1503.
Sophia, T. Erichs, II. Hertzogs in Pommern. † 1504.
Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſen. † 1500.
Zedena, od' *Sidon.* T. GEORG Podiebrads, K. in B. † 1510.
CASIMIR, K. in Pohlen. † 1492.
Eliſabeth, T. ALBRECHTS, II. R. Kſ. K. in Ung. u. B. † (1505.
Georg, der Aeltere, F. zu Anhalt. † 1474.
Anna, T. Albrechts, Gr. zu Rupin. †
Heinrich, Hertzog zu Mönſterberg. †
Urſula, T. Albrechts, Churf. zu Brandenburg. † 1508.
Johannes, der Groſſe, Churf. zu Brandenburg. † 1499.
Margaretha, T. Wilhelms, H. zu Sachſen. † 1511.
JOHANNES, K. in Dänenmark und Schwed. † 1513.
Chriſtina, T. Ernſten, Churf. zu Sachſen. † 1521.
Gunther, II. Gr. zu Barby. † 1493.
Catharina, T. Bernhards, od' Reinh. G. zu Reinſt. † 1493.
Ulrich, der Letzte, H. zu Meklburg-Stargardt. † 1471.
Catharina, T. Wilhelmi, des Letzten F. der Wenden. †
Ernſt, Gr. zu Mansfeld. † 1486.
Margaretha, T. Gebhard, des Jüngern, G. zu Mansf. †
Wolffgang, Grav von Gleichen. †
Magdalena, T. Albrechts, Burg-Gr. zu Döniz. †
Johannes, der Groſſe, Churf. zu Brandenburg. † 1499.
Margaretha, T. Wilhelms, H. in Sachſen. † 1511.
JOHANNES, K. in Dänenmark u. Schw. † 1513.
Chriſtina, T. Ernſts, Chur-F. zu Sachſen. † 1521.
Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſen. † 1500.
Zedena, oder *Sidonia*, T. GEORG, Podiebrads, K. in B. † (1510.
CASIMIR, III. K. in Pohlen. † 1492.
Eliſabeth, T. ALBRECHTS, II. R. Kſ. H. in Oeſt. † 1505.
Fridrich, I. Hertzog zu Ligniz. † 1488.
Ludomilla, T. GEORG, Podiebrads, K. in B. † 1503.
Fridrich, M-Gr. zu Brandenburg. † 1536.
Sophia, T. CASIMIRI, III. K. in Pohlen. † 1513.
Magnus, II. Hertzog zu Meklburg. † 1503.
Sophia, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.
Philipp, der Aufrichtige, ChF. u. Pf-Gr. bey Rh. † 1508.
Margaretha, T. Ludvvigs, des Reichen, H. in B. † 1501.
Albrecht, der T. Achilles, ChF. zu Brandenb. † 1486.
Margaretha, T. Jacobi, I. Marg-Gr. zu Baad. † 1457.
Wilhelm, Hertzog zu Sachſen. † 1482.
Anna, T. ALBRECHTS, II. R. Kayſ. H. zu Oeſterr. † 1439.
CHRISTIAN, I. K. in Dänenmark. † 1481.
Dorothea, T. Johannis, des Alchimiſt. M-Gr. zu Br. † (1496.
Ernſt, Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1486.
Eliſabeth, T. Albrechts, III. H. in Bayern. † 1484.
Wilhelm, der Jüngere, H. zu Braunſch. Wolffenb. † 1503.
Eliſabeth, T. Bothonis, II. Gr. zu Stollberg. † 1499.
Erich, II. Hertzog in Pommern. † 1474.
Sophia, T. Bogislai, IX. H. in Pommern. † 1495.
Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu Würtenb. † 1480.
Eliſabeth, T. Heinrich, des Reichen, H. in Bay. † 1451.
Johannes, VI. Gr. zu Salm. † 1451.
Margaretha, T. Arnoldi, Frey-Herrn von Sirk. †

Ulrich, d' Vielgel. Reg. Gr. zu W. † 1480.
Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1451.
Johannes, VI. Gr. von Salm. † 1451.
Margaretha, oder *Johanna*, Freyin von Sirk. †
Wilhelm, der Mittlere, L-Gr. in Heſſen. † 1509.
Anna, Hertzogin zu Meklburg. † 1525.
Georg, der Reiche, H. in Sachſen. † 1539.
Barbara, K. Printzeßin aus Pohlen. † 1534.
Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Margaretha, Hertzogin zu Mönſterb. † 1530.
Joachim, I. Chur-F. zu Brandenb. † 1535.
Eliſabeth, K. Printz. aus Dänenm. † 1555.
Burkhard, II. Grav zu Barby. † 1506.
Magdalena, H. zu Meklburg. † 1533.
Gebhard, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
Margaretha, Grävin v. Gleichen. † 1567.
Joachim, I. Ch-F. zu Brandenb. † 1535.
Eliſabeth, K. Printzeßin aus Dänenm. † 1555.
Georg, im Bart, H. in Sachſen. † 1539.
Barbara, K. Printzeßin aus Pohlen. † 1534.
Fridrich, II. H. zu Ligniz. † 1547.
Sophia, Marg-Grävin zu Brand. † 1537.
Heinrich, der Friedfert. H. zu Meklburg. † 1552.
Helena, Chur-Printzeſſin von Pfaltz. †
Johannes, der Groſſe, C. F. zu Brandenb. † 1499.
Margaretha, Hertzogin zu Sachſ. † 1511.
JOHAN. K. in Dän. und Schw. † 1513.
Chriſtina, Chur-Printzeß. aus Sachſ. † 1521.
Heinrich, der Aelt. H. zu Brſch. Wolf. † 1514.
Catharina, H. in Pommern. † 1526.
Heinr. Gef. Gr. zu W. Mömpelg. † 1519.
Eva, Grävin zu Salm. † 1521.

Heinrich, Gef. Gr. zu W. M. † 1519.
Eva, Grävin von Salm. † 1521.
Philipp, der Großm. L-Gr. in H. † 1567.
Chriſtina, H. in Sachſen. † 1549.
Johannes, F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1551.
Margaretha, Chur-Printzeſ. von Brandenb. † 1543.
Wolffgang, Gr. von Barby. † 1565.
Agnes, Grävin zu Mansfeld. † 1558.
Joachim, II. C-F. zu Brand. † 1571.
Magdalena, H. zu Sachſen. † 1534.
Fridrich, III. H. zu Lignitz. † 1570.
Catharina, Hertzogin von Meklburg. †
Joachim, I. Churf. zu Brandenb. † 1535.
Eliſabeth, Kön. Printzeßin aus Dänenmark. † 1555.
Heinrich, der Jüngere, H. zu Braunſchweig-Wolff. † 1568.
Maria, Grävin zu Würtenb. † 1541.

Georg, Gef. Gr. zu Würt. Mömpelg. † 1558.
Barbara, L. Grävin zu Heſſen. † 1597.
Joachim Ernſt, F. zu Anhalt. † 1586.
Agnes, Grävin zu Barby. † 1569.
Johann Georg, Churf. zu Brandenb. † 1598.
Sophia, Hertzogin zu Lignitz. † 1546.
Johannes, der Weiſe, M-Gr. zu Brandenb. Cuſtrin. † 1571.
Catharina, H. zu Braunſch. † 1574.

Fridrich, Reg. Hertz. zu W. † 1608.
Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
Joachim Fridrich, Churf. zu Brandenb. † 1608.
Catharina, M-Gr. zu Br. † 1602.

Johann Fridrich, Reg. Hertzog zu W. † 1628.
Barbara Sophia, Chur-Printzeßin aus Brandenburg. † 1636.

EBERHARD, III, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

Tabula Progonologica XVII.

WILHELM LUDWIGS, Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. † 1677. und FRIDRICH CARLS, H. zu Würtenberg-Winenden. † 1698.

- WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. FRIDRICH CARL, Hertzog zu Würtenberg-Winenden. † 1698.
  - Eberhard, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.
    - Johann Fridrich, Reg. H. zu W. † 1628.
      - Fridrich, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.
        - Georg, Gef. Gr. zu Würt. und Mömp. † 1558.
          - Heinrich, Gef. Gr. zu W. und Mömp. † 1519.
            - Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu Würtenb. † 1480.
            - *Eliſabeth*, T. Heinrichs, des Reichen, H. zu Bajern. † 1451.
          - *Eva*, Grävin zu Salm. † 1521.
            - Johannes, VI. Grav zu Salm. † 1451.
            - *Margaretha*, T. Arnoldi, Frey-Herrn von Sirk. †
        - *Barbara*, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597.
          - Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.
            - Wilhelm, der Mittlere, Land-Grav zu Heſſen. † 1509.
            - *Anna*, T. Magni, II. Hertzogs zu Meklenburg. † 1525.
          - *Chriſtina*, Hertzogin in Sachſen. † 1549.
            - Georg, der Reiche, Hertzog in Sachſen. † 1539.
            - *Barbara*, T. CASIMIRI, III. Königs in Pohlen. † 1534.
      - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
        - Joachim Ernſt, F. zu Anhalt. † 1586.
          - Johannes, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1551.
            - Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
            - *Margaretha*, T. Heinrichs, H. zu Mönſterberg. † 1530.
          - *Margaretha*, Chur-Pr. von Brandenb. † 1543.
            - Joachim, I. Chur-F. zu Brandenburg. † 1535. (1555.
            - *Eliſabeth*, T. JOHANNIS, K. in Dänm. u. Schweden. †
        - *Agnes*, Grävin zu Barby. † 1569.
          - Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.
            - Burkhard, II. Grav zu Barby. † 1506. (1533.
            - *Magdalena*, T. Ulrichs, II. H. zu Meklburg-Stargard. †
          - *Agnes*, Grävin zu Mansfeld. † 1558. 12. Sept.
            - Gebhard, Gr. zu Mansfeld-Seeburg. † 1558. 13. Sept.
            - *Margaretha*, T. Wolffgangs, Gr. zu Gleichen. † 1567.
    - *Barbara Sophia*, Chur-Printz. von Brandenb. † 1636.
      - Joachim Fridrich, Chur-F. zu Brandenburg. † 1608.
        - Johann Georg Ch-F. zu Brandenb. † 1598.
          - Joachim, II. Chur-F. zu Brandenburg. † 1571.
            - Joachim, I. ChurF. zu Brandenburg. † 1535.
            - *Eliſabeth*, T. JOHANNIS, K. in Dänem. u. Schweden. †
          - *Magdalena*, Hertzogin in Sachſen. † 1534.
            - Georg, der Reiche, H. in Sachſen. † 1539. (1555.
            - *Barbara*, T. CASIMIRI, III. K. in Pohlen. † 1534.
        - *Sophia*, Hertzogin zu Lignitz. † 1546.
          - Fridrich, II. Hertzog zu Lignitz. † 1547.
            - Fridrich, I. Hertzog zu Ligniz. † 1488. († 1503.
            - *Ludomilla*, T. GEORG Podiebrads, Königs in Böhmen.
          - *Sophia*, M-Grävin zu Brandenburg. † 1537.
            - Friderich, der ältere, Marg-G. zu Brandenburg. † 1536.
            - *Sophia*, T. CASIMIRI, IV. K. in Pohlen. † 1512.
      - *Catharina*, M-Gräv. zu Brand. † 1602.
        - Johannes, der Weiſe, M-Gr. zu Brandenb. † 1571.
          - Joachim, I. Chur-F. zu Brandenburg. † 1535.
            - Johannes, der Groſſe, ChurF. zu Brandenburg. † 1499.
            - *Margaretha*, T. Wilhelmi, H. zu Sachſen. † 1511.
          - *Eliſabeth*, Kön. Printz. aus Dänenm. † 1555.
            - JOHANNES, K. in Dänenm. und Schweden. † 1513.
            - *Chriſtina*, T. Ernſten, ChurF. in Sachſen. † 1521.
        - *Catharina*, Hertzog. zu Braunſchw. † 1574.
          - Heinrich, der Jüng. H. zu Braunſch. † 1568.
            - Heinrich, der Aeltere, H. zu Braunſchweig. † 1514.
            - *Catharina*, T. Erichs, II. Hertzogs in Pommern. † 1526.
          - *Maria*, Grävin zu W. † 1541.
            - Heinrich, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg-Mömpelgardt.
            - *Eva*, T. Johannis, VI. Gr. zu Salm. † 1521. († 1519.
  - *Anna Catharina*, Wild- und Rhein-Grävin. † 1655.
    - Johann Caſimir, Wild- und Rhein-Grav. † 1651.
      - Otto, Wild- und Rhein-Gr. †
        - Johannes, VIII. Wild- und Rh-Gr. † 1547.
          - Johannes, VII. Wild- und Rhein-Gr. † 1531.
            - Johannes, VI. Wild- und Rein-Grav. † 1499.
            - *Johanna*, T. Nicolai, Graven zu Saarwerden. † 1510.
          - *Anna*, Grävin von Iſenburg. † 1557.
            - Philipp, Grav zu Yſenburg. † 1520.
            - *Amalia*, T. Philipps, Graven zu Reinek. †
        - *Anna*, Grävin von Hohenlohe. † 1594.
          - Georg, Gr. zu Hohenlohe. † 1551.
            - Crato, Grav zu Hohenlohe. † 1503. († 1506.
            - *Helena*, T. Ulrich, des Vielgeliebten, Gr. zu Würtenberg.
          - *Praxedis*, Grävin von Sultz. † 1521.
            - Rudolph, Grav zu Sultz. † 1535. († 1546.
            - *Margaretha*, T. Gr. Eberhards, Truchſeſſen v. Waldburg.
      - *Ottilia*, Grävin von Naſſau. †
        - Philipp, III. Gr. zu Naſſau-Weilburg. † 1559.
          - Ludvvig, Gr. zu Naſſau-Weilburg. † 1523.
            - Johannes, Grav zu Naſſau-Weilburg. † 1480.
            - *Eliſabeth*, T. Ludvvigs, II. LandGr. zu Heſſen. † 1480.
          - *Margaretha*, Grävin zu Naſſau. †
            - Adolph, Grav zu Naſſau-Wißbaden. † 1504.
            - *Margaretha*, T. Philipps, Graven zu Hanau. †
        - *Æmilia*, Gr. von Iſenburg. † 1596.
          - Johannes, Grav von Yſenburg. † 1533.
            - Ludwig, Grav zu Yſenburg und Budingen. † 1511.
            - *Maria*, T. Johannis, Graven zu Naſſau-Wißbaden. †
          - *Anna*, Grävin von Schwartzenburg. †
            - Gunther, Grav von Schwartzenburg. † 1531.
            - *Amalia*, T. Volrads, Graven zu Mansfeld. †
    - *Dorothea*, Grävin von Solms †
      - Johann Georg, Grav von Solms. † 1600.
        - Fridrich Magnus, Gr. von Solms-Laubach. † 1561.
          - Otto, Gr. zu Solms-Laubach. † 1522.
            - Philipp, Grav zu Solms. † 1544. († 1524.
            - *Adriana*, T. Philipps, Graven zu Hanau-Müntzenberg.
          - *Anna*, Hertzogin zu Meklburg. † 1525.
            - Magnus, II. Hertzog zu Meklburg. † 1503.
            - *Sophia*, T. Erichs, II. Hertzogs in Pommern. † 1474.
        - *Agnes*, Grävin von Wiedt. † 1588.
          - Johannes, Gr. von Wied. †
            - Fridrich, Grav von Wiedt. †
            - *Agnes*, T. Philippi, Graven zu Virnenburg. † († 1516.
          - *Eliſabeth*, Grävin von Naſſau. †
            - Johannes, der Jüngere, Gr. zu Nauſſau-Dillenburg.
            - *Eliſabeth*, T. Heinrichs, LandGr. zu Heſſen. †
      - *Margaretha*, Freyin von Schönburg. † 1606.
        - Georg, Frey-Herr von Schönburg. † 1585.
          - Ernſt, Frey-Herr von Schönburg. † 1534.
            - Ernſt, Frey-Herr von Schönburg. † 1489.
            - *Anna*, T. Philipps, Graven zu Reinek. †
          - *Amalia*, Burg-Gr. von Leißnitz. † 1534.
            - Hugo, Burg-Grav zu Leißniz. † 1538.
            - *Dorothea*, Freyin Schenkin von Landsberg. †
        - *Dorothea*, Reußin, Freyin von Plauen. † 1572.
          - Heinr. der Jüng. Reuß, Fr-Hr. v. Plau. † 1535.
            - Heinrich, der Aeltere, Reuß, Frey-Hr. v. Plauen. † 1498.
            - *Magdalena*, T. Erkingers, Frey-Hn. v. Schwartzenberg. †
          - *Æmilia*, Grävin von Mansfeld. †
            - Ernſt, Grav von Mansfeld. † 1532.
            - *Barbara*, T. Brunonis, Frey-Hn. von Querfurt. †

Tabula Progonologica XVIII.

Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl. EBERHARD LUDWIGS, Jetzt Regierenden Hertzogs zu Würtenberg. geb. 1676.

Heinrich, Gefürſt. Gr. zu Würtenb. Mömpelg. † 1519.	Georg, Gef. Gr. zu W. Mömpelg. † 1558.			
Eva, T. Johannis, VI. Graven zu Salm. † 1521.		Fridrich, Reg. H. zu Würtenberg. † 1608.		
Philipp, der Großmüthige, LandGr. zu Heſſen. † 1567.	*Barbara*, Land-Gr. zu Heſſen. † 1597.		Johann Fridrich, Reg. H. zu Würtenb. † 1628.	
Chriſtina, T. Georgen, des Reichen, H. in Sachſen. † (1549.				
Johannes, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1551.	Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.	*Sibylla*, Fürſtin von Anhalt. † 1614.		
Margaretha, T. Joachimi, I. ChurF. zu Brandenburg. († 1543.				
Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.	*Agnes*, Grävin zu Barby. † 1569.			Eberhard, III. Reg. Hertz. zu W. † 1674.
Agnes, Grävin v. Mansfeld, T. Gr. Gebharden. † 1558.				
Joachim, II. ChurF. zu Brandenburg. † 1571.	Johann Georg, Ch. F. zu Brandenb. † 1598.	Joachim Fridrich, Ch-F. zu Brandenb. † 1608.		
Magdalena, T. Georgen, des Reichen, H. in Sachſen. († 1534.			*Barbara Sophia*, Chur-Printzeſ. v. Brandenb. † 1636.	
Fridrich, II. Hertzog zu Ligniz. † 1547.	*Sophia*, Hertzogin zu Ligniz. † 1546.			
Sophia, T. Fridrichs, MGr. zu Brandenburg. † 1537.				
Joachim, II. Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1535.	Johannes, M-Gr. zu Brand. Cuſtrin. † 1571.	*Catharina*, M-Gr. zu Brandenb. † 1602.		
Eliſabeth, T. JOHANNIS, K. in Dänenmark. † 1555.				
Heinrich, der Jüngere, H. zu Braunſchweig. † 1568.	*Catharina*, Hertzogin zu Braunſchw. † 1574.			
Maria, T. Heinrichs, Gef. Gr. zu Würtenb. Mömpelg. († 1541.				
Johannes, VII. Wild- und Rhein-Gr. † 1531.	Johannes, VIII. Wild- und Rh-Gr. † 1547.			
Anna, T. Philippi, Gr. zu Yſenburg u. Budingen. † 1557.		Otto, Wild- und Rhein-Gr. †		
Georg, Grav zu Hohenlohe. † 1551.	*Anna*, Grävin zu Hohenlohe. † 1594.		Johann Caſimir, Wild- und Rhein-Gr. † 1651.	
Praxedis, T. Rudolphen, Gr. zu Sultz. † 1521.				*Anna Catharina*, Wild- und Rhein-Gr. † 1655.
Ludvvig, Grav zu Naſſau-Weilburg. † 1523.	Philipp, Grav zu Naſſau. † 1559.	*Ottilia*, Grävin von Naſſau. †		
Margaretha, T. Adolphen, Gr. zu Naſſau-Wißbaden. †				
Johannes, Gr. zu Yſenburg und Budingen. † 1533.	*Æmilia*, Grävin zu Jſenburg. † 1596.			
Anna, T. Gunthers, Gr. zu Schwartzenburg. †				
Otto, Grav zu Solms-Laubach. † 1522.	Fridrich Magnus, Gr. zu Solms. † 1561.	Johann Georg, Gr. zu Solms. † 1600.		
Anna, T. Magni, Hertzogs zu Meklburg. † 1525.			*Dorothea*, Grävin von Solms. †	
Johannes, Grav von Wied. †	*Agnes*, Grävin zu Wied. † 1588.			
Eliſabeth, T. Johannis, Graven von Naſſau. †				
Ernſt, Frey-Herr von Schönburg. † 1534.	Georg, Frey-Herr zu Schönburg. † 1585.	*Margaretha*, Freyin von Schönburg. † 1606.		
Amalia, T. Hugonis, BurgGr. zu Leißniz. †				
Heinrich, der Jüngere, Gr. Reuß von Plauen. † 1535.	*Dorothea*, Grävin Reuſſin zu Plauen. † 1572.			
Æmilia, T. Erneſti, Graven zu Mansfeld. †				
Philipp, Land-Grav zu Heſſen. † 1567.	Georg, I. Land-Grav zu Heſſen-Darmſt. † 1596.	Ludvvig, V. L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1626.		
Chriſtina, T. Georgen, des Reichen, H. in Sachſen. † 1549.				
Bernhard, Grav von der Lippe. † 1563.	*Magdalena*, Grävin von der Lippe. † 1587.		Georg, II. Land-Gr. zu Heſſen-Darmſt. † 1661.	
Catharina, T. Philipps, III. Graven zu Waldek. †				
Joachim, II. ChurF. zu Brandenburg. † 1571.	Johann Georg, Ch-F. zu Brandenb. † 1598.	*Magdalena*, Ch. Printzeßin von Brandenb. † 1616.		Ludvvig, VI. L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1678.
Magdalena, T. Georgen, des Reichen, H. in Sachſ. † 1534.				
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.	*Eliſabeth*, Fürſtin zu Anhalt. † 1607.			
Agnes, T. Wolffgangs, Graven zu Barby. † 1569.				
Auguſtus, Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1586.	Chriſtian, I. Chur-F. zu Sachſen. † 1591.	Johann Georg, I. Ch-F. zu Sachſen. † 1656.		
Anna, T. CHRISTIANI, III. K. in Dänenmark. † 1585.			*Sophia Eleonora*, Ch-Pr. von Sachſen. † 1671.	
Johann Georg, Chur-F. zu Brandenburg. † 1598.	*Sophia*, Chur-Printzeßin von Brandenb. † 1622.			
Sabina, T. Georgen, MGr. zu Brandenburg. † 1575.				
Albrecht, M-Gr. zu Brand. H. in Preuß. † 1568. 20. Mart.	Albrecht Fridrich, M-Gr. zu Br-Pr. † 1618.	*Magdalena Sibylla*, M-Gr. zu Brandenb. † 1659.		
Anna Maria, T. Erich, des Aeltern, H. zu Braunſch. † 1568.				
Wilhelm, H. zu Jülich, Cleve u. Berg. † 1592. (20. Mart.	*Maria Eleonora*, Hertzog. zu Jülich. † 1608.			
Maria, T. FERDINANDI, I. Röm. Kayſers. † 1584.				
FRIDRICH, I. König in Dänenmark. † 1533.	Adolph, H. zu Holſtein-Gottorff. † 1586.	Johann Adolph, H. zu Holſtein-Gottorff. † 1616.		
Sophia, T. Bogiſlai, IX. Hertzogs in Pommern. † 1568.			Fridrich, H. zu Holſtein-Gottorff. † 1659.	
Philipp, der Großmüthige, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.	*Chriſtina*, Land-Grävin zu Heſſen. † 1604.			
Chriſtina, T. Georgen, des Reichen, H. in Sachſen. † 1549.				*Maria Eliſabeth*, Hertz. zu Holſtein-Gottorff. † 1665.
CHRISTIAN, III. König in Dänenmark. † 1559.	FRIDRICH, II. K. in Dänenmark. † 1588.	*Auguſta*, Königl Printzeßin aus Dän. † 1639.		
Dorothea, T. Magni, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.				
Ulrich, H. zu Meklburg, B. zu Swerin. † 1603.	*Sophia*, Hertzogin zu Meklburg. † 1631.			
Eliſabeth, T. FRIDRICHS, I. K. in Dänenmark. † 1586.				
Auguſtus, Chur-Fürſt in Sachſen. † 1586.	Chriſtian, I. Ch-F. zu Sachſen. † 1591.	Johann Georg, I. Ch-F. zu Sachſen. † 1656.	*Maria Eliſabeth*, Chur-Pr. von Sachſen. † 1684.	
Anna, T. CHRISTIANI, III. K. in Dänenmark. † 1585.				
Johann Georg, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1598.	*Sophia*, Chur-Pr. von Brandenburg. † 1622.			
Sabina, T. Georgen, M-Gr. zu Brandenburg. † 1575.				
Albrecht, MGr. zu Brandenb. H. in Preuſſen. † 1568.	Albrecht Fridrich, M-Gr. zu Br-Pr. † 1618.	*Magdalena Sibylla*, M-Gr. zu Brandenburg. † 1659.		
Anna Maria, T. Erich, des Aelt. H. zu Braunſch. † 1568.				
Wilhelm, H. zu Jülich, Cleve und Berg. † 1592.	*Maria Eleonora*, Hertzogin zu Jülich. † 1608.			
Maria, T. FERDINANDI, I. Röm. Kayſers. † 1584.				

Wilhelm Ludvvig, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

Magdalena Sibylla, Land-Grävin zu Heſſen. † 1712.

EBERHARD LUDWIG, Reg. H. zu W. geb. 76. MAGDALENA WILHELMINA, H. zu W. verm. M-Gr. zu Baaden-Durlach. g. 1677.

Tabula Progonologica XIX.

Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl. H. FRIDRICH LUDWIGS, Erb-Printzen. Geb. 1698.

- FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1698.
  - Eberhard Ludvvig, Jetzt Reg. Hertzog zu Würt. Geb. 1676.
    - Wilhelm Ludvvig, Reg. H. zu Würt. † 1677.
      - Eberhard, III. Reg. H. zu Würt. † 1674.
        - Johann Fridrich, Reg. H. zu Würtenb. † 1628.
          - Fridrich, Reg. H. zu W. † 1608.
            - Georg, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg-Mömpelg. † 1558.
            - *Barbara*, T. Philipps, Land-Gr. zu Heſſen. † 1597.
          - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
            - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
            - *Agnes*, T. Wolffgangs, Graven zu Barby. † 1569.
        - *Barbara Sophia*, Chur-Printzeß. von Brandenburg. † 1636.
          - Joachim Fridrich, Ch-F. zu Brandenb. † 1608.
            - Johann Georg, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1598.
            - *Sophia*, T. Fridrichs, II. Hertzogs zu Lignitz. † 1546.
          - *Catharina*, M-Gr. zu Brandenb. † 1602.
            - Johannes, MargGr. zu Brandenburg-Cuſtrin. † 1571.
            - *Catharina*, T. Heinrichs, des Jüngern, H. zu Braunſch.
      - *Anna Catharina*, Wild- und Rhein-Grävin. † 1655.
        - Johann Caſimir, Wild- und Rhein-Grav. † 1651.
          - Otto, Wild- und Rh. Gr. †
            - Johannes, VIII. Wild- und Rhein-Gr. † 1594. († 1574.
            - *Anna*, T. Georgen, Graven zu Hohenlohe. † 1590.
          - *Ottilia*, Grävin zu Naſſau. †
            - Philipp, Grav zu Naſſau. † 1559.
            - *Æmilia*, T. Johannis, Gr. zu Yſenburg. † 1596.
        - *Dorothea*, Grävin zu Solms. †
          - Johann Georg, Gr. zu Solms. † 1600.
            - Fridrich Magnus, Grav zu Solms-Lich. † 1561.
            - *Agnes*, T. Johannis, Graven zu Wiedt. †
          - *Margaretha*, Freyin von Schönburg. † 1606.
            - Georg, Frey-Herr zu Schönburg. † 1585. († 1572.
            - *Dorothea*, T. Heinrich, des Jüng. Gr. Reuſſen, v. Plauen.
    - *Magdalena Sibylla*, Land-Gräv. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1712.
      - Ludvvig, VI. L-Gr. zu Heſſen-Darmſt. † 1678.
        - Georg, II. L-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1661.
          - Ludvvig, V. L-Gr. zu Heſſen-Darmſt. † 1626.
            - Georg, I. Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596.
            - *Magdalena*, T. Bernhards, Gr. von der Lippe. † 1587.
          - *Magdalena*, Ch-Princeß. von Brandenb. † 1616.
            - Johann Georg, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1598.
            - *Eliſabeth*, T. Joachim Ernſts, Fürſten zu Anhalt. † 1607.
        - *Sophia Eleonora*, Chur-Printzeſſin von Sachſ. † 1671.
          - Johann Georg, I. Ch-F. zu Sachſen. † 1656.
            - Chriſtian, I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1591.
            - *Sophia*, T. Joh. Georgs, ChurF. zu Brandenburg. † 1622.
          - *Magdalena Sibylla*, M-G. zu Brandenb. † 1659.
            - Albrecht Fridrich, M-Gr. zu Brandenb. Preuß. † 1618.
            - *Maria Eleonora*, T. Wilhelmi, H. zu Jülich, Cleve. † 1608.
      - *Maria Eliſabeth*, H. zu Holſtein. † 1665.
        - Fridrich, Hertzog von Holſt-Gottorff. † 1659.
          - Johann Adolph, H. zu Holſtein-Gott. † 1616.
            - Adolph, H. zu Holſtein-Gottorff. † 1586.
            - *Chriſtina*, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1604.
          - *Auguſta*, K. Printz. aus Dänenmark. † 1639.
            - FRIDRICH, II. König in Dänenmark. † 1588.
            - *Sophia*, T. Ulrichs, H. zu Meklburg. † 1631.
        - *Maria Eliſabeth*, Chur-Printzeſſin von Sachſ. † 1684.
          - Johann Georg, I. Ch-F. zu Sachſ. † 1656.
            - Chriſtian, I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1591.
            - *Sophia*, T. Joh. Georgs, ChurF. zu Brandenburg. † 1622.
          - *Magdalena Sibylla*, M-Gr. zu Brand. † 1659.
            - Albrecht Fridrich, MGr. zu Brandenb. Preuß. † 1618.
            - *Maria Eleonora*, T. Wilhelmi, H. zu Jülich, Cleve. † 1608.
  - *Johanna Eliſabeth*, Marg-Grävin zu Baaden-Durlach. Geb. 1680.
    - Fridrich Magnus, M-Gr. zu Baaden-Durl. † 1709.
      - Fridrich, VI. M. Gr. zu Baaden-Durlach. † 1677.
        - Fridrich, V. Marg-Gr. zu Baaden-Durl. † 1659.
          - Georg Fridrich, M-G. zu Baad. Durl. † 1638.
            - Carl, Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1577.
            - *Anna*, T. Ruprechts, Pfaltz-Grav. bey Rhein, zu Lützelſtein.
          - *Juliana Urſula*, Wild- u. Rh-Gr. † 1614.
            - Fridrich, Wild- und Rhein-Grav. † 1610. († 1586.
            - *Franciſca*, Erb-Tochter, Johannis, Graven zu Salm. †
        - *Barbara*, Hertzogin zu Würtenberg. † 1627.
          - Fridrich, Hertzog zu W. † 1608.
            - Georg, Gef. Gr. zu Würtenberg-Mömpelg. † 1558.
            - *Barbara*, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1597.
          - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
            - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
            - *Agnes*, T. Wolffgangs, Graven zu Barby. † 1569.
      - *Chriſtina Magdalena*, Pf-Gr. bey Rhein. † 1660.
        - Johann Caſimir, Pf-Gr. bey Rhein. † 1652.
          - Johann, Pf-G. bey Rh. zu Zweybruck. † 1604.
            - Wolffgang, Pfaltz-Gr. bey Rhein, zu Zweybruk. † 1569.
            - *Anna*, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1591.
          - *Magdalena*, Hertzogin zu Jülich. † 1633.
            - Wilhelm, H. zu Jülich, Cleve und Berg. † 1592.
            - *Maria*, T. FERDINANDI, I. Röm. Kayſers. † 1584.
        - *Catharina*, Kön. Printzeßin aus Schweden. †
          - CARL, IX. König in Schweden. † 1611.
            - GUSTAV, König in Schweden. † 1560. († 1551.
            - *Margaretha*, T. Erichs, von Löwenhaupt, Reichs-Senat.
          - *Anna Maria*, Pf-Gräv. bey Rhein. † 1589.
            - Ludvvig, VI. Pfaltz-Grav bey Rhein, Chur-F. † 1583.
            - *Eliſabeth*, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1582.
    - *Auguſta Maria*, Hertzogin zu Holſtein-Gottorff. † 1727.
      - Fridrich, Hertzog zu Holſtein-Gottorff. † 1659.
        - Johann Adolph, Hertz. zu Holſtein-Gott. † 1616.
          - Adolph, Hertz. zu Holſtein-Gott. † 1586.
            - FRIDRICH, I. König in Dänenmark. † 1533.
            - *Sophia*, T. Bogislai, X. Hertzogen in Pommern. † 1568.
          - *Chriſtina*, L-Grävin zu Heſſen. † 1604.
            - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. † 1567.
            - *Chriſtina*, T. Georg, des Reichen, H. in Sachſen. † 1549.
        - *Auguſta*, Kön. Printzeßin in Dänenmark. † 1639.
          - FRIDRICH, II. K. in Dänenm. † 1588.
            - CHRISTIAN, III. König in Dänenmark. † 1559.
            - *Dorothea*, T. Magni, II. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1571.
          - *Sophia*, Hertzogin zu Meklburg. † 1631.
            - Ulrich, Hertzog zu Meklburg. † 1603.
            - *Eliſabeth*, T. FRIDRICHS, I. K. in Dänenmark. † 1586.
      - *Maria Eliſabeth*, Ch. Printzeßin von Sachſ. † 1665.
        - Johann Georg, I. Ch-F. in Sachſ. † 1656.
          - Chriſtian, I. Ch-F. in Sachſen. † 1591.
            - Auguſtus, Chur-Fürſt in Sachſen. † 1586.
            - *Anna*, T. CHRISTIANI, III. K. in Dänenmark. † 1585.
          - *Sophia*, Ch-Printzeßin von Brandenb. † 1622.
            - Joh. Georg, ChurF. zu Brandenb. † 1598. († 1575.
            - *Sabina*, T. Georgen, des Fromen, MGr. zu Brandenb.
        - *Magdalena Sibylla*, M-Gr. zu Brandenb. † 1659.
          - Albrecht Fridrich, M-Grav zu Brand. † 1618.
            - Albrecht, MGr. zu Brand. H. in Preuß. † 1568. 20. Mart.
            - *Anna*, T. Erich, des Aelt. H. zu Braunſchweig. † 1568. 20.
          - *Maria Eleonora*, Hertz. zu Jülich. † 1608.
            - Wilhelm, H. zu Jülich, Cleve u. Berg. † 1592. (Mart.
            - *Maria*, T. FERDINANDI, I. Röm. Kayſers. † 1584.

Tabula Progonologica XX.

Ihro Durchl. Printzeßin / LOUISE FRIDERICA.

Fridrich, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	Johann Fridrich, Reg.	Eberhard, III.				
Sibylla, T. Joachim Ernſts, Fürſten zu Anhalt. † 1614.	H. zu W. † 1628.	Reg. Hertzog				
Joachim Fridrich, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1608.	*Barbara Sophia*, Ch-Pr.	zu Würtenb. †	Wilhelm			
Catharina, T. Johannis, M-Gr. zu Brandenb. Cuſtrin.	von Brandenb. † 1636.	1674.	Ludvvig,			
Otto, Wild- und Rhein-Grav. † (†1602.	Johann Caſimir, Wild-	*Anna Cathari-*	Reg. H.	Eber-		
Ottilia, Tochter Philipps, Graven zu Naſſau. †	und Rh-Gr. † 1651.	*na*, Wild- und	zu Würt.	hard		
Johann Georg, Grav zu Solms. † 1600. (†1606.	*Dorothea*, Grävin von	Rhein-Gräv.	† 1677.	Lud-		
Margaretha, T. Joh. Georgen, Frey-Hn. zu Schönburg.	Solms. †	† 1655.		vvig,		
Ludvvig, V. Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1626.	Georg, II. L-Gr. zu Heſſ-	Ludvvig, VI.		Reg.		
Magdalena, T. Joh. Georgs, Chur-F. zu Brand. † 1616.	Darmſt. † 1661.	Land-Gr. zu	*Magdale-*	H. zu		
Joh. Georg, I. Chur-F. zu Sachſen. † 1656. (†1659.	*Sophia Eleonora*, Ch-Pr.	Heſſen-Darm-	*na Sibylla*,	W. g.		
Magdal. Sibylla, T. Albrecht Fridrichs, M-Gr. zu Brand.	von Sachſen. † 1671.	ſtatt. † 1678.	L-Gr. zu	1676.		
Johann Adolph, Hertzog zu Holſtein-Gottorff. † 1616.	Fridrich, H. zu Holſt-	*Maria Eliſabeth*,	Heſſen-			
Auguſta, T. FRIDRICHS, II. K. in Dänenmark. † 1639.	Gottorff. † 1659.	Hertzogin zu	Darmſt. †		Fridrich Ludvvig, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.	
Johann Georg, I. Chur-F. zu Sachſen. † 1656. (†1659.	*Maria Eliſabeth*, Ch-Pr.	Holſtein-Got-	1712.			
Magdal. Sibylla, T. Albr. Fridrichs, Marg-Gr. zu Brand.	von Sachſ. † 1684.	torff. † 1665.				
Georg Fridrich, Marg-Gr. zu Baad. Durlach. † 1638.	Fridrich, V. M-Gr. zu	Fridrich, VI.				
Juliana Urſula, T. Fridrichs, Wild- und Rhein-Gr. † 1614.	Baaden-Durl. † 1659.	M-Gr. zu Baa-				
Fridrich, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	*Barbara*, Hertzogin zu	den-Durlach. †	Fridrich	*Johan-*		
Sibylla, T. Joachim Ernſts, Fürſten zu Anhalt. † 1614.	W. † 1627.	1677.	Magnus,	*na Eli-*		
Johannes, Pfaltz-Gr. bey Rhein, zu Zweybruk. † 1604.	Johann Caſimir, Pf-	*Chriſtina Ma-*	M-Gr. zu	*ſabeth*,		
Magdalena, T. Wilhelmi, Hertzog zu Jülich, Cleveu. Berg.	Gr. bey Rhein. † 1652.	*gdalena*, Pfaltz-	Baaden-	M-Gr.		
CARL, IX. König in Schweden. † 1611. (†1633.	*Catharina*, Kön. Prin-	Gr. bey Rhein.	Durlach. †	zu		
Anna Maria, T. Ludvvigs, VI. Chur-F. zu Pfaltz. † 1589.	tzeß. aus Schw. †	† 1660.	1709.	Baa-		
Adolph, Hertzog zu Holſtein-Gottorff. † 1586.	Johann Adolph, H. zu	Fridrich, H. zu		den-		
Chriſtina, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1604.	Holſtein-Gott. † 1616.	Holſtein-Got-		Durl.		
FRIDRICH, II. König in Dänenmark. † 1588.	*Auguſta*, Kön. Printz. in	torff. † 1659.	*Auguſta*	geb.		
Sophia, T. Ulrichs, Hertzogs zu Meklburg. † 1631.	Dänenm. † 1639.		*Maria*, H.	1680.		
Chriſtian, I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1591.	Johann Georg, I. Ch-	*Maria Eliſabeth*,	von Holſt-			
Sophia, T. Joh. Georgen, Ch-F. zu Brandenb. † 1622.	F. zu Sachſen. † 1656.	Chur-Printzeſ-	Gottorff. †			LOUISE FRIDERICA, Hertzogin zu Würtenberg. geb. 1722.
Albrecht Fridrich, M-Gr. zu Brand. Preuſſen. † 1618.	*Magdalena Sibylla*, M-	ſin von Sachſ.	1727.			
Maria Eleonora, T. Wilhelm, H. zu Jülich, Cleve, u. Berg.	Gr. zu Brand. † 1659.	† 1665.				
Joach. Fridrich, Ch-F. zu Brandenb. † 1608. (†1608.	Johann Sigmund, Ch-	Georg Wil-				
Catharina, T. Joh. M-Gr. zu Brandenb. Cuſtrin. † 1602.	F. zu Brandenb. † 1619.	helm, Ch-F.				
Albrecht Fridrich, M-Gr. zu Brand. Preuſſen. † 1618.	*Anna*, M-Gr. zu Bran-	zu Brandenb.	Fridrich			
Maria Eleonora, T. Wilhelms, H. zu Jülich, Cleve, u. Berg.	denb. † 1625.	† 1640.	Wilhelm,	Phi-		
Ludvvig, VI. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1583. (†1608.	Fridrich, IV. Ch-F. zu	*Eliſabeth Char-*	Ch-F. zu	lipp		
Eliſabeth, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1582.	Pfaltz. † 1610.	*lotta*, Ch-Prin-	Brand. †	Wil-		
Wilhelm, Printz von Oranien. † 1584. (†1582.	*Louiſe Juliana*, Pr. von	tzeßin von Pf.	1688.	helm,		
Charlotta, T. Ludvvigs von Bourbon, H. v. Montpeſier.	Oranien. † 1644.	† 1660.		M-Gr.		
CHRISTIAN, III. König in Dänenmark. † 1559.	Johannes, der Jüng. H.	Philipp, Hertz.		zu		
Dorothea, T. Magni, II. H. in Sachſen-Lauenb. † 1571.	v. Holſt-Sond. † 1622.	von Holſtein-		Bran-		
Ernſt, der Fromme, H. zu Braunſchweig. † 1567.	*Eliſabeth*, Hertzogin zu	Glücksburg. †	*Dorothea*,	denb-		
Margaretha, T. Georgen, I. H. in Pommern. † 1569.	Braunſchw. † 1586.	1663.	H. von	Preuß.		
Franz, I. Hertzog zu Sachſen-Lauenburg. † 1581.	Franz, II. H. zu Sach-	*Sophia*, Hertzo-	Holſtein-	† 1711.		
Sibylla, T. Heinrichs, des From. H. in Sachſen. † 1540.	ſen-Lauenb. † 1619.	gin zu Sach-	Glücksb. †			
Julius, Hertzog zu Braunſchweig. †	*Maria*, Hertzogin zu	ſen-Lauenb. †	1689.		Henriette Maria, Marg-Grävin zu Brandenburg-Preuſſen. geb. 1702.	
Hedwig, T. Joachims, II. Chur-F. zu Brandenb. † 1602.	Braunſchw. † 1626.	1660.				
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.	Johann Georg, I. F. zu	Johann Caſi-				
Agnes, T. Wolffgangs, Graven zu Barby. † 1569.	AnhDeſ. † 1618. 13 Maj	mir, Fürſt zu				
Joh. Caſimir, Pf-Gr. bey Rhein, zu Simmern. † 1592.	*Dorothea*, Pf. Gr. bey	Anhalt-Deſſ.		*Johan-*		
Eliſabeth, T. Auguſti, Chur-Fürſten in Sachſen. † 1590.	Rh. † 1618. 13. Maj.	† 1660.	Johann	*na Char-*		
Wilhelm, Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1592.	Moriz, Land-Grav zu	*Agnes*, L-Gr.	Georg, II.	*lotta*,		
Sabina, T. Chriſtophs, Reg. H. zu Würtenb. † 1581.	Heſſ. Caß. † 1632.	zu Heſſen-Caſ-	F. zu An-	F. zu		
Johannes, der Mittlere, Grav zu Naſſau-Sigen. † 1623.	*Juliana*, Grävin von	ſel. † 1650.	halt-Deſſ. †	Anhalt.		
Magdalena, T. Samuels, Graven von Waldek. † 1600.	Naſſau. † 1643.		1693.	geb.		
Wilhelm, Grav zu Naſſau. † 1559.	Wilhelm, Printz von	Heinrich Frid-		1682.		
Juliana, T. Bothonis, Graven von Stollberg. † 1580.	Oranien. † 1584.	rich, Printz von				
Caſpar v. Coligny, Admiral v. Franckreich, Ermordet	*Louiſe* von Coligny. †	Oranien. †	*Henrica Ca-*			
Charlotta, T. Guidons, XV. Gr. de la Val. † (1572.	1620.	1647.	*tharina*,			
Conrad, Grav zu Solms-Braunfels. † 1592.	Johan̄ Albrecht, G. zu	*Amalia*, Grä-	Printzeßin			
Eliſabeth, T. Wilhelms, Graven zu Naſſau. † 1603.	Solms-Braunf. † 1623.	vin von	von Ora-			
Ludvvig, der Aeltere, Gr. zu Sayn und Witgenſtein. †	*Agnes*, oder *Eliſabeth*,	Solms. †	nien. †			
Eliſabeth, T. Frid. Mag. Gr. zu Solms-Laubach. † 1599.	Gr. von Sayn. † 1617.	1675.				

Tabula Progonologica XXI.

CARL ALEXANDERS, HEINRICH FRIDRICHS, und FRIDRICH LUDWIGS, Hertzoge zu Würtenberg, Hoch-Fürſtl. Gebrüder,

CARL ALEXANDER, g. 24. Jan. 1684. HEINRICH FRIDRICH, g. 16. Oct. 1687. FRIDRICH LUDWIG, g. 5. Nov. 1690. H. zu W. Gebrüder.

- *Fridrich Carl*, Hertzog zu Würtenberg, † 1698. 20. Dec.
  - Eberhard, Hertz. zu W. † 1674. 2. Jul.
    - Johann Fridrich, H. zu W. † 1628. 18. Jul.
      - Fridrich, H. zu Würtenb. † 1608. 29. Jan.
        - Georg, Gef. Gr. zu W. † 1558. 18. Jul.
          - Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1519. 16. April.
          - *Eva*, T. Johannis, VI. Gr. zu Salm. † 1521. 26. April.
        - *Barbara*, Land-Gr. zu Heſſen. † 1597. 11. Jul.
          - Philipp, der Großm. L. Gr. zu Heſſ-Caſſel. † 1567. 31. Mart.
          - *Chriſtina*, T. Georgs, des Reich. H. in Sachſ. † 1549. 15. (April.
      - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614. 16. Nov.
        - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586. 6. Dec.
          - Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551. 4. Febr.
          - *Margaretha*, T. Joachimi, I. Ch-F. u. M-Gr. zu Brandenb.
        - *Agnes*, Grävin zu Barby. † 1569. 30. Nov.
          - Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565. († 1543.
          - *Agnes*, T. Gebharden, Gr. zu Mansfeld. † 1558. 12. Sept.
    - *Barbara Sophia*, Chur-Br. von Br. † 1636. 13. Febr.
      - Joachim Fridrich, Ch. F. u. M-Gr. zu Brand. † 1608. 18. Jul.
        - Joh. Georg, Ch. F. u. M-G. z. Br. † 1598. 8. Jan.
          - Joachim, II. Ch-F. u. M-Gr. zu Brand. † 1571. 3. Jan.
          - *Magdalena*, T. Georgs, des Reich. H. in Sachſen. † 1534.
        - *Sophia*, H. zu Ligniz. † 1546. 6. Febr.
          - Fridrich, III. Hertz. zu Lignitz. † 1570. (28. Dec.
          - *Catharina*, T. Heinrich, des Friedfert. H. zu Meklburg. †
      - *Catharina*, M-Gr. zu Brandenb. † 1602. 30. Sept.
        - Johannes, d'Weiſe, M-Gr. zu Br-Cüſt. † 1571.
          - Joachim, I. Ch-F. und M-Gr. zu Brand. † 1535. 11. Jul.
          - *Eliſabeth*, T. Johannis, K. in Dänenm. † 1555. 11. Jul.
        - *Catharina*, H. zu Braunſchw. † 1574. 16. Maj.
          - Heinrich, der Jüngere, H. zu Braunſchw. † 1568. 11. Jun.
          - *Maria*, T. Heinrichs, Gef. Gr. zu Würt. † 1541. 28. Dec.
  - *Anna Catharina*, Wild- und Rhein-Gr. † 1655. 27. Jun.
    - Johann Caſimir, Wild- und Rhein-Gr. † 1651.
      - Otto, Wild- und Rhein-Gr. †
        - Johannes, VIII. Wild- und Rh-Gr. † 1547.
          - Johannes, VII. Wild- und Rhein-Gr. † 1531.
          - *Anna*, T. Philipps, Graven zu Yſenburg. † 1557.
        - *Anna*, Gr. zu Hohenlohe. † 1594.
          - Georg, Grav zu Hohenlohe. † 1551. 16. Mart.
          - *Praxedis*, T. Rudolphen, Graven zu Sulz. † 1521.
      - *Ottilia*, Grävin von Naſſau. †
        - Philipp, III. Gr. zu Naſſ-Weilburg. † 1559.
          - Ludvvig, Grav zu Naſſau-Weilburg. † 1523.
          - *Margaretha*, T. Adolphs, Gr. zu Naſſau-Wißbaden. †
        - *Æmilia*, Gr. von Iſenb. † 1596.
          - Johannes, Grav von Yſenburg. † 1533.
          - *Anna*, T. Gunthers, Graven von Schwartzenburg. †
    - *Dorothea*, Grävin von Solms. †
      - Johan Georg, Grav zu Solms. † 1600. 19. Aug.
        - Fridrich Magnus, Gr. zu Solms-Laub. † 1561.
          - Otto, Grav zu Solms-Laubach. † 1522.
          - *Anna*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1525. 6. Maji.
        - *Agnes*, Gr. von Wiedt. † 1588.
          - Johannes, Gr. von Wiedt. †
          - *Eliſabeth*, T. Johannis, Gr. zu Naſſau-Dillenburg. †
      - *Margaretha*, Freyin von Schönburg. † 1606.
        - Georg, Frey-Herr von Schönburg. † 1585.
          - Ernſt, Frey-Herr von Schönburg. † 1534. († 1534.
          - *Amalia*, T. Hugen, des Letzten, Burg-Gr. zu Leißnitz.
        - *Dorothea*, Reußin von Plauen. † 1572.
          - Heinrich, der Jüngere, Reuß, Frey-Hr. von Plauen. †
          - *Æmilia*, T. Ernſten, Graven zu Mansfeld. † (11. Jul.
- *Eleonora Juliana*, Marg-Grävin zu Brandenburg, † 1724. 4. Mart.
  - Albrecht, M-Gr. zu Br. 1667. 22. Oct.
    - Joachim Ernſt, M-Gr. zu Br-Anſ. † 1625 25. Febr.
      - Johan Georg, Ch. F. und M-Gr. zu Br. † 1598. 8. Jan.
        - Joachim, II. Ch. F. u. M-Gr. z. Br. † 1571. 3. Jan.
          - Joachim, I. Ch-F. und Marg-Gr. zu Brand. † 1535.
          - *Eliſab.* T. Joh. K. in Dänenm. und Schw. † 1555. 11. Jul.
        - *Magdalena*, H. in Sachſen. † 1534. 28. Dec.
          - Georg im Bart, der Reiche, H. in Sachſ. † 1539. 17. Apr.
          - *Barbara*, T. Caſimiri, Königs in Pohlen. † 1534.
      - *Eliſabeth*, F. von Anhalt. † 1607. 28. Sept.
        - Joachim Ernſt, F. zu Anh. † 1586. 6. Dec.
          - Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551. 4. Febr.
          - *Margaretha*, T. Joachimi, I. Ch-F. u. M-Gr. zu Brand.
        - *Agnes*, Gr. zu Barby. † 1569. 30. Nov.
          - Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565. († 1543.
          - *Agnes*, T. Gebharden, Gr. zu Mansfeld. † 1558. 12. Sept.
    - *Sophia*, Gr. von Solms. † 1651. 6. Maj.
      - Johan Georg, Gr. zu Solms-Laub. † 1600. 19. Aug.
        - Fridrich Magnus, Gr. zu Sol. † 1561. 13. Jan.
          - Otto, Gr. zu Solms-Laubach. † 1522. 14. Maji.
          - *Agnes*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1525. 16. Maji.
        - *Agnes*, Gr. von Wiedt. † 1588. 24. Mart.
          - Johannes, Gr. von Wiedt. †
          - *Eliſabeth*, T. Johann des Jüng. G. zu Naſſau-Dillenb. †
      - *Margaretha*, Freyin von Schönburg. † 1606. 20. Jun.
        - Georg, Frey-Herr von Schönb. † 1585.
          - Ernſt, Frey-Herr von Schönburg. † 1534.
          - *Amalia*, T. Hugen des Letzten, Burg-Gr. zu Leißnitz. †
        - *Dorothea*, Reußin von Plauen. † 1572. 21. Aug
          - Heinrich der Jüngere, Reuß, Fr-H. v. Plauen zu Graiz.
          - *Æmilia*, T. Ernſten, Gr. zu Mansfeld. † († 1572.
  - *Margaretha Sophia*, Gr. zu Oettingen. † 1664. 26. Jul.
    - Joachim Ernſt, Gr. zu Oettingen. † 1659. 8. Aug.
      - Ludvvig Eberhard, Gr. zu Oettingen. †
        - Gottfried, Gr. zu Oettingen. † 1622.
          - Ludvvig, XVI. Gr. zu Oettingen. † 1569. 1. Octob.
          - *Margaretha*, T. Ruprechts, Pf-Gr. bey Rhein zu Lützelſtein.
        - *Johanna*, Gr. von Hohenlohe. † 1585.
          - Eberhard, Grav zu Hohenlohe. † 1570. († 1560.
          - *Agatha*, T. Conrads, Pfalz-Gr. zu Tübing. † 1590. 1609.
      - *Margaretha*, G. von Erpach. †
        - Georg, Gr. von Erpach. † 1605.
          - Eberhard, Grav von Erpach. † 1564.
          - *Margaretha*, T. Philipps, Wild- und Rhein-Gr. † 1574.
        - *Anna*, Gr. zu Solms. † 1586.
          - Fridrich Magnus, Gr. zu Solms-Laubach. † 1561. 13.
          - *Agnes*, T. Johannis, Gr. von Wiedt. † 1588. (Jan.
    - *Anna Sibylla*, Gr. von Solms. † 1635. 20. Sept.
      - Heinrich Wilhelm, Gr. zu Solms-Sonnenw. † 1632.
        - Johann Georg, Gr. zu Solms-Laub. † 1600.
          - Fridrich Magnus, Grav zu Solms. † 1561.
          - *Agnes*, T. Johannis, Grav von Wiedt. † 1588.
        - *Margaretha*, Freyin von Schönb. † 1606.
          - Georg, Frey-Herr von Schönburg. † 1585. († 1572.
          - *Dorothea*, Heinrichs des Jüng. Reuß. Fr-H. v. Plauen.
      - *Sophia Dorothea*, Gr. von Mansfeld. † 1617.
        - Wilhelm, Gr. zu Mansfeld-Arnſtein. † 1615.
          - Johann Albrecht, Gr. zu Mansfeld-Arnſtein. † 1586.
          - *Magdalena*, T. Gunthers, Gr. zu Schwartzenb. † 1565.
        - *Mechtild*, Gr. zu Naſſ. † 1625.
          - Johannes, der Aeltere, Gr. zu Naſſau-Dillenb. † 1606.
          - *Eliſabeth*, T. Georgen, III. Land-Gr. zu Leuchtenb. † 1579.

Tabula Progonologica XXII.

Ihro Durchl. Printz CARL EUGENIUS, H. zu W. geb. 11. Febr. 1728.

Georg, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg. † 1558. 18. Jul.	Fridrich, H. von Wür-	Johann Fri-				
Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597. 11. Jul.	tenb. † 1608. 29. Jan.	drich, Hertzog				
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586. 6. Dec.	*Sibylla*, Fürſtin zu An-	zu Würtenb.	Eberhard,			
Agnes, Grävin zu Barby. † 1569. 30. Nov. (8. Jan.	halt. † 1614. 16. Nov.	†1628. 18. Jul.	Hertzog zu	Fri-		
Johann Georg, Chur-F. u. M-Gr. zu Brand. † 1598.	Joa. Frid. C. F. u. M-G.	*Barbara Sophia*,	Würten-	drich		
Sophia, Hertzogin zu Lignitz. † 1546. 6. Febr. (Jan.	zu Br. † 1608. 18. Jul.	Ch-Princeß. v.	berg. †	Carl,		
Joh. der Weiſe, M-Gr. zu Brand-Cuſtrin. † 1571. 13.	*Catharina*, Marg-Gr. zu	Brandenburg.	1674.	Her-		
Catharina, H. zu Braunſchweig. † 1574. 16. Maji.	Brand. † 1602. 30. Sep.	†1636. 13. Feb.	2. Jul.	tzog zu		
Johannes, VIII. Wild- und Rhein-Grav. † 1547.	Otto, Wild- u. Rhein-	Johann Caſi-		Wür-		
Anna, Grävin zu Hohenlohe. † 1594.	Grav. †	mir, Wild- und	*Anna Ca-*	ten-		
Philipp, III. Gr. zu Naſſau-Weilburg. † 1559.	*Ottilia*, Grävin von	Rhein-Grav.	*tharina*,	berg.		
Æmilia, Grävin von Yſenburg. † 1596.	Naſſau. †	† 1651.	Wild- und	†1698.		
Fridrich Magnus, Grav zu Solms-Laubach. † 1561.	Joh. Georg, Grav zu	*Dorothea*,	Rhein-Gr.	20.		
Agnes, Grävin von Wiedt. † 1588.	Solms. † 1600. 19. Au.	Grävin von	† 1655.	Dec.		
Georg, Frey-Herr von Schönburg. † 1585.	*Margaretha*, Freyin von	Solms. †	27. Jun.			
Dorothea, Reußin von Plauen. † 1572.	Schönburg. † 1606.					
Joachim, II. Ch-F. und M-Gr. zu Brand. † 1571. 3. Jan.	Joh. Ge. C. F. u. M-Gr.	Joach. Ernſt,				
Magdalena, Hertzogin in Sachſen. † 1534. 28. Dec.	zu Bran. † 1598. 8. Jan.	Marg-Gr. zu				
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586. 6. Dec.	*Eliſabeth*, F. v. Anhalt.	Bran. Anſpach	Albrecht,	*Eleono-*	Carl Alexander, geb. 1684. 24. Jan.	
Agnes, Grävin zu Barby. † 1589. 30. Nov.	† 1607. 28. Sept.	† 1625. 25. Feb.	M-Gr. zu	*ra Julia-*		
Fridrich Magnus, Grav zu Solms. † 1561. 13. Jan.	Joh. Ge. Gr. zu Solms-	*Sophia*, Grä-	Branden-	*na*, M-		
Agnes, Grävin von Wiedt. † 1588. 24. Mart.	Laub. † 1600. 19. Aug.	vin v. Solms.	burg.	Gr. zu		
Georg, Frey-Herr von Schönburg. † 1585.	*Margaret.* Fr. v. Schön-	† 1651. 6. Maj.	† 1667.	Bran-		
Dorothea, Reußin von Plauen. † 1572. 21. Auguſt.	burg. † 1606. 20. Jun.		22. Oct.	den-		
Gottfrid, Grav zu Oettingen. † 1622.	Ludvvig Eberhard,	Joachim Ernſt,		burg.		
Johanna, Grävin von Hohenlohe. † 1585.	Grav zu Oettingen. †	Gr. zu Oettin-	*Margare-*	†1724.		
Georg, Grav von Erpach. † 1605.	*Margaretha*, Grävin v.	gen. † 1659.	*tha Sophia*,	4. mart.		
Anna, Grävin zu Solms. † 1586.	Erpach. †	8. Aug.	Grävin zu			
Johann Georg, Grav zu Solms-Laubach. † 1600.	Hei. Wil. G. zu Solms-	*Anna Sibylla*,	Oettingen.			
Margaretha, Grävin zu Schönburg. † 1606.	Sonnewald. † 1632.	Grävin von	† 1664.			
Wilhelm, Grav zu Mansfeld-Arnſtein. † 1615.	*Sophia Dorothea*, Gr. von	Solms. †	26. Jul.			CARL EUGENIUS, Hertzog zu Würtenberg. geb. 11. Febr. 1728.
Mechtild, Grävin von Naſſau. † 1625.	Mansfeld. † 1617.	1635. 20. Sept.				
Lamoral, Grav von Thurn und Taßis. † 1624.	Leonar. II. G. v. Thurn	Lamoral				
Genoveva, T. Seraphini von Taßis. †	und Taßis. † 1628.	Claud. Franciſ.				
Philibert von Rye, Grav zu Varax.	*Alexandra* von Rye,	Gr. v. Thurn u.	Eugenius	Ans-		
Claudia, T. Juſti von Tournon, Gr. zu Rouſſillon.	Grävin von Varax.	Taßis. † 1677.	Alexand.	helm		
Lamoral, Grav von Hornes und Hautekerke. †	Ph. Lamor. G. v. Horn.	*An. Franciſ. Eu-*	Fürſt von	Fran-		
Juliana, T. Johannis v. Merode, Frey-Hr. v. Petersheim. †	u. Hautekerke. † 1654.	*genia*, Gr. von	Thurn und	ciſcus,		
Carl von Ligne, Fürſt von Aremberg.	*Dorothea* v. Ligne, F. v.	Horn. u. Hau-	Taßis.	Fürſt		
Anna, T. Philipps von Croy, Hertzogs von Arſchott.	Aremberg u. Arſchott. †	tekerke. † 1696.	† 1714.	von		
Fridrich, Grav zu Fürſtenberg. † 1617.	Egon, Grav zu Für-	Hermann E-		Thurn		
Eliſabeth, T. Alvici, Graven zu Sultz. † 1601.	ſtenberg. † 1635.	gon, Fürſt zu	*Anna Adel-*	und		
Johann Georg, Fürſt zu Hohenzollern. † 1623.	*Anna Maria*, Fürſtin zu	Fürſtenberg.	*heid*, Für-	Taßis.		
Franciſca, T. Fridrichs, Wild- und Rhein-Graven.	Hohenzollern.	† 1674.	ſtin v. Für-	geboh.		
Chriſtoph, II. Grav zu Fürſtenberg. † 1614.	Frid. Rudolph, Gr. zu	*Maria Fran-*	ſtenberg.	1679.		
Dorothea, T. Ottocari Holitzky, Herrn zu Sternberg.	Fürſtenberg. † 1655.	*ciſca*, Grävin	† 1701.			
Johann Reinhard, Grav zu Hanau. † 1625. (burg.	*Anna Magdalena*, Grä-	von Fürſten-			Maria Auguſta, Fürſtin von Thurn und Taßis. geb. 1706. 11. Auguſt.	
Maria Eliſabeth, T. Wolffgangi, Gr. zu Hohenlohe-Langen-	vin zu Hanau.	berg.				
Ladislaus, II. Herr von Lobkowitz. † 1584.	Zdencko Adalbertus,	Wenceslaus				
Johanna Regina Berkin, Herrin von Dube und Lippa.	F. zu Lobkowitz. † 1628.	Euſebius, F. zu	Ferdinand	*Louiſe*		
Wratislavv, II. Herr von Pernſtein. († 1601.	*Polyxena*, Herrin von	Lobkowitz.	Auguſt	*Anna*		
Maria Maximiliana, T. Johann Manriquez von Lara.	Pernſtein.	† 1677.	Leopold,	*Fran-*		
Philipp Ludvvig, Pf. Gr. bey Rhein zu Neuburg. † 1614.	Auguſt, Pf. Grav bey	*Auguſta Sophia*,	F. zu Lob-	*ciſca*,		
Anna, T. Wilhelms, Hertzogs zu Jülich. † 1632.	Rh. zu Sultzb. † 1632.	Pfaltz-Gr. bey	kowitz.	Für-		
Johann Adolph, H. zu Holſtein. † 1616.	*Hedwig*, H. zu Holſtein.	Rhein zu Sultz-	† 1715.	ſtin zu		
Auguſta, T. FRIDRICHS, II. K. in Dänenm. † 1639.	† 1657.	bach. † 1682.		Lobko-		
Chriſtoph, Marggrav zu Baaden. † 1575.	Eduard. Fortunat. M-	Wilhelm,	*Maria An-*	witz.		
Cacilia, T. GUSTAVI, I. Königs in Schweden. † 1627.	Gr. zu Baaden. † 1600.	Marg-Gr. zu	*na Wilhel-*	geboh.		
Jodocus von Eicken, Frey-Herr zu Rivieres.	*Maria* von Eicken,	Baaden.	*mina*, M-	1683.		
Barbara, T. Martins von Molle, Herrn zu Hochforſt.	Freyin zuu Rivieres.	† 1677.	Grävin zu			
Wilhelm, Gr. zu Oettingen. † 1602.	Ernſt, Grav zu Oettin-	*Maria Magdale-*	Baaden.			
Johanna, T. Caroli, Gr. zu Hohenzollern. † 1604.	gen. † 1626.	*na*, Gr. zu Oet-	† 1701.			
Rudolph, der ältere, Gr. zu Helffenſtein.	*Catharina*, Grävin von	tingen. † 1688.				
Anna Maria, T. Antonii, Frey-Herrn von Stauffen.	Helffenſtein.					

Tabula Progonologica XXIII.

FRIDRICH AUGUSTI, FERDINAND WILHELMS, und CARL RUDOLPHS, Hertzoge zu Würtenberg-Neuſtatt; Hochfürſtl. Gebrüder.

FRIDRICH AUGUST, geb. 12. Mart. 1654. † 1716. FERDINAND WILHELM, geb. 12. Sept. 1659. † 7. Jun. 1701. CARL RUDOLPH, geb. 29. Maj. 1667. H. zu Würt.

- Fridrich, Hertzog zu Würtenberg-Neuſtatt. † 1682. 24. Mart.
  - Johan Fridrich, Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1628. 18. Jul.
    - Fridrich, Reg. H. zu Würtenberg. † 1608. 29. Jan.
      - Georg, Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1558. 18. Jul.
        - Heinrich, Gef. Gr. zu Würt. † 1519. 16. Apr.
          - Ulrich, der Vielgeliebte, Gef. Gr. zu Würt. † 1480.
          - *Eliſabeth*, T. Heinrich des Reich. H. in Bayern. † 1451.
        - *Eva*, Grävin v. Salm. † 1521. 26. Apr.
          - Johannes, VI. Grav zu Salm. † 1451. (v. Sirk. †
          - *Margaretha*, od' *Johanna*, T. Arnoldi, od' Jacobi, Frey-H.
      - *Barbara*, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597. 11. Jul.
        - Philipp, L-Gr. zu Heſſen. † 1567. 31. Mart.
          - Wilhelm der Mittlere, Land-Gr. zu Heſſen. † 1509. 11. Jul.
          - *Anna*, Hertzogin zu Meklburg. † 1525.
        - *Chriſtina*, H. in Sachſen. † 1549. 15. Apr.
          - Georg der Reiche u. im Bart, H. in Sachſ. † 1539. 17. Apr.
          - *Barbara*, T. Caſimiri, Königs in Pohlen. † 1534.
    - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614. 16. Nov.
      - Joach. Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586. 6. Dec.
        - Joh. Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1551. 4. Febr.
          - Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516. 15. Jun. (28. Jul.
          - *Margaretha*, T. Heinrichs, Hertzogs zu Mönſterb. † 1530.
        - *Margaretha*, Ch-Princeßin v. Brand. † 1543.
          - Joachim, I. C-F. u. M-Gr. zu Brandenb. † 1535. 11. Jul.
          - *Eliſabeth*, T. Johannis, K. in Dänenmark. † 1555. 11. Jul.
      - *Agnes*, Grävin zu Barby. † 1569. 30. Nov.
        - Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.
          - Burkhard, II. Grav zu Barby. † 1506. 1. Nov. (1533.
          - *Magdalena*, T. Heinrichs, H. zu Meklburg-Starg. †
        - *Agnes*, Gr. zu Mansfeld. † 1558. 12. Sept.
          - Gebhard, Gr. zu Mansfeld-Seeburg. † 1558. 13. Sept.
          - *Margaretha*, T. Wolffgangs, Gr. von Gleichen. † 1567.
  - *Barbara Sophia*, Chur-Princeßin von Brandenburg. † 1636. 13. Febr.
    - Joachim Fridrich, Ch-Fürſt u. M-Gr. zu Brandenb. † 1608. 18. Jul.
      - Joh. Georg, Ch-F. und M-Gr. zu Brand. † 1598. 8. Jan.
        - Joach. II. Ch-F. u. M-G. zu Brand. † 1571. 3. Jan.
          - Joachim, I. Chur-F. u. Marg-Gr. zu Brandenb. † 1535.
          - *Eliſabeth*, T. Johannis, K. in Dänenmark. † 1555.
        - *Magdalena*, H. in Sachſen † 1534. 28. Dec.
          - Georg im Bart, der Reiche, H. in Sachſen. † 1539.
          - *Barbara*, T. Caſimiri, K. in Pohlen. † 1534.
      - *Sophia*, Hertzogin zu Lignitz. † 1546. 6. Febr.
        - Fridrich, III. Hertzog zu Ligniz. † 1570.
          - Fridrich, II. Hertzog zu Lignitz. † 1547. (16. Maj.
          - *Sophia*, T. Fridrichs, Marg-Gr. zu Brandenb. † 1537.
        - *Catharina*, Hertzogin von Meklburg. †
          - Heinrich, IV. der Friedf. H. zu Meklburg. † 1552. 6. Febr.
          - *Helena*, T. Philipps, Pf-Gr. bey Rhein, Chur-Fürſt. †
    - *Catharina*, Marg-Gr. zu Brand. † 1602. 30. Sept.
      - Joh. der Weiſe, Marg-Gr. zu Brand Cüſt. † 1571. 13. Jan.
        - Joach. I. Ch-F. u. M-G. zu Br. † 1535. 11. Jul.
          - Johannes, Ch-F. u. M-Gr. zu Brandenb. † 1499. 9 Jan.
          - *Margaretha*, T. Wilhelms, H. in Sachſen. † 1511.
        - *Eliſabeth*, K. Princeß. in Dänen. † 1555. 11. Jul.
          - Johannes, K. in Dänenm. u. Schw. H. in Holſt. † 1513.
          - *Chriſtina*, T. Ernſten, Chur-F. und H. in Sachſ. † 1521.
      - *Catharina*, H. zu Braunſchw. † 1574. 16. Maji.
        - Hein. der Jüng. H. zu Braun. † 1568. 11. Jun.
          - Heinrich der Aeltere, u. Quade, H. zu Braunſchw. † 1514.
          - *Catharina*, T. Erichs, II. H. in Pomern † 1526. (23. Jun.
        - *Maria*, Gef. Gr. zu W. † 1541. 28. Dec.
          - Heinrich, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg. † 1519. 16. Apr.
          - *Eva*, T. Johannis, VI. Gr. zu Salm. † 1521. 26. Apr.
- *Clara Auguſta*, Hertzogin zu Braunſchweig. † 1700. 6. Oct.
  - Auguſtus, Hertzog zu Braunſchw. Wolffenbüttel. † 1666. 17. Sept.
    - Heinrich, Hertzog zu Braunſch. Danneberg. † 1598. 17. Jan.
      - Ernſt, H. zu Braunſchw. Zell. † 1546. 11. Jan.
        - Hein. der Mittle. H. zu Braun. Lüneb. † 1532.
          - Otto, der Großmüthige, H. zu Braunſch. † 1471. 10. Jan.
          - *Anna*, T. Johann, des Jüngere, Gr. zu Naſſau-Dillenb.
        - *Margar.* Ch-Princeß. v. Sachſ. † 1528. 7. Dec.
          - Ernſt, Ch-F. u. H. zu Sachſen. † 1486. 26. Aug. († 1514.
          - *Eliſabeth*, T. Albrechts, III. H. in Bayern. † 1484. m. Mart.
      - *Sophia*, Hertzogin zu Meklburg. † 1541. 19. Jun.
        - Heinrich, IV. H. zu Meklb. † 1552. 6. Febr.
          - Magnus, II. H. zu Meklburg. † 1503. 22. Nov.
          - *Sophia*, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.
        - *Urſula*, Ch-Printz. von Brand. † 1511. 18. Oct.
          - Johannes, Chur-F. u. Marg-Gr. zu Brandenb. † 1499.
          - *Margaretha*, T. Wilhelms, H. in Sachſen. † 1511.
    - *Urſula*, Hertzogin zu Sachſen-Lauenburg. †
      - Franciſcus, I. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1581. 19. Mart.
        - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1543.
          - Johann, IV. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1507. 15. Aug.
          - *Dorothea*, T. Fridr. II. Ch-F. u. M-Gr. zu Brand. † 1507.
        - *Catharina*, H. zu Braunſchw. † 1563. 29. Jun.
          - Heinrich, der Aeltere, H. zu Braunſch. † 1514. 23. Jun.
          - *Catharina*, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1526.
      - *Sibylla*, Hertzogin zu Sachſen. † 1540.
        - Heinr. der Frome, H. zu Sachſ. † 1541. 19. Aug.
          - Albrecht, der Großm. H. in Sachſen. † 1500. 12. Sept.
          - *Sidonia*, T. Georg Podiebrads, K. in Böhmen. † 1510.
        - *Catharina*, H. zu Meklb. † 1561. 6. Jun.
          - Magnus, II. Hertzog in Meklburg. † 1503. (1. Febr.
          - *Sophia*, T. Erichs, II. Hertzogs in Pommern. † 1504.
  - *Dorothea*, Fürſtin zu Anhalt. † 1634. 26. Sept.
    - Rudolph, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1622. 20. Aug.
      - Joach. Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586. 6. Dec.
        - Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551. 4. Febr.
          - Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516. 15. Jun. (28. Jul.
          - *Margaretha*, T. Heinrichs, H. zu Mönſterberg. † 1530.
        - *Margaretha*, Ch-Princ. v. Brandenb. † 1543.
          - Joachim, I. Ch-F. u. M-Gr. zu Brand. † 1535. 11. Jul.
          - *Eliſabeth*, T. Johannis, Königs in Dänenmark. † 1555.
      - *Eleonora*, H. zu Würtenberg. † 1618. 12. Jan.
        - Chriſtoph, Reg. H. zu Würt. † 1568. 28. Dec.
          - Ulrich, Reg. H. zu Würtenberg. † 1550. 6. Nov.
          - *Sabina*, T. Albrechts, IV. H. in Bayern. † 1564. 30. Aug.
        - *Anna Maria*, M-Gr. zu Brand. † 1589. 20. Maj.
          - Georg, der Frome, M-Gr. zu Brand. Anſpach. † 1543. 27.
          - *Hedwig*, T. Carls I. H. zu Mönſterb. † 1531. 29. Nov. (Dec.
    - *Dorothea Hedwig*, Hertzogin zu Braunſchweig. † 1608.
      - Heinr. Julius, H. zu Braunſchw. † 1613. 7. Jun.
        - Julius, H. zu Braunſchweig. †
          - Heinrich, der Jüngere, H. zu Braunſch. † 1568. 11. Jun.
          - *Maria*, T. Heinrichs, Gef. Gr. zu Würt. † 1541. 28. Dec.
        - *Hedwig*, Ch-Princ. von Br. † 1602. 22. Oct.
          - Joachim, II. Ch-F. u. M-Gr. zu Brand. † 1571. 3. Jan.
          - *Hedwig*, T. Sigiſmundi, K. in Pohlen. † 1573. 5. Febr.
      - *Dorothea*, Ch-Princeßin von Sachſ. † 1587. 13. Febr.
        - Auguſt. Ch-F. u. H. zu Sachſ. † 1586. 11. Febr.
          - Heinrich, der Fromme, H. in Sachſen. † 1541. 19. Aug.
          - *Catharina*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1561. 6. Jun.
        - *Anna*, K. Printz. in Dänenm. † 1585. 1. Oct.
          - Chriſtian, III. K. in Dänenm. † 1559. 1. Jan. (7. Oct.
          - *Dorothea*, T. Magni, II. H. zu Sachſ. Lauenburg. † 1571.

Tabula Progonologica XX.

AUGUSTÆ SOPHIÆ, Gr. FRIDRICH EBERHARD, zu Hohenlohe-Langenburg Fr. Gemahlin / Hoch-Fürſtl. Durchl. Und Dero Durchl. Printzeßinen Schweſtern / ELEONORÆ WILHELMINÆ CHARLOTTÆ, und FRIDERICÆ, Hertzoginnen zu Würtenberg-Neuſtatt.

Heinrich, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg. † 1519. 16. Apr.
Eva, T. Johannis, VI. Gr. zu Salm. † 1521. 26. Apr.
Philipp, Land-Grav zu Heſſen. † 1567. 31. Mart.
Chriſtina, T. Georgs, im Bart, H. in Sachſ. † 1549. 15. Apr.
Johannes, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1551. 4. Febr.
Margaretha, T. Joachimi, I. Ch.-F. u. M.-Gr. zu Brand. († 1543.
Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.
Agnes, T. Gebhards, Gr. zu Mansfeld. † 1558. 12. Sept.
Joachim, II. Ch.-F. u. M.-Gr. zu Brand. † 1571. 3. Jan.
Magdalena, T. Georgs, im Bart, H. in Sachſen. † 1534.
Fridrich, III. Hertzog zu Lignitz. † 1570. (28. Dec.
Catharina, T. Heinrichs, IV. Hertzogs zu Meklburg. †
Joachim, I. Ch.-F. u. M.-Gr. zu Brand. † 1535. 11. Jul.
Eliſabeth, T. Johannis, K. in Dänenm. † 1555. 11. Jul.
Heinrich, der Jüngere, H. zu Braunſch. † 1568. 11. Jun.
Maria, T. Heinrichs, Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1541.
Heinrich, der Mittle. H. zu Braunſch. Lüneburg. † 1532.
Margaretha, T. Ernſten, Ch.-F. zu Sachſen. † 1528. 7. Dec.
Heinrich, IV. Hertzog zu Meklburg. † 1552. 6. Febr.
Urſula, T. Joh. Ch.-F. u. M.-Gr. zu Brand. † 1511. 18.
Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1543. (Oct.
Catharina, T. Hein. des Aelteré, H. zu Braunſchw. † 1563.
Heinrich, der Fromme, H. zu Sachſen. † 1541. 19. Aug.
Catharina, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1561. 6. Jun.
Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551. († 1543.
Margaretha, T. Joach. I. Ch.-F. u. M.-Gr. zu Brandenb.
Chriſtoph, Reg. H. zu Würtenberg. † 1568. 28. Dec.
Anna Maria, T. Georgen, M.-Gr. zu Brandenb. † 1589.
Julius, Hertzog zu Braunſchweig. † († 1602. 22. Oct.
Hedwig, T. Joachimi, II. Chur-F. u. M.-Gr. zu Brand.
Auguſtus, Chur-F. u. H. zu Sachſen. † 1586. 11. Febr.
Anna, T. Chriſtiani, III. K. in Dänenm. † 1585. 1. Oct.
Wilhelm, IV. Gr. zu Eberſtein. †
Johanna, T. Philipps, III. Gr. zu Hanau-Lichtenb. † 1572.
Philipp, der Großmüthige, Land-G. zu Heſſen. † 1567.
Margaretha de Sala. † (31. Mart.
Fridrich Magnus, Gr. zu Solms-Laubach. † 1561. 13. Jan.
Agnes, T. Johannis, Graven zu Wiedt. †
Georg, Frey-Herr von Schönburg. † 1585. 13. Sept.
Dorothea, T. Heinrich, des Jüng. Reuſſen von Plauen.
Wirich, Frey-Herr von Kriechingen. † († 1572.
Antonia, T. Johannis, VII. Wild- und Rhein-Graven. †
Johann Georg, Gr. zu Mansfeld in Eißleben. † 1579.
Catharina, T. Ernſten, Graven zu Mansfeld. † 1582.
Philipp, Gr. zu Naſſau-Weilburg. † 1559.
Anna, T. Albrechts. Graven zu Mansfeld. †
Wilhelm, Grav zu Naſſau-Dillenburg. † 1559. 6. Oct.
Juliana, T. Bothonis, Gr. zu Stollberg. † 1580. 17. Jun.
Philipp, Grav zu Naſſau-Weilburg. † 1559.
Anna, T. Albrechts, Graven zu Mansfeld. †
Wilhelm, Grav zu Naſſau-Dillenburg. † 1559.
Juliana, T. Bothonis, Gr. zu Stollberg. † 1580.
Philipp, Land-Grav zu Heſſen. † 1567. (15. Apr.
Chriſtina, T. Georgen im Bart, H. zu Sachſ. † 1549.
Chriſtoph, Hertzog zu Würtenb. † 1568. († 1589.
Anna Maria, T. Georgs, des From. M.-Gr. zu Brandenb.
Wilhelm, Grav zu Sayn und Wittgenſtein. †
Johanna, T. Salentini, Graven von Yſenburg. (13. Jan.
Fridrich Magnus, Grav zu Solms-Laubach. † 1561.
Agnes, T. Johannis, Gr. zu Wiedt. † 1588. 24. Mart.
Philipp, Grav zu Naſſau-Weilburg. † 1559.
Anna, T. Albrechts, Graven zu Mansfeld. †
Wilhelm, der Aeltere, Gr. zu Naſſau-Dillenburg. † 1559.
Juliana, T. Bothonis, Graven zu Stollberg. † 1580.

Georg, Gef. Gr. zu W. † 1558. 18. Jul.
Barbara, Land-Grävin zu Heſſ. † 1597. 11. Jul.
Joachim Ernſt, F. zu Anh. † 1586. 6. Dec.
Agnes, Grävin zu Barby. † 1569. 30. Nov.
Johann Georg, Ch.-F. u. M.-Gr. † 1598. 8. Jan.
Sophia, H. zu Lignitz. † 1546. 6. Febr.
Joh. d' Weiſ. M.-Gr. zu Br.-Cüſt. † 1571. 13. Jan.
Catharina, H. zu Braunſchw. † 1574. 16. Maj.
Ernſt, H. zu Braunſchw.-Zell. † 1546. 11. Jan.
Sophia, H. zu Meklburg. † 1541. 19. Jun.
Franciſc. I. H. zu Sachſ.-Lauenb. † 1581. 19. Mart.
Sibylla, Hertzogin zu Sachſen. † 1540.
Joachim Ernſt, F. zu Anh. † 1586. 6. Dec.
Eleonora, H. zu W. † 1618. 12. Jan.
Heinr. Julius, H. zu Br.-Grubenh. † 1613. 7. Jun.
Dorothea, Ch.-Pr. von Sachſ. † 1587. 13. Febr.
Johann Bernhard, Gr. zu Eberſtein. †
Margaretha, Land-Gr. zu Heſſen. †
Johann Georg, Gr. zu Solms-Laub. † 1600.
Margaretha, Freyin von Schönburg. † 1606.
Georg, Frey-Hr. von Kriechingen. †
Eſther, Gr. von Mansfeld. †
Albrecht, Gr. zu Naſſ.-Weilburg † 1616.
Anna, Gr. zu Naſſau. † 1616.
Albrecht, Gr. zu Naſſ. † 1616.
Anna, Gr. zu Naſſau. † 1616.
Wilhelm, L.-Gr. zu Heſſ.-Caſſ. † 1592. 25. Aug.
Sabina, H. zu Würt. † 1581. 16. Aug.
Ludvvig, d' Aelt. Gr. zu Sayn. u. Wittg. † 1599.
Eliſabeth, Grävin zu Solms. † 1599. 15. Aug.
Albrecht, Gr. zu Naſſ.-Weilburg. † 1616.
Anna, Gr. zu Naſſau. † 1616.

Fridrich, Reg. H. zu W. † 1608. 29. Jan.
Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614. 16. Nov.
Joachim Fridr. Ch.-F. u. M.-Gr. zu Brandenb. † 1608. 18. Jul.
Catharina, M.-Gr. zu Brandenburg. † 1602. 30. Sept.
Heinrich, H. zu Braunſchw. Danneberg. † 1598. 17. Jan.
Urſula, H. zu Sachſ.-Lauenb. †
Rudolph, F. zu Anh.-Zerbſt. † 1621. 20. Aug.
Dorothea Hedvvig, Hertzogin zu Braunſchw. † 1608.
Johann Jacob, Grav zu Eberſtein. †
Margaretha, Gr. zu Solms. † 1635.
Petrus Ernſt, Frey-Herr von Kriechingen. †
Anna Sibylla, Grävin von Naſſau. †
Ludvvig, Gr. zu Naſſau. † 1625. 8. Nov.
Anna Maria, Land-Grävin zu Heſſen. † 1626. 22. Nov.
Wilhelm, Gr. zu Sayn und Wittgenſtein. † 1623.
Anna Ottilia, Grävin zu Naſſau. †

Johann Fridrich, Regierend. Hertzog zu Würtenb. † 1628. 18. Jul.
Barbara Sophia, Chur-Prinz. von Br. † 1636. 13. Febr.
Auguſtus, Hertzog zu Braunſchweig-Wolffenb. † 1666. 17. Sept.
Dorothea, Fürſtin zu Anhalt. † 1634. 26. Sept.
Johann Fridrich, Grav zu Eberſtein. †
Anna Amalia, Freyin von Kriechingen. †
Ernſt Caſimir, Gr. zu Naſſau-Weilburg. †
Anna Maria, Grävin von Sayn. †

Fridrich, Herz. zu W. Neuſtatt. † 1682. 24. Mart.
Clara Auguſta, H. zu Br. † 1700. 6. Oct.
Caſimir, der letzte, Grav zu Eberſtein. † 1660. 22. Dec.
Maria Eleonora, Gr. von Naſſ. † 1678. m. Dec.

Fridrich Auguſtus, H. zu W.-Neuſtatt. † 1716.
Albertina Sophia Eſther, Gr. zu Eberſtein. Geb. 1661.

AUGUSTA SOPHIA, H. zu W.-Neuſtatt, vermählte Grvin zu Hohenlohe-Langenburg. Geb. 1691. 24. Sept.

Tabula Progonologica XXV.

Hertzog LEOPOLD FRIDRICHS, zu Würtenberg-Mömpelgardt.

LEOPOLD FRIDRICH, Hertzog zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1662. 15. Jun.

- Ludvvig Fridrich, Hertzog zu Würtenb. Mömpelgardt. † 1631. 26. Jan.
  - Fridrich, Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1608. 29 Jan.
    - Georg, Gef. Gr. zu Würtenb. † 1558. 18. Jul.
      - Heinrich, Gef. Gr. zu Würt. † 1519. 16. Ap.
        - Ulrich, d' Vielgel. Gef. Gr. zu W. † 1480. 1. Sep.
          - Eberhard, der Jüngere, Gef. Gr. zu W. † 1419. 2. Jul.
          - Henrica, T. u. Erbin Heinr. des letzt. Gef. Gr. zu Mömp. † (1444.
        - Eliſabeth, H. in Bayern. † 1451. 17. Jan.
          - Heinrich, der Reiche, H. in Bay. † 1450. 30. Jul.
          - Anna, T. Albrechts, IV. H. in Oeſterr. † 1447. 24. Dec.
      - Eva, Grävin zu Salm. † 1521. 26. Ap.
        - Johannes, VI. Grav zu Salm. † 1451.
          - Johannes, V. Gr. zu Salm. † 1431.
          - Beatrix, T. Jacobi, Gr. von Saarwerden. †
        - Margar. oder Johanna, Freyin von Sirck. †
          - Arnold, oder Jacob, Frey-Herr von Sirck. †
          - Eva, T. Johannis, III. Rhein-Graven. †
    - Barbara, Land-Gr. zu Heſſen. † 1597. 11. Jul.
      - Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567. 31. Martii.
        - Wilh. der Mittl. L-Gr. zu Heſſen. † 1509. 11. Jul.
          - Ludvvig, III. der Freymüthige, L-Gr. in Heſſen. † 1471.
          - Mechtild, T. Ludvvigs, des Aelt. Gef. Gr. zu W. † 1493.
        - Anna, H. zu Meklburg. † 1525.
          - Magnus, II. Hertzog zu Meklburg. † 1503. 22. Nov.
          - Sophia, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.
      - Chriſtina, Hertzogin in Sachſen. † 1549. 15. April.
        - Georg, der Reiche, H. in Sachſ. † 1539. 17. Apr.
          - Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſ. † 1500. 12. Sept.
          - Zedena, od' Sidon. T. Georg Podiebrads, K. in Böh. † 1510.
        - Barbara, K. Princeßin aus Pohlen. † 1534.
          - Caſimir, K. in Pohlen. † 1492.
          - Eliſabeth, T. Albrechts, II. R. Kayſers. † 1505.
  - Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614. 16. Nov.
    - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586. 6. Dec.
      - Johannes, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1551. 4. Febr.
        - Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516. 15. Jun.
          - Georg, der Aeltere, F. zu Anhalt. † 1474.
          - Anna, T. Albrechts, Gr. zu Rupin. †
        - Margaretha, H. v. Münſterb. † 1530. 28. Jul.
          - Heinrich, H. zu Mönſterberg. †
          - Urſula, T. Albrechts, CF. und M-Gr. zu Br. † 1508.
      - Margar. Chur-Princeßin von Brandenburg. † 1543.
        - Joach. I. Ch-F. u. M-G. zu Brand. † 1535. 11 Jul.
          - Johannes, CF. und M-Gr. zu Brand. † 1499. 9. Jan.
          - Margaretha, T. Wilhelms, H. zu Sachſen. † 1511.
        - Eliſabeth, K. Princeßin in Dännemark. † 1555.
          - Johannes, K. in Dänenm. und Schw. † 1513.
          - Chriſtina, T. Ernſten, CF. und H. zu Sachſ. † 1521.
    - Agnes, Grävin zu Barby. † 1569. 30. Nov.
      - Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.
        - Burkhard, II. Gr. zu Barby. † 1506. 1. Nov.
          - Gunther, II. Gr. zu Barby. † 1493.
          - Catharina, T. Bernhards, Gr. von Rheinſtein. † 1493.
        - Magdalena, H. zu Meklburg. † 1533.
          - Heinrich, H. zu Meklburg. † 1471.
          - Margaretha, T. Fridrichs, H. zu Braunſchw-Lüneburg. †
      - Agnes, Grävin von Mansfeld. † 1558. 12. Sept.
        - Gebh. Gr. zu Mansfeld, in Seeb. † 1558. 13. Sep.
          - Ernſt, Gr. zu Mansfeld. † 1486.
          - Margaretha, T. Gebhard, des Jüng. Gr. zu Mansf-Hel-(drungen. †
        - Margaretha, Gr. von Gleichen. † 1567.
          - Wolffgang, Gr. von Gleichen. †
          - Magdalena, T. Albrechts, Burg-Gr. von Döniz. †
- Eliſabeth Magdalena, Land-Grävin zu Heſſen. † 1624. 9. Jun.
  - Ludvvig, V. der Getreue, Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1626. 27. Jul.
    - Georg, der Fromme, Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596. 7. Febr.
      - Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567. 31. Martii.
        - Wilh. der Mittl. L-Gr. zu Heſſen. † 1509. 11. Jul.
          - Ludvvig, III. der Freymüthige, L-Gr. zu Heſſen. † 1471.
          - Mechtild, T. Ludvvigs, Gef. Gr. zu W. † 1493.
        - Anna, H. zu Meklburg. † 1525. 28. Ap. od' 6. M.
          - Magnus, II. H. zu Meklburg. † 1503. 22. Nov.
          - Sophia, T. Erichs, II. H. in Pom. zu Wolgaſt. † 1474. 6. Jul.
      - Chriſtina, Hertzogin in Sachſen. † 1549. 15. April.
        - Georg, im Bart, H. in Sachſ. † 1539. 17. Ap.
          - Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſ. † 1500.
          - Sidonia, T. Georg Podiebrads, K. in Böhmen. † 1510.
        - Barbara, K. Princeßin aus Pohlen. † 1534.
          - Caſimir, K. in Pohlen. † 1492.
          - Eliſabeth, T. Albrechts, II. R. Kayſ. † 1505.
    - Magdalena, Grävin zu der Lippe. † 1587.
      - Bernhard, Grav zu der Lippe. † 1563.
        - Simon, Grav zu der Lippe. † 1537.
          - Bernhard, Gr. zu der Lippe. † 1511.
          - Anna, T. Gr. Otten, III. zu Schaumburg u. Holſtein. †
        - Magdalena, Grävin von Mansfeld. †
          - Gebhard, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
          - Margaretha, T. Wolffgangs, Gr. von Gleichen. † 1567.
      - Catharina, Grävin von Waldeck. †
        - Philipp, III. Grav zu Waldeck. †
          - Philipp, II. Gr. zu Waldek. †
          - Catharina, T. Cunons, Gr. zu Solms-Laubach. †
        - Anna, Hertzogin zu Cleve. †
          - Johannes, II. H. zu Cleve. † 1521.
          - Mechtild, T. Heinrichs, III. L-Gr. zu Heſſen. † 1524.
  - Magdalena, Chur-Princeßin von Brandenb. † 1616. 24. M.
    - Johann Georg, Chur-F. und Marg-Grav zu Brandenb. † 1598.
      - Joach. II. Ch-F. und M-Gr. zu Brandenb. † 1571.
        - Joach. I. Ch-F. und M-Gr. zu Brand. † 1535.
          - Johannes, CF. u. M-Gr. zu Brandenburg. † 1499.
          - Margaretha, T. Wilhelms, H. zu Sachſ-Weinm. † 1511.
        - Eliſabeth, K. Princeßin aus Dänenm. † 1555.
          - Johannes, K. in Dänenm. und Schw. † 1513.
          - Chriſtina, T. Ernſten, CF. und H. in Sachſ. † 1521.
      - Magdalena, Hertzogin in Sachſen. † 1534.
        - Georg, im Bart, H. in Sachſen. † 1539.
          - Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſ. † 1500.
          - Sidonia, T. Georg Podiebrads, K. in Böhmen. † 1471.
        - Barbara, K. Princeßin aus Pohlen. † 1534.
          - Caſimir, K. in Pohlen. † 1492.
          - Eliſabeth, T. Albrechts, II. Röm. Kayſ. † 1505.
    - Eliſabeth, Fürſtin zu Anhalt. † 1607.
      - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
        - Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551.
          - Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
          - Margaretha, T. Heinrichs, H. zu Münſterb. † 1530.
        - Margaretha, Ch-Princ. v. Brandenb. † 1543.
          - Joachim, I. CF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1535.
          - Eliſabeth, T. Johannis, K. in Schw. und Dänenm. † 1555.
      - Agnes, Grävin zu Barby. † 1569.
        - Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.
          - Burkhard, II. Gr. zu Barby. † 1506.
          - Magdalena, T. Heinrichs, H. zu Meklburg. † 1533.
        - Agnes, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
          - Gebhard, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
          - Margaretha, T. Wolffgangs, Gr. zu Gleichen. † 1567.

Tabula Progonologica XXVI.

Hertzog GEORGEN, zu Würtenberg-Mömpelgardt.

Eberhard, der Jüngere, Gef. Grav zu W. † 1419.
Henrica, T. u. Erbin Heinrichs, Gef. Gr. zu Mömp. † 1444.
Heinrich, der Reiche, Hertzog in Bayern. † 1450.
Anna, T. Albrechts, IV. H. zu Oeſterreich. † 1447.
Johannes, V. Grav zu Salm. † 1431.
Beatrix, T. Jacobi, Gr. zu Saarwerden. †
Arnold, oder Jacob, Frey-Herr von Sirck. †
Eva, T. Johannis, III. Rhein-Graven. †
Ludvvig, III. der Freymüthige, L-Gr. in Heſſen. † 1471.
Mechtild, T. Ludvvigs, Gef. Gr. zu W. † 1463.
Magnus, II. Hertzog zu Meklburg. † 1503.
Sophia, T. Erichs, II. Hertzogs in Pommern. † 1504.
Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſen. † 1500.
Zedena, oder *Sidonia*, T. Georg Podiebr. K. in Böh. † 1510.
Caſimir, K. in Pohlen. † 1492.
Eliſabeth, T. Albrechts, II. R. Kayſers. † 1505.
Georg, der Aeltere, F. zu Anhalt. † 1474.
Anna, T. Albrechts, Gr. zu Rupin. †
Heinrich, H. zu Münſterberg. †
Urſula, T. Albrechts, CF. u. M-Gr. zu Brand. † 1508.
Johannes, CF. und M-Gr. zu Brandenburg. † 1499.
Margaretha, T. VVilhelms, H. zu Sachſen. † 1511.
Johannes, K. in Schw. und Dänemm. † 1513.
Chriſtina, T. Ernſten, CF. und H. zu Sachſ. † 1521.
Gunther, II. Gr. zu Barby. † 1493.
Catharina, T. Bernhards, Gr. zu Rheinſtein. † 1493.
Heinrich, H. zu Meklburg. † 1471.
Margaretha, T. Fridrichs, H. zu Braunſch. Lüneburg. †
Ernſt, Grav zu Mansfeld. † 1486. (Heldrungen. †
Margaretha, T. Gebhards des Jüngern, Gr. zu Mansfeld-
Wolffgang, Grav von Gleichen. †
Magdalena, T. Albrechts, Burggraven zu Döniz.
Johannes, Grav zu Naſſau. † 1480.
Eliſabeth, T. Ludvvigs, III. Land-Gr. in Heſſen. † 1480.
Adolph, Grav zu Naſſau-Wißbaden. †
Margaretha, T. Philipps, Graven zu Hanau. †
Ludvvig, Grav zu Yſenburg. † 1511.
Maria, T. Johannis, Gr. zu Naſſau-Wißbaden. †
Gunther der Jüngere, Gr. zu Schwartzenburg. † 1531.
Amalia, T. Volraths, Gr. zu Mansfeld. † († 1475.
Johannes, der Aeltere, Grav zu Naſſau-Dillenburg.
Maria, T. Johannis, Graven zur Lohn und Heinßberg.
Heinrich, III. Land-Gr. zu Heſſen-Marpurg. † 1483.
Anna, T. u. Erb. Philipps, des Aelt. Gr. zu Cazenelenbog.
Heinrich, Gr. zu Stollberg. † 1508. († 1480.
Mechtild, T. Albrechts, Graven zu Mansfeld. †
Philipp, der Letzte, Gr. zu Königſtein, und Eppſtein. †
Ludovica, Grävin zur Marck. †
Ludvvig, III. Land-Gr. zu Heſſen. † 1471.
Mechtild, T. Ludvvigs, Gef. Gr. zu Würtenb. † 1493.
Magnus, II. H. zu Meklburg. † 1503.
Sophia, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.
Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſen. † 1500.
Sidonia, T. Georg Podiebrads, K. in Böhmen. † 1510.
Caſimir, König in Pohlen. † 1492.
Eliſabeth, T. Albrechts, II. Röm. Kayſers. † 1505.
Bernhard, Grav von der Lippe. † 1511.
Anna, T. Otten, III. Gr. zu Schaumburg u. Holſtein. †
Gebhard, Grav von Mannsfeld. † 1558.
Margaretha, T. Wolffgangs, Gr. v. Gleichen. † 1567.
Philipp, II. Gr. zu Waldeck. †
Catharina, T. Cunons, Gr. von Solms-Laubach. †
Johannes, II. Hertzog zu Cleve. † 1521. († 1524.
Mechtild, T. Heinrichs, III. Land-Gr. zu Heſſen-Marpurg.

Ulrich, der Vihlgeliebte, Gef. Gr. zu W. † 1480.
Eliſabeth, Hertzogin in Bayern. † 1451.
Johannes, VI. Grav zu Salm. † 1451.
Margaretha, oder *Johanna*, Freyin von Sirck. †
Wilhelm, der Mittlere, L-Gr. in Heſſ. † 1509.
Anna, Hertzogin zu Meklburg. † 1525.
Georg im Bart, H. zu Sachſen. † 1539.
Barbara, Kön. Printzeß. aus Pohlen. † 1534.
Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Margaretha, Hertz. von Münſterberg. † 1530.
Joachim, I. ChF. u. M-Gr. zu Brand. † 1535.
Eliſabeth, Kön. Printzeß. aus Dänenm. † 1555.
Burkhard, II. Gr. zu Barby. † 1506.
Magdalena, H. zu Meklburg. † 1533.
Gebhard, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
Margaretha, Gräv. von Gleichen. † 1567.
Ludvvig, Gr. zu Naſſau. † 1523.
Maria, oder *Margaretha*, Gr. von Naſſau. †
Johannes, Gr. von Yſenburg. † 1533.
Anna, Gr. von Schwarzenburg. †
Joh. der Jüng. Gr. zu Naſſau-Dillenb. † 1516
Eliſabeth, L-Grävin zu Heſſen. †
Botho, Gr. zu Stollberg. † 1537.
Anna, Gr. u. Erbin von Königſt. u. Eppſt. † 1538.
VVilhelm, der Mittlere, L-Gr. zu Heſſ. † 1509.
Anna, H. zu Meklb. † 1525.
Georg, der Reiche, H. zu Sachſen. † 1539.
Barbara, Kön. Printzeß. aus Pohlen. † 1534.
Simon, Gr. von der Lippe. † 1537.
Magdalena, Gr. von Manßfeld. †
Philipp, III. Gr. zu Waldeck. †
Anna, Hertzogin zu Cleve. †

Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenb. † 1519.
Eva, Grävin zu Salm. † 1521.
Philipp, L-Gr. zu Heſſen. † 1567.
Chriſtina, Hertzogin in Sachſen. † 1549.
Johannes, Fürſt zu Anhalt † 1551.
Margaretha, Ch-Princeßin. von Brandenb. † 1543.
Wolffgang, Gr. zu Barby. † 1565.
Agnes, Grävin zu Mansfeld. † 1558.
Philipp, III. Gr. zu Naſſau-Weilburg. † 1559.
Æmilia, Gräv. von Yſenburg. † 1596.
Wilhelm, Gr. zu Naſſau-Dillenburg. † 1559.
Juliana, Gräv. zu Stollberg. † 1580.
Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.
Chriſtina, Hertzogin zu Sachſen. † 1549.
Bernhard, Gr. zu der Lippe. † 1563.
Catharina, Grävin von Waldeck. †

Georg, Gefürſtet. Gr. zu W. † 1558.
Barbara, Land-Gr. zu Heſſen. † 1597.
Joachim Ernſt, F. zu Anhalt. † 1586.
Agnes, Grävin zu Barby. † 1569.
Albrecht, Grav zu Naſſau-Saarbruk. † 1616.
Anna, Gr. zu Naſſau-Dillenb. † 1616.
Georg, I. der Fromme, L-Gr. zu Heſſen-Darmſtat. † 1596.
Magdalena, Gräv. von der Lippe. † 1587.

Fridrich, Regierender H. zu W. † 1608.
Sibylla, F. zu Anhalt. † 1614.
Johañ Caſimir, Gr. zu Nßaau Saarbrück oder Jdſtein † 1602.
Eliſabeth, L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1625.

Ludvvig Fridrich, H. zu Würtenberg-Mömp. † 1631. 26. Jan.
Anna Eleonora, Grävin zu Naſſau. † 1685. 7. Sept.

GEORG, Hertzog zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1699. 1. Jun.

Tabula Progonologica XXVII.

Herzog LEOPOLD EBERHARDS, zu Würtenberg-Mömpelgardt/ und deſſen Princeßinen Schweſtern.

- LEOPOLD EBERHARD, Herzog zu Würtenberg-Mömpelgardt, geb. 21. Maj. 1670.
  - Georg, Herzog zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1699. 1. Jun.
    - Ludvvig Fridrich, Herzog zu W. Mömpelg. †1631.
      - Fridrich, Reg. H. zu Würtenberg. † 1608.
        - Georg, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg. †1558.
          - Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg. †1519.
            - Ulrich, der Vielgeliebte, Gef. Gr. zu Würtenb. †1480.
            - *Eliſabeth*, T. Heinrichs des Reichē, H. in Bayern. †1451.
          - *Eva*, Gräfin zu Salm. †1521.
            - Johannes, VI. Gr. zu Salm. †1451.
            - *Margaretha*, T. Arnolden, oder Jacobs, Fr. H. v. Sirck. †
        - *Barbara*, Land-Gräfin zu Heſſen. †1597.
          - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. †1567.
            - Wilhelm der Mittlere, Land-Gr. zu Heſſen. †1509.
            - *Anna*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. †1525.
          - *Chriſtina*, Herzogin zu Sachſen. †1549.
            - Georg im Bart, H. zu Sachſen. †1539.
            - *Barbara*, T. Caſimirs, Königs in Pohlen. †1534.
      - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. †1614.
        - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. †1586.
          - Johannes, Fürſt zu Anhalt. †1551.
            - Ernſt, Fürſt zu Anhalt. †1516.
            - *Margaretha*, T. Heinrichs, H. zu Münſterberg. †1530.
          - *Margaretha*, Chur-Princeßin zu Brand. †1543.
            - Joachim, I. Chur-F. u. Marg-Gr. zu Brandenb. †1535.
            - *Eliſabeth*, T. Johannis, K. in Dänenm. und Schweden. (†1555.
        - *Agnes*, Gräfin zu Barby. †1569.
          - Wolffgang, Grav zu Barby. †1565.
            - Burkhard, II. Grav zu Barby. †1506.
            - *Magdalena*, T. Heinrichs, H. zu Meklburg. †1533.
          - *Agnes*, Gräfin von Mansfeld. †1558.
            - Gebhard, Grav zu Mansfeld. †1558.
            - *Margaretha*, T. Wolffgangs, Gr. v. Gleichen. †1567.
    - *Anna Eleonora*, Gr. zu Naſſau. †1685.
      - Johann Caſimir, Grav zu Naſſau-Saarbrück oder Idſtein. †1602.
        - Albrecht, Gr. zu Naſſau-Saarbrück. †1616.
          - Philipp, III. Gr. zu Naſſau-Weilburg. †1559.
            - Ludvvig, Gr. zu Naſſau. †1523.
            - *Maria* od' *Margaretha*, T. Adolphs, Gr. zu Naſſau-Wiß-(baden. †
          - *Æmilia*, Gräfin von Yſenburg. †1596.
            - Johannes, Grav von Yſenburg. †1533.
            - *Anna*, T. Gunthers des Jüng. Gr. zu Schwartzenburg. †
        - *Anna*, Gräfin zu Naſſau-Dillenb. †1616.
          - Wilhelm, Gr. zu Naſſau-Dillenburg. †1559.
            - Johannes der Jüngere, Gr. zu Naſſau-Dillenburg. †1516.
            - *Eliſabeth*, T. Heinrichs, III. Land-Gr. zu Heſſen-Marpurg. †
          - *Juliana*, Gr. zu Stollberg. †1580.
            - Botho, Grav zu Stollberg †1537.
            - *Anna*, T. u. Erbin Philipps, Gr. zu Königſt. u. Eppſtein. (†1538.
      - *Eliſabeth*, Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. †1625.
        - Georg, der Fromme, Land-Gr. zu Heſſen-Darm. †1596.
          - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. †1567.
            - Wilhelm der Mittlere, Land-Gr. zu Heſſen. †1509.
            - *Anna*, T. Magni, II. Herzogs zu Meklburg. †1503.
          - *Chriſtina*, Herzogin zu Sachſen. †1549.
            - Georg der Reiche, Herzog zu Sachſen. †1539.
            - *Barbara*, T. Caſimirs, Königs in Pohlen. †1534.
        - *Magdalena*, Gräfin von der Lippe. †1587.
          - Bernhard, Grav zu der Lippe. †1563.
            - Simon, Grav von der Lippe. †1537.
            - *Magdalena*, T. Gebhards, Graven von Mansfeld. †
          - *Catharina*, Gräfin von Waldeck. †
            - Philipp, III. Grav zu Waldeck. †
            - *Anna*, T. Johannis, II. Herzogen zu Cleve. †1521.
  - *Anna* von Coligny, Herzogin von Châtillon, † 1680. 23. Jan.
    - Caſpar v. Coligny, H. von Chatillon, Marechal von Frankreich. †1649.
      - Franciſcus, Gr. von Coligny. †1591.
        - Caſpar, Gr. v. Coligny, Admiral v. Franck. Ermordet 1572.
          - Caſ. v. Colig. Hr. d'Andel. Mar. de Frā. †1522.
            - Johannes, IV. Herr von Coligny und d'Andelot. †
            - *Eleonora*, T. Petri de Courcelles, Hrn. von St. Liebaut. †
          - *Louiſe* de Montmorency. †1547.
            - Wilhelm, Hr. von Montmorency. †1531.
            - *Anna*, T. Guidon Pot, Hr. v. St. Paul und Rochepot. †
        - *Charlotta* de Laval. †
          - Guido, XVI. Grav de Laval. †1531.
            - Johannes, Gr. de Laval, Hr. zu Rochebern. †1476.
            - *Johanna*, T. Triſtan du Perier, Graven zu Quintin. †
          - *Antonia* de Daillon. †
            - Jacob de Daillon, Hr. von Lude. †1532.
            - *Magdaleua* od' *Johanna*, T. Johann d'Illiers, Hn. zu Illiers en (Beauſſe. †
      - *Margaretha* d' Ailly. †
        - Carolus d'Ailly, Herr von Seigneville. †
          - Antonius d'Ailly, Hr. de Piquigny. †
            - Carl d'Ailly, Hr. von Piquigny. †
            - *Philippina*, T. Antonii, Hrn. von Crevecoeur. †
          - *Margaretha* de Melun.
            - Hugo de Melun, ViComte de Gand. †
            - *Johanna*, T. Arnolds von Horn, Gr. zu Houtkerke. †
        - *Franciſca* Warty. †
          - Pet. Warty, Hr. v. Lurcé G-forſtmeiſt. in Frankr. †
            - N. Warty, Hr. von Lurcé. †
          - *Jolantha* de Montlitard. †
            - N. de Montlitard. †
    - *Anna* von Polignac, Gr. v. St. Germain. †
      - Louis, oder Armand, XV. ViComte de Polignac. †
        - Franciſcus Armand, ViCōte von Polignac. †
          - Wilhelm, II. ViC. de Polig. Bar. v. Chalençon. †
            - Wilh. I. de Chalençon, ViComte de Polignac. †1473.
            - *Amadea* de Saluzze. †
          - *Margaretha* de Pompadour. †
            - Anton de Pompadour. †
        - *Philiberta* de Clermont. †
          - Bernhardinus, ViComte de Clermont. †
            - Anton, Baro de Clermont, ViComte de Tallard. †
            - *Franciſca* de Saſſen age.
          - *Anna* de Huſſon. †
            - Carl de Huſſon, Gr. von Tonnerre. †
            - *Antonia*, T. Ludvvigs von Tremouille. †
      - *Franciſca* de Montmorin. †
        - Caſpar de Montmorin, Herr de St. Heran.
          - Franciſc. de Montmorin, Hr. v. St. Heran. †
            - N. de Montmorin. †
          - *Johanna* v. Joyeuſe. †
            - Franciſcus von Joyeuſe. †
        - *Louiſe* d' Urfé. †
          - Claudius, Herr von Urfé. †
            - N. d' Urfé. †
          - *Johanna* de Balſac. †
            - N. de Balſac. †

Tabula Progonologica XXVIII.

SYLVII NIMRODS, und MANFREDS zu Weiltingen/ Hertzoge zu Würtenberg/ Fürſtl. Gebrüdere.

Eberhard, der Jüngere, Gef. Gr. zu Würtenb. † 1419.
Henrica, T. u. Erb. Heinrichs, Gef. Gr. zu Mömp. † 1444.
Heinrich, der Reiche, Hertzog in Bayern. † 1450.
Anna, T. Albrechts, IV. Hertzogen zu Oeſterreich. † 1447.
Johannes, V. Gr. zu Salm. † 1431.
Beatrix, T. Jacobi, Graven zu Saarwerden. †
Arnold, oder Jacob, Frey-Herr von Sirck. †
Eva, Tochter Johannis, III. Rhein-Graven. †
Ludvvig, III. der Freymüthige, Land-Gr. in Heſſen. † 1471.
Mechtild, T. Ludvvigs, Gef. Gr. zu Würtenb. † 1463.
Magnus, II. Hertzog zu Meklburg. † 1503.
Sophia, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.
Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſen. † 1500.
Sidonia, T. Georg Podiebrads, K. in Böhmen. † 1510.
Caſimir, König in Pohlen. † 1492.
Eliſabeth, T. Albrechts, II. Röm. Kayſers. † 1505.
Georg, der Aeltere, Fürſt zu Anhalt. † 1474.
Anna, T. Albrechts, Graven zu Rupin. †
Heinrich, Hertzog zu Münſterberg. † 1498.
Urſula, T. Albrechts, Ch-F. u. M-Gr. zu Brand. † 1508.
Johannes, Chur-F. und M-Gr. zu Brandenb. † 1499.
Margaretha, T. Wilhelms, H. zu Sachſen. † 1511.
Johannes, K. in Dänenmark und Schweden. † 1513.
Chriſtina, T. Ernſten, Ch-F. und H. zu Sachſen. † 1521.
Gunther, II. Grav zu Barby. † 1493.
Catharina, T. Bernhards, Gr. zu Rheinſtein. † 1493.
Heinrich, Hertzog zu Meklburg. † 1471.
Margaretha, T. Fridrichs, H. zu Braunſchw. Lüneburg. †
Ernſt, Grav zu Mansfeld. † 1486.
Margaretha, T. Gebhard, des Jüngeren, Gr. zu Mansfeld-Heldrungen. †
Wolffgang, Grav von Gleichen. †
Magdalena, T. Albrechts, Burggraven zu Dönitz. †
Theodoricus, Gr. zu Oldenb. u. Delmenhorſt. † 1440.
Hedwig, T. Gerh. V. H. zu Schleßwig, Gr. zu Holſt. † 1436.
Johannes, I. der Alchimiſt, M-Gr. zu Brand. † 1464.
Barbara, T. Rudol. III. Ch-Fr. u. H. zu Sachſen. † 1418.
Albrecht, der Teut. Achilles, C. F. u. M-Gr. zu Br. † 1486.
Margaretha, T. Jacobs, M-Gr. zu Baaden. † 1457.
Wilhelm, Hertzog zu Sachſen. † 1482.
Anna, T. Albrechts, II. Röm. Kayſers. † 1462.
Bernhard, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1463.
Adelheid, T. Vratislai, IX. H. in Pommern Wolgaſt. †
Fridrich, II. Ch-F. und M-G. zu Brandenburg. † 1471.
Catharina, T. Fridrichs, I. Ch-F. u. H. zu Sachſen. †
Wilhelm, der Jüng. H. zu Braunſch-Wolffenb. † 1503.
Eliſabeth, T. Bothonis, Gr. zu Stollberg. † 1499.
Erich, II. H. in Pommern, zu Wolgaſt. † 1474.
Sophia, T. Bogislai, VIII. H. in Pommern. † 1495.
Georg, der Aeltere, Fürſt zu Anhalt. † 1474.
Anna, T. Albrechts, Gr. zu Rupin. †
Heinrich, Hertzog zu Münſterberg. († 1503.
Urſula, T. Albrechts, Chur-F. u. M-Gr. zu Brandenb. † 1499.
Johannes, Ch-F. und M-Gr. zu Brandenb. † 1499.
Margaretha, T. Wilhelms, H. in Sachſen. † 1511.
Johannes, K. in Dänenmark und Schweden. † 1513.
Chriſtina, T. Ernſten, Ch-F. und H. in Sachſen. † 1521.
Heinrich, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg. † 1519.
Eliſabeth, T. Simon Wekers, Gr. zu Zweybrück u. Bitſch. († 1487.
Albrecht, IV. H. in Bayern. † 1508.
Kunigunda, T. Fridrichs, IV. R. Kayſers. † 1520.
Fridrich, Marggrav zu Brandenburg. † 1536.
Sophia, T. Caſimirs, Königs in Pohlen. † 1513.
Carl, I. H. von Mönſterberg. † 1536. 21. Maj.
Anna, T. Johannis, Hertzogs zu Sagan. † 1541. 28. Oct.

Ulrich, d' Vielgel. Gef. Gr. zu W. † 1480.
Eliſabeth, H. in Bay. † 14[illegible].
Johannes, VI. Grav zu Salm. † 1451.
Margaretha, od' *Johanna*, Freyin von Sirk. †
Wilhelm, der Mittlere, L-Gr. in Heſſ. † 1509.
Anna, H. zu Meklburg. † 1525.
Georg, im Bart, H. zu Sachſen. † 1539.
Barbara, Kön. Pr. aus Pohlen. † 1534.
Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Margaretha, Hertz. von Münſterberg. † 1530.
Joachim, I. ChF. M-G. zu Brandenb. † 1535.
Eliſabeth, Kön. Pr. aus Dänenm. † 1555.
Burkhard, II. Grav zu Barby. † 1506.
Magdalena, H. zu Mekl-burg. † 1533.
Gebhard, Gr. zu Mansf. † 1558.
Margaretha, Gräv. von Gleichen. † 1567.
Chriſtian, I. K. in Dänenmark. † 1481.
Dorothea, M-Grävin zu Brandenburg. † 1496.
Johannes, ChF. u. M-Gr. zu Brand. † 1499.
Margaretha, Hertz. zu Sachſen. † 1511.
Johannes, IV. H. zu Sachſ-Lauenb. † 1507.
Dorothea, Ch-Pr. von Brandenb. † 1507.
Heinr. d' Aeltere, H. zu Braunſ-Lüneb. † 1514.
Catharina, H. in Pommern. † 1526.
Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Margaretha, H. zu Münſterberg. † 1530.
Joachim, I. ChF. u. M-Gr. zu Brand. † 1535.
Eliſabeth, Kön. Princeß. in Dänenm. † 1555.
Ulrich, Reg. H. zu W. † 1550.
Sabina, Hertzogin in Bayern. † 1564.
Georg, d' From. M-Gr. zu Brand-Anſp. † 1543.
Hedvvig, H. von Mönſterb. † 1531. 29. Nov.

Heinrich, Gefürſteter Gr. zu Würtenb. † 1519.
Eva, Grävin zu Salm. † 1521.
Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.
Chriſtina, Hertz. in Sachſen. † 1549.
Johannes, F. zu Anhalt. † 1551.
Margaretha, C. Printzeß. von Brandenburg. † 1543.
Wolffgang, Gr. zu Barby. † 1565.
Agnes, Grävin zu Mansfeld. † 1558.
Fridrich, I. K. in Dänenm. † 1533.
Anna, Ch-Pr. von Brandenb. † 1514.
Magnus, II. H. zu Sachſe-Lauenb. † 1543.
Catharina, H. zu Braunſchw. Lüneb. † 1563.
Johannes, F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1551.
Margaretha, C. Pr. von Brandenb. † 1543.
Chriſtoph, reg. H. zu Würtenberg. † 1568.
Anna Maria, M-Grävin zu Brandenb. † 1589.

Georg, Gef. Grav zu Württ. † 1558.
Barbara, Land-Gr. zu Heſſen. † 1597.
Joachim Ernſt, F. zu Anhalt. † 1586.
Agnes, Gr. von Barby. † 1569.
Chriſtian, III. König in Dänem. † 1559.
Dorothea, Hertzog. zu Sachſen-Lauenb. † 1571.
Joachim Ernſt, F. Anhalt. † 1586.
Eleonora, Hertzogin zu Würt. † 1618.

Fridrich, Reg. H. zu Würtenb. † 1608.
Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
Johannes der Jüngere, H. zu Holſt-Sonderb. † 1622.
Agnes Hedvvig, F. zu Anhalt. † 1616.

Julius Fridrich, Hertz. zu Würtenberg-Weiltingen. † 1635. 24. Apr.
Anna Sabina, Hertzogin zu Holſtein. † 1659. 18. Jul.

SYLVIUS NIMROD, zu Oels, † 1664. 16. Apr. MANFRED, zu Weiltingen. † 1662. 15. Maj. Hertzoge zu Würtenberg.

Tabula Progonologica XXIX.

SYLVII FRIDRICHS, zu Oels / CHRISTIAN ULRICHS zu Bernſtatt / und JULII SIGMUNDS, zu Juliusburg / Hertzoge zu Würtenberg / Gebrüdere.

1. SYLVIUS FRIDRICH, zu Oels. 2. CHRISTIAN ULRICH, zu Bernſtatt. 3. JULIUS SIGMUND, zu Juliusburg, H. zu W. Gebrüdere.

- Sylvius Nimrod, H. zu Würtenberg-Oels. † 1664. 16. Apr.
  - Julius Fridrich, H. zu Würtenb-Weiltingen. † 1635.
    - Fridrich, Regierender Hertzog zu Würt. † 1608.
      - Georg, Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1558.
        - Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1519.
          - Ulrich, der Vielgeliebte, Gef. Gr. zu W. † 1480.
          - *Eliſabeth*, T. Heinrichs, des Reichen, H. in Bay. † 1451.
        - *Eva*, Grävin zu Salm. † 1521.
          - Johannes, VI. Gr. zu Salm. † 1451.
          - *Margaretha*, T. Arnolds, oder Jacobs, Frey-Hrn. v. Sirk. †
      - *Barbara*, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597.
        - Philipp, L-Gr. zu Heſſen. † 1567.
          - Wilhelm, der Mittlere, L-Gr. zu Heſſen. † 1509.
          - *Anna*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1525.
        - *Chriſtina*, H. zu Sachſen. † 1549.
          - Georg im Bart, H. zu Sachſen. † 1539.
          - *Barbara*, T. Caſimirs, K. in Pohlen. † 1534.
    - *Sibylla*, F. zu Anhalt. † 1614.
      - JoachimErnſt, F. zu Anhalt. † 1586.
        - Johannes, F. zu Anhalt. † 1551.
          - Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
          - *Margaretha*, T. Heinrichs, H. zu Mönſterberg. † 1530.
        - *Margaretha*, Chur-Pr. von Brand. † 1543.
          - Joachim, I. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1535.
          - *Eliſabeth*, T. Joh. K. in Schw. und Dänenm. † 1555.
      - *Agnes*, Grävin von Barby. † 1569.
        - Wolffgang, Gr. zu Barby. † 1565.
          - Burkhard, II. Gr. zu Barby. † 1506.
          - *Magdalena*, T. Heinrichs, H. zu Meklburg. † 1533.
        - *Agnes*, Grävin zu Mansfeld. † 1558.
          - Gebhard, Gr. zu Manßfeld. † 1558.
          - *Margaretha*, T. Wolffgangs, Gr. von Gleichen. † 1567.
  - *Anna Sabina*, Hertzogin zu Holſtein. † 1659.
    - Johannes, der Jüngere, Hertzog zu Holſtein-Sonderb. † 1622.
      - Chriſtian, III. König in Dänenmarck. † 1559.
        - Fridrich, I. K. in Dänenm. † 1533.
          - Chriſtian, I. K. in Dänenm. † 1481.
          - *Dorothea*, T. Joh. des Alchimiſt. M-Gr. zu Br. † 1496.
        - *Anna*, Ch-Printzeß. von Brand. † 1514.
          - Johannes, ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1499.
          - *Margaretha*, T. VVilhelmi, H. zu Sachſen. † 1511.
      - *Dorothea*, Hertzogin zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.
        - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1543.
          - Johannes, IV. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1507.
          - *Dorothea*, T. Fridrichs, II. ChF. u. M-Gr. zu Br. † 1507.
        - *Catharina*, H. zu Braunſchweig-Lüneb. † 1563.
          - Heinrich, der Aeltere, H. zu Braunſchw-Lüneb. † 1514.
          - *Catharina*, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1526.
    - *Agnes Hedvvig*, Fürſtin zu Anh. † 1616.
      - Joachim Ernſt, F. zu Anhalt. † 1586.
        - Johannes. F. zu Anhalt. † 1551.
          - Ernſt, F. zu Anhalt. † 1516.
          - *Margaretha*, T. Heinrichs, H. zu Mönſterb. † 1530.
        - *Margaretha*, Ch-Princeß. von Brand. † 1543.
          - Joachim, I. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1535.
          - *Eliſabeth*, T. Joh. K. in Schw. und Dänenm. † 1555.
      - *Eleonora*, Hertzogin zu Würtenb. † 1618.
        - Chriſtoph, Reg. H. zu Würtenberg. † 1568.
          - Ulrich, Reg. Hertzog zu W. † 1550.
          - *Sabina*, T. Albrechts, IV. H. in Bay. † 1564.
        - *Anna Maria*, M-Gr. zu Brandenb. † 1589.
          - Georg, der Fromme, M-Gr. zu Brandenb-Anſp. † 1543.
          - *Anna*, T. Johannis, H. zu Sagan. † 1541.
- *Eliſabetha Maria*, H. zu Mönſterberg. † 1686. 17. Mart.
  - Carl Fridrich, der Letzte, H. zu Mönſterberg. † 1647.
    - Carl, III. H. zu Mönſterberg. † 1617.
      - Heinrich, III. H. zu Mönſterberg. † 1548.
        - Carl, I. H. zu Mönſterberg. † 1536.
          - Heinrich, I. H. zu Mönſterb. † 1498.
          - *Urſula*, T. Albrechts, ChF. und M-Gr. zu Brand. † 1508.
        - *Anna*, H. zu Sagan. † 1541.
          - Johannes, H. zu Sagan. † 1502.
          - *Catharina*, T. VVenceslai, H. zu Steinau und Wollau. †
      - *Margaretha*, H. zu Meklburg. † 1559.
        - Heinrich, der Fridſame, H. zu Meklb. † 1552.
          - Magnus, II. H. zu Meklburg. † 1503.
          - *Sophia*, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.
        - *Helena*, Ch-Princeßin von Pfaltz. †
          - Philipp, Pf-Gr. bey Rhein, ChF. † 1508.
          - *Margaretha*, T. Ludvvigs, des Reichen, H. in Bay. † 1501.
    - *Eliſabeth*, *Magdalena*, Hertzogin zu Lignitz. †
      - Georg, der Fromme, H. zu Lignitz. † 1586.
        - Fridrich, II. H. zu Lignitz. † 1547.
          - Fridrich, I. H. zu Lignitz. † 1488.
          - *Ludomilla*, T. Georg Podiebrads, K. in Böhmen. † 1503.
        - *Sophia*, M-Grävin zu Brandenb. † 1537.
          - Fridrich, M-Gr. zu Brandenb. † 1536.
          - *Sophia*, T. Caſimiri, K. in Pohlen. † 1513.
      - *Barbara*, Chur-Printzeßin von Brandenburg. † 1595.
        - Joachim, II. ChF. u. M-Gr. zu Brand. † 1571.
          - Joachim, I. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1535.
          - *Eliſabeth*, T. Johañ. K. in Schw. und Dänenm. † 1555.
        - *Magdalena*, H. zu Sachſen. † 1534.
          - Georg im Bart, H. in Sachſen. † 1539.
          - *Barbara*, T. Caſimiri, K. in Pohlen. † 1534.
  - *Anna Sophia*, Hertzogin zu Sachſen. † 1641.
    - Fridrich, VVilhelm, I. Hertz. zu Sachſen-Altenburg. † 1602.
      - Johann Wilhelm, H. zu Sachſen-Weymar. † 1573.
        - Johann Fridrich, ChF. u. H. zu Sachſ. † 1554.
          - Johannes, ChF. und H. zu Sachſen. † 1532.
          - *Sophia*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1503.
        - *Sibylla*, Hertzogin zu Cleve. † 1554.
          - Johannes, III. H. zu Cleve. † 1539.
          - *Maria*, T. u. Erbin VVilhelmi, H. zu Jül. u. Berg † 1543.
      - *DorotheaSuſanna*, Chur-Princeß. von Pfaltz. † 1592.
        - Fridrich, III. Pf-Gr. bey Rhein, Ch-F. † 1576.
          - Johannes, II. Pfaltz-Gr. bey Rh. zu Simmern. † 1557.
          - *Beatrix*, T. Chriſtophs, M-Gr. zu Baaden. † 1535.
        - *Maria*, M-Gr. zu Br. † 1567.
          - Caſimir, M-Gr. zu Brandenburg. † 1527.
          - *Suſanna*, T. Albrechts, IV. H. in Bayern. † 1543.
    - *Anna Maria*, Pf-Gräv. bey Rh. † 1643.
      - Philipp Ludvvig, Pf-Gr. bey Rh. zu Neuburg. † 1614.
        - Wolffgang, Pf-Gr. bey Rh. zu Zweybr. † 1569.
          - Ludvvig, Pf-Gr. bey Rh. zu Zweybrück. † 1532.
          - *Eliſabeth*, T. VVilhelm, des Aeltern, L-Gr. zu Heſſ. † 1563.
        - *Anna*, L-Gr. zu Heſſen. † 1591.
          - Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.
          - *Chriſtina*, T. Georgen, des Reichen, H. in Sachſen. † 1549.
      - *Anna*, Hertzog. zu Jülich, Cleve und Berg. † 1632.
        - Wilhelm, H. zu Jülich Cleve u. Berg. † 1592.
          - Johannes, III. H. zu Cleve. † 1539.
          - *Maria*, T. u. Erbin VVilhelm, des Letzt. H. zu Jülch. † 1543.
        - *Maria*, Kayſerl. Princeß. † 1584.
          - Ferdinand, I. R. Kayſ. Ertz-H. zu Oeſterr. † 1564.
          - *Eliſabeth Anna*, T. und Erbin Uladiſlai, IV. K. in Ungarn und Böhmen. † 1547.

Tabula Progonologica XXX.

Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl. Durchl. LOUISE ELISABETH, verwittibter Hertzogin zu Sachſen-Lauchſtett/ und SOPHIÆ ANGELICÆ, verſtorbener Hertzogin zu Sachſen-Zeiz/ gebohrner Hertzoginnen zu Würtenberg-Oels.

Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1519.
Eva, T. Johannis, VI. Gr. zu Salm. † 1521.
Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.
Chriſtina, T. Georgen im Bart, H. zu Sachſen. † 1549.
Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551.
Margaretha, T. Joachims, I. ChF. u. M-Gr. zu Br. † 1543.
Wolffgang, Gr. zu Barby. † 1565.
Agnes, T. Gebhards, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
Fridrich, I. K. in Dänenmark. † 1533.
Anna, T. Johannis, ChF. u. M-Gr. zu Brand. † 1514.
Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1543. (neb. † 1563.
Catharina, T. Heinrichs, des Aeltern, H. zu Braunſch-Lü-
Johannes, F. zu Anhalt. † 1551.
Margaretha, T. Joachims, I. ChF. zu Brand. † 1543.
Chriſtoph, Reg. H. zu Würtenb. † 1568.
Anna Maria, T. Georgs, des Fromē, M-Gr. zu Br. † 1589.
Carl, I. H. zu Mönſterberg. † 1536.
Anna, T. Johannis, H. zu Sagan. † 1541.
Heinrich, der Friedſame, H. zu Meklburg. † 1552.
Helena, T. Philipps, Pf-Gr. und ChF. bey Rhein. †
Fridrich, II. H. zu Ligniz. † 1547.
Sophia, T. Fridrichs, M-Gr. zu Brandenb. † 1537.
Joachim, II. ChF. u. M-Gr. zu Brandenb. † 1571.
Magdalena, T. Georgen, des Reich. H. in Sachſ. † 1534.
Johann Fridrich, ChF. u. H. zu Sachſen. † 1554.
Sibylla, T. Johannis, III. H. zu Cleve. † 1554.
Fridrich, III. Pf-Gr. bey Rhein, ChF. † 1576.
Maria, T. Caſimirs, M-Gr. zu Brandenb. † 1567.
Wolffgang, Pf-Gr. bey Rhein, Zweybruk. † 1569.
Anna, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1591.
Wilhelm, Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg. † 1592.
Maria, T. Ferdinandi, I. R. Kayſ. Ertz-H. zu Oeſt. † 1584.
Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Margaretha, T. Heinrichs, H. zu Mönſterb. † 1530.
Joachim, I. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1535.
Eliſabeth, T. Joh. K. in Dänenm. u. Schw. † 1555.
Burkhard, II. Gr. zu Barby. † 1506.
Magdalena, T. Heinrichs, H. zu Meklburg. † 1533.
Gebhard, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
Margaretha, T. Wolffgangs, Gr. von Gleichen. † 1567.
Arnold, Gr. zu Bentheim und Steinfurt. †
Walpurgis, T. VValradi, Frey-Hrn. von Brederode. †
Conrad, der letzte, Gr. zu Tecklenburg. † 1557.
Mechtild, T. VVilhelm des Aeltern, L-Gr. zu Heſſ. † 1558.
Gumbrecht, Gr. zu Nevenaer. †
Amalia, T. VVilhelmi, Gr. von Wertheim. †
VVirich, Gr. zu Falckenſtein. †
Irmengard, T. Sebaſtiani, Gr. zu Sayn. †
Chriſtian, I. K. in Dänenmark. † 1481.
Dorothea, T. Johannis, M-Gr. zu Brandenb. † 1496.
Johannes, ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1499.
Margaretha, T. VVilhelms, H. zu Sachſen. † 1511.
Johannes, IV. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1507.
Dorothea, T. Fridrichs, II. ChF. u. M-Gr. zu Brand. † 1507.
Heinrich, der Aeltere, H. zu Braunſchw-Lüneb. † 1514.
Catharina, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1526.
Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Margaretha, T. Heinrichs, H. zu Mönſterberg. † 1530.
Joachim, I. ChF. und M-Gr. zu Brandenburg. † 1535.
Eliſabeth, T. Johannis, K. in Dänenm. und Schw. † 1555.
Ulrich, Reg. H. zu Würtenberg. † 1550.
Sabina, T. Albrechts, IV. H. in Bayern. † 1564.
Georg, der Fromme, M-Gr. zu Brand-Anſpach. † 1543.
Hedvvig, T. Carls, I. H. zu Mönſterberg. † 1531.

Georg, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg. † 1558.
Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597.
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
Agnes, Grävin von Barby. † 1569.
Chriſtian, III. König in Dänenmark. † 1559.
Dorothea, H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
Eleonora, Hertzogin zu Würtenberg. † 1618.
Heinrich, III. H. zu Mönſterberg. † 1548.
Margaretha, Hertzogin zu Meklburg. † 1559.
Georg, der Frome, H. zu Ligniz. † 1586.
Barbara, Chur-Princeßin v. Brandenb. † 1595.
Joh. Wilh. H. zu Sachſen-Weinmar. † 1573.
Dorothea Suſanna, Ch-Princ. v. Pfaltz. † 1592.
Philipp Lud. Pf. Gr. bey Rhein Neuburg. † 1614.
Anna, Hertz. zu Jülich, Cleve, u. Berg. † 1632.
Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551.
Margaretha, Ch-Princ. von Brandenb. † 1543.
Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.
Agnes, Grävin zu Mansfeld. † 1558.
Ebervvin, Gr. zu Bentheim u. Steinf. † 1562.
Anna, Gr. u. Erbin von Tecklenburg. † 1582.
Gumbrecht, Grav von Nevenaer. †
Amœna, Grävin von Falckenſtein. †
Fridrich, I. König in Dänenmark. † 1533.
Anna, Ch-Princeßin v. Brandenburg. † 1514.
Magnus, II. Hertzog zu Sachſen-Lauenburg. †
Catharina, Hertzogin zu Braunſchweig. † 1563.
Jahannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551.
Margaretha, Ch-Princ. von Brandenb. † 1543.
Chriſtoph, Reg. H. zu Würtenberg. † 1568.
Anna Maria, M-Gr. zu Brandenburg. † 1531.

Fridrich, Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1608.
Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
Joh. der Jüng. Gr. zu Holſtein-Sonderburg. † 1622.
Agnes Hedvvig, Fürſtin zu Anhalt. † 1616.
Carl, III. Hertzog zu Mönſterberg. † 1617.
Eliſabeth Magdalena, Hertzogin zu Ligniz. †
Fridrich Wilh. I. H. zu Sachſen-Altenburg. † 1602.
Anna Maria, Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1643.
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
Agnes, Grävin zu Barby. † 1569.
Arnold, Gr. zu Bentheim und Tecklenburg. † 1606.
Magdalena, Grävin von Nevenaer. †
Chriſtian, III. König in Dänenmark. † 1559.
Dorothea, Hertzogin zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.
JoachimErnſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
Eleonora, Hertzogin zu Würtenb. † 1618.

Julius Fridrich, H. zu Würtenberg-Weiltingen. † 1635.
Anna Sabina, Hertzogin zu Holſtein. † 1659.
Carl Fridrich, der Letzte H. zu Mönſterberg. † 1647.
Anna Sophia, Hertzogin in Sachſen. † 1641.
Chriſtian, I. Fürſt zu Anhalt-Bernburg. † 1630.
Anna, Grävin v. Bentheim- u. Tecklenburg. † 1624.
Johannes, Hertzog zu Holſtein-Sonderburg. † 1622.
Agnes Hedvvig, Fürſtin zu Anhalt. † 1616.

Sylvius Nimrod, H. zu Würtēberg-Oels. † 1664.
Eliſabeth Maria, Hertzogin und Erb. zu Mönſterb. u. Oels. † 1686.
Chriſtian, II. Fürſt zu Anhalt-Bernburg. † 1656.
Eleonora Sophia, Hertzogin zu Holſtein-Sonderb. † 1675.

Chriſtian Ulrich, Hertzog zu Würtenberg-Oels. † 1704. 5. Apr.
Anna Eliſabeth, Fürſtin zu Anhalt. † 1680. 3. Sept.

LOUISE ELISABETH, geb. 1673. 22. Febr. und SOPHIA ANGELICA, † 1700. 11. Nov. Hertzoginnen zu Würtenberg-Oels.

Tabula Progonologica XXXI.

Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl. Durchl. CARL FRIDRICHS, und CHRISTIAN ULRICHS, Hertzoge zu Würtenberg-Oels.

CARL FRIDRICH, geb. 1690. 7. Febr. und CHRISTIAN ULRICH, geb. 1691. 27. Jan. Hertzoge zu Würtenberg-Oels.

- Chriſtian Ulrich, H. zu Würtenberg-Oels. † 1704.
  - Sylvius Nimrod, Hertz. zu Würtenberg Oels. † 1664.
    - Julius Fridrich, H. zu W. Weiltingen. † 1635.
      - Fridrich, Reg. H. zu Würtenberg. † 1608.
        - Georg, Gef. Gr. zu W. † 1558.
          - Heinrich, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg. † 1519.
          - *Eva*, T. Johannis, VI. Gr. zu Salm. † 1521.
        - *Barbara*, Ld-Grävin zu Heſſen. † 1597.
          - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. † 1567.
          - *Chriſtina*, T. Georgen, im Bart, H. in Sachſen. † 1549.
      - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
        - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
          - Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551.
          - *Margaretha*, T. Joachimi, I. Ch-F. u. M-Gr. zu Brand. († 1543.
        - *Agnes*, Grävin von Barby. † 1569.
          - Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.
          - *Agnes*, T. Gebhards, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
    - *Anna Sabina*, Hertzogin zu Holſtein. † 1659.
      - Johannes, der Jüngere, H. zu Holſtein-Sonderb. † 1622.
        - Chriſtian, III. K. in Dänenmark. † 1559.
          - Fridrich, I. K. in Dänenmark. † 1533.
          - *Anna*, T. Johannis, ChF. und M-Gr. zu Brand. † 1555.
        - *Dorothea*, H. zu Sachſ-Lauenburg. † 1571.
          - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1543.
          - *Catharina*, T. Hein. des Aelterē, H. zu Braunſchw-Lüneb. † (1563.
      - *Agnes Hedvvig*, Fürſtin zu Anhalt. † 1616.
        - Joachim Ernſt, F. zu Anhalt. † 1586.
          - Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551.
          - *Margaretha*, T. Joach. I. Ch-F. u. M-Gr. zu Brandenb. († 1543.
        - *Eleonora*, Hertzogin zu Würt. † 1618.
          - Chriſtoph, Reg. H. zu Würtenb. † 1568.
          - *Anna Maria*, T. Georgen, des Fromen, M-Gr. zu Brandenb. † 1589.
  - *Eliſabetha Maria*, Hertzogin und Erbin von Mönſterb. u. Oels. † 1686.
    - Carl Fridrich, H. zu Mönſterb. und Oels. † 1647.
      - Carl, III. H. Mönſterberg. † 1617.
        - Heinrich, III. H. zu Mönſterberg. † 1548.
          - Carl, I. H. zu Mönſterberg. † 1536.
          - *Anna*, T. Johannis, H. zu Sagan. † 1541.
        - *Margaretha*, H. zu Meklburg. † 1559.
          - Heinrich, der Friedſame, Hertzog zu Meklburg. † 1552.
          - *Helena*, T. Philipps, Pf-Gr. bey Rhein, ChF. †
      - *Eliſabeth Magdalena*, Hertzogin zu Lignitz. †
        - Georg, der Fromme, H. zu Lignitz. † 1586.
          - Fridrich, II. Hertzog zu Lignitz. † 1547.
          - *Sophia*, T. Fridrichs, M-Gr. zu Brandenb. † 1537.
        - *Barbara*, Chur-Princeß. von Brandenb † 1595.
          - Joachim, II. Ch-F. u. M-Gr. zu Brand. † 1571.
          - *Magdalena*, T. Georgen, H. zu Sachſen. † 1534.
    - *Anna Sophia*, H. zu Sachſen. † 1641.
      - Fridrich VVilhelm, I. H. zu Sachſ-Altenb. † 1602.
        - Johann Wilhelm, H. zu Sachſ-Weym. † 1573.
          - Johann Fridrich, ChF. und H. zu Sachſen. † 1554.
          - *Sibylla*, T. Johannis, III. H. zu Cleve. † 1554.
        - *Dorothea Suſanna*, Chur-Princeßin v. Pf. † 1592.
          - Fridrich, III. Pf-Gr. bey Rhein, ChF. † 1576.
          - *Maria*, T. Caſimirs, M-Gr. zu Brandenb. † 1567.
      - *Maria*, Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1643.
        - Philipp Ludvvig, Pf-Gr. bey Rh-Neub. † 1614
          - Wolffgang, Pf-Gr. bey Rhein-Zweybrück. † 1569.
          - *Anna*, T. Philipps, L-Gr. zu Heſſen. † 1591.
        - *Anna*, H. und Erbin von Jülich, Cleve. ꝛc. † 1632.
          - Wilhelm, H. zu Jülich, Cleve und Berg. † 1592.
          - *Maria*, T. Ferdinandi, I. R. Kayſ. Ertz-H. zu Oeſt. † 1584.
- *Sibylla Maria*, Hertzogin zu Sachſen-Merſeburg. † 1693.
  - Chriſtian, Hertzog zu Sachſen-Merſeburg. † 1691.
    - Johann Georg, I. ChF. u. H. zu Sachſ. † 1656.
      - Chriſtian, I. Chur-Fürſt und Hertzog zu Sachſ. † 1591.
        - Auguſtus, ChF. u. H. zu Sachſen. † 1586.
          - Heinrich, der Fromme, H. in Sachſen. † 1541.
          - *Catharina*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1561.
        - *Anna*, Kön. Princ. aus Dänenm. † 1585.
          - Chriſtian, III. K. in Dänenm. † 1559.
          - *Dorothea*, T. Magni, II. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1571.
      - *Sophia*, Chur-Printzeß. von Brandenburg. † 1622.
        - JohannGeorg, ChF. u. M-Gr. zu Br. † 1598.
          - Joachim, II. Ch-F. u. M-Gr. zu Brandenb. † 1571.
          - *Magdalena*, T. Georgen, im Bart, H. zu Sachſ. † 1534.
        - *Sabina*, M-Grävin zu Brandenburg. † 1575.
          - Georg, der Fromme, M-Gr. zu Brandenb-Anſp. † 1543.
          - *Hedwig*, T. Carls, I. H. zu Mönſterberg. † 1531.
    - *Magdalena Sibylla*, M-Gr. zu Br. † 1659.
      - Albrecht Fridrich, M-Gr. zu Brandenb. H. in Pr. † 1618.
        - Albrecht, M-Gr. zu Br. H. in Preuß. † 1568.
          - Fridrich, M-Gr. zu Brand. † 1536.
          - *Sophia*, T. Caſimirs, K. in Pohlen. † 1513.
        - *Anna Maria*, H. zu Braunſchw. † 1568.
          - Erich, der Aelt. H. zu Braunſchweig-Calenberg. † 1540.
          - *Eliſabeth*, T. Joachims, I. Chur-F. u. M-Gr. zu Br. † 1558.
      - *Maria Eleonora*, Hertzogin zu Jülich, Cleve. † 1608.
        - VVilhelm, H. zu Jülich, Cleve und Berg. † 1592.
          - Johannes, III. H. zu Cleve. † 1539.
          - *Maria*, T. und Erbin VVilhelmi, H zu Jül. u. Berg. † 1511.
        - *Maria*, Kayſerl. Pr. Ertz-H. zu Oeſt. † 1584.
          - Ferdinand, I. R. Kayſ. Ertz-H. zu Oeſterr. † 1564.
          - *Eliſabeth Anna*, T. u. Erb. Uladislai, IV. K. in Ung. u. Böh. † 1547.
  - *Chriſtina*, H. zu Holſtein-Glüksburg. † 1701.
    - Philipp, H. zu Holſtein-Glücksb. † 1663.
      - Johannes, der Jüng. H. zu Holſtein-Sonderb. † 1622.
        - Chriſtian, III. K. in Dänenmark. † 1559.
          - Fridrich, I. K. in Dänenm. † 1533.
          - *Anna*, T. Johannis, ChF. u. M-Gr. zu Brand. † 1514.
        - *Dorothea*, H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.
          - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1543.
          - *Catharina*, T. Heinr. des Aelt. H. zu Braunſchw-Lün. † 1563.
      - *Eliſabeth*, Hertzog. zu Braunſchweig. † 1586.
        - Ernſt der Fromme H. zu Braunſchweig. † 1567.
          - Philipp, H. zu Braunſchweig. † 1555.
          - *Catharina*, T. Ernſts, Gr. zu Mansfeld. † 1535.
        - *Margaretha*, H. in Pommern. † 1569.
          - Georg, H. in Pommern, zu Wolgaſt. † 1531.
          - *Margaretha*, T. Joachims, I. ChF. u. M-Gr. zu Br. † 1543.
    - *Sophia Hedvvig*, H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1660.
      - Franz, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1619.
        - Franz, I. H. zu Sachſ-Lauenburg. † 1581.
          - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1543.
          - *Catharina*, T. Heinrichs, des Aelt. H. zu Braunſchw-Lün. († 1563.
        - *Sibylla*, H. zu Sachſ. † 1540.
          - Heinrich, der Fromme, H. zu Sachſ. † 1541.
          - *Catharina*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1561.
      - *Maria*, Hertzogin zu Braunſchweig. † 1626.
        - Julius, H. zu Braunſ. Grubenhagen. †
          - Heinrich, der Jüngere, H. zu Braunſchw. Lüneb. † 1568.
          - *Maria*, T. Heinrichs, Gef. Gr. zu Würtenb. † 1541.
        - *Hedvvig*, Chur-Princ. von Brandenb. † 1602.
          - Joachim, II. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1571.
          - *Hedvvig*, T. Sigmunds, II. K. in Pohlen. † 1573.

Tabula Progonologica XXXII.

Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl. AUGUSTÆ LOUISE, vermählter Hertzogin zu Sachſen-Weiſſenfels/ gebohrner Hertzogin zu Würtenberg-Oels.

Heinrich, Gefürſteter Gr. zu Würtenb. † 1519.
Eva, T. Johannis, VI. Gr. zu Salm. † 1521.
Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.
Chriſtina, T. Georgen im Bart, H. in Sachſen. † 1549.
Johannes, F. zu Anhalt. † 1551.
Margaretha, T. Joachims, I. ChF. u. M-Gr. zu Br. † 1543.
Wolffgang, Gr. zu Barby. † 1565.
Agnes, T. Gebhards, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
Fridrich, I. K. in Dänenmarck. † 1533.
Anna, T. Johannis, ChF. und M-Gr. zu Brand. † 1555.
Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1543.
Catharina, T. Heinr. des Aelt. H. zu Braunſ-Lüneb. † 1563.
Johannes, F. zu Anhalt. † 1551.
Margaretha, T. Joachims, I. ChF. zu Brandenb. † 1543.
Chriſtoph, Regierender H. zu Würtenb. † 1568.
Anna Maria, T. Georgen, M-Gr. zu Brand-Anſp. † 1589.
Carl, I. H. zu Mönſterberg. † 1536.
Anna, T. Johannis, H. zu Sagan. † 1541.
Heinrich, der Friedſame, H. zu Meklburg. † 1552.
Helena, T. Philipps, Pf-Gr. bey Rhein, ChF. †
Fridrich, II. H. zu Ligniz. † 1547.
Sophia, T. Fridrichs, M-Gr. zu Brandenb. † 1537.
Joachim, II. ChF. und M-Gr. zu Brand. † 1571.
Magdalena, T. Georgen, H. zu Sachſen. † 1534.
Johann Fridrich, ChF. und H. zu Sachſen. † 1554.
Sibylla, T. Johannis, III. H. zu Cleve. † 1554.
Fridrich, III. Pf-Gr. bey Rhein, ChF. † 1576.
Maria, T. Caſimirs, M-Gr. zu Brandenb. † 1567.
Wolffgang, Pf-Gr. bey Rhein-Zweybrück. † 1569.
Anna, T. Philipps, Land-Gr. zu Heſſen. † 1591.
Wilhelm, H. zu Jülich, Cleve, und Berg. † 1592.
Maria, T. Ferdinandi, I. R. Kayſ. Ertz-H. zu Oeſt. † 1584.
Enno, II. Gr. zu Oſt-Frieſland. † 1549.
Anna, T. Johannis XIV. Gr. zu Oldenburg. † 1575.
Guſtav, I. K. in Schweden. † 1560.
Margaretha, T. Abrahams von Laholm u. Löwenh. † 1551.
Fridrich, I. K. in Dänenm. † 1533.
Sophia, T. Bogislai X. H. in Pommern. † 1568.
Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.
Chriſtina, T. Georgen im Bart, H. in Sachſen. † 1549.
Philipp, Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.
Chriſtina, T. Georgen im Bart, H. in Sachſen. † 1549.
Bernhard, Gr. von der Lippe. † 1563.
Catharina, T. Philipps, III. Gr. zu Waldeck. †
Joachim, II. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1571.
Magdalena, T. Georg, des Reichen, H. zu Sachſ. † 1534.
Joachim Ernſt, F. zu Anhalt. † 1586.
Agnes, T. Wolffgangs, Gr. zu Barby. † 1569.
Burkhard, V. Gr. zu Barby. † 1506.
Magdalena, T. Ulrichs, H. zu Meklburg-Starg. † 1567.
Gebhard, Gr. zu Mansfeld. † 1558.
Margaretha, T. VVolffgangs, Gr. von Gleichen. † 1567.
Gunther, Gr. zu Schwartzburg-Arnſtatt. † 1552.
Eliſabeth, T. Philipps, Gr. zu Yſenburg. † 1572.
VVilhelm, Gr. zu Naſſau-Dillenburg. † 1559.
Juliana, T. Bothonis, Gr. zu Stollberg. † 1580.
Johannes, XIV. Gr. zu Oldenburg. † 1526.
Anna, T. Georg des Aelteren, F. zu Anhalt. † 1531.
Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1543.
Catharina, T. Heinrichs, des Aelt. H. zu Braunſch. † 1563.
Ernſt, H. zu Braunſchweig-Zell. † 1546.
Sophia, T. Heinrichs, H. zu Meklburg. † 1541.
Franz, I. H. zu Sachſen-Lauenburg.
Sibylla, T. Heinrichs, des Frommen, H. in Sachſ. † 1540.

Georg, Gef. Grav zu Würtenberg. † 1558.
Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597.
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
Agnes, Grävin von Barby. † 1569.
Chriſtian, III. König in Dänenmarck. † 1559.
Dorothea, Hertzogin zu Sachſe-Lauenb. † 1571.
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1586.
Eleonora, Hertzogin zu Würtenberg. † 1618.
Heinrich, III. Hertzog zu Mönſterberg. † 1548.
Margaretha, Hertzogin zu Meklburg. † 1559.
Georg, der Frome, H. zu Ligniz. † 1586.
Barbara, Ch-Princeßin v. Brandenb. † 1595.
Joh. Wilh. H. zu Sachſen-Weinmar. † 1573.
Dorothea Suſanna, Ch-Princ. v. Pfaltz. † 1592.
Philipp Lud. Pf. Gr. bey Rhein-Neub. † 1614.
Anna, H. u. Erb. v. Jülich Cleve, u. Berg. † 1632.
Edzard, II. Gr. zu Oſt-Frieſland. † 1599.
Catharina, K. Princeßin aus Schweden. †
Adolph, H. zu Holſtein-Gottorff. † 1586.
Chriſtina, Land-Grävin von Heſſen. † 1604.
Georg d'Frome, L-Gr. zu Heſſen-Darmſt. † 1596.
Magdalena, Grävin von der Lippe. † 1587.
Jo. Georg, Ch-F. u. M-Gr. zu Brand. † 1598.
Eliſabeth, Fürſtin zu Anhalt. † 1607.
Wolffgang, I. Grav zu Barby. † 1565.
Agnes, Grävin zu Mansfeld. † 1558.
Albr. Gr. zu Schwartzenb. Rudolſt. † 1605.
Juliana, Gr. v. Naſſau-Dillenburg. † 1588.
Anton d'Aeltere, Gr. zu Oldenburg. † 1573.
Sophia, Hertz. zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.
Heinrich, H. zu Braunſchw. Danneb. † 1598.
Urſula, Hertzogin von Sachſen-Lauenburg. †

Fridrich, Regierend. H. zu Würtenberg. † 1608.
Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
Joh. d'Jüngere, H. zu Holſtein-Sonderburg. † 1622.
Agnes Hedwig, Fürſtin zu Anhalt. † 1616.
Carl, III. Hertzog zu Mönſterberg. † 1617.
Eliſabeth Magdalena, Hertzogin zu Ligniz. †
Fridrich Wilhelm, I. H. zu Sachſen-Altenburg. † 1602.
A. Maria, Pfalz-Grävin bey Rhein. † 1643.
Enno, III. Gr. zu Oſt-Frieſland. † 1625.
Anna, Hertzogin zu Holſtein. † 1615.
Ludvvig, V. Land-Grav zu Heſſen. † 1626.
Magdalena, Ch-Princeß. v. Brandenburg. † 1616.
Juſtus, Grav zu Barby. † 1609.
Sophia, Grävin von Schwartzenb. † 1630.
Anton, Grav zu Oldenburg-Delmenhorſt. † 1619.
Sibylla Eliſabeth, Hertzogin zu Lüneburg. † 1630.

Julius Fridrich, Hertzog zu Würtenb. Weiltingē. † 1635.
Anna Sabina, Hertzogin zu Holſtein. † 1659.
Carl Fridrich, H. zu Mönſterberg und Oels. † 1647.
Anna Sophia, Hertzogin zu Sachſen. † 1641.
Ulrich, Gr. zu Oſt-Frieſland. † 1648.
Juliana, Land-Grävin zu Heſſen. † 1659.
Albrecht Fridrich, Grav zu Barby. † 1641.
Sophia Urſula, Grävin zu Oldenburg. † 1642.

Sylvius Nimrod, Hertzog zu Würtenberg Oels. † 1664.
Eliſabeth Maria, Hertzogin und Erbin von Mönſterb. u. Oels. † 1686.
Enno Ludvvig, Fürſt v. Oſt-Frieſland. †
Juſtina Sophia, Grävin von Barby. † 1677.

Chriſtian Ulrich, Hertzog zu Würtenberg-Oels. † 1704. 5. Apr.
Sophia Wilhelmina, Fürſtin von Oſt-Frieſland. † 1698. 4. Febr.

AUGUSTA LOUISE, vermählte H. zu Sachſen-Weiſſenfels, geb. H. zu Würtenb. Oels, geb. 1698. 11. Jan.

Tabula Progonologica XXXIII.

Ihro Durchl. Hertzog CARLS, zu Würtenberg-Oels-Juliusburg.

- CARL, Hertzog zu Würtenberg-Oels-Juliusburg, geb. 1. Mart. 1682.
  - Julius Sigmund, Hertzog zu Würtenberg-Oels-Juliusburg. †1684. 5. Oct.
    - Sylvius Nimrod, Hertzog zu Würtenberg-Oels. †1664.
      - Julius Fridrich, H. zu Würtenberg-Weiltingē. †1635.
        - Fridrich, Regierender H. zu Würtenberg. †1608.
          - Georg, Gef. Grav zu Würtenberg. †1558.
            - Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg. †1519.
            - *Eva*, T. Johannis, VI. Graven zu Salm. †1521.
          - *Barbara*, Land-Grävin zu Heſſen. †1597.
            - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. †1567.
            - *Chriſtina*, T. Georgen, H. zu Sachſen. †1549.
        - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. †1614.
          - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. †1586.
            - Johannes, Fürſt zu Anhalt. †1551.
            - *Margaretha*, T. Joachims, I. ChF. u. M-Gr. zu Br. †1543.
          - *Agnes*, Grävin von Barby. †1569.
            - Wolffgang, Grav zu Barby. †1565.
            - *Agnes*, T. Gebhards, Graven zu Mansfeld. †1558.
      - *Anna Sabina*, Hertzogin zu Holſtein. †1659.
        - Johannes der Jüngere, H. zu Holſtein-Sonderburg. †1622.
          - Chriſtian, III. König in Dänenmark. †1559.
            - Fridrich, I. König in Dänenmark. †1533.
            - *Anna*, T. Johannis, ChF. u. M-Gr. zu Brand. †1514.
          - *Dorothea*, H. zu Sachſen-Lauenburg. †1571.
            - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. †1543.
            - *Catharina*, T. Heinr. des Aelt. H. zu Br-Wolfenb. †1563.
        - *Agnes Hedvvig*, Fürſtin zu Anhalt. †1616.
          - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. †1586.
            - Johannes, Fürſt zu Anhalt. †1551.
            - *Margaretha*, T. Joachims, I. ChF. u. M-Gr. zu Br. †1543.
          - *Eleonora*, Hertzogin zu Würtenberg. †1618.
            - Chriſtoph, Regierender Hertzog zu Würtenb. †1568.
            - *Anna Maria*, T. Georgen, M-Gr. zu Brand. †1589.
    - *Eliſabetha Maria*, Hertzogin u. Erbin von Mönſterb. u. Oels. †1686.
      - Carl Fridrich, der Letzte, H. zu Mönſterberg u. Oels. †1647.
        - Carl, III. Hertzog zu Mönſterberg. †1617.
          - Heinrich, III. Hertzog zu Mönſterberg. †1548.
            - Carl, I. H. zu Mönſterberg. †1536.
            - *Anna*, T. Johannis, H. zu Sagan. †1541.
          - *Margaretha*, Hertzogin zu Meklburg. †1559.
            - Heinrich, der Friedſame, H. zu Meklburg. †1552.
            - *Helena*, T. Philipps, Pf-Gr. und ChF. bey Rhein. †
        - *Eliſabeth Magdalena*, Hertzogin zu Ligniz. †
          - Georg der Fromme, H. zu Lignitz. †1586.
            - Fridrich, II. H. zu Lignitz. †1547.
            - *Sophia*, T. Fridrichs, M-Gr. zu Brandenb. †1537.
          - *Barbara*, Ch-Princeßin von Brandenb. †1595.
            - Joachim, II. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. †1571.
            - *Magdalena*, T. Georgen im Bart, H. in Sachſ. †1534.
      - *Anna Sophia*, Hertzogin zu Sachſen. †1641.
        - Fridrich Wilhelm, I. Hertzog zu Sachſen-Altenburg. †1602.
          - Johañ Wilhelm, H. zu Sachſen-Weym. †1573.
            - Johann Fridrich, ChF. und H. zu Sachſen. †1554.
            - *Sibylla*, T. Johannis, III. H. zu Cleve. †1554.
          - *Dorothea Suſanna*, Ch-Princ. v. Pfaltz. †1592.
            - Fridrich, III. Pf-Gr. bey Rhein, ChF. †1576.
            - *Maria*, T. Caſimirs, M-Gr. zu Brandenb. †1576.
        - *Anna Maria*, Pf-Grävin bey Rhein. †1643.
          - Phil. Lud. Pf-Gr. bey Rhein-Neuburg. †1614.
            - Wolffgang, Pf-Gr. bey Rhein-Zweybrück. †1569.
            - *Anna*, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. †1591.
          - *Anna*, H. zu Jülich, Cleve u. Berg. †1632.
            - VVilhelm, H. zu Jülich, Cleve und Berg. †1592.
            - *Maria*, T. Ferdinandi, I. R. Kayſ. †1584.
  - *Anna Sophia*, Hertzogin zu Meklburg. Verm. 1677. 25. Mart.
    - Adolph Fridrich, Hertzog zu Meklburg-Swerin. †1658.
      - Johannes, Hertzog zu Meklburg. †1592.
        - Johann Albrecht, Hertzog zu Meklburg. †1576.
          - Albrecht, Hertzog zu Meklburg. †1547.
            - Magnus, II. H. zu Meklburg. †1503.
            - *Sophia*, T. Erichs, II. H. in Pommern. †1504.
          - *Anna*, Ch-Princeßin v. Brandenburg. †1567.
            - Joachim, I. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. †1535.
            - *Eliſabeth*, T. Johannis, K. in Dänenm. und Schw. †1555.
        - *Anna Sophia*, Marggrävin zu Brandenburg. †1591.
          - Albr. M-Gr. zu Brand. H. in Preuſſen. †1568.
            - Fridrich, M-Gr. zu Brandenb. †1536.
            - *Sophia*, T. Caſimirs, K. in Pohlen. †1513. 1523.
          - *Dorothea*, K. Princeßin aus Dänenm. †1617.
            - Fridrich, I. König in Dänenmark. †1533.
            - *Anna*, T. Johannis, ChF. und M-Gr. zu Brand. †1514.
      - *Sophia*, Hertzogin zu Holſtein. †1634.
        - Adolph, Hertzog zu Holſtein-Gottorff. †1586.
          - Fridrich, I. König in Dänenmark. †1533.
            - Chriſtian, I. K. in Dänenmark. †1481.
            - *Dorothea*, T. Johannis, M-Gr. zu Brandenb. †1496.
          - *Sophia*, Hertzogin in Pommern. †1568.
            - Bogislaus, X. H. in Pommern. †1523.
            - *Anna*, T. Caſimiri, K. in Pohlen. †1503.
        - *Chriſtina*, Land-Grävin zu Heſſen. †1604.
          - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. †1567.
            - VVilhelm, der Mittlere, Land-Gr. in Heſſen. †1509.
            - *Anna*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. †1525.
          - *Chriſtina*, Hertzogin zu Sachſen. †1549.
            - Georg, der Reiche, H. in Sachſen. †1539.
            - *Barbara*, T. Caſimirs, K. in Pohlen. †1534.
    - *Maria Catharina*, Hertzogin zu Braunſchweig †1665.
      - Julius Ernſt, Hertzog zu Braunſchweig-Danneberg. †1636.
        - Heinrich, H. zu Braunſchw-Dañeb. †1598.
          - Ernſt, H. zu Braunſchweig-Zell. †1546.
            - Heinrich, d' Mittl. H. zu Braunſchweig-Lüneb. †1532.
            - *Margaretha*, T. Ernſten, ChF. und H. zu Sachſ. †1528.
          - *Sophia*, Hertzogin zu Meklburg. †1541.
            - Heinrich, der Friedfertige, H. zu Meklburg. †1552.
            - *Urſula*, T. Johannis, Ch-F. und M-Gr. zu Brandenb. †
        - *Urſula*, Hertzogin zu Sachſen Lauēburg. †
          - Franz, I. H. zu Sachſen-Lauenburg. †1581.
            - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. †1543.
            - *Catharina*, T. Henr. des Aelt. H. zu Braunſ-Wolff. †1563.
          - *Sibylla*, Hertzogin zu Sachſen. †1540.
            - Heinrich, der Fromme, H. in Sachſen. †1541.
            - *Catharina*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. †1561.
      - *Maria*, Grävin von Oſt-Frießland. †1616.
        - Edzard, II. Gr. zu Oſt-Frießland. †1599.
          - Enno, II. Grav zu Oſt-Frießland. †1549.
            - Edzard, I. Gr. zu Oſt-Frießland. †1528.
            - *Eliſabeth*, T. Johannis, Gr. von Ritberg. †.
          - *Anna*, Grävin zu Oldenburg. †1575.
            - Johannes, XIV. Gr. zu Oldenburg. †1526.
            - *Anna*, T. Georg des Aelteren, F. zu Anhalt. †1531.
        - *Catharina*, K. Princeßin aus Schweden. †
          - Guſtav, I. König in Schweden. †1560.
            - Erich VVaſa, von Gripsholm, Rit. u. R. Rath in Schw. †
            - *Coecilia*, T. Magni Carl Sture von Eka. †(1520.
          - *Margaretha* von Löwenhaupt. †1551.
            - Abraham von Löwenhaupt und Laholm, Reichs-Rath. †
            - *Ebba*, T. Erichs von VVaſa, Hr. von Norby, R. Raths. †

Tabula Progonologica XXXIV.

Jhro Durchl. FRIDRICH FERDINANDS, Hertzogs zu Würtenberg-Weiltingen.

Ulrich, der Vihlgeliebte, Gef. Gr. zu Würtenb. † 1480.
Eliſabeth, T. Heinrichs des Reichē, H. in Bayern. † 1451.
Johannes, VI. Gr. zu Salm. † 1451.
Margaretha, T. Arnolden, oder Jacobs, Fr. H. v. Sirck. †
Wilhelm der Mittlere, Land-Gr. in Heſſen. † 1509.
Anna, T. Magni, II. H. zu Meklburg. † 1525.
Georg im Bart, H. zu Sachſen. † 1539.
Barbara, T. Caſimirs, Königs in Pohlen. † 1534.
Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Margaretha, T. Heinrichs, H. zu Münſterberg. † 1530.
Joachim, I. Chur-F. u. Marg-Gr. zu Brandenb. † 1535.
Eliſabeth, T. Johannis, K. in Schweden und Dänenm. († 1555.
Burkhard, II. Grav zu Barby. † 1506.
Magdalena, T. Heinrichs, H. zu Meklb-Starg. † 1533.
Gebhard, Grav zu Mansfeld. † 1558.
Margaretha, T. Wolffgangs, Gr. v. Gleichen. † 1567.
Chriſtian, I. König in Dänenmarck. † 1481.
Dorothea, T. Johannis, M-Gr. zu Brandenb. † 1496.
Johannes, Chur-F. und M-Gr. zu Brandenb. † 1499.
Margaretha, T. Wilhelms, H. zu Sachſen. † 1511.
Johannes, IV. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1507.
Dorothea, T. Fridrichs, II. ChF. u. M-Gr. zu Br. † 1507.
Heinr. der Aelt. H. zu Braunſchweig-Wolffenb. † 1514.
Catharina, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1526.
Ernſt, Fürſt zu Anhalt. † 1516.
Margaretha, T. Heinrichs, H. zu Münſterberg. † 1530.
Joachim, I. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1535.
Eliſabeth, T. Johannis, K. in Dänenm. u. Schw. † 1555.
Ulrich, Regierender H. zu Würtenb. † 1550.
Sabina, T. Albrechts, IV. H. in Bayern. † 1564.
Georg, d' Fromme, M-Gr. zu Brandenb-Anſpach. † 1543.
Hedwig, T. Carls, I. H. von Münſterberg. † 1531.
Theodoricus, Gr. zu Oldenburg. † 1440.
Hedvvig, T. und Erbin Gebhards, VII. H. zu Sleßw. ꝛc. †
Nicolaus, Gr. zu Tecklenburg. †
N. T. Erichs, Gr. zu Hoja. †
Sigmund, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1405.
Brigitta oder *Jutta*, T. Gebharden, Frey-Hrn. v. Querf. †
Albrecht, Gr. zu Lindau und Rupin. †
Anna, T. Johannis, H. zu Sagan. †
Bernhard, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1463.
Adelheid, T. Uratiſlai, IX. H. in Pommern. †
Fridrich, II. ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1471.
Catharina, T. Fridrichs, I. ChF. und H. zu Sachſen. †
Wilhelm, der Jüngere, H. zu Braunſ-Wolffenb. † 1503.
Eliſabeth, T. Bothonis, Gr. zu Stollberg. † 1499.
Erich, II. H. in Pommern. † 1474.
Sophia, T. Bogiſlai, VIII. H. in Pommern. † 1495.
Otto, der Großmüthige, H. zu Braunſchw-Lüneb. † 1471.
Anna, T. Joh. des Jüng. Gr. von Naſſau-Dillenb. † 1514.
Ernſt, ChF. und H. zu Sachſen. † 1486.
Eliſabeth, T. Albrechts, III. H. in Bayern. † 1484.
Magnus, II. H. zu Meklburg. † 1503.
Sophia, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.
Johannes, ChF. und M-Gr. zu Brandenb. † 1499.
Margaretha, T. Wilhelms, H. in Sachſen. † 1511.
Johannes, IV. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1507.
Dorothea, T. Fridrichs, II. ChF. und M-Gr. zu Br. † 1507.
Heinrich, der Aelt. H. zu Braunſchw-Wolffenb. † 1514.
Catharina, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1526.
Albrecht, der Großmüthige, H. in Sachſen. † 1500.
Sidonia, T. Georg Podiebrads, K. in Böhmen. † 1510.
Magnus, II. H. zu Meklburg. † 1503.
Sophia, T. Erichs, II. H. in Pommern. † 1504.

Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1519.
Eva, Grävin zu Salm. † 1521.
Philipp, Land-Grav zu Heſſen. † 1567.
Chriſtina, Hertzogin zu Sachſen. † 1549.
Johannes, Fürſt zu Anhalt. † 1551.
Margaretha, Ch-Princ. von Brand. † 1543.
Wolffgang, Grav zu Barby. † 1565.
Agnes, Grävin zu Mansfeld. † 1558.
Fridrich, I. K. in Dänenmark. † 1533.
Anna, Ch-Printzeßin v. Brandenburg. † 1514.
Magnus, II. Hertzog zu Sachſe-Lauenb. † 1543.
Catharina, H. zu Braunſchw-Lüneburg. † 1563.
Johannes, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1551.
Margaretha, Ch-Princ. von Brandenb. † 1543.
Chriſtoph, Regier. H. zu Würtenberg. † 1568.
Anna Maria, M-Gr. zu Brandenburg. † 1589.
Gerhard, Grav zu Oldenburg. † 1500.
Adelheid, Grävin zu Tecklenburg. † 1477.
Georg, der Aeltere, F. zu Anhalt. † 1474.
Anna, Grävin zu Rupin. †
Johannes, IV. Hertz. zu Sachſen-Lauēb. † 1507.
Dorothea, Ch-Printzeß. von Brandenb. † 1507.
Heinrich, der Aelt. H. zu Braunſ-Wolff. † 1514.
Catharina, Hertzogin in Pommern. † 1526.
Heinrich, der Mittl. H. zu Braunſ-Lün. † 1532.
Margaretha, Ch-Princ. von Sachſen. † 1528.
Heinrich, IV. Hertzog zu Meklburg. † 1552.
Urſula, Ch-Princeßin v. Brandenb. † 1511.
Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenb. † 1543.
Catharina, H. zu Braunſchweig. † 1563.
Heinrich, der Fromme, H. in Sachſen. † 1541.
Catharina, Hertzogin zu Meklburg. † 1561.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1558.
Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. † 1567.
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt † 1586.
Agnes, Grävin von Barby. † 1569.
Chriſtian, III. König in Dänenmark. † 1559.
Dorothea, Hertzogin zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.
Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt † 1586.
Eleonora, Hertzogin zu Würtenberg. † 1618.
Johannes, XIV. Grav zu Oldenburg. † 1526.
Anna, Fürſtin zu Anhalt. † 1531.
Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1543.
Catharina, Hertzog. zu Braunſchweig. † 1563.
Ernſt, Hertzog zu Braunſchw-Zell. † 1546.
Sophia, Hertzogin zu Meklburg. † 1541.
Franz, I. Hertzog zu Sachſen-Lauenburg. † 1581.
Sibylla, Hertzogin zu Sachſen. † 1540.

Fridrich, Regierend. Hertzog zu Würtenb. † 1608.
Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
Johannes, der Jüngere, Hertzog zu Holſtein-Sonderb. † 1622.
Agnes Hedvvig, Fürſtin zu Anhalt. † 1616.
Anton, Grav zu Oldenburg † 1573.
Sophia, H. zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.
Heinrich, Hertzog zu Braunſchweig-Danneb. † 1598.
Urſula, Hertzogin zu Sachſen-Lauenburg. †

Julius Fridrich, Hertzog zu W-Weiltingen. † 1635.
Anna Sabina, Hertzogin von Holſtein. † 1659.
Anton Gr. zu Oldenburg-Delmenhorſt. † 1619.
Sibylla Eliſabeth, Hertzogin zu Lüneb. † 1630.

Manfred, Hertzog zu Würtenberg-Weiltingen. † 1662. 15. Maj.
Juliana, Grävin zu Oldenburg. † 1691. 16. Maj.

FRIDRICH FERDINAND, Hertzog zu Würtenberg-Weiltingen. † 1705. 8. Aug.

Tabula Progonologica XXXV.

Ihro Durchl. Durchl. JULIANÆ SIBYLLÆ CHARLOTTÆ vermählter Hertzogin zu Würtenberg-Oels / und HEDWIG FRIDERICÆ, vermählter Fürſtin zu Anhalt-Zerbſt / gebohrner Hertzoginnen von Würtenberg-Weiltingen.

- 1. JULIANA SIBYLLA CHARLOTTA, und 2. HEDWIG FRIDERICA, Hertzoginnen zu Würtenberg-Weiltingen.
  - Fridrich Ferdinand, H. zu Würtenberg-Weiltingen. † 1705.
    - Manfred, H. zu Würtenberg Weiltingen. †1662.
      - Julius Fridrich, Hertzog zu Würtenb. Weiltingen. †1635.
        - Fridrich, Reg. H. zu Würtenberg. †1608.
          - Georg, Gef. Grav zu Würtenberg. †1598.
            - Heinrich, Gefürſt. Gr. zu Würtenberg. †1519.
            - *Eva*, T. Johannis, VI. Graven zu Salm. †1521.
          - *Barbara*, Land-Grävin zu Heſſen. †1597.
            - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. †1567.
            - *Chriſtina*, T. Georgen im Bart, H. in Sachſen. †1549.
        - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
          - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. †1586.
            - Johannes, Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. †1551.
            - *Margaretha*, T. Joachims, I. ChF. u. M-Gr. zu Br. †1543.
          - *Agnes*, Grävin zu Barby. †1569.
            - Wolffgang, Grav zu Barby. †1565.
            - *Agnes*, T. Gebhards, Gr. zu Mansfeld. †1558.
      - *Anna Sabina*, Hertzo- von Hollſtein. †1659.
        - Joh. der Jüng. H. zu Hollſtein-Sonderburg. †1622.
          - Chriſtian, III. König in Dänenmark. †1559.
            - Fridrich, I. K. in Dänenmarck. †1533.
            - *Anna*, T. Johannis, ChF. und M-Gr. zu Brand. †1514.
          - *Dorothea*, Hertzogin zu Sachſ-Lauenb. †1571.
            - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. †1543.
            - *Catharina*, T. Heinr. des Aelt. H. zu Braunſchw. †1563.
        - *Agnes Hedvvig*, Fürſtin zu Anhalt. †1616.
          - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. †1586.
            - Johannes, Fürſt zu Anhalt. †1551.
            - *Margaretha*, T. Joachims, I. ChF. zu Brandenb. †1543.
          - *Eleonora*, Hertzogin zu Würtenberg. †1618.
            - Chriſtoph, Regierender Hertzog zu Würtenb. †1568.
            - *AnnaMaria*, T. Georg, des Fromm̄e, M-Gr. zu Br. †1589.
    - *Juliana*, Grävin zu Oldenburg. †1691.
      - Anton, Gr. zu Oldenburg-Delmenhorſt. †1619.
        - Anton, Grav zu Oldenburg. †1573.
          - Johannes, XIV. Grav zu Oldenburg. †1526.
            - Gerhard, Gr. zu Oldenburg. †1500.
            - *Adelheid*, T. Nicolai, Gr. zu Tecklenburg. †1477.
          - *Anna*, Fürſtin zu Anhalt. †1531.
            - Georg der Aeltere, Fürſt zu Anhalt. †1474.
            - *Anna*, T. Albrechts, Gr. zu Lindau und Rupin. †
        - *Sophia*, Hertzogin zu Sachſen-Lauenb. †1571.
          - Magnus, II. Hertzog zu Sachſ-Lauenb. †1543.
            - Johannes, IV. H. zu Sachſen-Lauenburg. †1507.
            - *Dorothea*, T. Fridrichs, II. ChF. u. M-Gr. zu Brand. †1507.
          - *Catharina*, Hertzogin zu Braunſchweig. †1563.
            - Heinr. der Aelt. H. zu Braunſchw-Wolffenb. †1514.
            - *Catharina*, T. Erichs, II. H. in Pommern. †1526.
      - *Sibylla Eliſabeth*, Hertzogin zu Braunſchweig. †1630.
        - Heinrich, H. zu Braunſchw. Danneberg. †1598.
          - Ernſt, H. zu Braunſchweig-Zell. †1546.
            - Heinr. der Mittlere, H. zu Braunſchw-Lüneb. †1532.
            - *Margaretha*, T. Ernſts, ChF. und H. zu Sachſen. †1528.
          - *Sophia*, Hertzogin zu Meklburg. †1541.
            - Heinrich, IV. H. zu Meklburg. †1552.
            - *Urſula*, T. Johannis, ChF. und M-Gr. zu Brand. †1511.
        - *Urſula*, Hertzogin zu Sachſen-Lauenburg. †
          - Franz, I. H. zu Sachſen-Lauenburg. †1581.
            - Magnus, II. H. zu Sachſen-Lauenburg. †1543.
            - *Catharina*, T. Heinr. des Aelt. H. zu Braunſchw. †1563.
          - *Sibylla*, Hertzogin zu Sachſen. †1540.
            - Heinrich, der Fromme, H. zu Sachſen. †1541.
            - *Catharina*, T. Magni, II. H. zu Meklburg. †1561.
  - *Eliſabeth*, Hertzogin zu Würtenberg. Verm. 1689. 9. Sept.
    - Georg, Hertzog zu Würtenberg-Mömpelg. †1699.
      - Ludvvig Fridrich, Hertzog zu Würtenb. Mömpelg. †1631.
        - Fridrich, Reg. H. zu Würtenberg. †1608.
          - Georg, Gef. Grav zu Würtenberg. †1558.
            - Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg. †1519.
            - *Eva*, T. Johannis, VI. Gr. zu Salm. †1521.
          - *Barbara*, Land-Grävin zu Heſſen. †1597.
            - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. †1567.
            - *Chriſtina*, T. Georgen, im Bart, H. zu Sachſen. †1549.
        - *Sibylla*, Fürſtin zu Anhalt. †1614.
          - Joachim Ernſt, Fürſt zu Anhalt. †1586.
            - Johannes, F. zu Anhalt-Zerbſt. †1551.
            - *Margaretha*, T. Joachims, I. ChF. u. M-Gr. zu Br. †1543.
          - *Agnes*, Grävin zu Barby. †1569.
            - Wolffgang, Gr. zu Barby. †1565.
            - *Agnes*, T. Gebhards, Gr. zu Mansfeld. †1558.
      - *Anna Eleonora*, Grävin zu Naſſau. †1685.
        - Johan̄ Caſimir, Gr. zu Naſſau-Saabruck. †1602.
          - Albrecht, Gr. zu Naſſau-Saarbruck. †1616.
            - Philipp, III. Grav zu Naſſau-Weilburg. †1559.
            - *Æmilia*, T. Johannis, Gr. von Yſenburg. †1596.
          - *Anna*, Gr. zu Naſſau-Dillenburg. †1616.
            - Wilhelm, Gr. zu Naſſau-Dillenburg. †1559.
            - *Juliana*, T. Bothonis, Gr. zu Stollberg. †1580.
        - *Eliſabeth*, Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. †1625.
          - Georg d' Frome, L-Gr. zu Heſſ-Darmſt. †1596.
            - Philipp, Land-Grav zu Heſſen. †1567.
            - *Chriſtina*, T. Georg des Reichen, H. in Sachſen. †1549.
          - *Magdalena*, Grävin von der Lippe. †1587.
            - Bernhard, Gr. zu der Lippe. †1563.
            - *Catharina*, T. Philipps, III. Gr. zu Waldek. †
    - *Anna* v. Coligny, Hertzogin von Châtillon. †1680.
      - Caſpar v. Coligny, H. v. Châtillon, Marechal von Frankreich. †1649.
        - Franciſcus, Gr. von Coligny. †1591.
          - Caſ. Gr. v. Colig. Adm. v. Frankr. Erm. in dem Pariſiſch. Blutb. 1572.
            - Caſ. v. Coligny, Hr. v. Andelot, Marech. de France. †1522
            - *Louiſe*, T. Wilhelmi, Hr. von Montmorenci. †1547.
          - *Charlotta* de Laval. †
            - Guido, XVI. Grav de Laval. †1531.
            - *Antonia*, T. Jacobi de Daillon, Hr. von Lude. †
        - *Margaretha* d'Ailly. †
          - Carolus d'Ailly, Herr von Seigneville. †
            - Antonius d'Ailly, Hr. von Piquigny. †
            - *Margaretha*, T. Hugonis de Melun, ViComte de Gand. †
          - *Franciſca* de Warty. †
            - Peter Warty, Hr. von Lurcé, Groß-Forſtm. in Franckr. †
            - *Jolantha* de Montlitard. †
      - *Anna*, Grävin von Polignac. †
        - Louis, oder Armand XV. Vicomte von Polignac. †
          - Franciſcus Armand, ViComte von Polignac. †
            - Wilhelm, II. ViComte v. Polignac, Baron v. Chalençon. †
            - *Margaretha* de Pompadour. †
          - *Philiberta* de Clermont. †
            - Bernhardinus, ViComte de Clermont. †
            - *Anna*, T. Carl de Huſſon, Gr. von Tonnerre. †
        - *Franciſca* de Montmorin. †
          - Caſpar de Montmorin, Hr. von St. Heran. †
            - Franciſcus de Montmorin, Hr. von St. Heran. †
            - *Johanna*, T. Franciſci, Hr. von Joyeuſe. †
          - *Louiſe* d'Urfé. †
            - Claudius, Hr. von Urfé. †
            - *Johanna* de Balſac. †

Würtembergiſchen
Cedern-Baums
Vierdter Theil,
Oder
Hohe DESCENDENZ
Gecrönter Hoher Häupter,
Auch Churfürſtlicher und anderer jetzt florieren-
der alter Fürſtlicher Häuſer
Von
Hoch-Fürſtlichen Würtemb.
Geblüte.

Hohe DESCENDENZ, oder Abſtammung von Hoch-Fürſtl. Würtenb. Geblüte,

Und daher rührende Nahe Anverwandtſchafft aller Gekrönter, Durchlauchtigſter Hoher Häuſer, in EUROPA, Mit dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Würtenberg.

Sectio I.

Römiſche Kayſer /

1.) Aus dem Hauſe Lützelburg.

Sectio I. Röm Kayſ. 1. aus dem Hauſe Lützelburg.

HEINRICH III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226. 1. Theil Tab. IV.

Eberhard V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.	Ulrich V. Grav zu Würtenberg. † 1264.
Ulrich der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265.	*Mechtild*, Grävin von Würtenberg. † Ihr Gem. Theobald, Grav zu Pfirt. Lebt 1271.
Eberhard der Durchleuchtige, Regierender Gr. zu Würtenb. † 1325.	Ulrich III. Grav zu Pfirt. † Gem. *Johanna*, T. Reginaldi, Graven von Mömpelgardt. † — *Sophia*, Grävin von Pfirt. † 1330. Ihr Gem. Ulrich der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344.
Ulrich der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344. Gem. *Sophia*, T. Theobaldi, Graven zu Pfirt. † 1330.	Ulrich IV. letzter Grav zu Pfirt. † 1324. Gem. *Catharina*, Hertzogin aus Burgund. †
Eberhard der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.	*Johanna*, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht II. der Weiſe, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358.
Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.	*Agnes*, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1356. Ihr Gem. Heinrich II. Hertzog zu Jaur in Sileſien. † 1345.
Eberhard der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.	*Anna*, Erbin von Schweidniz, und Jaur † 1362. Ihr Gem. CARL IV Röm. Kayſer, K. in Böhmen, H. zu Lützelb. † 1378.
Eberhard der Jüngere, Regierender Gr. zu Würtenberg und Mömpelgard. † 1419.	WENCESLAUS, Röm. Kayſer, K. in Böhmen. † 1419.
Ludvvig der Aeltere, Regierender Gr. zu W. und Mömp. † 1450. — Ulrich der Vielgeliebte, regierend. Gr. zu Würtenberg. † 1480.	

2.) Aus dem Chur-Hauſe Pfaltz.

Sectio I. Röm Kayſ. 2. aus dem Chur-Hauſe Pfaltz.

ULRICH, der Stiffter und mit dem Daumen genannt, Reg. Gr. zu W. † 1265. 1. Theil Tab. VI.

Eberhard, der Durchlauchtige, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1325.	*Agnes*, Grävin zu Würtenberg. † 1317. Ihr Gem. Ludvvig, Grav zu Oettingen. † 1334.
Ulrich der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344.	*Irmengard*, Grävin zu Oettingen. † Ihr Gem. ADOLPH. Churfürſt und Pfaltz-Grav bey Rhein. † † 1327.
Eberhard der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.	RUPRUCHT II. Churfürſt und Pfaltzgrav bey Rhein. † 1398.
Ulrich, Grav zu Würtenberg. Bey Weilerſtatt erſchlagen. 1388.	RUPRECHT III. Churfürſt und Pfaltzgrav bey Rhein; Wird nach Abſetzung Kayſ. Wenceslai, Röm. Kayſer. 1400. † 1410.
Eberhard, der Milde, Regierender Gr. zu Würtenberg; war mit Ruperto III. Churfürſten zu Pfaltz, Competent zur Kayſerlichen Crone 1400. † 1417.	

Sectio I. Röm. Kayſer. 3. Oeſterreich.

I. Römiſche Kayſer,

3. Aus dem Ertz - Hauſe Oeſterreich.

1. Schema.

HEINRICH III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226. 1. Theil Tab. IV.

Eberhard V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.

Ulrich der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265.

Eberhard der Durchleuchtige, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1325.

Ulrich der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344.
Gem. *Sophia*, T. Theobaldi II. und Schweſt. Ulrici III. Gr. zu Pfirt. † 1330.

Eberhard, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. erſchlagen. 1388.

Eberhard der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.

Eberhard der Jüngere, regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.

Ludvvig der Aeltere, regierender Gr. zu W. und Mömpelgardt. † 1450. — Ulrich der Vielgeliebte, regier. Gr. zu Würtenberg. † 1480.

EBERHARD im Bart, I. erſter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † † 1496. ohne Kinder. — EBERHARD II. 2.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1504. ohne Kinder. — Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.

ULRICH, 3.ter regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550. — Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg - Mömpelgardt. † 1558.

CHRISTOPH, 4.ter regierender H. zu Würtenberg. † 1568. — ERID RIC 6.ter regierender H. zu Würtenberg. † 1608.

LUDWIG 5.ter regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1593. ohne Kinder. — JOHANN FRIDRICH, 7.ter regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

EBERHARD III. 8.ter regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

WILHELM LUDWIG, 9.ter regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

EBERHARD LUDWIG, 10.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. 18. Sept.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb - Printz. geb. 1698. 14. Dec.

Ulrich V. Grav zu Würtenberg. † 1264.

Mechtild, Grävin von Würtenberg. †
Ihr Gem. Theobald II. Grav zu Pfirt. Lebt 1271.

Ulrich III. Grav zu Pfirt. † Gem. *Johanna*, T. Reginaldi, Gr. von Mömpelgardt. † — *Sophia*, Grävin von Pfirt. † 1330. Ihr Gem. Ulrich, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würtenb. † 1344.

Ulrich IV. letzter Grav zu Pfirt. † 1324.
Gem. *Catharina*, Hertzogin aus Burgund. †

Johanna, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353.
Ihr Gem. Albrecht II. der Weiſe, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358.

Albrecht III. mit dem Zopff, H. zu Oeſterreich. † 1395. — Leopold III. der Gute, Hertzog zu Oeſterreich. Erſchlagen 1386.

Albrecht IV. Hertzog zu Oeſterreich. † 1404. — Ernſt, der Eiſerne, Hertzog zu Oeſterreich. † 1424.

1. ALBRECHT II. Röm. Kayſer, und H. zu Oeſterreich. † 1439. — 2. FRIDRICH IV. Röm. Kayſer, H. zu Oeſterreich. † 1493.

LADISLAUS poſthumus K. in Ung. und Böhm. † 1457. ohnvermählt. — 3. MAXIMILIANUS I. R. Kayſ. Ertz-H. zu Oeſterreich. † 1519.

PHILIPPUS I. König in Spanien, Ertz - Hertzog zu Oeſterreich † 1506. 25. Sept.

4. CARL V. Röm. Kayſer, König in Spanigen. † 1558. Deſſen Deſcendenz iſt zu ſehen p. 6. — 5. FERDINAND I. Röm. Kayſer, König in Ungarn und Böhmen. † 1564.

9. MAXIMILIANUS II. Röm. Kayſ. K. in Ungarn und Böhm. † 1576. — Carl, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich † 1590.

7. RUDOLPHUS II. Röm. Kayſ. König in Ung. und Böhm. † 1612. ohne Kind. — 8. MATHIAS, Röm. Kayſ. König in Ungarn und Böhmen. † 1619. ohne Kinder. — 9. FERDINANDUS II. Röm. Kayſer, König in Ungarn u. Böhmen. † 1637.

10. FERDINANDUS III. Röm. Kayſer, K. in Ungarn und Böhmen. † 1657.

FERDINANDUS IV. Röm. König, auch König in Ungarn und Böhmen. † 1654. ohnvermählt. — 11. LEOPOLD, Röm. Kayſer, König in Ungarn und Böhmen. † 1705.

12. JOSEPH Röm. Kayſer, König in Ungarn und Böhmen. † 1711. — 13. CARL VI. Röm. Kayſer, König in Spanien, Ungarn und Böhmen. geb. 1685. 1. Oct.

I. Röm. Kayſer.

3. Aus dem Ertz-Hauſe Oeſterreich.

2tes Schema.

EBERHARD der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393. 1. Theil. Tab. VIII. IX.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen bey Weilerſtatt. 1388. 23. Aug. — *Sophia*, Grävin zu Würtenberg. † 1381. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417. — Carl I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Eberhard der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. — *Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, Regierender Marggrav zu Baaden. † 1453.

Ludwig der Aeltere, Regierender Gr. zu W. und Mömpelgardt. † 1450. — Ulrich der Vielgeliebte, Regierender Gr. zu W. † 1480. — Carl, Regierender Marggrav zu Baaden. † 1475.

1. EBERHARD I. im Bart, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1496. — 2. EBERHARD II. Regierender Hertzog zu Würtenb. † 1504. — Heinrich, Gefürſt. Gr. zu W. u. Mömpelgard. † 1519. — Chriſtoph, Regierender Marggrav zu Baaden. † 1527.

3. ULRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550. — Georg, Gefürſteter Grav zu W. und Mömpelgardt. † 1558. — Philipp, Regierender Marggrav zu Baaden. † 1533.

4. CHRISTOPH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568. — 6. FRIDRICH, Regierender H. zu Würtenberg. † 1608. — *Maria Jacobe*, Marggrävin zu Baaden. † 1580. Ihr Gem. Wilhelm IV. Regierender Hertzog in Bayern. † 1550.

5. LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1593. — 7. JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. — Albrecht V. Regierender Hertzog in Bayern. † 1579.

8. EBERHARD III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. — Fridrich, Hertzog zu Würtenberg-Neuſtatt. † 1682. — *Maria*, Hertzogin in Bayern. † 1608. Ihr Gem. Carl, Ertz-Hertzog in Oeſterreich. † 1590.

9. WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenb. † 1677. — Fridrich Carl, Hertzog zu Würtenberg-Winenden. † 1698. — Carl Rudolph, H. zu Würtenberg-Neuſt. geb. 1667. 29. May. — FERDINAND II. Röm. Kayſer. † 1637.

10 EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. — Carl Alexander, Hertzog zu Würtenberg-Winnenden. geb. 1684. 24. Jan. — Heinrich Fridrich, geb. 1687. und Fridrich Ludwig, geb. 1690. H. zu Würtenberg. — FERDINAND III. Röm. Kayſer. † 1657.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698. — FERDINAND IV. Röm. Kön. † 1654. — LEOPOLD, Röm. Kayſer. † 1705.

MARIA ANNA, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. geb. 1683. Ihr Gem. JOHANNES V. König in Portugall. 1708. Unten, II. 3.) p. 8. — JOSEPH, Röm. Kayſer. † 1711. — CARL VI. Röm. Kayſer. geb. 1685.

Ihro Majeſtät, *ELISABETH CHRISTINA*, Jetzt Regierende Röm. Kayſerin.

EBERHARD III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. 1. Theil, Tab. XX.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. — Fridrich Carl, Hertzog zu Würtenberg-Winenden. † 1698. — *Chriſtina Friderica*, Hertzogin zu Würtenb. † 1674. Ihr Gem. Albrecht Ernſt I. Fürſt zu Oett. † 1683.

EBERHARD LUDWIG, Regierender H. zu W. geb. 1676. — Carl Alexander, Hertzog zu W. geb. 1684. — Heinrich Fridrich, H. zu W. geb. 1687. — Fridrich Ludvig, H. zu Würt. geb. 1690. — *Chriſtina Louyſe*, Fürſtin von Oettingen. geb. 1671. Ihr Gemahl, Ludwig Rudolph, Hertzog zu Braunſchweig-Wolffenbüttel in Blanckenburg. 1690.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698. — Carl Eugenius H. zu W. geb. 1718. 11. Febr. — Eugenius Ludovicus, H. zu W. † bald nach der Geburth 1729. — *ELISABETH CHRISTINA*. Hertzogin zu Braunſchweig-Blanckenburg. geb. 1691. 28. Aug. Unten, IV. 4.) p. 24. Ihr Gem. CARL VI. Röm. Kayſer, vermählt 1708. 1. Aug. zu Barcellona.

Louyſe Friderica, Hertzogin zu Würtenberg. geb. 1722. 3. Febr. — *Maria Thereſia Chriſtina*, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. geb. 1717. 13. Maj. — *Maria Anna Eleonora*, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. geb. 1718. 14. Sept. — *Maria Amalia Carolina*, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. gebohren 1724. 5. Sept.

I. Röm. Kayſer.

3. Aus dem Ertz-Hauſe Oeſterreich.

Drittes Schema.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. 1. Theil. Tab. XI.

2. Ulrich der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.

1. Ludvvig der Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1450.

EBERHARD II. 2ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1504.

Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.

EBERHARD I. im Bart, Erſter Regierender Hertzog zu Würtenb. † 1496.

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig III. Regierender Landgrav zu Heſſen. † 1471.

ULRICH, 3ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558.

Wilhelm der Mittlere, Regierender Landgrav zu Heſſen. † 1509.

CHRISTOPH, 4ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.

FRIDRICH 6ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

Philipp der Großmüthige, Regierender Land-Grav in Heſſen. † 1567.

LUDWIG, 5ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1593.

JOHANN FRIDRICH, 7ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

Georg I. Regierender Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596.

EBERHARD III. 8ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

Ludvvig V. Regierender Landgrav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1626.

WILHELM LUDWIG, 9ter Regierender Hertzog zu Würtenb. † 1677.

Georg II. Regierender Landgrav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1661.

EBERHARD LUDWIG, 10ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.

Eliſabeth Amalia, Landgrävin zu Heſſen-Darmſtatt. † 1709. Ihr Gem. Philipp Wilhelm, Chur-Fürſt und Pfaltz-Grav bey Rhein, zu Neuburg. † 1690.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg Erb-Printz. geb. 1698.

Eleonora Magdalena Thereſia, Chur-Princeßin zu Pfaltz. † 1720. Ihr Gem. LEOPOLD, Röm. Kayſer. † 1705.

Louyſe Friderica, Hertzogin zu Würtenberg. geb. 1722.

JOSEPH, Röm. Kayſer. † 1711.

Maria Eliſabeth, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich, Gouvernantin in denen Niderlanden. geb. 1680.

MARIA ANNA, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. geb. 1683. Ihr Gemahl JOHANNES V. K. in Portugall. 1708.

CARL VI. Röm. Kayſer, König in Spanien, Ungarn, Böhmen. geb. 1685.

Maria Magdalena, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. geb. 1689.

Maria Joſepha, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. geb. 1699. Ihr Gem. FRIDRICH AUGUST, Chur-Printz in Sachſ. 1719. Unten II. 7.) p. 12. III. 2.) p. 16.

Maria Amalia, Ertz-Hertzogin in Oeſterreich. geb. 1701. Ihr Gem. CARL ALBRECHT, Chur-F. in Bay. 1722. Unten III. 1. p. 15.

Maria Thereſia Chriſtina, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. g. 1717. 13. Maij.

Maria Anna Eleonora, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. geb. 1718. 14. Sept.

Maria Amalia Carolina, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich gebohren 1724. 5. Sept.

Ihro Majeſtät, *WILHELMINA AMALIA*, verwittibte Kayſerin.

LUDWIG, der Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1450. 1. Theil, Tab. XI.

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig III. Regierender Landgrav zu Heſſen. † 1471.

Wilhelm der Mittlere, Regierender Landgrav zu Heſſen. † 1509.

Philipp der Großmüthige, Regierender Landgrav zu Heſſen. † 1567.

Georg I. der Fromme, Regierender Landgrav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596.

Ludvvig V. der Getreue, Regierender Landgrav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1626.

Anna Eleonora, Landgrävin zu Heſſen-Darmſtatt. † 1649. Ihr Gem. Georg, Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Lüneburg. † 1641.

Johann Fridrich, Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Hanover. † 1679.

WILHELMINA AMALIA, Hertzogin zu Braunſchweig-Hanover. geb. 1673. 26. April. Verm. 1699. Unten IV. 4.) p. 24. Ihr Gem. JOSEPH, Röm. Kayſer. † 1711. 17. April.

Sectio I.
R. Kayſ.
1. Lützelb.
2. Chur-Pfaltz.
3. Oeſterreich.

I. Aller Röm. Kayſer /

Von Kayſer Carolo, IV. an / biß auf jetzige Kayſerl. Majeſtät / CARLN, VI.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226.

Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.
Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.

Ulrich, der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265.
Mechtild, Grävin von Würtenberg. † Ihr Gem. Theobald, II. Grav zu Pfirt. Lebt noch A. 1271.

Eberhard, der Durchläuchtige, Reg. Gr. zu Würtenb. † 1325.
Agnes, Grävin zu Würt. † 1317. Ihr Gem. Ludvvig, Grav zu Oettingen. † 1334.
Ulrich, III. Grav zu Pfirt. † Gem. *Johanna*, T. Reginaldi, Gr. zu Mömpelgardt. †
Sophia, Gr. von Pfirt. † 1330. Ihr Gem. Ulrich, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würtenb. † 1344.

Ulrich, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344. Gem. *Sophia*, T. Theobaldi, II. Gr. zu Pfirt.
Irmengard, Grävin zu Oettingen. † Ihr Gem. Adolph, Ch.-F. und Pf.-Gr. bey Rhein. † 1327.
Ulrich IV. letzter Grav zu Pfirt. † 1324. Gem. *Catharina*, Hertzogin zu Burgund. †

Eberhard, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.
Ruprecht, II. Chur-F. und Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1398.
Johanna, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, H. zu Oeſterreich. † 1358.

Ulrich, Gr. zu Würtenb. Erſchlagen 1388.
3. RUPRECHT, III. Röm. Kayſer / 1400. Ch.-F. und Pf.-Gr. bey Rhein. † 1410. Stamm-Vatter des gantzen Hauſes Pfaltz.
Agnes, H. zu Oeſterr. † 1356. Ihr Gem. Heinrich, II. H. zu Jaur in Sileſien. † 1345.
Albrecht, III. mit dem Zopff, H. zu Oeſterreich. † 1395.
Leopold, III. der Gute, Hertzog zu Oeſterreich. Erſchlagen 1386.

Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.
Anna, Erbin von Schweidnitz und Jaur. † 1362. Ihr Gem. 1. CARL, IV. Röm. Kayſer / Hertzog zu Lützelburg. † 1378.
Albrecht, IV. Hertzog in Oeſterreich. † 1404.
Ernſt, der Eiſerne, Hertzog in Oeſterreich. † 1424.

Eberhard, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würtenberg und Mömpelg. † 1419.
2. WENCESLAUS, Röm. Kayſ. 1378. H. zu Lützelburg. Abgeſetzt 1400. † 1419.
4. SIGISMUNDUS, Röm. Kayſ. 1410. König in Ungarn, und Böhmen, H. zu Lützelburg. † 1437.
5. ALBRECHT, II. Röm. Kayſ. 1437. K. in Ung. und Böhmen. † 1439. Gem. *Eliſabeth*, T. Sigismundi, R. Kayſ. † 1443.
6. FRIDRICH, III. oder IV. Röm. Kayſer, 1439. Hertzog in Oeſterreich. † 1493.

Ludvvig, der Aeltere, Reg. Gr. zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1450.
Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Grav zu Würtenb. † 1480.
Eliſabeth, Erbin von Ungarn, und Böhmen. † 1443. Ihr Gem. ALBRECHT, II. R. Kayſ. † 1439.
LADISLAUS, König in Ungarn und Böhmen. † 1457. ohnvermählt.
7. MAXIMILIANUS, I. Röm. Kayſ. 1493. Ertz-H. zu Oeſterr. † 1519.

EBERHARD, I. im Bart, Erſter Hertzog zu Würtenb. † 1496. ohne Kind.
EBERHARD, II. 2.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. ohne Kinder. † 1594.
Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenb. nnd Mömpelgardt. † 1519.
PHILIPPUS, I. König in Spanien, Ertz-Hertzog zu Oeſterr. † 1506.

ULRICH, 3.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.
Georg. Geſ. Grav zu Würtenberg und Mömpelg. † 1558.
8. CARL, V. Röm. Kayſ. Kön. in Spanien. † 1558. Deſſen Deſcendenz vide p. 6.
9. FERDINAND, I. Röm. Kayſer / K. in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. zu Oeſterreich. † 1564.

CHRISTOPH, 4.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.
FRIDRICH, 6.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1608.
10. MAXIMILIANUS, II. Röm. Kayſ. K. in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. † 1576.
Carl, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. † 1590.

LUDWIG, 5.ter Reg. H. zu W. † 1593. ohne Kinder.
JOHANN FRIDRICH, 7.ter Reg. H. zu W. † 1628.
11. RUDOLPHUS, II. R. Kayſ. 1576. K. in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. † 1612. ohne Kinder.
12. MATTHIAS, R. Kay. 1612. K. in Ungarn und Böhmen. Ertz-H. † 1619. ohne Erben.
13. FERDINANDUS, II. R. Kayſ. 1619. K. in Ung. und Böhm. Ertz-H. † 1637.

EBERHARD, III. 8.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.
14. FERDINANDUS, III. Röm. Kayſ. 1637. König in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. † 1657.

WILHELM LUDWIG, 9.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.
FERDINANDUS, IV. Röm. König / auch König in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. † 1654. ohnvermählt.
15. LEOPOLD, Röm. Kayſer / König in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. 1705.

EBERHARD LUDWIG, 10.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg und Mömpelgardt. geb. 1676. 18. Sept.
16. JOSEPH, Röm. Kayſer / König in Ungarn und Böhmen, Ertz-Hertz. † 1711.
17. CARL, VI. Röm. Kayſer / König in Spanien, Ungarn und Böhmen, Ertz-H. geb. 1685.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. 14. Dec.

Sectio II.

Könige /

1. in Spanien.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226.

Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.

Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.

Ulrich, der Stiffter, und mit dem Daumen, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265.

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. † Ihr Gem. Theobald, II. Grav zu Pfirt. Lebt A. 1271.

Eberhard, der Durchleuchtige, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1325.

Ulrich, III. Grav zu Pfirt. † Gem. *Johanna*, Grävin von Mömpelgardt.

Sophia, Grävin von Pfirt. † 1330. Ihr Gem. Ulrich, der Jüngere, Regier. Gr. zu Würtenberg. † 1344.

Ulrich, der Jüngere, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1344. Gem. *Sophia*, T. Theobaldi, II. Gr. zu Pfirt. † 1330.

Ulrich, IV. letzter Grav zu Pfirt. † 1324. Gem. *Catharina*, Hertzogin in Burgund. †

Eberhard, der Greiner, Reg. Gr. zu Würtenberg. † 1393.

Johanna, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, H. zu Oeſterreich. † 1358.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.

Leopold, III. der Gute, Hertzog in Oeſterreich. Erſchlagen 1386.

Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.

Ernſt, der Eiſerne, H. zu Oeſterreich. † 1424.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.

FRIDRICH, IV. Röm. Kayſer / Hertzog in Oeſterreich. † 1493.

Ludwig, der Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1450.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.

MAXIMILIANUS, I. Röm. Kayſer / Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. † 1519.

EBERHARD, I. im Bart, Erſter Regier. H. zu Würtenb. † 1496.

EBERHARD, II. 2.ter Regierender H. zu Würtenberg. † 1504.

Heinrich, Gef. Grav zu Würt. und Mömp. † 1519.

1. PHILIPPUS, I. König in Spanien, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. † 1506.

ULRICH, 3.ter Regierender Hertzog in Würtenberg. † 1550.

Georg, Gef. Grav zu Würt. und Mömp. † 1558.

2. CARL, V. Röm. Kayſer, König in Spanien, Ertz-H. † 1558.

FERDINAND, I. Röm. Kayſer, K. in Ungarn und Böhmen, Ertz-H. † 1564.

CHRISTOPH, 4.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.

FRIDRICH, 6.ter Regierender H. zu Würtenb. † 1608.

3. PHILIPP, II. König in Spanien. † 1597.

Carl, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. † 1590.

LUDWIG, 5.ter Regierender H. zu Würtenberg. † 1593.

JOHANN FRIDRICH, 7.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

4. PHILIPP, III. K. in Spanien. † 1621. Gem. *Margaretha*, Ertz-H. zu Oeſterreich. † 1611.

Margaretha, Ertz-H. zu Oeſterreich. † 1611. Ihr Gem. PHILIPP, III. König in Spanien.

FERDINAND, II. R. Kayſer / K. in Ung. und Böhmen, Ertz-H. † 1637.

EBERHARD, III. 8.ter Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

5. PHILIPP, IV. König in Spanien. † 1665. Gem. *Maria Anna*, T. FERDINANDS, III. Röm. Kayſ. † 1696.

Anna Maria Mauritia, Infantin von Spanien. † 1666. Ihr Gem. LUDWIG, XIII. K. in Franckr. † 1643.

Maria Anna, Infantin von Spanien. † 1646. Ihr Gem. FERDINAND, III. Röm. Kayſer.

FERDINAND, III. Röm. Kayſer / K. in Ung. und Böhmen, Ertz-Hertzog † 1657. Gem. *Maria Anna*, Infantin von Spanien.

WILHELM LUDWIG, 9.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

6. CARL, II. König in Span. † 1700. ohne Erben. Gem. 2. *Maria Anna*, T. Philipp Wilhelms, Chur-F. zu Pfaltz. 1690. Unten, III. 4. p. 18.

Maria Thereſia, Infantin in Spanien. † 1683. Ihr Gemahl, LUDWIG, XIV. König in Franckreich. † 1715.

Margaretha Thereſia, Infantin in Spanien. † 1673. Ihr Gem. LEOPOLD, Röm. Kayſer. † 1705.

LUDWIG, XIV. K. in Franckr. G. *Maria Thereſia*, Infantin in Spanien.

LEOPOLD, Röm. Kayſ. K. in Ung. und Böhm. Ertz-H. † 1705. Gem. 3. *Eleonora Magdalena*, T. Philipp Wilhelms, Chur-F. zu Pf. † 1720. Unten, III. 4. p. 18.

Maria Anna, Ertz-H. zu Oeſterreich. † 1696. Ihr Gemahl PHILIPP, IV. K. in Spanien. † 1665.

EBERHARD LUDWIG, 10.ter Regierender H. zu Würtenberg. geb. 1676.

Ludwig, ältiſter Dauphin von Franckreich. † 1711.

JOSEPH, R. Kayſ. K. in Ung. und Böhm. Ertz-H. † 1711.

7. CARL, VI. R. Kayſ. III. König in Spanien, Ungarn und Böhmen, Ertz-H. geb. 1685.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698.

8. PHILIPP, V. König in Spanien. geb. 1683. Gem. 1. *Maria Anna*, T. VICTOR AMADEI, K. in Sardinien, H. in Savoyen. † 1714. 14. Febr.

2. *Eliſabeth*, T. Odoardi, II. Reg. H. zu Parma. Verm. 1714. 25. Dec. Unten V. 7. p. 41.

1. FERDINAND, Printz von Aſturien. geb. 1713. 23. Sept.

2. Carl, Infant von Spanien. geb. 1716. 20. Jan.

Sectio II.

Könige,

2. In Franckreich.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.	*Sophia*, Grävin zu Würtenberg. † 1381. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389. 27. Sept.
Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.	Carl, 1. Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430. — Fridrich, Printz von Lothringen; Erſchlagen bey Azincourt. 1415. 25. Oct.
Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1419.	*Iſabella*, Hertzogin zu Lothring. † 1453. Ihr Gem. 1. RENATUS, I. von Anjou, König in Neapolis, H. zu Barr. † 1480. — Anton, Grav von Vaudemont. † 1447.
Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.	*Jolantha*, Erbin von Lothringen. † 1483. Ihr Gem. Fridrich, Grav von Vaudemont. † 1470.
Heinrich, Geſürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.	*Margaretha*, Hertzogin von Lothringen, Grävin von Vaudemont. † 1521. Ihr Gem. Renatus, Hertzog von Alenzon. † 1492.
Georg, Geſürſteſter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558.	*Franciſca*, Hertzogin von Alenzon. † 1550. Ihr Gem. Carl von Bourbon, Hertzog von Vendôme. † 1537.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	ANTON von Bourbon, König in Navarra. † 1562.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	1. HEINRICH IV. der Groſſe, König in Franckreich. Ermordet 1610.
EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.	2. LUDWIG, XIII. König in Franckreich. † 1643.
WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.	3. LUDWIG, XIV. der Groſſe, König in Franckreich. † 1715.
EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.	Ludvvig, älterer Dauphin von Franckreich. † 1711.
FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698.	Ludvvig, jüngerer Dauphin von Franckreich, vorhin Hertzog von Burgund. † 1712.
	4. LUDWIG, XV. jetziger König in Franckreich, geb. 1710. 15. Febr. Gem. *Maria*, T. STANISLAI, Leſcinsky, Königs in Pohlen. Vermählt 1725. 5. Sept.

II. Könige /

3. in Portugall.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226.

Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.

Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.

Ulrich, der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265.

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. † Ihr Gemahl, Theobald, II. Grav zu Pfirt. 1271. †

Eberhard, der Durchläuchtige, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1325.

Ulrich, III. Grav zu Pfirt. † Gem. *Johanna*, Gr. von Mömpelg. †

Sophia, Grävin von Pfirt. † 1330. Ihr Gem. Ulrich, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würtenberg. † 1344.

Ulrich, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344. Gem. *Sophia*, T. Theobaldi, II. Gr. zu Pfirt. † 1330.

Ulrich, IV. letzter Grav zu Pfirt. † 1324. Gem. *Catharina*, Hertzogin aus Burgund. †

Eberhard, der Greiner, Regirender Grav zu Würtenberg. † 1393.

Johanna, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.

Leopold, III. der Guthe, Hertzog zu Oeſterreich. Erſchlagen. 1386.

Eberhard, der Milde, Regierender Gr. zu Würtenb. † 1417.

Ernſt, der Eiſerne, Hertzog zu Oeſterreich. † 1424.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Gr. zu Würtenberg, und Mömpelgardt. † 1419.

FRIDRICH, IV. Röm. Kayſer / Hertzog in Oeſterreich. † 1493. Gem. *Eleonora*, T. EDUARDI, Königs in Portugall. † 1467.

Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gr. zu W. † 1480.

Ludvvig, der Aeltere, Reg. Gr. zu W. u. Mömp. † 1450.

MAXIMILIAN, I. Röm. Kayſer / Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. † 1519.

EBERHARD, II. 2.ter Reg. H. zu Würtenb. † 1504.

Heinrich, Gefürſt. Gr. zu W. u. Mömp. † 1519.

EBERHARD, I. im Bart, Erſter Reg. H. zu W. † 1496.

Mechtild, Gr. zu Würt. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig, IV. Reg. L. Gr. zu Heſſen. † 1471.

PHILIPP, I. König in Spanien, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. † 1506.

ULRICH, 3.ter Reg. H. zu Würt. † 1550.

Georg, Gef. Gr. zu Würtenb. u. Mömp. † 1558.

Wilhelm, der Mittlere, Regierender Ld-Gr. zu Heſſen. † 1509.

CARL, V. R. Kayſ. K. in Spanien. † 1558.

Eleonora, Infantin u. Ertz-H. † 1558. Ihr Gem. EMANUEL, I. K. in Portugall. † 1521.

Catharina, Infantin u. Ertz-H. † 1578. Ihr Gem. I. JOHANNES, III. König in Portug. † 1557.

CHRISTOPH, 4.ter Reg. H. zu Würtenberg. † 1568.

FRIDRICH, 6.ter Reg. H. zu Würtenberg. † 1608.

Philipp, der Großm. Reg. Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.

3. PHILIPP, II. K. in Spanien, und Portugall. † 1597. Gem. *Maria*, Infantin von Portugall. † 1545.

Johanna, Infant. u. Ertz-H. † 1578. Ihr Gem. Joh. Inf. von Portugall. † 1554.

Maria, Infantin von Portugall. † 1545. Ihr Gem. PHILIPP, II. K. in Spanien. † 1597.

Johannes, Infant von Portugall. † 1554. vor dem Vatter. Gem. *Johanna*, T. Carls, V. Röm. Kayſers. † 1578.

LUDWIG, 5ter Regier. Hertzog zu Würtenberg. † 1593.

JOHANN FRIDRICH, 7.ter Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

Georg, I. der Fromme, Reg. Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596.

4. PHILIPP, III. König in Spanien und Portugall. † 1621.

2. SEBASTIAN, König in Portugall. Erſchlagen 1578. 4. Aug. in Africa, ohne Erben.

EBERHARD, III. 8.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

Ludvvig, V. der Getreue, Regier. Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1626.

5. PHILIPP, IV. König in Spanien und Portugall. † 1665.

WILHELM LUDWIG, 9.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. Gem. *Magdalena Sibylla*, T. Ludvvigs, VI. Land-Graven zu Heſſen-Darmſtatt. † 1712.

Ludvvig, VI. Regierender Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1678.

Eliſabeth Amalia, Land-Grävin zu Heſſen-Darmſtatt. † 1709. Ihr Gem. Philipp Wilhelm, Chur-F. und Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1690.

EBERHARD LUDWIG, 10.ter Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.

Magdalena Sibylla, Land-Grävin zu Heſſen-Darmſtatt. † 1712. Ihr Gem. WILHELM LUDWIG, Regier. Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

Maria Sophia, Chur-Princeßin von Pfaltz. † 1699. Ihr Gem. 6. PETRUS, II. König in Portugall. † 1706.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698.

7. JOHANNES, V. König in Portugall. geb. 1689. 24. October. Gem. *Maria Anna*, T. LEOPOLDI, Röm. Kayſers. Vermählt 1708. 27. Oct. Oben Sect. I. 3.) p. 2. 3.

EMANUEL, Printz von Braſilien. geb. 1714. 6. Jun.

Sectio II. Könige, 4. Engelland und Schottland.

II. Könige /
4. in Engelland und Schottland / nunmehro Groß-Brittannien.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.

ULRICH, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.

Sophia, Grävin zu Würtenberg. † 1381. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.

Carl, I. Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Fridrich, Printz von Lothringen. Erſchlagen 1415.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelg. † 1419.

Iſabella, Hertzogin zu Lothringen. † 1453. Ihr Gem. RENATUS, I. von Anjou, König in Neapolis, Hertzog zu Barr. † 1480.

Anton, Grav von Vaudemont. † 1447.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.

Jolantha, Erbin von Lothringen. † 1483. Ihr Gem. Fridrich, Grav von Vaudemont. † 1470.

Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.

Renatus, II. Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1508. 8. December.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558.

Claudius von Lothringen, Hertzog von Guiſe. † 1550. 12. Apr.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

Maria von Lothringen, Hertzogin von Guiſe. † 1560. 10. Jan. Ihr 2.ter Gem. JACOBUS, V. König in Schottland. † 1542.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

MARIA, Königin in Schottland. Enthauptet 1587. 18. Febr. Ihr 2.ter Gem. Heinrich Stuart, Gr. v. Darley, Ermordt. 1567. 10. Febr.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

JACOBUS, VI. K. in Schottland, hernach in Engelland, und alſo in Groß-Brittannien, der I. † 1625. 27. Mart.

WILHEM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

CAROLUS, I. König in Groß-Brittannien. Enthauptet 1649. 30. Jan.

Eliſabeth, Cron-Princeßin von Groß-Brittannien. † 1662. 13. Febr. Ihr Gem. FRIDRICH, König in Böhmen, V. Chur-F. zu Pfaltz. † 1632. 19. Nov.

EBERHARD LUDWIG, Reg. Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. 18. Sept.

CAROLUS, II. König in Groß-Brittannien. † 1685. 16. Febr.

JACOBUS, II. König in Groß-Brittannien. Entſetzt der Cron 1689. † 1701. 16. Sep.

Maria, Cron-Princeßin von Gr.-Brit. † 1660. 24. Dec. Ihr Gem. Wilh. Printz von Oranien. † 1650. 6. Nov.

Sophia, Chur-Princeßin v. Pfaltz. † 1714. Ihr Gem. Ernſt Aug. C.-F. u. H. zu Braunſchweig-Hanover. † 1698. 23. Jan.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698.

Jacobus, Prætendent von Engelland. geb. 1688. 20. Jun.

MARIA, K. in Groß-Brittannien. † 1695. 6. Jan. Ihr Gem. WILHELM, III. K. in Großbrit. Printz von Oranien. † 1702. 19. Mart.

ANNA, K. in Groß-Brittañien. † 1714. 12. Aug.

WILHELM, III. K. in Groß-Brittan. Printz v. Oranien. † 1702. Gem. MARIA, T. Jacobi, II. K. in Großbrittan. † 1695.

GEORG, I. Ludvvig, K. in Großbrit. Chur-F. zu Branſchweig-Hanov. † 1727. 22. Jun.

GEORG, II. Auguſt, König in Groß-Britt. Ch.-F. zu Braunſchweig-Hanov. geb. 1683. 30. Octob.

SOPHIA DOROTHEA, Cron-Princeßin von Groß-Britt. geb. 1687. 16. Mart. Ihr Gem. FRIDRICH WILHELM, K. in Preuſſen, Ch.-F. zu Brandenburg. Verm. 1706. 28. Nov. Unten, II. 8.) p. 13.

FRIDRICH, Printz von Wallis, Cron-Erb v. Groß-Britt. und Chur-Printz von Braunſchweig-Hanover. geb. 1707. 31. Jan.

Sectio II. Könige, 5. in Schweden.

II. Könige /
5. in Schweden.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226.

Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.

Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.

Ulrich, der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265.

Mechtild, Grävin von Würtenberg. † Ihr Gem. Theobald, II. Grav zu Pfirt. Lebte noch A. 1271.

Eberhard, der Durchleuchtige, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1325.

Ulrich, III. Grav zu Pfirt. † Gem. *Johanna*, T. Reginaldi, Gr. zu Mömpelgardt. †

Sophia, Grävin von Pfirt. † 1330. Ihr Gem. Ulrich, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344.

Ulrich, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344. Gem. *Sophia*, T. Theobaldi, II. Graven zu Pfirt. †

Ulrich, IV. letzter Grav zu Pfirt. † 1324. Gem. *Catharina*, Hertzogin zu Burgund. †

Eberhard, der Greiner, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1393.

Johanna, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358.

Ulrich, Grav zu Würtenberg; Erſchlagen 1388.

Albrecht, III. mit dem Zopff, Hertzog zu Oeſterreich. † 1395.

Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.

Albrecht, IV. Hertzog zu Oeſterreich. † 1404.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.

ALBRECHT, II. Röm. Kayſer / K. in Ungarn und Böhmen, V. Hertzog zu Oeſterreich. † 1439.

---

2. Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.

1. Ludvvig, V. der Aeltere, Regierender Gr. zu Würtenberg und Mömp. † 1450.

Eliſabeth, H. zu Oeſterreich. † 1505. 1. Sept. Ihr Gem. CASIMIR, IV. K. in Pohlen. † 1492.

Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.

Mechtild, Grävin zu Würtenberg. † 1493 Ihr Gem. Ludvvig, der Freymüthige, Reg. Land-Gr. zu Heſſen. † 1497.

SIGMUND, I. König in Pohlen. † 1548. 1. Aug.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558.

Wilhelm, der Mittlere, Regierender Land-Grav zu Heſſen. † 1509.

Catharina, Königl. Printzeßin aus Pohlen. † 1583. 16. Sept. Ihr Gem. JOHANNES, König in Schweden. † 1592. 17. Nov.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

Philipp, der Großmüthige, Regierender Land-Gr. zu Heſſen. † 1567.

SIGMUND, I. König in Schweden. † 1548. ohne Kinder.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

Eliſabeth, Land-Grävin zu Heſſen. † 1582. Ihr Gem. Ludvvig, V. Chf. und Pf.-Gr. bey Rhein. † 1583.

Chriſtina, Land-Grävin zu Heſſen. † 1604. Ihr Gem. Adolph, reg. H. zu Holſt-Gottorff. † 1586.

Wilhelm, der Weiſe, Reg. Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1592. Gem. *Sabina*, T. Chriſtophs, Reg. Hertz. zu Würtenberg. † 1581.

EBERHARD, III. Regierender H. zu Würtenberg. † 1674.

Anna Maria, Chur-Printzeßin von Pfaltz. † 1589. Erſte Gem. CARLS, IX. Königs in Schweden.

Chriſtina, Hertzogin zu Holſtein-Gottorff. † 1617. Andere Gem. CARLS, IX. Königs in Schweden. † 1611.

Moriz, Regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1632.

WILHELM LUDVVIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

Catharina, Königl. Printzeßin aus Schweden. † 1652. Ihr Gem. Johann Caſimir, Pf. Gr. bey Rhein, zu Zweybruk. † 1652.

GUSTAV ADOLPH, König in Schweden. Kommt um in der Schlacht bey Lützen 1632.

VVilhelm, V. Regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1637.

EBERHARD LUDVVIG, Reg. H. zu Würtenberg. geb. 1676.

CARL GUSTAV, König in Schweden. † 1660.

Chriſtina, Königin in Schweden; Danckt ab 1654. † 1689.

VVilhelm, VI. Regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1663.

FRIDRICH LUDVVIG, H. zu W. Erb-Printz. Geb. 1698.

CARL, XI. König in Schweden. † 1697.

Carl, Regierender Land Grav zu Heſſen-Caſſel. Geb. 1654.

CARL, XII. K. in Schweden. Erſchoſſen bey Friderichs-Hall in Norwegen. † 1718.

Hedvvig Sophia, Cron-Printzeßin in Schweden. † 1709. Ihr Gem. Fridrich, Reg. Hertzog zu Holſt-Gottorff. Erſchoſſen in der Schlacht bey Cliſſow. 1702.

ULRICA ELEONORA, Königin in Schwede. Geb. 1688.

FRIDRICH, K. in Schweden, Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. Erb-Printz. Geb. 1676. Unten, IV. 7.) p. 28.

Carl Friderich, Regierender H. zu Holſtein-Gottorff. Geb. 1700.

II. Könige/

6. in Dänenmarck. I. Schema.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226.

EBERHARD, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.	Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.
Ulrich, der Stiffter, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1265.	*Mechtild*, Grävin zu Würtenberg. † Ihr Gem. Theobald, II. Gr. zu Pfirt. Lebte noch A. 1271.
Eberhard, der Durchläuchtige, Regierend. Grav zu Würtenberg. † 1325.	Ulrich, III. Grav zu Pfirt. † Gem. *Johanna*, T. Reginaldi, Gr. von Mömpelgardt. † — *Sophia*, Grävin von Pfirt. † 1330. Ihr Gem. Ulrich, der Jüngere, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1344.
Ulrich, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344. Gem. *Sophia*, T. Theobaldi, und Schweſter, Ulrici, III. Graven zu Pfirt. † 1330.	Ulrich, IV. letzter Grav zu Pfirt. † 1324. Gem. *Catharina*, Hertzogin von Burgund. †
Eberhard, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.	*Johanna*, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, H. zu Oeſterreich. † 1358.
Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388. bey Weilerſtatt.	Leopold, III. der Güthige, H. zu Oeſterreich. Erſchl. 1386. bey Sempach.
Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.	Ernſt, der Eiſerne, Hertzog zu Oeſterreich. † 1424.
Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1419.	*Margaretha*, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1486. 6. Febr. Ihr Gem. Fridrich, II. der Güthige, Chur-F. in Sachſ. † 1464. 7. Sept.
Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.	Ernſt, Chur-Fürſt und Hertzog in Sachſen. † 1486. 26. Aug.
Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.	*Chriſtina*, Chur-Printzeſſin van Sachſen. † 1521. Ihr Gem. JOHANNES, K. in Dänenmarck. † 1513. 20. Febr.
Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558.	CHRISTIANUS, II. oder CHRISTIERNUS, König in Dänenmark. Abgeſetzt 1523. gefangen 1532. † 1559. 19. Jan. ohne Männliche Erben.

2.tes Schema.

EBERHARD, III. der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.				*Sophia*, Grävin zu Würtenberg. † 1383. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.
Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.				Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.
Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.				*Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1453.
Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.	Ludwig, V, der Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1450.			*Margaretha*, Marg-Grävin zu Baaden. † 1457. Ihr Gem. Albrecht, der Teutſche Achilles, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1486.
EBERHARD, II. Regierender Hertz. zu Würtenb. † 1504.	Heinrich, Gefürſteter Gr. zu Würtenb. und Mömpelg. † 1519.	EBERHARD, I. im Bart, Reg. H. zu Würtenb. † 1496.	*Mechtild*, Gr. zu Würtenb. † 1493. Ihr Gem. Ludwig, L-Gr. zu Heſſen. † 1497.	Johannes, der Groſſe, und Teutſche Cicero, Chur-Fürſt und Marg-Grav zu Brandenburg. † 1499.
ULRICH, Reg. H. zu Würtenberg. † 1550.	Georg, Gef. Grav zu Würt. und Mömp. † 1558.		VVilhelm, der Mittlere, Land-Grav zu Heſſen. † 1509.	*Anna*, Chur-Printzeſſin von Brand. † 1514. Ihr Gem. 1. FRIDRICH, I. König in Dänenmark. † 1533.
CHRISTOPH, Regierender H. zu W. † 1568.	FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.		Philipp, der Großmüthige, Land-Grav zu Heſſen. † 1567.	CHRISTIAN, III. König in Dänenmark. † 1559.
LUDVVIG, Regierender H. zu Würtenb. † 1592.	JOHANN FRIDRICH, Reg. H. zu Würtenberg. † 1628.		VVilhelm, IV. Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1592.	FRIDRICH, II. König in Dänenmark. † 1588.
	EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.		Moriz, Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1632.	CHRISTIAN, IV. König in Dänenmark. † 1648.
	VVILHELM LUDVVIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.		VVilhelm, V. Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1637.	FRIDRICH, III. König in Dänenmark. † 1670.
	EBERHARD LUDVVIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg, geb. 1676.		VVilhelm, VI. Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1663.	CHRISTIAN, V. K. in Dänenm. † 1699. Gem. *Charlotta Amalia*, T. VVilhelmi, VI. Ld-Gr. zu Heſſen-Caſſel. † 1714. Unten, IV. 7.) p. 28.
	FRIDRICH LUDVVIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz, geb. 1698.		*Charlotta Amalia*, Land-Grävin zu Heſſen-Caſſel. † 1714. Ihr Gem. CHRISTIAN, V. König in Dänenmark. † 1699.	FRIDRICH, IV. König in Dänenmark. geb. 1671.
				CHRISTIAN, VI. Cron-Printz in Dänenmark. geb. 1699. 30. Nov.
				FRIDRICH, V. Cron-Erb von Dänenmark. geb. 1723. 31. Mart.

Sectio II. Könige, 7. in Pohlen.

II. Könige /
7. in Pohlen.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226.

Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252. | Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.

Ulrich, der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265. | *Mechtild*, Grävin von Würtenberg. † Ihr Gem. Theobald II. Grav zu Pfirt. Lebt noch 1271.

Eberhard, der Durchläuchtige, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1325. | Ulrich, III. Grav zu Pfirt. † Gem. *Johanna*, T. Reginaldi, Graven von Mömpelgardt. | *Sophia*, Grävin von Pfirt. † 1330. Ihr Gem. Ulrich, der Jüngere, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1344.

Ulrich, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344. Gem. *Sophia*, T. Theobaldi, II. u. Schweſter Ulrici, III. Gr. zu Pfirt. † 1330. | Ulrich, IV. letzter Grav zu Pfirt. † 1324. Gem. *Catharina*, Hertzogin zu Burgund. †

Eberhard, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393. | *Johanna*, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388. | Albrecht, III. mit dem Zopff, Hertzog zu Oeſterreich. † 1395.

Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417. | Albrecht, IV. Hertzog zu Oeſterreich. † 1404.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. | ALBRECHT, II. Röm. Kayſer / König in Ungarn und Böhmen, Hertzog zu Oeſterreich. † 1439.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1480. | *Eliſabeth*, Kayſerl. und Königl. Princeßin, H. zu Oeſterreich. † 1505. Ihr Gem. CASIMIR, III. oder IV. König in Pohlen. † 1492.

Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenberg und Mömpelg. † 1519. | ULADISLAUS, K. in Ungarn und Böhmen. † 1516. | JOHANNES, I. ALBERTUS, Kön. in Pohlen. † 1501. | ALEXANDER, K. in Pohlen. † 1506. | SIGISMUNDUS, I. K. in Pohlen. † 1548. | *Sophia*, K. Printzeßin in Pohlen. † 1513. Ihr Gem. Fridrich, der Aeltere, Marg-Grav zu Brandenburg, in Anſpach. † 1536.

Georg, Gef. Gr. zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558. | SIGISMUNDUS, II. AUGUSTUS, I. König in Pohlen. † 1572. | *Iſabella*, Königl. Printzeßin in Pohlen. † Ihr Gem. JOHANN von Zapolia, König in Ungarn, Fürſt von Sibenbürgen. † 1540. | *Catharina*. Königl. Printzeßin in Pohlen. † 1583. Ihr Gemahl, JOHANNES, König in Schweden. † 1592. | *Anna*, Königl. Princeßin in Pohlen. † 1596. Ihr Gem. STEPHAN Bathori, König in Pohl. Fürſt in Sibenbürgen. † 1586. | Albrecht, Marg-Gr. zu Brandenburg, Erſter Hertzog in Preußen. † 1568.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | SIGISMUNDUS, III. König in Pohlen und Schweden. † 1632. | Albrecht Friderich, Marg-Grav zu Brandenburg, Hertzog in Preußen. † 1618.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | ULADISLAUS, IV. König in Pohlen. † 1648. | JOHANNES, II. CASIMIR, König in Pohlen. Reſignirt 1668. † 1672. | *Magdalena Sibylla*, Marg-Grävin zu Brandenburg. † 1659. Ihr Gem. Johann Georg, I. Chur-Fürſt in Sachſen. † 1656.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Johann Georg, II. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1680.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. | Johann Georg, III. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1691.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. | FRIDRICH AUGUST, II. K. in Pohlen, Chur-Fürſt in Sachſ. geb. 1670. Gem. *Chriſtina Eberhardina*, T. Chriſtian Ernſt, Marg-Graven zu Brandenburg-Bayreuth. † 1727. Unten IV. 3.) p. 23.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. | FRIDRICH AUGUSTUS, Cron-Printz von Pohlen, und Chur-Printz von Sachſen. geb. 1696. Gem. *Maria Joſepha*, T. JOSEPHI. Röm. Kayſers / 1719. Oben, I. 3. p. 2. 3.

II. Könige/
8. in Preuſſen.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg, Stutgardtiſcher Lini. † 1480.	Ludvvig, der Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. Urachiſcher Lini. † 1450.
Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.	*Mechtild*, Grävin zu Würtenberg. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig, der Freymüthige, Reg. Land-Gr. zu Heſſen. † 1497.
Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558.	Wilhelm, der Mittlere, Regierender Land-Gr. zu Heſſen. † 1509.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	Philipp, der Großmüthige, Regierender Land-Grav zu Heſſen. † 1567.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	*Eliſabeth*, Land-Grävin zu Heſſen. † 1582. Ihr Gem. Ludvvig, V. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1583.
EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.	Fridrich, IV. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1610.
WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.	*Eliſabeth Charlotta*, Chur-Printzeßin von Pfaltz. † 1660. Ihr Gem. Georg Wilhelm, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1640.
EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.	Fridrich Wilhelm, der Groſſe, Chur-Fürſt zu Brandenburg, Souverainer Hertzog in Preußen. † 1688.
FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.	FRIDRICH, Erſter König in Preuſſen, III. Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1713.
	FRIDRICH WILHELM, König in Preuſſen, Chur-Fürſt zu Brandenburg. geb. 1688. Gem. SOPHIA DOROTHEA, T. GEORGEN, I. K. in Groß-Brittannien, Ch.-Fürſt zu Braunſchweig-Hanover. 1706. 28. Nov. Unten, III. 5.) p. 19. Oben, II. 4.) p. 9.
	CARL FRIDRICH, Cron-Printz in Preußen, Chur-Printz zu Brandenburg. geb. 1712.

Des übrigen Königlichen Haußes Brandenburg-Preußen/ als nächſter Agnaten des jetzigen Königs in Preußen Majeſtät/ Deſcendenz oder Abſtammung von Würtenberg.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. Stutgardtiſcher Lini. † 1480.	Ludvvig, der Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt, Urachiſcher Lini. † 1450.
EBERHARD LUDWIG, Jetzt-Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1676.	FRIDRICH WILHELM, Chur-Fürſt zu Brandenburg, Erſter Souverainer Hertzog in Preußen. † 1688.

Children of Eberhard Ludwig:

- FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. Gem. HENRIETTE MARIA, T. Philipp Wilhelms, Marg-Graven zu Brandenburg-Preußen. 1716.
  - *Louiſe Friderica*, Hertzogin zu Würtenberg. geb. 1722.

Children of Fridrich Wilhelm:

- PHILIPP WILHELM, M.-Gr. zu Brandenburg-Preußen in Suet. † 1711. Gem. *Johanna Charlotta*, T. Johann Georgen, II. Fürſten zu Anhalt-Deſſau. Verm. 1699. Jetzt Abbtißin zu Herfordt. Unten IV. 9. a.) p. 32.
  - HENRIETTE MARIA, M.-Gr. zu Brandenb.-Preuſſen. geb. 1702. Ihr Gem. FRIDRICH LUDWIG, H. zu W. Erb-Printz. Vermählt 1716.
  - FRIDRICH WILHELM, M.-Gr. zu Brandenburg-Preußen. geb. 1700.
  - HEINRICH FRIDRICH, Marg-Grav zu Brandenburg-Preußen. geb. 1709.
- ALBRECHT FRIDRICH, Marg-Gr. zu Brandenburg-Preußen in Sonnenburg. geb. 1672. Gem. *Maria Dorothea*, T. Fridrich Caſimirs, Hertzogs in Curland. Vermählt 1703.
  - CARL, M.-Grav zu Brandenburg-Preußen. geb. 1705.
  - FRIDRICH, M.-Grav zu Brandenburg-Preußen. geb. 1710.
  - SOPHIA LOUISE, M.-Gr. zu Brandenburg-Preußen. geb. 1706. Ihr Gem. WILHELM HEINRICH, H. zu Sachſen-Eiſenach. 1722. Unten IV. 2.) p. 21.
- CHRISTIAN LUDWIG, Marg-Gr. zu Brandenburg-Preußen. geb. 1677.

Sectio II. Könige, 9. in Sardinien.

II. Könige /

9. in Sardinien.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.
1. Theil. Tab. 9.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.

Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1480.

Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.

Sophia, Grävin zu Würtenberg. † 1382.
Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Carl, der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Fridrich, Printz von Lothringen. Erſchlagen bey Azincourt in Franckreich 1415.

Iſabella, Hertzogin von Lothringen. † 1453.
Ihr Gem. RENATUS, I. von Anjou, König in Neapolis. † 1480.

Anton von Lothringen, Grav von Vaudemont. † 1447.

Jolantha, Erbin von Lothringen. † 1483.
Ihr Gem. Fridrich, Grav von Vaudemont. † 1470.

Renatus, II. Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1508.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

JOHANN FRIDRICH, Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698.

Claudius von Lothringen, Hertzog von Guiſe. † 1550.

Claudius von Lothringen, Hertzog von Aumale. † 1573.

Carl von Lothringen, Hertzog von Aumale. † 1618.

Anna von Lothringen, Erbin von Aumale. † 1638.
Ihr Gem. Heinrich von Savoyen, H. von Nemours. † 1632.

Carl Amadeus, Hertzog von Nemours und Aumale: Im Duell erſchoſſen von ſeinem leiblichen Schwager, dem Hertzog von Beaufort. 1652.

Maria Johanna Baptiſta, Hertzogin von Nemours. † 1724.
Ihr Gem. Carl Emanuel, Regierend. Hertzog zu Savoyen. † 1675.

VICTOR AMADEUS, I. Erſter König in Sardinien, II. Regierender Hertzog von Savoyen. geb. 1666.

CARL EMANUEL, Cron-Printz von Sardinien. geb. 1701.
Gem. 1. *Anna Chriſtina Louiſe*, T. Theodori, Pf-Gr. bey Rhein-Sultzbach. 1722. † 1723. Unten IV. 1.) p. 20.
2. *Polixena Chriſtina*, T. Ernſt Leopolds, L.-Gr. zu Heſſen-Rheinfels. Verm. 1724. Unten, IV. 7.) p. 28.

MARIA ANNA, Hertzogin von Savoyen. † 1714.
Ihr Gem. PHILIPP, V. König in Spanien. Verm. 1701. Oben, II. 1.) p. 6.

2. VICTOR AMADEUS, Printz von Sardinien und Piemont. geb. 1726.

10. Kayſer in Rußland.

10. Kayſer in Rußland.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.
1. Theil. Tab. XX.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698.

Chriſtina Friderica, Hertzogin in Würtenberg. † 1674.
Ihr Gem. Albrecht Ernſt, I. Fürſt zu Oettingen. † 1683.

Chriſtina Louiſe, Fürſtin von Oettingen. geb. 1671.
Ihr Gem. Ludwig Rudolph, Hertzog zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. geb. 1671. Vermählt 1690. Unten IV. 4. p. 24.

Charlotta Chriſtiana Sophia, Hertzogin von Braunſchw. † 1715.
Ihr Gem. Alexius, Cron-Printz von Moſcau oder Rußland. Vermählt 1711. † 1718.

PETRUS, II. Kayſer in Rußland. geb. 1715. † 1730.

Sectio III. Chur-F. 1.) in Bayern, Cölln.

III. Chur-Fürſten.

1. in Bayern und Cölln aus dieſem Hauß.

I. Schema.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226. 1. Theil. Tab. 4.

Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.	Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.
Ulrich, der Stiffter, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1265.	*Mechtild*, Gr. von Würtenb. † Ihr Gem. Theobald II. Gr. v. Pfirt. †
Eberhard, der Durchläuchtige, Regierend. Gr. zu Würtenberg. † 1325.	Ulrich, III. Grav zu Pfirt. †
Ulrich, der Jüngere, Regierend. Gr. zu Würtenberg. † 1344.	Ulrich, IV. Letzter Grav zu Pfirt. † 1324.
Eberhard, der Greiner, Regierend. Gr. zu Würtenberg. † 1393.	*Johanna*, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358.
Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.	Leopold, der Guthe, Hertzog zu Oeſterreich. Erſchlagen 1386.
Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.	Ernſt, der Eiſerne, Hertzog zu Oeſterreich. † 1424.
Eberhard, der Jüngere, Reg. Grav zu Würtenb. u. Mömp. † 1419.	FRIDRICH, IV. Röm. Kayſer/ Hertzog in Oeſterreich. † 1493.
Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1480.	*Cunigunda*, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1508. Ihr Gem. ALBRECHT, IV. Regierender Hertzog in Bayern. † 1520.

Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.

WILHELM, IV. Regierend. Hertzog in Bayern. † 1550.

Sabina, Hertzogin in Bayern. Verm. 1511. † 1564. Ihr Gem. ULRICH, Reg. H. zu Würtenberg. † 1550.

ULRICH, Reg. H. zu Würtenb. † 1550. Gem. *Sabina*, T. Albrechts, IV. H. in Bay. † 1564.

Georg, Gef. Gr. zu Würtenb. und Mömpelg. † 1558.

ALBRECHT, V. Regierender Hertzog in Bayern. † 1579. Gem. *Anna*, T. FERDIN. I. R. Kayſ. † 1580. Oben, I. 3.) p. 2. 3.

CHRISTOPH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.

FRIDRICH, Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

WILHELM, V. Reg. H. in Bayern. † 1626. Gem. *Renata* T. *Franciſci*, H. in Loth. † 1602. Unten, V. 1. p. 35.

ERNST, H. in Bayern, Chur-F. zu Cölln. † 1612.

LUDWIG, Reg. Hertzog zu Würtenberg † 1593.

JOHANN FRIDRICH, Reg. H. zu Würtenb. † 1628.

MAXIMILIAN, Erſter Ch. F. in Bayern. † 1651. 2. Gem. *Maria Anna*, T. FERDINANDI, II. R. Kayſ. † 1665. Oben I. 3. p. 2. 3.

FERDIN. Hertzog in Bayern, Ch.-F. zu Cölln. † 1650.

Albrecht, H. in Bay. † 1666.

EBERHARD, III. Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

FERDINAND MARIA, Ch. F. in Bayern. † 1679. Gem. *Adelheid Henriette*, T. Victor Amadei, I. H. in Savoyen. † 1676.

MAXIMILIAN HEINRICH, H. in Bay. Ch. F. zu Cölln. † 1688.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

MAXIMILIAN EMANUEL, Ch. F. in Bayern. † 1726.

JOSEPH CLEMENS, H. in Bayern. Ch. F. zu Cölln. † 1725.

EBERHARD LUDWIG, Reg. H. zu Würtenberg. geb. 1676.

CARL ALBRECHT, Ch. F. in Bayern. geb. 1697. Gem. MARIA AMALIA, T. JOSEPHS, R. Kayſ. 1722.

FERDINAND MARIA, H. in Bayern. geb. 1699. Gem. *Eleon. Leopoldina*, T. Philipp Wilhelms, Pf. Gr. bey Rhein-Neub. 1719.

CLEMENS AUGUST, H. in Bayern. Ch. F. zu Cölln. geb. 1700.

JOHANN THEODOR, H. in Bay. Biſchoff zu Regenſp. und Freiſingen.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu Würtenb. Erb-Printz geb. 1698.

MAXIMILIAN JOSEPH, Ch.-Printz in Bayern. geb. 1727.

MAXIMILIAN MARIA, H. in Bayern. geb. 1720.

Clemens Franciſcus, H. in Bayern. geb. 1722.

2. Schema.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393. 1. Theil. Tab. IX.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.	*Sophia*, Grävin zu Würtenberg. † 1381. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.
Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417.	Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1480.
Eberhard, der Jüngere, Reg. H. zu Würtenb. und Mömpelg. † 1419.	*Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Reg. Marggrav zu Baaden. † 1453.
Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg † 1480.	Carl, I. Regierender Marggrav zu Baaden. † 1475.
Heinrich, Gef. Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.	Chriſtoph, Regierender Marggrav zu Baaden. † 1527.
Georg, Gef. Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558.	Philipp, Regierender Marggrav zu Baaden. † 1533.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	*Maria Jacobe*, Marggrävin zu Baaden. † 1580. Ihr Gem. WILHELM, IV. Regierender H. in Bayern. † 1550.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	ALBRECHT, V. Regierender Hertzog in Bayern. † 1579.
EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.	WILHELM, V. Regierender Hertzog in Bayern. † 1620.
WILHELM LUDWIG, Regierender H. zu Würtenberg. † 1677.	MAXIMILIAN, Erſter Chur-Fürſt in Bayern. † 1651.
EBERHARD LUDWIG, Reg. Hertzog zu Würtenberg geb. 1676.	FERDINAND MARIA, Chur-Fürſt in Bayern. † 1679.
FRIDRICH LUDWIG, H. zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698.	MAXIMILIAN EMANUEL, Chur-Fürſt in Bayern. † 1726.
	CARL ALBRECHT, Chur-Fürſt in Bayern, geb. 1697.

Sectio III. Chur-Fürſten 2. in Sachſen.

III. Chur-Fürſten/

2. in Sachſen. 1. Schema.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226. 1. Theil. Tab. 4.

Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252. | Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.

Ulrich, der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265. | *Mechtild*, Gr. v. Würtenb. † Ihr Gem. Theob. II. Gr. zu Pfirt. 1271

EBERHARD, der Durchläucht. Reg. Grav. zu W. † 1325. | Ulrich, III. Grav zu Pfirt. †

Ulrich, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würtenberg. † 1344. | Ulrich, IV. Letzter Grav zu Pfirt. † 1324.

Eberhard, der Greiner, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1393. | *Johanna*, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388. bey Weilerſtatt. | Leopold, der Guthe, H. zu Oeſterreich, Erſchlagen bey Sempach 1386.

Eberhard, der Milde, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1417. | Ernſt, der Eiſerne, Hertzog zu Oeſterreich. † 1424.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. | *Margaretha*, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1486. Ihr Gem. FRIDRICH, II. der Güthige, Chur-F. zu Sachſen. † 1464.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480. | 1. ERNST, Chur-F. zu Sachſen. † 1486. Stiffter der Erneſtiniſchen Lini. | Albrecht, der Behertzte, H. in Sachſen. † 1500. Stiffter der Albertiniſchen Lini.

Heinrich, Gef. Gr. zu Würtenb. und Mömpelgardt. † 1519. | 2. FRIDRICH, der Weiſe, Ch-F. zu Sachſen. † 1525. | 3. JOHANNES, der Beſtändige, Ch-F. in Sachſ. † 1532. | Georg, der Reiche, H. in Sachſen. † 1539. | Heinrich, der Fromme, H. in Sachſ. † 1542.

Georg, Gef. Gr. zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558. | 4. JOHANN FRIDRICH, der Großmüthige, Ch-F. in Sachſen. † 1554. Deſſen Deſcendenz iſt Unten IV. 2. p. 21. | 5. MORIZ, Ch-F. zu Sachſen, Erſchlagen bey Siversshauſen. 1553. | 6. AUGUSTUS, Ch-F. zu Sachſen. † 1586.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | 7. CHRISTIAN, I. Chur-Fürſt in Sachſen. † 1591.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | 8. CHRISTIAN, II. Chur-F. in Sachſen. † 1611. | JOHANN GEORG, I. Chur-F. in Sachſen. † 1656.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | 9. JOHANN GEORG, II. Chur-Fürſt in Sachſen. † 1680.

WILHELM LUDWIG, Reg. Hertzog zu Würtenb. † 1677. | 10. JOHANN GEORG, III. Chur-Fürſt in Sachſen. † 1691.

EBERHARD LUDWIG, Reg. Hertzog zu Würtenb. geb. 1676. | 11. JOHANN GEORG. IV. Ch-F. in Sachſen. † 1694. Gem. *Eleonora Erdmuth Louyſe*, T. Johann Georgen, Hertzogs zu Sachſen-Eiſenach. † 1696. Unten, IV. 2. p. 21. | 12. FRIDRICH AUGUST, K. in Pohlen, ChF. in Sachſen. geb. 1670. Oben II. 2. p. 12. Gem. *Chriſtiana Eberhardina*, T. Christian Ernſts, Reg. Marggr. zu Brandenburg-Bayreuth. † 1727. Unten IV. 3. p. 23.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. | FRIDRICH AUGUST, Chur-Printz von Sachſen. geb. 1698. Gem. *Maria Joſepha*, T. JOSEPHS, I. Röm. Kayſers/ 1719. Oben, I. 3. p. 2. 3.

FRIDRICH CHRISTIAN LEOPOLD, Hertzog in Sachſen. geb. 1722.

2.tes Schema.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. 1. Theil. Tab. IX.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388. | *Sophia*, Grävin zu Würtenb. † 1383. Ihr Gem. Johannes, Reg. Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1417. | Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. | *Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1453.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480. | *Margaretha*, Marg-Grävin zu Baaden. † 1457. Ihr Gem. Albrecht, der Teutſche Achilles, Ch-F. zu Brand. † 1486.

Heinrich, Gef. Grav zu Würtenb. und Mömpelg. † 1519. | Johannes, der Groſſe und Teutſche Cicero, Chur-F. zu Brand. † 1499.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558. | *Anna*, Chur-Printzeßin von Brandenburg. † 1514. Ihr Gem. FRIDRICH, I. König in Dänenmark. † 1533.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | CHRISTIAN, III. König in Dänenmark. † 1559.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | *Anna*, Königliche Printzeßin in Dänenmark. † 1585. Ihr Gem. AUGUSTUS, Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1586.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | CHRISTIAN, I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1591. Gem. *Sophia*, T. Johann Georgen, Chur-Fürſten zu Brandenburg. † 1622. Unten III. 3. p. 17.

WILHELM LUDWIG, Reg. H. zu Würtenberg. † 1677. | CHRISTIAN, II. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1611. Gem. *Hedwig*, T. FRIDRICHS, II. Königs in Dänenmark. † 1641. Oben II. 6. p. 11. | JOHANN GEORG, I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1656. Gem. 1. *Sibylla Eliſabeth*, T. Fridrichs, Reg. H. zu W. 1606. 2. *Magdalena Sibylla*, T. M-Grav Albrecht Fridrichs, zu Brandenburg in Preußen. † 1659.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. Geb. 1676. | 2. JOHANN GEORG, II. Chur-F. zu Sachſen. † 1680. Gem. *Magdalena Sibylla*, T. Christiani, M-Gr. zu Brand. Bayreuth. † 1687. Unten IV. 3. p. 23.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. | JOHANN GEORG, III. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1691. Gem. *Anna Sophia*, T. FRIDRICHS, III. K. in Dänenm. † 1717. Oben, II. (6. p. 11

JOHANN GEORG, IV. Chur-Fürſt in Sachſen. † 1694. | FRIDRICH AUGUST, König in Pohlen, Ch-F. in Sachſen. geb. 1670.

III Chur-Fürſten.

3. zu Brandenburg und ehemahlen Maintz.

1. Schema.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.	*Sophia*, Grävin zu Würtenberg. † 1381. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.
Eberhard, der Milde, Regierender Grav zu Wurtenberg. † 1417.	Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.
Eberhard, der Jüngere, Regiereuder Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.	*Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1453.
Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480.	*Margaretha*, Marg-Grävin zu Baaden. † 1457. Ihr Gem. ALBRECHT, der Teutſche Achilles, Ch-F. zu Brand. † 1486.
Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519.	JOHANNES der Groſſe, und Teutſche Cicero, Ch-F. zu Brand. † 1499. — *Elisabeth*, † 1524. Ihr Gem. EBERHARD, II. Reg. H. zu Würtenberg. † 1504.
Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558.	JOACHIM, I. der Teutſche Neſtor. Ch-F. zu Brandenb. † 1519. — ALBRECHT, Marg-Gr. zu Brandenb. Ch-F. zu Maintz. † 1545.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	JOACHIM, II. der Teutſche Hector, Ch-F. zu Brandenburg. † 1571.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	JOHANN GEORG, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1598.
EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.	JOACHIM FRIDRICH, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1608.
VVILHELM LUDVVIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.	JOHANN SIGMUND, ChF. zu Brand. † 1619. — *Barbara Sophia*, † 1636. Ihr Gem. JOHANN FRIDRICH, Reg. H. zu W. † 1628.
EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu W. geb. 1676.	GEORG WILHELM, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1640.
FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.	FRIDRICH WILHELM, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1688.
Louiſe Friderica, Hertzogin zu Würtenberg. geb. 1722. 3. Febr.	FRIDRICH, Erſter König in Preußen, III. Ch-F. zu Brandenb. † 1712.
	FRIDRICH WILHELM, I. König in Preuß. II. Ch-F. zu Brand. geb. 1688.
	FRIDRICH, Cron-Printz in Preußen und Chur-Printz zu Brand. geb. 1712.

2.tes Schema.

HEINRICH, III. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1226. 1. Theil. Tab. 4.

Eberhard, V. Regierender Grav zu Würtenberg. † 1252.	Ulrich, V. Grav zu Würtenberg. † 1264.
Ulrich, der Stiffter, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265.	*Mechild*, Gr. v. Würtenb. † Ihr Gem. Theob. II. Gr. zu Pfirt. 1271.
Eberhard, der Durchläucht. Reg. Grav. zu W. † 1325.	Ulrich, III. Grav zu Pfirt. †
Ulrich, der Jüngere, Reg. Gr. zu Würtenberg. † 1344.	Ulrich, IV. Letzter Grav zu Pfirt. † 1324.
Eberhard, der Greiner, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1393.	*Johanna*, Grävin und Erbin von Pfirt. † 1353. Ihr Gem. Albrecht, II. der Weiſe, Hertzog zu Oeſterreich. † 1358.
Ulrich, Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388.	Albrecht, III. mit dem Zopff, Hertzog zu Oeſterreich. † 1395.
Eberhard, der Milde, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1417.	Albrecht, IV. Hertzog zu Oeſterreich. † 1404.
Eberhard, der Jüngere, Reg. Gr. zu W. und Mömpelgardt. † 1419.	ALBRECT, R. Kayſ. K. in Ung. und Böhmen, H. in Oeſterreich. † 1439.
Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg, † 1480.	*Anna*, Hertzogin zu Oeſterreich. † 1462. Ihr Gem. VVilhelm, H. in Sachſen. † 1482.
Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.	*Margaretha*, Hertzogin in Sachſen. † 1511. Ihr G. JOHNAN. der Groſſe und Teut. Cicero, Ch-F. zu Brand. † 1499.
Georg, Gef. Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558.	JOACHIM, I. der Teutſche Neſtor, Chur-Fürſt zu Brand. † 1535.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	JOACHIM, II. der Teutſche Hector, Chur-Fürſt zu Brand. † 1571.

Die fernere beederſeitige Deſcendenz und Verwandtſchafft iſt oben angemerckt zu leſen.

Sectio III. Chur-F. 4. zu Pfaltz ꝛc.

III. Chur-Fürſten/
4. zu Pfaltz, und Trier, jetzt Maintz.

1. Schema.

ULRICH, der Stiffter und mit dem Daumen, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1265.

Eberhard, der Durchleuchtige, Reg. Grav zu Würtenberg. † 1325. | *Agnes*, Grävin zu Würtenberg. † Ihr Gem. Ludvvig, VII. Grav zu Oettingen. 1334. †

Ulrich, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1344 | *Irmengard*, Grävin von Oettingen. † Ihr Gem. ADOLPH, Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1327.

Eberhard, der Greiner, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1393. | RUPRECHT, Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1398.

Ulrich, Grav zu Würtenberg; Erſchlagen 1388. | RUPRECHT, Röm. Kayſer/ III. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1410. Oben/ I. 2. p. 1.

Ebrhard, der Milde, Reg. Gr. zu W. † 1417. | Ludvvig, III. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1439. | Johannes, Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1443. | Stephanus, Pfaltz Grav bey Rhein, zu Simmern. † 1459.

Eberhard, der Jüngere, Reg. Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419. | LUDWIG, IV. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1449. | FRIDRICH, I. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1476. | *Mechtild*, † 1482. Ihr G. 1. Ludvvig, der Aelt. Reg. Gr. zu Würtenb. † 1450. | CHRISTOPH, König in Dänenmark. Pf. Grav bey Rhein. † 1448. | Fridrich, Pf. Gr. bey Rhein zu Simmern. † 1480. | Ludvvig, Pf. Gr. bey Rhein zu Zweybruk. 1489.

Ludvvig, der Aeltere, Reg. Gr. zu Würtenb. Mömpelgardt. † 1450. Gem. *Mechtild*, T. Ludvvigs, III. Chur-F. zu Pfaltz. | Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480. | PHILIPP, Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1508. | Johannes, I. der Aeltere, Pf. Grav bey Rhein, zu Simmern. † 1509. | Alexander, Pf. Gr. bey Rhein, zu Zweybruck. † 1514.

EBERHARD, I. im Bart. Erſter Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1496. | EBERHARD, II. Reg. H. zu Würtenb. † 1504. | Heinrich, Gef. Grav zu W. Mömpelg. † 1519. | LUDWIG, V. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1544. | FRIDRICH, II. Chur-Fürſt zu Pfaltz. 1556. | Ruprecht, Pf. Grav bey Rhein. 1504. | Johannes, II. der Jüngere, Pf. Gr. bey Rh. zu Simm. † 1557. | Ludvvig, Pf. Gr. bey Rh. zu Zweybr. † 1532.

ULRICH, Regierender H. zu Würtenberg. † 1550. | Georg, Gefürſteter Grav zu W. Mömp. † 1558. | OTTO HEINRICH, Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1559. | FRIDR. III. Ch. F. zu Pf. † 1576. | Wolffg. Pf. Gr. bey Rh. zu Zweyb. † 1569.

CHRISTOPH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568. | FRIDRICG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | LUDWIG, VI. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1583. | Philipp Ludvvig, Pf. Gr. bey Rh. zu Neuburg. † 16 4.

LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | JOHANN FRIDEICH, Regierender H. zu W. † 1628. | FRIDRICH, IV. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1610. | Wolfgang Vvilhelm, Pf. Gr. bey Rh. zu Neuburg. † 1653.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | FRIDDICH, V. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1632. | PHILIPP WILHELM, Chur-Fürſt zu Pfaltz. 1685. † 1690.

WILHELM LUDWIG, Reg. H. zu W. † 1677. | CARL LUDWIG, Chur-F. zu Pfaltz. † 1680. | JOHANN WILHELM, Ch. F. zu Pf. † 1716. | CARL PHILIPP, Chur-Fürſt zu Pf. geb. 1661. | ALEXANDER SIGM. B. zu Augſpurg, geb. 1662. 16. April. | FRANZ LUDWIG, Ch. F. zu Trier, jetzt zu Mayntz. geb. 1664. 24. Jul.

ELEONORA MAGDALENA THERESIA, † 1720. Ihr Gem. LEOPOLD, Röm. Kayſ. † 1705. Oben I. 3. p. 4. | *MARIA SOPHIA*, † 1699. Ihr Gem. PETRUS, II. K. in Portugall. † 1706. Oben II. 3. p. 8. | *MARIA ANNA*, geb. 1667. 28. Oct. Ihr Gem. CARL, II. K. in Spanien. † 1700. 1. Nov. Oben II. 1. p. 6.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenb. geb. 1676. | CARL, letzter Chur-Fürſt zu Pfaltz, Simmeriſcher Lini. † 1685. Ohne Erben.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz, geb. 1698.

2. tes Schema.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gr. zu Würtenberg. † 1480. | Ludvvig, der Aeltere, Reg. Grav zu Würtenberg Mömpelg. † 1450.

Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelg. † 1519. | *Mechtild*, Grävin von Würtenberg. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig, III. Regierender Land-Grav zu Heſſen. † 1471.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg, Mömpelgardt. † 1558. | Wilhelm, der Mittlere, Regierender Land-Grav zu Heſſen. † 1509.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | Philipp, der Großmüthige, Regierender Land-Grav in Heſſen. † 1567.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenb. † 1628. | Georg, I. Regierender Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Ludvvig, V. Regierender Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1626.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. | Georg, II. Regierender Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1661.

EBERHAAD LUDWIG, Regierender H. zu Würtenb. geb. 1676. | *Eliſabeth Amalia*, Land-Grävin zu Heſſen-Darmſtatt. † 1709. Ihr Gem. PHILIPP WILHELM, Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1690.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. | JOHANN WILHELM, Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1716. | CARL PHILIPP, jetziger Chur-Fürſt zu Pfaltz. geb. 1661. 4. Nov.

III. Chur-Fürſten zu Braunſchweig-Hanover.

5. zu Braunſchweig-Hanover.

1. Schema iſt oben zu finden Sect. II. unten deuen K. in Engelland. p. 9.

2.tes Schema.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1480. | Ludvvig, der Aeltere, Reg. Gr. zu Würtenb-Mömpelgardt. † 1450.

Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1519. | *Mechtild*, Grävin zu Würtenberg. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig, der Freymüthige, Land-Grav zu Heſſen. † 1471.

Georg, Gef. Gr. zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558. Gem. *Barbara*, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1597. | Wilhelm, der Mittlere, Land-Grav zu Heſſen. † 1509.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | Philipp, der Großmüthige, Land-Grav zu Heſſen. † 1567.

JOHANNFRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | *Barbara*, † 1397. Ihr Gem. Georg, Grav zu W. Mömpelgardt. † 1558. | Georg, der Frome, Land-Grav. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596 | *Eliſabeth*, † 1582. Ihr Gem. LUDW. VI. Chur-Fürſt zu Pfaltz. † 1583.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Ludvvig, V. der Getreue, Land-Grav zu Heſſen. † 1626. | FRIDRICH IV. Chur-Fürſt zu Paltz. † 1610.

WILHELM LUDWIG, Regierender H. zu Würtenberg. † 1677. | *Anna Eleonora*, Land-Grävin zu Heſſ, † 1649. Ihr Gem. Georg, Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Lüneburg. † 1641. | FRIDRICH, V. Chur-Fürſt zu Pf. † 1632.

EBERHARD LUDWIG, Reg. Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. | ERNST AUGUST, Chur-Fürſt zu Braunſchweig-Hanover. † 1698. Deſſen Gemahlin, *Sophia*, Chur-Prinzeßin von Pfaltz. † 1714.

FRIDRICHLUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698. | GEORG, I. LUDVVIG, König in Groß-Britanien, Chur-Fürſt zu Braunſchweig-Hanover. † 1727. | *Sobhia Charlotta*, Chur-Prinzeßin von Braunſchw-Hannover. † 1705. Gem. FRIDRICH, I. König in Preußen, Chur-F. zu Brandenburg. † 1712.

GEORG, I. AUGUST, K. in Groß-Brittannien, Chur-Fürſt zu Braunſchweig-Hannover. geb. 1683. 30. Oct. Gem. *Wilhelmina Charlotta*, T. Johann Fridrichs, Regierenden Marggraven zu Brandenburg-Anſpach. Vermählt. 1705. 2. Sept. Unten, IV. p. 22. | *Sophia Dorothea*, Cron- und Chur-Printzeßin. geb. 1687. | Ihr Gem. FRIDRICH VVILHELM, König in Preußen, Chur-Fürſt zu Brandenburg. verm. 1706. Oben, II. 8. p. 13. III. 3. p. 77.

FRIDRICHLUDVVIG, Printz von VVallis, Chur-Printz von Braunſchweig-Hannover geb. 1707. 31. Jan. | VVilhelm, H. von Cumberl. u. Br-Hann geb. 1721. | *Anna*, Cron- und Chur-Printzeßin. geb. 1709. 2. Nov. | Ihr künfftiger Gem Fridrich, Cron-Printz in Preu. geb. 1717. den 24. Jan.

Künfftige Gemahlin, —— FRIDERICA AUGUSTA, Königl. Preuß. Printzeßin. geb. 1709. 3. Jul.

Sectio VI. alte Fürſtliche Häuſer. 1. Pf. &c.

IV. Alte Fürſtliche Häuſer.

1. Pfaltz, a.) Sultzbach, b.) Zweybruk, c.) Birckenfeld.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierenger Grav zu Würtenberg. † 1480. | Ludvvig, V. der Aeltere, Regierender Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1450.

Heinrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519. | *Mechtild*, Grävin zu Würtenberg. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig, der Freymüthige, Land-Grav zu Heſſen. † 1471.

Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558. | VVilhelm, der Mittlere, Land-Grav zu Heſſen. † 1509.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | Philipp, der Großmüthige, Land-Grav zu Heſſen. † 1567.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | *Anna*, Land-Grävin zu Heſſen. † 1591. Ihr Gem. Wolffgang, Pfaltz-Grav bey Rhein, zu Zweybruk. † 1569.

EBERHARD, III. Regierender H. zu Würtenberg. † 1674. | Philipp Ludvvig, Pfaltz-Grav bey Rh. zu Neuburg. † 1614. | Johannes, der Aeltere, Pfaltz-Gr. bey Rhein, zu Zweybruk. † 1604. | Carl, Pfaltz-Grav bey Rhein, zu Birkenfeld. † 1600.

WILHELM LUDWIG, Regierender H. zu Würt.. † 1677. | Auguſtus, Pfaltz-Grav bey Rh. zu Sultzbach. † 1632. | Johann Caſimir, Pfaltz-Grav bey Rhein. zu Zweybruk-Kleeburg. † 1652. | Chriſtian, I. Pfaltz-Grav bey Rh. zu Birkenfeld. † 1654.

EBERHARD LUDVVIG, Reg. H. zu Würtenberg, geb. 1676. | Chriſtian Auguſt, Pfaltz-Grav bey Rhein zu Sultzbach. † 1708. | Adolph Johann, Pfaltz-Gr. bey Rhein zu Zweybruk. † 1689. | Chriſtian, II. Pfaltz-Gr. bey Rhein zu Birkenfeld. † 1717. | Johann Carl Pfaltz-Gr. bey Rhein zu Biſchweiler. † 1704.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. | Theodorus, Pfaltz-Gr. bey Rhein zu Sultzb. g. 1659. | Guſtav Samuel, Pfaltz-Gr. bey Rhein zu Zweybruk. geb. 1670. | Chriſtian, III. Pfaltz-Gr. bey Rhein zu Birkenf. g. 1674. | Fridrich Bernhard, Pf.-G. g. 1697. | Johannes, Pf.-Gr. geb. 1698. | Wilhelm, Pfaltz-Gr. geb. 1701.

Johann Chriſtian Pfaltz-Grav bey Rhein, zu Sultzbach. Erb-Printz. geb. 1700. 23. Jan. | *Anna Chriſtina Luiſe*, † 1723. Ihr Gem. CARL EMANUEL, Cron-Printz in Sardinien, 1722. | Chriſtian, Pfaltz-Gr. bey Rhein. geb. 1722. | Fridrich, Pfaltz-Gr. bey Rhein. geb. 1724.

Chriſtian, Pfaltz-Grav. geb. 1724. 2. Dec.

Jetzt-florirende alte Fürſtliche Häuſer in Teutſchland.

2. Sachſen Erneſtiniſcher Linie.

a.) Weimar. b.) Eiſenach. c.) Gotha. d.) Meinungen. e.) Hilburghauſen. f.) Saalfeld.

HEINRICH, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.

Georg, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenb-Mömpelg. † 1558.	ULRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	CHRISTOPH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	*Eleonora*, Hertzogin zu Würtenberg. † 1618. Gem. *Joachim* Ernſt, Regierender Fürſt zu Anhalt. † 1586.
EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.	*Dorothea Maria*, Fürſtin zu Anhalt. † 1617. Gem. Johannes. Hertzog zu Sachſen-Weimar. † 1605.

WILHFLM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.	Wilhelm, Hertzog zu Sachſen-Weimar. † 1662.	Ernſt, der Fromme, Hertzog zu Sachſen Gotha. † 1675.

EBERHARD LUD. Reg. Hertzog zu W. geb. 1676.	Johann Ernſt, Regierender Hertzog zu Sachſen-Weimar. † 1683.	Johann Georg, Regierender Hertzog zu Sachſen-Eiſenach. † 1686.	Fridrich, I. Reg. Hertzog zu Sachſen-Gotha † 1691.	Bernhard, Reg. Hertzog zu Sachſen-Meinnngen. † 1706.	Ernſt, H. zu Sachſen-Hilburgshauſen. † 1715.	Johann Ernſt, Hertzog zu Saalfeld. geb 1658.

FRIDRICH LUD. H. zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.	VVilh. Ernſt, reg. H. z. Sachſ. Weim. † 1729.	Johann Ernſt, Mit-Regier. H. z. Sachſ-Weim. † 1707.	Johann Georg, II. Hertzog zu Sachſen-Eiſenach. † 1698.	Johann VVilhelm, Hertz. zu Sachſen-Eiſenach. geb. 1666. † 1729.	Eridrich, II. Hertzog zu Sachſen-Gotha. geb. 1676.	Ernſt Ludvvig, Regierender Hertzog zu Sachſen-Meinungen. † 1724.	Ernſt Friderich, Hertzog zu Sachſen-Hilburgsh. † 1724.	Chriſtian Ernſt, H. zu Sachſen-Saalfeld. geb. 1683.	Franciſcus Joſias, geb. 1695.
Louiſe Friderica, H. zu Würt geb. 1722. 3. Febr.	Ernſt Auguſt, nunmehro allein Regierender Hertzog zu Sachſen-Weimar. geb. 1688.		VVilhelm Heinrich, Jetzt-Regierender Hertzog zu Sachſen Eiſenach. geb. 1991.		Fridrich, III. Hertzog zu Sachſen-Gotha, Erb-Printz. geb. 1699.	Ernſt Ludvvig, Hertzog zu Sachſen-Coburg. 1709. †	Ernſt Friderich, Hertzog zu Sachſen-Hilburgsh. geb. 1707.	Ernſt Fridr, g. 1727.	Joh. Wilh. g. 1726.

Children of Ernſt Friderich, Hertzog zu Sachſen-Hilburgsh. geb. 1707:

Ernſt Fr. Carl, geb. 1727. Fr. Auguſt, geb. 1728.

Sectio IV. Fürſtliche Häuſer in Teutſchl. 2. Sachſen Albertiniſcher Lini.

2. Sachſen / B. Albertiniſcher Lini.

a.) Weiſſenfels. b.) Merſeburg. c.) Zeitz.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Grav zu Würtenberg. † 1393. 1. Theil. Tab. IX.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388.	*Sophia*, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1381. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.
Eberhard, der Milde, Regierender Gefürſteter Gr. zu Würtenb. † 1417.	Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.
Eberhard, der Jüngere, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1419.	*Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1353.
Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1480.	*Margaretha*, Marg-Grävin zu Baaden. † 1457. Ihr Gem. ALBRECHT, der Teutſche Achill. ChF. zu Brand. † 1486.
Heinrich, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1519.	JOHANNES, der Groſſe, Chur-F. zu Brandenburg. † 1499.
Georg, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1558.	*Anna*, Chur-Printzeſſin zu Brandenburg. † 1514. Ihr Gem. FRIDRICH, I. König in Dännnmark. † 1533.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	CHRISTIAN, III. König in Dänenmark. † 1559.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	*Anna*, Königliche Printzeſſin von Dänenmark. † 1585. Ihr Gem. AUGUSTUS, Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1586.
EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.	CHRISTIAN, I. Chur-Fürſt zu Sachſen † 1591.
WILHELM LUDVVIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1977.	JOHANN GEORG, I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1656.

EBERHARD LUDWIG Reg. Hertzog zu W. geb. 1676.
- FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698.

Kinder von JOHANN GEORG, I.:

JOHANN GEORG, II. Ch-F. zu Sachſen. † 1680. dav. ob. p. 9.

Auguſtus, Reg. H. zu Sachſen-Weiſſenfels. † 1680.
- Joh. Adolph Reg. H. zu Sachſ-Weiſfels. † 1697.
  - Georg Albrecht, geb. 1695. Gem. *Auguſta Louiſe*, T. Chr. Ulrici, H. zu Würt-Oels.
  - Joh. Georg, Reg. H. zu Sachſen-Weiſſenfels. † 1712. ohne Erben.
  - Chriſtian, Reg. H. zu Sachſen-Weiſſ. g. 1682.
  - Johann Adolph, H. zu Sachſen-Weiſſenfels-Damm. geb. 1685.
- Henricus, g. 1657.

Chriſtian, Reg. Hertzog zu Sachſen-Merſeburg. † 1691.
- Chriſtian, II. reg. H. zu Sachſen-Merſeburg. † 1694.
  - Moriz VVilhelm, Reg. H. zu Sachſ-Merſeb. † 1718. ohne Erb.
- Heinrich. Reg. H. zu Sachſ-Merſeburg † 1728.

Moriz, Reg. Hertzog zu Sachſen-Zeitz. † 1681.
- Moriz VVilhelm, Reg. Hertzog zu Sachſen-Zeitz. † 1718. ohne Mänliche Erben.
- Fridrich Heinrich, Hertzog zu Sachſen-Zeitz. † 1713.
  - Moriz Adolph, Hertzog zu Sachſen-Zeitz. ein Geiſtlicher geb. 1702.

3. Brandenburg.

a.) Bareuth. b.) Culmbach und c.) Anſpach.

1.ſtes Schema.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388 | *Sophia*, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1381. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg. † 1417. | Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg. † 1419. | *Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1453.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gef. Grav zu Würtenb. † 1480. | *Margaretha*, Marg-Grävin zu Baaden. † 1457. Ihr Gem. ALBRECHT, der Teutſche Achilles, Ch. F. zu Brand. † 1486.

Heinrich, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519. | JOHANNES, der Groſſe, Chur-F. zu Brandenburg. † 1499.

Georg, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558. | JOACHIM, I. der Teutſche Neſtor, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1535.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | JOACHIM, II. der Teutſche Hector, Chur-F. zu Brandenburg. † 1571.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | JOHANN GEORG, Chur-F. zu Brandenb. † 1598.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Chriſtian, Regierender Marg-Grav zu Brandenburg-Bayreuth. † 1655. | Joachim Ernſt, Regierender Marg-Grav zu Brandenburg-Anſpach. † 1625.

WILHELM LUDW. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. | *Sophia Louiſe*, Hertzogin zu Würtenb. † 1702. Ihr Gemahl, Chriſtian Ernſt, Reg. Marggr. zu Brandenburg-Bareuth. † 1712. | Erdmann Auguſt, Marg-Grav zu Brandenburg-Bareuth. † 1651. | Georg Albrecht, Marg-Gr. zu Brandenburg-Culmbach. † 1666. | Albrecht, Regierender Marg-Grav zu Brandenburg-Anſpach. † 1667.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. | Chriſtian Ernſt, Regierender M. Gr. zu Brandenbug-Bareuth. † 1712. | Chriſtian Heinrich, Marg Grav zu Brandenburg-Culmbach. † 1708. | Johann Fridrich, Reg. Marg-Grav zu Brandenburg-Anſpach. † 1686.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698. | Georg Wilhelm, Regierender M. Grav zu Brandenburg-Bayreuth. † 1726. ohne Männliche Erben. | Georg Fridrich Carl, Jetzt-Regierender M. Gr. zu Brandenburg-Bayreuth. geb. 1688. | Chriſtian Albrecht, Reg. M. Gr. zu Brandenb-Anſpach. † 1692. | Georg Fridr. reg. M. Gr. zu Brand-Anſpach. † 1703. | Wilhelm Fridr. Reg. M. Gr. zu Brand-Anſ. † 1723.

Louiſe Friderica, H. zu W. geb. 1722. 3. Febr. | Fridrich, Marg-Grav zu Brandenburg-Bayr. Erb-Pr. geb. 1711. | Carl Fridrich Wilhelm, Marg-Grav zu Brandenburg-Anſpach. geb. 1712.

2.tes und näheres Schema, der Bareuth- und Anſpachiſchen Linien.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg, † 1677. | *Sophia Louiſe*, Hertzogin zu Würtenb. † 1702. Ihr Gem. Chriſtian Ernſt, Regierender M. Gr. zu Brandenb-Bayreuth. † 1712. | FRIDRICH CARL, Hertzog zu Würtenberg. † 1698. Gem. *Eleonora Juliana*, T. Albrechts, Regierenden M. Graven zu Brandenburg-Anſpach. † 1726.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. g. 1676. | Georg Wilhelm, Regierender Marg-Grav zu Brandenburg-Bayreuth. † 1726. CHRISTIANA EBERHARDINA, M. Gr. zu Br. g. 1671. † 1727. 5. Sept. Ihr Gem. AUGUSTUS, König in Pohlen, Chur-Fürſt zu Sachſen. Vermählt. 1693. | *Chriſtiana Charlotta*, Hertzogin zu Würtenb. geb. 1694. Ihr Gem. Wilhelm Fridrich, Regierender Marg-Grav zu Brandenburg-Anſpach. † 1723.

FRIDRICH LUDVVIG, H. zu Würt. Erb-Printz. geb. 1698. | Carl Fridrich Wilhelm, Marg-Grav zu Brandenburg-Anſpach. geb. 1712. Gem. *Friderica Louiſe*, T. Friderici Wilhelmi K. in Preuſſen. geb. 1714. Maij 30. verm. 1729.

4. Braunſchweig.

a.) Wolffenbüttel. und b.) Bevern. auch c.) Hannover,

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388. | Sophia, Grävin zu Würtenberg. † 1381. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg. † 1417. | Carl, I. Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1480.

Eberhard, der Jüngere, Reg. Gefürſteter Gr. zu Würtenb. † 1419. | Catharina, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Reg. Marggrav zu Baaden. † 1453.

Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg † 1480. | Margaretha, Marg-Grävin von Baaden. † 1457. Ihr Gem. Albrecht, der Teutſche Achilles, Ch. F. zu Brandenb. † 1486.

Heinrich, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1519. | JOHANNES, der Groſſe und Teutſche Cicero, Chur-F. zu Brand. † 1499.

Georg, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg und Mömpelgardt. † 1558. | Urſula, Chur-Printzeßin von Brandenburg. † 1611. Ihr Gem. Heinrich, IV. der Friedfertige, Reg. H. zu Meklenb. † 1552.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | Sophia, Hertzogin zu Meklenburg. † 1541. Ihr Gem. Ernſt, reg. H. zu Braunſchweig-Lüneburg. † 1546.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1682. | Heinrich, Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Danneberg. † 1598. | Wilhelm, Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Lüneburg. † 1592.

EBERHARD, III. Reg. Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Julius Ernſt, Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Danneberg. † 1636. | Auguſtus, Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. † 1666. | Georg, Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Lüneburg. Unter 7. Reg. HHn. Brüdern ohn eins der Jüngſte. † 1641.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. | Rudolph Auguſt, Mit-Regierender Hertzog zu Braunſchw-Wolffenbüttel. † 1704. | Anton Ulrich, Mit-Regierender H. zu Braunſchw-Wolſtenbüttel. † 1714. | Ferdinand Albrecht, Hertzog zu Braunſchweig-Bevern. † 1687. | Georg Wilhelm, Reg. Hertz. zu Brauſchw-Lüneburg-Zell. † 1705. | Johann Fridrich, Regierender Hertzog zu Braunſchw-Hannover. † 1679. | ERNST AUG. Chur-Fürſt zu Braunſchweig-Hannover. † 1698.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. | Auguſt Wilhelm, Regierender Hertzog zu Braunſchw-Wolffenbüttel. geb. 1662. | Ludwig Rudolph, Hertzog zu Braunſchweig-Blanckenburg. † 1671. | Ferdinand Albrecht, Hertzog zu Braunſchweig-Bevern. geb. 1680. | Ernſt Ferdinand, H. zu Braunſ. Bevern. geb. 1682. | WILHELMIN. AMALIA, Hertzogin zu Braunſchw. geb. 1673. Ihr Gem. JOSEPH, R. Kayſ. † 1717. | GEORGIUS LUD. König in Groß-Br. Chur-Fürſt zu Braunſchw-Hannover. † 1727.

Georg Lud. g. 1721. | Frid. Carl. geb. 1729.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu W. Erb-Printz. geb. 1698. | ELISABETHA CHRISTINA, Hertzogin zu Braunſchweig. geb. 1691. Ihr Gemahl, CARL, VI. Röm. Kayſer/ geb. 1. Oct. 1685. vermählt 1708. | Carolus, geb. 1713. | Anton Ulrich, geb. 1714. | Ludwig Erneſtus, geb. 1718. | Ferdinandus, geb. 1721. | Albrecht, geb. 1725. | GEORG AUGUST, K. in Groß-Brittannien und Chur-Fürſt zu Braunſchw-Hannover. Geb. 1683. | Sophia Doroth. Cron- und Chur-Printzeßin. Gem. 1687. Ihr Gemahl, FRIDRICH WILH. K. in Preuß. vermählt, 1706.

Louiſe Friderica, H. zu W. geb. 1722. 3. Febr.

Fridrich Ludwig, Printz von Wallis. geb. 1707. | Wilhelm Auguſt, geb. 1721.

2. Näheres Schema. der Wolffenbüttel. Lini.

HEINRICH, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgard. † 1519.

Georg, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg und Mömpelg. † 1558. | ULRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | CHRISTOPH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | Eleonora, Hertzogin zu Würtenberg. † 1618. Ihr Gem. Joachim Ernſt, Reg. F. zu Anhalt. † 1586.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Rudolph, Regierender Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1621.

WILHELM LUDWIG, Regierender H. zu Würtenberg. † 1677. | Dorothea, Fürſtin zu Anhalt. † 1634. Ihr Gem. Auguſtus, Reg. H. zu Braunſchw-Wolffenbüttel. † 1699.

EBERHARD LUDWIG, Reg. Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. | Rudolph Auguſt, Mit-Regierender H. zu Braunſchw-Wolffenbüttel. † 1704. | Anton Ulrich, Mit-Regierender Hertzog zu Braunſchweig-Wolffenbüttel. † 1714.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698. | Auguſt Wilhelm, Regierender Hertzog zu Braunſchw-Wolffenbüttel. geb. 1662. | Ludwig Rudolph, H. zu Braunſchw-Blanckenburg. geb. 1671.

ELISABETH CHRISTINA, Hertzogin zu Braunſchweig. geb. 1691. Ihr Gem. CARL, VI. R. Kayſ. v. 1708.

3. tes und nächſtes Schema, der Fürſtl. Blanckenburgiſchen Lini.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677 | Chriſtina Friderica, Hertzogin zu Würtenberg. † 1674. Ihr Gem. Albrecht Ernſt, I. Fürſt zu Oettingen. † 1683.

EBERHARD LUDWIG, Reg. H. zu Würtenb. geb. 1676. | Chriſtina Louiſe, Fürſtin zu Oettingen. geb. 1671. Ihr Gem. Ludwig Rudolph, H. zu Braunſchw-Blanckenb. verm. 1690.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698. | ELISABETH CHRISTINA, H. zu Braunſchw. geb. 1691. Ihr Gem. CARL VI. Röm. Kayſ. vermählt 1708.

5. Meklburg.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Geſ. Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Geſ. Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.

Sophia, Geſ. Grävin zu Würtenberg. † 1382.
Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, Regierender Geſ. Grav zu Würtenberg. † 1417.

Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Geſ. Grav zu Würtenberg † 1419.

Catharina, Hertzogin zu Lothringen. † 1439.
Ihr Gem. Jacob, I. Regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1453.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Geſ. Grav zu Würtenb. † 1480.

Margaretha, Marg-Grävin zu Baaden. † 1457.
Ihr Gem. ALBRECHT, der Teutſche Achilles, Ch-F. zu Brand. † 1486.

Heinrich, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1519.

JOHANNES der Groſſe, und Teutſche Cicero, Ch-F. zu Brand. † 1499.

Georg, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1558.

JOACHIM, I. der Teutſche Neſtor. Ch-F. zu Brandenb. † 1535.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

Anna, Chur-Printzeßin von Brandenburg. † 1567.
Ihr Gem. Albrecht, III. regierender Hertzog zu Meklburg. † 1547.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

Joh. Albrecht, reg. H. zu Meklb. † 1576.

Ulrich, H. zu Meklb. B. zu Schwerin. † 1603.

Chriſtoph, H. zu Meklburg, B. zu Razeburg. † 1592.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

Johannes, regierender Hertzog zu Meklburg. † 1592.

WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg, † 1677.

Adolph Fridrich, regierender Hertzog zu Meklburg-Swerin. † 1658.

Johann Albrecht, regierender Hertzog zu Meklburg-Guſtrow. † 1636.

EBERHARD LUDWIG, reg. H. zu W. geb. 1676.

Chriſtian, reg. H. zu Meklb. Swerin. † 1692. ohne Erb.

Fridrich, H. zu Mekl-Grabau. † 1688.

Adolph Fridrich, II. H. zu Meklb-Strelitz. † 1708.

Guſtav Adolph, reg. H. zu Meklb-Güſtrow. † 1695.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698.

Louise Friderica, H. zu Würtenb. geb. 1722. 3. Febr.

Fridrich Wilhelm, regierender Hertzog zu Meklburg-Swerin. † 1713. ohne Kinder.

Carl Leopold, regierender Hertzog zu Meklburg-Swerin. g. 1679.

Chr. Ludvvig, Hertzog zu Meklburg-Grabov. geb. 1683.

Fridericus, g. 1717.
Ludovicus, g. 1725.

SOPHIA, H. zu Meklburg. geb. 1685.
Ihr Gemahl, FRIDRICH, I. König in Preußen. † 1712.

Adolph Fridrich, III. regierender H. zu Meklburg-Strelitz. geb. 1686.

Carl Ludvvig, geb. 1708.

Carl, H. zu Meklb. Erb-Printz. † 1688. ohne Kinder vor dem Vater.

LOUISE, H. zu Meklburg. † 1721.
Ihr Gem. FRIDRICH, IV. K. in Dännemark. Vermählt. 1695.

Sectio IV. Fürſtl. Häuſ. in Teutſchl. 6. Baaden-Baad.

6. Baaden-Baaden.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg. † 1393. I. Theil. Tab. IX.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388. | *Sophia*, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1382. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, Regierender Gefürſteter Grav zu W. † 1417. | Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1419. | *Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1453.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Grav zn Würtenberg. † 1480. | Carl, I. Regierender M-Gr. zu Baaden. † 1475. | Johannes, Marg-Grav zu Baaden, Chur-Fürſt zu Trier. † 1503. | Georg, Marg-Grav zu Baaden, Biſchoff zu Metz. † 1485.

Heinrich, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519. | Chriſtoph, Regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1527. | Fridrich, Marg-Grav zu Baaden, Biſchoff zu Utrecht. † 1517.

Ceorg, Reg. Gef. Gr. zu W-Mömp. † 1558. | Jacobus, M-Gr. zu Baaden, Ch-F. zu Trier. † 1511. | Bernhard, Reg. M-Grav zu Baaden-Baad. † 1537. | Philipp, M-Gr. zu Baad. † 1533. | Ernſt, Reg. M-Gr. zu Baaden-Durlach. † 1553. von welchem p. 27.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | Philibert, Regierender Marg-Grav zu Baaden-Baaden. † 1569. | Chriſtoph, Marg-Grav zu Baaden-Rodenmachern. † 1575.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | Philipp, Regierender M-Gr. zu Baaden-Baaden. † 1588. ohne Erben. | Eduard Fortunat, Regierender Marg-Gr. zu Baaden-Baaden. † 1600.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Wilhelm, Regierender Marg-Grav zu Baaden-Baaden. † 1677. | Hermann Fortunat, Marg-Grav zu Baaden-Rodemachern. † 1664.

WILHELM LUDWIG, Reg. H. zu W. † 1677. | Ferdinand Maximilian, M-Grav zu Baaden-Baaden. † 1669. vor dem Vatter. | Leopold Wilhelm, M-Gr. zu Baaden-Baaden. † 1671. | Hermann, M-Gr. zu Baaden-Baaden. † 1691.

EBERHARD LUDWIG, Regierender H. zu Würtenb. geb. 1676. | Ludvvig VVilhelm, Reg. Marg-Gr. zu Baaden-Baaden. Kayſerl. General-Lieutenant. † 1707. | Leopold VVilhelm, Marg-Grav zu Baaden-Baaden. geb. 1667. iſt ſtumm.

FRIDRICH LUDVVIG, H. zu W. Erb-Printz. geb. 1698. | VVilhelm Georg, Regierender Marg-Grav zu Baaden-Baaden. geb. 1703. | Auguſt VVilhelm Georg, Marg-Grav zu Baaden-Baaden. geb. 1706.

Louiſe Friderica, g. 1722. 3. Februarii. | Carl Ludvvig, geb. 1728.

6. Baaden-Durlach.

1. Schema.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1388. | Sophia, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1382. Ihr Gem. Johannes, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, regierender Gefürſteter Gr zu Würtenb. † 1417. | Carl. I. der Kühne, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Eberhard, der Jüngere, Reg. Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1419. | Catharina, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gemahl, Jacob, I. regierender Marg-Grav zu Baaden. † 1453.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gefürſteter Gr. zu Würt. † 1480. | Carl, I. Reg. Marg-Grav zu Baaden. † 1475.

Heinrich, Regierender Gefürſteter Gr. zu Würt. Mömpelg. † 1519. | Chriſtoph, Reg. Marg-Grav zu Baaden. † 1527.

Georg, Regierender Gef. Grav zu Würt-Mömpelgardt. † 1558. | Ernſt, Regierender Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1553.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | Carl, II. Regierender Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1577.

JOHANN FRIDRICH, Reg. H. zu Würtenberg. † 1628. | Ernſt Fridrich, Reg. Marg-Gr. zu Baaden-Durlach. † 1604. ohne Kinder. | Jacob, Marggrav zu Baaden-Hochberg. † 1590. | Georg Fridrich, Reg. Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1638.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Fridrich, V. Regierender Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1659.

VVILHELM LUDVVIG, Reg. H. zu W. † 1677. | Fridrich, VI. Reg. M-Gr. zu Baaden-Durlach. † 1677. | Carolus Magnus, M-Gr. zu Baaden-Durlach. † 1658. | Guſtav Adolph, M-Gr. zu Baaden-Durl. Gef. Abbt zu Fulda u. Kempten. † 1677.

EBERHARD LUDVVIG, Regierender H. zu Würt. geb. 1676. | Fridrich Magnus, Regierender Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1709. | Carl Guſtav, Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1703.

FRIDRICH LUDVVIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. | Carl VVilhelm, regierender Marggrav zu Baaden-Durlach. geb. 1679. | Chriſtoph, Marggrav zu Baaden-Durlach. geb. 1684. † 1723.

Louiſe Friderica, H. zu Würt. geb. 1722. 3. Febr. | Fridrich, Marggrav zu Baaden-Durlach, Erb-Printz. geb. 1703. | Carolus Auguſtus, geb. 1712. | Carl VVilhelm, geb. 1713. | Chriſtophorus, geb. 1717.

Carl Fridrich, geb 1728.

2.tes Schema.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | *Barbara*, Hertzogin zu Würtenberg. † 1627. Ihr Gem. Fridrich, V. regierender Marggrav zu Baaden-Durl. † 1659.

EBERHARD, III. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. | Fridrich, VI. regierender Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1677.

VVILHELM LUDVVIG. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. | Fridrich Magnus, regierender Marggrav zu Baaden-Durlach † 1709.

EBERHARD LUDVVIG, regierender H. zu W. geb. 1676. Gemahlin | *Johanna Eliſabeth*, Marggrävin zu Baaden-Durl. geb. 1680. | Carl VVilhelm, regierender Marggr. zu Baaden-Durlach. geb. 1679. | Chriſtoph, Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1723.

FRIDRICH LUDVVIG. Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. | Fridrich, Marggrav zu Baaden-Durl. Erb-Printz. geb. 1703. | Carl Auguſt, geb. 1712. | Carl VVilhelm, geb. 1713. | Chriſtoph, g. 1717.

Louiſe Friderica, H. zu Würtenberg. geb. 1722. 3. Febr. | Carl Fridrich, geb. 1728.

3.tes. Schema.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

EBERHARD LUDVVIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. g. 1676. | *Magdalena Wilhelmina*, geb. 1677. Ihr Gem. Carl VVihelm, regierender Marggrav zu Baaden. g. 1679.

FRIDRICH LUDVVIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. g. 1698. | Fridrich, Marggrav zu Baaden-Durlach. Erb-Printz. geb. 1703.

7. Heſſen-Caſſel und Rheinfels.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1480. | Ludvvig, V. der Aeltere, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg. † 1450.

Heinrich, reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1519. | *Mechtild*, Gefürſtete Grävin von Würtenberg. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig, III. der Freymüthige. Regier Land-Gr. zu Heſſ. † 1471.

Georg, reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558. | Wilhelm, der Aeltere, reg. L. Gr. zu Heſſ. † 1515. ohne Männliche Erben. | Wilhelm, der Mittlere, reg. L. Gr. zu Heſſen. † 1509.

FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | Philipp, der Großmüthige, Regierender Land-Grav zu Heſſen. † 1567.

JOHANN FRIDRICH, regierend. H. zu W. † 1628. | Wilhelm, IV. regierender L. Gr. zu Heſſen-Caſſel. † 1592. | Ludvvig, V. L. Gr. zu Heſſen-Marpurg. † 1604. ohne Kinder. | Philipp, II. L. Gr. zu Heſſen-Rheinfels. † 1583. ohne Kinder. | Georg, I reg. Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596. vide pag. 29.

EBERHARD, III. regierender H. zu Würtenb. † 1674. | Moriz, regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1632.

WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. | Wilhelm, V. regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1637. | Ernſt, Land-Grav zu Heſſen-Rheinfels. † 1693.

EBERHARD LUDWIG, regierend. H. zu W. geb. 1676. | Wilhelm, VI. regierender L. Gr. zu Heſſen-Caſſ. † 1663. | Wilhelm, Land-Grav zu Heſſen-Rhfels in Rodenburg. † 1725. | Carl, Land-Grav zu Heſſen-Rheinfels in Wanfrid. † 1711.

FEIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. g. 1698. | Carl, Regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. geb. 1654. † 1730. | Philipp, Land-Grav zu Heſſen in Philippsthal. g. 1655. † 1721. | Ernſt Leopold, L. Gr. zu Heſſen-Rheinfels, in Rodenburg. geb. 1684. | Wilhelm, L. Gr. zu Heſſ-Rheinfels, in Wanfr. g. 1671. | Chriſtian, L. Gr. zu Heſſen-Rheinfels. geb. 1689.

FRIDRICH, L. Gr. zu Heſſen Caſſel, König in Schweden. geb. 1676. | Wilhelm, L. Gr. zu Heſſ-Caſſ. g. 1682. — Fridericus, g. 1720. | Maximilian, L. Gr. zu Heſſen-Caſſel. geb. 1689. Georg, L. Grav zu Heſſ-Caſſ. g. 1691 | Carl, L. Grav. g. 1682. Wilhelm, zu Heſſen. in Philipsth. g. 1692. Philipp. † 1717. | Joſeph, L. Gr. zu Heſſ. Rheinfels in Rodenburg. geb. 1705. | Franciſcus Alexander geb. 1710. Conſtantinus geb. 1716.

Anderes und näheres Schema.

HEINRICH, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg.-Mömpelgardt. † 1519.

Georg, regierender Gefürſteter Grav zu Würtenb.-Mömpelg. † 1558. | Ulrich, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.

FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. | Chriſtoph, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.

JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. | *Sabina*, Hertzogin zu Würtenberg. † 1581. Ihr Gem. Wilhelm IV. regierender Land-Grav zu Heſſ-Caſſel. † 1592.

EBERHARD, III. regierender Hertzog zu Würtenberg † 1674. | Moriz, Regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1632.

WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. | Wilhelm, V. regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1637. | Ernſt, Land-Grav zu Heſſen-Rheinfels. † 1693.

EBERHARD LUDVVIG, reg. H. zu W. geb. 1676. | VVilhelm VI. regierender Land-Gr. zu Heſſen-Caſſel. † 1663. | VVilhelm, Ld-Gr. zu Heſſ-Rheinf. in Rodenb. geb. 1648. † 1725. | Carl, L. Gr. zu Heſſ-Rheinf. in Wanfrid. † 1711.

FRIDRICH LUDVVIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. g. 1698. | Carl, Regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. geb. 1654. † 1730. | Philipp, Land-Gr. zu Heſſen in Philippsthal. g. 1655. † 1721. | Ernſt Leopold, L. Gr. zu Heſſen-Rheinfels, in Rodenburg. geb. 1684. | VVilhelm, L. Gr. zu Heſſ-Rheinfels, in Wanfrid. geb. 1671. | Chriſtian, L. Gr. zu Heſſen-Rheinfels. geb. 1689.

FRIDRICH, König in Schweden, Ld-Gr. zu Heſſen-Caſſel. geb. 1676. | VVilhelm, L. Gr. zu Heſſ-Caſſ. g. 1682. — Fridericus, g. 1720. | Maximilian, L. Gr. zu Heſſen-Caſſel. geb. 1689. Georg, L. Gr. zu Heſſ-Caſſ. g. 1691 | Carl, Land-Grav geb. 1682. VVilhelm, zu Heſſen in Philippst. g. 1692. Philipp, g. 1717. | Joſeph, L. Gr. zu Heſſ-Rheinfels in Rodenburg. g. 1705. | Franciſcus Alexander. geb. 1710. Conſtantinus. geb. 1716.

7. Heſſen-Darmſtatt / und Homburg.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg. † 1480. — Ludvvig, V. der Aeltere, Reg. Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1450.

Heinrich, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1519. — *Mechtild*, Gef. Grävin zu Würtenberg. † 1493. Ihr Gem. Ludvvig, der III. Reg. Land Grav zu Heſſen. † 1471.

Georg, Reg. Gef. Gr. zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558. — Wilhelm, der Mittlere, Reg. Land-Grav zu Heſſen. † 1509.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. — Philipp, regierender Land-Grav zu Heſſen. † 1567.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. — Georg, I. Regierender Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596.

EBERHARD, III. Regierender H. zu Würtenberg. † 1674. — Ludvvig, V. regierender Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1626. — Philipp, Land-Grav zu Heſſ-Darmſt-Butzb. † 1643. — Fridrich, Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt-Homburg. † 1638.

WILHELM LUDWIG, regierender H. zu W. † 1677. — Georg, II. reg. L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1661. — Johannes, L-Gr. zu Heſſen-Breub. † 1651. — Fridrich, L-Gr. zu Heſſ-Darmſt. Cardin. u. B. zu Breßl. † 1682. — Wilhelm Chriſtoph, L-Gr. zu Heſſen-Bingenh. † 1681. — Fridrich, L-Gr. zu Heſſ-Homb. † 1708.

EBERHARD LUDWIG, reg. H. zu W. geb. 1676. — Ludvvig, VI. reg. L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1678. — Georg, III. L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt-Lautterbach. † 1676. — Fridrich Jacob, L-Gr. zu Heſſ-Homburg. geb. 1673. — Ludvvig Georg, L-Gr. zu Heſſen-Homburg. † 1728.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698. — Ernſt Ludvvig, reg. L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. geb. 1667. — Philipp, L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. g. 1671. — Heinrich, L-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. g. 1674. — Ludvvig Johannes, Ld-Gr. zu Heſſen-Homb. geb. 1705. — Johann Carl, L-Gr. zu Heſſen-Homb. g. 1706. † 1728.

Louiſe Friderica, H. zu Würtenb. geb. 1722. 3. Febr. — Ludvvig, Land-Grav zu Heſſen-Darmſt. Erb-Printz. g. 1691. — Joſeph, Land-Grav zu Heſſen geb. 1699. — Leopold, Land-Grav zu Heſſen. geb. 1708.

Ludvvig, Land-Gr. zu Heſſen. geb. 1719. — Georg Wilhelm, L-Gr. zu Heſſen. geb. 1722. — Johann Fridrich, L-Gr. zu Heſſen. geb. 1726.

8. Holſtein-Gottorff und Eutin.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gef. Grav zu Würtenb. † 1480.
Ludvvig, V. der Aeltere, Regierender Gef. Grav zu Würtenb † 1450.

Heinrich, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.
Mechild, Gef. Grävin zu Würtenberg. † 1493. Ihr Gem. Ludvvig, III. Reg. Land-Grav zu Heſſen. † 1471.

Georg, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenb-Mömpelgardt. † 1558.
VVilhelm, der Mittlere, Reg. Land-Grav zu Heſſen. † 1509.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.
Philipp, Reg. Land-Grav zu Heſſen. † 1567.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.
Chriſtina, Land-Grävin zu Heſſen. † 1604. Ihr Gem. Adolph, Reg. Hertzog zu Sleßwig-Holſtein. † 1586.

EBERHARD, III. Regierend. H. zu Würtenberg. † 1674.
Fridrich, II. reg. H. zu Sleßwig-Holſtein. † 1587. ohnvermählt.
Philipp, reg. H. zu Sleßwig-Holſtein. † 1590. ohnvermählt.
Johann Adolph, reg. H. zu Sleßwig-Holſtein. † 1616.
Johann Fridrich, H. zu Sleßw-Holſtein, Ertz-B. zu Bremen, und B. zu Lübek. † 1634. ohnvermählt.

WILHELM LUDWIG, Regierender H. zu Würt.. † 1677.
Fridrich, III. regierender Hertzog zu Sleßwig-Holſtein. † 1659.
Johannes, Hertzog zu Sleßwig-Holſtein, Biſchoff zu Lübek. † 1655.

EBERHARD LUDVVIG, Reg. H. zu Würtenberg. geb. 1676.
Chriſtian Albrecht, regierender Hertzog zu Sleßwig-Holſt. † 1694.
Auguſtus Fridrich, Hertzog zu Sleßwig-Holſtein, B. zu Lübek. † 1705. ohne Kinder.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu W. Erb-Printz. geb. 1698.
Fridrich, IV. reg. H. zu Sleßwig-Holſtein. Erſchoſſen in der Schlacht bey Kliſſow in Pohlen. 1702.
Chriſtian Auguſt, H. zu Sleßwig-Holſtein, Biſchoff zu Lübek. † 1726.

Louiſe Friderica, H. zu W. geb. 1722. 3. Febr.
Carl Friderich, jetzt-reg. H. zu Sleßw-Holſt. geb. 1700.
Carl, H. zu Sleßwig-Holſtein, Biſchoff zu Lübek. † 1727.
Adolph Friderich, H. zu Sleßwig-Holſtein. geb. 1710. Wilhelm Auguſt, geb. 1716.
Fridrich Auguſt, H. zu Sleßwig-Holſtein. geb. 1711. Georg Auguſt, geb. 1719.

CarlPeterUlric. g. 1728.

Näheres Schema, der Fürſtl. Eutiniſchen, oder Biſchöffl. Lübekiſchen Lini.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.
Barbara, Hertzogin zu Würtenberg. † 1627. Ihr Gem. Fridrich, V. reg. M-Gr. zu Baaden-Durlach. † 1659.

EBERHARD, III. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.
Fridrich, VI. regierender Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1677.

VVILHELM LUDVVIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.
Fridrich Magnus, reg. M-Gr. zu Baaden-Durlach. † 1709.

EBERHARD LUDWIG, Jetzt-Regierender Hertzog zu W. geb. 1676.
Albertina Friderica, Marg-Grävin zu Baaden. geb. 1682. Ihr Gem. Chriſtian Auguſt, H. zu Sleßwig-Holſtein, B. zu Lüb. † 1726.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu W. Erb-Printz. geb. 1698.
Carl, H. zu Schleßwig-Holſtein, B. zu Lüb. geb. 1706. † 1727.
Adolph Fridrich, H. zu Sleßwig-Holſtein. geb. 1710. VVilh. Auguſt, geb. 1716.
Fridrich Auguſt, H. zu Sleßwig-Holſtein. geb. 1711. Georg Auguſt, geb. 1719.

8. Holſtein/ a.) Sonderburg.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388.	*Sophia*, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1382. Ihr Gem. Johannes, reg. H. zu Lothringen. † 1389.
Eberhard, der Milde, reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1417.	Carl, I. der Kühne, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.
Eberhard, der Jüngere, reg. Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1419.	*Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. regierender Marggrav zu Baaden. † 1453.
Ulrich, der Vielgeliebte, reg. Gef. Gr. zu Würtenb-Mömpelg. † 1480.	*Margaretha*, Marggrävin zu Baaden. † 1457. Ihr Gem. ALBRECHT, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1486.
Heinrich, regierender Gef. Grav zu Würtenb-Mömpelgardt. † 1519.	JOHANNES, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1499.
Georg, regierender Gef. Grav zu Würtenberg-Mömpelgard. † 1558.	*Anna*, Chur-Prinzeßin zu Brandenburg. † 1514. Ihr Gem. FRIDRICH, I. König in Dännemark. † 1533.
FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	CHRISTIAN, III. König in Dännemark. † 1559.
JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	Johannes, der Jüngere, Erb von Norwegen, regierender Hertzog zu Holſtein-Sonderburg. † 1622.

- EBERHARD, III. reg. H. zu W. † 1674.
  - WILHELM LUDVVIG, reg. H. zu W. † 1677.
    - EBERHARD LUDVVIG, regierender Hertzog zu Würtenb. g. 1676.
      - FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. g. 1698.
        - *Louiſe Friderica*, geb. 1722. 3. Febr.
- Alexander, H. zu Holſtein-Sonderburg. † 1627.
  - Johann Chriſtian, H. zu Holſtein-Frantzhagen. † 1653.
    - Chriſtian Adolph, Hertzog zu Holſtein-Frantzhagen. † 1702.
      - Ludvvig Carl, Hertzog zu Holſtein-Frantzhagen. † 1708.
  - Alexander Heinrich, H. zu Holſtein-Sonderb. † 1667.
    - Alexander Rudolph, Hertzog zu Holſtein-Sonderburg. geb. 1651.
  - Ernſt Gunther, H. zu Holſtein-Auguſtusburg. † 1689.
    - Ernſt Auguſt, H. zu Holſtein-Auguſtusburg. † 1660.
    - Fridrich VVilhelm, Hertzog zu Holſt-Auguſtusburg. † 1714.
      - Chriſtian Auguſt, H. zu Holſtein-Auguſtusburg. geb. 1696.
        - Fridericus Chriſtianus, H. zu Holſtein-Auguſtusb. g. 1721.
        - Aemilius Auguſtus, H. zu Holſtein-Auguſtusburg. geb. 1722.
  - Auguſt Philipp, H. zu Holſtein-Bek. † 1675.
    - Auguſt, H. zu Holſtein-Beke. † 1689.
      - Fridrich Wilhelm, Hertzog zu Holſtein-Bek. † 1719.
    - Ludvv. Fridr. Hertzog zu Holſtein-Beke. † 1728.
      - Fridr Wilh. H. zu Holſt-Bek. geb. 1687.
      - Carl Ludvv. H. zu Holſt-Bek. geb. 1690.
      - Philipp Wilh. H. zu Holſt-Bek. g. 1693
      - Auguſt, geb. . . .
    - Anton Gunther, Hertzog zu Holſtein-Bek. geb. 1666.
  - Philipp Ludvvig, H. zu Holſtein-Wiſenb. † 1689.
    - Fridr. H. zu Holſt-Weiſſenburg. g. 1652. † 1724.
      - Leopold, H. zu Holſt-Wiſenb. g. 1674.
- Fridrich, H. zu Holſtein-Norburg. † 1658.
- Philipp, H. zu Holſtein-Glücksburg. † 1663.
- Joachim Ernſt, H. zu Holſtein-Plön. † 1671.

2. Schema. von Holſtein. b.) Norburg. c.) Glücksburg. d.) Plön.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

- EBERHARD, III. Reg. zu Würtenb. † 1674.
  - VVILHELM LUDW. reg. H. zu Würtenberg. † 1677.
    - EBERH. LUDW. reg. Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.
      - FRIDR. LUDW. H. zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698.
- FRIDRICH, Hertzog zu Holſtein-Norburg. † 1658.
  - Rudolph Fridrich, H. zu Holſtein-Norburg. † 1688.
    - Ernſt Leopold, H. zu Holſtein-Norb. g. 1685. † 1722.
  - Auguſtus, H. zu Holſt-Norburg. † 1699.
- PHILIPP, Hertzog zu Holſtein-Glücksburg. † 1663.
  - Chriſtian, H. zu Holſt-Glücksburg. † 1698.
    - Philipp Ernſt, H. zu Holſt-Glücksburg. geb. 1673.
      - Fridericus, H. zu Holſt-Glücksburg. geb. 1701.
      - Chriſtian Ernſt, H. zu Holſt-Glücksburg. geb. 1724.
    - Chriſtian Aug. geb. 1681. † 1714.
- JOACHIM ERNST, Hertzog zu Holſtein Plön. † 1671.
  - Johann Adolph, H. zu Holſtein-Plön. † 1704.
    - Adolph Aug. H. zu Holſt-Plön. † 1704.
      - Leopold Auguſt, Hertzog zu Holſtein-Plön. † 1706.
  - Joachim Ernſt, H. zu Holſtein-Rethwiſch. † 1700.
    - Joachim Fridrich, H. zu Holſtein-Plön. g. 1668. † 1722.
    - Chriſtian Carl, H. zu Holſtein-Plön. g. 1674. † 1706.
      - Chriſtian Carl, Hertzog zu Holſtein-Plön, ſonſten Gr. von Carlſtein. geb. 1706.
    - Johann Ernſt Ferdin. H. zu Holſt-Rethwiſch. geb. 1684. † 1729.

Sectio IV. Fürſtl. Häuſ. in Teutſchl. 9. Anhalt.

9. Anhalt.

a.) Deſſau. b.) Bernburg. c.) Hatzgerode.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.	*Sophia*, Gef. Grävin zu Würtenberg. † 1382. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.
Eberhard, der Milde, Reg Gef. Grav zu Würtenberg. † 1417.	Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.
Eberhard, der Jüngere, Reg. Gefürſteter Gr. zu Würtenb. † 1419.	*Catharina*, Hertzogin zu Lothringen. † 1439. Ihr Gem. Jacob, I. Reg. Marggrav zu Baaden. † 1453.
Ulrich, der Vielgeliebte, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg † 1480.	*Margaretha*. Marg-Grävin von Baaden. † 1457. Ihr Gem. ALBRECHT, der Teutſche Achilles, Ch-F. zu Brand. † 1486.
Heinrich, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.	JOHANNES, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1499.
Georg, Reg. Gef. Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558.	JOACHIM, I. Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1535.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	*Margaretha*, Chur-Printzeſſin zu Brandenburg. † 1543. Ihr Gem. Johannes, regierender Fürſt zu Anhalt. † 1551.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	Joachim Ernſt, regierender Fürſt zu Anhalt. † 1586.

EBERHARD, III. reg. Hertz. zu Würteub. † 1674. | Johann Georg, I. reg. F. zu Anh-Deſſ. † 1618. | Chriſtian, I. reg. F. zu Anh-Bernburg. † 1630. | Auguſtus, reg. F. zu Anhalt-Plotzkey. † 1653. vide pag. 33. | Rudolph, reg. F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1622. vide pag. 33. | Ludvvig, reg. F. zu Anhalt-Cöthen. † 1650. vide p. 33.

VVILHELM LUDVVIG, reg. H. zu Würtenb. † 1677. | Johann Caſimir, F. zu Anhalt-Deſſau. † 1660. | Chriſtian. II. regierender Fürſt zu Anhalt-Bernburg. † 1656. | Fridrich, Fürſt zu Anhalt-Hatzgerode. † 1670.

EBERHARD LUDVVIG, reg. H. zu W. geb. 1676. | Johann Georg, II. reg. F. zu Anhalt-Deſſau. † 1693. | Victor Amadeus, regierender Fürſt zu Anhalt-Bernburg. † 1718. | VVilhelm, Fürſt zu Anhalt-Hatzgerode. † 1709. ohne Kinder.

FRIDRICH LUDVVIG, H. zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. | Leopold, jetzt-regierender Fürſt zu Anhalt-Deſſau. geb. 1676. | *Johanna Charlotta*, Fürſtin zu Anhalt. Ihr Gem. Philipp VVilhelm, M-Gr. zu Br. † 1711. | Carl Fridrich, regierender F. zu Anhalt-Bernburg. † 1721. | Lebrecht, F. zu Anhalt. geb. 1669.

Louiſe Friderica, H. zu W. geb. 1722. 3. Febr. | Wilhelm Guſtav, F. zu Anh. Erb-Printz. g. 1699. | Leopold Maximilian, geb. 1700. | Dietericus, geb. 1702. | Fr. Henricus Eugenius, geb. 1705. | Mauritius, geb. 1712. | *Henriette Maria*, M-Gr. zu Brandenburg-Preuß. geb. 1702. Ihr Gem. Fridrich Ludvvig, H. zu Würtenberg, Erb-Printz. verm. 1716. | Victor Fridrich, reg. Fürſt zu Anhalt-Bernburg. g. 1700. | Carl Leopold, Fürſt zu Anhalt. geb. 1717. | Victor Amad. F. zu Anh. g. 1693. | Chriſtian, F. zu Anh. g. 1698. † 1720.

Chriſtian, geb. 1720.

Sectio IV. Fürſtl. Häuſ. in Teutſchl. 9. Anhalt.

9. Anhalt.

c.) Plötzgau. d.) Zerbſt. e.) Cöthen.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg. † 1393.

Supple ex pagina 32.

JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. — Joachim Ernſt, regierender Fürſt zu Anhalt. † 1586.

EBERHARD, III. Regierender H. zu Würtenberg. † 1674. — Auguſtus, regierender Fürſt zu Anhalt-Plötzgau. † 1653. — Rudolph, regierender Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1622. — Ludvvig, regierender Fürſt zu Anhalt-Cöthen. † 1650.

VVILHELM LUDW. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. — Ernſt Gottlieb, reg. F. zu Anhalt-Plötzgau. † 1654. ohnverm. — Lebrecht, reg. F. zu Anhalt-Plötzgau. † 1669. ohne Kinder. — Immanuel, reg. Fürſt zu Anhalt-Plötzgau. † 1670. — Johannes, regierender Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. † 1667. — Wilhelm Ludvvig, reg. Fürſt zu Anhalt-Cöthen. † 1665. ohne Kinder.

EBERHARD LUDVVIG, Regierender H. zu Würt. geb. 1676. — Immanuel Lebrecht, regierender F. zu Anhalt-Cöthen. † 1704. — Carl Wilhelm, reg. F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1718. — Johann Ludvvig, Fürſt zu Anhalt-Dornburg. † 1704.

FRIDRICH LUDVVIG, H. zu W. Erb-Printz. geb. 1698. — Leopold, regierender Fürſt zu Anhalt-Cöthen. † 1728. — Auguſt Ludvvig, jetzt-regierender Fürſt zu Anhalt-Cöthen. geb. 1697. — Johann Auguſt, jetzt-regierender Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. g. 1677. — Johann Ludvvig, Fürſt zu Anhalt-Dornb. g. 1688. — Chriſtian Auguſt, Fürſt zu Anhalt. g. 1690. — Johann Fridrich, F. zu Anhalt. geb. 1695.

Louiſe Friderica, H. zu Würt. geb. 1722. 3. Febr. — Fr. Auguſt, Erb-Printz. geb. 1727.

Näheres Schema, der Fürſtlichen Deſſau-Plötzgau-Zerbſt und Cöthiſchen Linien.

HEINRICH, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgard. † 1519.

Georg, Regierender Gef. Grav zu Würt-Mömpelgardt. † 1558. — ULRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. — CHRISTOPH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.

JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. — *Sabina*, Hertzogin zu Würtenberg. † 1581. Ihr Gem. Wilhelm, IV. regierender Land-Gr. zu Heſſen-Caſſel. † 1592. — *Eleonora*, Hertzogin von Würtenberg. † 1618. Ihr Gem. Joachim Ernſt, regierender Fürſt zu Anhalt. † 1586.

EBERHARD, III. Reg. H. zu W. † 1674. — Moriz, reg. L-Gr. zu Heß-Caſſel. † 1632. — Auguſtus, regierender F. zu Anhalt-Plötzk. † 1653. — Rudolph, regierender F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1622. — Ludvvig, reg. Fürſt zu Anhalt-Cöthen. † 1650.

WILHELM LUDWIG, Reg. H. zu W. † 1677. — *Agnes*, Ld-Gr. zu Heſſ. † 1650. Ihr Gem. Johann Caſimir, F. zu Anhalt-Deſſau. † 1660. — Immanuel, regierender Fürſt zu Anhalt-Plötzkau. † 1670. — Johannes, regierender F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1667. — Wilhelm Ludvvig, reg. Fürſt zu Anhalt-Cöth. † 1665. ohne Kinder.

EBERHARD LUDWIG, reg. H. zu W. g. 1676. — Johann Georg, II. reg. Fürſt zu Anhalt-Deſſau. † 1693. — Immanuel Lebrecht, reg. F. zu Anh-Cöthen. † 1704. — Carl Wilhelm, reg. F. zu Anhalt-Zerbſt. † 1718. — Johann Ludvvig, Fürſt zu Anh-Dornb. † 1704.

FRIDRICH LUDVVIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz. geb. 1698. Dero Fr. Gemahlin iſt — *Johanna Charlotta*, Fürſt. zu Anhalt. gebohren 1682. Ihr Gem. Philipp Wilh. M-Gr. zu Brand. † 1711. — Leopold, reg. Fürſt zu Anh-Deſſau. geb. 1676. — Leopold, reg. F. zu Anhalt-Cöth. † 1728. — Aug. Ludvv. jetzt-reg. F. z. Anh-Cöthen. geb. 1697. — Johann Auguſt, regierender Fürſt zu Anhalt-Zerbſt. geb. 1677. — Joh. Ludvv. F. zu Anhalt-Dornburg. geb. 1688. — Chriſtian Auguſt, Fürſt zu Anhalt. geb. 1690. — Johann Fridr. F. zu Anh. g. 1695.

Henriette Maria, M-Gr. zu Brandenb. Preuſſen. geb. 1702. — Wilh. Guſt. F. zu Anh-Deſſau, Erb-Pr. geb. 1699. — Leop. Max. F. zu Anh. geb. 1700. — Dietericus, F. zu Anh. geb. 1702. — Fridr. Henr. Eugenius, F. zu Anh. g. 1705. — Mauritius, F. zu Anh. g. 1712. — Fridrich Auguſt, Erb-Printz geb. 1727.

10. Zollern.

a.) Hechingen. b.) Sigmaringen.

EBERHARD, der Durchläuchtige, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1325.

Ulrich, der Jüngere, regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1344. — *Margaretha*, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1346. Ihr Gem. Eitel Fridrich, III. regierender Grav zu Zollern. † 1349.

Eberhard, der Greiner, regierender Gefürſteter Gr. zu Würtenb. † 1393. — Fridrich, V. der Aeltere, Regierender Grav zu Zollern. † 1340.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388. — Fridrich, VI. der Schwartze, regierender Grav zu Zollern. † 1402.

Eberhard, der Milde, regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1417. — Fridrich, VII. der Oettinger, regierender Grav zu Zollern. † 1422. — Fridrich, Grav zu Zollern, Biſchoff zu Coſtanz. † 1436.

Eberhard, der Jüngere, regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1419. — Jodocus Nicolaus, reg. Gr. zu Zollern. Baut das zur Zeit ſeines Hn. Vatters von Würtenberg zerſtöhrte Schloß Hohen-Zollern wieder auf. † 1488.

Ulrich. der Vielgeliebte, regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1480. — Eitel Fridrich, IV, regierender Grav zu Zollern. † 1512. — Fridrich, Grav zu Zollern, Biſchoff zu Augſpurg. † 1505.

Heinrich, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenb-Mömpelg. † 1519. — Eitel Friderich, V. regierender Grav zu Zollern. † 1525. an Gifft.

Georg, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1558. — Carl, I. regierender Grav zu Zollern. † 1576.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. — Eitel Fridrich, VI. regierender Grav zu Hohen-Zollern. † 1604. — Carolus, II. Regierender Grav zu Zollern-Sigmaringen. † 1606.

JOHANN FRIDRICH, Reg. H. zu Würtenb. † 1628. — Johann Georg, Erſter Reg. F. zu Hohen-Zollern. † 1624. — Johannes, regierender Fürſt zu Zollern-Sigmaring. † 1638. — Eitel Fridrich, Grav zu Zollern, Cardinal und Biſchoff zu Oßnabrug. † 1625.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. — Eitel Fridrich, reg. F. zu Hohen-Zollern. † 1661. ohne Männliche Erben. — Philipp Fridrich, reg. F. zu Hohen-Zollern. † 1671. — Mainhard, I. regierender Fürſt zu Zollern-Sigmaringen. † 1681.

WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. — Fridrich Wilhelm, jetzt-regierender Fürſt zu Hohen-Zollern. geb. 1663. — Hermann Fridrich, Grav zu Hohen-Zollern. g. 1665. — Maximilian, I. Fürſt zu Zollern-Sigmaringen. † 1689. — Franz Anton, Grav zu Zollern-Heigerloch. † 1702. in der Schlacht bey Friedlingen.

EBERHARD LUDWIG, Reg. Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676. — Fridrich Ludvvig, Fürſt zu Hohen-Zollern, Erb-Pr. geb. 1688. — Mainhard, II. reg. F. zu Zollern-Sigmaringen. † 1715. — Albrecht Osvvald, u. Franz Heinrich, Gr. zu Zoll. Dom-Hrn. zu Cöln. — Ferdinand Anton, geb. 1692. Chor-Biſchoff zu Cöln. Franz Chriſtoph, Grav zu Zollern, geb. 1699.

FRIDRICH LUDWIG, H. zu W. Erb-Printz. geb. 1698. — Joſeph Friderich, reg. F. zu Zollern-Sigmaringen. geb. 1699. — Franciſcus Wilhelm, Grav von Berg. geb. 1707.

Louiſe Friderica, H. zu Würt. geb. 1722. 3. Febr.

Lothringen.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388

Sophia, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1382.
Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1417.

Carl, I. der Kühne, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430.

Fridrich, Printz von Lothringen. Erſchlagen 1415.

Eberhard, der Jüngere, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg. † 1419.

Iſabella, H. und Erbin von Lothringen. † 1453.
Ihr Gem. Renatus, I. von Anjou, Titular-König in Neapolis. † 1480.

Antonius, Grav von Vaudemont. † 1447.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gef. Grav zu Würtenb. † 1480.

Iolantha, Erbin von Lothring. † 1483. Ihr Gem. Fridrich, Grav von Vaudemont. † 1470.

Heinrich, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.

Renatus, II. Regierender Hertzog von gantz Lothringen. † 1508.

Georg, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1558.

Antonius, regierender H. von Lothringen. † 1544.

Claudius, von Lothringen, H. von Guiſe, † 1550.

Johannes, H. von Lothringen, Cardin. und B. zu Tull. † 1550.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

Franciſcus, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1545.

Nicolaus, von Lothringen, Hertzog von Mercoeur. † 1577.

JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

Carolus, II. reg. H. zu Lothringen. † 1608.

Louiſe, H. von Lothring. Mercoeur. † 1601.
Ihr Gem. HEINRICH, III. K. in Francſr. Erſtochen 1589.

Philipp Emanuel, H. von Mercoeur. † 1602. ohne Männl. Erben.

Carl, von Lothr. Cardinal und B. zu Tull und Verdun. † 1587.

Heinrich, von Lothringen. Grav von Chaligny. † 1601.

Erich, von Lothringen, Biſch. von Verdun. † 1622.

EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.

Heinrich, regierender Hertzog von Lothringen. † 1624. ohne Männliche Erben.

Carl von Lothringen, Cardinal und Biſchoff zu Metz und Straßburg. † 1607.

Franciſcus, Grav von Vaudemont. † 1632.

Carl, von Lothringen, Biſchoff zu Verd. †

Franciſcus, von Lothringen, Biſchoff zu Verdun. † 1661.

WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenb. † 1677.

Nicolaea. Ihr Gem. Carl, III, Regierender Hertzog von Lothringen. † 1675.

Nicolaus Franciſcus, Hertzog von Lothringen, vorhin Cardinal und B. zu Tull. † 1670.

EBERHARD LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.

Carl Heinrich, Printz von Vaudemont. † 1714.

Carl, IV. regierender Hertzog zu Lothringen. † 1690.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.

Carl Thomas, Printz von Vaudemont. † 1704.

Leopold Joſeph Carl, regier. H. von Lothringen. † 1729.

Carl Joſeph Ignatius, H. v. Lothr. Chf. zu Trier, B. zu Olmütz und Oßnabr. † 1715.

Ferdinand Joſeph, g. 1683.

Louiſe Friderica, Hertzogin. zu Würtenberg. geb. 1722. 3. Febr.

Franciſcus Stephanus, jetzt regierend. H. v. Lothring. geb. 1708.

Carl, Printz von Lothringen. geb. 1712.

Sectio V.

2. Orleans in Franckreich.

Das alte und neue Hauß Orleans, in Franckreich.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gef. Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388. — *Sophia*, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1382. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, reg. Gef. Grav zu Würtenberg. † 1417. — Carl, I. der Kühne, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1430. — Fridrich, Printz von Lothringen. Erſchlagen † 1415.

Eberhard, der Jüngere, Reg. Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1419. — *Iſabella*, Erbin von Lothringen. † 1453. Ihr Gem. Renatus, I. von Anjou, Titular-König von Neapolis. † 1480. — Antonius, Grav von Vaudemont, † 1447.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gefürſteter Gr. zu Würt. † 1480. — *Jolantha*, Erbin von Lothringen. † 1483. Ihr Gem. Fridrich, Grav von Vaudemont. † 1470.

Heinrich, Regierender Gefürſteter Gr. zu Würt. Mömpelg. † 1519. — *Margaretha*, von Lothringen, Grävin von Vaudemont. † 1521. Ihr Gem. Renatus, Hertzog von Alenzon. † 1492.

Georg, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömp. † 1558. — *Franciſca*, Hertzogin vou Alenzon. † 1550. Ihr Gem. Carl von Bourbon, Hertzog von Vendóme. † 1538.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608. — ANTON, von Bourbon, König in Navarra. † 1562. — Ludvvig, von Bourbon, Printz vou Condé. † 1569. Vide pag. 37.

JOHANNFRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628. — HEINRICH, IV. König in Frauckreich. Ermordet 1610.

EBERHARD, III. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674. — LUDWIG, XIII. König in Franckreich. † 1643. — Gaſto Johann Baptiſta, Hertzog von Orleans. † 1660. ohne Männliche Erben.

VVILHELM LUDVVIG. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677. — Philipp, I. Hertzog von Orleans. 1708.

EBERHARD LUDVVIG, regierender H. zu W. geb. 1676. — Philipp, II. Hertzog von Orleans, Regent in Franckr. † 1723. — MARIA LOUISE, † 1689. Ihr Gem. CARL, II. K. in Spanien. † 1700. — ANNA MARIA, geb. 1669. Ihr Gemahl, VICTOR AMADEUS, II. K. in Sardinien. verm. 1684. — *Eliſabeth Charlotta*, geb. 1676. Ihr Gem. Leopold Joſeph, reg. H. zu Lothr. verm. 1698.

FRIDRICH LUDVVIG. Hertzog von Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698. — Ludvvig, jetziger Hertzog von Orleans, geb. 1703. — LOUISE ELISABETH, H. von Orleans. geb. 1709. Ihr Gem. LUDWIG, König in Spanien. † 1724.

Louise Friderica, H. zu Würtenberg. geb. 1722. 3. Febr. — Philipp, H. von Chartres, g. 1725.

Sectio V.

Condé jetzt Bourbon und Conti.

3. Bourbon und Conti.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

Vide pag. 36.

FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg, † 1608. — Ludvvig, von Bourbon, Printz von Condé. † 1569.

JOHANN FRIDRICH, reg. H. zu W. † 1628. — Heinrich, I. Printz von Condé. † 1588. — Franz, Printz von Conti. † 1614. — Carl von Bourbon, Cardinal und Ertz-B. zu Rouen. † 1594. — Carl, Gr. von Soiſſons. † 1612. vide pag. 35.

EBERHARD, III. reg. H. zu W. † 1674. — Heinrich, II. Printz von Condé. † 1646.

WILHELM LUDWIG, reg. H. zu Würtenb. † 1677. — Ludvvig, II. Printz von Condé. † 1686. — Armandus, Printz von Conti. † 1666.

EBERHARD LUDWIG, reg. H. zu W. geb. 1676. — Heinrich Julius, Printz von Condé. † 1709. — Ludvvig Armand, Printz von Conty. † 1985. — Franciſcus Ludvvig, Printz von Conty. † 1709.

FRIDRICH LUDWIG, reg. Hertzog zu W. Erb-Printz. g. 1698. — Ludvvig, III. Hertzog von Bourbon. † 1710. — Ludvvig Armand, Printz von Conty. geb. 1695.

Louiſe Friderica, H. zu Würtenb. geb. 1722. 3. Febr. — Ludvvig Heinrich, H. von Bourbon. g. 1692. — Carolus, Gr. von Charolois. geb. 1700. — Ludovicus. Grav von Clermont. geb. 1709. — Ludovicus, Gr. de la Marche, g. 1717. — Printz von Alais. geb. 1722.

Sectio V.

4. Carignan und Soiſſons.

Carignan und Soiſſons.

Aus dem Hauſe Savoyen.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Geſ. Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Geſ. Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.	*Sophia*, Geſ. Grävin zu Würtenberg. † 1382. Ihr Gem. Johannes, Regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.
Eberhard, der Milde, Regierender Geſ. Grav zu Würtenberg. † 1417.	Fridrich, Printz von Lothringen. Erſchlagen 1415.
Eberhard, der Jüngere, Regierender Geſ. Gr. zu Würtenb. † 1419.	Anntonius, Grav von Vaudemont. † 1447.
Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Geſ. Grav zu Würtenb. † 1480.	Fridrich. Grav von Vaudemont. † 1470.
Heinrich, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1519.	*Margaretha*, von Lothringen, Grävin von Vaudemont. † 1521. Ihr Gem. Renatus, Hertzog von Alenzon. † 1492.
Georg, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1558.	*Franciſca*, Hertzogin von Alenzon. † 1550. Ihr Gem. Carl, von Bourbon, H. von Vendóme. † 1538.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	Ludvvig, von Bourbon, Printz von Condé. † 1569.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	Carl, von Bourbon, Grav von Soiſſons. † 1612.
EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.	*Maria*, von Bourbon., Grävin von Soiſſons, † 1692. Ihr Gem. Thomas, von Savoyen, Printz von Carignan. † 1656.

WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg, † 1677.
- EBERHARD LUDWIG, reg. H. zu W. geb. 1676.
  - FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698.
    - *Louiſe Friderica*, H. zu Würtenb. geb. 1722. 3. Febr.

Emanuel Philibert Amadeus, Printz von Carignan. † 1709.
- Victor Amadeus, von Savoyen Printz von Carignan, geb. 1690.
  - Ein Printz, N. N. geb. 1721.

Eugenius Mauritius, von Savoyen, Grav von Soiſſons. † 1673.
- Ludvvig Thomas, von Savoyen, Grav von Soiſſons, Kam um vor Landau. 1702.
  - Emanuel von Savoyen, Printz von Soiſſons, Kayſerlicher General. geb. 1687.
    - Ein Printz, N. N. geb. 1715.
- Eugenius Franciſcus, Printz von Savoyen. Kayſerlicher Hof-Kriegs-Raths-Præſident und General-Lieutenant. g. 1663.

Florentz.

Groß-Hertzoge.

Sectio V.

5. Florentz.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen. 1388.
Sophia, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1382.
Ihr Gem. Johannes, reg. H. zu Lothringen. † 1389.

Eberhard, der Milde, reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1417.
Fridrich, Printz von Lothringen. Erſchlagen 1415.

Eberhard, der Jüngere, reg. Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1419.
Anton, Grav von Vaudemont. † 1447.

Ulrich, der Vielgeliebte, reg. Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1480.
Fridrich, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1470.

Heinrich, regierender Gef. Grav zu Würtenb-Mömpelgardt. † 1519.
Renatus, II. regierender Hertzog zu Lothringen. † 1508.

Georg, regierender Gef. Grav zu Würtenberg-Mömpelgard. † 1558.
Anton, regierender Hertzog von Lothringen. † 1544.

FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.
Franciſcus, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1545.

JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.
Carolus, II. regierender Hertzog zu Lothringen. † 1608.

EBERHARD, III. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.
Chriſtina, Hertzogin zu Lothringen. † 1637.
Ihr Gem. Ferdinand, I. Groß-Hertzog zu Florentz. † 1608.

WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. . † 1677.
Cosmus, II. Groß-Hertzog von Florentz. † 1621.

EBERHARD LUDVVIG, regierender Hertzog zu Würtenb. geb. 1676.
Ferdinand, II. Groß-Hertzog zu Florentz. † 1670.
Johann Carl von Medices, Cardinal. † 1663.
Leopoldus, von Medices, Cardinal. † 1675.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698.
Coſmus. III. Groß-Hertzog von Florentz. † 1723.
Franciſcus Maria, von Medices, Cardinal. † 1711.

Louiſe Friderica, geb. 1722. 3. Febr.
Ferdinand, III. Groß-H. zu Florentz. Erb-Printz. † 1713, ohne Leibs-Erb.
Maria Anna Louiſe, de Medices, g. 1667. Ihr Gem. Joh. Wilh. ChF. zu Pf. † 1716.
Johann Gaſto, jetziger Groß-H. zu Florentz. geb. 1671.

Sectio V.

6. Modena.

Modena.

EBERHARD, der Jüngere, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Geſ. Grav zu Würtenb. † 1480.	Ludvvig, V. der Aeltere, Regierender Geſ. Grav zu Würtenb † 1450.
Heinrich, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1519.	*Mechtild*, Geſ. Grävin zu Würtenberg. † 1495. Ihr Gem. Ludvvig, III. der Freymüthige, Reg. Ld-Gr. zu Heſſ. † 1471.
Georg, Reg. Gefürſteter Grav zu Würtenb-Mömpelgardt. † 1558.	VVilhelm, der Mittlere, Reg. Land-Grav zu Heſſen. † 1509.
FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.	Philipp, der Großmüthige, Reg. Land-Grav zu Heſſen. † 1567.
JOHANN FRIDRICH, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.	Georg, der Fromme, Reg. Land-Gr. zu Heſſen-Darmſtatt. † 1596.
EBERHARD, III. Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.	Ludvvig, V. der Getreue, regierender Land-Gr. zu Heſſ-Darmſt. † 1626.
WILHELM LUDWIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.	*Anna Eleonora*, Land-Grävin zu Heſſen-Darmſtatt. † 1649. Ihr Gem. Georg, reg. H. zu Braunſchweig-Lüneburg. † 1641.
EBERHARD LUDVVIG, Regierender H. zu Würtenberg. geb. 1676.	Johann Fridrich, regierender Hertzog zu Braunſchweig-Hannover. † 1679.
FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.	*Charlotta Felicitas*, Hertzogin zu Braunſchweig. † 1710. Ihr Gem. Reinaldus, jetzt-regierender Hertzog zu Modena. Vermählt 1696. geb. 1655.

Louiſe Friderica, Hertzogin zu Würtenberg. geb. 1722. 3. Febr.	Franciſcus Maria, Hertzog zu Modena. Erb-Printz. geb. 1698.	Johann Fridrich, Hertzog zu Modena. geb. 1700.

Sectio V.

7. Parma.

7. Parma.

EBERHARD, der Greiner, Regierender Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1393.

Ulrich, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. Erſchlagen 1388.

Eberhard, der Milde, regierender Gefürſteter Grav zu Würtenb. † 1417.

Eberhard, der Jüngere, reg. Gef. Grav zu Würtenberg. † 1419.

Ulrich, der Vielgeliebte, Regierender Gef. Gr. zu Würtenberg. † 1480.

Heinrich, reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelg. † 1519.

Georg, reg. Gefürſteter Grav zu Würtenberg-Mömpelgardt. † 1558.

FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

EBERHARD, III. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674

WILHELM LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

EBERHARD LUDWIG, regierender Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.

Sophia, Gefürſtete Grävin zu Würtenberg. † 1382.
Ihr Gem. Johannes, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1389.

Fridrich, Printz von Lothringen. Erſchlagen 1415.

Anton, Grav von Vaudemont. † 1447.

Fridrich, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1470.

Renatus, II. regierender Hertzog zu Lothringen. † 1508.

Anton, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1544.

Franciſcus, regierender Hertzog zu Lothringen. † 1545.

Carolus, III. regierender Hertzog zu Lothringen. † 1608.

Chriſtina, Hertzogin von Lothringen. † 1637.
Ihr Gem. Ferdinand, I. Groß-Hertzog zu Florentz. † 1608.

Cosmus, II. Groß-Hertzog zu Florentz. † 1621.

Margaretha, de Medices. † 1679.
Ihr Gem. Odoardus, I. reg. Hertzog zu Parma. † 1646.

FEIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. g. 1698.

Louiſe Friderica, Hertzogin zu Würtenb. g. 1722. 3. Febr.

Rainutius, II. regierender Hertzog zu Parma. † 1694.

Alexander, Printz von Parma, Gouverneur der Spaniſchen Niederlanden. † 1689.

Odoardus, II. Farneſius, Hertzog zu Parma. Erb-Printz. † 1693.

Franciſcus, regierender H. zu Parma. g. 1678. † 1727.

Anton, jetzt regierender Hertzog zu Parma. geb. 1679.

ELISABETH, von Farneſe, Hertzogin von Parma. geb. 1692.
Ihr Gem. PHILIPP, V. König in Spanien. Vermählt, 1714.

CAROLUS, oder Don Carlos, geb. 1716.

ENDE.

Würtembergiſchen
Cedern-Baums
Fünffter Theil/
Oder
Nächſte Hohe Verwandſchafft/
Ihro Hochfürſtl. Durchleucht,
Herrn/ Herrn
Friderich Ludwigs
Hertzogen zu Würtemberg/ Erb-Printzen/
Und
Dero Frauen Gemahlin
Hoheit,
Frauen
HENRIETTE MARIE
geb. Marggräfin zu Brandenburg aus dem
Königl. Hauſe Preuſſen.

I. von dem Hoch-Fürſtlich. Hauſe Würtenberg.

I.

Von dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe, Würtenberg.

HEINRICH, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1519.
Gemahlin, 1. Eliſabeth, Tochter, Simon Wekers, Grav zu Zweybrük. † 1487.
2. Eva, Tochter, Johannis, Gravens zu Salm. † 1521.

2. Georg, Gefürſteter Grav zu Würtenberg. † 1558.
Barbara, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1597.

FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1608.
Sibylla, T. Joachim Ernſts, Fürſten zu Anhalt. † 1614.

JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.
Barbara Sophia, T. Joachim Fridrichs, Ch-Fürſten zu Brandenb. † 1636.

EBERHARD, III. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.
Anna Catharina, T. Joh. Caſimirs, Wild- und Rhein-Graven. † 1655.

VVILHELM LUDVVIG, Regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1677.
Magdalena Sibylla, T. Ludvvigs, VI. Land-Gr. zu Heſſ. Darmſt. † 1712.

EBERHARD LUDWIG, Jetzt-Regierender Hertzog zu W. geb. 1676.
Johanna Eliſabeth, T. Fridrich Magni, reg. M-Gr. zu Baad. Durl. g. 1680.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz.
geb. 1698.

1. ULRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1550.
Sabina, T. Albrechts, IV. Hertzogs in Bayern. † 1564.

CHRISTOPH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1568.
Anna Maria, T. Georgen, M. Graven zu Brandenburg-Anſp. † 1589.

Sabina, Hertzogin zu Würtenberg. † 1581.
Wilhelm, der Weiſe, regierender Land-Grav zu Heſſ-Caſſel. † 1592.

Moriz, Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1632.
Juliana, T. Johannis, des Mittlern, Gr. zu Naſſau-Dillenb. † 1643.

Agnes, Land-Grävin zu Heſſen. † 1650.
Johann Caſimir, Fürſt zu Anhalt-Deſſau. † 1660.

Johann Georg, II. regierender Fürſt zu Anhalt-Deſſau. † 1693.
Henrica Catharina, T. Heinrich Fridrichs, Printzen von Oranien. † 1708.

Johanna Charlotta, Fürſtin zu Anhalt-Deſſau. geb. 1682.
Philipp Wilhelm. Marg-Grav zu Brandenburg-Schwedt. † 1711.

MARIA HENRIETTE, Marg-Grävin zu Brandenburg, aus Königl. Hauß Preußen; vermählte Erb-Printzeßin von Würtenberg. g. 1702.

II.
von dem
Chur-
Fürſtl.
Hauſe
Bran-
denburg.

II.

Von dem Chur-Fürſtlichen Hauſe Brandenburg.

JOACHIM FRIDRIH, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1608.
Catharina, Tochter, Johann des Weiſen, Marg-Grav zu Brandenburg-Cüſtrin. † 1602.

Barbara Sophia, Chur-Printzeßin von Brandenburg. † 1636.
JOHANN FRIDRICH, regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1628.

EBERHARD, III. regierender Hertzog zu Würtenberg. † 1674.
Anna Catharina, Wild- und Rhein-Grävin. † 1655.

WILHELM LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. † 1676.
Magdalena Sibylla, Land-Grävin zu Heſſen-Darmſtatt. † 1712.

EBERHARD LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. g. 1676.
Johanna Eliſabeth, Marg-Grävin zu Baaden-Durlach. g. 1680.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.

JOHANN SIGMUND, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1619.
Anna, T. Albrecht Fridrichs, M.-Gr. zu Brandenb. H. in Preuß. † 1625.

GEORG WILHELM, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1640.
Eliſabeth Charlotta, Chur-F. Fridrichs, IV. Pfaltz-Gr. Tochter. † 1660.

FRIDRICH WILHELM, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1688.
Dorothea, T. Philipps, Hertzogs zu Holſtein-Glücksburg. † 1689.

Philipp Wilhelm, Marg-Grav zu Brandenburg-Schwedt. † 1711.
Johanna Charlotta, Fürſtin zu Anhalt-Deſſau. geb. 1682.

MARIA HENRIETTE, Marg-Grävin zu Brandenburg, vermählte Erb-Printzeßin zu Würtenberg. geb. 1702. verm. 1716.

III.

Von dem Ertz-Hauſe Oeſterreich.

FERDINANDUS I. Röm. Kayſer, Ertz-Hertzog zu Oeſterreich. † 1564.

Eliſabeth Anna, Tochter Uladislai, Königs in Ungarn und Böhmen. † 1547.

Maria, Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich. † 1584.
Wilhelm, Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg. † 1592.

Magdalena, Hertzogin zu Jülich. † 1635.
Johann der Aeltere, Pf-Gr. bey Rhein, zu Zweybruk. † 1604.

Johann Caſimir, Pfaltz-Grav bey Rhein zu Kleeburg. † 1652.
Catharina, T. CARLS, IX. Königs in Schweden. † 1638.

Chriſtina Magdalena. Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1660.
Fridrich, VI. Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1677.

Fridrich Magnus, Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1709.
Auguſta Maria, Hertzogin zu Holſtein-Gottorff. † 1728.

Johanaa Eliſabeth, Marg-Grävin zu Baaden-Durlach. g. 1680.
EBERHARD LUDVVIG, Hertzog zu Würtenberg. g. 1676.

FRIDRICH LUDVVIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. g. 1698.

Maria Eleonora, Hertzogin zu Jülſch. † 1608.
Albrecht Fridrich, M-Gr. zu Brandenburg, Hertzog in Preuſſen. † 1618.

Anna, Marg-Grävin zu Brandenburg. † 1625.
JOHANN SIGMUND, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1619.

GEORG WILHELM, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1640.
Eliſabeth Charlotta, Ch-Printzeßin und Pfaltz-Grävin bey Rh. † 1660.

FRIDRICH WILHELM, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1688.
Dorothea, Hertzogin von Holſtein-Glücksburg. † 1689.

Philipp Wilhelm, Marg-Gr. zn Brandenburg-Schwedt. † 1711.
Johanna Charlotta, Fürſtin zu Anhalt-Deſſau. g. 1682.

MARIA HENRIETTE, Marg-Grävin zu Brandeuburg. Vermählet, Erb-Printzeßin zu Würtenberg. 1716.

IV. von dem Königl. Hauſe Dänne-mark.

IV.

Von dem Königlichen Hauſe Dennemarck.

CHRISTIAN, III. König in Dänenmarck. † 1533.
Dorothea, Tochter, Magni II. Hertzogs zu Sachſen-Lauenburg. † 1571.

FRIDRICH, II. König in Dänenmark. † 1588.
Sophia, T. Ulrichs, Hertzogs zu Meklburg. † 1631.

Johannes, der Jüngere, H. zu Holſtein Sonderburg. † 1622.
Eliſabeth, T. Ernſten, des Frommen, H. zu Braunſchweig. † 1586.

Auguſta, Königliche Printzeßin in Dänenmark. † 1639.
Johann Adolph, H. zu Holſtein-Gottorff. † 1616.

Philipp, Hertzog zu Holſtein-Glücksburg. † 1663.
Sophia Hedwig, T. Franzen, II. Herog zu Sachſen-Lauenburg. † 1660.

Fridrich, Hertzog zu Holſtein-Gottorff. † 1659.
Maria Eliſabeth, T. Johann Georgen, I. Ch-F. zu Sachſen. † 1684.

Dorothea, Hertzogin zu Holſtein. † 1689.
FRIERICH WILHELM, Chur-F. zu Brandenburg. † 1688.

Maria Eliſabeth, Hertzogin zu Holſtein. † 1665.
Ludvvig, VI. Land-Grav zu Heſſen-Darmſtatt. † 1678.

Auguſta Maria, Hertzogin zu Holſtein † 1728.
Fridrich Magnus, Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1709.

Philipp Wilhelm, M-Grav zu Brand. † 1711.
Johanna Charlotta, Fürſtin zu Anhalt. g. 1682.

Magdalena Sibylla, Land-Gr. zu Heſſ. † 1712.
WILHELM LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. † 1677.

Johanna Eliſabeth, M-Gr. zu Baaden-Durl.
EBERHARD LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg.

MARIA HENRIETTE, Marg-Grävin zu Brandenburg, vermählte Erb-Printzeßin zu Würtenberg. geb. 1702. verm. 1716.

EBERHARD LUDWIG, Hertzog zu W. g. 1676.
Johanna Eliſabeth, M-Gr. zu Baaden geb. 1680.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg, Erb-Printz.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg-Erb-Printz. g. 1698.

V. von dem Chur-Fürſtlichen Hauſe Sachſen.

V.

Von dem Chur-Fürſtlichen Hauſe Sachſen.

AUGUSTUS, Chur-Fürſt in Sachſen. † 1586.
Anna, T. Chriſtiani, III. Königs in Dännemark. † 1585.

CHRISTIAN, I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1591.
Sophia, T. Johann Georgen, Chur-Fürſten zu Brandenburg. † 1622.

Eliſabeth, Chur-Printzeßin aus Sachſen. † 1590.
Johann Caſimir, Pfaltz-Grav bey Rhein-Simmern. † 1592.

JOHANN GEORG, I. Chur-Fürſt zu Sachſen. † 1656.
Magdalena Sibylla, T. Albrecht Fridr. M-Gr. zu Brand. H. in Pr. † 1659.

Dorothea, Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1618.
Johann Georg, I. Fürſt zu Anhalt-Deſſau. † 1618.

Maria Eliſabeth, Chur-Printzeßin von Sachſen. † 1684.
Fridrich, Hertzog zu Holſtein-Gottorff. † 1659.

Johann Caſimir, Fürſt zu Anhalt-Deſſau. † 1660.
Agnes, T. Morizen, Land-Gr. zu Heſſen-Caſſel. † 1650.

Maria Eliſabeth, H. zu Holſt. † 1665.
Ludvvig, VI. Ld-Gr. zu Heſſ. † 1678.

Auguſta Maria, H. zu Holſtein.
Fridrich Mag. M-Gr. zu Baad.

Johann Georg, II. Fürſt zu Anhalt-Deſſau. † 1693.
Henrica Catharina, T. Heinrich Fridrichs, Printzen von Oranien. † 1708.

Magdalena Sibylla, Ld-Grävin zu Heſſ. † 1712.
WILHELM LUDWIG, H. zu W. † 1677.

Johanna Eliſabeth, Marg-Grävin zu Baaden.
EBERHARD LUDWIG, H. zu Würtenberg.

Johanna Charlotta, Fürſtin zu Anhalt. g. 1682.
Philipp Wilhelm, M-Gr. zu Brand. † 1711.

EBERHARD LUDWIG, H. zu W. g. 1676.
Johanna Eliſabeth, Marg-Grävin zu Baaden. g. 1680.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz.

MARIA HENRIETTE, M-Grävin zu Brandenburg. Vermählte Erb-Printzeßin zu Würtenberg. geb. 1702. verm. 1716.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. g. 1698.

VI. von dem Chur- un̄ Fürſtlichen Hauſe Pfaltz.

VI.

Von dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Pfaltz.

STEPHAN, Pfaltz-Grav bey Rhein. Stamm-Vatter aller heutigen Chur-Fürſten und Pfaltz-Graven bey Rhein. † 1444.

Anna, T. Fridrichs des Letzten, Graven zu Veldenz. † 1459.

Ludvvig, der Schwartze, Pf-Gr. bey Rhein-Zweybrük. † 1489.	Fridrich, Pfaltz-Grav bey Rhein-Simmern. † 1480.
Johanna, T. Antonii, Hertzogs von Croy. † 1504.	*Margaretha*, T. Arnoldi, Hertzogs in Geldern. † 1486.
Alexander, Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1514.	Johannes, I. Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1509.
Margaretha, T. Crafften, Graven zu Hohenlohe. † 1522.	*Suſanna*, T. Johannis, Gr. zu Naſſau-Saarbrüken. † 1503.
Ludvvig, Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1532.	Johannes, II. Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1557.
Eliſabeth, T. Wilhelmi, des Aeltern, L-Graven zu Heſſen. † 1563.	*Beatrix*, T. Chriſtophs, Marggraven zu Baaden. † 1535.
Wolffgang, Pfaltz-Grav bey Rhein. † 1569.	Fridrich III. Pfaltz-Grav bey Rhein, Chur-Fürſt. † 1576.
Anna, T. Philipps, Land-Gr. zu Heſſen. † 1591.	*Maria*, T. Caſimiri, Marg-Graven zu Brandenburg. † 1567.

Johannes, der Aeltere, Pfaltz-Grav bey Rhein-Zweybrük. † 1604.	Ludvvig, Pfaltz-Grav bey Rh. Chur-F. † 1583.	Johann Caſimir, Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1592.
Magdalena, T. Wilhelmi, H. zu Jülich. † 1633.	*Eliſabeth*, T. Philipps, Land-Graven zu Heſſen. † 1582.	*Eliſabeth*, T. Auguſti, Chur-Fürſten zu Sachſen. † 1590.
Johann Caſimir, Pf-Gr. bey Rh-Kleeb. † 1652.	Fridrich, IV. Pf-Gr. bey Rh. Chur-F. † 1610.	*Dorothea*, Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1618.
Catharina, T. CARLS, IX. Königs in Schweden. † 1638.	*Louiſe Juliana*, T. Wilhelmi, Printzen von Oranien. † 1644.	Johann Georg, I. Fürſt zu Anhalt-Deſſau † 1618.
Chriſtina Magdalena, Pf-Gr. bey Rh. † 1660.	*Eliſabeth Charlotta*, Chur-Printzeßin, und Pfaltz-Grävin bey Rhein. † 1660.	Johann Caſimir, Fürſt zu Anhalt. † 1660.
Fridrich, VI. Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1677.	GEORG WILH. Ch-F. zu Brandenb. † 1640.	*Agnes*, T. Morizen, Land-Graven zu Heſſen. † 1650.
FridrichMagnus, M-Gr. zu Baad. Durl. † 1709.	FRIDR. WILH. Ch-F. zu Brand. † 1688.	Johann Georg, II. Fürſt zu Anhalt. † 1693.
Auguſta Maria, H. von Holſt-Gottorff. 1728.	*Dorothea*, Hertzogin von Holſtein. † 1689.	*Henrica Catharina*, Pr. von Oranien. † 1708.
Johanna Eliſabeth, M-Gr. zu Baaden. g. 1680.	Philipp Wilhelm, M-Gr. zu Brand. † 1711.	*Johanna Charlotta*, Fürſtin von Anhalt. g. 1682.
EBERHARD LUDWIG, H. zu W. g. 1676.	*Johanna Charlotta*, Fürſtin von Anhalt. g. 1682.	Philipp Wilhelm, M-Gr. zu Brand. † 1711.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698.	MARIA HENRIETTE, Marg-Grävin zu Brandenburg, aus Königl. Hauß Preußen; vermählte Erb-Printzeßin von Würtenberg. g. 1702.

VII. von dem Chur- uñ Fürſtli ch. Hauſe Braun-ſchweig.

VII.

Von dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Braunſchweig.

HEINRICH, der Jüngere, Hertzog zu Braunſchweig. † 1568.

Maria, T. Heinrichs, Gefürſteten Graven zu Würtenberg. † 1541.

Catharina, Hertzogin von Braunſchweig. † 1574.
Johannes, der Weiſe, Marg-Gr. zu Brandenburg-Cüſtrin. † 1571.

Julius, Hertzog zu Braunſchweig. † 1589.
Hedwig, T. Joachims, II. Churfürſten zu Brandenburg. † 1602.

Catharina, Marg-Grävin zu Brandenburg. † 1602.
JOACHIM FRIDRICH, Chur-Fürſt zu Brandenburg. † 1608.

Maria, Hertzogin zu Braunſchweig. † 1626.
Franz, II. Hertzog zu Sachſen-Lauenburg. † 1619.

Barbara Sophia, Chur-Printzeßin von Brandenburg. † 1636.
JOHANN FRIDRICH, H. zu W. † 1628.

JOHANN SIGMUND, Chur-Fürſt von Brandenburg. † 1619.
Anna, M-Grävin zu Brandenb-Preuß. † 1625.

Sophia Hedwig, Hertzogin zu Sachſen-Lauenburg. † 1660.
Philipp, Hertzog zu Holſtein-Glücksb. † 1663.

EBERHARD, III. Hertzog zu W. † 1674.
Anna Catharina, Wild- und Rhein-Gr. † 1655.

GEORG WILHELM, Ch-F zu Brand. † 1640.
Eliſabeth Charlotta, Chur-Printzeßin von Pfaltz. † 1660.

Dorothea, Hertzogin zu Holſtein. † 1689.
FRIDRICH WILHELM, Chur-Fürſt zu Brand. † 1688.

WILHELM LUDWIG, H. zu Würt. † 1677.
Magdalena Sibylla, Ld-Gr. zu Heſſen. † 1712.

ERIDRICH WILH. Ch-F. zu Brand. † 1688.
Dorothea, Hertzogin zu Holſtein. † 1689.

Philipp Wilhelm, M-Gr. zu Brandenb † 1711.
Johanna Charlotta, Fürſtin von Anhalt. g. 1682

EBERHARD LUDWIG, H. zu W. 1676.
Johanna Eliſabeth, M-Gr zu Baaden. g. 1680.

Philipp Wilhelm, Marg-Gr. zu Brand. † 1711.
Johanna Charlotta, Fürſtin zu Anhalt. g. 1682.

MARIE HENRIETTE. M-Gr. zu Brandenb- vermählte Erb-Printzeßin von Würt. g. 1702.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. g. 1698.

MARIA HENRIETTE, Marg-Grävin zu Brandenburg. Vermählte Erb-Printzeßin von W. 1716.

III. von dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Baaden-Durlach.

VIII.

Von dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Baaden-Durlach.

CHRISTOPH, Regierender Marg-Grav zu Baaden. Ein Stamm-Vatter aller heutigen Marg-Gr. zu Baaden. † 1527.
Ottilia, T. Johannis, des Jüngeren, Graven zu Cazenelnbogen. † 1547.

Ernſt, Regierender Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1552.
Eliſabeth, T. Fridrichs, Marggraven zu Brandenburg. † 1518.

Beatrix, Marggrävin zu Baaden. † 1535.
Johann, II. Pfaltz-Grav bey Rhein-Simmern. † 1557.

Carl, regierender Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1577.
Anna, T. Ruprechts, Pf-Graven bey Rhein-Lützelſtein. † 1586.

FRIDRICH, III. Pfaltz-Grav bey Rhein, Chur-Fürſt. † 1576.
Maria, T. Caſimirs, Marggravens zu Brandenburg. † 1567.

Georg Fridrich, regierender Marg-Grav zu Baaden-Durlach. † 1638.
Juliana Urſula, Rhein-Grävin. † 1614.

LUDWIG, Pf-Gr. bey Rh. Ch-F. † 1583.
Eliſabeth, L-Gr. zu Heſſ. † 1582.

Johann Caſimir, Pf-Gr bey Rh. † 1592.
Eliſabeth, Ch-Pr. v. Sachſ. † 1590

Fridrich, V. regierender Marggrav zu Baaden-Durlach. † 1659.
Barbara, T. Fridrichs, regierenden Hertzogs zu Würtenberg. † 1627.

FRIDRICH, IV. Pf-Grav bey Rhein. Chur-Fürſt. † 1609.
Louiſe Juliana, Pr. von Oran. † 1644.

Dorothea, Pfaltz-Gr. bey Rhein. † 1618.
Joh. Georg, I. F. zu Anh. † 1618.

Fridrich, VI. reg. Mgr. zu Baad-Durl. † 1677.
Chriſtina Magdalena, Pf-Gr. bey Rh. † 1660.

Eliſabeth Charlotta, Pf-Gr. bey Rh. † 1660.
GEORG WILH. Ch-F. zu Brandenb. † 1640.

Johann Caſimir, Fürſt zu Anhalt. † 1660.
Agnes, Land-Grävin zu Heſſen. † 1650.

Fridrich Magn. reg. Mgr. zu Baad-Durl. † 1709.
Auguſta Maria, H. zu Holſt-Gottorff. † 1728.

FRIDR. WILH. Ch-F. zu Brandenb. † 1688.
Dorothea, Hertzogin zu Holſtein. † 1686.

Johann Georg, II. Fürſt zu Anhalt. † 1693.
Henrica Catharina, Printzeß. von Oran. † 1708.

Johanna Eliſabeth, Mgr. zu Baaden. g. 1680.
EBERHARD LUDWIG, H. zu Würt. g. 1676.

Philipp Wilhelm, Mgr. zu Brandenb. † 1711.
Johanna Charlotta, Fürſtin zu Anh. g. 1682.

Johanna Charlotta, Fürſtin von Anh. g. 1682.
Philipp Wilhelm, Mgr. zu Brandenb. † 1711.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Printz. geb. 1698.

MARIA HENRIETTE, Marggrävin zu Brandenburg. Vermählte Erb-Printzeßin von Würtenberg. g. 1702. vermählt 1716.

IX.

IX. von dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Heſſen.

Von dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Heſſen.

PHILIPP, Regierender Land-Grav zu Heſſen. Ein Stamm-Vater aller heutigen Land-Graven. † 1567.

Chriſtina, T. Georgii im Bart, Hertzogs in Sachſen. † 1549.

Barbara, Land-Grävin zu Heſſen. † 1597. Georg, Gefürſteter Gr. zu Würtenberg. † 1558.	*Chriſtina*, Land-Grävin zu Heſſen. † 1604. Adolph, Hertzog zu Sleßwig-Holſtein. † 1586.	*Eliſabeth*, Land-Gr. zu Heſſen. † 1582. LUDWIG, Pf-Grav bey Rh. Chur-Fürſt. † 1583.	Wilhelm, regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1592. *Sabina*, T. CHRISTOPHS, H. zu Würtenberg. † 1581.
FRIDRICH, H. zu Würtenberg. † 1608. *Sibylla*, Fürſtin von Anhalt. † 1614.	Johann Adolph, Hertzog zu Holſtein. † 1616. *Auguſta*, Königl. Printzeßin aus Dännemark. † 1639.	FRIDRICH, IV. Pfaltz-Gr. bey Rhein, Chur-Fürſt. † 1610. *Louiſe Juliana*, Printzeßin von Oranien. † 1644.	Moriz, regierender Land-Grav zu Heſſen-Caſſel. † 1632. *Juliana*, Grävin zu Naſſau-Dillenburg. † 1643.
JOHANN FRIDRICH, Hertzog zu Würtenberg. † 1628. *Barbara Sophia*, Chur-Printzeß. von Brandenb. † 1636.	Fridrich, H. zu Holſtein-Gottorff. † 1659. *Maria Eliſabeth*, Chur-Printzeßin von Sachſen. † 1684.	*Eliſabeth Charlotta*, Pf-Gr. bey Rh. Chur-Printzeß. † 1660. GEORG WILH. Chur-Fürſt zu Brandenb. † 1640.	*Agnes*, Land-Grävin zu Heſſen. † 1650. Johann Caſimir, Fürſt zu Anhalt. † 1660.
EBERHARD III. H. zu Würtenb. † 1674. *Anna Catharina*, Wild und Rhein-Grävin. † 1655.	*Auguſta Maria*, Hertzogin von Holſtein. † 1728. Fridrich Magnus, Marg-Grav zu Baaden. † 1709.	FRIDR. WILHELM. Ch-F. zu Brandenb. † 1688. *Dorothea*, Hertzogin zu Holſtein. † 1689.	Johann Georg II. Fürſt zu Anhalt. † 1693. *Henrica Catharina*, Printzeßin von Oranien. † 1708.
WILHELM LUDW. H. zu Würtenberg. † 1677. *Magdalena Sibylla*, Land-Gräv. zu Heſſen. † 1712.	*Johanna Eliſabeth*, Marg-Grävin zu Baaden. geb. 1680. EBERHARD LUDWIG, Hertz. zu Würtenberg. geb. 1676.	Philipp Wilhelm, Marggrav zu Brandenb. † 1711. *Johanna Charlotta*, Fürſtin zu Anh. g. 1682.	*Johanna Charlotta*, Fürſtin von Anhalt. geb. 1682. Philipp Wilhelm, Mgr. zu Brandenb. † 1711.
EBERHARD LUDWIG, Hertz. zu Würtenberg. geb. 1676. *Johanna Eliſabeth*, M-Grävin zu Baaden. geb. 1680.	FRIDR. LUDWIG, Hertzog zu Würtenb. Erb-Pr. geb. 1698.	MARIA HENRIETTE, Marggrävin zu Brandenburg. Vermählte Erb-Printzeßin von Würtenberg. g. 1702, vermählt 1716.	
FRIDRICH LUDWIG, Hertz. zu Würtenberg. Erb-Printz. g. 1698.			

X.
von dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Anhalt.

X.

Von dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Anhalt.

JOACHIM ERNST, Fürſt zu Anhalt. Allgemeiner Stamm-Vater dieſes Fürſtlichen Haußes. † 1586.

Agnes, T. Wolffgangs, Graven zu Barby. † 1569.

Sibylla, Fürſtin zu Anhalt. † 1614.
FRIDRICH, Hertzog zu Würtenberg. † 1608.

JOHANN FRIDRICH, Hertzog zu Würtenberg. † 1628.
Barbara Sophia, Chur-Prinzeßin von Brandenburg. † 1636.

EBERHARD, III. Hertzog zu Würtenberg. † 1674.
Anna Catharina. T. Johann Caſimirs, Wild- u. Rhein-Graven. † 1655.

VVILHELM LUDVVIG, Hertzog zu Würtenberg. † 1677.
Magdalena Sibylla, T. Ludvvigs VI. L. Gr. zu Heſſen-Darmſt. † 1712.

EBERHARD LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. geb. 1676.
Johanna Eliſabeth, Marg-Grävin zu Baaden. geb. 1680.

FRIDRICH LUDWIG, Hertzog zu Würtenberg. Erb-Printz. geb. 1698.

Johann Georg, I. Fürſt zu Anhalt. † 1618.
Dorothea, Pfaltz-Grävin bey Rhein-Simmern. † 1618.

Johann Caſimir, Fürſt zu Anhalt. † 1660.
Agnes, T. Morizen, Land-Gr. zu Heſſen-Caſſel. † 1650.

Johann Georg, II. Fürſt zu Anhalt. † 1693.
Henrica Catharina, T. Heinrich Fridrichs, Printzen von Oranien. † 1708.

Johanna Charlotta, Fürſtin von Anhalt. g. 1682.
Philipp Wilhelm, M-Grav zu Brandenburg. † 1711.

MARIA HENRIETTE, Marg-Grävin zu Brandenburg. Vermählte Erb-Prinzeßin zu Würtenberg. geb. 1702. verm. 1716.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Pregitzer, Johann Ulrich,

Wuertembergischer Cedern-Baum, oder vollstaendige Genealogie des Hoch-Fuerstlichen Hauses Würtemberg in fuenff Theilen, aus denen besten und bewaehrtesten Scribenten und Genealogisten, auch glaubwuerdigen Manuscriptis anfangs zusammen getragen und entworffen

Stuttgardt 1730

2 Geneal. 136 t
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10328263-1
VD18 14522756-007